

Haushaltsplan 2020



Inhaltsverzeichnis

Haushaltssatzung 2020 V 1 – V 3

Gesamtplan:

Ergebnisplan V 4
Finanzplan V 5

Vorbericht V 7 – V 53

blaue Seiten

Produktbuch: 1

Übersicht Produktbereiche/Produkte 2

Nachfolgend sind zunächst der jeweilige Teilergebnis- und Teilfinanzplan des Produktbereiches, daran anschließend die dazugehörigen Produkte mit Produktdatenblatt, Teilergebnisplan, Teilfinanzplan A, ggf. Teilfinanzplan B sowie entsprechende Erläuterungen aufgelistet.

- Produktbereich 01 – Innere Verwaltung 3 - 92
- Produktbereich 02 – Sicherheit und Ordnung 93 - 134
- Produktbereich 03 – Schulträgeraufgaben 135 - 173
- Produktbereich 04 – Kultur und Wissenschaft 175 - 209
- Produktbereich 05 – Soziale Leistungen 211 - 236
- Produktbereich 06 – Kinder-, Jugend- und Familienhilfe 237 - 288
- Produktbereich 08 – Sportförderung 289 - 301
- Produktbereich 09 – Räumliche Planung und Entwicklung etc. 303 - 309
- Produktbereich 10 – Bauen und Wohnen 311 - 336
- Produktbereich 11 – Ver- und Entsorgung 337 - 375
- Produktbereich 12 – Verkehrsflächen und –anlagen, ÖPNV 377 - 413
- Produktbereich 13 – Natur- und Landschaftspflege 415 - 435
- Produktbereich 14 – Umweltschutz 437 - 443
- Produktbereich 15 – Wirtschaft und Tourismus 445 - 452
- Produktbereich 16 – Allgemeine Finanzwirtschaft 453 - 459
- Produktbereich 17 – Stiftungen 461 - 464

weiße Seiten

Hauptkontrakt 1 - 7

Stellenplan mit Erläuterungen 8 - 18

Bilanz des Vorvorjahres 19 - 21

Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen 22 - 23

Übersicht über die Zuwendungen an Fraktionen 24 - 29

Übersicht über die Verbindlichkeiten 30

Übersicht über die Entwicklung des Eigenkapitals und der Ausgleichsrücklage 31

Übersicht über die Beteiligungen 32 - 33

Übersicht über die übernommenen Ausfallbürgschaften 34

Statistische Angaben 35

Haushaltssatzung der Stadt Langenfeld Rhld. für das Haushaltsjahr 2020

Aufgrund der §§ 78 ff. der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994 (GV. NRW. S. 666), zuletzt geändert durch Gesetz vom 11. April 2019 (GV. NRW. S. 202), hat der Rat der Stadt Langenfeld Rhld. mit Beschluss vom 24.03.2020 folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2020, der die für die Erfüllung der Aufgaben der Gemeinden voraussichtlich erzielbaren Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen und notwendigen Verpflichtungs-ermächtigungen enthält, wird

im Ergebnisplan mit

dem Gesamtbetrag der Erträge auf

dem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf

180.010.184 EUR
181.537.181 EUR

dem Umfang der internen Leistungsverrechnungen

6.653.639 EUR

im Finanzplan mit

dem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der laufenden Verwaltungstätigkeit auf

dem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der laufenden Verwaltungstätigkeit auf

172.429.534 EUR
166.932.849 EUR

dem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit

dem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit

9.079.485 EUR
23.420.760 EUR

dem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit auf

dem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit auf

641.939 EUR
0 EUR

festgesetzt.

§ 2

Kredite für Investitionen werden in Höhe von 641.939 Euro aus dem Förderprogramm des Landes "Gute Schule 2020" aufgenommen.

§ 3

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen, der zur Leistung von Investitionsauszahlungen in künftigen Jahren erforderlich ist, wird auf

12.161.000 EUR

festgesetzt.

§ 4

Die Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage aufgrund des voraussichtlichen Jahresergebnisses im Ergebnisplan wird auf festgesetzt.

1.526.997 EUR

§ 5

Der Höchstbetrag der Kredite, die zur Liquiditätssicherung in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf festgesetzt.

45.000.000 EUR

§ 6

Die Steuersätze für die Gemeindesteuern sind für das Haushaltsjahr 2020 durch eine gesonderte Hebesatzsatzung wie folgt festgesetzt:

- | | | | |
|-----|--|---------------------|-----------|
| 1. | Grundsteuer | | |
| 1.1 | für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe | (Grundsteuer A) auf | 140 v. H. |
| 1.2 | für die Grundstücke | (Grundsteuer B) auf | 310 v. H. |
| 2. | Gewerbesteuer auf | | 310 v. H. |

§ 7

Entfällt.

§ 8

Stellen mit kw-Vermerk fallen bei Ausscheiden des derzeitigen Stelleninhabers weg.

Werden Stellen mit kw-Vermerk frei, sind sie vor der Wiederbesetzung in Stellen einer niedrigeren Besoldungs- oder Entgeltgruppe umzuwandeln.

Zur flexiblen Stellenbewirtschaftung können während des Haushaltsjahres insbesondere im Rahmen der Wiederbesetzung von Stellen Beamtenstellen mit vergleichbaren Tarifbeschäftigten und Stellen von Tarifbeschäftigten mit Beamten besetzt werden.

Soweit von dieser Ermächtigung Gebrauch gemacht wird, ist der Stellenplan für das folgende Haushaltsjahr entsprechend anzupassen.

Langenfeld, den 24.03.2020



Frank Schneider
Bürgermeister

Ergebnisplan 2020

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2018	2019	2020	2021	2022	2023
in EUR							
		1	2	3	4	5	6
01	Steuern und ähnliche Abgaben	117.758.138,01	117.180.800	115.948.300	116.800.800	119.335.400	122.770.600
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	23.126.976,03	24.940.951	25.344.028	24.829.179	19.270.911	19.343.392
03	+ Sonstige Transfererträge	2.629.995,92	2.954.200	2.776.400	2.517.400	2.391.400	2.211.400
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	25.154.776,65	24.707.555	25.515.196	25.243.337	25.612.692	25.835.667
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	3.204.140,86	3.114.041	2.481.460	2.508.760	2.519.260	2.520.260
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.340.407,63	1.477.030	1.340.448	1.520.076	1.363.288	1.319.500
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	10.475.758,33	4.440.300	5.733.100	4.893.400	4.223.100	4.373.100
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	424.270,75	418.500	347.002	355.200	360.245	365.392
10	= Ordentliche Erträge	184.114.464,18	179.233.377	179.485.934	178.668.152	175.076.296	178.739.311
11	- Personalaufwendungen	45.359.928,18	48.238.231	50.011.589	51.844.566	52.259.304	53.244.309
12	- Versorgungsaufwendungen	5.529.511,99	1.683.806	1.852.945	1.801.966	1.892.890	1.892.890
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	20.276.144,48	25.520.932	26.970.825	23.653.615	22.516.335	22.606.705
14	- Bilanzielle Abschreibungen	12.824.376,44	12.780.971	12.527.990	12.659.259	12.547.173	12.561.415
15	- Transferaufwendungen	87.342.285,88	86.619.913	86.050.080	90.048.610	92.734.010	92.086.010
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	6.837.830,68	4.015.642	4.122.652	3.754.912	3.845.462	3.653.062
17	= Ordentliche Aufwendungen	178.170.077,65	178.859.495	181.536.081	183.762.928	185.795.174	186.044.391
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	5.944.386,53	373.882	-2.050.147	-5.094.776	-10.718.878	-7.305.080
19	+ Finanzerträge	1.611.440,24	455.730	524.250	519.449	543.656	557.814
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	16.633,00	1.500	1.100	1.100	1.100	1.100
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	1.594.807,24	454.230	523.150	518.349	542.556	556.714
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	7.539.193,77	828.112	-1.526.997	-4.576.427	-10.176.322	-6.748.366
25	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26	= Jahresergebnis (= Zeilen 22 und 25)	7.539.193,77	828.112	-1.526.997	-4.576.427	-10.176.322	-6.748.366
Nachrichtlich: Verrechnung von Erträgen und Aufwendungen mit der allgemeinen Rücklage							
27	Verrechnete Erträge Bei Vermögensgegenständen	-463.772,12	0	0	0	0	0
29	Verrechnungssaldo (= Zeilen 27 und 28)	-463.772,12	0	0	0	0	0
	+ Erträge aus internen Leistungsverrechnungen	6.203.511,34	6.509.214	6.653.639	6.706.066	6.907.057	7.041.241
	- Aufwendungen aus internen Leistungsverrechnungen	-6.203.511,34	-6.509.214	-6.653.639	-6.706.066	-6.907.057	-7.041.241
	Saldo aus internen Leistungsverrechnungen	0,00	0	0	0	0	0

Finanzplan 2020

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2018	2019	2020	2021	2022	2023
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
01 Steuern und ähnliche Abgaben	116.523.075,84	117.180.800	115.948.300	116.800.800	119.335.400	122.770.600
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	17.009.076,17	20.975.499	21.033.554	20.766.104	15.586.734	15.676.954
03 + Sonstige Transfereinzahlungen	2.149.711,69	2.954.200	2.776.400	2.517.400	2.391.400	2.211.400
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	23.563.055,31	22.785.400	23.671.600	23.451.500	23.867.100	24.124.200
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	3.202.842,05	3.114.041	2.481.460	2.508.760	2.519.260	2.520.260
06 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	1.376.226,21	1.477.030	1.340.448	1.520.076	1.363.288	1.319.500
07 + Sonstige Einzahlungen	4.966.479,05	5.030.879	4.703.522	4.701.720	4.756.765	4.911.912
08 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	1.606.407,67	405.730	474.250	469.449	473.656	477.814
09 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	170.396.873,99	173.923.579	172.429.534	172.735.809	170.293.603	174.012.640
10 - Personalauszahlungen	40.627.556,58	45.065.186	46.211.792	48.507.301	49.366.270	50.397.806
11 - Versorgungsauszahlungen	2.624.428,47	2.551.400	3.246.400	3.206.400	3.259.400	3.226.400
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	20.031.025,09	25.520.932	26.970.825	25.387.015	22.516.335	22.554.705
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	80.254,59	1.500	77.600	77.600	66.100	51.100
14 - Transferauszahlungen	87.764.093,64	85.069.913	86.050.080	90.048.610	92.734.010	92.086.010
15 - Sonstige Auszahlungen	4.110.230,81	4.313.697	4.376.152	4.007.562	4.106.462	4.023.062
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	155.237.589,18	162.522.628	166.932.849	171.234.488	172.048.577	172.339.083
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	15.159.284,81	11.400.951	5.496.685	1.501.321	-1.754.974	1.673.557
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	4.720.411,91	5.047.852	4.820.900	5.109.000	4.420.500	4.420.500
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	2.388.998,87	3.745.000	3.528.000	2.224.500	2.324.500	1.424.500
20 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	2.160.279,42	162.740	200.395	306.860	310.306	313.810
21 + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	1.595.636,92	973.200	530.190	1.062.590	1.817.790	430.090
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	10.865.327,12	9.928.792	9.079.485	8.702.950	8.873.096	6.588.900
24 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	1.359.526,87	5.507.000	4.865.190	1.505.000	1.655.000	780.000
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	8.127.540,69	17.857.200	13.599.770	14.038.000	10.481.500	8.143.200
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	2.528.673,69	4.171.700	3.755.800	1.969.800	1.793.400	2.716.400
27 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	93.348,78	6.257.672	1.200.000	1.200.000	1.200.000	1.200.000
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	12.109.090,03	33.793.572	23.420.760	18.712.800	15.129.900	12.839.600
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	-1.243.762,91	-23.864.780	-14.341.275	-10.009.850	-6.256.804	-6.250.700
32 = Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag (= Zeilen 17 und 31)	13.915.521,90	-12.463.829	-8.844.590	-8.508.529	-8.011.778	-4.577.143
33 + Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen	641.939,00	641.939	641.939	0	0	0
35 = Saldo aus Finanzierungstätigkeit	641.939,00	641.939	641.939	0	0	0
36 = Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (= Zeilen 32 und 35)	14.557.460,90	-11.821.890	-8.202.651	-8.508.529	-8.011.778	-4.577.143
37 + Anfangsbestand an Finanzmitteln	41.889.539,01	56.447.000	44.625.110	36.422.459	27.913.930	19.902.152
38 = Liquide Mittel (= Zeilen 36 und 37)	56.446.999,91	44.625.110	36.422.459	27.913.930	19.902.152	15.325.009

VORBERICHT

Nach § 7 Kommunalhaushaltsverordnung NRW (KomHVO NRW) soll der Vorbericht einen Überblick über die Eckpunkte des Haushaltsplans geben. Die Entwicklung und die aktuelle Lage der Gemeinde sind anhand der im Haushaltsplan enthaltenen Informationen und der Ergebnis- und Finanzdaten darzustellen. Die wesentlichen Zielsetzungen der Planung für das Haushaltsjahr und die folgenden drei Jahre sowie die Rahmenbedingungen der Planung sind zu erläutern.

Der Gliederungspunkt 3.3 auf der Seite V34 enthält Ausführungen zum Landesprogramm „Gute Schule 2020“ mit Angabe der anteiligen Kreditkontingente und deren veranschlagter Verwendung. Die Inanspruchnahme der Mittel führt zum Ausweis von Verbindlichkeiten aus Krediten in der Bilanz.

Der Landtag NRW hat im Dezember 2018 das 2. NKF-Weiterentwicklungsgesetz beschlossen, das in seinen wesentlichen Teilen zum 01.01.2019 in Kraft trat. Neben verschiedenen Änderungen der Gemeindeordnung NRW wurde die seit Einführung der Doppik maßgebliche Gemeindehaushaltsverordnung durch die Kommunalhaushaltsverordnung (KomHVO NRW) abgelöst.

Die kurz- und längerfristigen Auswirkungen des sich zum Zeitpunkt des Ratsbeschlusses über diesen Haushalt sowie der Drucklegung bereits gravierend ausbreitenden Corona-Virus werden erst zu einem späteren Zeitpunkt im Planjahr seriös bezifferbar sein. Weitergehende Ausführungen hierzu enthält der Gliederungspunkt 7.2.1 (Chancen und Risiken).

1. Rückschau auf die vorangegangenen Haushaltsjahre

Die Ergebnisdaten des Jahres 2018 werden im Vorbericht veranschaulicht, ferner werden die Plangrundlagen und der aktuelle Verlauf des Haushaltsjahres 2019 dargestellt.

Rückblick auf 2018

Im Haushalt 2018 war im Ergebnisplan mit einem Aufwandsvolumen von rd. 174,2 Mio. Euro und Gesamterträgen von 174,4 Mio. Euro ein geringer Überschuss von 0,2 Mio. Euro geplant.

Das positive Jahresergebnis 2018 i. H. v. 7.539.139,77 Euro fällt deutlich höher aus und resultiert in erster Linie aus den um rd. 11,43 Mio. Euro höher ausgefallenen Erträgen (184,11 Mio. Euro). Die Aufwandsseite (178,17 Mio. Euro) verzeichnet Mehraufwendungen von rd. 3,95 Mio. Euro, ein Anstieg von rd. 2,2 % gegenüber der Planung.

Die **Steuern und ähnlichen Abgaben** entwickelten sich positiv und liegen mit 117,76 Mio. Euro rund 3,85 Mio. Euro über dem Ansatz. Die weiter anhaltende positive Entwicklung der Gewerbesteuer mit einem deutlichen Plus von rd. 3,51 Mio. Euro trägt maßgeblich zu diesem Ergebnis bei.

Die **Zuwendungen und allgemeinen Umlagen** fielen um rd. 1,49 Mio. Euro höher aus als geplant. Ursächlich für dieses Ergebnis sind die um rd. 0,44 Mio. Euro gestiegenen Zuweisungen für die Betriebskosten der Kindertageseinrichtungen und zusätzliche Erträge i. H. v. 0,65 Mio. Euro aus dem Verkauf von Grundstücken aus dem Umlegungsverfahren Reusrath-Nordwest. Den im Verfahren zugewiesenen Grundstücken standen Sonderposten in gleicher Höhe gegenüber, die nach Veräußerung des Grundbesitzes aufzulösen waren.

Daneben tragen die Erträge von rd. 262 TEUR aus der Entnahme aus der Gebührenaussgleichsrücklage (Abfallwirtschaft und Krankentransport/Rettungswesen) maßgeblich zu diesem Teilergebnis bei.

Die **sonstigen ordentlichen Erträge** kletterten um 6,07 Mio. Euro auf 10,48 Mio. Euro. Wesentlichen Anteil an diesem Bild haben die Auflösungen der Pensions- und Beihilferückstellungen mit rd. 4,7 Mio. Euro.

Allerdings handelt es sich hierbei um keine „echte“ Auflösung der Rückstellungen, sondern anteilig um eine notwendige Korrektur der 2017 erfolgten pauschalen Anpassung (nicht verursachungsgerechte Verbuchung) der Pensions- und Beihilferückstellungen für aktive Beamte und Versorgungsempfänger i. H. v. 2,1 bzw. 0,4 Mio. Euro. Die seinerzeit für das Gutachten zuständige Rheinische Versorgungskasse (RVK) hatte für das Jahr 2017 kein belastbares Zahlenmaterial geliefert bzw. kein Gutachten erstellt. Im Laufe des Jahres 2018 wurde die alljährliche Erstellung des Gutachtens der Heubeck AG übertragen. Diese konnte kurzfristig einen vorläufigen Pensions- und Beihilfebestand, allerdings zum einen nicht personenscharf, zum anderen nur zum Stichtag 31.12.2018, ermitteln. Aus den ermittelten Gesamtbeständen wurde ersichtlich, dass die Rückstellungen zum Stichtag 31.12.2017 viel zu gering dotiert waren. Im Rahmen des Jahresabschlusses 2017 kam es deshalb zu den o. a. Nachbuchungen.

Beide Beträge waren 2018 in voller Höhe ertragswirksam aufzulösen. Durch das zwischenzeitlich vorliegende Gutachten der Heubeck AG zum Stichtag 31.12.2018 konnte nunmehr eine verursachungsgerechte Verbuchung des Aufwandes (auch für das Jahr 2017) erfolgen. Die unter dieser Position vollzogene ertragswirksame Auflösung muss somit weitgehend gegen die bei den Personalaufwendungen gebuchten Zuführungen zu Rückstellungen „aufgerechnet“ werden.

Weiterhin fielen höhere Erträge (Buchgewinne) aus der Veräußerung von Grundstücken (0,72 Mio. Euro), Kostenerstattungen gem. § 107 BeamtVG (0,24 Mio. Euro) sowie Erträge aus Ausgleichszahlungen im Umlegungsverfahren Reusrath Nord-West (1,09 Mio. Euro) an.

Die **Personalaufwendungen** stiegen von 42,90 Mio. Euro auf 45,36 Mio. Euro. Der gewichtigste Grund hierfür waren die Zuführungen an Rückstellungen für Pensionen und Beihilfen der Beamten, die mit 5,39 Mio. Euro (+2,91 Mio. Euro) zu Buche schlugen.

Die für die Erstellung des Jahresabschlusses notwendigen Gutachten zu Pensionsrückstellungen wurden seitens der Rheinischen Versorgungskasse (RVK) in den zurückliegenden Jahren mit deutlich zunehmender Verzögerung erstellt. Darum wurde für die Ermittlung der Pensions- und Beihilferückstellungen ab dem Jahr 2018 die Heubeck AG beauftragt.

Die **Versorgungsaufwendungen**, die die notwendigen Zuführungen zu Pensions- und Beihilferückstellungen für Versorgungsempfänger beinhalten, klettern scheinbar übermäßig auf 5,53 Mio. Euro (+4,11 Mio. Euro). Die Gründe hierfür wurden einerseits oben bereits unter dem Punkt sonstige ordentliche Erträge ausführlich erläutert, zum anderen werden hier aufgrund der seit 2017 geltenden neuen Rechtslage Abfindungszahlungen für ehemalige Beamte der Stadt Langenfeld aufwandstechnisch erfasst.

Die **Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen** blieben mit 20,69 Mio. Euro um rund 4,36 Mio. Euro hinter den Ansätzen des Jahres zurück. Dieses Ergebnis wird maßgeblich mitbestimmt durch diverse (Unterhaltungs-)Maßnahmen, die im Haushalt veranschlagt waren, aus verschiedenen Gründen jedoch in das Folgejahr verschoben wurden und 2019 neu veranschlagt sind. Das Volumen der durchführbaren konsumtiven und investiven Maßnahmen wird dabei wesentlich durch die vorhandenen städtischen Personalressourcen mitbestimmt.

Minderaufwendungen waren bei der Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen (- 2,22 Mio. Euro inkl. Zentraler Entwässerungsstation), der Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen (-0,69 Mio. Euro), der Unterhaltung und Bewirtschaftung des Infrastrukturvermögens (-0,63 Mio. Euro) sowie den Aufwendungen für sonstige Sach- und Dienstleistungen (-0,34 Mio. Euro) zu verzeichnen. Den wesentlichen Anteil der notwendigen Verschiebung in das Haushaltsjahr 2018 stellte der erneut nicht realisierte Abriss (inkl. der damit verbundenen Kosten für die Bodensanierung) der Zentralen Entwässerungsstation (BRW) dar.

Dies hatte Minderaufwendungen von 1,4 Mio. Euro zur Folge; ähnlich verhielt es sich beim Umbau des Kulturzentrums. Hier standen den veranschlagten Mitteln i. H. v 0,58 Mio. Euro Mittelabflüsse von lediglich rd. 272 TEUR gegenüber.

Die **Transferaufwendungen** weisen mit einer Höhe von rund 87,34 Mio. Euro (-1,17 Mio. Euro) das mit weitem Abstand größte Volumen aller Aufwendungen aus.

Davon entfielen allein 39,22 Mio. Euro auf die im Vorjahresvergleich deutlich gestiegene Kreisumlage. Ein wesentlicher Grund für die Zunahme der Umlagebelastung waren die aufgrund der unerwartet positiven städtischen Gewerbesteuerentwicklung in der zweiten Hälfte der Referenzperiode zum GFG 2018 stark gestiegenen Umlagegrundlagen. Der gleichzeitig deutlich wachsende Umlagebedarf des Kreises führte indes nicht zu einer weitaus höheren Belastung, weil die gesamten Umlagegrundlagen, d. h. die Steuerkraft auch der anderen kreisangehörigen Städte, infolge der sehr guten wirtschaftlichen Entwicklung insgesamt ebenfalls deutlich wuchsen. Daneben senkte der LVR seinen Umlagesatz für das Berichtsjahr spürbar um 1,5 % ab, was über geringere Transferaufwendungen im Kreishaushalt auch den Kommunen im Kreis zu Gute kam.

Die aufgrund der Klage der Stadt Monheim gegen die Finanzierung der kreiseigenen Förderschulen und heilpädagogischen sowie integrativen Kindertagesstätten bereits in 2017 eingebuchte Rückstellung zur Kreisumlage i. H. v. 0,5 Mio. Euro für die Jahre 2016 und 2017 musste durch eine weitere Zuführungsbuchung für 2018 über rd. 56 TEUR ergänzt werden. Die Neuberechnung der Kreisumlage für die streitbefangenen Jahre zwischenzeitlich vor, die Rückstellungen werden im Jahresabschluss 2019 anteilig aufgelöst.

Die Leistungen an Asylbewerber liegen dagegen mit rd. 2,27 Millionen Euro erheblich unter dem Ansatz von 3,0 Mio. Euro, das Minus von rd. 0,73 Mio. Euro ist ein wesentlicher Grund für die gegenüber den Planungen deutlich geringeren Transferaufwendungen. Bei der Aufstellung des Haushaltsplans war noch von einer deutlich höheren Anzahl zugewiesener Asylbewerber ausgegangen worden. In vergleichbarer Weise fallen die entsprechenden Landeszuweisungen unter der Position Zuwendungen und allgemeine Umlagen geringer aus, die Erstattungen des Landes liegen aufgrund des Flüchtlingsaufnahmegesetzes (FlüAG) allerdings spürbar unter den Gesamtaufwendungen für Unterbringung, Versorgung und Betreuung der Flüchtlinge.

Die positive Entwicklung des Gewerbesteueraufkommens führt aufgrund der Abhängigkeiten zwangsläufig zu einer deutlich steigenden Gewerbesteuerumlage (5,60 Mio. Euro; + 0,25 Mio. Euro) und der damit korrespondierenden Finanzierungsbeteiligung Fonds Deutsche Einheit/ Länderfinanzausgleich (5,33 Mio. Euro; + 0,24 Mio.) gemäß § 6 Gemeindefinanzreformgesetz (GemFinRefG).

Die **sonstigen ordentlichen Aufwendungen** schließen mit einem Rechnungsergebnis von 6,75 Mio. Euro ab und liegen damit um rund 3,19 Mio. Euro über dem Ansatz. Wesentlichen Anteil an diesem Bild haben die naturgemäß nicht planbaren Aufwendungen für die Zuführung von Gebührenüberschüssen an die Gebührenausschüttungsrücklage - Schmutz- und Regenwasserkanal - mit 0,70 Mio. (0,36 Mio. Euro bzw. 0,34 Mio. Euro). Darüber hinaus werden hier Aufwendungen aus dem Verkauf der Grundstücke aus dem Umlegungsgebiet Reusrath Nordwest i. H. v. 0,81 Mio. Euro ausgewiesen.

Weitere gewichtige Aufwendungen fallen für Wertberichtigungen zu Forderungen (0,49 Mio. Euro) sowie für Wertveränderungen bei Sachanlagen (0,49 Mio. Euro) an.

Die **Finanzrechnung** schloss mit einem Liquiditätszuwachs von 14,56 Mio. Euro ab, eine Verbesserung gegenüber der Planung i. H. v. 21,64 Mio. Euro. Die Ein- und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit entsprachen - abgesehen von den finanzrechnungsunwirksamen Positionen – weitgehend den Resultaten der Ergebnisrechnung.

Die gesamten Investitionsauszahlungen bleiben mit rd. 12,11 Mio. Euro rd. 52 % unter den insgesamt verfügbaren Mittel aus dem fortgeschriebenen Ansatz von 25,35 Mio. Euro. Der hohe Bestand der liquiden Mittel (siehe unten) ist u. a. auch auf diesen geringeren investiven Mittelabfluss als ursprünglich geplant zurückzuführen. Besonders im Bereich der Baumaßnahmen haben die zur Verfügung stehenden Personalkapazitäten maßgeblichen Einfluss auf die Ausschöpfung der Ansätze.

Bei dem unter **Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit** verbuchten Betrag i. H. v. 641.939 Euro sind Kredite des Landes, die den Kommunen durch das Programm „Gute Schule 2020“ über die NRW.Bank zum Ausbau der Schulinfrastruktur zur Verfügung gestellt werden, erfasst. Das Land NRW übernimmt für diese Fremdfinanzierung gemäß Schulden diensthilfegesetz NRW vom 14. Dezember 2016 in voller Höhe die Tilgungs- und Zinsleistungen. Die Stadt Langenfeld Rhld. hat das jährliche Kreditkontingent in der o. g. Höhe vollständig abgerufen. Der Betrag wird zum einen für den Neu- bzw. Umbau des naturwissenschaftlichen Traktes an der Prisma-Gesamtschule (191.939 Euro) sowie andererseits für die Erweiterung der Mensa an der Grundschule Treibstraße (450.000 Euro) eingesetzt.

Die **liquiden Mittel** erreichten mit rd. 56,45 Mio. Euro wiederum einen Rekordwert und lagen damit um 41,69 Mio. Euro über dem in der ursprünglichen Planung prognostizierten Bestand zum Jahresende. Der Bestand relativiert sich insbesondere angesichts der in den nächsten Jahren – über den Finanzplanungszeitraum hinaus betrachtet - erforderlichen Finanzmittel für konsumtive und investive Baumaßnahmen. Daneben wurden Auszahlungsermächtigungen zu Lasten des Haushaltsjahres 2019 i. H. v. rd. 7,99 Mio. Euro für investive Auszahlungen gebildet, die bei Inanspruchnahme zu einem entsprechenden Mittelabfluss führen.

Entwicklung im Haushaltsjahr 2019

Der Haushalt 2019 weist im Ergebnisplan einen positiven Saldo von 0,83 Mio. Euro aus. Die ordentlichen Erträge in Höhe von 179,23 Mio. Euro übertreffen die Aufwendungen von rd. 178,86 Mio. Euro. Das ordentliche Ergebnis von 0,37 Mio. Euro wird durch das positive Finanzergebnis i. H. v. 0,45 Mio. Euro noch weiter verbessert.

Im Finanzplan stehen Einzahlungen über 173,92 Mio. Euro Auszahlungen in Höhe von 162,52 Mio. Euro gegenüber. Der positive Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit i. H. v. 11,4 Mio. Euro wird durch den negativen Saldo aus Finanzierungstätigkeit von 23,86 Mio. Euro aufgezehrt. Mit Berücksichtigung des Abrufs der Darlehensmittel im Rahmen des Landesprogramms „Gute Schule 2020“ in Höhe von 0,64 Mio. Euro ist eine planmäßige Reduzierung der liquiden Mittel um 11,82 Mio. Euro veranschlagt.

Im Jahresabschluss 2018 wurden investive Auszahlungsermächtigungen i. H. v. 7,99 Mio. Euro nach 2019 übertragen.

Die Ergebnisrechnung 2019 wird den geplanten Überschuss von rd. 0,83 Mio. Euro deutlich übertreffen, weitergehende belastbare Aussagen zum absoluten vorläufigen Ergebnis sind allerdings erst nach Fertigstellung des Entwurfs der Jahresrechnung möglich.

Die Gewerbesteuererträge bleiben mit 55,17 Mio. Euro um rd. 1,28 Mio. Euro hinter den Erwartungen zurück. Demzufolge fallen auch die mit den Gewerbesteuererträgen korrespondierenden Positionen der Gewerbesteuerumlage sowie der Finanzierungsbeteiligung Fonds Deutsche Einheit/Länderfinanzausgleich um insgesamt 0,18 Mio. Euro geringer aus als ursprünglich geplant.

Bei den sonstigen Transfererträgen sticht die Position der Kostenerstattung für unbegleitete minderjährige Flüchtlinge hervor. Von etatisierten 1,21 Mio. Euro sind derzeit nur rund 1 TEUR realisiert (Stand 11/2019). Hier ist noch mit deutlich höheren Erträgen zu rechnen, da

dem Landschaftsverband sämtliche Fälle erst zum Jahresende in Rechnung gestellt werden. Der geplante Ansatz wird jedoch voraussichtlich spürbar unterschritten. Nach vorsichtiger Schätzung der Verwaltung werden die Mindererträge durch die geringeren korrespondierenden Transferaufwendungen jedoch neutralisiert.

Die Personalaufwendungen/Versorgungsaufwendungen bleiben mit 46,57 Mio. Euro deutlich unter ihrem Ansatz von 48,24 Mio. Euro (-1,67 Mio. Euro). Während die Beamtenvergütungen nur geringfügig hinter den Planungen zurückbleiben, liegen die Vergütungen der Tariflich Beschäftigten einschließlich den Beiträgen zur Sozialversicherung rd. 2,07 Mio. Euro unter Ansatz. Wichtiger Grund für dieses Bild ist die zeitverzögerte Besetzung offener Stellen. Aus diesem Grund wird die Planung der Personalkosten im Haushalt 2020 ff angepasst. Die Zuführungen zu den Pensions- und Beihilferückstellungen überschreiten die eingeplanten Aufwendungen voraussichtlich leicht.

Bei den Aufwendungen für die Unterhaltung und Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen sowie die Unterhaltung und Bewirtschaftung des Infrastrukturvermögens (jeweils bei den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen etatisiert) ist von recht deutlichen Minderaufwendungen auszugehen, die ihre Hauptursache in den zur Verfügung stehenden Personalkapazitäten haben.

Die Transferaufwendungen liegen um rd. 0,3 Mio. Euro über dem Ansatz. Im Detail resultiert dieses vorläufige Ergebnis jedoch aus zahlreichen Einzelpositionen, die teils deutlich über oder unter den Planungen bleiben. Erhebliche Planabweichungen zeigen sich bei folgenden Positionen:

- Investitionskostenzuschüsse für U3-Betreuung an freie
- Träger und Tagespflegepersonen (Ausgleich durch höhere
- Zuwendungen) +0,62 Mio. Euro
- Ambulante Maßnahmen der Hilfe zur Erziehung +0,20 Mio. Euro
- Tagespflege +0,17 Mio. Euro
- Leistungen an Asylbewerber +0,47 Mio. Euro
- Kreisumlage zzgl. Teilkreisumlagen für die heilpädagogische
- Kindertagesstätte und Förderschule +0,42 Mio. Euro
- Betriebskostenzuschüsse für Kindergärten -0,56 Mio. Euro
- Heimunterbringung -0,29 Mio. Euro
- Gewerbesteuerumlage und Finanzierungsbet. FDE -0,18 Mio. Euro

Einen gewichtigen Posten in den Transferaufwendungen 2019 stellen zusätzlich die Zuführungen zur Rückstellung für die Kreisumlage von 1,55 Mio. Euro dar. Das 2. NKF-Weiterentwicklungsgesetzes, das zum 01.01.2019 in Kraft getreten ist, ermöglicht gemäß § 37 Abs. 5 Satz 3 KomHVO nunmehr Rückstellungen für unbestimmte Aufwendungen aufgrund der – bei ungewöhnlich hohen Steuereinzahlungen in der Referenzperiode - absehbar erhöhten Heranziehung zur Kreisumlage. Die vorgenannte Rückstellung wird im Haushaltsjahr 2020 ertragswirksam, d. h. ergebnisverbessernd, aufgelöst. Die Kreisumlage wird gemäß der dortigen Haushaltssatzung 2020 um 2,23 Mio. EUR höher ausfallen als noch in 2019.

Die sonstigen ordentlichen Aufwendungen schließen mit rd. 6,3 Mio. Euro deutlich um 2,3 Mio. Euro über dem Ansatz ab, nahezu ausschließlich durch die nicht planbaren Wertberichtigungen auf Forderungen und Umlaufvermögen verursacht.

Auswirkungen und Umsetzung der Umsatzsteuerreform

Der Gesetzgeber hat durch den zum 01.01.2016 in Kraft getretenen § 2b Umsatzsteuergesetz (UStG) die Vorgaben der Rechtsprechung sowie der europäischen Mehrwertsteuersystemrichtlinie umgesetzt und damit die Umsatzbesteuerung juristischer Personen des öffentlichen Rechts (jPdöR) in bedeutenden Bereichen neu geregelt. Die Stadt hat frühzeitig von den Übergangsfristen Gebrauch gemacht und zur Anwendung der neuen Rechtslage erst ab dem 01.01.2021 optiert.

Die Bundesregierung strebt auf Druck der Länderkammer inzwischen eine Verlängerung der Übergangsfrist bis zum 31.12.2022 an, die EU-Kommission hat mit Einschränkungen dem Grunde nach bereits Zustimmung signalisiert. Diese Vorbehalte zielen darauf ab, dass eine Verschiebung und damit spätere Anwendung des neuen Rechts nur in Frage kommt, soweit keine größeren Wettbewerbsverzerrungen vorliegen. Demnach könnte die Anwendung des neuen Rechts in allen Fällen, bei denen im Umkehrschluss nach § 2b Abs. 2 und 3 UStG größere Wettbewerbsverzerrungen vorliegen, ab dem 01. Januar 2021 verpflichtend sein. Dieser wichtige Aspekt wird in der Diskussion im Frühjahr 2020 nicht gebührend berücksichtigt. Die Umstellungsvorbereitungen werden daher b. a. w. unvermindert fortgeführt.

Der Rat der Stadt wird für künftige Haushalte Entscheidungen für die Handhabung der neuen Rechtslage treffen müssen. Die grundlegenden Entscheidungen, ob die kalkulierten Erträge in den künftig steuerpflichtigen Fällen dann einschließlich oder zuzüglich der gesetzlichen Umsatzsteuer sein sollen, benötigt die Verwaltung insbesondere für die notwendigen Vertragsanpassungen.

§ 2b Juristische Personen des öffentlichen Rechts

(1) Vorbehaltlich des Absatzes 4 gelten juristische Personen des öffentlichen Rechts nicht als Unternehmer im Sinne des § 2, soweit sie Tätigkeiten ausüben, die ihnen im Rahmen der öffentlichen Gewalt obliegen, auch wenn sie im Zusammenhang mit diesen Tätigkeiten Zölle, Gebühren, Beiträge oder sonstige Abgaben erheben. Satz 1 gilt nicht, sofern eine Behandlung als Nichtunternehmer zu größeren Wettbewerbsverzerrungen führen würde.

(2) Größere Wettbewerbsverzerrungen liegen insbesondere nicht vor, wenn

1. der von einer juristischen Person des öffentlichen Rechts im Kalenderjahr aus gleichartigen Tätigkeiten erzielte Umsatz voraussichtlich 17.500 Euro jeweils nicht übersteigen wird oder
2. vergleichbare, auf privatrechtlicher Grundlage erbrachte Leistungen ohne Recht auf Verzicht (§ 9) einer Steuerbefreiung unterliegen.

(3) Sofern eine Leistung an eine andere juristische Person des öffentlichen Rechts ausgeführt wird, liegen größere Wettbewerbsverzerrungen insbesondere nicht vor, wenn

1. die Leistungen aufgrund gesetzlicher Bestimmungen nur von juristischen Personen des öffentlichen Rechts erbracht werden dürfen oder
2. die Zusammenarbeit durch gemeinsame spezifische öffentliche Interessen bestimmt wird. Dies ist regelmäßig der Fall, wenn
 - a) die Leistungen auf langfristigen öffentlich-rechtlichen Vereinbarungen beruhen,
 - b) die Leistungen dem Erhalt der öffentlichen Infrastruktur und der Wahrnehmung einer allen Beteiligten obliegenden öffentlichen Aufgabe dienen,
 - c) die Leistungen ausschließlich gegen Kostenerstattung erbracht werden und
 - d) der Leistende gleichartige Leistungen im Wesentlichen an andere juristische Personen des öffentlichen Rechts erbringt.

(...)

Die neue Rechtslage hat insbesondere zur Folge, dass diverse bedeutende Steuerprivilegien der jPdöR entfallen werden. Grundsätzlich wird jedes Handeln der öffentlichen Hand auf privat-

rechtlicher Grundlage als steuerpflichtige unternehmerische Tätigkeit eingestuft, in zahlreichen Fällen greifen allerdings die Befreiungstatbestände gemäß § 4 UStG. Nicht als Unternehmer ist die Stadt gemäß o. g. Rechtslage grundsätzlich anzusehen, soweit ihr die Tätigkeit im Rahmen der Ausübung der öffentlichen Gewalt obliegt **und die Nichtbesteuerung nicht zu größeren Wettbewerbsverzerrungen führt.**

Darüber hinaus führt § 2b Abs. 3 Ziffer 2 die Voraussetzungen auf, unter denen eine interkommunale Zusammenarbeit grundsätzlich keine Steuerpflichten auslöst. In der Praxis führen die Vorgaben des Buchstaben b) jedoch zu erheblichen Problemen, da diverse Bereiche der erprobten und häufig bewährten Zusammenarbeit entgegen dem ersten Anschein gerade nicht dem Erhalt der öffentlichen Infrastruktur und der Wahrnehmung einer allen Beteiligten obliegenden öffentlichen Aufgaben im steuerrechtlichen Sinne der Vorschrift dienen. Beispielhaft sind hier die Aufgaben zu nennen, die die Stadt für die Zweckverbände wahrnimmt. Diese Personal- und Sachkostenerstattungen unterliegen künftig der Umsatzsteuer, da das Rechnungswesen, die Bearbeitung von Personalangelegenheiten oder eine Gebäudebetreuung auch durch private Dritte geleistet werden kann. Aus diesem Grund ist die Frage, welche Beträge für die bislang nicht umsatzsteuerpflichtigen Leistungen kommunaler Rechenzentren in den nächsten Jahren anzusetzen sind, von erheblicher Bedeutung.

Der Startschuss für die Umsetzung des künftigen Rechts in der Verwaltung erfolgte im Sommer 2018 mit der Beauftragung einer Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungskanzlei. In einem ersten sehr aufwändigen Schritt wurden nach Bearbeitung durch die Verwaltung sämtliche städtischen Erträge durch die externen Berater auf ihre künftige steuerliche Behandlung hin überprüft. Zusätzlich waren die Fachreferate aufgefordert, alle Sachverhalte mitzuteilen, die keinen Niederschlag durch Aufwendungen oder Erträge im Haushalt finden, z. B. im Rahmen interkommunaler Amtshilfe. Die Prüfungsergebnisse wurden den Fachreferaten im Sommer 2019 ausführlich vorgestellt.

Nach Abschluss dieses Teilprojektes ist zum Zeitpunkt der Drucklegung dieses Haushalts auch die Auswertung der Ergebnisse aus der Aufwandsinventur abgeschlossen. Dabei wird durch die Verwaltung die Frage beantwortet, welche Aufwendungen den künftig steuerpflichtigen Erträgen gegenübergestellt werden können. Ziel ist dabei, die in den Eingangsrechnungen enthaltene Umsatzsteuer als Vorsteuer geltend machen und die Steuerschuld dadurch reduzieren zu können. Mit dem Abschluss dieser Arbeiten rechnet die Verwaltung im zweiten Quartal 2020.

Daneben kommt dem Aufbau eines sog. **Tax Compliance Management System (TCMS)** eine hohe Bedeutung zu. Dabei handelt es sich um ein System von Regelungen, die eine zuverlässige Identifikation und Erkennung steuerbarer oder steuerpflichtiger Sachverhalte, deren korrekte steuerliche Behandlung und nachfolgende Erklärung sicherstellen sollen. Die Finanzverwaltung stellt in ihrem Anwendungserlass zur Abgabenordnung klar, dass das Vorliegen eines TCMS ein **Indiz** dafür sein kann, dass bei fehlerhaften Steuererklärungen kein systematisches Versagen vorliegt. Gleichzeitig muss die Steuerpflichtige aber den Nachweis führen, dass die aufgestellten Regelungen beachtet werden.

Um diesen Nachweis führen zu können, werden in einem ersten Schritt seit Dezember 2019 die referatsübergreifenden Prozesse der bereits bestehenden steuerpflichtigen Betriebe gewerblicher Art (BgA) in Zusammenarbeit mit dem Referat Organisation aufgenommen und grafisch dargestellt. Die Prozesse werden in die „Steuer-Dienstanweisung“ aufgenommen, in späteren Arbeitsschritten sollen die daraus resultierenden Risiken bewertet werden. Damit ist das Ziel verbunden, bei Prozessstörungen nach einem festgelegten Eskalationsverfahren entsprechende Schritte zur Abhilfe und Vermeidung einleiten zu können.

Die Prozesse für die künftig neu steuerpflichtigen sowie die lediglich steuerbaren Umsätze sollen in einem zweiten Schritt aufgenommen werden, soweit möglich werden angesichts der teilweise nur geringfügigen Prozessabweichungen in unterschiedlichen Bereichen „Muster“-Prozesse angestrebt. Auch hier werden die dargestellten Prozesse in die Steuerdienstanweisung aufgenommen.

Zur Sicherstellung der ordnungsmäßigen steuerlichen Behandlung von Geschäftsvorfällen in den Fachreferaten sind noch in 2020 Schulungen beabsichtigt.

Unterjährig sind bereits 2020 diverse Schritte in der Detailsteuerung des Haushalts beabsichtigt. Diese beziehen sich insbesondere auf die buchhalterische Behandlung der künftig steuerpflichtigen Erträge und Aufwendungen. Viele dieser Geschäftsvorfälle werden bisher zusammen mit anderen, nicht steuerpflichtigen oder auch nicht steuerbaren Umsätzen auf gemeinsamen Konten verbucht. Damit die zuverlässige steuerliche Bearbeitung auch künftig sichergestellt ist und die softwaretechnischen Möglichkeiten effizienter genutzt werden können, werden zahlreiche Geschäftsvorfälle aufgrund des notwendigen zeitlichen Vorlaufs bereits im Haushaltsjahr 2020 zur Verarbeitung auf separaten Buchungsstellen umgestellt werden. Eine Änderung der beschlossenen Ansätze im Haushaltsplan ist damit **nicht** verbunden.

3. Haushaltswirtschaft 2020

3.1 Gesamtergebnisplan 2020

Gesamtergebnisplan (in T€)	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023
Ordentliche Erträge	184.114	179.233	179.486	178.668	175.076	178.739
Ordentliche Aufwendungen	178.170	178.859	181.536	183.763	185.795	186.044
Ordentliches Ergebnis	5.944	374	-2.060	-5.095	-10.719	-7.305
Finanzerträge	1.612	456	524	519	544	558
Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	17	2	1	1	1	1
Finanzergebnis	1.595	454	523	518	543	557
Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	7.539	828	-1.527	-4.577	-10.176	-6.748
Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
Jahresergebnis	7.539	828	-1.527	-4.577	-10.176	-6.748

Die Ansätze in der Haushaltsplanung wurden vorsichtig geschätzt oder berechnet. Bei der Ermittlung der Ansätze im Eckwert wurden neben den Orientierungsdaten des Landes NRW die abschließenden Berechnungen zum GFG 2020 berücksichtigt.

Die auf den ersten Blick zu erkennende massive Verschlechterung der Planungsergebnisse zwischen den Jahren 2021 und 2022 resultiert aus zwei Effekten. Zum einen erfolgt 2021 letztmalig die Abrechnung der gezahlten Umlagen zur Finanzierung des Fonds Deutsche Einheit, hier für das Haushaltsjahr 2019. Damit entfallen ab 2022 („vorfinanzierte“) Erträge von rd. 4,9 Mio. Euro. Die erhöhte Gewerbesteuerumlage entfällt bereits seit 2019.

Zum anderen steigt die Kreisumlage erheblich um 3,06 Mio. Euro, neben einem höheren Re-finanzierungsbedarf des Kreises maßgeblich verursacht durch die steigende fiktive Steuerkraft infolge der Hebesatzsenkung bei der Gewerbesteuer. Das strukturelle Defizit kann im Jahr 2023 bereits um 3 Mio. Euro reduziert werden.

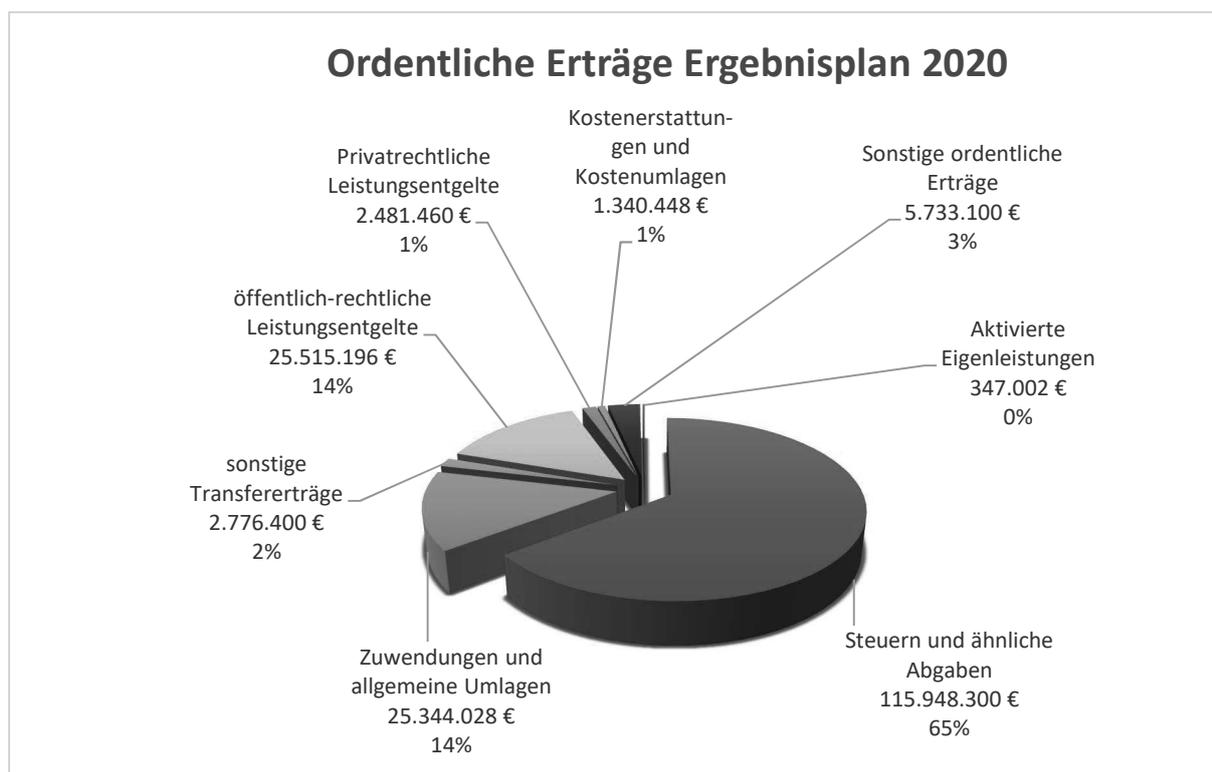
Die künftige Entwicklung der Kreisumlage wird insbesondere durch die Finanzierungsbedarfe des Kreises sowie des Landschaftsverbandes bestimmt, dessen eigene Umlage über die Kreisbelastung indirekt auf die kreisangehörigen Kommunen durchschlägt. Neben der Planung des Kreises mit wachsenden Standards müssen auch die Zahlen des Landschaftsverbandes angesichts einer tendenziell nachlassenden Konjunktur äußerst kritisch betrachtet werden.

An dieser Stelle wird auf die Ausführungen zu Chancen und Risiken des Haushaltes verwiesen.

Nachfolgend werden die wesentlichen Ertrags- und Aufwandsarten des Haushaltjahres 2020 in der Reihenfolge, in der sie in den Ergebnisplan einfließen, dargestellt.

3.1.1 Darstellung der ordentlichen Erträge

179.485.934 €



Steuern und ähnliche Abgaben

115.948.300 €

Die geplanten Ansätze beruhen, soweit sie durch das GFG 2020 festgesetzt werden, teilweise auf bereits sehr genauen Daten. Die Schätzungen basieren auf geltendem Steuerrecht. In welchem Maße die Corona-Pandemie Auswirkungen auf die Steuererträge haben wird, lässt sich erst im Laufe des Jahres 2020 belastbar beziffern. Weitergehende Ausführungen enthält der Gliederungspunkt 7.2.1.

Das veranschlagte Aufkommen der **Gewerbsteuer** sinkt im Vorjahresvergleich um 2,6 % auf 55,0 Mio. Euro, allerdings unter Zugrundelegung eines auf 310 v. H. reduzierten Hebesatzes. Im weiteren Finanzplanungszeitraum liegen der Kalkulation folgende Hebesätze zugrunde:

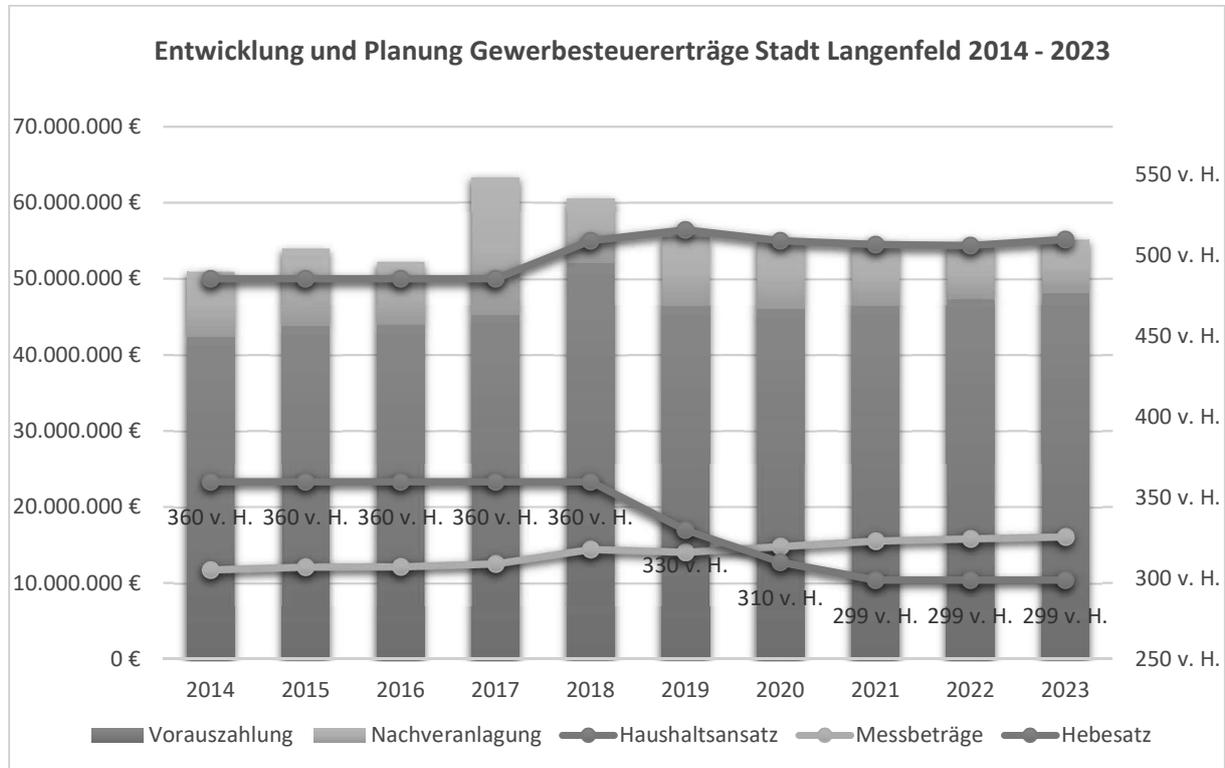
Hebesatz 2021 und 2022 299 v. H.

In die Planung sind jeweils Nachzahlungen für vergangene Jahre von rd. 9,0 Mio. Euro p. a. und Anpassungen für Vorauszahlungen berücksichtigt. Da diese Anpassungen den bei Veranlagung steigenden Steuermessbetrag bereits vorwegnehmen, ist die weitere Entwicklung des Messbetragvolumens eher vorsichtig geschätzt. Die Orientierungsdaten des Landes sehen eine Zunahme der Gewerbsteuer in 2020 lediglich in einem geringen Umfang in Höhe von 0,2% vor und in 2021 um 3,8% voraus. Das Wachstum in den Jahren 2022 und 2023 wird auf 1,8% sowie 1,7% prognostiziert. Aufgrund einer Reihe von Langenfelder Gewerbegebietsentwicklungen, auch aus privater Hand, rechnet die Verwaltung hingegen für 2020 und 2021 mit einer um jeweils 1% besseren Entwicklung, dagegen in den Jahren 2022 und 2023 mit einer um 1% schwächeren Steigerungsrate. Die Nachveranlagungen werden planerisch beginnend mit 9,0 Mio. in 2020 bis jeweils 7,0 Mio. Euro in 2022 und 2023 reduziert. Daraus resultieren folgende Gewerbesteuererträge:

2020	55,00 Mio. Euro
2021	54,50 Mio. Euro

2022	54,40 Mio. Euro
2023	55,20 Mio. Euro.

Die Grafik zeigt neben der Entwicklung und Kalkulation der Gewerbesteuererträge sowie -messbeträge im Zeitraum 2014 bis 2023 auf der rechten Achse den Gewerbesteuerhebesatz:

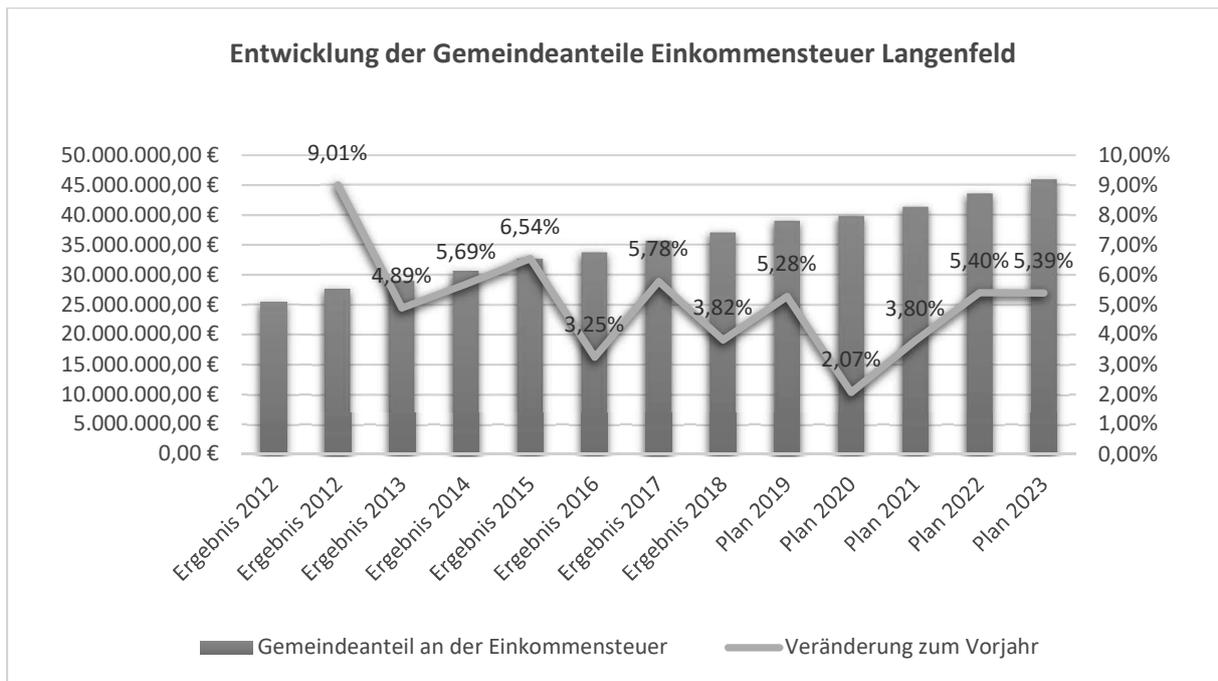


Auch der Hebesatz für die **Grundsteuer B** wird reduziert, er sinkt im Planjahr von 330 v.H. auf 310 v.H.! In den Folgejahren berücksichtigt die Kalkulation eine weitere Absenkung analog zum Gewerbesteuerhebesatz auf 299 v. H. ab 2021. Der Ansatz der Grundsteuer B wird demzufolge gegenüber 2019 von 9,0 Mio. Euro auf 8,5 Mio. Euro herabgesetzt.

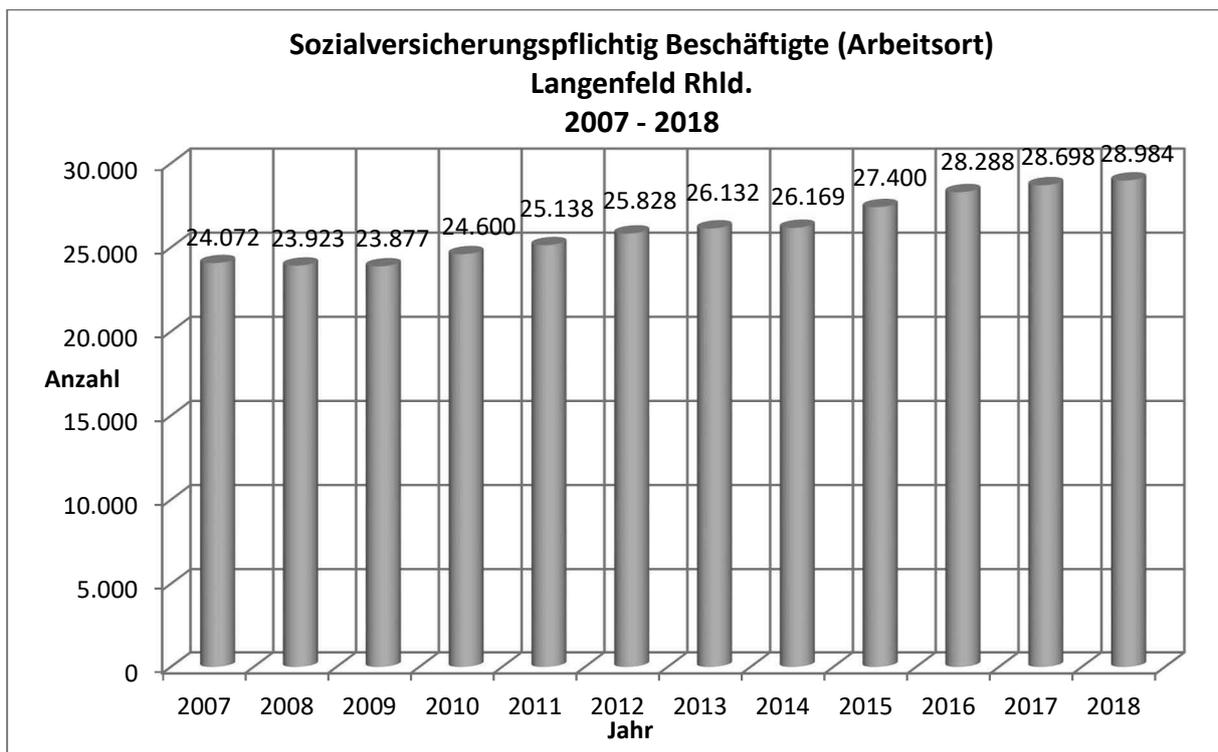
Analog dazu wird auch der Hebesatz der **Grundsteuer A** auf 140 v. H. in 2020 gesenkt.

Der Ansatz des **Gemeindeanteils an der Einkommensteuer** fällt mit 39.792.000 Euro um rd. 0,8 Mio. Euro höher aus als noch 2019. Die Planung basiert auf dem Orientierungsdatenerlass des Landes für die mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung vom August 2019 sowie dem Ergebnis der regionalisierten Herbst-Steuerschätzung des Jahres. Die bis einschließlich 2020 festgesetzte Schlüsselzahl für die Berechnung des städtischen Anteils am Gesamtaufkommen wurde für die Kalkulation der Jahre 2021 bis 2023 unverändert herangezogen.

Die folgenden Grafiken zeigen die kontinuierlich positive Entwicklung der Einkommensteueranteile mit einem Ertragszuwachs im Zeitraum von 2016 bis einschließlich 2023 von nahezu 11,35 Mio. Euro bzw. die positive Entwicklung der Anzahl der versicherungspflichtig Beschäftigten im Stadtgebiet. Die jährlichen Steigerungsraten in den Jahren 2021 bis 2023 sind den o. g. Orientierungsdaten des Landes entnommen.



Als Indikator für die Einschätzung der weiteren Steigerungen kann die Entwicklung der Anzahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten in Langenfeld herangezogen werden. Seit 2010 ist die Anzahl von 24.600 auf 28.984 im Jahr 2018 (+ 17,8%) gestiegen.



Der **Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer** sinkt im Vorjahresvergleich um 62 TEUR auf nunmehr 7,58 Mio. Euro.

Die Berechnungen basieren auf den Orientierungsdaten des Landes gemäß Erlass vom August 2019. Die Ansätze enthalten die durch Erhöhung des Gemeindeanteils an der Umsatzsteuer umgesetzten Entlastungen gem. Gesetz zur Beteiligung des Bundes an den Kosten der Integration und zur weiteren Entlastung von Ländern und Kommunen vom 01.12.2016 (ab

2019 +2,4 Mrd. EUR p. a., daneben Bundesbeteiligung an den Kosten der Unterkunft +1,6 Mrd. Euro, Länderanteil Umsatzsteuer +1,0 Mrd. Euro).

Die Kalkulation geht für 2020 davon aus, dass die im Juni 2019 zwischen Bund und Ländern getroffene Vereinbarung zur Flüchtlingskostenfinanzierung, konkret die Aufstockung des Gemeindeanteils an der Umsatzsteuer um weitere 1,0 Mrd. Euro auf 3,4 Mrd. Euro zur Kompensation der Kürzung der Bundesbeteiligung an den Kosten der Unterkunft, fortgesetzt wird. Damit bleibt das Steueraufkommen im Vorjahresvergleich unverändert, der in den Orientierungsdaten für 2020 prognostizierte Aufkommensrückgang der Umsatzsteuer entfällt somit. Die bis einschließlich 2020 festgesetzte Schlüsselzahl für die Berechnung des städtischen Anteils am Gesamtaufkommen wurde auch hier für die Kalkulation der Folgejahre unverändert herangezogen.

Das landesweite Aufkommen zur **Kompensationsleistung** für die Verluste durch die Neuregelung des **Familienleistungsausgleichs** steigt marginal auf 3,73 Mio. Euro (+85 TEUR).

Das Aufkommen der **Vergnügungssteuer** wird gegenüber dem Vorjahresansatz um 0,1 Mio. Euro niedriger mit 0,9 Mio. Euro veranschlagt.

Zuwendungen und allgemeine Umlagen

25.344.028 €

Der Ansatz für die Zuwendungen des Landes für Asylbewerber und Flüchtlinge fällt mit 1,8 Mio. Euro (-1,0 Mio. Euro) im mehrjährigen Vergleich recht niedrig aus. Grund hierfür sind die stetig sinkenden Flüchtlingszahlen und damit auch die Anzahl der nach FLüAG anzurechnenden Personen.

Die Zuweisungen des Landesjugendamtes zu den Betriebskosten der Kindertagesstätten nach dem Kinderbildungsgesetz (KiBiZ) steigen um 0,9 Mio. Euro auf rd. 10,2 Mio. Euro. Davon entfällt ein Anteil von 5,6 Mio. Euro auf die städtischen Einrichtungen, für fremde Träger erhält die Stadt im Haushaltsjahr 2020 Zuweisungen über 4,6 Mio. Euro. Die damit „korrespondierenden“ Aufwendungen für die an fremde Kita-Träger geleisteten Betriebskostenzuschüsse (9,9 Mio. Euro) sind bei den Transferaufwendungen veranschlagt.

Die ELAG-Erstattungen aus der Abrechnung der Einheitslasten sind mit rd. 5,61 Mio. Euro einkalkuliert. Sie fallen gegenüber dem Vorjahr deutlich geringer aus. Die Erstattungen entfallen ab 2022.

Die sog. Integrationspauschale ist mit 297 TEUR veranschlagt. Weitere wesentliche Zuwendungen sind:

- Landeszuschuss "Schule von 8 - 1"/Landeszuweisung offene Ganztagsgrundschule“ und Projekt „Geld oder Stelle“ 1.334.000 €
- Konsumtive Verwendung der Schulpauschale 800.000 €
- Ertragswirksame Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen; die Fortschreibung dieser Erträge erfolgt individuell, da sich die Dauer der Auflösung nach der Nutzungsdauer des jeweiligen bezuschussten Anlagegegenstandes richtet. Enthalten sind rd. 682 TEUR aus der Auflösung von Sonderposten für den Gebührenaussgleich 3.464.000 €.

Die mit dem GFG 2019 erstmals gewährte allgemeine Aufwandspauschale für die Unterhaltung der kommunalen Infrastruktur geht mit 292 TEUR in die Planung ein.

Sonstige Transfererträge

2.776.400 €

Hier handelt es sich vor allem um Kostenersätze aus Aufwendungen in der Jugendhilfe und Rückforderungen von Unterhaltsverpflichteten gemäß § 7 UVG. Dabei nehmen die Kostenersätze für Leistungen außerhalb von Einrichtungen der Jugendhilfe mit rund 2,57 Mio. Euro den weitaus größten Teil ein. Wesentlichen Anteil daran haben die Kostenerstattungen für die unbegleiteten minderjährigen Flüchtlinge mit 0,82 Mio. Euro, die bis 2023 auf 0,28 Mio. Euro abschmelzen werden. Grund für diese Entwicklung sind stark rückläufig prognostizierte Fallzahlen, da die Flüchtlinge zunehmend volljährig werden und der Erstattungsanspruch dann entfällt.

Die Erstattungen und Rückforderungen von UVG-Leistungen schlagen mit 920 TEUR zu Buche. Die Aufwendungen aus dem Unterhaltsvorschuss trägt zu 40 % der Bund, mit 30 % entfällt ein etwas niedrigerer Anteil auf das Land NRW.

Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

25.515.196 €

Hierzu zählen vor allem die Verwaltungs- und Benutzungsgebühren (bei den Entsorgungseinrichtungen auf Basis der aktuellen Gebührenbedarfsberechnungen), u. a.

- Baugenehmigungsgebühren 325.000 €
- Verwaltungsgebühren Bürgerbüro 395.500 €
- Benutzungsgebühren (Krankentransport und Rettungstransport) 2.990.000 €
- Elternbeiträge Ogata 510.000 €
- Kurs-/Gerätegebühren, Gebühren für Sondermaßnahmen VHS 600.000 €
- Elternbeiträge Kindertageseinrichtungen 1.370.000 €
- Kanalbenutzungsgebühren (Schmutzwasser) 6.601.500 €
- Kanalbenutzungsgebühren (Regenwasser) 3.102.700 €
- Abfallbeseitigungsgebühren incl. Müllsäcke und Sperrmüll 5.086.000 €
- Auflösung von Sonderposten aus Anlieger- u. Erschließungsbeiträgen 1.843.596 €.

Die mit 745 TEUR veranschlagten Kursgebühren der Musikschule waren bis einschließlich 2019 noch bei den privatrechtlichen Entgelten geplant, seit Mitte 2019 werden jedoch öffentlich-rechtliche Gebühren erhoben. Die Zunahme der öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelte im Vergleich zum Vorjahr ist vorrangig auf diese Umstellung zurückzuführen.

Privatrechtliche Leistungsentgelte

2.481.460 €

Die Kontengruppe beinhaltet in erster Linie die Erträge aus Verkauf sowie aus Vermietung und Verpachtung, u.a.

- Entgelte für Verpflegungskosten Kindertageseinrichtungen und Mensa Götscher Weg 684.000 €
- Mieten und Pachten Wohn- u. Geschäftsgrundstücke, unbebaute Grundstücke, Erbbauzinsen 1.496.800 €
- Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte, u. a. Einspeisevergütung Photovoltaik 167.500 €

Kostenerstattungen und Kostenumlagen

1.340.448 €

Die in den zurückliegenden Jahren etatisierte Personalkostenerstattung im Rahmen der SGB II-Umsetzung entfällt, da 2019 der letzte städtische Mitarbeiter aus der ARGE ausgeschieden ist.

Wesentliche Kostenerstattungen und Kostenumlagen sind:

- | | |
|---|-----------|
| • Erstattungen des Kreises für das Notarztsystem | 370.000 € |
| • Personal-/Sachkostenerstattungen der Stadtentwicklungsgesellschaft | 246.000 € |
| • Personal-/Sachkostenerstattungen des Zweckverbandes Gesamtschule
Langenfeld-Hilden | 238.500 € |

Die Erstattungen durch Stadtentwicklungsgesellschaft und Zweckverbände unterliegen künftig bei Anwendung des „neuen“ Umsatzsteuerrechts (vgl. „Auswirkung und Umsetzung der Umsatzsteuerreform“, Seite V12 – 14) der Umsatzsteuer. Derzeit liegen keine näheren Informationen darüber vor, ob die o. g. Personal- und Sachkostenerstattungen bereits ab dem 01. Januar 2021 der Umsatzsteuer unterliegen oder – aufgrund der voraussichtlichen Verlängerung der Übergangsfrist – erst mit Beginn des Jahres 2023.

Sonstige ordentliche Erträge **5.733.100 €**

Insbesondere:

- | | |
|--|-------------|
| • Verwarnungsgelder ruhender Verkehr | 200.000 € |
| • Gebühren aus Verwaltungszwangsverfahren | 260.000 € |
| • Konzessionsabgabe Stromversorger | 1.950.000 € |
| • Konzessionsabgabe Stadtwerke | 400.000 € |
| • Konzessionsabgabe Verbandswasserwerk | 720.000 € |
| • Verzinsung – Nachzahlung Gewerbesteuer – | 500.000 € |

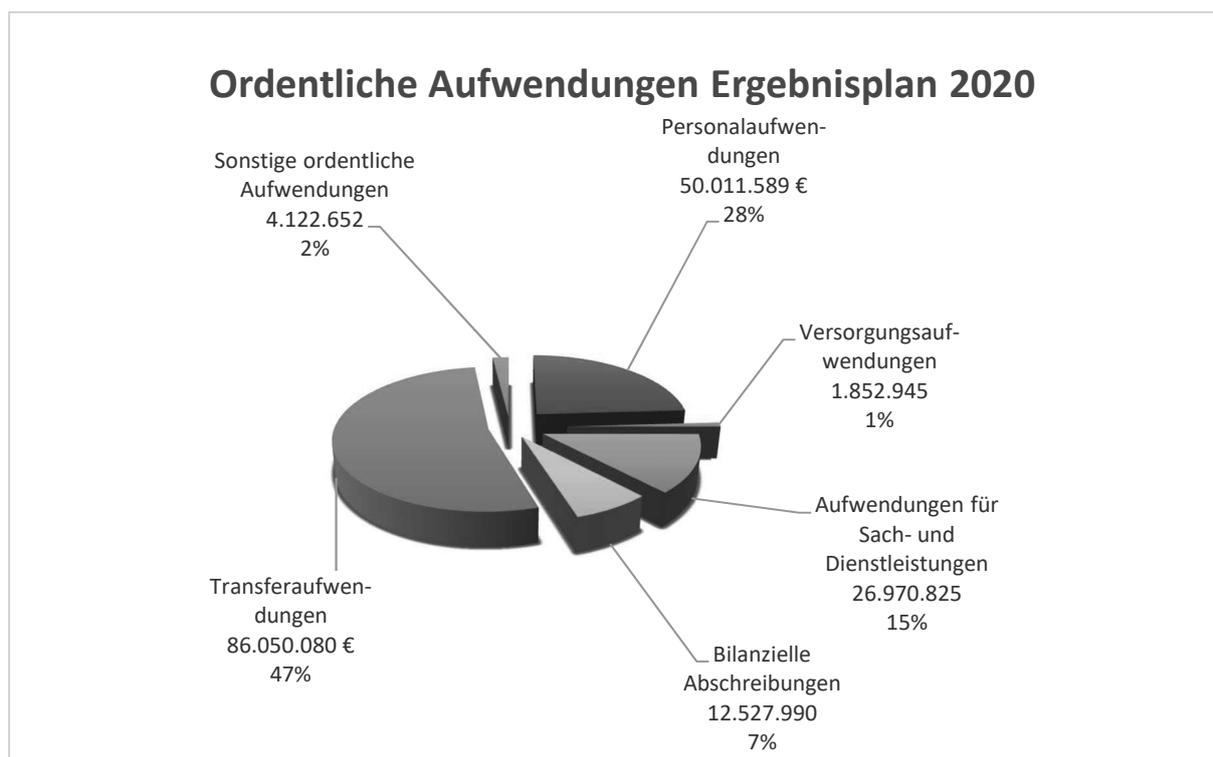
Unter dieser Position werden unterjährig auch Buchgewinne aus der Veräußerung von Vermögen gebucht, soweit diese nicht nach § 44 Abs. 3 KomHVO NRW unter bestimmten Voraussetzungen in einem weiteren Schritt ergebnisneutral gegen das Eigenkapital, die allgemeine Rücklage, verrechnet werden müssen.

Aktiviertete Eigenleistungen **347.002 €**

- | | |
|--|-----------|
| Eigene Ingenieurleistungen bei Baumaßnahmen GM | 267.002 € |
| Eigene Ingenieurleistungen bei Kanalbaumaßnahmen | 80.000 € |

3.1.2 Darstellung der ordentlichen Aufwendungen

181.536.081 €



Personalaufwendungen

50.011.589 €

Die Personalaufwendungen steigen um 1.773.358 Euro oder 3,68 % auf 50,01 Mio. Euro. Die Zunahme resultiert aus folgenden Posten, Ausgangsbudget ist der Ansatz 2019:

	in Mio Euro
Ausgangsbudget	48,20
Besoldungserhöhung inkl. Versorgungskasse	0,27
Tariferhöhung inkl. Sozialversicherung	0,38
Stellenplanerweiterungen /Veränderungen	0,92
Erhöhung der Beihilfeaufwendungen	- 0,24
Beihilferückstellungen	0,66
Versorgungsrückstellungen	- 0,18
	50,01

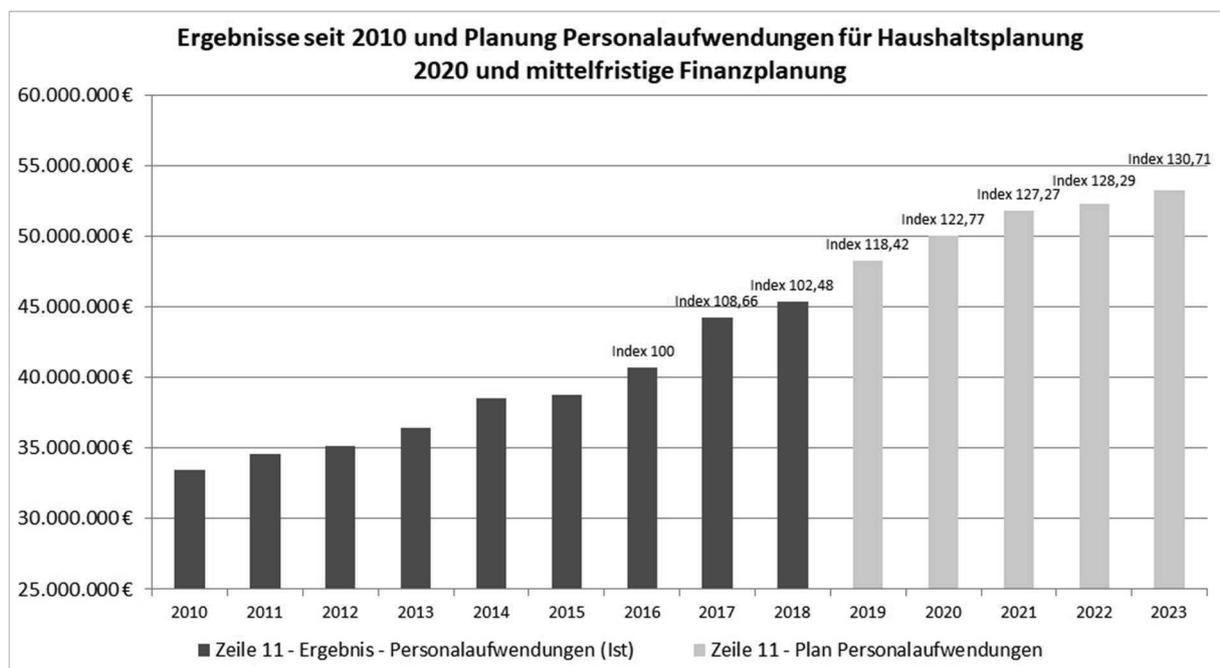
Die Personalaufwendungen setzen sich aus folgenden Positionen zusammen (gerundete Beträge):

- Dienstbezüge Beamte	8.900.000 €
- Entgelte Tariflich Beschäftigte	27.963.000 €
- Bezüge Sonstige Beschäftigte, insbesondere Dozenten honorare	865.000 €
- Beiträge zu Versorgungskassen Tariflich Beschäftigte	2.200.000 €
- Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung Tariflich Beschäftigte	5.650.000 €
- Beihilfen Beamte	561.000 €
- Zuführung zu Pensionsrückstellungen Beamte	3.225.000 €
- Zuführung zu Beihilferückstellungen Beamte	668.000 €

Die Personalaufwendungen basieren im Beamtenbereich auf einer Hochrechnung der für 2019 angesetzten Daten. Für die Beamten wurde eine Gehaltssteigerung von durchschnittlich 3,2 Prozent, für den Bereich der tariflich sowie im Sozial- und Erziehungsdienst Beschäftigten von durchschnittlich 1,06 % angenommen. Darüber hinaus wurde für beide Beschäftigtengruppen die Höhe des Leistungsentgelts zusätzlich veranschlagt.

Stellenzuwächse erfolgen schwerpunktmäßig, wie auch schon in den Vorjahren, im Jugend- und Sozialbereich sowie dem Rettungsdienst bei der Feuerwehr. Vor allem die neue KiBiz-Reform, die zum neuen Kindergartenjahr 2020/2021 in Kraft tritt, verursacht einen erheblichen Stellenmehrbedarf. Beim Feuerwehr- und Rettungsdienst führt die Kompensation im Bereich des 24-Stunden-Dienstes zu einem weiteren Stellenmehrbedarf. Darüber hinaus wurde in diversen Referaten Stellenmehrbedarfe ermittelt, denen umfangreiche Prüfungen seitens des Referates Organisation zugrunde liegen. Da bei vakanten bzw. neuen Stellen erfahrungsgemäß keine 100%ige Ausplanung notwendig ist, wurde aufgrund der vorliegenden Erfahrungen eine um 2% geringere Personalaufwandssumme in die Planung eingestellt als für eine ganzjährige Vollbesetzung der Stellen 2020 notwendig wäre.

Der Anteil der Personalaufwendungen an den gesamten ordentlichen Aufwendungen liegt im Planjahr bei rd. 27,5 Prozent. Allerdings steigen sie im Zeitraum von 2018 bis 2023 absolut um über 7,88 Mio. Euro auf rd. 53,2 Mio. Euro an und erreichen dann eine Quote von 28,6 % der ordentlichen Aufwendungen. Die Entwicklung der Personalkosten verdeutlicht die folgende Grafik:



Den Prognoseberechnungen zufolge sind im Abschluss 2019 Aufwendungen für die Zuführung zu den Pensions- und Beihilferückstellungen der aktiven Beamten von rd. 0,4 Mio. Euro nachzubuchen. Grund für die bisher alljährlich in diesem äußerst wichtigen Bereich des Haushaltes ungenaue Planung ist, dass die eingestellten Planzahlen grundsätzlich auf 2 Jahren alten Ist-Zahlen basieren. Um zukünftig eine bessere Planungssicherheit zu bekommen, wurde die seit 2018 für die Erstellung des versicherungsmathematischen Gutachtens zuständige Heubeck AG beauftragt, das Zahlenwerk bereits zum Stichtag 31.10. (hochgerechnet zum Stichtag 31.12.) eines jeden Abschlussjahres zu erstellen. Auf diese Weise lassen sich deutlich genauere Planzahlen ermitteln, da die für die Hochrechnung verwendeten Basiswerte aktueller sind. Dies wird den in den jeweiligen Jahresabschlüssen nachzubuchenden Aufwand

weitestgehend auf unterjährige Änderungen, z. B. durch Dienstherrwechsel, Beförderungen etc. beschränken.

Seit 2016 befinden sich Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in Altersteilzeit nur noch in der Passivphase, so dass kein weiterer Aufwand für Rückstellungen zu buchen ist. Durch tarifvertragliche Ansprüche ist in der Zukunft jedoch punktuell wieder mit ATZ-Fällen zu rechnen.

Versorgungsaufwendungen

1.852.945 €

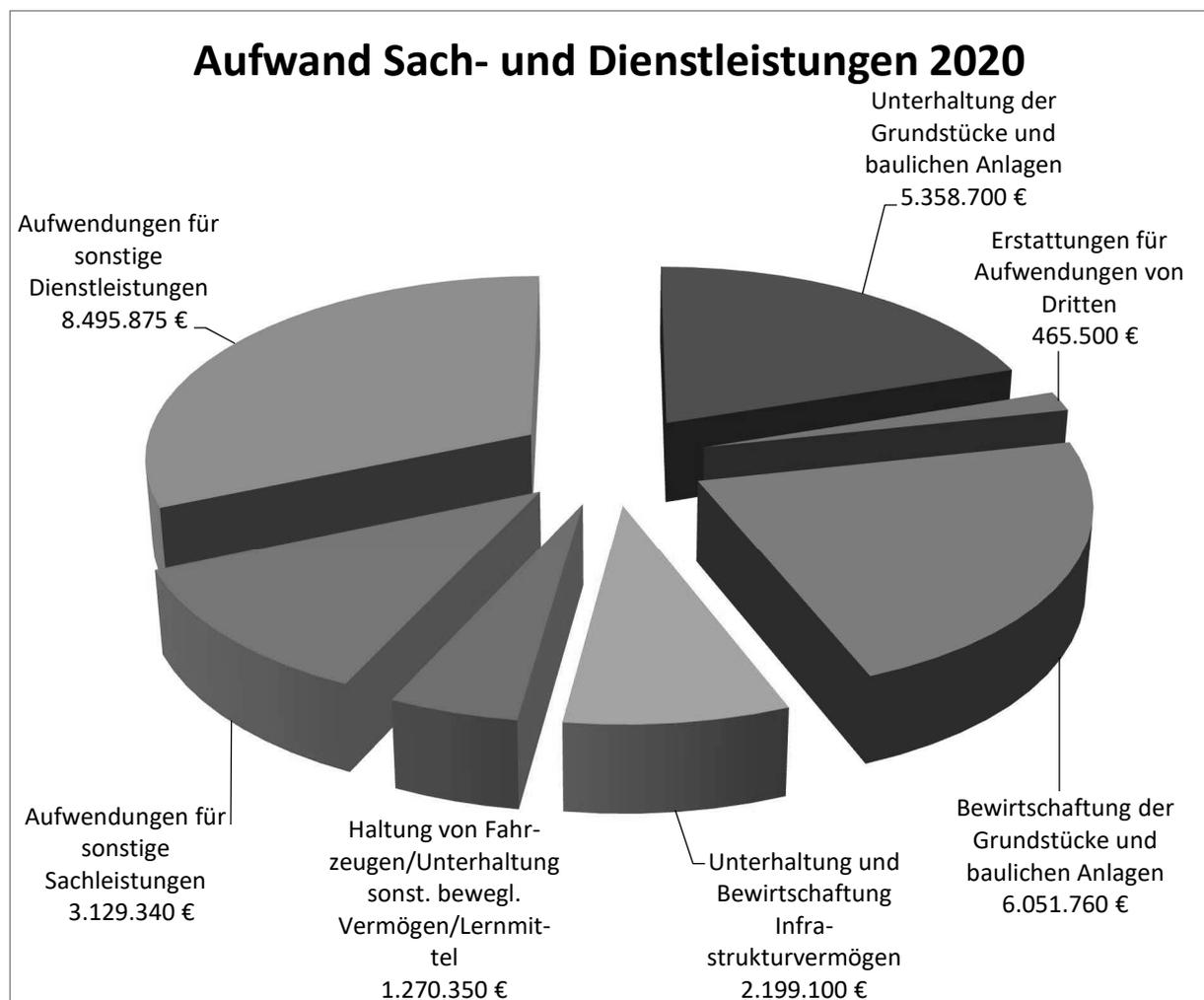
Für die Versorgungsempfänger werden zusätzliche Rückstellungen von insgesamt 1,74 Mio. Euro gebildet und damit rund 60 TEUR mehr als im Plan für das Haushaltsjahr 2019. Davon entfallen 1,43 Mio. Euro auf die Zuführungen zu Pensionsrückstellungen und rund 0,31 Mio. Euro auf Beihilferückstellungen.

Darüber hinaus werden Rückstellungen für Abfindungen für ehemalige, zu anderen Kommunen gewechselte Beamtinnen und Beamte i. H. v. 115 TEUR gebildet.

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

26.970.825 €

Die nachfolgende Grafik zeigt die Aufteilung der erheblichen Aufwendungen in diesem Bereich für das Planjahr 2020:



In der Position werden u. a. Aufwendungen für die Unterhaltung der Grundstücke, Gebäude, Maschinen, Fahrzeuge, technische Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung, Bewirt-

schaftungskosten, Gas, Strom, Wasser, Abwasser, Schülerbeförderungskosten, Lernmittel, Mieten für Gebäude, Pachten, Müllverbrennung sowie Gebäudeversicherungen geführt.

Die Aufwendungen steigen im Vorjahresvergleich um 1,45 Mio. Euro. Aufgrund der Vielzahl von Einzelposten sind nachfolgend nur die wesentlichen Positionen (>300 TEUR) aufgeführt:

•	Unterhaltung der Grundstücke u. baulichen Anlagen		5.358.700 €
	davon	Unterhaltung Rathaus	556.000 €
		Unterhaltung Schulen incl. Außenanlagen	1.750.600 €
		Unterhaltung und Umbau Stadtbibliothek	1.089.500 €
•	Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen		6.051.760 €
	davon	Schulen	2.565.000 €
		Asylbewerberheime	820.000 €
		Kindertagesstätten	685.000 €
		Rathaus	385.000 €
		Wohn- und Geschäftsgebäude	315.000 €
•	Unterhaltung/Bewirtschaftung Infrastrukturvermögen		2.199.100 €
	davon	Unterhaltung der Verkehrswege	800.000 €
		Unterhaltung der Kanalisation	867.500 €
•	Unterhaltung Fahrzeuge/sonst. bew. Vermögen/Lernmittel		1.270.350 €
	davon	Unterhaltung von Fahrzeugen	793.400 €
•	Aufwendungen für sonstige Sachleistungen		3.129.340 €
	davon	Festwerte (Geräte, Mobiliar, EDV) in Schulen	586.000 €
		Festwerte Verkehrssicherungseinrichtungen	312.000 €
		Wartung Hardware	346.000 €
		Verpflegung/ Betriebsausgaben Kitas	500.000 €
		Verschiedene Einzelpositionen (Unterhaltung Medienbestand Bibliothek, Durchführung Wahlen, Unterhaltung/Ergänzung Abfallgefäße und Arbeitsgeräte, Unterhaltung der Park- und Gartenanlagen, allg. Ausrüstungsgegenstände)	761.500 €
•	Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen		8.495.875 €
	davon	Abfallentsorgung (Verbrennungskosten, Deponiekosten, Kosten Grünstoffsammlung u. a.)	2.751.670 €
		Kosten der Straßenbeleuchtung incl. Erweiterung	1.455.000 €
		Schülerbeförderungskosten	481.700 €
		Wartung Software	719.700 €
		Bundspersonalausweise, Reisepässe	285.000 €
		ÖPNV-Dienstleistungen	300.000 €
		Mobilitätskonzept	420.550 €

Für die Digitalisierung der Schulen sind Aufwendungen i. H. v. 250.000 Euro veranschlagt, die korrespondierende Landeszuweisung ist mit 240.000 Euro unter den Zuwendungen und allgemeinen Umlagen etatisiert.

Bilanzielle Abschreibungen

12.527.990 €

Der Aufwand aus der AfA sinkt zum Vorjahresvergleich leicht um 0,25 Mio. Euro. Bei der Kalkulation der Abschreibungen wird grundsätzlich eine Fertigstellung des Anlagegutes zur Jahresmitte unterstellt. Eine verzögerte Umsetzung investiver Vorhaben führt dann im Einzelfall zu leicht geringeren Abschreibungen als ursprünglich geplant.

Den Abschreibungen stehen Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen in Höhe von 2.781.941 EUR (-67 TEUR) und aus Beiträgen in Höhe von 1.843.596 EUR (-79 TEUR) gegenüber.

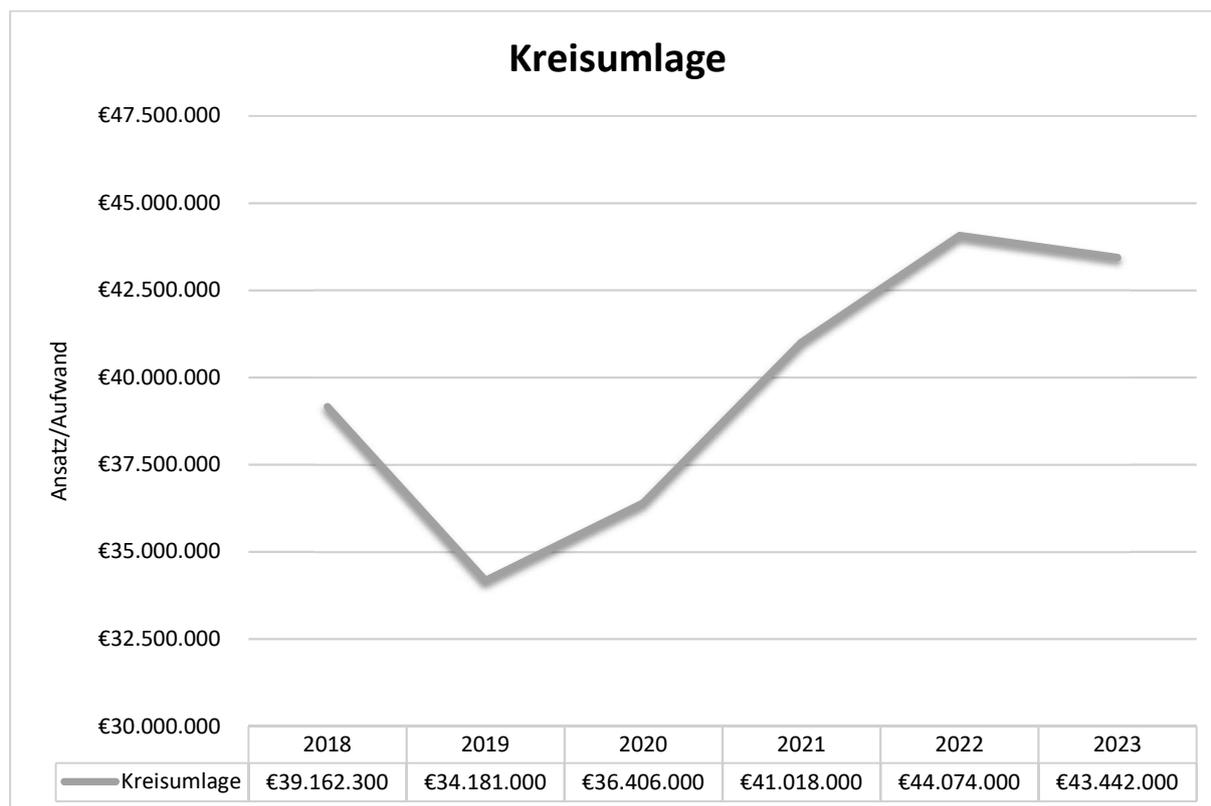
Transferaufwendungen

86.050.080 €

Die Transferaufwendungen sinken gegenüber dem Vorjahr um rd. 0,5 Mio. Euro. Dabei stehen einigen deutlich höher kalkulierten Positionen jedoch auch gewichtige „Entlastungen“ gegenüber. Hauptentlastungsgrund ist der vollständige Wegfall der erhöhten Gewerbesteuerumlage mit Auslaufen des Solidarpaktes 2. Der Ansatz der zusätzlichen Erhöhung (§ 6 Abs. 5 GRFG) aufgrund der fortwirkenden Belastungen aus dem Fonds "Deutsche Einheit" war bereits im Vorjahr entfallen. In 2020 und 2021 erfolgt jedoch noch die Abrechnung der Einheitslasten der Jahre 2018 und 2019 (Erträge unter den Zuwendungen und allgemeinen Umlagen, vgl. Seite V19).

Der **Kreisumlage** von 36,4 Mio. Euro liegt ein Umlagehebesatz von 29,21 % (2019: 29,31 %) zugrunde. Der Hebesatz klettert 2021 gemäß Haushaltssatzung des Kreises Mettmann jedoch stark auf 31,42 Prozent.

Die folgende Grafik zeigt die im Finanzplanungszeitraum erneut erheblich steigende Kreisumlage, die 2023 mit 43,4 Mio. Euro veranschlagt ist, einer Zunahme innerhalb des Planungszeitraumes um rd. 7,0 Mio. Euro oder 19,2 %.



Die Erhöhung der Kreisumlage 2020 fußt auf der überaus stark gestiegenen Steuerkraft der Stadt, die in der Referenzperiode 01.07.2018 – 30.06.2019 auf 124.633.182,86 Euro (+8,02 Mio. Euro) wächst. Sie wird nach den Planungen in der Referenzperiode 2020/2021, die Berechnungsgrundlage für die Umlagen im Haushalt 2022 ist, ihren Spitzenwert erreichen, dann allerdings noch mitgetragen durch die letztmalig zu berücksichtigende ELAG-Erstattung für 2019.

Ein wesentlicher Grund für die starke Zunahme der Steuerkraft ist die Entwicklung der Gewerbesteuererinzahlungen in der o. g. Referenzperiode 2018/2019 zum diesjährigen

Haushalt. Zusätzlich zu der bereits an sich wachsenden Steuerkraft durch das Rechnungsergebnis führt die Senkung des Gewerbesteuerhebesatzes über § 9 GFG zu weiter steigenden Steuerkraftmesszahlen. Daraus resultiert letztlich ein höherer städtischer Anteil am Umlagebedarf des Kreises; in die Berechnung der gemeindlichen Steuerkraft gehen die realisierten Gewerbe- und Grundsteuereinzahlungen gerade nicht auf Basis des tatsächlichen kommunalen Hebesatzes in der Referenzperiode ein. Vielmehr setzt das Land – um zu vermeiden, dass sich Kommunen an dieser Stelle „arm rechnen“ – im GFG einen landeseinheitlichen Referenzhebesatz fest, der für das Planjahr mit 418 v. H. für die Gewerbesteuer sowie 443 v. H. für die Grundsteuer B festgesetzt wurde. Die Grundsteuer A bleibt hier aufgrund der geringen Bedeutung unberücksichtigt.

Die Umlagegrundlagen des Kreises steigen im Vorjahresvergleich infolge der um rd. 26,9 Mio. Euro wachsenden Steuerkraft der kreisangehörigen Kommunen weiter leicht auf 1,329 Mrd. Euro. Dabei verzeichnen mehrere Kommunen neben Langenfeld eine teilweise sehr positive Entwicklung, während insbesondere die Steuerkraft der Stadt Monheim am Rhein – frühzeitig angekündigt - deutlich um 41,0 Mio. Euro abnimmt. Trotz der somit insgesamt weiter zunehmenden gesamten Steuerkraft innerhalb der Kreisgemeinschaft klettert der Hebesatz infolge eines höheren Refinanzierungsbedarfs des Kreises kräftig um 0,93 Prozent auf den o. g. Wert. Als maßgebliche Ursache für permanent steigende Bedarfe dort auf den jährlich steigenden Umlagebedarf des Landschaftsverbandes zu verweisen, greift aus städtischer Sicht zu kurz. Die Einsparbemühungen und kritische Prüfung der Standards innerhalb der Kreisverwaltung müssen spürbar ausgebaut werden.

Die Planungen des Kreises gehen in den Folgejahren bei inzwischen realistischer wirtschaftlicher Eintrübung von weiter steigendem Umlagebedarf aus. Eine gleichzeitig sinkende Steuerkraft der Kommunen könnte in den kommenden Jahren zu erheblichen Verwerfungen führen, daher kommt einer Begrenzung der steigenden Bedarfe der Umlageverbände entscheidende Bedeutung zu. Auf die Ausführungen zu den Risiken der Haushaltsplanung unter Gliederungspunkt 7 wird ausdrücklich hingewiesen.

Die Aufwendungen für die **Teilkreisumlage für die Langenfelder Schüler an Förderschulen bzw. -zentren des Kreises Mettmann** sind mit 1,25 Mio. Euro veranschlagt. Die weitere **Teilkreisumlage für die integrative und heilpädagogische Kindertagesstätte** des Kreises in Langenfeld ist mit 385 TEUR etatisiert.

Ursprünglich waren diese Teilkreisumlagen Bestandteil der allgemeinen Kreisumlage. Aufgrund des verwaltungsgerichtlichen Urteils nach Klage der Stadt Monheim am Rhein zur Finanzierung dieser Fördereinrichtungen verteilt der Kreis die Kosten der Einrichtungen nunmehr nach spezifischer Belegung personenscharf auf die kreisangehörigen Kommunen.

Die **Gewerbesteuerumlage** ist auf Basis des ab 2020 mit 55,0 Mio. Euro kalkulierten Steueraufkommens mit 6,2 Mio. Euro veranschlagt. Ursache für die Zunahme gegenüber 2019 um rd. 0,2 Mio. Euro bei gleichbleibendem Gewerbesteueransatz ist – über die o. g. „Veredelung“ der etatisierten Gewerbesteuererträge durch den landeseinheitlichen fiktiven Hebesatz von 418 v. H. - der gegenüber dem Vorjahr erneut niedriger angesetzte Hebesatz.

Die Aufwendungen für **Leistungen an Asylbewerber** sind mit 1,8 Mio. Euro veranschlagt, 0,2 Mio. Euro niedriger als 2019. Grund hierfür sind, wie auch schon im Vorjahr, die stetig sinkenden Flüchtlingszahlen (sh. auch die in der Planung nahezu halbierte korrespondierende Position für die Zuwendungen des Landes für Asylbewerber nach dem Flüchtlingsaufnahmegesetz FlüAG).

Im Bereich der **wirtschaftlichen Jugendhilfe** sinken die Ansätze im Vergleich zum Vorjahr moderat. Im Hinblick auf die hohen Steigerungsraten der vergangenen Jahre sicherlich zunächst ein erfreulicher Trend. Doch gerade die Unsicherheit der nicht zu beeinflussenden Fallzahlen ist, wie in jedem Planjahr, ein nicht zu kalkulierendes Risiko und könnte jederzeit zu erheblichen Neuaufwendungen führen. Es bleibt damit weiterhin oberste Priorität zukunftsweisende Konzepte zu entwickeln, die dem Trend deutlich entgegenwirken.

- Allgemeine Erziehungshilfen (Pflegefamilien) / Hilfen und Unterstützung von Pflegeeltern (+/-0 TEUR) 1.150.000 €
- Ambulante Maßnahmen der Hilfe zur Erziehung (+/-0 TEUR)) 3.000.000 €
- Unterbringung sonstiger Personen in Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe (Heimunterbringung, (-200 TEUR) 4.600.000 €.

Die **Betriebskostenzuschüsse für fremde Träger von Kindertagesstätten** sind mit rd. 9,9 Mio. Euro (+0,9 Mio. Euro) deutlich über dem Planansatz 2019 veranschlagt. Grund hierfür sind die beiden mit in die Kalkulation eingeflossenen neuen Kitas „Langforter Straße“ und „Geranienweg“. Neben den Anteilen aus den Zuwendungen des Landes zu den Betriebskosten von lediglich 4,6 Mio. Euro enthalten die Zuschüsse an die fremden Träger auch die städtischen Anteile nach dem KiBiz sowie weitere freiwillige städtische Zuschüsse.

Die **Krankenhausinvestitionsumlage** steigt im Vorjahresvergleich um rd. 50 TEUR auf 994 TEUR. Der Ansatz basiert auf der mittelfristigen Finanzplanung des Landes im Haushalt 2019. Aufgrund fehlender Informationen wird der ursprünglich für 2020 geplante Ansatz daher auch in den Folgejahren fortgeführt.

Die **Transferaufwendungen** zugunsten der **Schauplatz GmbH** werden 2020 mit insgesamt 0,9 Mio. Euro etatisiert. Neben der Verlustabdeckung von 865 TEUR ist der Investitionszuschuss i. H. v. 20 TEUR veranschlagt. Die aus positiven Geschäftsentwicklungen resultierenden Mehrerträge muss die Schauplatz GmbH künftig deutlich stärker zur Verlustreduzierung einsetzen. Dementsprechend sind die Ansätze in den Folgejahren stabil zu halten und mittelfristig noch weiter zu senken.

Die weiteren wesentlichen Transferaufwendungen sind:

- Zuschuss „Schule von 8-1“ und Zuschüsse offene Ganztagschule 3.200.000 €
- Zuschüsse an freie Wohlfahrtsverbände 210.000 €
- Zuschuss an „KOMMIT!“ e.V. 165.500 €
- Zuschuss an Bildung³ gGmbH 140.000 €
- Ausschüttung aus GesellschaftsfondsPlus 300.000 €
- Tagespflege (+210 TEUR) 2.300.000 €
- Vollzug UVG 1.100.000 €
- Umlage für Kreisberufsschule 620.000 €
- Umlage Verkehrsverbund Rhein-Ruhr 1.150.000 €
- Zweckverbandsumlage Berufsbildende Schulen Opladen 526.000 €
- Beitrag an den Bergisch-Rheinischen Wasserverband (BRW) 650.250 €
- Verschmutzerbeitrag BRW, Sonderumlage Kanal-Kontroll-Kolonnen 3.321.471 €
- Umlage an Zweckverband Gesamtschule Langenfeld-Hilden 1.469.600 €
- Umlage Zweckverband Erziehungsberatung 390.000 €
- Zuschüsse an Langenfelder Sportvereine 145.500 €
- Leitstellenumlage des Kreises für Feuerwehr/Rettungswesen (-11 TEUR) 413.000 €

Für die Versorgung und Unterbringung unbegleiteter minderjähriger Flüchtlinge sind 0,7 Mio. Euro veranschlagt. Die Aufwendungen werden durch das Land erstattet, der korrespondierende Betrag ist unter den sonstigen Transfererträgen etatisiert.

Sonstige ordentliche Aufwendungen **4.122.652 €**

insbesondere:

- Aus- und Fortbildung der Dienstkräfte 413.000 €
davon anteilige Aufwendungen für Rettungsdienst 75.000 €
- Kosten des Rates und der Ausschüsse 380.000 €
- Unfallversicherung für Beschäftigte und Beitrag GartenBG / Umlage des Gemeindeunfallversicherungsverbandes u.a. 600.000 €
- Verzinsung - Rückzahlung Gewerbesteuer - 290.000 €
- Reisekosten, Fahrtauslagen, Zehrgelder, Berufs- u. Schutzkleidung, betriebsärztlicher Dienst 453.550 €
- Geschäftsaufwendungen, u. a. Mieten Kopiergeräte, Steuern, Versicherungen, allgemeine Geschäftsbedürfnisse, Bücher, Zeitschriften, Gesetzesblätter, Post- und Fernmeldegebühren 1.443.800 €.

Kontoführungsgebühren einschließlich Verwahrenngelten bzw. Negativzinsen für Giroguthaben sind zunächst mit 27.000 Euro veranschlagt. Ziel der Ende 2019 aufgelegten Vermögensverwaltung ist die – weitgehende – Neutralisierung dieser Verwahrenngelte und eines Teils der Mandatsvergütung durch die Zinserträge. Weitere Ausführungen hierzu enthält Ziffer 5 – Liquide Mittel - dieses Vorberichts.

3.1.3 Finanzergebnis

Gesamtergebnisplan (in T€)	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023
Finanzerträge	1.611	456	524	519	544	558
Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	16	2	1	1	1	1
Finanzergebnis	1.595	454	523	518	543	557

Neben der Gewinnablieferung der Stadtentwicklungsgesellschaft (250 TEUR) sind Zinserträge aus konzerninternen Darlehen an die Stadtwerke GmbH mit rd. 111 TEUR veranschlagt. Ein Teil dieser Erträge finanziert die jährlichen Ausschüttungen aus dem Gesellschaftsfonds, da die 2017 und 2018 freigewordenen Mittel des Gesellschaftsfonds anteilig zur konzerninternen Darlehensvergabe verwendet wurden. Zusätzliche Zinserträge werden aus einer weiteren langfristigen Anlage erwartet, die Anfang 2020 getätigt wurde.

Schließlich tragen die langfristigen Finanzanlagen zur Gegenfinanzierung der Pensionslasten mit einem prognostizierten Volumen von 150 TEUR zum positiven Finanzergebnis bei.

3.2 Gesamtfinanzplan 2020

Gesamtfinanzplan (in T€)	Ergebnis 2018*	Ansatz 2019*	Ansatz 2020*	Ansatz 2021*	Ansatz 2022*	Ansatz 2023*
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	170.397	173.923	172.430	172.735	170.294	174.013
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	155.238	162.522	166.933	171.234	172.049	172.339
Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	15.159	11.401	5.497	1.501	-1.755	1.674
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	10.865	9.929	9.079	8.703	8.873	6.589
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	12.109	33.794**	23.421	18.713	15.130	12.840
Saldo aus Investitionstätigkeit	-1.244	-23.865	-14.342	-10.010	-6.257	-6.251
Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	13.915	-12.464	-8.845	-8.509	-8.012	-4.577
Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen	642	642	642	0	0	0
Tilgung und Gewährung von Darlehen	0	0	0	0	0	0
Änderung des Bestandes an Finanzmitteln	14.557	-11.822	-8.203	-8.509	-8.012	-4.577
Anfangsbestand an Finanzmitteln	41.890	56.447	44.625	36.422	27.913	19.901
Liquide Mittel (31.12.)	56.447	44.625	36.422	27.913	19.901	15.324

*Abweichungen der Beträge gegenüber dem auf Seite V5 abgedruckten Finanzplan 2020 resultieren aus Rundungsdifferenzen.

**einschließlich Auszahlungsermächtigungen aus 2018!

Die liquiden Mittel nehmen 2020 im Saldo planmäßig um rd. 8,2 Mio. Euro ab. Der hohe negative Saldo aus Investitionstätigkeit von rd. 14,3 Mio. Euro wird dabei durch das positive Ergebnis aus der laufenden Verwaltungstätigkeit von 5,5 Mio. Euro nur anteilig kompensiert. Gewichtige Position sind bei den investiven Auszahlungen 2,6 Mio. Euro für die Neugestaltung des Konrad-Adenauer-Platzes sowie der Bau des Regenwasserkanals Poststraße mit 1,8 Mio. Euro.

Angesichts einem mit 23,4 Mio. Euro erheblichen Volumen geplanter investiver Auszahlungen sowie der Übertragung investiver Auszahlungsermächtigungen von rd. 7,5 Mio. Euro in das Planjahr einerseits und der zu erwartenden mangelnden Ansatzausschöpfung auf der anderen Seite wird eine an der Realität ausgerichtete Planung und damit der Machbarkeit künftig eine – über das bereits vorhandene Maß deutlich hinaus - weiter steigende Bedeutung erhalten.

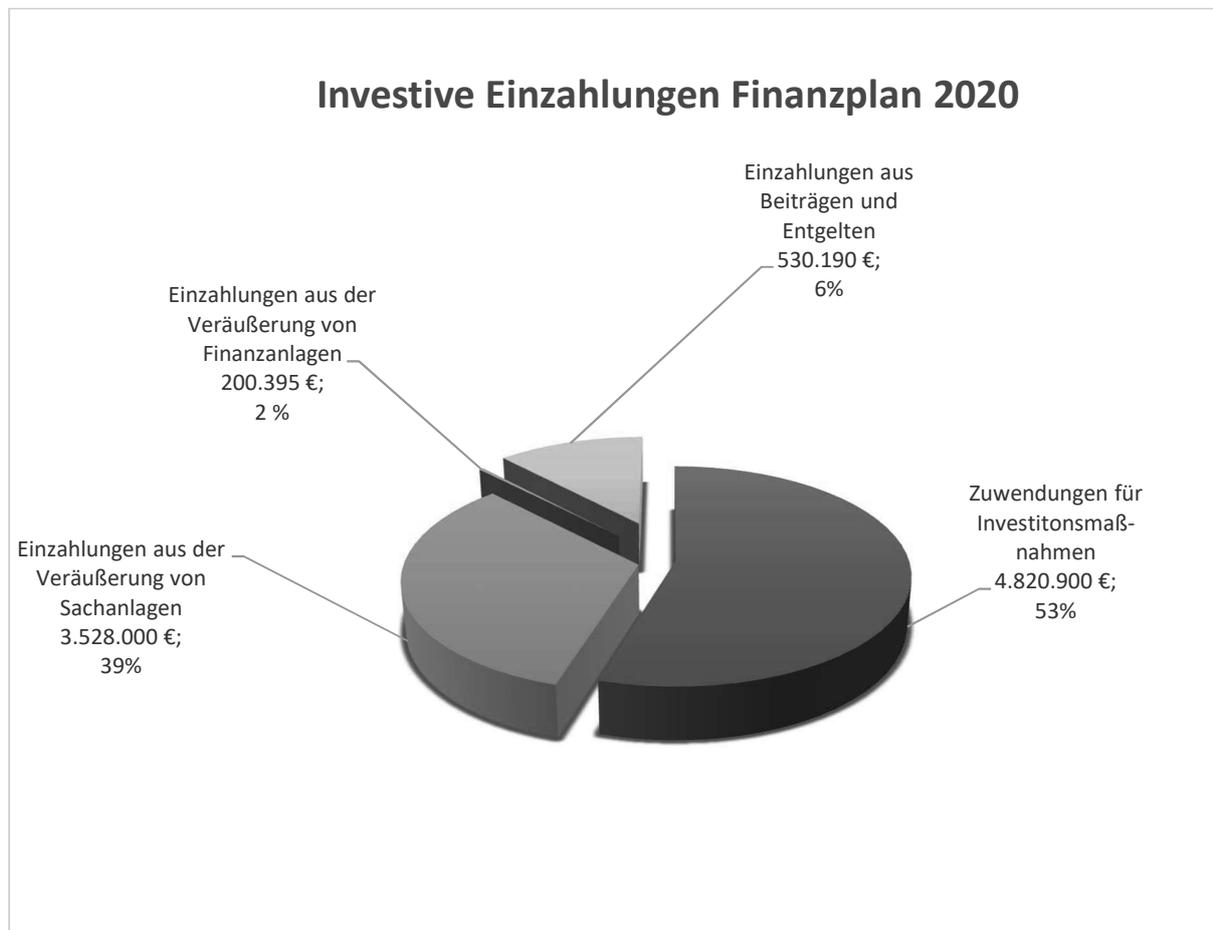
Die Finanzanlagen zur Pensionssicherung sind nicht in den liquiden Mitteln enthalten.

3.2.1 Laufende Verwaltungstätigkeit

Der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit schließt 2020 mit einem positiven Ergebnis in Höhe von rund 5,5 Mio. Euro ab. Der Finanzplan auf Seite V5 zeigt die einzelnen Ein- und Auszahlungspositionen.

3.2.2 Investitionstätigkeit

Die **Einzahlungen aus Investitionstätigkeit** beinhalten die über die Jahre vergleichsweise konstanten Beträge aus den Investitionspauschalen (Schul-, Sport- und allgemeine Investitionspauschale), die Einzahlungen aus der Veräußerung von Sach- und Finanzanlagen sowie Erschließungs- und Anschlussbeiträge bei Straßen- und Kanalbaumaßnahmen.



Die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit bewegen sich 2020 mit rd. 9,08 Mio. Euro im mehrjährigen Vergleich der im Finanzplan abgebildeten Perioden weiterhin auf einem hohen Niveau, fallen im gesamten Zeitraum jedoch kontinuierlich. Während das Rechnungsergebnis 2018 noch Einzahlungen von rd. 10,87 Mio. Euro ausweist, werden 2023 nur 6,59 Mio. Euro erwartet.

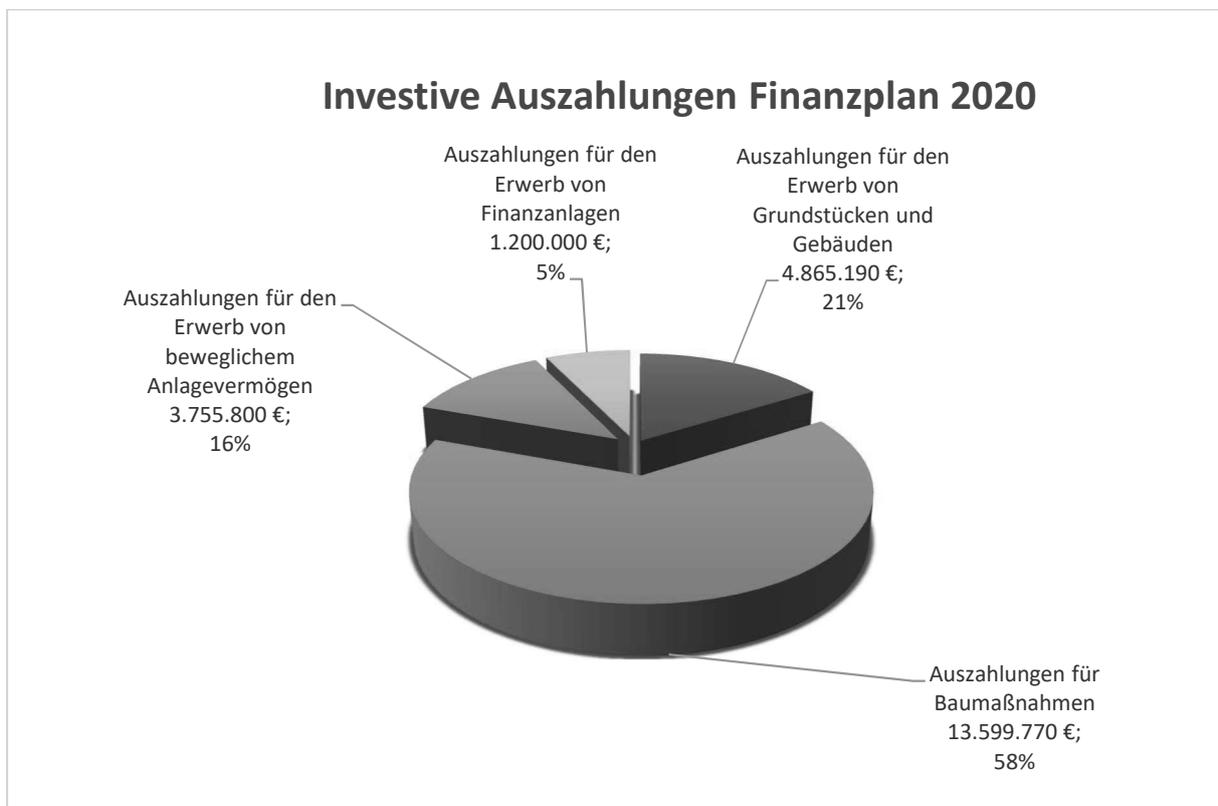
Die Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen setzen sich aus verschiedenen Positionen zusammen, neben der allgemeinen Investitionspauschale ist hier insbesondere die Schul- und Bildungspauschale zu nennen. Eine Übersicht über die etatisierten **pauschalen Zuwendungen** in diesem Bereich enthält der Gliederungspunkt 3.6.

Die Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen liegen mit rd. 3,53 Mio. Euro unter dem Ansatz des Vorjahres, allerdings deutlich über den Ansätzen für die Folgejahre. Hier sind nahezu ausschließlich Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken veranschlagt, lediglich ein sehr geringer Betrag von 28 TEUR resultiert aus dem Verkauf beweglichen Anlagevermögens.

Die geplanten Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten sinken im Vorjahresvergleich erheblich um rd. 0,44 Mio. Euro. Es handelt sich dabei insbesondere um

- Anliegerbeiträge nach dem KAG (-100 TEUR) 80.000 €
- Anschlussbeiträge 170.100 €
- Erhaltene Anzahlungen für Beiträge Straßenbau (-370 TEUR) 0 €
- Erschließungsbeiträge nach dem BauGB 270.000 €.

Das Volumen der geplanten **Investitionsauszahlungen** sinkt im Vergleich zum Vorjahr erheblich um rd. 10,37 Mio. Euro auf 23,42 Mio. Euro. Für die Folgejahre sind deutlich abnehmende Auszahlungsvolumina etatisiert, 2023 erreicht der städtische Haushalt mit nur noch 12,84 Mio. Euro im langjährigen Vergleich die Sohle. Allerdings wird abzuwarten bleiben, inwieweit das in 2018 neu beschlossene städtische Abwasserbeseitigungskonzept die Planungen für die Folgejahre beeinflussen wird. Die Planungen müssen dabei realistisch sein, d.h. einerseits im Hinblick auf die Realisierbarkeit der eingeplanten Maßnahmen im Planjahr (Mittelausschöpfung in den Vorjahren lediglich nur ca. 60 %), andererseits im Hinblick auf die Auslastung/Belastbarkeit des mit der Betreuung/Abrechnung betrauten Personals.



Die Auszahlungen für Baumaßnahmen machen mit rd. 13,60 Mio. Euro oder 58 % den Hauptanteil aus. Hier schlagen insbesondere

- Neubau der Feuerwache Wiescheid (0,5 Mio. Euro; für 2021/2022 weitere 2,0/2,3 Mio. Euro),
- Erweiterung der Kopernikus-Realschule (0,9 Mio. Euro),
- Erweiterungsbau Verwaltung am Gymnasium (0,8 Mio. Euro; für 2021 weitere 1,2 Mio. Euro),
- Anbau von Fluchttreppenhäusern am Kulturzentrum (0,4 Mio. Euro),
- die Neugestaltung des Konrad-Adenauer-Platz (2,6 Mio. Euro) und die
- Erneuerung Kunstrasenbelag Sportplatz Elberfelder Straße (0,5 Mio. Euro)

zu Buche. Für Kanalbaumaßnahmen sind insgesamt 3,33 Mio. Euro veranschlagt, dabei sind die im Rahmen von Erschließungsverträgen hergestellten und anschließend der Stadt übertragenen Kanalbauwerke nicht berücksichtigt. Auf Bauwerke zur Schmutzwasserbeseitigung ent-

fallen 1,12 Mio. Euro. Der weitaus größere Anteil von rd. 2,21 Mio. Euro entfällt auf Bauwerke zur Regenwasserbehandlung und –beseitigung, wobei sich der Bau des RW-Kanals Poststraße mit 1,8 Mio. Euro besonders deutlich auf die Planung auswirkt. Die Stadtanteile bei Aufschließungsverträgen zur SW- und RW-Beseitigung schlagen mit 1,70 Mio. Euro erheblich zu Buche.

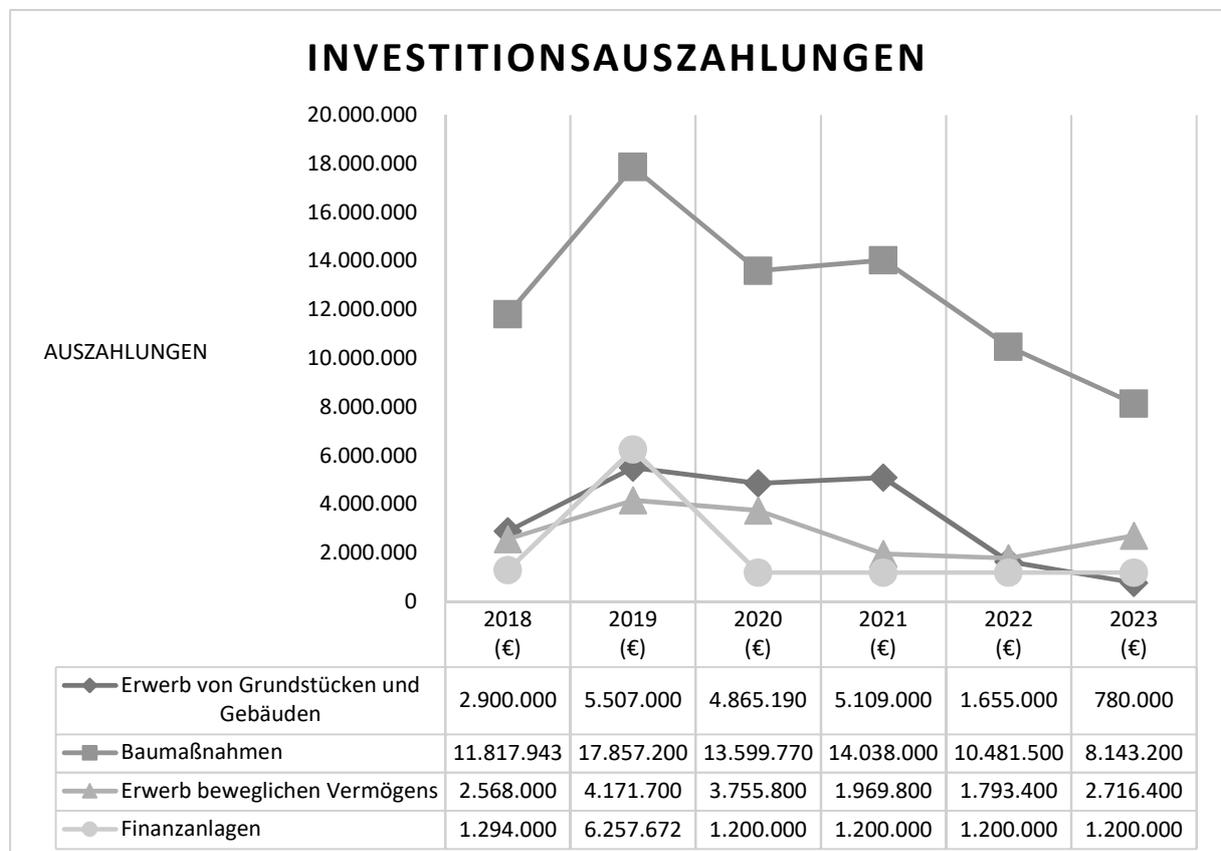
Weitere wesentliche Baumaßnahmen von finanzieller Tragweite sind

- Kanalbaumaßnahmen Sanierung des SW-Pumpwerks Zeppelinweg (1,06 Mio. Euro) sowie Sanierung SW-Kanal Opladener Straße (100 TEUR) und
- Straßenbaumaßnahmen, insbesondere der Stadtanteil bei Aufschließungsverträgen (0,75 Mio. Euro).

Hinzu treten weitere investive Auszahlungen von Bedeutung, insbesondere

- der Erwerb von Immobilien mit 4,87 Mio. Euro (-0,64 Mio. Euro; 2,30 Mio. Euro Erwerb von Industrie- und Gewerbegrundstücken, 0,70 Mio. Euro Erschließungsbeiträge, 1,15 Mio. Euro Erwerb für Flächen für RRB),
- 0,65 Mio. Euro für den Erwerb der Wasserburg Haus Graven und
- der Erwerb beweglichen Anlagevermögens von 3,8 Mio. Euro, davon 0,96 Mio. Euro für Feuerwehr (Fahrzeuge 466 TEUR, Gerätschaften/Technik/Software 491 TEUR), 250 TEUR für die Umsetzung Digitalpakt, 705 TEUR für die Neumöblierung und technische Ausstattung der Bibliothek, 612 TEUR für Fahrzeuge/Geräte/BGA auf dem Betriebshof (davon 153 TEUR Grünflächen/Sportplatzpflege, 31 TEUR für Kanal, 336 TEUR für Abfallbeseitigung sowie 92 TEUR für den Straßenbau) und 229 TEUR für Erweiterung EDV-Anlage/Software.

In der Entwicklung über die Jahre 2018 bis einschließlich 2023 stellen sich die investiven Auszahlungen folgendermaßen dar:



Für den Erwerb von Finanzanlagen zur Stärkung der Pensionssicherung sind in 2020 sowie den Folgejahren erneut 1,2 Mio. Euro veranschlagt.
Zur Detailinformation wird auf den jedem Teilergebnisplan beigefügten Teilfinanzplan B mit allen Einzelmaßnahmen verwiesen.

3.2.3 Verpflichtungsermächtigungen

Gem. § 85 Gemeindeordnung NRW dürfen Verpflichtungen zur Leistung von Auszahlungen für Investitionen in künftigen Jahren grundsätzlich nur eingegangen werden, wenn der Haushaltsplan hierzu ermächtigt. Die Verpflichtungsermächtigungen gelten bis zum Ende des auf das Haushaltsjahr folgenden Jahres und, wenn die Haushaltssatzung für das übernächste Jahr nicht rechtzeitig öffentlich bekannt gemacht wird, bis zum Erlass dieser Haushaltssatzung.

Sinn und Zweck einer solchen Regelung ist die Gewährleistung der reibungslosen Abwicklung von Investitionsvorhaben, die über das Haushaltsjahr hinaus Auswirkungen haben. In der Haushaltssatzung 2020 werden Verpflichtungsermächtigungen mit einem Volumen von 12.161.000 Euro festgesetzt. Genauere Angaben können der als Anlage zum Haushaltsplan beigefügten Übersicht entnommen werden.

3.3 Finanzierungstätigkeit

Das Land stellt den Kommunen durch das Programm „Gute Schule 2020“ über die NRW.Bank zum Ausbau der Schulinfrastruktur Kredite in einer Gesamthöhe von bis zu zwei Milliarden Euro zur Verfügung. Das Land NRW übernimmt für diese Fremdfinanzierung gemäß Schuldendiensthilfegesetz NRW vom 14. Dezember 2016 gemäß § 1 Abs. 1 in voller Höhe die Tilgungs- und Zinsleistungen.

Die Stadt Langenfeld wird den Höchstbetrag des auf sie entfallenden Anteils von insgesamt rd. 2,57 Mio. Euro aus diesem Programm vollständig ausnutzen. Daher ist letztmalig 2020 die Kreditaufnahme von 641.939 Euro vorgesehen. Die anteiligen Kreditkontingente für 2017, 2018 und 2019 wurden für die (Mit-)Finanzierung

- der Erweiterung des naturwissenschaftlichen Traktes an der Prismaschule,
- dem Neubau der Mensa an der Paulusschule sowie
- der Erweiterung der Kopernikus-Realschule abgerufen.

Die im Planjahr veranschlagten Finanzmittel sind für weitere investive Maßnahmen an den Schulen vorgesehen.

Die erhaltenen Mittel sind gemäß Erlasslage als Verbindlichkeit aus Krediten in die Bilanz einzustellen, gleichzeitig wird eine korrespondierende Forderung gegen das Land eingebucht. Über die vom Land an die NRW.Bank gezahlten Tilgungs- und Zinsleistungen erhält die Kommune jährlich eine Mitteilung. Durch entsprechende „Papierbuchung“ verringern sich Kreditverbindlichkeit und die korrespondierende Forderung. Eine Verbindlichkeit in materieller (wenn auch formal rechtlicher) Hinsicht geht die Stadt damit nicht ein. Angesichts der vorgenannten „Papierbuchung“ weist die Finanzplanung **keine** Auszahlungen für die Tilgung von Krediten aus.

Aufgrund der aktuellen Entwicklungen infolge der Corona-Pandemie ist die Ermächtigung zur Aufnahme von Liquiditätskrediten in § XXXXXX der Haushaltssatzung deutlich von 15 Mio. Euro auf 45 Mio. Euro heraufgesetzt. Hinsichtlich der beachtlichen potentiellen Risiken für die städtische Liquidität wird auf die Ausführungen im Abschnitt 7 „Entwicklung und Risiken der mittelfristigen Finanzplanung“ verwiesen.

3.4 Verbindlichkeiten

Eine Übersicht über den Stand der Verbindlichkeiten ist in der **Anlage** beigefügt.

3.5 Entwicklung der Bürgschaftsverpflichtungen

Eine Übersicht über die von der Stadt übernommenen Bürgschaftsverpflichtungen ist in der **Anlage** zum Haushaltsplan beigefügt.

3.6 Übersicht zu den pauschalen Zuwendungen

Gemäß GFG 2020 werden erwartet:

Allgemeine Investitionspauschale

Produkt	Maßn.Nr.	Maßnahme	2020 €	2021 €	2022 €	2023 €
02.02.01	240-0001	Teilbetrag Investitions- pauschale Fahrzeug Feuerwehr	70.000	70.000	70.000	70.000
03.01.07	130-0084	Teilbetrag Investitions- pauschale Neubau Gesamtschule	1.300.000	1.200.000	1.200.000	1.200.000
06.01.01	130-0101	Neubau Kita Geranienweg	930.000	1.030.000	1.030.000	0
03.01.02	130-0100	Erweiterung/Umbau Mensa Treibstraße	148.500	120.000	120.000	0
03.01.04	130-0120	Erweiterung Kopernikus-Schule	0	0	0	1.150.000
		Gesamtsumme	2.448.500	2.420.000	2.420.000	2.420.000

Sportpauschale

Von der Sportpauschale werden 46.400 Euro an Langenfelder Sportvereine weitergeleitet.

Produkt	Maßn.Nr.	Maßnahme	2020 €	2021 €	2022 €	2023 €
08.01.01*	konsumtiv	Weiterleitung Sportvereine	46.400	46.400	46.400	46.400
08.01.02	130-0079	Sportpauschale Neubau Umkleide Am Schlangenberg	0	0	0	130.100
08.01.02	130-0094	Erneuerung Kunstrasenbelag Elberfelder Straße	132.264	130.1000	130.100	0
		Gesamtsumme	178.664	176.500	176.500	176.500

*Der konsumtiv veranschlagte Anteil der Sportpauschale wird aufgrund **finanzstatistischer Anforderungen** des Landes NRW im Teilfinanzplan A des Produktes in Zeile 18 unter den Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen ausgewiesen.

Schulpauschale/Bildungspauschale

Produkt	Maßn.Nr.	Maßnahme	2020 €	2021 €	2022 €	2023 €
03.01.02*	konsumtiv	Grundschulen	395.000	395.000	395.000	395.000
03.01.04*	konsumtiv	Realschulen	30.000	30.000	30.000	30.000
03.01.05*	konsumtiv	Gymnasium	250.000	250.000	250.000	250.000
03.01.07*	konsumtiv	Gesamtschule	125.000	125.000	125.000	125.000
		Zwischensumme	800.000	800.000	800.000	800.000
06.01.01	130-0101	Neubau Kita Geranienweg	0	790.000	790.000	0
03.01.04	130-0120	Erweiterung Kopernikus-Schule	0	100.000	100.000	0
03.01.02	130-0100	Erweiterung/Umbau Mensa Treibstraße	906.835	0	0	0
03.01.05	130-0087	Erweiterung Verwaltung Gymnasium	0	0	0	890.000
		Gesamtsumme	1.706.835	1.690.000	1.690.000	1.690.000

*Die konsumtiv veranschlagten Anteile der Schul- und Bildungspauschale werden aufgrund **finanzstatistischer Anforderungen** des Landes NRW im Teilfinanzplan A des jeweiligen Produktes in Zeile 18 als Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen ausgewiesen.

Feuerschutzpauschale

Produkt	Maßn.Nr.	Maßnahme	2020 €	2021 €	2022 €	2023 €
02.02.01	250-0001	Beschaffung von Fahrzeugen und Geräten / Feuerlösch- wesen	85.000	85.000	85.000	85.000

Aufwandspauschale

Produkt	Maßnahme	2020 €	2021 €	2022 €	2023 €
12.01.01	Pauschale zur Unterhaltung und Sanierung städtischer Infrastruktur	292.000	292.000	292.000	292.000

4. Vermögenslage der Stadt Langenfeld (nur Finanzvermögen)

Finanzvermögen	01.01.2018	31.12.2018
	€	€
Finanzanlagen		
Anteile an verbundenen Unternehmen	24.592.887,95	24.592.887,95
Beteiligungen	11.860.193,96	11.953.542,74
Wertpapiere des Anlagevermögens	22.891.738,36	20.900.167,71
Ausleihungen	4.099.580,63	3.942.393,21
Liquide Mittel	41.889.539,01	56.446.999,91
Gesamtsumme	105.333.939,91	117.835.991,52

Die Differenz bei den Wertpapieren des Anlagevermögens i. H. v. 2,0 Mio. Euro resultiert aus der Rückzahlung einer endfälligen Anlage, aus deren jährlichen Zinsen der Gesellschaftsfonds mit gespeist wurde. Die Gesamtanlage zum Fonds ist damit aufgelöst, nachdem ein Teil der investierten Gelder bereits 2017 zurückfloss. Die Neuanlage der Mittel i. H. v. 5,0 Mio. Euro ist 2019 und 2020 erfolgt.

5. Liquide Mittel (Kassenbestand)

Die Stadtkasse wies im Jahr 2019 folgende Bestände auf:

01.01.2019	31.03.2019	30.06.2019	30.09.2019	31.12.2019
€	€	€	€	€
56.446.999,91	49.751.733,39	54.670.643,32	54.466.371,15	52.942.271,57
davon war als Festgeld angelegt				
7.000.000,00	-	-	-	-
davon war als Bausparguthaben angelegt				
-	-	-	-	-
davon war in geldmarktnahem Fonds angelegt				
21.983.518,87	21.983.518,87	21.940.220,28	-	-
davon war in einer Vermögensverwaltung angelegt				
-	-	-	-	25.000.000

Die Erzielung positiver Erträge im Geldmarktbereich ist bei Anlagen mit Laufzeiten von bis zu 12 Monaten infolge des extrem niedrigen Zinsniveaus und unter Berücksichtigung der internen Anlagerestriktionen nahezu unmöglich geworden, verbreitet werden Anlagen mit negativer Verzinsung angeboten.

Aufgrund überaus hoher Bestände auf den Girokonten wurden die im laufenden Geschäft nicht benötigten Gelder seit September 2017 in einem geldmarktnahen Fonds mit monatlichem Renditezielpfad und kurzfristiger Verfügbarkeit angelegt. Infolge der Entwicklung an den Finanzmärkten entwickelte sich die Anlage im Verlauf des Jahres 2018 zunehmend schwächer, aus den Wertverlusten resultierten entsprechende Aufwendungen. Die Anlage

wurde im zweiten Quartal 2019 mit dem Ziel einer Neuausrichtung und einer Vermeidung von Verwahrensgelten aufgelöst.

Ende 2019 konnten Finanzmittel von 25,0 Mio. Euro (siehe Tabelle oben) in einer Vermögensverwaltung angelegt werden. Oberste Priorität hat dabei die Sicherheit der angelegten Gelder. Daneben konnten zum vierten Quartal des Jahres weitere Mittel von 20,0 Mio. Euro auf Tagesgeldkonten „geparkt“ werden, auch hier fallen keine Verwahrensgelte an.

6. Analyse mittels des NKF-Kennzahlensets NRW

Die strategische Steuerung ist ein verpflichtendes Element im Neuen Kommunalen Finanzmanagement, die unter anderem auch die Abbildung von wesentlichen Kennzahlen zur Haushaltslage umfasst. Ziel ist es, frühzeitig Gefährdungen der geordneten Haushaltswirtschaft aufzuzeigen und Risiken für die Zukunft der Kommune zu erkennen.

Langfristig sollen Handlungsspielräume für die Stadt Langenfeld erhalten bleiben, die es dem Rat und den politischen Gremien ermöglichen, weiterhin flexibel und gestalterisch auf zukünftige Entwicklungen Einfluss nehmen zu können.

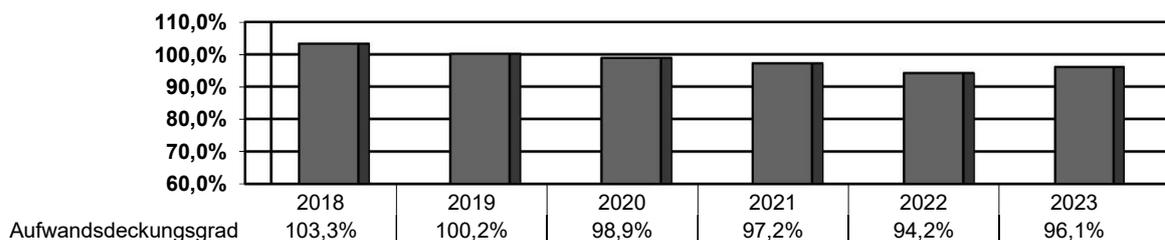
Kennzahlenset NRW – Übersicht ausgewählter Kennzahlen

(anhand der Ergebnis- und Finanzplanung für das Haushaltsjahr 2020)

Kennzahl	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023
Aufwandsdeckungsgrad	103,3%	100,2%	98,9%	97,2%	94,2%	96,1%
Abschreibungsintensität	7,2%	7,1%	6,9%	6,9%	6,8%	6,8%
Drittfinanzierungsquote	50,3%	38,8%	40,2%	40,7%	38,1%	37,4%
Zinslastquote	0,0000%	0,0000%	0,0000%	0,0000%	0,0000%	0,0000%
Netto-Steuerquote	61,7%	63,2%	62,3%	64,1%	67,0%	67,5%
Zuwendungsquote	9,8%	11,3%	11,5%	10,7%	8,3%	8,1%
Personalintensität	25,5%	27,0%	27,5%	28,2%	28,1%	28,6%
Sach- und Dienstleistungsintensität	11,4%	14,3%	14,9%	12,9%	12,1%	12,2%
Transferaufwandsquote	49,0%	48,4%	47,4%	49,0%	49,9%	49,5%

6.1 Haushaltswirtschaftliche Gesamtsituation

Der **Aufwandsdeckungsgrad** zeigt, ob die Stadt ihr Kerngeschäft vollständig erfüllen kann. Ziel ist dabei die Sicherstellung der stetigen Aufgabenerfüllung und dauernden Leistungsfähigkeit, also ein Wert von 100%.



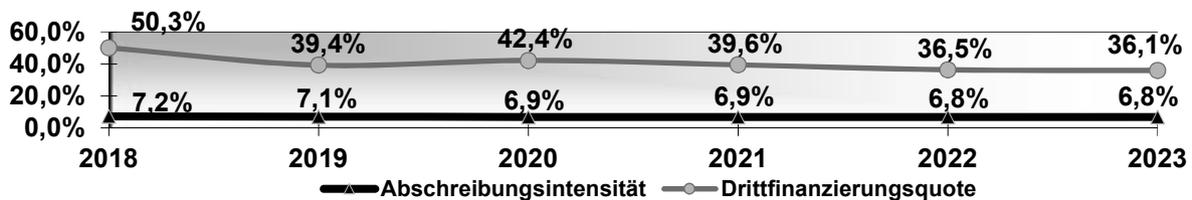
Die Kennzahl verfehlt bereits ab 2020 das Ziel einer vollständigen Deckung der Aufwendungen und sinkt bis 2022 weiter, der Fehlbetrag im Ergebnisplan erreicht dann mit -10,2 Mio. Euro seinen höchsten negativen Saldo. Ein wesentlicher Grund ist der Wegfall der Erträge aus den ELAG-Erstattungen, die in der Planung 2021 noch mit rd. 4,9 Mio. Euro veranschlagt sind.

Während die gesamten ordentlichen Erträge im Planjahr 2020 nur unwesentlich um rd. 250 TEUR über den Ansätzen des Vorjahres liegen, führen insbesondere die gegenüber 2019 um 1,77 Mio. Euro wachsenden Personalaufwendungen sowie um 1,45 Mio. Euro steigende Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen zu den ausgewiesenen Saldo im Ergebnisplan. In den Ergebnisrechnungen der Vorjahre blieb diese Aufwandsposition regelmäßig deutlich hinter den Ansätzen zurück, eine an den tatsächlich umsetzbaren Aufgaben angepasste Haushaltsplanung muss künftig noch höhere Priorität erhalten.

Die Planung ist mit deutlichen Risiken behaftet. Die Ausführungen hierzu unter dem Punkt Chancen und Risiken enthalten nähere Informationen. Neben den dort dargestellten allgemeinen Risiken führen die zum Zeitpunkt des Beschlusses über diesen Haushalt noch nicht seriös kalkulierbaren Belastungen zu deutlichen Gefährdungen für die städtische Haushaltswirtschaft, neben den Auswirkungen von Kurzarbeit und weitgehenden Geschäftsschließungen auf die Einkommen- und Umsatzsteueranteile werden die Gewerbesteuererträge unter den zahlreichen Anträgen auf Herabsetzung der Vorauszahlungen leiden.

6.2 Vermögenslage

Die **Abschreibungsintensität** erreicht 6,9 % und zeigt den Anteil der Abschreibungen auf das Sachanlagevermögen an den gesamten ordentlichen Aufwendungen, die 2020 mit rd. 181,5 Mio. Euro veranschlagt sind. Die im Vorjahresvergleich abnehmende Quote wird durch die um 0,35 Mio. Euro sinkenden Abschreibungen bei gleichzeitig steigenden ordentlichen Aufwendungen (+2,68 Mio. Euro). Auch in den Folgejahren bleibt die Quote bei nur geringfügigen Änderungen der Abschreibungen nahezu identisch.



Gegenüber dem Rechnungsergebnis 2018 sind die Abschreibungen im Planjahr 2020 um rd. 0,3 Mio. Euro (-2,32 %) niedriger veranschlagt. Wesentlicher Grund für die geringeren Aufwendungen ist die „Entlastungswirkung“ der 2019 ausgelaufenen Abschreibungen für die 2016 fertiggestellten und für die Unterbringung der Asylbewerber benötigten Leichtbauhallen. Trotz diverser Baumaßnahmen und die anschließende Aktivierung der in Betrieb zu nehmenden Anlagegüter konnte der Aufwand für die Abnutzung im Finanzplanungszeitraum nahezu konstant etatisiert werden.

Die im Planungszeitraum tendenziell sinkende **Drittfinanzierungsquote** gibt das Verhältnis zwischen den bilanziellen Abschreibungen und den Erträgen aus der Auflösung von Sonderposten sowie der Gebührenausschlagsrücklage an. Der Peak in 2018 ist auf besonders hohe Auflösungserträge zurückzuführen. Die deutliche Abnahme der Quote in den beiden letzten Jahren wird im Wesentlichen durch den Rückgang der Erträge aus der Auflösung der Gebührenausschlagsrücklagen verursacht. In den Jahren 2022 und 2023 stehen keine Überschüsse bei den kostenrechnenden Einrichtungen mehr zur Verfügung, die gebührenmindernd eingesetzt werden müssen.

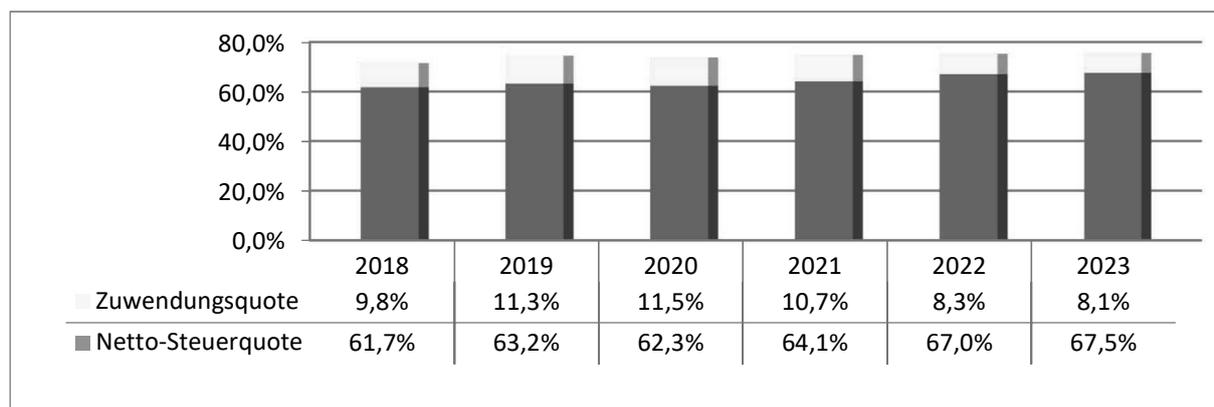
Die Volumen der Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen und Beiträgen ist abhängig von der Fertigstellung und Aktivierung der zugeordneten Anlagegüter, z. B. Straßen, Kindertagesstätten u. ä.

Aufgrund der praktisch fehlenden Bedeutung für den Haushalt erübrigen sich derzeit Ausführungen zur **Zinslastquote**. Etwaige Zinsaufwendungen, die während der Laufzeit der im Rahmen des Landesprogramms „Gute Schule 2020“ aufzunehmenden Darlehen anfallen könnten, übernimmt das Land im Rahmen des vollständigen Schuldendienstes.

Die weitere Entwicklung infolge der Ausbreitung der Corona-Pandemie bleibt jedoch abzuwarten, die Inanspruchnahme von Liquiditätskrediten könnte 2020 noch Zinsaufwendungen auslösen. Zwar verfügt der städtische Haushalt zum 31.12.2019 über liquide Mittel von rd. 52,94 Mio. Euro, ein Volumen von 25,0 Mio. Euro ist allerdings in einer Vermögensverwaltung investiert. Die Veräußerung der Rentenpapiere würde 2020 absehbar zu deutlichen Verlusten führen, so dass die Aufnahme von Liquiditätskrediten vorteilhafter ist.

6.3 Aufwands- und Ertragslage

Aus den Ansätzen für 2020 resultiert eine **Netto-Steuerquote** von 62,3 %, die **Zuwendungsquote** liegt bei 11,5 Prozent.



Innerhalb der **Netto-Steuerquote** werden die Steuererträge abzüglich der Aufwendungen für die Gewerbesteuerumlage und des Finanzierungsfonds Deutsche Einheit den ordentlichen Erträgen gegenübergestellt. Die Steuerquote legt nach einem Rückgang im Planjahr bis 2023 kontinuierlich zu. Die Erträge aus Steuern und ähnlichen Abgaben erreichen im betrachteten Zeitraum 2020 planmäßig das geringste Volumen, um in den Jahren bis 2023 mit zunehmenden Steigerungsraten zu wachsen. Maßgeblichen Anteil an dieser Entwicklung haben die Gemeindeanteile an der Einkommensteuer, die bei tendenziell stabilen gesamten ordentlichen Erträgen im Nenner der Formel mit Steigerungsraten zwischen rd. 2,1 % und 5,4 % veranschlagt sind.

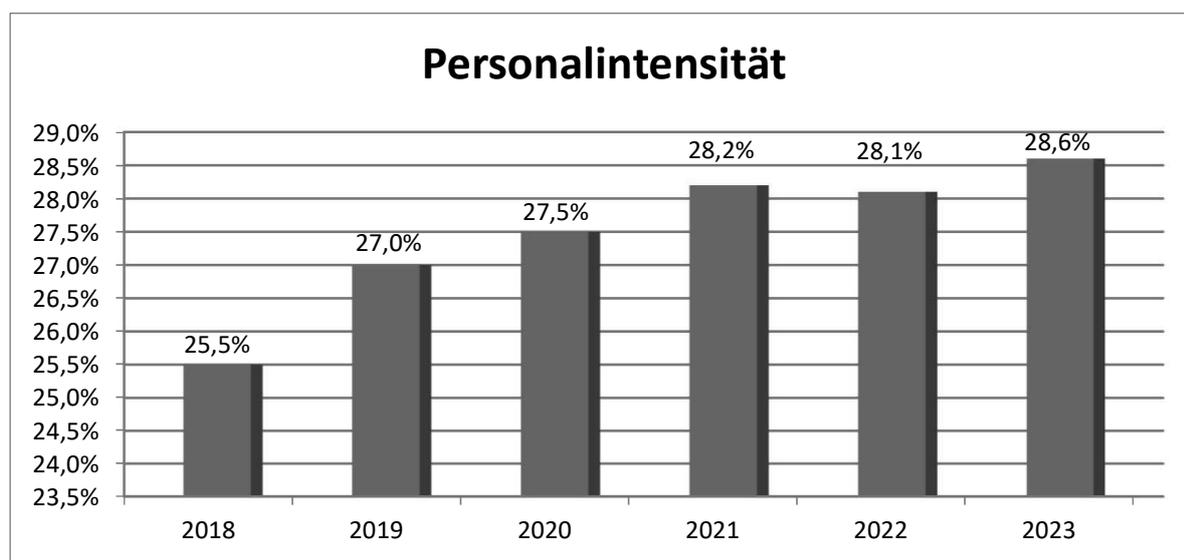
Die Ansätze der Einkommen- und Umsatzsteueranteile sind jeweils mit spürbaren Risiken behaftet. Neben den prognostizierten Wachstumsraten der Steueranteile birgt auch die Schlüsselzahl, festgesetzt bis einschließlich 2020, deutliche Risiken. Die künftige Höhe der Schlüsselzahl hat unmittelbaren Einfluss auf die Ertragshöhe zugunsten der Stadt.

Die Gewerbesteuer hat hier nur geringen Einfluss auf die Quote, da sie trotz der Hebesatzsenkungen weitgehend stabil veranschlagt ist.

Die **Zuwendungsquote** gibt Auskunft über den Anteil der Zuwendungen an den gesamten ordentlichen Erträgen. Sie erreicht im Planjahr mit 11,5 % ihren Spitzenwert im Betrachtungszeitraum, geht in den Folgejahren jedoch zurück und erreicht 2023 mit nur noch 8,1 % die im mehrjährigen Vergleich niedrigste Quote. Ursachen für diesen Rückgang sind die ab 2022 nicht mehr eingeplanten ELAG-Erstattungen (vgl. Ausführungen zum Aufwandsdeckungsgrad) sowie die Erträge aus der Auflösung der Gebührenausgleichsrücklagen,

2021 noch mit zusammen 5,31 Mio. Euro veranschlagt. Im Vorjahresvergleich gegen die Erträge aus Zuwendungen und allgemeinen Umlagen 2022 um rd. 22,4 % oder 5,56 Mio. Euro zurück.

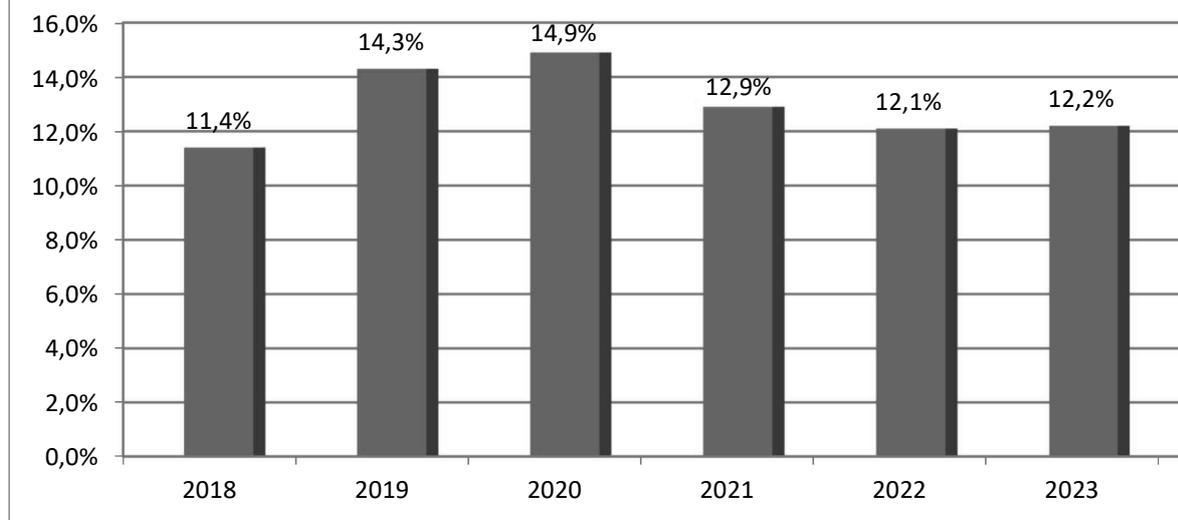
Die **Personalintensität** und damit der Anteil der Personalaufwendungen am gesamten ordentlichen Aufwand klettert im Planungszeitraum weiter und erreicht 2023 mit 28,6 % den Höchstwert. Während die gesamten ordentlichen Aufwendungen zwischen 2018 und 2023 um 4,42 % steigen, explodieren die Personalaufwendungen im gleichen Zeitraum förmlich um 17,3 Prozent.



Die Personalaufwendungen werden 2020 planmäßig die Grenze von 50,0 Mio. Euro durchbrechen. In der mehrjährigen Entwicklung sind – entgegen den Erwartungen – nicht die Pensions- und Beihilferückstellungen für die verbeamteten Personen der Grund für diese Zunahme. Diese Aufwendungen sinken im Planungshorizont bis 2023 gegenüber den Ansätzen für 2019 bzw. 2020. Vielmehr sind zahlreiche Aufwandssteigerungen in verschiedenen Bereichen zu verzeichnen, neben höheren Beamtenvergütungen führen insbesondere die Stellenmehrungen im Sozial- und Jugendbereich sowie bei der Feuerwehr zu den deutlichen Steigerungen. Diese Konstellation birgt erhebliche Risiken für den städtischen Haushalt und zwingt die Verwaltung in den kommenden Jahren zu erheblichen Anstrengungen, den weiteren Personalzuwachs durch verstärkten Einsatz neuer Techniken und Medien (effizientere Prozesse, E-Government, DMS) mindestens zu begrenzen. Auch die hohen Standards müssen im Einzelfall überprüft und ggf. angepasst werden.

Eine vergleichsweise hohe Quote der **Sach- und Dienstleistungsintensität** deutet bei Kommunen auf ein deutliches Maß an Auslagerung hin, ein niedriger Wert eher auf die Aufgabenerledigung mit eigenem Personal. Die Quote erreicht 2020 auf Basis der Planwerte mit 14,9 % der ordentlichen Aufwendungen ihren Höchststand und nimmt in den Folgejahren deutlich ab.

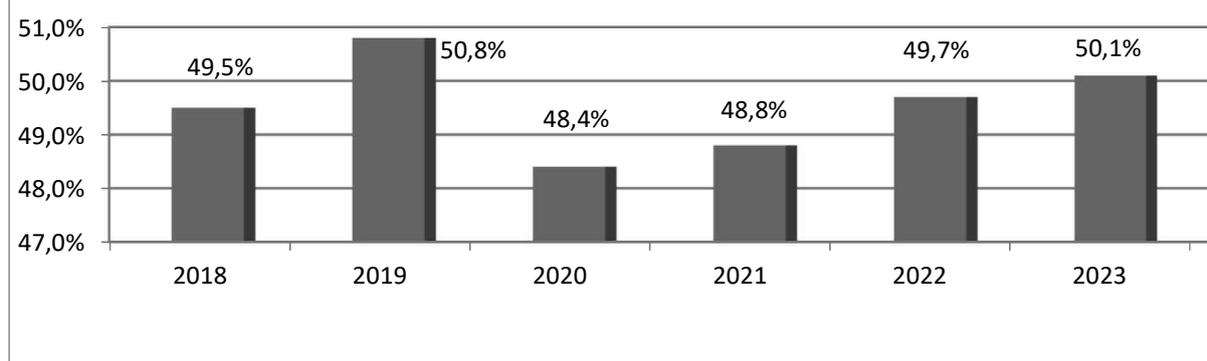
Sach- und Dienstleistungsintensität



Die Aufwendungen sind 2020 mit 26,97 Mio. Euro nochmals 1,45 Mio. Euro höher veranschlagt als im Vorjahr, im Vergleich mit dem Rechnungsergebnis 2018 fallen die Ansätze um rd. 6,7 Mio. Euro höher aus. Der mehrjährige Vergleich zeigt, dass infolge mangelnder Personal- und Sachressourcen das umgesetzte Volumen regelmäßig deutlich hinter den bereitgestellten Mitteln zurückbleibt.

Die **Transferaufwandsquote** bezeichnet das Verhältnis der Transferaufwendungen gegenüber den gesamten ordentlichen Aufwendungen. Bei Transferaufwendungen handelt es sich um Zahlungsverpflichtungen der Kommune gegenüber dem öffentlichen und privaten Bereich ohne konkrete Gegenleistung. Transferaufwendungen sind in der Regel durch Dritte vorgegeben und daher nur eingeschränkt steuerbar.

Transferaufwandsquote



Die Quote erreicht nach einem Peak 2019 im Planjahr den im Zeitvergleich niedrigsten Wert von 48,4 Prozent, auch absolut betrachtet erreichen die Transferaufwendungen 2020 mit veranschlagten 86,05 Mio. Euro das geringste Volumen. Im Zeitraum 2020 bis 2023 wachsen die ordentlichen Aufwendungen zwar um insgesamt 4,5 Mio. Euro kontinuierlich an, diese Zunahme im Nenner der Formel wird jedoch durch die um 6,04 Mio. Euro kletternden Transferleistungen übertroffen. Demzufolge steigt auch die Quote weiter an und erreicht im letzten Jahr des Finanzplanungszeitraums 50,1 Prozent.

Während einige Positionen im Planungszeitraum deutlich niedriger veranschlagt werden (z. B. die Leistungen für Asylbewerber aufgrund sinkender Asylbewerberzahlen, Aufwendungen für Heimunterbringungen oder die ab 2020 entfallenden Finanzierungsaufwendungen zum Fonds

Deutsche Einheit), steigen die Betriebskostenzuschüsse für Kindertagesstätten deutlich an. Sie sind 2023 um 1,05 Mio. Euro höher kalkuliert als noch 2020.

Den mit Abstand deutlichsten Einfluss auf die wachsende Transferaufwandsquote hat jedoch die Kreisumlage, die von 36,41 Mio. Euro (2020) auf 43,44 Mio. Euro (2023) steigt. Dabei muss zusätzlich berücksichtigt werden, dass die anteilige Finanzierung der Förderschulen sowie der heilpädagogischen Kindertagesstätten im Kreis aufgrund der Rechtsprechung nunmehr durch Teilkreisumlagen festgesetzt wird und in der allgemeinen Kreisumlage nicht mehr enthalten ist.

Wesentlichen Einfluss auf die Entwicklung der Umlagehöhe hat die städtische Steuerkraft gemäß GFG. Die beschlossenen Hebesatzsenkungen führen bei tendenziell gleichbleibender Veranschlagung der Realsteuern über den Finanzplanungszeitraum und Anwendung der fiktiven Hebesätze Gewerbe- und Grundsteuer B zu einer heftig steigenden Steuerkraft und folglich einer höheren Belastung durch die Kreisumlage.

Die potentiellen negativen Auswirkungen der Corona-Pandemie auf die Steuerkraft der Gemeinden in NRW könnte 2021 zu erheblichen Verwerfungen in den kommunalen Haushalten führen, da die Refinanzierungsbedarfe von Landschaftsverband und Kreis nicht vergleichbar abnehmen, sondern steigen werden.

7. Entwicklung und Risiken der mittelfristigen Finanzplanung

Das Haushaltsjahr 2018 konnte nach Ende des Prüfungsverfahrens mit einem Überschuss von rund 7,5 Mio. Euro abgeschlossen werden. Das Haushaltsjahr 2019 wird den Planungen entsprechend voraussichtlich ebenfalls mit einem positiven Ergebnissaldo abschließen, belastbare Aussagen über dessen Höhe sind zum Zeitpunkt der Drucklegung dieses Haushaltsplanes allerdings noch nicht möglich. Es steht jedoch bereits fest, dass ein erheblicher Teil der investiven Ermächtigungen erneut nicht ausgeschöpft wurde. Näheres wird im Rahmen der Erläuterung der Haushaltsrisiken dargestellt.

Die Ausgleichsrücklage der Stadt Langenfeld wird damit zum Jahresabschluss 2019 den Betrag von rund 44,5 Mio. Euro erreichen. Bezüglich des Liquiditätsbestandes wird voraussichtlich eine neue Höchstmarke erreicht, die insbesondere durch die nicht erfolgten Investitionen geprägt wird.

Bei der Planung des Haushaltes 2020 und die nachfolgende mittelfristige Planungsperiode bis 2023 wurde im verwaltungsinternen Planverfahren verstärkt eingefordert, dass nur Maßnahmen etatisiert werden, die tatsächlich unter den gegebenen Rahmenbedingungen realisiert werden können. Für die Aufnahme weiterer Maßnahmen in die Planung bedeutet dies, dass gleichzeitig andere Vorhaben zurückgestellt werden müssen.

Die Auswirkungen der aktuellen Corona-Pandemie auf den städtischen Haushalt sind zum Zeitpunkt des Ratsbeschlusses zum Haushalt sowie der Drucklegung kaum seriös bezifferbar, belastbare Aussagen sind voraussichtlich erst im Verlauf des zweiten Quartals 2020 möglich (vgl. Ziffer 7.2.1).

7.1 Allgemeine Ziele und Haushaltsziele

Auch im Haushaltsjahr 2020 wird seitens der Verwaltung der Grundsatz der intergenerativen Gerechtigkeit verfolgt. Als prägendes Merkmal dieses Grundsatzes sollen die Aufwendungen eines Jahres durch Erträge in der gleichen Haushaltsperiode gedeckt werden. Dazu wird auf die grundsätzlichen Ziele der Haushaltsaufstellung und die in diesem Rahmen veranlasste Senkung der Hebesätze der Grundsteuer und der Gewerbesteuer verwiesen. Gleichzeitig soll die Ausgleichsrücklage zu Ungunsten der aktuellen Steuerzahler nicht unverhältnismäßig hoch gestaltet werden, sie dient lediglich der Risikovorsorge.

Sowohl in der Verwaltung als auch in der Politik ist das Ziel „**Langenfeld bleibt schuldenfrei**“ weiterhin ein wesentliches Ziel, das durch einen breiten Konsens in der Stadtgesellschaft auf Dauer verfolgt wird. Das Erreichen dieses Ziels war mit sehr vielen belastenden, aber gemeinsam getragenen Maßnahmen verbunden. Dieses Ziel soll zukünftig nicht aufgegeben werden. Durch die Schuldenfreiheit Langenfelds kann verhindert werden, dass kommende Generationen durch kreditfinanzierte Leistungen für die gegenwärtige Generation belastet werden. Die Risiken durch möglicherweise steigende Zinsen sind somit in Langenfeld nicht relevant.

Gemeinsam mit der gesetzeskonformen Auslegung des Prinzips der Generationengerechtigkeit im Sinne eines **Haushaltsausgleichs** ergibt sich somit eine einfache Grundlage für die Entscheidungen in der Haushaltswirtschaft der Stadt Langenfeld.

Die seit 2019 stufenweise vorgesehene Steuerentlastung für Bürgerinnen und Bürger sowie für die in Langenfeld angesiedelten Unternehmen ist die konsequente Folge der Anwendung des Prinzips der intergenerativen Gerechtigkeit. Dadurch steigen aber die Ansprüche für eine rechtzeitige Gegensteuerung, wenn Risiken eintreten und dadurch die Erreichung der Haushaltsziele in Gefahr geraten. Für diesen Fall würde es von den Verantwortlichen auch belastende Entscheidungen abverlangen, die mit nachvollziehbaren und transparenten Sachinformationen belegt sein sollten.

Für diesen vorausschauenden Umgang mit positiven wie negativen Veränderungen der Planungsgrundlagen wird vorgeschlagen, dass Rat und Verwaltung gemeinsam die bereits gelebte Selbstverpflichtung zur langfristigen Sicherung der Haushaltsziele dokumentieren sollten.

An dieser Stelle wird auf die durch die Verwaltung in die Diskussion eingebrachte Satzung zur stetigen Sicherung der Haushaltsziele verwiesen, die den grundsätzlichen und transparenten Umgang mit Haushaltsplanszenarien und Konsequenzen für mögliche Entscheidungen zur Finanzierung der kommunalen Leistungen und zu Standardüberlegungen und Standardentscheidungen für die kommunalen Leistungen der Stadt Langenfeld darstellt. Vor der Verabschiedung des Haushaltes 2020 wird es dazu noch fraktionsübergreifende Beratungen geben, in denen die Inhalte der Satzung erörtert werden.

Misst man daran die vorgelegte Planung für das Haushaltsjahr 2020 und die mittelfristige Planungsperiode bis 2023, befinden sich die Ergebnisplanungen hinsichtlich der Widerstandsfähigkeit gegen eintretende Risiken bis 2022 im grün definierten Bereich. Erst mit den strukturellen Verschlechterungen, siehe entfallende Einheitslastenerstattung und Erhöhung der Kreisumlage, führt die Beurteilung der Lage ab 2022 in einen gelben Bereich, der zu erhöhter Aufmerksamkeit zu den Chancen und Risiken des Haushaltes führen wird.

Die Widerstandsfähigkeit des Liquiditätsstatus im Rahmen der Entwicklung des Finanzhaushaltes gegen mögliche Risiken ist mit gut zu bewerten, nach dem Planungsstand dieses Entwurfs steht der Status während des gesamten mittelfristigen Planungshorizonts auf „grün“.

7.2 Mögliche Risikoereignisse für die aktuelle Planung

Die nachfolgend aufgeführten wesentlichen Risikoereignisse können die Erreichung der jeweiligen Zielsetzungen im mittelfristigen Finanzplanungszeitraum erschweren. Sofern diese Risiken nicht direkt beeinflusst werden können, ist für den Fall, dass sich diese Risiken manifestieren und die Zielerreichung massiv gefährdet ist, gegenzusteuern.

7.2.1 Auswirkungen der Corona-Pandemie

Die infolge der Ausbreitung des Corona-Virus inzwischen angeordneten weitgehenden Geschäftsschließungen und verhängten Ausgangsbeschränkungen werden zu erheblichen Auswirkungen auf die kommunalen Finanzen führen.

Neben derzeit nicht quantifizierbaren Auswirkungen auf die Gewerbesteuererträge könnten insbesondere die veranschlagten Einkommen- und Umsatzsteueranteile unter Druck geraten. Dies wird auch davon abhängen, wie zügig das gesellschaftliche Leben wieder „normalisiert“ werden kann und welche Nachholeffekte sich noch 2020 realisieren lassen. Daneben steht angesichts der kaum vorhersehbaren weiteren Entwicklung hinter zahlreichen Aufwandspositionen die Frage, in welchem Umfang die etatisierten Mittel im weiteren Jahresverlauf überhaupt noch abgerufen werden können bzw. dürfen.

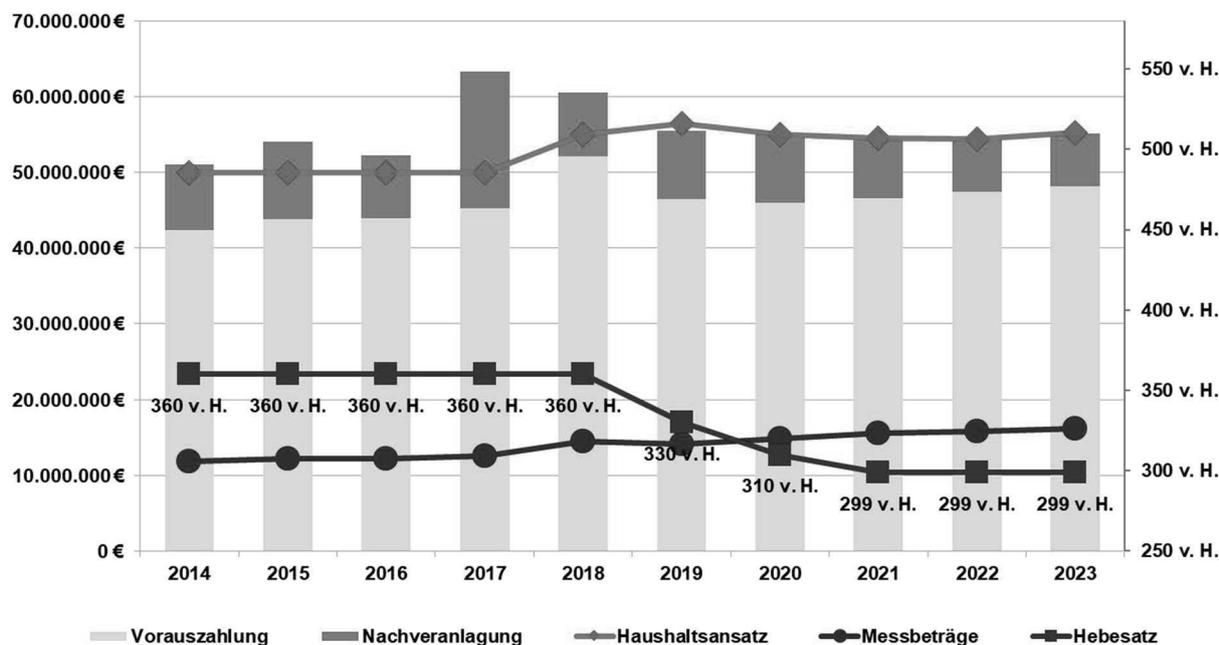
Soweit die künftige Entwicklung dies erfordert, wird die Stadt Langenfeld Rhld. zur Sicherstellung der ordnungsmäßigen Haushaltswirtschaft gemäß § 81 Abs. 2 GO NRW eine Nachtragssatzung zum Haushalt 2020 erlassen.

Inwieweit noch weitere Maßnahmen zur Haushaltssteuerung ergriffen werden müssen, wie beispielsweise Haushaltssperren, wird stetig zu beobachten sein.

7.2.2 Die Messbeträge als Grundlage der Gewerbesteuererträge insbesondere bei steuerstarken Unternehmen gehen zurück

Die Ansätze der Gewerbesteuer im Entwurf des Haushaltes 2020 sind so gewählt, dass die durch den Orientierungsdatenerlass des Landes gewählten Veränderungen der Bemessungsgrundlagen angepasst wurden. Für eine genauere Erläuterung wird auf den Vorbericht (Seite V16) verwiesen. Die Entwicklung und Planung der Gewerbesteuer in Langenfeld sieht wie folgt aus:

Entwicklung und Planung Gewerbesteuererträge Stadt Langenfeld 2014 - 2023



Ein großer Teil der Gewerbesteuererträge wird jedoch von einer geringen Anzahl steuerpflichtiger Unternehmen aufgebracht. Sollten sich bei diesen Unternehmen Verschlechterungen der Steuergrundlagen ergeben, können mit hoher Wahrscheinlichkeit die Ertragsansätze nicht erreicht werden, wenn diese nicht durch die Veranlagung anderer Unternehmen aufgefangen werden können. Insofern ist eine stetige Beobachtung des Steueraufkommens

notwendig, um für den Fall des Risikoeintritts sofort entsprechende Gegensteuerungsmaßnahmen zu ergreifen. Gleichzeitig ist die Konjunkturentwicklung zu beobachten, die auf alle Unternehmen Einfluss haben wird.

Der Effekt, dass durch eine generationengerechte Reduzierung der Steuersätze neue steuerkräftige Unternehmen in Langenfeld veranlagt werden können, wirkt den Risiken, dass es zu Reduzierungen bei ansässigen Unternehmen kommen könnte, entgegen. Dies zeigt sich schon durch die nun bereits erfolgte Veranlagung von Unternehmen, die in den letzten Jahren Ihren Unternehmensstandort in Langenfeld gewählt haben.

7.2.3 Die konjunkturschwächenden geopolitischen Problemlagen wirken sich auf die Realwirtschaft aus

Nach wie vor werden verschiedenste, weltweit wirkende Problemlagen je nach zukünftiger Entwicklung Auswirkungen auf eine regionale Konjunktur haben, die als Folge kurz- und mittelfristig auf die Erträge und die Finanzausgleichsmechanismen der staatlichen Ebenen Einfluss nehmen.

An der Stelle sei als konsolidiertes Risiko besonders auf die kreisinternen Verwerfungen bei Veränderungen der Steuerkraft anderer kreisangehöriger Kommunen aus konjunkturellen Gründen zu verweisen, auf die im Rahmen der Risiken zur Kreisumlage eingegangen wird.

Die Stadt Langenfeld legt daher in ihrem Verantwortungsbericht insbesondere darauf Wert, dass der Unternehmens- und Branchenmix der örtlichen Wirtschaft möglichst vielfältig ist, um gegen branchenspezifische konjunkturelle Schwankungen abgesichert zu sein.

Sollten sich jedoch konjunkturelle Risiken manifestieren, wird dies Auswirkungen mindestens auf die Entwicklung der mittelfristigen Finanzplanung haben. Folgende Ereignisse sind hierunter zu berücksichtigen:

- Fortgang der BREXIT-Verhandlungen in 2020 und die Auswirkungen auf die regionale Wirtschaft sowie auf die Entwicklung der staatlichen Ausgleichsmechanismen,
- Zolldrohungen und bereits beschlossene Zollbeschränkungen der USA und Abschottungstendenzen gegen verschiedene Handelsnationen und die Folgen für das Exportland Deutschland mit direkten und indirekten Auswirkungen auf die lokale Wirtschaft sowie
- Auswirkungen der generellen Entwicklung im Bereich der Digitalisierung und des Netzausbaus und deren Auswirkungen auf die Zukunftsfähigkeit der Unternehmen und die Konjunktur in Deutschland, sollten sich die Entwicklungen zur Digitalisierung weiter verzögern.

7.2.4 Umlage des Kreises steigt

Wie im Benehmensherstellungsverfahren zum Hebesatz der Kreisumlage 2019 bereits befürchtet, hat sich die dort erläuterte Verwerfung der Steuerkraftanteile zwischen den kreisangehörigen Kommunen des Kreises Mettmann realisiert. Auf die Kreisumlage der Stadt Langenfeld für das Jahr 2020 hat sich dieser Umstand bereits negativ ausgewirkt.

Insbesondere ist die Steuerkraft der Stadt Monheim um 41 Mio. Euro gesunken. Hätte Ratingen durch einen Einmaleffekt nicht in ähnlicher Höhe eine Verbesserung der Steuerkraft erzielt, wären die Umverteilungen der Kreisumlagefinanzierung noch erheblich intensiver ausgefallen. Im Vorbericht des Doppelhaushaltes des Kreises Mettmann für die Jahre 2020 und 2021 heißt es zu der Einschätzung von Risiken:

„Die Entwicklung der Monheimer Steuerkraft birgt jedoch weiterhin Gefahren. Sollten hier zukünftig Gewerbesteuererinnahmen ausfallen, ist nicht ersichtlich, dass hier eine

dauerhafte Kompensation durch die anderen neun kreisangehörigen Städte realisiert werden kann.“

Wie bereits in den Vorjahren angemahnt, wird die Entwicklung des Kreishaushaltes des Kreises Mettmann entscheidend für die strukturellen Entwicklungen des Langenfelder Haushaltes haben. Der Umlagebedarf des Kreises Mettmann steigt stetig weiter und wirkt direkt auf die Höhe der Transferaufwendungen. Die kreisangehörigen Kommunen finanzieren die Steigerungen steuerkraftabhängig. Jede negative Veränderung in der Steuerkraft anderer kreisangehöriger Städte macht sich beispielsweise bei gleichbleibender Steuerkraft Langenfelds als Mehraufwand bemerkbar, wenn nicht andere Städte Steuerkraftherhöhungen zu verzeichnen haben. Dies führt bereits im Haushaltsjahr 2020 zu einer signifikanten Steigerung der Umlage für Langenfeld.

Auf diese Mechanismen haben die Kämmerer der kreisangehörigen Städte wiederholt im diesjährigen Benehmensherstellungsverfahren mit dem Kreis hingewiesen. Dort heißt es:

„Die Umlagegrundlagen 2020 bzw. die Steuerkraftzahlen 2020 haben sich gegenüber 2019 nur deshalb nicht wesentlich geändert, weil insbesondere in zwei ka. Städten einmalig Steuermehreinnahmen erzielt wurden, die sich in den Folgejahren nicht fortsetzen werden. Es handelt sich hier überwiegend um Steuermehreinnahmen, die infolge der Aufdeckung stiller Reserven aus Unternehmensveräußerungen erzielt wurden (Einmaleffekt!). Die Einmaleffekte haben einen Umfang in Höhe von ca. 50 Mio. € und werden die Umlagegrundlagen 2021 voraussichtlich verringern, da Monheim für 2021 eine gleiche hohe (gegenüber 2019 geminderte) Steuerkraft erwartet, wie im Jahr 2020. Der so aus heutiger Sicht prognostizierte Rückgang der Umlagegrundlagen 2021 würde dazu führen, dass die sieben anderen ka. Städte im Jahr 2021 einen Anstieg der Kreisumlagebelastungen von ca. 5 Mio. € verkraften müssten. Dies erschwert in diesen Städten die finanzielle Situation.“

Unverändert ist darauf hinzuweisen, dass Steuereinnahmeschwankungen insbesondere bei der Stadt Monheim in schon geringem Umfang die anderen ka. Städte überproportional bei der Kreisumlage mehrbelasten würden. Das hohe Gewerbesteuer-niveau der Stadt Monheim kann nicht auf Dauer unterstellt werden.

Der Kreis hat signalisiert, dass der gesenkte Hebesatz des Landschaftsverbandes Rheinland (LVR) an die kreisangehörigen Kommunen weitergegeben wird. Wie in der Stellungnahme bereits als Szenario angedeutet, kann es für die nächste Referenzperiode zu einem merklichen Verlust der Steuerkraft in Monheim kommen, der sich dann in den größeren Finanzierungsanteilen der Stadt Langenfeld am Umlagebedarf des Kreises Mettmann in 2020 bemerkbar machen würde. Insofern ist diese Entwicklung stetig zu beobachten. Ebenso wäre es wichtig, den Trend des Kreisumlagebedarfs des Kreises Mettmann und die dortigen Beschlüsse zu deren Standards im Blick zu halten.

Weitere Risiken aus dem Haushalt des LVR ergeben sich lt. Vorbericht zum dortigen Haushalt 2019 durch die Auswirkungen des geplanten Ausführungsgesetzes zum Bundesteilhabegesetz. Insbesondere sind die Auswirkungen ab dem Haushaltsjahr 2020 noch nicht absehbar.“

Ob und welche Verwerfungen sich auch auf den Wirtschaftsraum des Kreises Mettmann durch voraussichtliche Verschiebungen der Steuerkraft, siehe Entscheidungen zu Gewerbesteuerhebesätzen in Leverkusen, ergeben, bleibt abzuwarten.

7.2.5 Veränderung der Schlüsselzahlen für die Gemeindeanteile zur Einkommensteuer

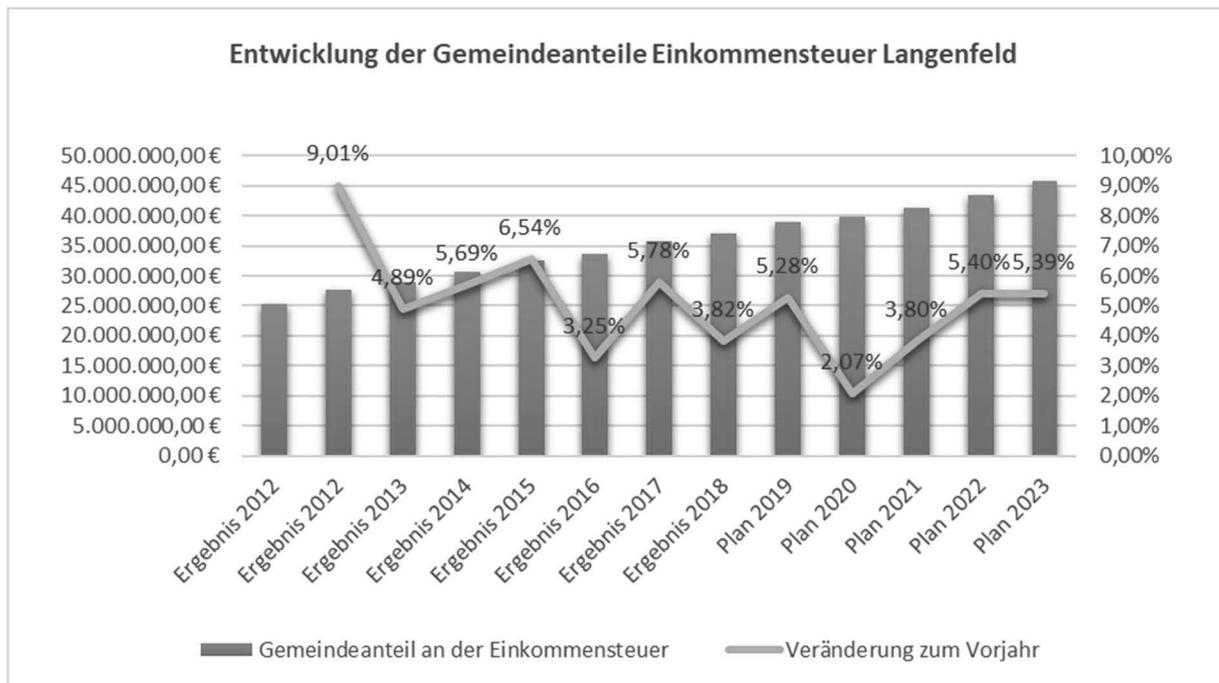
Die Stadt Langenfeld liegt im Vergleich der Gemeindeanteile an der Einkommensteuer pro Einwohner in Nordrhein-Westfalen für das Haushaltsjahr 2020 durch die unveränderte Schlüsselzahl an 12. Stelle von über 400 Gemeinden.

Die Schlüsselzahlen für die Verteilung der Gemeindeanteile werden für drei Jahre festgelegt. Die Schlüsselzahl bemisst sich, vereinfacht erläutert, durch die nach dem Wohnortprinzip in Langenfeld veranlagte Einkommensteuer in einer dreijährigen Referenzperiode. Diese Schlüsselzahl wird mit dem an die Gemeinden zu verteilenden Betrag der Einkommensteuer multipliziert. Der Langenfelder Anteil ist auf der einen Seite davon abhängig, wie hoch die Schlüsselzahl ist. Auf der anderen Seite kommt es auf die Höhe der zu verteilenden Masse für das Land Nordrhein-Westfalen an.

Der Anteil der Einkommensteuer pro Kopf ist im Vergleich zum Vorjahr von 619,02 Euro auf 640,95 Euro gestiegen:

Platz	Bezeichnung	Bevölkerung	Anteil Einkommensteuer	Anteil EK pro Kopf
1	Odenthal	15.067	11.461.341,27 €	760,71 €
2	Meerbusch, Stadt	56.189	40.323.572,25 €	717,64 €
3	Korschenbroich, Stadt	33.066	22.965.076,35 €	694,52 €
4	Wachtberg	20.414	14.131.267,66 €	692,23 €
5	Pulheim, Stadt	54.071	36.696.252,48 €	678,67 €
6	Ratingen, Stadt	87.297	57.868.424,23 €	662,89 €
7	Sprockhövel, Stadt	24.826	16.434.664,27 €	661,99 €
8	Leichlingen (Rheinland), Stadt	28.097	18.255.831,40 €	649,75 €
9	Kaarst, Stadt	43.433	28.027.602,98 €	645,31 €
10	Haan, Stadt	30.484	19.652.177,28 €	644,67 €
11	Rösrath, Stadt	28.693	18.471.333,23 €	643,76 €
12	Langenfeld (Rheinland), Stadt	58.927	37.769.345,62 €	640,95 €
13	Königswinter, Stadt	41.243	26.432.536,15 €	640,90 €
14	Roetgen, Tor zur Eifel	8.640	5.471.450,18 €	633,27 €
15	Herdecke, Stadt	22.748	14.367.966,38 €	631,61 €
16	Rommerskirchen	13.231	8.309.185,38 €	628,01 €
17	Alfter	23.622	14.738.028,96 €	623,91 €
18	Bornheim, Stadt	48.326	29.909.711,18 €	618,92 €
19	Burscheid, Stadt	18.185	11.220.226,51 €	616,99 €
20	Herscheid	7.066	4.344.481,59 €	614,84 €

Als eine wesentliche Quelle der Finanzierung der umfangreichen Leistungen haben sich in Langenfeld die realen Erträge in den letzten Jahren sowie die mittelfristige Planung, wie unten dargestellt, entwickelt. Bisher kannte die Entwicklung nur eine Richtung:



Für das Haushaltsjahr 2021 steht die Neuberechnung aller Schlüsselzahlen an. Für die jetzt vorgelegte Planung ist die derzeit gültige Schlüsselzahl fortgeschrieben worden. Sollte sich das Einkommensteueraufkommen aufgrund der guten wirtschaftlichen Lage in anderen Gemeinden des Landes besser als in Langenfeld entwickeln, könnten gegebenenfalls geringere Schlüsselzahlen zu geringeren Erträgen ab 2021 führen.

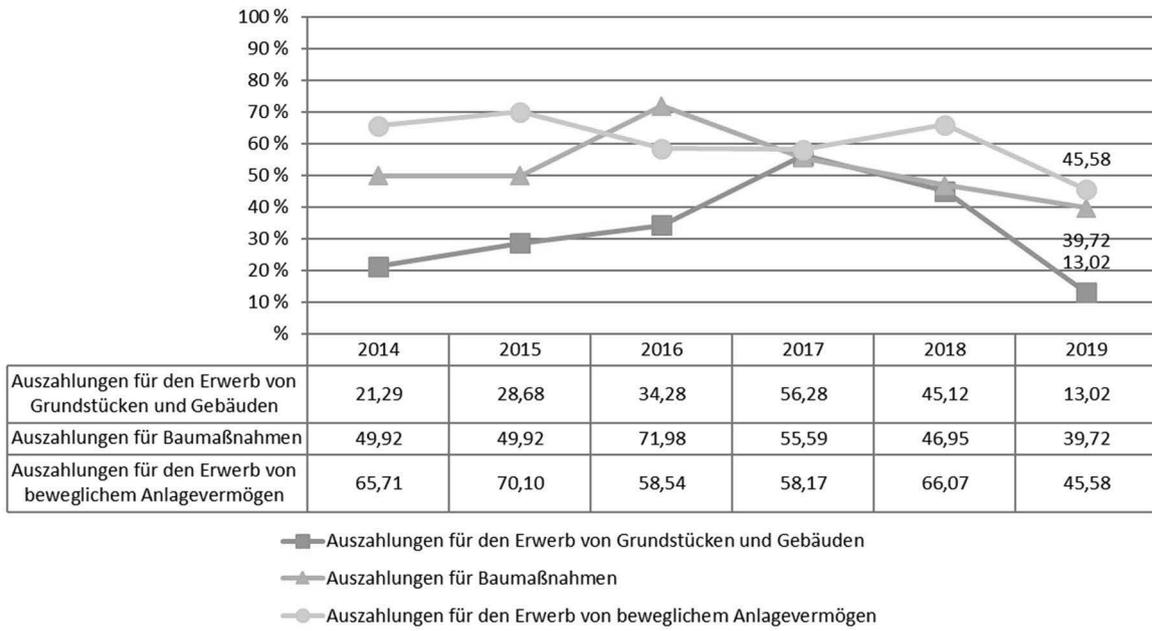
Ebenso kann es möglich sein, dass das Gesamtvolumen der Verteilmasse durch eine sich abschwächende Konjunktur zu geringeren Anteilen in Langenfeld führt. Die Auswirkungen werden im Laufe des Jahres 2020 nach der Neuberechnung der Schlüsselzahlen neu zu bewerten sein.

7.2.6 Der Arbeitskräftemangel steigt weiter

Das Risiko in der Entwicklung des Arbeitsmarktes für die Personalkapazitäten einer Kommune ist in vielen Fällen bereits 2019 deutlich eingetreten. Einige Stellenbesetzungsverfahren haben erst durch mehrfache Wiederholungen zu einem Besetzungserfolg geführt. Mit einer sehr großen Wahrscheinlichkeit wird es in den kommenden Jahren noch **schwieriger, freie Stellen in der Stadtverwaltung Langenfeld mit entsprechend qualifiziertem Personal zu besetzen**. Viele Aufgaben, insbesondere im technischen Bereich, konnten daher nicht wie geplant umgesetzt werden. Kapazitäten haben schlichtweg gefehlt. Die Konkurrenz zwischen administrativen Arbeitgebern, aber insbesondere die Konkurrenz mit der Privatwirtschaft wird die derzeit bereits angespannte Lage noch wesentlich verschärfen.

In Langenfeld sind insbesondere die Referate betroffen, die Bau- und Unterhaltungsaufgaben durchzuführen haben. Sie stehen zusätzlich durch steigende Ansprüche an Quantität und Qualität stark unter Druck. In diesen Aufgabengebieten wird es immer schwerer, freie und neu geschaffene Stellen zu besetzen. Der Arbeitsmarkt für das dort benötigte Fachpersonal bietet kaum noch Potenzial, weitere Stelleneinrichtungen helfen durch die Schwierigkeiten im Besetzungsverfahren nur bedingt. Durch dieses bereits eingetretene Risiko wird die Umsetzung von gewünschten und geplanten Maßnahmen verzögert. Diese Entwicklung bzw. Situation hat angesichts der zukünftig noch größeren Konkurrenz auf dem Arbeitsmarkt sowie durch die in den nächsten Jahren aufgrund der demografischen Situation der Stadt Langenfeld vermehrten Verrentungen und Pensionierungen erhebliche negative Folgen. Die Übersicht über die derzeit realisierten Ermächtigungen sieht wie folgt aus (Stand 22.11.2019):

Inanspruchnahme investive Auszahlungsansätze 2014 bis 2019



Um dieses Risikoereignis zu steuern, werden seitens der Stadtverwaltung Langenfeld mehrere Maßnahmen ergriffen. Ein Personalentwicklungskonzept wurde durch interne Arbeitsgruppen diskutiert und steht kurz vor der Fertigstellung mit einer Vielzahl von Einzelmaßnahmen. Das Personalentwicklungskonzept berücksichtigt bereits diese Risiken.

Des Weiteren wurde in der Aufstellung des Haushaltes 2020 neben der Frage der Finanzierbarkeit auch die Realisierbarkeit von Maßnahmen aufgrund der derzeit vorhandenen Arbeitskapazitäten diskutiert. Die Planungen wurden in Teilen darauf angepasst. Für eine umfassende realistische Planung ist es notwendig, für die entsprechenden betroffenen Aufgaben Prioritäten festzulegen.

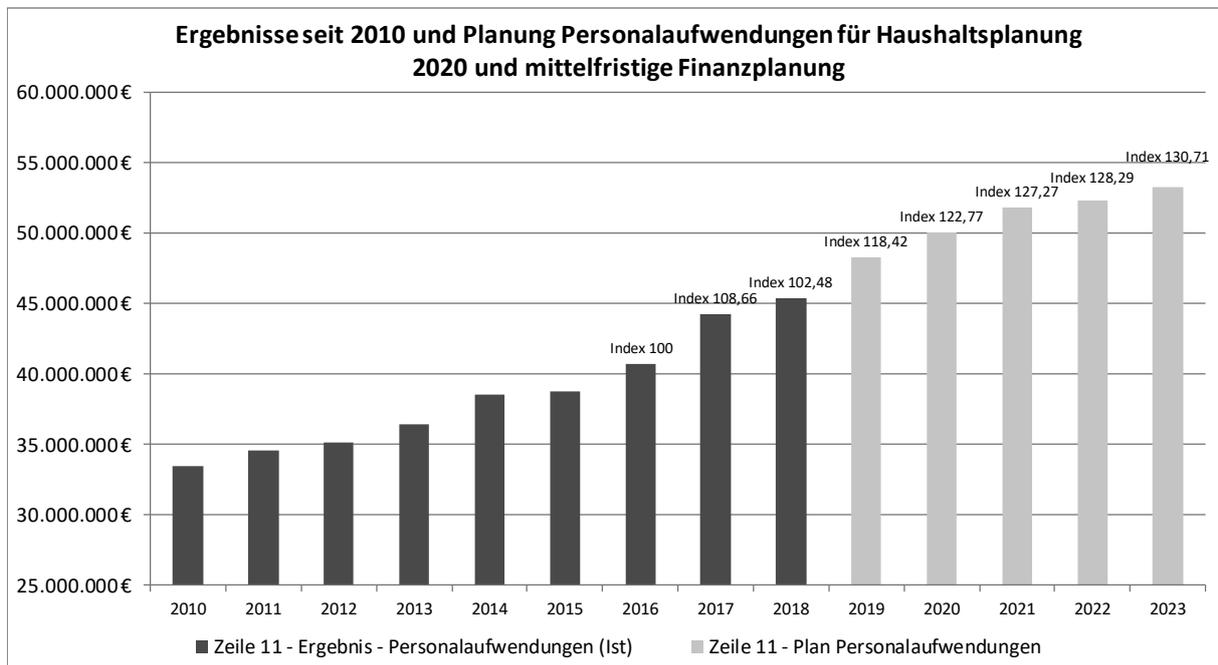
Ein anderer Aspekt des Arbeitskräftemangels gibt diesem Risiko weiteres Gewicht. In der Kommunikation mit den vor Ort **ansässigen Unternehmen ist der Arbeitskräftemangel eines der dringlichsten Themen** für deren Weiterentwicklung.

Zum Teil werden Investitionen zur Erweiterung des Geschäftsbetriebs zurückgestellt, da die benötigten neuen Arbeitsplätze nicht entsprechend qualifiziert besetzt werden können. Obwohl es die Marktlage aus Sicht der Unternehmen erfordert und die notwendige Finanzierung gesichert ist, kommt es nicht zu einer Erweiterung. Dies ist ein wesentliches gesamtwirtschaftliches Problem der Zukunft und trifft die Stadt Langenfeld mit Zeitverzug gegebenenfalls durch sinkende oder stagnierende Einkommen- und Umsatzsteueranteile und letztlich direkt durch geringer ausfallende Gewinne der hier ansässigen Unternehmen mit Auswirkungen auf die Gewerbesteuererträge.

Als weitere Folge des Arbeitskräftemangels werden mehr und mehr verschiedenste Auftragnehmer der Stadt Langenfeld betroffen sein, die Aufträge nicht mehr annehmen können. Insbesondere im Baubereich führt dies zu einer geringeren Anzahl von Angeboten und zu höheren Preisen, wenn Leistungen am freien Markt vergeben werden sollen. Im kommunalen Bereich gibt es bereits Erfahrungen, dass sich keine Anbieter auf Ausschreibungsverfahren melden. Dies führt zu erheblichen Schwierigkeiten, die im Haushalt beschlossenen Maßnahmen zeit- und kostengerecht umzusetzen. Die weitere Entwicklung ist zu beobachten, die Planung von höheren Ansätzen im Haushalt ist mit hoher Wahrscheinlichkeit notwendig.

7.2.7 Nicht geplante Personalkostensteigerungen erschweren positive Haushalts-ergebnisse

Die Entwicklung der Personalkosten in der gegenwärtigen Haushaltsplanung zeigt folgenden Verlauf:



Insgesamt werden demnach die Personalaufwendungen vom Jahr 2016 bis 2023 um knapp 32% gestiegen sein. Sie machen im Haushaltsjahr 2020 rund 28% des gesamten Aufwands der Stadt Langenfeld aus. Für die Folgejahre sind 2%ige Gehalts- und Besoldungssteigerungen berücksichtigt. Neue Projekte und eventuelle Standardhebungen, die nicht durch die Einhaltung des Konnexitätsprinzips gedeckt werden, sind derzeit nicht vollständig eingeplant. Hier stehen in der nächsten Zeit noch einige neue oder im Umfang erweiterte Aufgaben an:

- Ausbau OGATA
- Digitalisierung Schulen
- Digitalisierung Verwaltung
- Umsetzung des Abwasserbeseitigungskonzepts
- etc.

Sollten die Tarifsteigerungen über den bisher eingeplanten Umfang eintreffen oder weitere neue Stellen geschaffen und besetzt werden müssen, wäre weiterer Aufwand zusätzlich zu berücksichtigen. Ein Verzicht auf eine direkte Finanzierung durch Gebühren ohne entsprechende ausgleichende Zuweisung oder Förderung wäre zu vermeiden.

7.3 Mögliche Chancenereignisse für die aktuelle Planung

Auf der anderen Seite könnte es selbstverständlich auch zu positiven, noch nicht in der mittelfristigen Planung berücksichtigten, positiven Veränderungen kommen. Die nachfolgend aufgeführten wesentlichen Ereignisse können zu einer Verbesserung der jeweiligen Zielerreichung führen.

7.3.1 Gewerbesteuerstarke Unternehmen siedeln sich in Langenfeld an

Die in diesem Haushaltsszenario fortgeschriebene Hebesatzsenkung ist so gewählt, dass sie insgesamt eine teilweise unterhalb der Steuerschätzungen liegende Steigerung der

Bemessungsgrundlagen beinhalten. Sollten sich durch die im Haushalt vorgesehenen stufenweisen Senkungen der Hebesätze weitere steuerstarke Unternehmen in Langenfeld ansiedeln oder Bestandsunternehmen mit Ertragssteigerungen auf Dauer in Langenfeld gehalten werden, könnten sich weitere über die Planung hinausgehende Steuererträge ergeben.

7.3.2 Die geopolitischen Problemlagen entspannen sich

Sollten sich die weltpolitischen Problemlagen entschärfen, können positive Effekte folgen, die sich direkt auf die konjunkturelle Situation in Langenfeld auswirken. Eine gesamtstaatliche vorteilhafte Entwicklung wird dann zeitversetzt für Langenfeld positive finanzielle Auswirkungen haben.

7.3.3 Bund und Land Nordrhein-Westfalen verstärken Zuschüsse, um kommunale Leistungen zu finanzieren

Derzeit werden im Rahmen von Gesetzesinitiativen und Beratungen verschiedenste zusätzliche Finanzierungen von kommunalen Leistungen durch Erhöhung von Zuschüssen und im Rahmen der Finanzausgleichsinstrumente diskutiert.

Teilweise gehören die Vorhaben zur Durchsetzung des Konnexitätsprinzips und sind keine freiwilligen Entlastungen der Bundes- und Landesebene. Das Konnexitätsprinzip besagt, dass derjenige die Finanzierung sicherstellen muss, der Form und Ausmaß einer staatlichen Leistung festlegt. Folgende wesentliche politische Beratungen sind dazu zu verfolgen:

- Diskussion um die Weiterleitung der durch den Bund gewährten Zuwendung für die Integration der Flüchtlinge, die nahezu ausschließlich in den Kommunen bewältigt werden muss,
- Entscheidung über Zuweisungen zur Stärkung der Finanzierung von Kindertageseinrichtungen in freier und kommunaler Trägerschaft und die
- Diskussion um Bundeshilfen aus dem „Gute-KiTa-Gesetz“ - Gesetz zur Weiterentwicklung der Qualität in der Kindertagesbetreuung, die über die Verteilung der Umsatzsteueranteile zwischen Bund und Ländern die kommunale Ebene erreichen wird.

Ob die Zuschüsse auskömmlich sind oder sogar sogar eigene zusätzliche Finanzierungsanteile beizusteuern sind, bleibt abzuwarten. Angebotene Förderungen sollten als Finanzierungschancen in Langenfeld realisiert werden. Dazu wird derzeit eine halbe Stelle eingerichtet, um die Refinanzierung von verschiedensten Maßnahmen aus unterschiedlichen Fachreferaten durch Zuweisungen und Einzelzuschüsse zu unterstützen.

7.3.4 Digitalisierung führt zu Vorteilen für die Leistungserstellung im Rahmen der vorhandenen Personalkapazitäten

Die Digitalisierung der Prozesse der Stadt Langenfeld und die damit verbundene interaktive Einbindung aller Prozessbeteiligten werden weiter beschleunigt. Nach und nach wurden und werden wesentliche, zur Digitalisierung geeignete Prozesse erfasst und für die Nutzung von internetbasierten Tools vorbereitet. Ziel ist es, die Prozesse zu vereinfachen, Durchlaufzeiten zu vermindern und somit langfristig Aufwand und Kosten zu vermindern. Daneben entlastet die Digitalisierung somit auch die knappen Personalressourcen der Stadt Langenfeld.

Für die Umsetzung ist zunächst mit Mehraufwand zu rechnen, der jedoch angesichts der anstehenden demografischen Veränderungen in der Belegschaft und der Risiken hinsichtlich des stärker werdenden Arbeitskräftemangels erforderlich ist. Die Implementierung wird sich über mehrere Jahre strecken. Auch an dieser Stelle ist auf die Problematik der fehlenden Fachkräfte in der Verwaltung wie auch bei möglichen Auftragnehmern in der freien Wirtschaft zu verweisen.

7.4 Zusammenfassung

Der vorgelegte Haushalt 2020 und die mittelfristige Finanzplanung sehen weiterhin in den kommenden Jahren eine deutliche Entlastung der Stadtgesellschaft vor. Diese Entlastung ist durch den im Haushaltsrecht verankerten und in Langenfeld gelebten Ansatz der intergenerativen Gerechtigkeit legitimiert. Damit sind jedoch vermehrt Risiken für den Haushalt und die dadurch finanzierten Leistungen verbunden. Für die Erreichung der Ziele Schuldenfreiheit, Haushaltsausgleich und die Einhaltung hoher Leistungsqualität sind die Ansprüche an den Umgang mit Chancen und Risiken sehr hoch. Im Rahmen der möglichen Selbstverpflichtung der Verwaltung und des Rates der Stadt Langenfeld in einer besonderen Satzung zur stetigen Sicherung der Haushaltsziele kann dokumentiert werden, dass sich die Entscheidungsträger diesem Anspruch bewusst sind und eine qualifizierte Steuerung sicherstellen wollen.

Auf die besonderen Risiken infolge der Corona-Pandemie wird ausdrücklich hingewiesen (vgl. Ziffer 7.2.1).

Produktbuch 2020

Übersicht Produktstruktur 2020

Produktbereiche

01 - Innere Verwaltung
 02 - Sicherheit und Ordnung
 03 - Schulträgeraufgaben
 04 - Kultur und Wissenschaft
 05 - Soziale Leistungen
 06 - Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

07 - Gesundheitsdienste
 08 - Sportförderung
 09 - Räumliche Planung und Entwicklung etc.
 10 - Bauen und Wohnen
 11 - Ver- und Entsorgung
 12 - Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

13 - Natur- und Landschaftspflege
 14 - Umweltschutz
 15 - Wirtschaft und Tourismus
 16 - Allgemeine Finanzwirtschaft
 17 - Stiftungen

Produktbereich	Produkt Bezeichnung	Ausschuss	verant-wortlich	Produktbereich	Produkt Bezeichnung	Ausschuss	verant-wortlich	
01	Innere Verwaltung			06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe			
	01.01.01	Rats-/Ausschussangelegenheiten	HF Kölzer		06.01.01	Kindertagesstätten	JH Lüdorf	
	01.01.02	Städtepartner/-patenschaften u.ä.	HF Kölzer		06.01.02	Familienunterstützende Hilfen wirt./rechtl.	JH Burq	
	01.01.03	Verwaltungsleitung/Beschäftigtenvertretung	HF Müller		06.02.01	Beratung/Betreuung	JH Bremer	
	01.01.04	langenfeld.digital	HF Stephan		06.02.02	Sozialpädagogische Betreuung	JH Bremer	
	01.02.01	Gleichstellung von Frau und Mann	HF Skrotzki		06.02.03	Mitwirkung in gerichtl. Verfahren	JH Bremer	
	01.03.01	Revision/Prüfung	HF Vogt		06.02.04	Tagespflege	JH Lüdorf	
	01.04.01	Haushaltsangel./Beteiligungsman./Controlling	HF Nilson		06.02.05	Familienersetzende Hilfen	JH Bremer	
	01.04.03	Zahlungsabwicklung/Vollstreckung	HF Nilson		06.02.06	Unterbringung, Versorgung und Betreuung unbegleiteter minderjähriger Flüchtlinge	JH Bremer	
	01.04.05	Steuern und sonstige Abgaben	HF Scholz		06.03.01	Jugendschutz	JH Burg	
	01.05.01	Presse- und Öffentlichkeitsarbeit	HF Voss		06.03.02	Jugendarbeit	JH Burg	
	01.05.02	Organisationsangelegenheiten	HF Kölzer		06.03.03	Offene Jugendarbeit in Einrichtungen	JH Burg	
	01.05.03	TUJ-Dienstleistungen	HF Kölzer		06.03.04	Aufsuchende Jugendarbeit	JH Burq	
	01.06.01	Personalbetreuung	HF Lewen		06.04.01	Kinderspielflächen/Bolzplätze	JH Steinbacher	
	01.06.02	Personalqualifizierung	HF Lewen					
	01.06.03	Ausbildung und Praktika	HF Lewen		08	Sportförderung		
	01.06.04	Sonstige Personalwirtschaft	HF Lewen			08.01.01	Sportförderung	SP Lüdorf
	01.07.01	Rechtsberatung	HF Benzrath		08.01.02	Sportstättenbetrieb	SP Lüdorf	
	01.07.02	Zentrale Dienste	HF Kölzer		09	Räumliche Planung und Entwicklung etc.		
	01.07.03	Baubetriebshof	BV Steinbacher			09.01.01	Stadtentwicklungsplanung/Bauleitplanung	PU Anhalt
	01.07.04	Fuhrpark	BV Steinbacher					
	01.07.05	Kantine (Betrieb gewerblicher Art)	HF Kölzer		10	Bauen und Wohnen		
	01.08.01	Planung und Bau	HF Schwarz			10.01.02	Bauordnungsrechtliche Maßnahmen	PU Spiegel
	01.08.02	Gebäudeunterhaltung/-bewirtschaft. Rathaus	HF Schwarz			10.01.03	Bauordnungsmanagement	PU Spiegel
	01.08.03	Verwaltung von bebauten Liegenschaften	HF Schwarz			10.02.01	Allg. Bodenmanagement	PU Zacharias
	01.08.04	Unterhaltung/Bewirtschaftung von Gebäuden	HF Schwarz			10.02.02	Bodenordnung	PU Zacharias
	01.08.06	Stadthalle (Betrieb gewerblicher Art)	HF Schwarz			10.02.03	Erschließungsverträge	PU Zacharias
01.08.07	Photovoltaik / BHKW	HF Schwarz	10.02.04	Grundstücksmanagement		PU Zacharias		
02	Sicherheit und Ordnung			10.03.01	Denkmalschutz	PU Anhalt		
	02.01.01	Ordnungsbehördliche Angelegenheiten	SO Benzrath	11	Ver- und Entsorgung			
	02.01.02	Gewerbe	SO Benzrath		11.01.01	Abfallwirtschaft	HF Scholz	
	02.01.03	Verkehrsüberwachung	SO Benzrath		11.01.02	Duales System (Betrieb gewerblicher Art)	HF Scholz	
	02.01.04	Märkte (Betrieb gewerblicher Art)	SO Benzrath		11.02.01	Schmutzwasserbeseitigung	BV	
	02.02.01	Gefahrenabwehr	SO Polheim		11.02.02	Regenwasserbeseitigung	BV	
	02.02.02	Krankentransport und Rettungswesen	SO Polheim		11.02.03	Abwasserangelegenheiten	BV	
	02.03.01	Wahlen/Allgemeine Bürgerbeteiligung	HF Kölzer		12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV		
	02.04.01	Meldeangelegenheiten	HF Einert	12.01.01		Verkehrsflächen und -einrichtungen	BV	
	02.04.02	Bürgerservice	HF Einert	12.01.02		Verkehrslenkung und -sicherung	BV	
02.05.01	Standesamt	HF Buff	12.01.03	Parkraummanagement		BV Zacharias		
			12.02.01	Straßenreinigung		BV Steinbacher		
03	Schulträgeraufgaben			13	Natur- und Landschaftspflege			
	03.01.01	Schulträgerangelegenheiten	SC Lüdorf		13.01.01	Öffentliches Grün	PU Steinbacher	
	03.01.02	Grundschule	SC Lüdorf		13.01.02	Freizeitpark	BV Steinbacher	
	03.01.03	Hauptschule	SC Lüdorf		13.01.03	Wald und Forstwirtschaft	PU	
	03.01.04	Realschule	SC Lüdorf		13.02.01	Friedhof	BV Zacharias	
	03.01.05	Gymnasium	SC Lüdorf					
	03.01.07	Städt. Gesamtschule	SC Lüdorf		14	Umweltschutz		
04	Kultur und Wissenschaft			14.01.01		Umweltschutzangelegenheiten	PU	
	04.01.01	Stadtbibliothek	KU Seuser	15		Wirtschaft und Tourismus		
	04.02.01	Musikschule	KU Steinsiek			15.01.01	Gewerbeflächenmanagement und Unternehmensförderung	PU Zacharias
	04.03.01	Stadtmuseum und Stadtarchiv im Freiherr-vom Stein-Haus	KU Dr. Lange			15.01.02	Citymanagement	PU Zacharias
	04.04.01	Volkshochschule	KU Fliegert		16	Allgemeine Finanzwirtschaft		
04.05.01	Kultur	KU Dr. Lange	16.01.01			Eckwert	HF Nilson	
05	Soziale Leistungen			17	Stiftungen			
	05.01.01	Sozialhilfe nach SGB XII	SO Hammer		17.01.01	Gemeinnützige Stiftung aus Nachlass	HF Öxmänn	
	05.01.02	Schuldnerberatung	SO Hammer					
	05.01.03	Hilfe für besondere Personengruppen	SO Hammer					
	05.01.04	Versorgung ausländische Flüchtlinge	SO Hammer					
	05.01.05	Rentenversicherungsangelegenheiten	SO Hammer					
	05.01.06	Wohngeld	SO Hammer					
	05.01.07	Wohnungsbelegung	SO Hammer					
	05.01.08	Familienfreundliches Langenfeld	SO Hammer					
	05.02.01	Verwaltung/Betrieb von Unterkünften für Aussiedler/Ausländische Flüchtlinge	SO Hammer					
05.02.02	Hilfe in Wohnungsnotfällen	SO Hammer						

Teilergebnisplan 2020

01

Produktbereich:

01

Innere Verwaltung

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2018	2019	2020	2021	2022	2023
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	686.039,64	595.992	553.860	552.067	541.773	539.557
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	6.860,44	7.600	7.500	7.500	7.500	7.500
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.378.554,06	1.209.021	1.241.500	1.241.500	1.241.500	1.241.500
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	497.894,21	536.900	484.948	495.076	506.288	514.500
07 + Sonstige ordentliche Erträge	4.607.517,86	320.000	302.000	302.000	302.000	302.000
08 + Aktivierte Eigenleistungen	350.638,00	338.500	267.002	275.200	280.245	285.392
10 = Ordentliche Erträge	7.527.504,21	3.008.013	2.856.810	2.873.343	2.879.306	2.890.449
11 - Personalaufwendungen	11.132.556,15	11.534.518	11.348.073	11.491.598	11.492.612	11.760.840
12 - Versorgungsaufwendungen	5.529.511,99	1.683.806	1.852.945	1.801.966	1.892.890	1.892.890
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.831.669,58	3.241.245	4.109.100	3.735.100	3.601.100	4.029.900
14 - Bilanzielle Abschreibungen	1.434.993,48	1.563.440	1.619.476	1.648.875	1.578.313	1.509.213
15 - Transferaufwendungen	888.363,43	1.360.000	1.245.000	945.000	945.000	945.000
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.175.592,35	2.825.500	2.735.800	2.590.380	2.618.930	2.586.030
17 = Ordentliche Aufwendungen	24.992.686,98	22.208.509	22.910.394	22.212.919	22.128.845	22.723.873
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-17.465.182,77	-19.200.496	-20.053.584	-19.339.576	-19.249.539	-19.833.424
19 + Finanzerträge	1.372.974,87	260.900	260.900	260.900	260.900	260.900
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	16.633,00	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	1.356.341,87	260.900	260.900	260.900	260.900	260.900
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-16.108.840,90	-18.939.596	-19.792.684	-19.078.676	-18.988.639	-19.572.524
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-16.108.840,90	-18.939.596	-19.792.684	-19.078.676	-18.988.639	-19.572.524
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	5.052.969,65	5.398.614	5.541.479	5.635.501	5.720.442	5.811.076
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-438.437,00	-501.388	-513.553	-524.595	-535.168	-549.703
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-11.494.308,25	-14.042.370	-14.764.758	-13.967.770	-13.803.365	-14.311.151

Teilfinanzplan 2020

01

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich 01 Innere Verwaltung

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
	2018	2019	2020	2020	2021	2022	2023
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
II. Zahlungsmittelbestand aus Investitionstätigkeit -----							
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	45,00	0	0	0	0	0	0
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	45,00	0	0	0	0	0	0
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	58.972,46	216.500	420.000	0	534.000	7.000	14.000
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	403.408,05	689.500	585.000	40.000	143.000	95.000	125.000
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	462.380,51	906.000	1.005.000	40.000	677.000	102.000	139.000
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	-462.335,51	-906.000	-1.005.000	-40.000	-677.000	-102.000	-139.000

Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	01.01	Politik-/Verwaltungsmanagement
Produkt	01.01.01	Rats-/Ausschussangelegenheiten

verantwortlich

Kölzer, Frank

Beschreibung

Die Rats- u. Ausschussangelegenheiten beinhalten die Aufbereitung von Informationen, die Beteiligung von Fachämtern, die Vor- und Nachbereitung der einzelnen Sitzungen mit entsprechender Protokollierung und Entschädigungszahlung an die polit. Vertreter. Der Bürgerschaft soll die Möglichkeit gegeben werden, sich über die Arbeit der polit. Gremien zu informieren. Darüberhinaus erfolgt hier die Organisation und Abwicklung von städt. Repräsentationsveranstaltungen.

Auftragsgrundlage

Gemeindeordnung NW

Zielgruppe

Mitglieder der polit. Gremien
Mitarbeiter/innen der Stadtverwaltung Langenfeld
Einwohner/innen der Stadt Langenfeld

Ziele

Qualitätsziel:

- reibungsloser Ablauf von Rats- u. Ausschusssitzungen
- korrekte Protokolle (keine Beanstandungen)

Sachziel:

- Information der polit. Vertreter über die ihren Entscheidungsbereich betreffenden Angelegenheiten
- Information der Bürgerschaft über die von der Politik getroffenen Entscheidungen

Leistung

01.01.01.01 Betreuung politischer Gremien u. Sitzungsdienst
01.01.01.02 Repräsentationen

Teilergebnisplan 2020

01.01.01

Produktbereich: 01 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 01.01 Politik-/Verwaltungsmanagement
Produkt: 01.01.01 Rats-/Ausschussangelegenheiten

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2018	2019	2020	2021	2022	2023
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
07 + Sonstige ordentliche Erträge	5.779,56	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
10 = Ordentliche Erträge	5.779,56	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
11 - Personalaufwendungen	70.960,58	62.674	67.357	67.145	66.931	68.685
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	31.848,55	42.000	36.000	36.000	36.000	46.000
15 - Transferaufwendungen	47.872,15	360.000	360.000	60.000	60.000	60.000
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	382.406,73	384.000	403.000	428.000	428.000	428.000
17 = Ordentliche Aufwendungen	533.088,01	848.674	866.357	591.145	590.931	602.685
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-527.308,45	-845.674	-863.357	-588.145	-587.931	-599.685
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-527.308,45	-845.674	-863.357	-588.145	-587.931	-599.685
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-527.308,45	-845.674	-863.357	-588.145	-587.931	-599.685
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-527.308,45	-845.674	-863.357	-588.145	-587.931	-599.685

Erläuterungen zu den Positionen

- zu Zeile: 07** Ablieferung aus Nebentätigkeiten
3.000 EUR
- zu Zeile: 11** Dienstbezüge Beamte
*Bei dem in Zeile 11 ausgewiesenen Betrag handelt es sich um die Summe der Personalaufwendungen aller Beschäftigten, die für dieses Produkt voll oder anteilig tätig sind.
Die Summe beinhaltet die Bezüge der Beamten/innen und tariflich Beschäftigten, die Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung und zur Versorgungskasse sowie die Rückstellungen für Pensionen und Beihilfen.*
Aufwendungen für die Zuführung zu Pensionsrückstellungen für Beschäftigte
Die Haushaltsansätze der Aufwendungen für die Zuführung zu Pensionsrückstellungen bei allen Produkten, für die Beamte/Beamtinnen tätig sind, basieren auf dem aktuellen versicherungsmathematischen Gutachten zum Stichtag 31.12.2019. Hierdurch wurden etliche Änderungen im Personalbestand (zahlreiche Pensionierungen/Neueinstellungen) berücksichtigt. Entsprechend kommt es in Summe, aber auch im einzelnen Produkt, zu deutlichen Ansatzveränderungen im Vergleich zum Vorjahr.
Aufwendungen für die Zuführung zu Beihilferückstellungen für Beschäftigte
Die Aufwendungen für die Zuführung zu Beihilferückstellungen für Beamte/Beamtinnen wurden durch das o. g. versicherungsmathematische Gutachten zum 31.12.2019 ebenfalls neu berechnet und entsprechend angepasst.
- zu Zeile: 13** Repräsentationskosten
12.000 EUR
Kosten des Neujahrsempfangs, Blumen für verschiedene Anlässe, Aufwendungen für politische Veranstaltungen etc.
Alters-, Ehe- und sonstige Jubiläen
24.000 EUR
- zu Zeile: 15** Ausschüttung aus Gesellschaftsfonds
60.000 EUR
Durch Beschluss des Haupt- und Finanzausschusses im Jahr 2013 wurden neben 50.000 EUR zur Förderung von Projekten und Maßnahmen von Vereinen, Verbänden und Organisationen zusätzlich 10.000 EUR für Aus-, Fort- und Weiterbildungen im Rahmen ihrer ehrenamtlichen Tätigkeit zur Verfügung gestellt. Dies soll dem in der Ehrenamtsumfrage geäußerten Wunsch Rechnung tragen, das Ehrenamt durch zusätzliche Förderungsmöglichkeiten zu würdigen.
Ausschüttung aus GesellschaftsfondsPlus
300.000 EUR
Zuschüsse an Vereine und Institutionen für einmalige investive Zwecke und besonders dringende Bedarfe. Der GesellschaftsfondsPlus wurde einmalig für die Jahre 2019 und 2020 eingerichtet, der ursprüngliche Ansatz von 200.000 Euro wird um die im Vorjahr nicht verausgabten Mittel aufgestockt.
- zu Zeile: 16** Kosten des Rates und der Ausschüsse
380.000 EUR
*Aufwandsentschädigung und Sitzungsgelder
Im Anschluss an die Kommunalwahl 2020 erfolgt voraussichtlich eine Erhöhung der Sitzungsgelder etc. durch die neue EntschVO.*
Geschäftsausgaben Rat und Ausschüsse
6.000 EUR
Fahrtkosten von Ratsmitgliedern, Ausgaben für Sitzungen sowie Getränkepauschale für Sitzungen
Fraktionszuwendungen
17.000 EUR
Pauschalen für die Geschäftsführung sowie Zuschüsse je Fraktion

Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	01.01	Politik-/Verwaltungsmanagement
Produkt	01.01.02	Städtepartner-/patenschaften u.ä.

verantwortlich

Kölzer, Frank

Beschreibung

Die freundschaftlichen Beziehungen, die zu Partner- und Patenstädten bestehen, sollen aufrechterhalten und vertieft werden. Es werden Schüleraustausche, Besuche von Vereinen etc. organisiert und unterstützt, sowie Veranstaltungen zur Städtepartner- und patenschaft durchgeführt.

Auftragsgrundlage

freiwillig

Zielgruppe

Einwohner/innen der Stadt Langenfeld
Einwohner/innen der Partner- und Patenstädte

Ziele

Qualitätsziele:

- reibungslose Durchführung von Veranstaltungen bzgl. Städtepartner- u. patenschaften (keine berechtigten Beschwerden)

Sachziele:

- Aufbau und Pflege freundschaftlicher Städtebeziehungen
- Aufbau und Vertiefung der freundschaftlichen Beziehungen zwischen den Menschen, insbesondere den Jugendlichen der Partner- u. Patenstädte
- Entwicklung eines beständigen und gegenseitigen Erfahrungsaustausches
- Transfer von Wissen, Leistungen und Erfahrungen

Teilergebnisplan 2020

01.01.02

Produktbereich: 01 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 01.01 Politik-/Verwaltungsmanagement
Produkt: 01.01.02 Städtepartner-/patenschaften u.ä.

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2018	2019	2020	2021	2022	2023
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
10 = Ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
11 - Personalaufwendungen	21.521,55	20.487	20.278	20.176	20.076	20.610
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	16.748,87	45.000	18.000	18.000	18.000	38.000
17 = Ordentliche Aufwendungen	38.270,42	65.487	38.278	38.176	38.076	58.610
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-38.270,42	-65.487	-38.278	-38.176	-38.076	-58.610
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-38.270,42	-65.487	-38.278	-38.176	-38.076	-58.610
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-38.270,42	-65.487	-38.278	-38.176	-38.076	-58.610
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-38.270,42	-65.487	-38.278	-38.176	-38.076	-58.610

Erläuterungen zu den Positionen

- zu Zeile: 11** Dienstbezüge und dergleichen - Beamte -
Bei dem in Zeile 11 ausgewiesenen Betrag handelt es sich um die Summe der Personalaufwendungen aller Beschäftigten, die für dieses Produkt voll oder anteilig tätig sind.
Die Summe beinhaltet die Bezüge der Beamten/innen und tariflich Beschäftigten, die Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung und zur Versorgungskasse sowie die Rückstellungen für Pensionen und Beihilfen.
- zu Zeile: 13** Städte-Partnerschaften und -Patenschaften
18.000 EUR
Reisekosten für Delegationen, Aufwendungen für Besuche aus den Partnerstädten

Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	01.01	Politik-/Verwaltungsmanagement
Produkt	01.01.03	Verwaltungsleitung / Personalvertretung

verantwortlich

Müller, Armin

Beschreibung

Hierunter fallen sämtliche Kosten, die für die Leitung der Verwaltung anfallen (Bürgermeister, Referent, Vorzimmer, Fachbereichsleitungen inkl. Vorzimmer) und für sog. Sonderbeauftragte.

Auftragsgrundlage

freiwillig

Zielgruppe

Mitarbeiter/innen der Stadtverwaltung Langenfeld
Einwohner/innen der Stadt Langenfeld
Unternehmen

Ziele

Entwicklung und Verwaltung der Kommune.

Teilergebnisplan 2020

01.01.03

Produktbereich: 01 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 01.01 Politik-/Verwaltungsmanagement
Produkt: 01.01.03 Verwaltungsleitung / Personalvertretung

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2018	2019	2020	2021	2022	2023
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
10 = Ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
11 - Personalaufwendungen	1.724.569,12	1.223.723	1.493.082	1.394.224	1.292.413	1.324.083
12 - Versorgungsaufwendungen	1.279,44	1.400	1.400	1.400	1.400	1.400
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	6.826,09	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
17 = Ordentliche Aufwendungen	1.732.674,65	1.231.123	1.500.482	1.401.624	1.299.813	1.331.483
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-1.732.674,65	-1.231.123	-1.500.482	-1.401.624	-1.299.813	-1.331.483
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-1.732.674,65	-1.231.123	-1.500.482	-1.401.624	-1.299.813	-1.331.483
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-1.732.674,65	-1.231.123	-1.500.482	-1.401.624	-1.299.813	-1.331.483
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	1.037.265,49	1.024.924	1.020.735	1.057.024	1.081.770	1.106.576
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-695.409,16	-206.199	-479.747	-344.600	-218.043	-224.907

Erläuterungen zu den Positionen

zu Zeile: 11 Dienstbezüge und dergleichen - Beamte -

*Bei dem in Zeile 11 ausgewiesenen Betrag handelt es sich um die Summe der Personalaufwendungen aller Beschäftigten, die für dieses Produkt voll oder anteilig tätig sind.
Die Summe beinhaltet die Bezüge der Beamten/innen und tariflich Beschäftigten, die Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung und zur Versorgungskasse sowie die Rückstellungen für Pensionen und Beihilfen.
Der Ansatz ist im Vergleich zu den Vorjahren höher, da neue Stellen "Sachbearbeitung Zuschussanträge" und "Digitalisierung" eingerichtet wurden.*

zu Zeile: 12 Versorgung der Angestellten
1.400 EUR

zu Zeile: 16 Verfügungsmittel Bürgermeister
6.000 EUR

Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	01.01	Politik-/Verwaltungsmanagement
Produkt	01.01.04	langenfeld.digital

verantwortlich

Stephan, Joachim

Beschreibung

Umsetzung von neuen bzw. Weiterentwicklung von bereits umgesetzten Smart City Projekten im Rahmen der Digitalstrategie der Stadt Langenfeld.

Auftragsgrundlage

Digitalstrategie des Landes NRW sowie der Stadt Langenfeld
Strategiepapier "Langenfeld 2040"
Eigenanteil für Projekte, die durch Mittel des Bundes/Landes gefördert werden
Ratsbeschlüsse

Zielgruppe

Einwohner/innen der Stadt Langenfeld
Unternehmen der Stadt Langenfeld
Verwaltung der Stadt Langenfeld

Ziele

Systematischer Einsatz von innovativen Informationstechnologien, um die Lebensqualität für Einwohner/innen sowie die Standortattraktivität für Unternehmen in der Stadt Langenfeld zu erhöhen.
Alle Projekte sollen messbar sowie vernetzbar sein. Die Datenhoheit verbleibt dabei in der Stadt Langenfeld.

Hinweise auf künftige Entwicklung

Jedes Smart City Projekt durchläuft im Vorfeld eine Testphase an ausgewählten Standorten im Stadtgebiet. Erst nach einer Evaluierung der Testergebnisse soll über einen gezielten Rollout an möglichen weiteren Standorten im Stadtgebiet entschieden werden.

Teilergebnisplan 2020

01.01.04

Produktbereich: 01 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 01.01 Politik-/Verwaltungsmanagement
Produkt: 01.01.04 langefeld.digital

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2018	2019	2020	2021	2022	2023
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
10 = Ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	99.000	0	0	0
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	6.248	12.495	12.495	12.495
17 = Ordentliche Aufwendungen	0,00	0	105.248	12.495	12.495	12.495
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	0,00	0	-105.248	-12.495	-12.495	-12.495
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	0,00	0	-105.248	-12.495	-12.495	-12.495
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	0,00	0	-105.248	-12.495	-12.495	-12.495
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	0,00	0	-105.248	-12.495	-12.495	-12.495

Erläuterungen zu den Positionen

- zu Zeile: 13 Dienstleistungsaufwendungen
99.000 EUR
Diverse Dienstleistungsaufwendungen im Zusammenhang mit Digitalisierung / Smart City, insbesondere für Beratungskosten (50.000 EUR) und Aufwendungen für Programmierung (u. a. Weiterentwicklung Stadtschlüssel, Infostelen, Schnittstellen = 27.000 EUR). Darüber hinaus Mittel für Workshops, Bürgerbeteiligungsverfahren, Digitalisierung Einwohnerparken, Nebenjobbörse u. a.
- zu Zeile: 14 Abschreibungen auf Anlagevermögen
6.248 EUR
In diesem Produkt wurde erstmals eine Maßnahme geplant, die AfA auslöst.

Teilfinanzplan 2020

01.01.04

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich 01 Innere Verwaltung
 Produktgruppe 01.01 Politik-/Verwaltungsmanagement
 Produkt 01.01.04 langefeld.digital

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
	2018	2019	2020	2020	2021	2022	2023
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
II. Zahlungsmittelbestand aus Investitionstätigkeit -----							
23 = <i>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</i>	0,00	0	0	0	0	0	0
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	151.000	0	0	0	0
30 = <i>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</i>	0,00	0	151.000	0	0	0	0
31 = <i>Saldo aus Investitionstätigkeit</i>	0,00	0	-151.000	0	0	0	0

Teilfinanzplan 2020

01.01.04

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich: 01 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 01.01 Politik-/Verwaltungsmanagement
Produkt: 01.01.04 langefeld.digital

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Plan	Plan	Plan	Bisher	Gesamt-
	2018	2019	2020	2020	2021	2022	2023	bereit- gestellt	einzah- lungen/ -auszah- lungen
	in TEUR								
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Maßnahme: BM-0001									
Smart City Testphase 1 Freizeitpark									
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	30	0	0	0	0	0,00	0
31 Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	0	-30	0	0	0	0	0,00	0
Erläuterungen zu den Positionen									
zu Zeile: 25	Smart City Testphase 1 Freizeitpark 30.000 EUR								
Maßnahme: BM-0002									
Smart City Testphase 2 Solinger Str.									
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	91	0	0	0	0	0,00	0
31 Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	0	-91	0	0	0	0	0,00	0
Erläuterungen zu den Positionen									
zu Zeile: 25	Smart City Testphase 2 Solinger Str. 91.000 EUR								
Maßnahme: BM-0003									
Smart City Testphase 3									
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	20	0	0	0	0	0,00	0
31 Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	0	-20	0	0	0	0	0,00	0
Erläuterungen zu den Positionen									
zu Zeile: 25	Smart City Testphase 3 20.000 EUR								
Maßnahme: BM-0004									
Smart City Dokumentenstation Bürgerbüro									
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	10	0	0	0	0	0,00	0
31 Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	0	-10	0	0	0	0	0,00	0
Erläuterungen zu den Positionen									
zu Zeile: 25	Smart City Dokumentenstation Bürgerbüro 10.000 EUR								

Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	01.02	Rats-/Verwaltungsbeauftragte
Produkt	01.02.01	Gleichstellung von Frau und Mann

verantwortlich

Skrotzki, Diana

Beschreibung

Die Gleichstellungsbeauftragte wirkt bei allen Vorhaben und Maßnahmen der Gemeinde mit, die die Belange von Frauen berühren oder Auswirkungen auf die Gleichberechtigung von Frau und Mann und die Anerkennung ihrer gleichberechtigten Stellung in der Gesellschaft haben (Informations- und Steuerungsfunktion). Sie spürt in allen Lebensbereichen direkte und indirekte Diskriminierungen auf, ergreift Initiativen zum Abbau von Diskriminierungen und fördert Frauen (Initiativfunktion).

Auftragsgrundlage

Art. 3 Abs. 3 GG, § 5 GONW, LGG, FFG NW, §13 Hauptsatzung der Stadt Langenfeld

Zielgruppe

Mitarbeiter/innen der Stadtverwaltung Langenfeld
Einwohner/innen der Stadt Langenfeld
politische Gremien

Ziele

- interne Frauenförderung
 - + Mitwirkung bei Personalplanung, -entwicklung und -entscheidung
 - + Fortbildungsangebote für Mitarbeiterinnen zum Abbau von Gleichstellungsdefiziten
 - + Fortschreibung des Gleichstellungsplans in Kooperation mit Ref.110 und dem Personalrat
 - + Veröffentlichung von Informationen über die Zeitschrift für Bedienstete
 - + telefonische und persönliche Beratung
- externe Frauenförderung
 - + Konzeption und Durchführung eigener Veranstaltung sowie Angebote mit div. Kooperationspartner(innen)n
 - + Aufklärungs- und Öffentlichkeitsarbeit (Lokale Medienvertretungen)
 - + regionale und überregionale Gremienarbeit
 - + telefonische und persönliche Beratungen

Leistung

- 01.02.01.01 Gleichstellung in der Verwaltung
- 01.02.01.02 Förderung der Gleichst. der Bürger/innen

Teilergebnisplan 2020

01.02.01

Produktbereich: 01 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 01.02 Rats-/Verwaltungsbeauftragte
Produkt: 01.02.01 Gleichstellung von Frau und Mann

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2018	2019	2020	2021	2022	2023
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
10 = Ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
11 - Personalaufwendungen	130.097,40	108.759	118.741	114.533	110.889	114.852
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.951,14	6.000	7.000	7.000	7.000	7.000
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	322,78	0	0	0	0	0
17 = Ordentliche Aufwendungen	136.371,32	114.759	125.741	121.533	117.889	121.852
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-136.371,32	-114.759	-125.741	-121.533	-117.889	-121.852
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-136.371,32	-114.759	-125.741	-121.533	-117.889	-121.852
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-136.371,32	-114.759	-125.741	-121.533	-117.889	-121.852
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-136.371,32	-114.759	-125.741	-121.533	-117.889	-121.852

Erläuterungen zu den Positionen

zu Zeile: 11 Dienstbezüge Beamte

Bei dem in Zeile 11 ausgewiesenen Betrag handelt es sich um die Summe der Personalaufwendungen aller Beschäftigten, die für dieses Produkt voll oder anteilig tätig sind.

Die Summe beinhaltet die Bezüge der Beamten/innen und tariflich Beschäftigten, die Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung und zur Versorgungskasse sowie die Rückstellungen für Pensionen und Beihilfen.

zu Zeile: 13 Projekte, Kurse, Workshops etc.

7.000 EUR

Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	01.03	Örtliche Rechnungsprüfung
Produkt	01.03.01	Revision/Prüfung

verantwortlich

Vogt, Nina

Beschreibung

Zu den Aufgaben gehören u.a. die Durchführung von Pflichtprüfungen, wie z.B. die Prüfung der Jahresabschlüsse und Konzernbilanz, die Prüfung von Ausschreibungen, Auftragsvergaben und Auftragsabwicklungen, Programmprüfungen, Prüfungen für Dritte z.B. über die Verwendung von Landeszuweisungen, Prüfung von Beteiligungen sowie die Prüfung aller Aufgabenbereiche innerhalb der Stadtverwaltung.

Auftragsgrundlage

§§101 ff. GO NRW, HGrG, Gesetz gegen Wettbewerbsbestimmungen (GWB), Vergabeverordnung (VgV), VOB, VOL, HOAI, Rechnungsprüfungsordnung, Zweckverbandssatzungen u.a.

Zielgruppe

Rat, Rechnungsprüfungsausschuss, Verwaltungsführung und Referate, privatrechtliche Unternehmen und Zweckverbände an denen die Stadt beteiligt ist

Ziele

Prüfung der Einhaltung von gesetzlichen oder vertraglichen Bestimmungen, die Durchführung von betriebswirtschaftlichen Prüfungen, der Mittelverwendung oder des internen Kontrollsystems.

Leistung

01.03.01.02 Betriebswirtschaftliche Prüfung
01.03.01.03 Sonstige Prüfungen und Beratungsleistungen

Teilergebnisplan 2020

01.03.01

Produktbereich: 01 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 01.03 Örtliche Rechnungsprüfung
Produkt: 01.03.01 Revision/Prüfung

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2018	2019	2020	2021	2022	2023
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
10 = Ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
11 - Personalaufwendungen	408.351,15	397.032	416.595	418.161	420.100	430.262
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	9.981,60	0	0	0	0	0
17 = Ordentliche Aufwendungen	418.332,75	397.032	416.595	418.161	420.100	430.262
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-418.332,75	-397.032	-416.595	-418.161	-420.100	-430.262
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-418.332,75	-397.032	-416.595	-418.161	-420.100	-430.262
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-418.332,75	-397.032	-416.595	-418.161	-420.100	-430.262
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-418.332,75	-397.032	-416.595	-418.161	-420.100	-430.262

Erläuterungen zu den Positionen

zu Zeile: 11 Dienstbezüge Beamte

Bei dem in Zeile 11 ausgewiesenen Betrag handelt es sich um die Summe der Personalaufwendungen aller Beschäftigten, die für dieses Produkt voll oder anteilig tätig sind.

Die Summe beinhaltet die Bezüge der Beamten/innen und tariflich Beschäftigten, die Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung und zur Versorgungskasse sowie die Rückstellungen für Pensionen und Beihilfen.

Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	01.04	Finanzmanagement und Rechnungswesen
Produkt	01.04.01	Haushaltsangelegenheiten / Beteiligungsmanagement / Controlling

verantwortlich

Nilson, Torsten

Auftragsgrundlage

Grundgesetz, Gemeindefinanzierungsgesetz, GO NW, KomHVO, Kommunales Finanzmanagementgesetz, Ortsrecht der Stadt Langenfeld

Zielgruppe

Rat, Haupt- u. Finanzausschuss, Fachausschüsse, Verwaltungsspitze, alle Referate, Langenfelder Bürgerschaft, Unternehmen und Einrichtungen, Aufsichtsbehörde, Land NRW

Ziele

Sicherstellung einer solide geordneten Finanzwirtschaft unter Implementierung betriebswirtschaftlicher Instrumente, insbesondere der Kosten- und Leistungsrechnung und der Tertialsberichterstattung. Sicherung von Rücklagemitteln zur Finanzierung möglicher Ertragsschwächen in der Zukunft. Deutliche Aufstockung der bisher als Pendant zu den Rückstellungen für Pensionssicherung (einschließlich Beihilfen) angelegten Kapitalanlagen. Die bestehenden Kapitalanlagen zur Pensionssicherung sollen langfristig so ausgebaut werden, dass die Haushaltswirtschaft der Stadt dauerhaft von den Finanzierungsrisiken der Pensionssicherung abgekoppelt wird. Die Bürgerschaft sowie die in Langenfeld ansässigen Unternehmen sind an einer positiven Entwicklung der städtischen Finanzen zu beteiligen (u.a. durch möglichst niedrige Steuer- und Gebührensätze). Der Haushaltsausgleich hat dabei aber die größere Priorität.

Hinweise auf künftige Entwicklung

Die abgesenkten Steuersätze sind angesichts einer schwächer werdenden Konjunktur eine erhebliche Herausforderung. Die Pensionssicherung ist - wie beschrieben - weiter zu stärken.

Teilergebnisplan 2020

01.04.01

Produktbereich: 01 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 01.04 Finanzmanagement und Rechnungswesen
Produkt: 01.04.01 Haushaltsangelegenheiten / Beteiligungsmanagement / Controlling

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2018	2019	2020	2021	2022	2023
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	17,00	100	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	17,00	100	0	0	0	0
11 - Personalaufwendungen	538.048,98	587.499	664.018	706.169	709.066	725.272
15 - Transferaufwendungen	840.491,28	1.000.000	885.000	885.000	885.000	885.000
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	134.792,67	45.350	52.200	15.200	15.200	15.200
17 = Ordentliche Aufwendungen	1.513.332,93	1.632.849	1.601.218	1.606.369	1.609.266	1.625.472
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-1.513.315,93	-1.632.749	-1.601.218	-1.606.369	-1.609.266	-1.625.472
19 + Finanzerträge	1.372.974,87	260.900	260.900	260.900	260.900	260.900
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	16.633,00	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	1.356.341,87	260.900	260.900	260.900	260.900	260.900
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-156.974,06	-1.371.849	-1.340.318	-1.345.469	-1.348.366	-1.364.572
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-156.974,06	-1.371.849	-1.340.318	-1.345.469	-1.348.366	-1.364.572
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-156.974,06	-1.371.849	-1.340.318	-1.345.469	-1.348.366	-1.364.572

Erläuterungen zu den Positionen

- zu Zeile: 11** Dienstbezüge Beamte
Bei dem in Zeile 11 ausgewiesenen Betrag handelt es sich um die Summe der Personalaufwendungen aller Beschäftigten, die für dieses Produkt voll oder anteilig tätig sind.
Die Summe beinhaltet die Bezüge der Beamten/innen und tariflich Beschäftigten, die Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung und zur Versorgungskasse sowie die Rückstellungen für Pensionen und Beihilfen.
Mehrkosten durch Einrichtung einer weiteren Stelle im Bereich Umsatzsteuer.
- zu Zeile: 15** Verlustabdeckung Schauplatz GmbH
865.000 EUR
Die Verlustabdeckung wird im Finanzplanungszeitraum durchgängig mit 865.000 Euro p. a. veranschlagt. Den aus positiven Geschäftsentwicklungen resultierenden Cash-flow muss die Schauplatz GmbH zur Verlustreduzierung einsetzen.
Investitionszuschuss Schauplatz GmbH
20.000 EUR
Pauschaler Zuschuss an die Schauplatz GmbH. Investitionen über den jährlichen städtischen Investitionszuschuss hinaus sind zur Begrenzung der Verlustabdeckung nur in Abstimmung mit der Stadt zulässig.
- zu Zeile: 16** Dienstleistungen Konzernabschluss, Rechtsberatungskosten
52.000 EUR
Voraussichtliche Aufwendungen für Aufbau und Implementierung eines Tax Compliance Management System (TCMS) im Zusammenhang mit der Umsetzung des § 2b UStG und zwei begleitende Schulungen zur Umsatzsteuer, Schulungsbedarfe sollen ab 2021 intern abgedeckt werden. Die Umstellung soll bis zum Sommer 2020 abgeschlossen sein. Außerdem Mittel von 20.000 EUR für extern zu vergebende Prüfung der Beteiligungen auf beihilferechtliche Probleme. Darüber hinaus werden die Aufwendungen für die angekündigte überörtliche Prüfung der Haushalts- und Wirtschaftsführung durch die Gemeindeprüfungsanstalt analog zum Prüfungsturnus auf 5 Jahre verteilt (15.000 EUR/a).
Körperschaftsteuer
100 EUR
Ansatz Körperschaftssteuer für den anteiligen Betrag am Lokalfunk Mettmann.
Säumniszuschläge u.ä.
100 EUR
- zu Zeile: 19** Dividende aus Bauvereinsanteilen
10.900 EUR
Gewinnablieferung der Stadtentwicklungsgesellschaft Langenfeld mbH
250.000 EUR

Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	01.04	Finanzmanagement und Rechnungswesen
Produkt	01.04.03	Zahlungsabwicklung/Vollstreckung

verantwortlich

Nilson, Torsten

Beschreibung

Der Stadtkasse obliegt die Abwicklung sämtlicher Kassengeschäfte. Sie ist zudem zentrale Stelle für Mahnung und Beitreibung (zentrales Forderungsmanagement) bei der Stadt Langenfeld und in bilanztechnischer Hinsicht verantwortlich für das Umlaufvermögen sowie die sonstigen Verbindlichkeiten.

Zu den Tätigkeiten der Buchhaltung zählen insbesondere die Verbuchung der Ein- und Auszahlungen einschließlich der gemeinnützigen Spenden, die Debitoren- und (teilweise) Kreditorenbuchhaltung sowie das Mahnwesen.

Die Vollstreckung zieht die ausstehenden Forderungen der Stadt sowie der auswärtigen Gläubiger, für die sie im Rahmen der Amts- und Vollstreckungshilfe tätig werden muss, ein.

Dies beinhaltet neben Forderungs- und Sachpfändungen auch die Zwangsversteigerung von Grundbesitz und die Anmeldung bzw. Überwachung städtischer Forderungen in Insolvenzverfahren. Die Vollstreckung ist darüber hinaus auch für die Bewilligung der Aussetzung der Vollstreckung zuständig.

Die Verantwortliche für die Zahlungsabwicklung ist für das zentrale Liquiditätsmanagement der Stadt Langenfeld zuständig. Aufgrund der Erhebung von Verwarentgelten durch die Banken sollen diese Zinsaufwendungen durch die sichere Anlage vorübergehend nicht benötigter Geldmittel vermieden werden.

Auftragsgrundlage

GO NRW, GemHVO, VwVG NRW, Prozesshandbuch für die Stadtkasse, Dienstanweisungen für die Finanzbuchhaltung, das Anordnungswesen sowie über Stundung, Niederschlagung und Erlass von Forderungen

Zielgruppe

Fachreferate
Drittschuldner
Gläubiger
Zahlungspflichtige und -empfänger
Banken / Gerichte

Ziele

- Effizientes und wirtschaftliches Forderungsmanagement
- Erhaltung und Optimierung des Automationsgrades
- sichere Anlage der Finanzmittel
- Umsetzung DMS

Teilergebnisplan 2020

01.04.03

Produktbereich: 01 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 01.04 Finanzmanagement und Rechnungswesen
Produkt: 01.04.03 Zahlungsabwicklung/Vollstreckung

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2018	2019	2020	2021	2022	2023
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	-2.496,12	8.500	8.500	8.500	8.500	8.500
07 + Sonstige ordentliche Erträge	224.767,47	280.000	260.000	260.000	260.000	260.000
10 = Ordentliche Erträge	222.271,35	288.500	268.500	268.500	268.500	268.500
11 - Personalaufwendungen	781.762,67	693.709	768.123	763.704	760.928	781.543
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	7.094,32	10.800	31.000	31.000	31.000	31.000
17 = Ordentliche Aufwendungen	788.856,99	704.509	799.123	794.704	791.928	812.543
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-566.585,64	-416.009	-530.623	-526.204	-523.428	-544.043
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-566.585,64	-416.009	-530.623	-526.204	-523.428	-544.043
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-566.585,64	-416.009	-530.623	-526.204	-523.428	-544.043
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-566.585,64	-416.009	-530.623	-526.204	-523.428	-544.043

Erläuterungen zu den Positionen

- zu Zeile: 05 Verzugszinsen
8.500 EUR
- zu Zeile: 07 Gebühren aus Verwaltungszwangsverfahren
260.000 EUR
Ein erheblicher Anteil der Gebühren resultiert aus Säumniszuschlägen auf offene Gewerbesteuerforderungen.
- zu Zeile: 11 Dienstbezüge Beamte
Bei dem in Zeile 11 ausgewiesenen Betrag handelt es sich um die Summe der Personalaufwendungen aller Beschäftigten, die für dieses Produkt voll oder anteilig tätig sind.
Die Summe beinhaltet die Bezüge der Beamten/innen und tariflich Beschäftigten, die Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung und zur Versorgungskasse sowie die Rückstellungen für Pensionen und Beihilfen.
- zu Zeile: 16 Kosten in Verwaltungszwangsverfahren
4.000 EUR
Kontoführungs- u. a. Gebühren aus Vermögensverwaltung, Verwahrenentgelte
27.000 EUR
Davon 25.200 EUR für die seit 01.09.2019 auf Kontoguthaben erhobenen Verwahrenentgelte (Negativzinsen).

Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	01.04	Finanzmanagement und Rechnungswesen
Produkt	01.04.05	Steuern und sonstige Abgaben

verantwortlich

Scholz, Andreas

Beschreibung

Die Stadt erhebt zur Deckung der städt. Ausgaben, sofern nicht andere Einnahmen geboten sind, kommunale Steuern. Es handelt sich dabei um Geldleistungen, ohne Anspruch auf eine individuelle Gegenleistung, die die Kommune zur Erzielung von Einnahmen allen Personen auferlegt, die einen steuerlichen Tatbestand verwirklichen. Dabei wird der Leistungsfähigkeit der Steuerpflichtigen in ausreichendem Maße Rechnung getragen. Mit der Erhebung der Steuern können auch andere Zwecke verfolgt werden.

Im Einzelnen handelt es sich bei den kommunalen Steuern derzeit um die Realsteuern (Grund- und Gewerbesteuer), die Vergnügungssteuer und die Hundesteuer.

Auftragsgrundlage

- 76 GO NW;
- Kommunalabgabengesetz;
- Abgabenordnung
- Grundsteuergesetz (Grundsteuer)
- Gewerbesteuergesetz; Gemeindegesetz (Gewerbesteuer)
- Kommunalabgabengesetz; Gemeindegesetz (Hundesteuer)

Zielgruppe

Grundstückseigentümer/innen
Hundehalter/innen
Aufsteller von Unterhaltungs- und Geldspielgeräten
Gewerbetreibende

Ziele

- Aufbau und Pflege des Datenbestandes
- Erzielung von Einnahmen
- die Anzahl der begründeten Klagen soll je Sachgebiet weniger als 10 pro Jahr betragen
- verständliche Bescheide
- vollständige Erfassung der Steuerpflichtigen
- Veranlagung der Steuerpflichtigen in der Regel innerhalb eines Monats

Leistung

01.04.05.01 Gewerbesteuer
01.04.05.02 Grundsteuer
01.04.05.03 Hundesteuer
01.04.05.04 Vergnügungssteuer

Teilergebnisplan 2020

01.04.05

Produktbereich: 01 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 01.04 Finanzmanagement und Rechnungswesen
Produkt: 01.04.05 Steuern und sonstige Abgaben

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2018	2019	2020	2021	2022	2023
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3.709,00	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
07 + Sonstige ordentliche Erträge	121.692,29	12.000	14.000	14.000	14.000	14.000
10 = Ordentliche Erträge	125.401,29	15.000	17.000	17.000	17.000	17.000
11 - Personalaufwendungen	318.922,52	306.986	299.533	297.881	296.679	303.758
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	2,34	0	0	0	0	0
17 = Ordentliche Aufwendungen	318.924,86	306.986	299.533	297.881	296.679	303.758
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-193.523,57	-291.986	-282.533	-280.881	-279.679	-286.758
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-193.523,57	-291.986	-282.533	-280.881	-279.679	-286.758
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-193.523,57	-291.986	-282.533	-280.881	-279.679	-286.758
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-193.523,57	-291.986	-282.533	-280.881	-279.679	-286.758

Erläuterungen zu den Positionen

zu Zeile: 04 Verwaltungsgebühren
3.000 EUR

zu Zeile: 07 Stundungszinsen
14.000 EUR

zu Zeile: 11 Dienstbezüge Beamte

Bei dem in Zeile 11 ausgewiesenen Betrag handelt es sich um die Summe der Personalaufwendungen aller Beschäftigten, die für dieses Produkt voll oder anteilig tätig sind.

Die Summe beinhaltet die Bezüge der Beamten/innen und tariflich Beschäftigten, die Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung und zur Versorgungskasse sowie die Rückstellungen für Pensionen und Beihilfen.

Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	01.05	Kommunikation, Organisation und TUI
Produkt	01.05.01	Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

verantwortlich

Voss, Andreas

Beschreibung

Die Aufgabe des Referates ist die sachliche, umfassende und regelmäßige Information der Bürgerschaft über die öffentlichkeitsrelevanten Maßnahmen und Neuerungen der Stadtverwaltung. Dies geschieht durch die lokalen und überregionalen Medien, denen die Weitergabe der Informationen ermöglicht und erleichtert werden soll. Kontakt zu den Medienvertretern zu halten und Pflege dieser Kontakte zu betreiben sind weitere Aufgaben. Im Innenverhältnis der Verwaltung koordiniert das Referat den Umgang mit den Medien und ist mit den einzelnen Fachbereichen und Referaten moderierend aktiv.

Auftragsgrundlage

freiwillig

Zielgruppe

Mitarbeiter/innen der Stadtverwaltung Langenfeld
Einwohner/innen der Stadt Langenfeld und Interessierte über die Stadtgrenze hinaus
Lokale und überregionale Medien

Ziele

Qualitätsziele:

- rechtzeitige Bekanntmachung von stadtrelevanten Veranstaltungen (mind. 3 Tage vor dem Termin)
- mind. 3 Ausgaben von L.Aktuell pro Jahr
- alle 2 Jahre eine Neuauflage der Neubürgerbroschüre
- professionelle Vorbereitung von Pressekonferenzen in Abstimmung mit den Beteiligten sowie Sonderveranstaltungen, mit medialer Relevanz
- gezielte Präsentation und Steigerung der Identifikation mit der Stadt durch attraktive Werbemittel

Sachziele:

- Sicherstellung eines reibungslosen und sachlich richtigen Informationsflusses von der Verwaltung über die Medien zur Bürgerschaft
- Sättigung des Informationsbedürfnisses
- Aufbau persönlicher Kontakte zu Medienvertretern
- sorgfältige, zielgruppenorientierte Formulierungen
- Aufbau persönlicher Kontakte

Leistung

01.05.01.01	Redaktionelle Arbeiten
01.05.01.04	Souvenirangelegenheiten
01.05.01.06	Sonstige Dienstleistungen

Teilergebnisplan 2020

01.05.01

Produktbereich: 01 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 01.05 Kommunikation, Organisation und TUI
Produkt: 01.05.01 Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2018	2019	2020	2021	2022	2023
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	11.443,85	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
10 = Ordentliche Erträge	11.443,85	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
11 - Personalaufwendungen	143.850,14	149.831	146.687	149.620	152.611	155.666
14 - Bilanzielle Abschreibungen	783,93	103	103	103	86	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	26.770,19	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000
17 = Ordentliche Aufwendungen	171.404,26	179.934	176.790	179.723	182.697	185.666
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-159.960,41	-174.934	-171.790	-174.723	-177.697	-180.666
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-159.960,41	-174.934	-171.790	-174.723	-177.697	-180.666
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-159.960,41	-174.934	-171.790	-174.723	-177.697	-180.666
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-159.960,41	-174.934	-171.790	-174.723	-177.697	-180.666

Erläuterungen zu den Positionen

- zu Zeile: 05** Werbung (19 % USt.)
2.000 EUR
Verkauf von Souvenirs
Werbung (7 % USt.)
3.000 EUR
Anzeigenschaltung durch Stadtwerke und Stadt-Sparkasse in städtischen Publikationen
- zu Zeile: 11** Dienstbezüge Tariflich Beschäftigte
Bei dem in Zeile 11 ausgewiesenen Betrag handelt es sich um die Summe der Personalaufwendungen aller Beschäftigten, die für dieses Produkt voll oder anteilig tätig sind.
Die Summe beinhaltet die Bezüge der Beamten/innen und tariflich Beschäftigten, die Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung und zur Versorgungskasse sowie die Rückstellungen für Pensionen und Beihilfen.
- zu Zeile: 14** Abschreibungen auf Anlagevermögen
103 EUR
- zu Zeile: 16** Stadtwerbung und Information
30.000 EUR
Aufwendungen für Druck und Verteilung von L.aktuell, Ankauf von Souvenirs etc.

Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	01.05	Kommunikation, Organisation und TUI
Produkt	01.05.02	Organisationsangelegenheiten

verantwortlich

Kölzer, Frank

Beschreibung

Es werden Organisationsberatungen und evtl. auch Organisationsuntersuchungen zu verschiedensten Zwecken durchgeführt.

Auftragsgrundlage

freiwillig

Zielgruppe

Mitarbeiter/innen der Stadtverwaltung Langenfeld
Einwohner/innen der Stadt Langenfeld

Ziele

Sachziele:

- eine an den Wünschen und Bedürfnissen der Bürgerschaft orientierte Verwaltung schaffen
- Mitarbeiter/innen motivieren
- ziel- und leistungsorientierte Arbeit fördern
- Transparenz der Verwaltungsleistungen und ihrer Kosten schaffen

Leistung

01.05.02.01 Verwaltungsorganisation
01.05.02.02 DTP/Schreibarbeiten/Vordrucke

Teilergebnisplan 2020

01.05.02

Produktbereich: 01 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 01.05 Kommunikation, Organisation und TUI
Produkt: 01.05.02 Organisationsangelegenheiten

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2018	2019	2020	2021	2022	2023
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
10 = Ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
11 - Personalaufwendungen	431.002,60	471.172	422.415	460.859	460.383	471.946
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	88.207,70	50.000	3.500	3.500	3.500	3.500
17 = Ordentliche Aufwendungen	519.210,30	521.172	425.915	464.359	463.883	475.446
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-519.210,30	-521.172	-425.915	-464.359	-463.883	-475.446
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-519.210,30	-521.172	-425.915	-464.359	-463.883	-475.446
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-519.210,30	-521.172	-425.915	-464.359	-463.883	-475.446
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-519.210,30	-521.172	-425.915	-464.359	-463.883	-475.446

Erläuterungen zu den Positionen

- zu Zeile: 11** Dienstbezüge Beamte
*Bei dem in Zeile 11 ausgewiesenen Betrag handelt es sich um die Summe der Personalaufwendungen aller Beschäftigten, die für dieses Produkt voll oder anteilig tätig sind.
 Die Summe beinhaltet die Bezüge der Beamten/innen und tariflich Beschäftigten, die Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung und zur Versorgungskasse sowie die Rückstellungen für Pensionen und Beihilfen.
 Durch Änderungen der Stellenprofile sind die Personalaufwendungen im Vergleich zum Vorjahr geringer.*
 Dienstbezüge Tariflich Beschäftigte
Einrichtung einer neuen Stelle für den Bereich Digitalisierung ab 04/2020.
- zu Zeile: 16** Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände
 3.500 EUR
 Zuschüsse für Bildschirmarbeitsplatzbrillen

Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	01.05	Kommunikation, Organisation und TUI
Produkt	01.05.03	TUI-Dienstleistungen

verantwortlich

Kölzer, Frank

Beschreibung

Auf den betrieblichen Ablauf abgestimmte Planung von DV-Komponenten, die einen optimalen, kompatiblen u. störungsfreien Ablauf der DV ermöglichen. Informationsbeschaffung -u. analyse hinsichtlich Preis- u. Leistungsvermögen unterschiedlicher DV-Systeme sind zu leisten. Durchführung der notwendigen Installationsarbeiten bei Hard- u. Softwarekomponenten. Durchführung von Schulungen der Anwender; Problemhilfe und Betreuung im Einzelfall; Aufrechterhaltung eines reibungslosen DV-Betriebes durch Verwaltung und Management der Hardware, Software und Daten.

Auftragsgrundlage

freiwillig

Zielgruppe

Mitarbeiter/innen der Stadtverwaltung Langenfeld
Einwohner/innen der Stadt Langenfeld

Ziele

Qualitätsziele:

- störungsfreier Betrieb der Server in 95 % der Betriebsstunden

Sachziele:

- Sicherstellung der störungsfreien Funktionalität aller Hard- und Softwareressourcen
- bedarfsgerechte Schulung der Anwender

Leistung

01.05.03.03 Planung, Beschaffung, Betrieb Software
01.05.03.04 Planung, Beschaffung, Betrieb Hardware

Teilergebnisplan 2020

01.05.03

Produktbereich: 01 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 01.05 Kommunikation, Organisation und TUI
Produkt: 01.05.03 TUI-Dienstleistungen

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2018	2019	2020	2021	2022	2023
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	177.373,16	178.087	179.277	179.277	179.277	179.277
07 + Sonstige ordentliche Erträge	45,00	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	177.418,16	178.087	179.277	179.277	179.277	179.277
11 - Personalaufwendungen	878.390,89	921.514	939.004	953.757	968.938	989.068
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	467.430,40	585.400	939.000	703.000	698.000	818.000
14 - Bilanzielle Abschreibungen	380.202,49	473.563	454.492	475.894	465.095	398.611
17 = Ordentliche Aufwendungen	1.726.023,78	1.980.477	2.332.496	2.132.651	2.132.033	2.205.679
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-1.548.605,62	-1.802.390	-2.153.219	-1.953.374	-1.952.756	-2.026.402
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-1.548.605,62	-1.802.390	-2.153.219	-1.953.374	-1.952.756	-2.026.402
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-1.548.605,62	-1.802.390	-2.153.219	-1.953.374	-1.952.756	-2.026.402
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-1.548.605,62	-1.802.390	-2.153.219	-1.953.374	-1.952.756	-2.026.402

Erläuterungen zu den Positionen

zu Zeile: 02 Erträge für die Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen
179.277 EUR

zu Zeile: 11 Dienstbezüge Beamte
Bei dem in Zeile 11 ausgewiesenen Betrag handelt es sich um die Summe der Personalaufwendungen aller Beschäftigten, die für dieses Produkt voll oder anteilig tätig sind.
Die Summe beinhaltet die Bezüge der Beamten/innen und tariflich Beschäftigten, die Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung und zur Versorgungskasse sowie die Rückstellungen für Pensionen und Beihilfen.

zu Zeile: 13 Wartung Hardware
346.000 EUR
Wartung, Reparaturen, Zubehör, Ersatzteile für die gesamte EDV-Peripherie.
Ersatzbeschaffung von PC, Druckern, Notebooks, Beamern. Es werden außerdem größere Monitore für neue Software benötigt.
Wartungsverträge für Hardware und Betriebssoftware (VMware, Firewall, Netzwerk, SAN).
Mehrbedarf für Ausstattung neuer Arbeitsplätze, WIN10-Umstellung. Darüber hinaus Mehrbedarf für Erstausrüstung Mobile Hardware = 88.000 EUR (Netbooks, Tablets).

DV-Verbrauchsmaterial
35.000 EUR
Aufwendungen für gestiegenen Bedarf für Toner und Tinte.

Wartung Software
508.000 EUR
Wartung und Support für die bei der Stadt Langenfeld eingesetzten Softwareprogramme.
Mehrbedarf für Erweiterungen eingesetzter Programme, insbesondere für Dienstleistung upgrade Dokumentenmanagement (20.000 EUR), Fortführung Relaunch Internetauftritt (21.000 EUR), Microsoft-Lizenzierung (50.000 EUR), Wartung Bürgerportal (40.000 EUR), Mobile Device Management (20.000 EUR), Erweiterung Bürgerportal (30.000 EUR).

IT-Sicherheitscheck
50.000 EUR
Um die Datensicherheit der Stadt Langenfeld auf Dauer zu gewährleisten, wird erstmals von einem externen Dienstleister ein IT-Sicherheitscheck mit Schwachstellenanalysen und Handlungsempfehlungen vorgenommen. Zum Leistungsumfang gehören auch Schulungen zur Sensibilisierung von Mitarbeiter/innen.

zu Zeile: 14 Abschreibungen auf Anlagevermögen
454.492 EUR

Teilfinanzplan 2020

01.05.03

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich 01 Innere Verwaltung
Produktgruppe 01.05 Kommunikation, Organisation und TUI
Produkt 01.05.03 TUI-Dienstleistungen

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
	2018	2019	2020	2020	2021	2022	2023
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
II. Zahlungsmittelbestand aus Investitionstätigkeit -----							
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	45,00	0	0	0	0	0	0
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	45,00	0	0	0	0	0	0
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	30.571,59	15.000	0	0	0	0	0
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	331.529,83	603.500	344.000	40.000	120.000	70.000	70.000
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	362.101,42	618.500	344.000	40.000	120.000	70.000	70.000
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	-362.056,42	-618.500	-344.000	-40.000	-120.000	-70.000	-70.000

Teilfinanzplan 2020

01.05.03

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich: 01 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 01.05 Kommunikation, Organisation und TUI
Produkt: 01.05.03 TUI-Dienstleistungen

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	VE 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Bisher bereitgestellt	Gesamteinzahlungen/-auszahlungen						
										in TEUR					
										1	2	3	4	5	6
Maßnahme: 101-0001															
Ergänzung der EDV-Anlage															
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	332	565	344	40	120	70	70	0,00	0						
31 Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-332	-565	-344	-40	-120	-70	-70	0,00	0						
Erläuterungen zu den Positionen															
zu Zeile: 26	Ergänzung der EDV-Anlage - Hardware 2020 = 115.000 EUR Neuveranschlagung aus 2019 2021: 50.000 EUR Ersatz Hardware Langzeitarchivierung Anschaffung von Software 145.000 EUR Davon 60.000 EUR Umstellung und Upgrade Einwohnerwesen (Onlineanträge und -vorgänge) (aus 2019) 20.000 EUR Dokumentenmanagement Erweiterung Schriftgutverwaltung, Einführung Rechnungseingangsbuch 5.000 EUR Software über 60 EUR für Einzelplatzlizenzen wie Adobe Produkte für DTP, Publisher, Paintshop 60.000 EUR Microsoft-Lizenzen für neue Arbeitsplätze und Umlizensierung Betriebssystem 2021: 20.000 EUR Dokumentenmanagement Ausbau Schriftgutverwaltung 5.000 EUR Software über 60 EUR für Einzelplatzlizenzen wie Adobe Produkte für DTP, Publisher, Paintshop 15.000 EUR Microsoft-Lizenzen für neue Arbeitsplätze und Umlizensierung Betriebssystem 2022: 20.000 EUR Dokumentenmanagement Ausbau Schriftgutverwaltung 5.000 EUR Software über 60 EUR für Einzelplatzlizenzen wie Adobe Produkte für DTP, Publisher, Paintshop 15.000 EUR Microsoft-Lizenzen für neue Arbeitsplätze und Umlizensierung Betriebssystem 2023: 20.000 EUR Dokumentenmanagement Ausbau Schriftgutverwaltung 5.000 EUR Software über 60 EUR für Einzelplatzlizenzen wie Adobe Produkte für DTP, Publisher, Paintshop 15.000 EUR Microsoft-Lizenzen für neue Arbeitsplätze und Umlizensierung Betriebssystem Ergänzung der EDV-Anlage - Hardware (BGA) 2020: 84.000 EUR Firewall-Hardware, Netzwerkkomponenten, WLAN-Ausbau Rathaus 2021: 30.000 EUR Netzwerkkomponenten, Firewall-Hardware 2022: 30.000 EUR Netzwerkkomponenten, Firewall-Hardware 2023: 30.000 EUR Netzwerkkomponenten, Firewall-Hardware														
Maßnahme: 101-0003															
Glasfasernetz DV-Anbindung Außenstellen (außerhalb des Konjunkturpakets II)															
18 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0	0	0	0	1.909,76	2.656						
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	31	15	0	0	0	0	0	0,00	0						
31 Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-31	-15	0	0	0	0	0	1.909,76	2.656						

Teilfinanzplan 2020

01.05.03

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich: 01 Innere Verwaltung
 Produktgruppe: 01.05 Kommunikation, Organisation und TUI
 Produkt: 01.05.03 TUI-Dienstleistungen

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Plan	Plan	Plan	Bisher	Gesamt-
	2018	2019	2020	2020	2021	2022	2023	bereit-	einzh-
	1	2	3	4	5	6	7	stellt	lungen/ -auszah-
in TEUR									
Maßnahme: 101-0022 Kauf von Elektrofahrzeugen - Ref. TUI									
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	39	0	0	0	0	0	0,00	0
31 Saldo (Einzahlungen ./ . Auszahlungen)	0	-39	0	0	0	0	0	0,00	0

Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	01.06	Personalmanagement
Produkt	01.06.01	Personalbetreuung

verantwortlich

Lewen, Ursula

Beschreibung

Hierunter fallen neben Beratungsleistungen und Hilfestellungen für die Bediensteten im Zusammenhang mit ihrem Dienst- oder Arbeitsverhältnis alle Dienstleistungen (z.B. Entgeltberechnung, Beihilfebearbeitung, Reisekostenbearbeitung, Fehl- und Dienstzeiterfassung), die dem Dienstherrn oder Arbeitgeber im Zusammenhang mit der Beschäftigung obliegen einschl. des damit verbundenen Kontaktes zu anderen Dienststellen (z.B. Krankenkassen Arbeitsverwaltung, LDS etc.).

Darüber hinaus fallen neben Beratungsleistungen und Hilfestellungen alle Serviceleistungen (z.B. Entgeltberechnung, Beihilfebearbeitung, Reisekostenbearbeitung, Fehl- und Dienstzeiterfassung) für die Bediensteten Dritter an, d.h. für das Personal:

- des Zweckverbandes Gesamtschule Langenfeld-Hilden
- des Zweckverbandes Gesamtschule Erziehungsberatungsstelle Langenfeld-Monheim
- der GGA
- ggf. der Stadtentwicklungsgesellschaft sowie
- des Fördervereins Stadtmuseum

Auftragsgrundlage

Diverse Gesetze und Tarifvereinbarungen wie u.a. TVöD, TVÜ, LVO, BVO NRW

Zielgruppe

Die Bediensteten der Stadtverwaltung Langenfeld sowie Bedienstete von Dritten

Ziele

optimale Personalbetreuung

Teilergebnisplan 2020

01.06.01

Produktbereich: 01 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 01.06 Personalmanagement
Produkt: 01.06.01 Personalbetreuung

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2018	2019	2020	2021	2022	2023
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	64.000,00	65.000	57.000	58.000	59.000	60.000
07 + Sonstige ordentliche Erträge	7.311,62	9.000	9.000	9.000	9.000	9.000
10 = Ordentliche Erträge	71.311,62	74.000	66.000	67.000	68.000	69.000
11 - Personalaufwendungen	596.958,04	1.049.795	858.651	869.590	880.104	909.194
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	145.802,66	120.000	130.000	135.000	135.000	140.000
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	23.197,47	15.000	32.000	32.000	32.000	32.000
17 = Ordentliche Aufwendungen	765.958,17	1.184.795	1.020.651	1.036.590	1.047.104	1.081.194
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-694.646,55	-1.110.795	-954.651	-969.590	-979.104	-1.012.194
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-694.646,55	-1.110.795	-954.651	-969.590	-979.104	-1.012.194
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-694.646,55	-1.110.795	-954.651	-969.590	-979.104	-1.012.194
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-694.646,55	-1.110.795	-954.651	-969.590	-979.104	-1.012.194

Erläuterungen zu den Positionen

- zu Zeile: 06** Personalkostenerstattung Zweckverband Gesamtschule Langenfeld-Hilden (19 % USt.)
32.000 EUR
Erstattung für Verwaltungsmitarbeiter; Berechnungsgrundlage sind die Kosten eines Arbeitsplatzes gem. KGSt.
Personal-/Sachkostenerstattung der Stadtentwicklungsgesellschaft (19 % USt.)
25.000 EUR
Pauschale Erstattung für Verwaltungsleistungen
- zu Zeile: 07** Vermischte Einnahmen
9.000 EUR
- zu Zeile: 11** Dienstbezüge Beamte
Bei dem in Zeile 11 ausgewiesenen Betrag handelt es sich um die Summe der Personalaufwendungen aller Beschäftigten, die für dieses Produkt voll oder anteilig tätig sind.
Die Summe beinhaltet die Bezüge der Beamten/innen und tariflich Beschäftigten, die Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung und zur Versorgungskasse sowie die Rückstellungen für Pensionen und Beihilfen.
Beihilfen, Unterstuetzungen und dergl.
460.500 EUR
Der reduzierte Ansatz für die Beihilfeaufwendungen erklärt sich durch die Änderung des Verfahrens.
Ab 2020 wird auf das Umlagemodell umgestellt.
Daher werden für jeden aktiven Beamten pro Fall zunächst 3.228 EUR und für andere Zuschussberechtigte 24 EUR an die RVK Köln gezahlt. Die genaue Mitarbeiterzahl wird zu einem Stichtag ermittelt.
Die Zahlungen nach dem Umlagemodell sind auf die Zukunft gesehen deutlich berechenbarer und somit besser zu kalkulieren.
- zu Zeile: 13** Dienstleistungsaufwand Personalabrechnung u. a.
130.000 EUR
Verwaltungskosten der RVK für die Ermittlung der Pensions- und Beihilferückstellungen (35.000 EUR) sowie Dienstleistungsaufwendungen des Kommunalen Rechenzentrums für die LOGA-Personalabrechnungen (45.000 EUR). Zu dem Personalabrechnungsprogramm LOGA werden neue Module notwendig (u. a. Bewerberportal); neben diesem größeren Leistungsumfang erfolgt gleichzeitig die Umstellung auf die web-Version. Die geschätzten laufenden Mehraufwendungen belaufen sich auf jährlich zusätzlich 50.000 EUR.
- zu Zeile: 16** Vermischte Ausgaben
7.000 EUR
Ausgaben für Blumen, Geschenke u.a. anlässlich von Jubiläen, Beförderungen sowie Kosten für Erstattungen aus Schäden bei Einsatz eigener Kraftfahrzeuge.
AG-Zuschüsse Job-Ticket
5.000 EUR
Bezuschussung von ÖPNV-Monattickets städt. Mitarbeiter/innen im Rahmen des Personalentwicklungskonzeptes
Bekanntmachungen
20.000 EUR
Mehrbedarf für Stellenausschreibungen z. T. in kostenintensiven Fachzeitschriften

Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	01.06	Personalmanagement
Produkt	01.06.02	Personalqualifizierung

verantwortlich

Lewen, Ursula

Beschreibung

Hierunter fallen die Organisation und Durchführung von Lernmöglichkeiten zu unterschiedlichen Bedarfen (individuell, gruppen- oder verwaltungsspezifisch), die sowohl die gegenwärtigen wie zukünftigen Anforderungen berücksichtigen, und zwar in Bezug auf Fach-, Methoden- und Sozialkompetenzen.

Auftragsgrundlage

§ 5 TVöD, Bedürfnisse der Mitarbeiterschaft

Zielgruppe

Mitarbeiter/innen der Stadtverwaltung Langenfeld

Ziele

optimale Personalqualifizierung

Teilergebnisplan 2020

01.06.02

Produktbereich: 01 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 01.06 Personalmanagement
Produkt: 01.06.02 Personalqualifizierung

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2018	2019	2020	2021	2022	2023
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
10 = Ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
11 - Personalaufwendungen	30.089,75	27.934	30.540	95.772	96.313	98.705
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	185.249,00	292.000	267.000	277.000	277.000	277.000
17 = Ordentliche Aufwendungen	215.338,75	419.934	397.540	472.772	473.313	475.705
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-215.338,75	-419.934	-397.540	-472.772	-473.313	-475.705
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-215.338,75	-419.934	-397.540	-472.772	-473.313	-475.705
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-215.338,75	-419.934	-397.540	-472.772	-473.313	-475.705
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-215.338,75	-419.934	-397.540	-472.772	-473.313	-475.705

Erläuterungen zu den Positionen

- zu Zeile: 11** Dienstbezüge und dergleichen - Beamte -
Bei dem in Zeile 11 ausgewiesenen Betrag handelt es sich um die Summe der Personalaufwendungen aller Beschäftigten, die für dieses Produkt voll oder anteilig tätig sind.
Die Summe beinhaltet die Bezüge der Beamten/innen und tariflich Beschäftigten, die Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung und zur Versorgungskasse sowie die Rückstellungen für Pensionen und Beihilfen.
- zu Zeile: 13** Aufwendungen Personalentwicklungskonzept
100.000 EUR
Aufwendungen für externe Dienstleistungen, Beratung u. a. im Rahmen des Personalentwicklungskonzeptes.
- zu Zeile: 16** Fortbildung der Dienstkräfte
220.000 EUR
Die Fortbildungskosten sind auf der Basis der Anmeldungen für 2019 kalkuliert. Mit der Umsetzung des Personalentwicklungskonzeptes und der Einführung neuer EDV-Programme sind weiterhin höhere Fortbildungskosten zu erwarten.
Reisekosten, Zehrgelder, Fahrtauslagen u. a.
47.000 EUR
Aufwendungen für Reise- und Fahrtkosten im Rahmen von Fortbildungs- und Qualifizierungsmaßnahmen.

Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	01.06	Personalmanagement
Produkt	01.06.03	Ausbildung und Praktika

verantwortlich

Lewen, Ursula

Beschreibung

Hierunter fallen mit Ausnahme der anteiligen Personalkosten von Ausbildern in den Facheinheiten sämtliche Kosten, die im Rahmen der innerbetrieblichen Ausbildung entstehen (Kosten für Personalmarketingaktivitäten, Ausschreibung, Vorauswahl, Eignungsfeststellung, Auswahl sowie die Ausbildungsvergütungen).

Auftragsgrundlage

BBiG, TVöD, beamtenrechtliche Vorschriften

Zielgruppe

Anwärter/innen und Auszubildende der Stadtverwaltung Langenfeld, Bewerber/innen um Ausbildungs- und Praktikumsplätze

Ziele

optimale Ausbildung der Nachwuchskräfte

Teilergebnisplan 2020

01.06.03

Produktbereich: 01 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 01.06 Personalmanagement
Produkt: 01.06.03 Ausbildung und Praktika

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2018	2019	2020	2021	2022	2023
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
10 = Ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
11 - Personalaufwendungen	139.264,86	202.633	243.207	245.137	247.093	253.137
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	72.917,28	79.000	75.000	75.000	75.000	75.000
17 = Ordentliche Aufwendungen	212.182,14	281.633	318.207	320.137	322.093	328.137
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-212.182,14	-281.633	-318.207	-320.137	-322.093	-328.137
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-212.182,14	-281.633	-318.207	-320.137	-322.093	-328.137
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-212.182,14	-281.633	-318.207	-320.137	-322.093	-328.137
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-212.182,14	-281.633	-318.207	-320.137	-322.093	-328.137

Erläuterungen zu den Positionen

- zu Zeile: 11** Dienstbezüge und dergleichen - Beamte -
Bei dem in Zeile 11 ausgewiesenen Betrag handelt es sich um die Summe der Personalaufwendungen aller Beschäftigten, die für dieses Produkt voll oder anteilig tätig sind.
Die Summe beinhaltet die Bezüge der Beamten/innen und tariflich Beschäftigten, die Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung und zur Versorgungskasse sowie die Rückstellungen für Pensionen und Beihilfen.
Hier sind auch die Personalkosten der fertigen Auszubildenden kalkuliert, deren späterer Einsatz noch nicht feststeht.
- zu Zeile: 16** Ausbildung der Dienstkräfte
75.000 EUR
Ausbildungskosten und Kosten für Auswahlverfahren der neuen Auszubildenden.
Die Auszubildenden der Feuerwehr sind ebenfalls hier veranschlagt.

Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	01.06	Personalmanagement
Produkt	01.06.04	Sonstige Personalwirtschaft

verantwortlich

Lewen, Ursula

Beschreibung

Hierunter fallen Leistungen der Personalverwaltung, welche nicht unter eines der Produkte 01.06.01 bis 01.06.03 gefasst werden können. Insbesondere fällt hierunter auch die Abwicklung der Personalkostenerstattungsleistungen der Stadtentwicklungsgesellschaft sowie des Kreises Mettmann.

Auftragsgrundlage

Personalgestellungsverträge, Satzungen der Unfallversicherungsverbände

Zielgruppe

Mitarbeiter/innen der Stadtverwaltung Langenfeld

Ziele

optimale Abwicklung der sonstigen Personalwirtschaft

Leistung

- 01.06.04.01 Altersteilzeit
- 01.06.04.02 Rückkehrer/innen Elternzeit
- 01.06.04.03 Arbeitslosengeld II (Arge)
- 01.06.04.04 Bäderbetrieb
- 01.06.04.05 Unfallversicherungsbeiträge
- 01.06.04.06 Rückstellungen für Beihilfen an Versorgungsempfänger
- 01.06.04.07 Rückstellungen für Versorgung (ohne Beihilfen)
- 01.06.04.08 Sonstiges

Teilergebnisplan 2020

01.06.04

Produktbereich: 01 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 01.06 Personalmanagement
Produkt: 01.06.04 Sonstige Personalwirtschaft

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2018	2019	2020	2021	2022	2023
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	257.186,38	260.000	212.000	217.000	223.000	230.000
07 + Sonstige ordentliche Erträge	3.973.835,62	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	4.231.022,00	260.000	212.000	217.000	223.000	230.000
11 - Personalaufwendungen	759.244,62	666.942	497.701	493.059	490.709	500.966
12 - Versorgungsaufwendungen	5.528.232,55	1.682.406	1.851.545	1.800.566	1.891.490	1.891.490
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	728.496,38	565.500	600.500	620.500	620.500	620.500
17 = Ordentliche Aufwendungen	7.015.973,55	2.914.848	2.949.746	2.914.125	3.002.699	3.012.956
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-2.784.951,55	-2.654.848	-2.737.746	-2.697.125	-2.779.699	-2.782.956
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-2.784.951,55	-2.654.848	-2.737.746	-2.697.125	-2.779.699	-2.782.956
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-2.784.951,55	-2.654.848	-2.737.746	-2.697.125	-2.779.699	-2.782.956
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-2.784.951,55	-2.654.848	-2.737.746	-2.697.125	-2.779.699	-2.782.956

Erläuterungen zu den Positionen

- zu Zeile: 06** Personalkostenerstattung im Rahmen Umsetzung SGB II (19 % USt.)
Es sind keine Mitarbeiter der Stadtverwaltung mehr im Jobcenter beschäftigt.
Personalkostenerstattung der Stadtentwicklungsgesellschaft mbH (19 % USt.)
212.000 EUR
Erstattung der Personalkosten der städtischen Mitarbeiter/innen des Stadtbades
- zu Zeile: 11** Dienstbezüge und dergleichen - Beamte -
Bei dem in Zeile 11 ausgewiesenen Betrag handelt es sich um die Summe der Personalaufwendungen aller Beschäftigten, die für dieses Produkt voll oder anteilig tätig sind.
Die Summe beinhaltet die Bezüge der Beamten/innen und tariflich Beschäftigten, die Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung und zur Versorgungskasse sowie die Rückstellungen für Pensionen und Beihilfen.
Geringere Personalaufwendungen durch vermehrte Rückkehr aus Elternzeit, diese Mitarbeiter/innen werden anschließend bei den Produkten geführt, für die sie tätig sind.
- zu Zeile: 12** Abfindungen Versorgungsaufwand an RVK
115.000 EUR
Abfindungszahlung auf gesetzlicher Grundlage durch den Wechsel eines Beamten der Feuerwehr zu einem anderen Dienstherren.
Aufwendungen für die Zuführung zu Pensionsrückstellungen Versorgungsempfänger
1.425.735 EUR
Aufwendungen für die Zuführung zu Beihilferückstellungen Versorgungsempfänger
310.810 EUR
- zu Zeile: 16** Prämien für Verbesserungsvorschläge
500 EUR
Sachprämien für Verbesserungsvorschläge
Unfallversicherung für Beschäftigte und Beitrag GartenbauBG/Umlage des Gemeindeunfallversicherungsverbandes u.a.
600.000 EUR
Die Unfallkasse berechnet an Hand der Anzahl der Versicherten und auf Basis der angefallenen Entschädigungsleistungen im Rahmen des Umlageverfahrens die Beiträge zu dieser gesetzlich vorgeschriebenen Versicherung.

Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	01.07	Einrichtungen für die gesamte Verwaltung
Produkt	01.07.01	Rechtsberatung

verantwortlich

Benzrath, Christian

Beschreibung

Interne Rechtsabteilung: Fachreferate oder Beteiligungen suchen, wenn notwendig, um Rechtsberatung nach; diese erfolgt unter Beachtung der Rechtsvorschriften des Zivil-, Straf- und öffentlichen Rechts sowie unter Berücksichtigung des europäischen Gemeinschaftsrechts durch Erstellung von Rechtsgutachten, gutachterlichen Stellungnahmen und mündlichen Rechtsberatungen. Verträge und Verfügungen gehobener und höheren Schwierigkeitsgrades werden entworfen oder - bei entsprechender Vorarbeit der Fachreferate - geprüft. Gerichtliche Verfahren werden für die gesamte Verwaltung zentral geführt (mit Ausnahme der Personal- und Abgabenangelegenheiten), wenn erforderlich, unter Beteiligung externer Rechtsanwälte. Straf- und Bußgeldverfahren werden eingeleitet bzw. bearbeitet, Schadensfälle ggf. unter Beteiligung der Versicherung abgewickelt. Zum Produkt gehört ferner das Schiedsamtswesen und die Ausbildung von Rechtsreferendaren und Praktikanten nach dem Juristenausbildungsgesetz NRW.

Auftragsgrundlage

Führung von Rechtsstreitigkeiten: Verwaltungsgerichtsordnung, Sozialgerichtsgesetz, Zivilprozessordnung, Interne Rechtsberatung: freiwillig

Zielgruppe

Mitarbeiter/innen der Stadtverwaltung Langenfeld
Einwohner/innen der Stadt Langenfeld
Verwaltungsmitarbeiter/innen, Mitarbeiter/innen anderer Behörden, Bürger/innen, Staatsanwaltschaften;
Gerichte, Polizeidienststellen, Rechtsanwälte/innen, Referendare/innen, Praktikanten/innen

Ziele

Qualitätsziele:

- Vermeidung unnötiger gerichtlicher Auseinandersetzung durch frühzeitige Beratung
- effektive und wirtschaftliche Prozessführung

Sachziele:

- Sicherstellung des rechtmäßigen Verwaltungshandelns

Leistung

01.07.01.01	Interne rechtliche Beratung
01.07.01.02	Externe Vertretung in Rechtsangelegenheiten
01.07.01.03	Versicherungsangelegenheiten
01.07.01.04	Schiedswesen

Teilergebnisplan 2020

01.07.01

Produktbereich: 01 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 01.07 Einrichtungen für die gesamte Verwaltung
Produkt: 01.07.01 Rechtsberatung

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2018	2019	2020	2021	2022	2023
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
10 = Ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
11 - Personalaufwendungen	49.719,75	104.966	111.491	112.732	113.981	116.464
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	290.296,64	190.000	193.000	65.000	65.000	65.000
17 = Ordentliche Aufwendungen	340.016,39	294.966	304.491	177.732	178.981	181.464
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-340.016,39	-294.966	-304.491	-177.732	-178.981	-181.464
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-340.016,39	-294.966	-304.491	-177.732	-178.981	-181.464
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-340.016,39	-294.966	-304.491	-177.732	-178.981	-181.464
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-340.016,39	-294.966	-304.491	-177.732	-178.981	-181.464

Erläuterungen zu den Positionen

zu Zeile: 11 Dienstbezüge Beamte

Bei dem in Zeile 11 ausgewiesenen Betrag handelt es sich um die Summe der Personalaufwendungen aller Beschäftigten, die für dieses Produkt voll oder anteilig tätig sind.
Die Summe beinhaltet die Bezüge der Beamten/innen und tariflich Beschäftigten, die Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung und zur Versorgungskasse sowie die Rückstellungen für Pensionen und Beihilfen.

zu Zeile: 16 Gerichts-, Anwalts- u. ä. Kosten

193.000 EUR
Gerichtsgebühren, Anwaltshonorare, Sachverständigen- und Gutachterkosten; Kosten für außergerichtliche Beratung und Rechtsgutachten. Für 2020 steht die Wiederholung des Stromkonzessionsverfahrens und der Wasserkonzession an. Hierbei werden Beratungskosten für rechtliche und wirtschaftlich/technische Fragestellung von 150.000 EUR kalkuliert. Weitere Großverfahren (CO-Pipeline, Schadensersatzverfahren) lösen Anwaltshonorare aus. Außerdem Kosten für die Ausstattung und Fortbildung der Schiedsleute. Zusätzlich veranschlagt sind 3.000 EUR für Rechtsberatungs- und Prüfungsaufwendungen auf Gemeinnützigkeit zur Gründung einer Gesellschaft im Kulturbereich.

Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	01.07	Einrichtungen für die gesamte Verwaltung
Produkt	01.07.02	Zentrale Dienste

verantwortlich

Kölzer, Frank

Beschreibung

Durch die unterschiedlichsten internen und teilweise auch externen Dienstleistungen soll ein reibungsloser Ablauf der Verwaltungsarbeit gesichert werden. Hierzu gehören insbesondere: der gesamte Postein- und ausgang, Erledigung sämtlicher Druckaufträge und Vervielfältigungen, Reparatur u. Wartung der techn. Geräte (außer DV), zentrale Beschaffung von Arbeitsmaterialien.

Auftragsgrundlage

freiwillig

Zielgruppe

Mitglieder der polit. Gremien
Mitarbeiter/innen der Stadtverwaltung Langenfeld
Einwohner/innen der Stadt Langenfeld

Ziele

- Verteilung der Posteingänge am gleichen Tag bis 10:00 Uhr
- Versand der bis 14:30 Uhr (freitags bis 11:00 Uhr) eingehenden Postausgänge am gleichen Tag
- bedarfs- u. sachgerechte Ausstattung des Arbeitsplatzes
- hohe Qualität und Umweltfreundlichkeit der Artikel
- Bereitstellung der notwendigen Telekommunikationsdienstleistungen für alle Mitarbeiter/innen

Leistung

- 01.07.02.01 Postdienste
- 01.07.02.02 Druckerei
- 01.07.02.03 Bereitstellung Dienstfahrzeuge/Fahrdienste
- 01.07.02.04 Beschaffung
- 01.07.02.05 Telekommunikation
- 01.07.02.07 Gesamtstädtische Mitgliedsbeiträge
- 01.07.02.08 Zentrale Vergabe
- 01.07.02.09 Zentraler Datenschutz
- 01.07.02.10 Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz
- 01.07.02.11 Sonstige zentrale Dienste

Teilergebnisplan 2020

01.07.02

Produktbereich: 01 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 01.07 Einrichtungen für die gesamte Verwaltung
Produkt: 01.07.02 Zentrale Dienste

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2018	2019	2020	2021	2022	2023
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	21.555,06	19.587	19.410	19.410	19.410	18.130
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3.134,44	4.500	4.500	4.500	4.500	4.500
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	24.252,13	22.500	22.500	22.500	22.500	22.500
07 + Sonstige ordentliche Erträge	215.909,34	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
10 = Ordentliche Erträge	264.850,97	48.587	48.410	48.410	48.410	47.130
11 - Personalaufwendungen	949.475,70	1.103.140	809.693	817.412	826.154	845.256
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	260.261,38	270.000	275.500	265.500	275.500	265.500
14 - Bilanzielle Abschreibungen	50.861,42	43.958	40.663	39.228	37.987	36.757
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	884.852,63	1.065.000	961.850	933.850	963.850	933.850
17 = Ordentliche Aufwendungen	2.145.451,13	2.482.098	2.087.706	2.055.990	2.103.491	2.081.363
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-1.880.600,16	-2.433.511	-2.039.296	-2.007.580	-2.055.081	-2.034.233
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-1.880.600,16	-2.433.511	-2.039.296	-2.007.580	-2.055.081	-2.034.233
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-1.880.600,16	-2.433.511	-2.039.296	-2.007.580	-2.055.081	-2.034.233
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-1.880.600,16	-2.433.511	-2.039.296	-2.007.580	-2.055.081	-2.034.233

Erläuterungen zu den Positionen

- zu Zeile: 02** Erträge für die Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen
19.410 EUR
- zu Zeile: 04** Verwaltungsgebühren Münzkopierer
4.500 EUR
- zu Zeile: 05** Mieten für Bürgersaal
500 EUR
Ersatz von Fernsprechgebühren, Porto, Bürotechnik (19 % USt.)
22.000 EUR
Konsolidierungsgutschriften Postversand und Eigenanteile bei privater Nutzung des dienstlichen Handys oder Kfz
- zu Zeile: 07** Vermischte Einnahmen (19 % USt.)
2.000 EUR
Einnahmen Foto-Fix Automat sowie Gebühren aus der Vergabestelle
- zu Zeile: 11** Dienstbezüge und dergleichen - Beamte -
*Bei dem in Zeile 11 ausgewiesenen Betrag handelt es sich um die Summe der Personalaufwendungen aller Beschäftigten, die für dieses Produkt voll oder anteilig tätig sind.
Die Summe beinhaltet die Bezüge der Beamten/innen und tariflich Beschäftigten, die Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung und zur Versorgungskasse sowie die Rückstellungen für Pensionen und Beihilfen.*
Aufwendungen für die Zuführung zu Pensionsrückstellungen für Beschäftigte - Zentrale Dienste
Die deutliche Reduzierung der Aufwendungen für Pensions- und Beihilferückstellungen in diesem Produkt ist bedingt durch den Wechsel einer ehemaligen Beamtin der Zentralen Dienste zu einer anderen Kommune.
- zu Zeile: 13** sonstige Bewirtschaftungskosten
155.500 EUR
Bewirtschaftungskosten Rathaus, u.a. Reinigungskosten.
Unterhaltung/Betrieb der Dienstfahrzeuge
15.000 EUR
Unterhaltung der Dienstfahrzeuge, Kfz-Versicherungen, -Steuern und Kraftstoff
Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände, Unterhaltung Festwerte - Sammelposition
55.000 EUR
Beschaffung von Mobiliar und weiteren Ausstattungsgegenständen
Dienstleistungsaufwendungen Arbeitssicherheit
50.000 EUR
Kosten Elektroprüfungen Rathaus, Betriebshof, VHS, Musikschule, Bücherei, Kulturelles Forum, Freizeitpark, Kinderhaus, Jugendzentrum, (alle zwei Jahre ab 2018); Kosten Elektroprüfungen Werkstätten Betriebshof und Freizeitpark (jährlich); Beratungsvertrag EAP Assist (~35.000 EUR), Löschtruppausbildungen Rathaus, Ersthelferaus- und Weiterbildung, Ausrüstung und Material für den Arbeitsschutz.
- zu Zeile: 14** Abschreibungen auf Anlagevermögen
40.663 EUR
- zu Zeile: 16** Berufs- und Schutzkleidung
10.350 EUR
Betriebliches Gesundheitsmanagement
10.000 EUR
Aufbau, Einführung und Umsetzung von Maßnahmen innerhalb des Betrieblichen Gesundheitsmanagements und der Betrieblichen Gesundheitsförderung, Umsetzung des Angebotes zur jährlichen Gripeschutzimpfung, Durchführung eines Gesundheitstages, Anbieten von Maßnahmen im BGF
Betriebsärztl. Dienst, Schutzimpfungen
38.000 EUR
*Mehrbedarf durch die Errichtung neuer Kitas, sowie Einstellungsuntersuchungen und laufend wiederkehrende Impfungen und Untersuchungen.
Erhöhung der pauschalen Zahlung an den Betriebsärztlichen Dienst für die Kostenübernahme der Pflichtangebote und Wunschvorsorge.*
Betriebsveranstaltung, Kosten der Personalvertretung
25.000 EUR
Aufwendungen für das Betriebsfest, die Karnevalsveranstaltung und die Seniorenweihnachtsfeier.
Mieten und Pachten - Sammelposition
142.000 EUR
Mieten für die Kopierer im Rathaus und Kopierstraßen der Druckerei
Leasingraten für Fahrzeuge
9.000 EUR
Leasingkosten für das Fahrzeug des Bürgermeisters sowie die Batteriemiete für Elektrofahrzeuge.
Bekanntmachungen
3.000 EUR
Kosten für öffentliche Ausschreibungen und Nachrufe für politische Vertreter der Stadt Langenfeld
Bücher, Zeitschriften, Gesetzesblätter - Sammelposition
47.000 EUR
Aufwendungen aller Referate für Fachzeitschriften, Gesetzestexte, Zeitungen etc.
Aufwendungen im Zusammenhang mit Post- und Fernmeldegebühren - Sammelposition
339.000 EUR
*Portokosten für den dienstlichen Briefverkehr, Fernmeldeaufwendungen für Telefonie und Internet.
In 2020 zusätzlich 30.000 EUR für Server-Update (alle zwei Jahre).*
Allgemeine Geschäftsbedürfnisse - Sammelposition
120.500 EUR
Allgemeine Aufwendungen zur Aufrechterhaltung des Dienstbetriebs z.B. Beschaffung sämtlicher Büromaterialien.
Steuern, Versicherungen - Sammelposition
178.000 EUR
Versicherungsprämien für Eigenschaden-, Haftpflicht-, Strafrechtsschutz- und Vermögensschadenhaftpflichtversicherungen mit Ausnahme der dezentral organisierten Kfz-Versicherungen für städtische Fahrzeuge.
Beiträge
40.000 EUR
Mitgliedsbeiträge z. B. an Städte- und Gemeindebund NRW, Kommunaler Arbeitgeberverband, KGSt

Teilfinanzplan 2020

01.07.02

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich 01 Innere Verwaltung
Produktgruppe 01.07 Einrichtungen für die gesamte Verwaltung
Produkt 01.07.02 Zentrale Dienste

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
	2018	2019	2020	2020	2021	2022	2023
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
II. Zahlungsmittelbestand aus Investitionstätigkeit -----							
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	18.210,23	10.000	10.000	0	10.000	10.000	10.000
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	18.210,23	10.000	10.000	0	10.000	10.000	10.000
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	-18.210,23	-10.000	-10.000	0	-10.000	-10.000	-10.000

Teilfinanzplan 2020

01.07.02

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich: 01 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 01.07 Einrichtungen für die gesamte Verwaltung
Produkt: 01.07.02 Zentrale Dienste

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Plan	Plan	Plan	Bisher	Gesamt-
	2018	2019	2020	2020	2021	2022	2023	bereit-	einzah-
	1	2	3	4	5	6	7	stellt	lungen/ -auszah-
in TEUR									
Maßnahme: 102-0001 Anschaffung von beweglichem Vermögen									
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	14	10	10	0	10	10	10	0,00	0
31 Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-14	-10	-10	0	-10	-10	-10	0,00	0
Erläuterungen zu den Positionen									
zu Zeile: 26 Neuanschaffung von beweglichem Vermögen 2020 bis 2023 = je 10.000 EUR									
Maßnahme: 102-0004 Einrichtung von Behinderten-Arbeitsplätzen									
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	4	0	0	0	0	0	0	0,00	0
31 Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-4	0	0	0	0	0	0	0,00	0

Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	01.07	Einrichtungen für die gesamte Verwaltung
Produkt	01.07.03	Baubetriebshof

verantwortlich

Steinbacher, Bastian

Beschreibung

Der Betriebshof erbringt vielfältige Leistungen, vorrangig zur Erledigung verschiedener Aufgaben anderer Produkte. Diese Serviceleistungen im Rahmen von Straßenreinigung, Abfallbeseitigung und Grünflächenpflege etc. nimmt der Betriebshof mit seinen Hilfsbetrieben, Bauhof und Fuhrpark war. Sie werden auf Basis von Lohn- und Fahrzeugstundennachweisen auf die Leistungsnehmer verrechnet. Außerdem erbringt der Betriebshof bestellte Serviceleistungen für unterschiedliche Auftraggeber, die gegen gesondert berechnetes Entgelt dem Auftraggeber in Rechnung gestellt werden.

Auftragsgrundlage

freiwillig

Zielgruppe

Bürgermeister
Fachbereichsleiter
Referate
Dritte

Ziele

- reibungsloser Betrieb

Leistung

01.07.03.01 Fremdleistungen gegen Rechnung
01.07.03.02 Betriebshof-Dienstleistungen

Erläuterungen und Hinweise

nachrichtlich:

Entsprechend den Vorschriften für die Gebührenbedarfskalkulationen bei Kostenrechnenden Einrichtungen wird das im Betrieb gebundene Kapital kalkulatorisch verzinst.

Den Gebührenbedarfsberechnungen der Stadt Langenfeld für 2020 wird ein kalkulatorischer Zinssatz in Höhe von 5,56 % zugrunde gelegt.

Für den Baubetriebshof sind aus der Anlagenbuchhaltung kalkulatorische Zinsen in Höhe von 115.524 EUR für 2020 errechnet worden.

Teilergebnisplan 2020

01.07.03

Produktbereich: 01 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 01.07 Einrichtungen für die gesamte Verwaltung
Produkt: 01.07.03 Baubetriebshof

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2018	2019	2020	2021	2022	2023
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.387,15	2.387	2.387	2.387	2.387	2.387
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	12,83	500	500	500	500	500
07 + Sonstige ordentliche Erträge	7.878,00	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	10.277,98	2.887	2.887	2.887	2.887	2.887
11 - Personalaufwendungen	591.495,48	513.567	490.312	500.049	509.980	520.108
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	128.718,94	147.100	147.100	149.100	157.100	160.100
14 - Bilanzielle Abschreibungen	89.506,00	89.867	83.966	85.913	89.231	91.039
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	50.256,47	80.850	52.850	52.850	52.900	53.000
17 = Ordentliche Aufwendungen	859.976,89	831.384	774.228	787.912	809.211	824.247
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-849.698,91	-828.497	-771.341	-785.025	-806.324	-821.360
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-849.698,91	-828.497	-771.341	-785.025	-806.324	-821.360
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-849.698,91	-828.497	-771.341	-785.025	-806.324	-821.360
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	1.068.131,44	1.042.244	991.081	1.007.107	1.028.412	1.042.799
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-107.065,23	-94.577	-95.214	-97.212	-99.261	-101.341
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	111.367,30	119.170	124.526	124.870	122.827	120.098

Erläuterungen zu den Positionen

- zu Zeile: 02** Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Zuwendungen Bauhof
2.387 EUR
- zu Zeile: 06** Kostenersatz für Fremdleistungen
500 EUR
- zu Zeile: 11** Dienstbezüge Beamte
*Bei dem in Zeile 11 ausgewiesenen Betrag handelt es sich um die Summe der Personalaufwendungen aller Beschäftigten, die für dieses Produkt voll oder anteilig tätig sind.
Die Summe beinhaltet die Bezüge der Beamten/innen und tariflich Beschäftigten, die Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung und zur Versorgungskasse sowie die Rückstellungen für Pensionen und Beihilfen.*
Beihilfen, Unterstützungen und dergl.
3.500 EUR
Umlage für Beihilfezahlung der RVK
- zu Zeile: 13** Unterhaltung Betriebshof/Unterhaltung Außenanlagen Betriebshof
12.000 EUR
*Davon
6.000 EUR laufende Unterhaltung
3.000 EUR laufende Wartung und TÜV-Prüfungen
3.000 EUR Wartung Tankanlage*
Unterhaltung Betriebshof (GM)/Bauliche Verbesserungen Betriebshof
42.000 EUR
*Davon
31.000 EUR lfd. Unterhaltung
11.000 EUR Wartungen*
Steuern und Abgaben
21.000 EUR
Energien, Grundbesitzabgaben, Versicherungen, Reinigung etc.
Bewirtschaftungskosten
70.000 EUR
*Davon
22.000 EUR Aufwendungen für Gas
20.000 EUR Reinigung durch Unternehmen
20.000 EUR Strom
4.000 EUR Wasser
2.500 EUR Reinigungsmittel, Ersatzteile
1.500 EUR laufende Wartungskosten*
Allgemeine Geschäftsbedürfnisse
1.500 EUR
Wartung Software
600 EUR
- zu Zeile: 14** Abschreibungen auf Anlagevermögen
83.966 EUR
- zu Zeile: 16** Unfallschutzkleidung
30.000 EUR
*davon
25.000 EUR Aufwendungen für Unfallschutzkleidung
5.000 EUR Reinigung Unfallschutzkleidung*
Aus- und Fortbildung
20.000 EUR
Neben den jährlich wiederkehrenden Fortbildungen sind auch die Kosten für Führerscheine und Fortbildungen für neue Mitarbeiter kalkuliert. Der Ansatz wurde den Rechnungsergebnissen der Vorjahre angepasst.
Fernmeldegebühren
750 EUR
Beiträge
2.100 EUR
Mitgliedsbeitrag Verband kommunaler Unternehmen
- zu Zeile: 27** Leistungsverrechnung von verschiedenen Produkten
991.081 EUR
- zu Zeile: 28** Verwaltungskostenpauschale
87.221 EUR
Leistungsverrechnung GM
7.993 EUR

Teilfinanzplan 2020

01.07.03

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich 01 Innere Verwaltung
Produktgruppe 01.07 Einrichtungen für die gesamte Verwaltung
Produkt 01.07.03 Baubetriebshof

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
	2018	2019	2020	2020	2021	2022	2023
	1	2	3	4	5	6	7
in EUR							
II. Zahlungsmittelbestand aus Investitionstätigkeit -----							
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	32.689,11	201.500	100.000	0	34.000	7.000	14.000
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	5.617,68	3.000	3.000	0	3.000	3.000	3.000
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	38.306,79	204.500	103.000	0	37.000	10.000	17.000
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	-38.306,79	-204.500	-103.000	0	-37.000	-10.000	-17.000

Teilfinanzplan 2020

01.07.03

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich: 01 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 01.07 Einrichtungen für die gesamte Verwaltung
Produkt: 01.07.03 Baubetriebshof

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Plan	Plan	Plan	Bisher bereit- gestellt	Gesamt- einzah- lungen/ -auszah- lungen
	2018	2019	2020	2020	2021	2022	2023		
	in TEUR								
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Maßnahme: 550-0015									
Betriebs- und Geschäftsausstattung Baubetriebshof									
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	6	3	3	0	3	3	3	67,29	3
31 Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-6	-3	-3	0	-3	-3	-3	-67,29	-3
Erläuterungen zu den Positionen									
zu Zeile: 26	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens über 60,-- Euro 2020 bis 2023 = je 3.000 EUR								
Maßnahme: 550-0021									
Betriebsvorrichtungen Baubetriebshof									
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	20	32	0	0	34	7	14	70,54	55
31 Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-20	-32	0	0	-34	-7	-14	-70,54	-55
Erläuterungen zu den Positionen									
zu Zeile: 25	Betriebsvorrichtungen Baubetriebshof 2021 34.000 EUR Absauganlage Werkstatt 2022 7.000 EUR Videoanlage Betriebshof 2023 14.000 EUR Einfahrtschranke								
Maßnahme: 550-0026									
Erweiterung Annahmehof									
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	13	130	100	0	0	0	0	144,74	135
31 Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-13	-130	-100	0	0	0	0	-144,74	-135
Erläuterungen zu den Positionen									
zu Zeile: 25	Erweiterung Annahmehof 100.000 EUR Asphaltarbeiten								
Maßnahme: 550-0029									
Errichtung Salzlager									
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	40	0	0	0	0	0	0,00	0
31 Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	-40	0	0	0	0	0	0,00	0

Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	01.07	Einrichtungen für die gesamte Verwaltung
Produkt	01.07.04	Fuhrpark

verantwortlich

Steinbacher, Bastian

Beschreibung

Die erforderlichen Geräte und Fahrzeuge werden vom Betriebshof angeschafft und unterhalten. Der Betriebshof als Servicebetrieb erbringt zur Erledigung verschiedener Aufgaben anderer Produkte Leistungen. Darüber hinaus werden bestellte Serviceleistungen gegen Kostenerstattung erbracht. Diese Leistungserbringung kann nur mit technischen Geräten und Fahrzeugen erfolgen. Die kostenmäßige Aufstellung nach Kostenstellen erfolgt über die Betriebsabrechnung.

Auftragsgrundlage

freiwillig

Zielgruppe

Fachreferate

Ziele

- Ökonomisch optimaler Mitteleinsatz und hohe Auslastung der Fahrzeuge und Geräte
- Die zur Erledigung verschiedener Aufgaben erforderlichen Geräte und Fahrzeuge sollen jederzeit einsatzbereit sein und sich in einem technisch einwandfreien Zustand befinden. Weiterhin müssen sie den Anforderungen und Vorgaben der Arbeitssicherheit und des Lärmschutzes sowie den neusten umwelttechnischen EU-Normen entsprechen.

Erläuterungen und Hinweise

nachrichtlich:

Entsprechend den Vorschriften für die Gebührenbedarfskalkulationen bei Kostenrechnenden Einrichtungen wird das im Betrieb gebundene Kapital kalkulatorisch verzinst.

Den Gebührenbedarfsberechnungen der Stadt Langenfeld für 2020 wird ein kalkulatorischer Zinssatz in Höhe von 5,56 % zugrunde gelegt.

Für den Fuhrpark sind aus der Anlagenbuchhaltung kalkulatorische Zinsen in Höhe von 47.569 EUR für 2020 errechnet worden.

Teilergebnisplan 2020

01.07.04

Produktbereich: 01 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 01.07 Einrichtungen für die gesamte Verwaltung
Produkt: 01.07.04 Fuhrpark

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2018	2019	2020	2021	2022	2023
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.792,55	6.064	5.546	3.753	3.753	3.753
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	6.723,70	7.500	7.500	7.500	7.500	7.500
07 + Sonstige ordentliche Erträge	20.237,00	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	28.753,25	13.564	13.046	11.253	11.253	11.253
11 - Personalaufwendungen	173.418,18	160.305	158.169	161.333	164.559	167.851
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	613.237,53	530.000	609.000	609.000	609.000	609.000
14 - Bilanzielle Abschreibungen	171.637,70	240.332	290.650	279.082	274.171	275.122
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	134,24	0	0	0	0	0
17 = Ordentliche Aufwendungen	958.427,65	930.637	1.057.819	1.049.415	1.047.730	1.051.973
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-929.674,40	-917.073	-1.044.773	-1.038.162	-1.036.477	-1.040.720
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-929.674,40	-917.073	-1.044.773	-1.038.162	-1.036.477	-1.040.720
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-929.674,40	-917.073	-1.044.773	-1.038.162	-1.036.477	-1.040.720
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	1.076.648,72	1.103.448	1.197.428	1.182.346	1.174.334	1.172.624
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-118.706,77	-132.281	-118.445	-120.463	-122.980	-124.869
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	28.267,55	54.094	34.210	23.721	14.877	7.035

Erläuterungen zu den Positionen

- zu Zeile: 02** Erträge aus der Auflösung von Sonderposten-
5.546 EUR
- zu Zeile: 05** Erstattung von Betriebsstoffkosten/Vermischte Einnahmen
7.500 EUR
- zu Zeile: 11** Dienstbezüge Tariflich Beschäftigte
*Bei dem in Zeile 11 ausgewiesenen Betrag handelt es sich um die Summe der Personalaufwendungen aller Beschäftigten, die für dieses Produkt voll oder anteilig tätig sind.
Die Summe beinhaltet die Bezüge der Beamten/innen und tariflich Beschäftigten, die Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung und zur Versorgungskasse sowie die Rückstellungen für Pensionen und Beihilfen.*
- zu Zeile: 13** Unterhaltung/Betrieb der Kraftfahrzeuge und Maschinen
589.000 EUR
Davon
300.000 EUR Aufwendungen für laufende Unterhaltung
196.000 EUR Kraftstoff
66.000 EUR Haftpflicht und Kaskoversicherungen
11.000 EUR Steuern
6.000 EUR TÜV-Gebühren
3.500 EUR Autobahnbenutzungsgebühren
6.500 EUR Öle, Fette, Schmierstoffe
Ergänzung und Unterhaltung der Arbeitsgeräte
20.000 EUR
Davon
16.000 EUR Ergänzung und Unterhaltung von Arbeitsgeräten und Werkzeugen
4.000 EUR UVV-Abnahmen von Arbeitsgeräten, Feuerlöschwartung
- zu Zeile: 14** Abschreibungen auf Anlagevermögen
290.650 EUR
Die Ansätze haben sich deutlich erhöht insbesondere durch mehrere in 2019 vorgesehene neue Fahrzeuge im Bereich Gartenbau (Multicar, Kipper, Kleinbagger).
- zu Zeile: 27** Fahrzeugkostenerstattung von verschiedenen Produkten
1.197.428 EUR
- zu Zeile: 28** Verwaltungskostenpauschale/Leistungsverrechnung an Betriebshof
118.445 EUR

Teilfinanzplan 2020

01.07.04

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich 01 Innere Verwaltung
Produktgruppe 01.07 Einrichtungen für die gesamte Verwaltung
Produkt 01.07.04 Fuhrpark

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
	2018	2019	2020	2020	2021	2022	2023
	1	2	3	4	5	6	7
in EUR							
II. Zahlungsmittelbestand aus Investitionstätigkeit -----							
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	1.356,30	3.000	21.000	0	2.000	2.000	2.000
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.356,30	3.000	21.000	0	2.000	2.000	2.000
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	-1.356,30	-3.000	-21.000	0	-2.000	-2.000	-2.000

Teilfinanzplan 2020

01.07.04

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich: 01 Innere Verwaltung
 Produktgruppe: 01.07 Einrichtungen für die gesamte Verwaltung
 Produkt: 01.07.04 Fuhrpark

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Plan	Plan	Plan	Bisher	Gesamt-
	2018	2019	2020	2020	2021	2022	2023	bereit-	einzah-
	1	2	3	4	5	6	7	stellt	lungen/ -auszah-
in TEUR									
Maßnahme: 550-0007									
Geräte zur Fahrzeugwartung									
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	1	3	21	0	2	2	2	0,00	0
31 Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-1	-3	-21	0	-2	-2	-2	0,00	0

Erläuterungen zu den Positionen

zu Zeile: 26 Geräte zur Fahrzeugwartung
 2020 = 21.000 EUR
 11.000 EUR Podest zur LKW Wartung Werkstatt
 8.000 EUR Ersatzbeschaffung Kompressor Werkstatt
 2021 bis 2023 = je 2.000 EUR

Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	01.07	Einrichtungen für die gesamte Verwaltung
Produkt	01.07.05	Kantine (Betrieb gewerblicher Art)

verantwortlich

Kölzer, Frank

Beschreibung

Versorgung der Mitarbeiter/innen mit Getränken in der Frühstückspause und Ausgabe von Mittagessen;
Versorgung von Sitzungen und Besprechungen mit Getränken.

Auftragsgrundlage

freiwillig

Zielgruppe

Mitglieder der polit. Gremien
Mitarbeiter/innen der Stadtverwaltung Langenfeld

Ziele

Bewirtung von Bediensteten, Ratsmitgliedern und Fremdnutzern.

Teilergebnisplan 2020

01.07.05

Produktbereich: 01 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 01.07 Einrichtungen für die gesamte Verwaltung
Produkt: 01.07.05 Kantine (Betrieb gewerblicher Art)

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2018	2019	2020	2021	2022	2023
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	56.217,61	55.000	60.000	60.000	60.000	60.000
10 = Ordentliche Erträge	56.217,61	55.000	60.000	60.000	60.000	60.000
11 - Personalaufwendungen	127.176,33	124.632	130.523	132.974	135.473	138.218
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	40.228,61	39.500	46.500	46.500	46.500	46.500
14 - Bilanzielle Abschreibungen	1.349,52	1.350	6.350	11.519	11.342	11.528
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	967,57	0	0	0	0	0
17 = Ordentliche Aufwendungen	169.722,03	165.482	183.373	190.993	193.315	196.246
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-113.504,42	-110.482	-123.373	-130.993	-133.315	-136.246
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-113.504,42	-110.482	-123.373	-130.993	-133.315	-136.246
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-113.504,42	-110.482	-123.373	-130.993	-133.315	-136.246
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-113.504,42	-110.482	-123.373	-130.993	-133.315	-136.246

Erläuterungen zu den Positionen

zu Zeile: 05 Verkaufserlöse für Speisen und Getränke (19 % USt.)

60.000 EUR

Erträge des Kantinenbetriebs; durch gestiegene Inanspruchnahme der Mittagsverpflegung leichte Erhöhung.

zu Zeile: 11 Dienstbezüge Beamte

Bei dem in Zeile 11 ausgewiesenen Betrag handelt es sich um die Summe der Personalaufwendungen aller Beschäftigten, die für dieses Produkt voll oder anteilig tätig sind.

Die Summe beinhaltet die Bezüge der Beamten/innen und tariflich Beschäftigten, die Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung und zur Versorgungskasse sowie die Rückstellungen für Pensionen und Beihilfen.

zu Zeile: 13 Wareneinkauf/Sonstige Ausgaben

46.500 EUR

Mehrbedarf für die Reinigungskosten der Kantine, die bisher in einem anderen Produkt gebucht wurden.

zu Zeile: 14 Abschreibungen auf Anlagevermögen

6.350 EUR

Der Umbau der Kantine wurde als neue Maßnahme eingeplant und verursacht Abschreibungen.

Teilfinanzplan 2020

01.07.05

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich 01 Innere Verwaltung
Produktgruppe 01.07 Einrichtungen für die gesamte Verwaltung
Produkt 01.07.05 Kantine (Betrieb gewerblicher Art)

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
	2018	2019	2020	2020	2021	2022	2023
	1	2	3	4	5	6	7
in EUR							
II. Zahlungsmittelbestand aus Investitionstätigkeit -----							
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	135.000	0	2.000	2.000	2.000
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	135.000	0	2.000	2.000	2.000
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	0	-135.000	0	-2.000	-2.000	-2.000

Teilfinanzplan 2020

01.07.05

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich: 01 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 01.07 Einrichtungen für die gesamte Verwaltung
Produkt: 01.07.05 Kantine (Betrieb gewerblicher Art)

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Plan	Plan	Plan	Bisher	Gesamt-
	2018	2019	2020	2020	2021	2022	2023	bereit-	einzah-
	in TEUR								
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Maßnahme: 101-0027									
Betriebs- und Geschäftsausstattung Kantine									
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	135	0	2	2	2	0,00	0
31 Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	0	-135	0	-2	-2	-2	0,00	0

Erläuterungen zu den Positionen

zu Zeile: 26 Neuanschaffung von beweglichem Vermögen

2020
 2.000 EUR Neuanschaffung von beweglichem Anlagevermögen für die Kantine
 8.000 EUR neues Kassensystem (bargeldloses Bezahlen)
 40.000 EUR Neumöblierung der Kantine
 85.000 EUR Umbau des Küchenbereichs der Kantine

2021 - 2023 2.000 EUR Neuanschaffung von beweglichem Anlagevermögen für die Kantine

Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	01.08	Gebäudemanagement
Produkt	01.08.01	Planung und Bau

verantwortlich

Schwarz, Christiana

Beschreibung

Das Erbringen aller erforderlichen Leistungen zur bedarfsgerechten Errichtung und Einrichtung von städt. Gebäuden.

Auftragsgrundlage

freiwillig

Zielgruppe

Einwohner/innen der Stadt Langenfeld
Nutzer der städtischen Gebäude und Einrichtungen

Ziele

Sachziele:

- Bereitstellen von zusätzlichen Gebäuden und Anlagen für öffentliche Dienstleistungen
- Erhaltung der Bausubstanz

Leistung

01.08.01.01 Neubau
01.08.01.02 Bauen im Bestand

Teilergebnisplan 2020

01.08.01

Produktbereich: 01 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 01.08 Gebäudemanagement
Produkt: 01.08.01 Planung und Bau

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2018	2019	2020	2021	2022	2023
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
08 + Aktivierte Eigenleistungen	350.638,00	338.500	267.002	275.200	280.245	285.392
10 = Ordentliche Erträge	350.638,00	338.500	267.002	275.200	280.245	285.392
11 - Personalaufwendungen	212.197,00	278.736	211.399	215.628	219.940	224.339
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	17.019,38	10.000	18.000	18.000	18.000	18.000
14 - Bilanzielle Abschreibungen	908,65	2.378	6.665	9.915	9.915	9.915
17 = Ordentliche Aufwendungen	230.125,03	291.114	236.064	243.543	247.855	252.254
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	120.512,97	47.386	30.938	31.657	32.390	33.138
21 = <i>Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</i>	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	120.512,97	47.386	30.938	31.657	32.390	33.138
25 = <i>Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)</i>	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	120.512,97	47.386	30.938	31.657	32.390	33.138
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	120.512,97	47.386	30.938	31.657	32.390	33.138

Erläuterungen zu den Positionen

- zu Zeile: 08** Verrechnungseinnahmen für eigene Leistungen bei Investitionsmaßnahmen
267.002 EUR
Verrechnungseinnahmen für eigenes Personal (Architekten und Overhead), die im Bereich Planung und Bau von aktivierbaren Investitionsmaßnahmen tätig sind.
- zu Zeile: 11** Dienstbezüge Tariflich Beschäftigte
Bei dem in Zeile 11 ausgewiesenen Betrag handelt es sich um die Summe der Personalaufwendungen aller Beschäftigten, die für dieses Produkt voll oder anteilig tätig sind.
Die Summe beinhaltet die Bezüge der Beamten/innen und tariflich Beschäftigten, die Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung und zur Versorgungskasse sowie die Rückstellungen für Pensionen und Beihilfen.
- zu Zeile: 13** Wartung Software
18.000 EUR
Mehrbedarf für zusätzliche Lizenzen des CAD-Programms.
- zu Zeile: 14** Abschreibungen auf Anlagevermögen
6.665 EUR
Die neue Software wird erstmalig voll abgeschrieben.

Teilfinanzplan 2020

01.08.01

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich 01 Innere Verwaltung
Produktgruppe 01.08 Gebäudemanagement
Produkt 01.08.01 Planung und Bau

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
	2018	2019	2020	2020	2021	2022	2023
	1	2	3	4	5	6	7
in EUR							
II. Zahlungsmittelbestand aus Investitionstätigkeit -----							
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	-4.288,24	0	169.000	0	0	0	0
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	16.648,10	0	26.000	0	0	0	0
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	12.359,86	0	195.000	0	0	0	0
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	-12.359,86	0	-195.000	0	0	0	0

Teilfinanzplan 2020

01.08.01

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich: 01 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 01.08 Gebäudemanagement
Produkt: 01.08.01 Planung und Bau

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Plan	Plan	Plan	Bisher	Gesamt-
	2018	2019	2020	2020	2021	2022	2023	bereit-	einzh-
	in TEUR								
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Maßnahme: 101-0019									
Anschaffung von Software GM - Planen und Bau									
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	17	0	26	0	0	0	0	0,00	0
31 Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-17	0	-26	0	0	0	0	0,00	0
Erläuterungen zu den Positionen									
zu Zeile: 26	Anschaffung von Software GM - Planen und Bau = 26.000 EUR zusätzliche Lizenzen CAD-Programm Gebäudemanagement								
Maßnahme: 130-0124									
Notstromversorgung Rathaus									
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	169	0	0	0	0	0,00	0
31 Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	0	-169	0	0	0	0	0,00	0
Erläuterungen zu den Positionen									
zu Zeile: 25	Notstromversorgung Rathaus = 169.000 EUR Davon 105.000 EUR Dieselaggregat u. Tank 64.000 EUR Einhausung der Notstromversorgung								

Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	01.08	Gebäudemanagement
Produkt	01.08.02	Gebäudeunterhaltung/-bewirtschaftung Rathaus

verantwortlich

Schwarz, Christiana

Beschreibung

Das Erbringen aller erforderlichen Leistungen zur Bewirtschaftung und Unterhaltung des Rathauses und zur Sicherstellung der gewünschten Nutzung.

Auftragsgrundlage

freiwillig

Zielgruppe

Mitarbeiter/innen der Stadtverwaltung Langenfeld
Einwohner/innen der Stadt Langenfeld

Ziele

Sachziele:
- Erhaltung der Bausubstanz

Leistung

01.08.02.01 Bewirtschaftung Rathaus
01.08.02.02 Unterhaltung Rathaus
01.08.02.03 Vermietung/Verpachtung
01.08.02.04 Pflege Außenanlagen

Teilergebnisplan 2020

01.08.02

Produktbereich: 01 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 01.08 Gebäudemanagement
Produkt: 01.08.02 Gebäudeunterhaltung/-bewirtschaftung Rathaus

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2018	2019	2020	2021	2022	2023
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	248.008,67	248.009	248.009	248.009	248.009	248.009
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	81.608,72	83.000	83.000	83.000	83.000	83.000
07 + Sonstige ordentliche Erträge	477,67	500	500	500	500	500
10 = Ordentliche Erträge	330.095,06	331.509	331.509	331.509	331.509	331.509
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	449.154,22	490.900	782.400	744.400	617.400	395.400
14 - Bilanzielle Abschreibungen	371.871,87	367.698	386.080	394.628	394.451	392.172
17 = Ordentliche Aufwendungen	821.026,09	858.598	1.168.480	1.139.028	1.011.851	787.572
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-490.931,03	-527.089	-836.971	-807.519	-680.342	-456.063
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-490.931,03	-527.089	-836.971	-807.519	-680.342	-456.063
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-490.931,03	-527.089	-836.971	-807.519	-680.342	-456.063
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-119.136,00	-148.503	-164.737	-168.798	-172.125	-179.863
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-610.067,03	-675.592	-1.001.708	-976.317	-852.467	-635.926

Erläuterungen zu den Positionen

- zu Zeile: 02** Erträge für die Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen
248.009 EUR
- zu Zeile: 05** Mieten
83.000 EUR
Mieteinnahmen für die Ladenlokale am Rathaus
- zu Zeile: 07** Erstattungen für Schadensfälle
500 EUR
- zu Zeile: 13** Unterhaltung Rathaus
556.000 EUR
Davon
71.000 EUR lfd. Unterhaltung
61.000 EUR Wartungen
Einzelmaßnahmen:
14.000 EUR Unterhaltung Außenanlagen Dach
25.000 EUR Brandschutzkonzept
15.000 EUR Austausch Brandmelder
133.000 EUR Erneuerung HauptUV
30.000 EUR Mängelbeseitigung Aufzugsanlagen/Haupttreppe
120.000 EUR Umbau Kantine
42.000 EUR DGUV-Prüfung
45.000 EUR Umbau Kantinenküche einschl. Kühlzelle
Unterhaltung Außenanlagen Rathaus
1.400 EUR
davon
900 EUR Sommer- und Winterbepflanzung
500 EUR laufende Unterhaltung der Außenanlagen
Bewirtschaftungskosten
225.000 EUR
Energien, Grundbesitzabgaben, Versicherungen, Reinigung etc.
- zu Zeile: 14** Abschreibungen auf Anlagevermögen
386.080 EUR
Durch zwei investive Maßnahmen am Rathaus erhöhen sich die Abschreibungen.
- zu Zeile: 28** Leistungsverrechnung GM
164.737 EUR

Teilfinanzplan 2020

01.08.02

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich 01 Innere Verwaltung
 Produktgruppe 01.08 Gebäudemanagement
 Produkt 01.08.02 Gebäudeunterhaltung/-bewirtschaftung Rathaus

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
	2018	2019	2020	2020	2021	2022	2023
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
II. Zahlungsmittelbestand aus Investitionstätigkeit -----							
23 = <i>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</i>	0,00	0	0	0	0	0	0
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	500.000	0	0
30 = <i>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</i>	0,00	0	0	0	500.000	0	0
31 = <i>Saldo aus Investitionstätigkeit</i>	0,00	0	0	0	-500.000	0	0

Teilfinanzplan 2020

01.08.02

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich: 01 Innere Verwaltung
 Produktgruppe: 01.08 Gebäudemanagement
 Produkt: 01.08.02 Gebäudeunterhaltung/-bewirtschaftung Rathaus

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Plan	Plan	Plan	Bisher	Gesamt-
	2018	2019	2020	2020	2021	2022	2023	bereit-	einzah-
	1	2	3	4	5	6	7	stellt	lungen/ -auszah-
in TEUR									
Maßnahme: 130-0117 Anschaffung von beweglichem Vermögen GM									
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0	0,00	0
31 Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	0,00	0
Maßnahme: 130-0127 Heizungsanlage Rathaus									
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	500	0	0	0,00	0
31 Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	0	0	0	-500	0	0	0,00	0
Erläuterungen zu den Positionen									
zu Zeile: 25	Heizungsanlage Rathaus 2021 = 500.000 EUR davon 350.000 EUR für die Erneuerung der Heizungsanlage Rathaus 150.000 EUR Ingenieur- und Planungskosten								

Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	01.08	Gebäudemanagement
Produkt	01.08.03	Verwaltung von bebauten Liegenschaften

verantwortlich

Schwarz, Christiana

Beschreibung

Das Erbringen aller erforderlichen Leistungen zur Bewirtschaftung und Unterhaltung der städtischen Gebäude (Wohngebäude, WC-Anlagen) und zur Sicherstellung der gewünschten Nutzung.

Auftragsgrundlage

freiwillig

Zielgruppe

Einwohner/innen der Stadt Langenfeld
Mieter und Pächter der städtischen Gebäude

Ziele

Sachziele:
- Erhaltung der Bausubstanz

Leistung

01.08.03.01 Bewirtschaftung der Gebäude
01.08.03.02 Unterhaltung der Gebäude
01.08.03.03 Vermietung/Verpachtung

Teilergebnisplan 2020

01.08.03

Produktbereich: 01 Innere Verwaltung
 Produktgruppe: 01.08 Gebäudemanagement
 Produkt: 01.08.03 Verwaltung von bebauten Liegenschaften

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2018	2019	2020	2021	2022	2023
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	174.934,42	84.781	42.750	42.750	32.456	31.520
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.075.079,09	790.000	790.000	790.000	790.000	790.000
07 + Sonstige ordentliche Erträge	29.579,29	13.000	13.000	13.000	13.000	13.000
10 = Ordentliche Erträge	1.279.592,80	887.781	845.750	845.750	835.456	834.520
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	351.301,05	474.800	483.000	495.000	502.000	515.800
14 - Bilanzielle Abschreibungen	225.755,83	215.303	226.464	219.953	162.309	157.488
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	205.151,93	0	0	0	0	0
17 = Ordentliche Aufwendungen	782.208,81	690.103	709.464	714.953	664.309	673.288
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	497.383,99	197.678	136.286	130.797	171.147	161.232
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	497.383,99	197.678	136.286	130.797	171.147	161.232
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	497.383,99	197.678	136.286	130.797	171.147	161.232
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	6.120,00	6.120	6.120	6.120	6.120	6.120
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-77.546,00	-99.367	-106.818	-109.161	-111.279	-113.514
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	425.957,99	104.431	35.588	27.756	65.988	53.838

Erläuterungen zu den Positionen

- zu Zeile: 02** Erträge für die Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen
42.750 EUR
Die Schule "Am Hang" wurde dem Produkt Gesamtschule zugeordnet. Der Sonderposten für die Schule wird somit auch in diesem Produkt ertragswirksam aufgelöst.
- zu Zeile: 05** Mieten und Pachten
790.000 EUR
*Mieterträge für Wohnungen und sonstige Vermietungen
(incl. Vermietung der ehem. Hauptschule Fahlerweg an den Kreis Mettmann für das Förderzentrum Süd)*
- zu Zeile: 07** Vermischte Einnahmen
12.500 EUR
u.a. Gemeinderabatte auf Netznutzung
Erstattungen für Schadensfälle
500 EUR
- zu Zeile: 13** Unterhaltung der Gebäude
160.000 EUR
Davon
500 EUR lfd. Bauunterhaltung WC-Anlagen
2.500 EUR Wartungen WC-Anlagen
132.000 EUR lfd. Unterhaltung Hochbau
25.000 EUR Wartungen
Unterhaltung der Außenanlagen
8.000 EUR
Unterhaltung der Außenanlagen Fahler Weg 17
Bewirtschaftungskosten/Steuern/Abgaben (bebaute Liegenschaften)
315.000 EUR
Energien, Grundbesitzabgaben, Versicherungen, Reinigung etc.
- zu Zeile: 14** Abschreibungen auf Anlagevermögen
226.464 EUR
Die neue Software wird erstmalig voll abgeschrieben. Zudem wird die Käthe-Kollwitz-Schule nun in diesem Produkt geführt.
- zu Zeile: 27** Kostenerstattung für Toilettenanlage Markthalle (19 %)
6.120 EUR
- zu Zeile: 28** Leistungsverrechnung GM
106.818 EUR

Teilfinanzplan 2020

01.08.03

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich 01 Innere Verwaltung
Produktgruppe 01.08 Gebäudemanagement
Produkt 01.08.03 Verwaltung von bebauten Liegenschaften

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
	2018	2019	2020	2020	2021	2022	2023
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
II. Zahlungsmittelbestand aus Investitionstätigkeit -----							
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	40.000	0	0	0	0	0
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	40.000	0	0	0	0	0
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	-40.000	0	0	0	0	0

Teilfinanzplan 2020

01.08.03

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich: 01 Innere Verwaltung
 Produktgruppe: 01.08 Gebäudemanagement
 Produkt: 01.08.03 Verwaltung von bebauten Liegenschaften

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Plan	Plan	Plan	Bisher	Gesamt-
	2018	2019	2020	2020	2021	2022	2023	bereit-	einzah-
	1	2	3	4	5	6	7	stellt	lungen/ -auszah-
in TEUR									
Maßnahme: 101-0018									
 Anschaffung von Software GM - Verwaltung von bebauten Liegenschaften									
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	40	0	0	0	0	0	0,00	0
31 Saldo (Einzahlungen ./ . Auszahlungen)	0	-40	0	0	0	0	0	0,00	0

Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	01.08	Gebäudemanagement
Produkt	01.08.04	Unterhaltung und Bewirtschaftung von Gebäuden

verantwortlich

Schwarz, Christiana

Beschreibung

Das Produkt beinhaltet alle Personalkosten des Gebäudemanagement, die im Rahmen der internen Leistungsverrechnung (ILV) mit den anderen Produkten verrechnet werden.

Auftragsgrundlage

freiwillig

Zielgruppe

Mitarbeiter/innen der Stadtverwaltung Langenfeld
Fachreferate

Teilergebnisplan 2020

01.08.04

Produktbereich: 01 Innere Verwaltung
 Produktgruppe: 01.08 Gebäudemanagement
 Produkt: 01.08.04 Unterhaltung und Bewirtschaftung von Gebäuden

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2018	2019	2020	2021	2022	2023
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	6.036,78	3.125	2.529	2.529	2.529	2.529
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	176.695,00	211.400	215.448	219.576	223.788	224.000
10 = Ordentliche Erträge	182.731,78	214.525	217.977	222.105	226.317	226.529
11 - Personalaufwendungen	2.027.694,87	2.328.242	2.418.335	2.471.902	2.521.930	2.572.438
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	86.255,00	90.600	110.600	115.600	115.600	115.600
14 - Bilanzielle Abschreibungen	17.319,01	12.561	12.657	15.007	16.093	18.948
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.020,10	5.000	2.500	2.500	2.500	2.500
17 = Ordentliche Aufwendungen	2.133.288,98	2.436.403	2.544.092	2.605.009	2.656.123	2.709.486
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-1.950.557,20	-2.221.878	-2.326.115	-2.382.904	-2.429.806	-2.482.957
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-1.950.557,20	-2.221.878	-2.326.115	-2.382.904	-2.429.806	-2.482.957
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-1.950.557,20	-2.221.878	-2.326.115	-2.382.904	-2.429.806	-2.482.957
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	1.864.804,00	2.221.878	2.326.115	2.382.904	2.429.806	2.482.957
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-85.753,20	0	0	0	0	0

Erläuterungen zu den Positionen

- zu Zeile: 02** Erträge für die Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen
2.529 EUR
Ein Werbefahrzeug ist vollständig abgeschrieben, so dass für dieses keine Erträge aus der Auflösung von Sonderposten mehr anfallen.
- zu Zeile: 06** Personalkostenerstattungen Zweckverband Gesamtschule (19 % USt.)
206.448 EUR
Personalkostenanteile von Mitarbeitern des städtischen Gebäudemanagements für die bauliche Unterhaltung (Pool) und notwendige Sanierungsmaßnahmen (Architekt bzw. Bauingenieur) am Gebäude des ZV Gesamtschule.
Personalkostenerstattung der Stadtentwicklungsgesellschaft mbH (19 % USt.)
9.000 EUR
- zu Zeile: 11** Dienstbezüge und dergleichen - Beamte -
Bei dem in Zeile 11 ausgewiesenen Betrag handelt es sich um die Summe der Personalaufwendungen aller Beschäftigten, die für dieses Produkt voll oder anteilig tätig sind.
Die Summe beinhaltet die Bezüge der Beamten/innen und tariflich Beschäftigten, die Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung und zur Versorgungskasse sowie die Rückstellungen für Pensionen und Beihilfen.
Mehraufwendungen nach Besetzung bisher vakanter Stellen sowie Einrichtung einer neuen 0,5-Stelle im Gebäudemanagement.
- zu Zeile: 13** Verbrauchsmaterial GM -Pool-
60.000 EUR
Unterhaltung und Ergänzung Arbeitsgeräte GM -Pool-
6.000 EUR
Unterhaltung/Betrieb von Dienstfahrzeugen
20.000 EUR
Projekte, Kurse, Workshops etc.
5.000 EUR
In div. Bereichen sind besondere fachliche Fortbildungsmaßnahmen erforderlich; z.B. Brandschutz, Arbeitsschutz, Software-Schulungen etc.
Wartung Software
19.600 EUR
Mehrbedarf für Programmiererweiterung
- zu Zeile: 14** Abschreibungen auf Anlagevermögen
12.657 EUR
- zu Zeile: 16** Berufs- und Schutzkleidung
2.500 EUR
Beschaffung von Dienst- und Schutzkleidung für die Mitarbeiter des Gebäudemanagements
- zu Zeile: 27** Leistungsverrechnung GM von verschiedenen Produkten
2.326.115 EUR

Teilfinanzplan 2020

01.08.04

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich 01 Innere Verwaltung
Produktgruppe 01.08 Gebäudemanagement
Produkt 01.08.04 Unterhaltung und Bewirtschaftung von Gebäuden

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
	2018	2019	2020	2020	2021	2022	2023
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
II. Zahlungsmittelbestand aus Investitionstätigkeit -----							
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	30.045,91	30.000	46.000	0	6.000	8.000	38.000
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	30.045,91	30.000	46.000	0	6.000	8.000	38.000
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	-30.045,91	-30.000	-46.000	0	-6.000	-8.000	-38.000

Teilfinanzplan 2020

01.08.04

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich: 01 Innere Verwaltung
 Produktgruppe: 01.08 Gebäudemanagement
 Produkt: 01.08.04 Unterhaltung und Bewirtschaftung von Gebäuden

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Plan	Plan	Plan	Bisher	Gesamt-
	2018	2019	2020	2020	2021	2022	2023	bereit-	einzh-
	in TEUR								
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Maßnahme: 130-0013									
Fahrzeuge und Geräte Gebäudemanagement									
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	30	30	46	0	6	8	38	0,00	0
31 Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-30	-30	-46	0	-6	-8	-38	0,00	0
Erläuterungen zu den Positionen									
zu Zeile: 26	Anschaffung von Fahrzeugen								
	2020 40.000 EUR Transporter und Neuveranschlagung aus 2019								
	2023 30.000 EUR Transporter (Pool)								
	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens über 60,-- Euro 2020 und 2021 = 6.000 EUR Pauschale 2022 und 2023 = 8.000 EUR Pauschale								

Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	01.08	Gebäudemanagement
Produkt	01.08.06	Schauplatz (Betrieb gewerblicher Art)

verantwortlich

Schwarz, Christiana

Beschreibung

Das Erbringen aller erforderlichen Leistungen zur Bewirtschaftung und Unterhaltung des Schauplatzes und des Schaustalles.

Auftragsgrundlage

freiwillig

Zielgruppe

Einwohner/innen der Stadt Langenfeld

Leistung

- 01.08.06.01 Bewirtschaftung Schauplatz/Schaustall
- 01.08.06.02 Unterhaltung Schauplatz/Schaustall

Teilergebnisplan 2020

01.08.06

Produktbereich: 01 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 01.08 Gebäudemanagement
Produkt: 01.08.06 Schauplatz (Betrieb gewerblicher Art)

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2018	2019	2020	2021	2022	2023
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	53.951,85	53.952	53.952	53.952	53.952	53.952
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	125.725,08	135.000	135.000	135.000	135.000	135.000
07 + Sonstige ordentliche Erträge	5,00	500	500	500	500	500
10 = Ordentliche Erträge	179.681,93	189.452	189.452	189.452	189.452	189.452
11 - Personalaufwendungen	28.343,97	30.240	32.219	29.781	27.362	28.419
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	217.711,85	271.000	287.000	271.000	243.000	731.000
14 - Bilanzielle Abschreibungen	124.797,06	116.327	105.138	105.138	105.138	105.138
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.504,64	0	0	0	0	0
17 = Ordentliche Aufwendungen	372.357,52	417.567	424.357	405.919	375.500	864.557
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-192.675,59	-228.115	-234.905	-216.467	-186.048	-675.105
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-192.675,59	-228.115	-234.905	-216.467	-186.048	-675.105
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-192.675,59	-228.115	-234.905	-216.467	-186.048	-675.105
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-15.983,00	-26.660	-28.339	-28.961	-29.523	-30.116
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-208.658,59	-254.775	-263.244	-245.428	-215.571	-705.221

Erläuterungen zu den Positionen

- zu Zeile: 02** Erträge für die Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen
53.952 EUR
- zu Zeile: 05** Pachteinnahmen (19 % USt.)
135.000 EUR
Pachteinnahmen für die Stadthalle und die Kulturfabrik von der Schauplatz Langenfeld GmbH
- zu Zeile: 07** Erstattungen für Schadensfälle (0 % USt.)
500 EUR
- zu Zeile: 11** Dienstbezüge Beamte
Bei dem in Zeile 11 ausgewiesenen Betrag handelt es sich um die Summe der Personalaufwendungen aller Beschäftigten, die für dieses Produkt voll oder anteilig tätig sind.
Die Summe beinhaltet die Bezüge der Beamten/innen und tariflich Beschäftigten, die Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung und zur Versorgungskasse sowie die Rückstellungen für Pensionen und Beihilfen.
- zu Zeile: 13** Unterhaltung Stadthalle/Kulturfabrik (19 %)
177.000 EUR
Davon
67.000 EUR lfd. Unterhaltung
45.000 EUR Wartungen
Einzelmaßnahmen:
15.000 EUR Reinigung RLT-Anlagen gem. Hygienprüfung
20.000 EUR Austausch Motorzug Bühnentechnik
10.000 EUR Erneuerung Maschinenzug Dekozug Bühne
20.000 EUR Motorenzüge für Beleuchtung
Bewirtschaftungskosten (19 %)
110.000 EUR
Energien, Grundbesitzabgaben, Versicherungen, Reinigung etc.
- zu Zeile: 14** Abschreibungen auf Anlagevermögen
105.138 EUR
Die Klimaanlage der Stadthalle ist Mitte 2019 komplett abgeschrieben. Neue investive Maßnahmen sind derzeit nicht geplant.
- zu Zeile: 28** Leistungsverrechnung GM
28.339 EUR

Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	01.08	Gebäudemanagement
Produkt	01.08.07	Photovoltaik / BHKW (Betrieb gewerblicher Art)

verantwortlich

Schwarz, Christiana

Beschreibung

Die Stadt Langenfeld unterhält an diversen städtischen Gebäuden Photovoltaikanlagen sowie an einem Standort ein Blockheizkraftwerk zur Stromgewinnung ("netzgekoppelte Anlagen"). Diese Anlagen dienen zu unterschiedlichen Anteilen der Eigenversorgung dieser städtischen Gebäude. Die nicht der unmittelbaren Gebäude-Eigenversorgung dienenden Stromanteile werden in das öffentliche Stromnetz eingespeist. Diese Einspeisung, für die die Stadt eine Einspeisevergütung erhält, stellt eine unternehmerische Tätigkeit (BgA) dar, die der Umsatzsteuer unterliegt.

Auftragsgrundlage

freiwillig

Ziele

Erzeugung, Nutzung und teilweise Einspeisung klimafreundlicher erneuerbarer Energien.

Teilergebnisplan 2020

01.08.07

Produktbereich: 01 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 01.08 Gebäudemanagement
Produkt: 01.08.07 Photovoltaik / BHKW (Betrieb gewerblicher Art)

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2018	2019	2020	2021	2022	2023
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	102.521	130.000	130.000	130.000	130.000
10 = Ordentliche Erträge	0,00	102.521	130.000	130.000	130.000	130.000
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	18.945	21.000	22.000	23.000	24.000
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	74.143,58	7.000	25.400	17.980	16.480	13.480
17 = Ordentliche Aufwendungen	74.143,58	25.945	46.400	39.980	39.480	37.480
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-74.143,58	76.576	83.600	90.020	90.520	92.520
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-74.143,58	76.576	83.600	90.020	90.520	92.520
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-74.143,58	76.576	83.600	90.020	90.520	92.520
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-74.143,58	76.576	83.600	90.020	90.520	92.520

Erläuterungen zu den Positionen

- zu Zeile: 05** Einspeisevergütungen Photovoltaik / BHKW (19 % USt.)
130.000 EUR
Vergütung für die Fotovoltaik-Anlagen an den Schulstandorten Fahlerweg 17 u. 27, Fröbelstr. 15 u. 19, Gieslenberger Str. 51-53, Jahnstr. 113, Zehntenweg 45 und Auf dem Sändchen 24; den Kita-Standorten Am Brückentor 6-8 (incl. BHKW), Götscher Weg 54, Ricarda-Huch-Str. 28, Langforter Str. 51 und Möncherderweg 37 sowie auf der Sportanlage Im Bruchfeld 45.
- zu Zeile: 13** Unterhaltung/Wartung Photovoltaikanlagen/BHKW (19 %)
13.000 EUR
Bewirtschaftungsaufwendungen Photovoltaikanlagen/BHKW (19 %)
8.000 EUR
- zu Zeile: 16** Aufwendungen für Steuerberatung (19 %)
5.000 EUR
Der Ansatz sinkt ab 2022, da die steuerliche Bearbeitung durch eigenes Personal erfolgen soll.
Körperschaftsteuer
10.800 EUR
Körperschaftsteuer, u. a. Nachzahlung für 2018
Gewerbesteuer
9.600 EUR
Gewerbesteuer, u. a. Nachzahlung für 2018

Teilergebnisplan 2020

02

Produktbereich:

02

Sicherheit und Ordnung

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2018	2019	2020	2021	2022	2023
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	348.831,80	379.488	372.349	274.970	284.916	257.568
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3.963.701,66	3.912.800	3.966.800	3.986.800	4.006.800	4.026.800
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	15.144,55	17.050	17.050	17.050	17.050	17.050
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	411.392,01	552.730	481.100	527.600	517.600	472.600
07 + Sonstige ordentliche Erträge	247.146,40	258.000	255.500	255.500	255.500	255.500
10 = Ordentliche Erträge	4.986.216,42	5.120.068	5.092.799	5.061.920	5.081.866	5.029.518
11 - Personalaufwendungen	7.563.780,52	7.476.183	7.802.917	8.224.565	8.215.509	8.223.842
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.225.459,22	1.434.600	1.514.280	1.369.820	1.380.820	1.313.070
14 - Bilanzielle Abschreibungen	808.361,19	978.154	994.102	1.028.580	1.107.165	1.105.693
15 - Transferaufwendungen	485.206,03	520.000	544.840	528.100	528.100	528.100
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	448.502,95	406.200	537.710	377.790	458.790	327.290
17 = Ordentliche Aufwendungen	10.531.309,91	10.815.137	11.393.849	11.528.855	11.690.384	11.497.995
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-5.545.093,49	-5.695.069	-6.301.050	-6.466.935	-6.608.518	-6.468.477
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-5.545.093,49	-5.695.069	-6.301.050	-6.466.935	-6.608.518	-6.468.477
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-5.545.093,49	-5.695.069	-6.301.050	-6.466.935	-6.608.518	-6.468.477
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-516.765,92	-512.022	-509.402	-528.560	-541.474	-554.258
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-6.061.859,41	-6.207.091	-6.810.452	-6.995.495	-7.149.992	-7.022.735

Teilfinanzplan 2020

02

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich 02 Sicherheit und Ordnung

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	VE	Planung	Planung	Planung
				2020	2021	2022	2023
				in EUR			
	1	2	3	4	5	6	7
II. Zahlungsmittelbestand aus Investitionstätigkeit -----							
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	206.961,05	201.000	155.000	0	155.000	155.000	155.000
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	5.702,87	0	0	0	0	0	0
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	212.663,92	201.000	155.000	0	155.000	155.000	155.000
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	100.000	500.000	2.000.000	2.000.000	2.300.000	0
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	857.666,62	1.246.700	964.200	791.000	952.300	494.400	912.400
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	857.666,62	1.346.700	1.464.200	2.791.000	2.952.300	2.794.400	912.400
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	-645.002,70	-1.145.700	-1.309.200	-2.791.000	-2.797.300	-2.639.400	-757.400

Produktbereich	02	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	02.01	Öffentliche Ordnungsangelegenheiten
Produkt	02.01.01	Ordnungsbehördliche Angelegenheiten

verantwortlich

Benzrath, Christian

Beschreibung

Erhaltung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung: Gefahrenabwehr bei Gesundheitsgefährdungen (z.B. Maßnahmen nach Infektionsschutzgesetz, Rattenbekämpfung, Bekämpfung illegaler Abfallbeseitigung), Bestattungen Verstorbener; Aufrechterhaltung öffentlicher Ordnung: Verfolgung von Lärmbelästigungen, Ahndung ordnungswidriger Hundehaltung, Verfolgung von nicht genehmigten Plakatierungen, Untersagung/Genehmigung des Abbrennens von Schlagabraum, Brauchtumsfeuern und Feuerwerken, Genehmigung und Überwachung von Sondernutzungen (für Feste, Umzüge oder Bauarbeiten), Schwertransporten und Sonn- und Feiertagstransporten; Erhaltung der öffentlichen Sicherheit: Kontrollen und Ahndungen u. a. bei Verstößen gegen das Jugendschutzgesetz und der Ordnungsbehördlichen Verordnung zur Aufrechterhaltung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung auf dem Gebiet der Stadt Langenfeld, Erteilung von Handwerkerparkausweisen an berechnigte Betriebe und ambulante soziale Dienste, Vorsorge für Großschadensereignisse und Katastrophenschutz.

Auftragsgrundlage

Ordnungsbehördengesetz, Ordnungswidrigkeitengesetz, Landeshundegesetz, PsychKG, Infektionsschutzgesetz, Verwaltungsverfahrensgesetz, Sonn- und Feiertagsgesetz, Landesimmissionsschutzgesetz, Sondernutzungssatzung, Jugendschutzgesetz, Ordnungsbehördliche Verordnung zur Aufrechterhaltung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung auf dem Gebiet der Stadt Langenfeld und weitere spezialgesetzliche Normen.

Zielgruppe

Einwohner/innen der Stadt Langenfeld
Mitarbeiter/innen anderer Behörden, Polizeidienststellen, Gerichte, Rechtsanwälte/innen, Gewerbetreibende (insb. Bauunternehmen)

Ziele

Qualitätsziele:

- zeitnahe Abhilfe bei Beschwerden, zügige Erteilung beantragter Genehmigungen

Sachziele:

- Aufrechterhaltung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung

Leistung

02.01.01.01 Allgem. Ordnungsangelegenheiten

02.01.01.02 Sondernutzungsgebühren

Teilergebnisplan 2020

02.01.01

Produktbereich: 02 Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe: 02.01 Öffentliche Ordnungsangelegenheiten
Produkt: 02.01.01 Ordnungsbehördliche Angelegenheiten

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2018	2019	2020	2021	2022	2023
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	1.407	3.753	3.753	3.753	3.753
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	301.488,97	289.000	292.000	292.000	292.000	292.000
07 + Sonstige ordentliche Erträge	18.335,01	25.500	20.500	20.500	20.500	20.500
10 = Ordentliche Erträge	319.823,98	315.907	316.253	316.253	316.253	316.253
11 - Personalaufwendungen	309.367,72	310.051	282.252	286.957	291.689	297.721
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	67.863,05	113.000	106.500	109.500	112.500	114.500
14 - Bilanzielle Abschreibungen	5.734,79	11.262	9.270	7.932	7.171	7.171
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	4.435,79	0	0	0	0	0
17 = Ordentliche Aufwendungen	387.401,35	434.313	398.022	404.389	411.360	419.392
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-67.577,37	-118.406	-81.769	-88.136	-95.107	-103.139
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-67.577,37	-118.406	-81.769	-88.136	-95.107	-103.139
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-67.577,37	-118.406	-81.769	-88.136	-95.107	-103.139
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-67.577,37	-118.406	-81.769	-88.136	-95.107	-103.139

Erläuterungen zu den Positionen

- zu Zeile: 02** Erträge für die Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen
3.753 EUR
Die genaue Höhe der Zuschüsse für die E-Autos ist nun bekannt und wurde exakt berechnet.
- zu Zeile: 04** Verwaltungsgebühren (ohne USt.)
12.000 EUR
Einnahmen aus gebührenpflichtigen, ordnungsbehördlichen Erlaubnisverfahren (z.B. Erlaubnis nach dem Sprengstoffgesetz, Landesimmissionsschutzgesetz NRW, Landeshundegesetz NRW, Sonntagsfahrgenehmigungen und Schwertransporte).
Sondernutzungsgebühren
280.000 EUR
Einnahmen aus Genehmigungen für Sondernutzungen nach dem Straßen- und Wegegesetz NRW und der städtischen Sondernutzungssatzung (z.B. Gebühren für Baustelleneinrichtungen, Außengastronomie, Altkleider- und Glas-Container, Plakatwerbung etc.).
- zu Zeile: 07** Erlöse aus ordnungsbehödl. Maßnahmen u. a.
15.000 EUR
Kostenerstattung für ordnungsbehördliche Maßnahmen von den verantwortlichen Störern oder Verpflichteten (z.B. Ersatz von Abschleppkosten, Bestattungs- und Grabpflegekosten nach dem Bestattungsgesetz, Sicherungskosten, Kosten für Ersatzvornahmen).
Buß-/Zwangs-/Verwarnungsgelder
5.500 EUR
Einnahmen aus Ahndung von Verstößen gegen ordnungsbehördliche Vorschriften, Buß- und Verwarnungsgelder (ausgenommen Verwarnungen/Bußgelder aus der Überwachung des ruhenden Verkehrs, siehe dazu Produkt 02.01.03).
- zu Zeile: 11** Dienstbezüge Beamte
*Bei dem in Zeile 11 ausgewiesenen Betrag handelt es sich um die Summe der Personalaufwendungen aller Beschäftigten, die für dieses Produkt voll oder anteilig tätig sind.
Die Summe beinhaltet die Bezüge der Beamten/innen und tariflich Beschäftigten, die Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung und zur Versorgungskasse sowie die Rückstellungen für Pensionen und Beihilfen.*
- zu Zeile: 13** Rattenbekämpfung
5.000 EUR
Aufgrund der erfolgreichen Bekämpfungsmaßnahmen im Kanal und des Rückgangs des Befalls dort, besteht auch auf öffentlichen, oberirdischen Flächen ein geringerer Bedarf an Maßnahmen, der eine Reduzierung des Ansatzes erlaubt. Die Rattenbekämpfung im Kanalnetz wird vom Referat 530 ausgeschrieben und die Kosten im Rahmen der Abwassergebühren einkalkuliert.
Unterhaltung/Betrieb Dienstfahrzeuge
4.500 EUR
Kosten für die beiden Elektro-Dienstwagen des Referates Recht und Ordnung (Versicherung, Wartung, Reparatur, Reinigung).
Kriminalpräventiver Rat
2.000 EUR
Kosten für Maßnahmen des Kriminalpräventiven Rates Langenfeld (Honorare, Schulcoach, Druckkosten etc.).
Sonstige Kosten für Ordnungsaufgaben/Grabpflegekosten/Fremdleistungen
90.000 EUR
Mittel für ordnungsbehördliche Maßnahmen und Aufgaben (u.a. Jahreszuschuss Tierheim Hilden - vertraglich vereinbarte, jährliche Steigerung 3.000 EUR, Bestattungskosten und Kosten der Grabpflege bei ordnungsbehördlicher Beerdigung, Infektionsschutzmaßnahmen, Kosten für ärztliche Gutachten bei sofortiger Unterbringung psychisch Erkrankter nach PsychKG NRW, Kosten für personelle Unterstützung des Außendienstes durch Sicherheitsdienste bei gefahrgeneigten Großveranstaltungen, Kosten für Absperrungen an Karneval, Ersatzvornahmen).
Bevölkerungsschutz
5.000 EUR
Kosten für Schulungen der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der Stabsarbeit (Stab für außergewöhnliche Ereignisse); Informationsmaterial für die Bevölkerung.
- zu Zeile: 14** Abschreibungen auf Anlagevermögen
9.270 EUR
Es sind keine investiven Maßnahmen in den kommenden Jahren geplant.

Teilfinanzplan 2020

02.01.01

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich 02 Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe 02.01 Öffentliche Ordnungsangelegenheiten
Produkt 02.01.01 Ordnungsbehördliche Angelegenheiten

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
	2018	2019	2020	2020	2021	2022	2023
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
II. Zahlungsmittelbestand aus Investitionstätigkeit -----							
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	87.000	0	0	0	0	0
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	87.000	0	0	0	0	0
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	-87.000	0	0	0	0	0

Teilfinanzplan 2020

02.01.01

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich: 02 Sicherheit und Ordnung
 Produktgruppe: 02.01 Öffentliche Ordnungsangelegenheiten
 Produkt: 02.01.01 Ordnungsbehördliche Angelegenheiten

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Plan	Plan	Plan	Bisher	Gesamt-
	2018	2019	2020	2020	2021	2022	2023	bereit-	einzah-
	in TEUR								
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Maßnahme: 101-0011 Erweiterung Verfahren Ref. Sicherheit und Ordnung									
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	10	0	0	0	0	0	0,00	0
31 Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	-10	0	0	0	0	0	0,00	0
Maßnahme: 101-0021 Kauf von Elektrofahrzeugen - Ref. Ordnung									
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	77	0	0	0	0	0	0,00	0
31 Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	-77	0	0	0	0	0	0,00	0

Produktbereich	02	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	02.01	Öffentliche Ordnungsangelegenheiten
Produkt	02.01.02	Gewerbe

verantwortlich

Benzrath, Christian

Beschreibung

Zu den Aufgaben gehören u.a. An-, Ab- und Ummeldungen von Gewerbebetrieben, Erlaubnisse zur Ausübung des Reisegewerbes, Erteilung von Erlaubnissen des Pfandleihergewerbes, des Bewachungsgewerbes und des Versteigerungsgewerbes für bewegliche und unbewegliche Sachen, zum Betrieb von Spielhallen und zur Aufstellung von Geld- und Warenspielgeräten.

Ebenso werden Spezial- und Jahrmärkte (z.B. Trödelmärkte, Computermärkte etc.) sowie Volksfeste nach der Gewerbeordnung festgesetzt und kontrolliert.

Es werden zudem Gaststättenkonzessionen und Schankerlaubnisse aus besonderem Anlass erteilt. Die Durchsetzung des Glücksspielstaatsvertrages und die Anwendung des Nichtraucherschutzgesetzes gehören ebenfalls zum Aufgabenbereich.

Auftragsgrundlage

Gewerbeordnung, Gaststättengesetz, Jugendschutzgesetz, Preisangabenverordnung, Gesetz gegen unlauteren Wettbewerb, Sonn- und Feiertagsgesetz, Nichtraucherschutzgesetz, Glücksspielstaatsvertrag etc.

Zielgruppe

Einwohner/innen der Stadt Langenfeld
Gewerbetreibende in Langenfeld
Vereine

Ziele

Qualitätsziele:

- regelmäßige Jugendschutzkontrollen bei gefährdenden Veranstaltungen
- Kontrollen der Spielhallen 4x jährlich
- Erteilung von Gewerbeauskünften binnen 2 Tage, Einführung von Onlineauskünften

Sachziele:

- Erfassung aller Gewerbetreibenden
- Einhaltung aller Genehmigungsvoraussetzungen

Leistung

02.01.02.01 Gewerbeangelegenheiten
02.01.02.02 Gaststättenangelegenheiten

Teilergebnisplan 2020

02.01.02

Produktbereich: 02 Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe: 02.01 Öffentliche Ordnungsangelegenheiten
Produkt: 02.01.02 Gewerbe

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2018	2019	2020	2021	2022	2023
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	40.291,00	45.000	45.000	45.000	45.000	45.000
10 = Ordentliche Erträge	40.291,00	45.000	45.000	45.000	45.000	45.000
11 - Personalaufwendungen	131.614,49	123.961	127.356	128.637	129.939	132.725
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.291,63	1.200	1.300	1.300	1.300	1.300
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	4,90	0	0	0	0	0
17 = Ordentliche Aufwendungen	132.911,02	125.161	128.656	129.937	131.239	134.025
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-92.620,02	-80.161	-83.656	-84.937	-86.239	-89.025
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-92.620,02	-80.161	-83.656	-84.937	-86.239	-89.025
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-92.620,02	-80.161	-83.656	-84.937	-86.239	-89.025
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-92.620,02	-80.161	-83.656	-84.937	-86.239	-89.025

Erläuterungen zu den Positionen

- zu Zeile: 04** Verwaltungsgebühren (ohne USt.)
45.000 EUR
Gewerbeangelegenheiten; Einnahmen aus Genehmigungen und Erlaubnisverfahren nach der Gewerbeordnung, SpielV, Glücksspielstaatsvertrag; Gebühren für Gewerbeauskünfte und -meldungen.
Außerdem Gaststättenangelegenheiten; Einnahmen aus Gestattungen und Konzessionen nach dem Gaststättenrecht.
- zu Zeile: 11** Dienstbezüge und dergleichen - Beamte -
Bei dem in Zeile 11 ausgewiesenen Betrag handelt es sich um die Summe der Personalaufwendungen aller Beschäftigten, die für dieses Produkt voll oder anteilig tätig sind.
Die Summe beinhaltet die Bezüge der Beamten/innen und tariflich Beschäftigten, die Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung und zur Versorgungskasse sowie die Rückstellungen für Pensionen und Beihilfen.
- zu Zeile: 13** Wartung Software
1.300 EUR

Produktbereich	02	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	02.01	Öffentliche Ordnungsangelegenheiten
Produkt	02.01.03	Verkehrsüberwachung

verantwortlich

Benzrath, Christian

Beschreibung

Kontrolle des ruhenden Verkehrs auf Einhaltung der Straßenverkehrsordnung, Ermittlung verantwortlicher Fahrzeugführer oder Halter und Durchführung des Verwarnungs- und ggf. Bußgeldverfahrens. Erteilung von Handwerkerparkausweisen an berechnigte Betriebe und ambulante soziale Dienste.

Auftragsgrundlage

Straßenverkehrsordnung, Straßenverkehrsgesetz, Straßenverkehrszulassungsverordnung, Ordnungswidrigkeitengesetz, Strafprozessordnung

Zielgruppe

Einwohner/innen der Stadt Langenfeld
Gewerbetreibende in Langenfeld
Vereine

Ziele

Sachziele:

- Erfassung und Ahndung von Verkehrsverstößen
- Reduzierung des Anteils schwerer Verkehrsverstöße (unberechnigte Nutzung Behindertenparkplätze, Blockierung der Feuerwehruzufahrten)

Teilergebnisplan 2020

02.01.03

Produktbereich: 02 Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe: 02.01 Öffentliche Ordnungsangelegenheiten
Produkt: 02.01.03 Verkehrsüberwachung

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2018	2019	2020	2021	2022	2023
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
07 + Sonstige ordentliche Erträge	184.044,03	200.000	200.000	200.000	200.000	200.000
10 = Ordentliche Erträge	184.044,03	200.000	200.000	200.000	200.000	200.000
11 - Personalaufwendungen	154.236,58	159.140	201.468	205.250	209.103	213.338
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	7.802,77	11.600	11.000	11.000	11.000	11.000
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.944,80	0	0	0	0	0
17 = Ordentliche Aufwendungen	165.984,15	170.740	212.468	216.250	220.103	224.338
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	18.059,88	29.260	-12.468	-16.250	-20.103	-24.338
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	18.059,88	29.260	-12.468	-16.250	-20.103	-24.338
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	18.059,88	29.260	-12.468	-16.250	-20.103	-24.338
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	18.059,88	29.260	-12.468	-16.250	-20.103	-24.338

Erläuterungen zu den Positionen

- zu Zeile: 07** Verwarnungsgelder und Bußgelder ruhender Verkehr (automatisiert)
200.000 EUR
Einnahmen aus Verwarnungen und Bußgeldern des ruhenden Verkehrs (teilautomatisiertes Verfahren).
- zu Zeile: 11** Dienstbezüge und dergleichen - Beamte -
Bei dem in Zeile 11 ausgewiesenen Betrag handelt es sich um die Summe der Personalaufwendungen aller Beschäftigten, die für dieses Produkt voll oder anteilig tätig sind.
Die Summe beinhaltet die Bezüge der Beamten/innen und tariflich Beschäftigten, die Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung und zur Versorgungskasse sowie die Rückstellungen für Pensionen und Beihilfen.
Mehraufwendungen für die Nachbesetzung einer Angestelltenstelle.
- zu Zeile: 13** Wartung Software
11.000 EUR

Produktbereich	02	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	02.01	Öffentliche Ordnungsangelegenheiten
Produkt	02.01.04	Märkte (Betrieb gewerblicher Art)

verantwortlich

Benzrath, Christian

Beschreibung

Die Betreuung und Abrechnung des Wochenmarktes und die Bereitstellung und Abrechnung der benötigten Strom- und Wasserversorgung werden geleistet. Durch die Marktmeister wird der Wochenmarkt in der Durchführung betreut, der Platz vorbereitet und freie Stellplätze an Tageshändler für einzelne Markttage vergeben. Die Standgebühren werden von den Tageshändlern dann direkt am Markttag bar vereinnahmt. Zum Produkt gehört auch die Aufteilung der Wochenmarktfläche und die Unterstützung entsprechender Marketingmaßnahmen der Händlergemeinschaft.

Die Verpachtung von Flächen für verschiedene Veranstaltungen (z.B. Kirmessen, Feste, Märkte) und die Durchsetzung erteilter Auflagen (Freihaltung der Feuerwehrdurchfahrten, Aufbauvorgaben etc.) gehören ebenfalls zum Produkt Märkte.

Auftragsgrundlage

Marktsatzung der Stadt Langenfeld, Gewerbeordnung, Straßen- und Wegegesetz NRW etc.

Zielgruppe

Vereine

Bürger(innen), Marktbesucher(innen), Markthändler(innen), Schausteller(innen)

Ziele

Qualitätsziele:

- kostendeckende Pacht- bzw. Standgebühren
- reibungslose Durchführung der Veranstaltungen
- Bündelung aller notwendigen ordnungsbehördlicher Genehmigungen, Erlaubnisse und Pachtverträge bei einem Ansprechpartner für die Veranstalter

Sachziele:

- Attraktivität des Wochenmarktes
- Vermeidung von Umweltbelastungen durch Veranstaltungen (z.B. Vorgabe von Mehrweggeschirr)

Leistung

02.01.04.01 Durchf./Bewirtschaftung Wochenmarkt

02.01.04.02 Durchf. Kirmessen/sonst Veranstalt.

Erläuterungen und Hinweise

nachrichtlich:

Entsprechend den Vorschriften für die Gebührenbedarfskalkulationen bei Kostenrechnenden Einrichtungen wird das im Betrieb gebundene Kapital kalkulatorisch verzinst.

Den Gebührenbedarfsberechnungen der Stadt Langenfeld für 2020 wird ein kalkulatorischer Zinssatz in Höhe von 5,56 % zugrunde gelegt.

Für den Betrieb gewerblicher Art Märkte/Kirmessen sind aus der Anlagenbuchhaltung kalkulatorische Zinsen in Höhe von 7.226 EUR für 2020 errechnet worden.

Teilergebnisplan 2020

02.01.04

Produktbereich: 02 Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe: 02.01 Öffentliche Ordnungsangelegenheiten
Produkt: 02.01.04 Märkte (Betrieb gewerblicher Art)

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2018	2019	2020	2021	2022	2023
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	143.354,52	150.000	150.000	150.000	150.000	150.000
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	11.063,55	13.000	13.000	13.000	13.000	13.000
07 + Sonstige ordentliche Erträge	29.523,79	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000
10 = Ordentliche Erträge	183.941,86	193.000	193.000	193.000	193.000	193.000
11 - Personalaufwendungen	173.654,09	134.477	130.820	132.580	134.378	137.199
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	48.937,05	53.100	53.520	53.520	53.520	53.520
14 - Bilanzielle Abschreibungen	19.521,10	19.871	20.273	20.372	20.547	20.710
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	16.989,62	20.200	20.200	20.200	18.200	16.200
17 = Ordentliche Aufwendungen	259.101,86	227.648	224.813	226.672	226.645	227.629
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-75.160,00	-34.648	-31.813	-33.672	-33.645	-34.629
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-75.160,00	-34.648	-31.813	-33.672	-33.645	-34.629
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-75.160,00	-34.648	-31.813	-33.672	-33.645	-34.629
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-78.951,17	-59.293	-63.055	-63.620	-64.374	-65.104
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-154.111,17	-93.941	-94.868	-97.292	-98.019	-99.733

Erläuterungen zu den Positionen

- zu Zeile: 04** Standgelder
150.000 EUR
Standgebühren für die Teilnahme am Wochenmarkt (feste Marktbesucher und Tageshändler).
- zu Zeile: 05** Pacht für Kirmesplätze (19 % USt.)
13.000 EUR
Pachteinnahmen für die Überlassung öffentlicher Flächen an Schausteller und Vereine für Veranstaltungen (z.B. Kirmes, Stadtfest, Schützenfeste, ZNS-Fest, Karibiknacht, Weihnachtsmarkt etc.).
- zu Zeile: 07** Erstattung für Strombezug (19 % USt.)
30.000 EUR
Kostenerstattung für verbrauchte Wasser- und Strommengen durch Schausteller, Veranstalter und Marktbesucher (entsprechende Bezugsaufwendungen siehe unten).
- zu Zeile: 11** Dienstbezüge und dergleichen -Beamte-
*Bei dem in Zeile 11 ausgewiesenen Betrag handelt es sich um die Summe der Personalaufwendungen aller Beschäftigten, die für dieses Produkt voll oder anteilig tätig sind.
Die Summe beinhaltet die Bezüge der Beamten/innen und tariflich Beschäftigten, die Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung und zur Versorgungskasse sowie die Rückstellungen für Pensionen und Beihilfen.*
- zu Zeile: 13** Unterhaltung Marktplatz/Kirmesplätze
6.000 EUR
Unterhaltungsaufwendungen für Verteilerschränke und Trafostationen für Markt und Kirmes (BGA-Prüfungen, Prüfungen Trafostationen, Ersatzbeschaffung Kleinteile, Reparaturen)
Strombezug (19 %)
30.000 EUR
Bezugskosten für verbrauchte Wasser- und Strommengen für Wochenmarkt und Veranstaltungen (kostendeckende Einnahme von Verbrauchern siehe oben).
Unterhaltung/Ergänzung der Ausstattung
500 EUR
Beschaffung geringwertiger Ausstattungsgegenstände für Marktmeisterei (z.B. Sprühkreide, Steckdosen, Arbeitshandschuhe etc.)
Marketing
8.500 EUR
Ausgaben für Marketingaktionen des Wochenmarktes (z.B. Infobroschüren, Zeitungsannoncen, Einkaufstaschen, Verteilaktionen zu Ostern und Weihnachten, Themenmärkte).
Kosten der Müllverbrennung
8.520 EUR
*Müllverbrennungsentgelte á 142 EUR für Restmüll, der an Markt- und Kirmesveranstaltungen anfällt
Die Verbrennungsentgelte steigen im Jahr 2020 von 135 EUR auf 142 EUR je Tonne.*
- zu Zeile: 14** Abschreibungen auf Anlagevermögen
20.273 EUR
- zu Zeile: 16** Miete für Marktplatz
13.000 EUR
Miete für die vom BgA Wochenmarkt beanspruchte Fläche in der Innenstadt.
Miete für Parkplätze für Wochen- und Jahrmärkte
2.700 EUR
Aufwendungen für Steuerberatung
4.500 EUR
Der Ansatz sinkt ab 2022, da die steuerliche Bearbeitung durch eigenes Personal erfolgen soll.

Teilfinanzplan 2020

02.01.04

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich 02 Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe 02.01 Öffentliche Ordnungsangelegenheiten
Produkt 02.01.04 Märkte (Betrieb gewerblicher Art)

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
	2018	2019	2020	2020	2021	2022	2023
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
II. Zahlungsmittelbestand aus Investitionstätigkeit -----							
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	4.332,00	0	7.000	0	0	7.000	0
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	4.332,00	0	7.000	0	0	7.000	0
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	-4.332,00	0	-7.000	0	0	-7.000	0

Teilfinanzplan 2020

02.01.04

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich: 02 Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe: 02.01 Öffentliche Ordnungsangelegenheiten
Produkt: 02.01.04 Märkte (Betrieb gewerblicher Art)

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Plan	Plan	Plan	Bisher bereit- ge- stellt	Gesamt- einzhah- lungen/ -auszah- lungen
	2018	2019	2020	2020	2021	2022	2023		
	in TEUR								
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Maßnahme: 530-0084									
Bereitstellung von Strom- und Wasserversorgung Markt und Kirmesplätze									
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	7	0	0	7	0	0,00	0
31 Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	0	-7	0	0	-7	0	0,00	0
Erläuterungen zu den Positionen									
zu Zeile: 26	Strom-/Wasserversorgung Markt- und Kirmesplätze 2020 und 2022: jeweils 7.000 EUR für Austausch eines Niederspannungsverteilers								
Maßnahme: 530-0219									
Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens									
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	4	0	0	0	0	0	0	0,00	0
31 Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-4	0	0	0	0	0	0	0,00	0

Produktbereich	02	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	02.02	Brandschutz/Rettungsdienst
Produkt	02.02.01	Gefahrenabwehr

verantwortlich

Polheim, Wolfram

Beschreibung

Zur Gefahrenabwehr gehört der abwehrende und vorbeugende Brandschutz.

Zur Aufgabe des abwehrenden Brandschutzes zählt primär die Brandbekämpfung. Einen wesentlich größeren Anteil nimmt jedoch der Bereich der technischen Hilfeleistung ein. Hierzu gehören die Rettung von Menschen bei Verkehrsunfällen, die Befreiung von Menschen und Tieren aus Gruben oder Schächten, aus feststehenden Aufzügen, die Beseitigung von Öls Spuren auf Verkehrsflächen und Wasseroberflächen, die Beseitigung von Gefahren bei Wasser-, Sturmschäden, Einsturz, Gasausströmungen, Chemieunfällen und vieles mehr. Zu den Aufgaben des vorbeugenden Brandschutzes zählen die Stellungnahmen im bauaufsichtlichen Verfahren, die Brandschauen in brandgefährdeten Objekten und die Gestellung von Brandsicherheitswachen in Versammlungsstätten.

Auftragsgrundlage

Bei der Gefahrenabwehr handelt es sich um eine Pflichtaufgabe der Gemeinde auf Grundlage des Gesetzes über den Brandschutz, die Hilfeleistung und den Katastrophenschutz (BHKG).

Zielgruppe

Alle Menschen

Ziele

Qualitätsziele:

- Rettung von Menschen, Tieren und Sachwerten
- Durchführung einer möglichst schnellen und effektiven Gefahrenbeseitigung
- Minimierung des Schadenumfanges
- Erreichen des Einsatzortes innerhalb von 8 Minuten
- Einhaltung der Rettungswege bei Baumaßnahmen und Veranstaltungen

Sachziele:

- gute Aus- und Fortbildung
- Ausrüstung auf dem Stand der Technik

Hinweise auf künftige Entwicklung

Aufgrund der derzeit bekannten anstehenden Veränderung der Arbeitszeitverordnung des feuerwehrtechnischen Dienstes ist mit einer Ausweitung der Beschäftigten zu rechnen. Diesem Umstand wird bereits durch die Einstellung von zusätzlichen Mitarbeitern im feuerwehrtechnischen Dienst entgegen gewirkt.

Leistung

- 02.02.01.01 Brandbekämpfung
- 02.02.01.02 Technische Hilfeleistungen
- 02.02.01.03 Vorbeugender Brandschutz

Teilergebnisplan 2020

02.02.01

Produktbereich: 02 Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe: 02.02 Brandschutz/Rettungsdienst
Produkt: 02.02.01 Gefahrenabwehr

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2018	2019	2020	2021	2022	2023
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	288.831,80	315.581	308.596	261.964	281.163	253.815
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	45.862,56	26.000	35.000	35.000	35.000	35.000
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	7.265,43	54.980	41.800	45.300	45.300	45.300
07 + Sonstige ordentliche Erträge	6.090,85	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	348.050,64	396.561	385.396	342.264	361.463	334.115
11 - Personalaufwendungen	3.544.007,99	3.223.465	3.639.747	3.955.283	3.927.380	3.879.676
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	585.297,00	605.100	680.360	517.900	524.900	533.900
14 - Bilanzielle Abschreibungen	634.049,42	675.093	708.748	722.515	782.530	808.112
15 - Transferaufwendungen	90.690,56	45.000	66.840	70.100	70.100	70.100
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	303.634,70	246.000	277.270	188.500	188.500	188.500
17 = Ordentliche Aufwendungen	5.157.679,67	4.794.658	5.372.965	5.454.298	5.493.410	5.480.288
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-4.809.629,03	-4.398.097	-4.987.569	-5.112.034	-5.131.947	-5.146.173
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-4.809.629,03	-4.398.097	-4.987.569	-5.112.034	-5.131.947	-5.146.173
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-4.809.629,03	-4.398.097	-4.987.569	-5.112.034	-5.131.947	-5.146.173
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-8.287,00	-9.694	-10.173	-10.396	-10.598	-10.811
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-4.817.916,03	-4.407.791	-4.997.742	-5.122.430	-5.142.545	-5.156.984

Erläuterungen zu den Positionen

- zu Zeile: 02** Zuschuss Provinzial für Ausrüstung freiwillige Feuerwehr
2.600 EUR
Für die Ersatzbeschaffung der persönlichen und sächlichen Ausrüstung der Feuerwehr wird ein Zuschuss der Provinzial erwartet. Nach vorliegenden Informationen der Provinzial Versicherung, wurde der Zuschuss für das Jahr 2020 auf 2.600 EUR festgelegt.
Erträge für die Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen
305.996 EUR
- zu Zeile: 04** Entgelte für die Inanspruchnahme der Feuerwehr und der Brandschau
35.000 EUR
Davon
11.000 EUR Entgelte für die Inanspruchnahme der technischen Einrichtungen der Feuerwehr, z. B. nach Öleinsätzen.
24.000 EUR Entgelte für die Inanspruchnahme der Feuerwehr bei Brandverhütungsschauen und Brandsicherheitswachen.
- zu Zeile: 06** Erstattungen des Landes
10.000 EUR
Die anfallenden Lohn- und Reisekosten bei Teilnahme an Lehrgängen am Institut der Feuerwehr werden vom Land erstattet.
Erstattungen für LKW-Fahrschule (19 % USt.)
5.000 EUR
Das neue Fahrschulfahrzeug steht vermutlich im II. Quartal 2020 zur Verfügung. Erträge durch die Ausbildung von 3 externen Schülern.
Kostenerstattung Stadt Monheim a. R. für Notrufabfrage
26.800 EUR
Gem. öffentlich-rechtl. Vereinbarung mit der Stadt Monheim; Aufschaltung Notruf 112 auf Feuerwehreinsatzzentrale Langenfeld.
- zu Zeile: 11** Dienstbezüge Beamte
Bei dem in Zeile 11 ausgewiesenen Betrag handelt es sich um die Summe der Personalaufwendungen aller Beschäftigten, die für dieses Produkt voll oder anteilig tätig sind.
Die Summe beinhaltet die Bezüge der Beamten/innen und tariflich Beschäftigten, die Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung und zur Versorgungskasse sowie die Rückstellungen für Pensionen und Beihilfen.
Mehrkosten für neue Stellen und Nachbesetzungen von vakanten Stellen.
- zu Zeile: 13** Unterhaltung der Feuerwache und Gerätehäuser/Bauliche Verbesserungen Feuerwehrgerätehäuser
11.000 EUR
Unterhaltung der Gerätehäuser, der Hauptfeuer- und Rettungswache, Wartung und Reparatur des Stromaggregats und der Druckluft- und Absaugeinrichtungen sowie Pflege der Hof- und Parkflächen.
Unterhaltung Außenanlagen Hauptfeuer- und Rettungswache
1.500 EUR
Pflege der Außenanlagen der Hauptfeuerwache durch Fremdunternehmer
Unterhaltung der Feuerwachen und Gerätehäuser
270.500 EUR
Davon
99.000 EUR lfd. Unterhaltung
35.500 EUR Wartungen
Einzelmaßnahmen:
130.000 EUR Erneuerung Abgaseinrichtungen Fahrzeughallen
6.000 EUR Austausch Fluchtpiktogramme
Bewirtschaftungskosten/Steuern/Abgaben
6.500 EUR
Verbrauchs-, Reinigungs- und Desinfektionsmittel
Bewirtschaftungskosten/Steuern/Abgaben
230.000 EUR
Energien, Grundbesitzabgaben, Versicherungen, Reinigung etc.
Betrieb/Unterhaltung der Fahrzeuge etc.
127.460 EUR
Davon
3.000 EUR Kosten für Werkzeuge, Schmierstoffe und Verbrauchsmaterialien
93.500 EUR Kosten für Kraftstoffe, Reparaturen, Ersatzteile, Geräte, Schläuche, Bereifung, Löschmittel, Fahrzeugversicherungen.
Mehrausgaben durch Fahrzeugmehrung und höhere Wartungskosten bei externen Werkstätten.
10.000 EUR Ersatzbeschaffung Schlauchmaterial (einmalig)
260 EUR Verlagerung von Kosten aus allg. Gesch. Bedürfnisse
19.200 EUR Kosten für Fahrzeuge der Technischen Hilfeleistung.
1.500 EUR Kosten für Fahrzeuge des Vorbeugenden Brandschutzes.
Erstellung Brandschutzbedarfsplan
25.000 EUR
Haushaltsmittel für die Restzahlung (50.000 EUR Ansatz 2019), Fortschreibung des Brandschutzbedarfsplans 2020.
Kosten für Bundesfreiwilligendienst
8.400 EUR
Aufwendungen für 1 Bundesfreiwilligendienstler an DRK-Köln.
- zu Zeile: 14** Abschreibungen auf Anlagevermögen
708.748 EUR
Die aus den hohen Ansätzen 2019 angeschafften Anlagegüter werden erstmalig voll abgeschrieben.
- zu Zeile: 15** Zuschuss an Freiwillige Feuerwehr
62.840 EUR
Davon
2.500 EUR Zuschuss Stadtfeuerwehrverband
5.500 EUR Zuschuss Jugendfeuerwehr (Aufstockung für Unterhaltung und Materialien)
1.000 EUR Zuschuss Kinderfeuerwehr
1.200 EUR Aufwandsentschädigung Leiter der Feuerwehr
540 EUR Allgem. Geschäftsbedürfnisse - Handkasse
25.000 EUR Anerkennung im Ehrenamt FFW
11.500 EUR Aufwandsentschädigung für die Durchführung von Brandsicherheitswachen der Freiw. Feuerwehr
15.600 EUR Aufwandsentschädigungen und Auslagenersatz gem. BHKG
Zuschuss an Arbeitskreis Öffentlichkeitsarbeit der Freiwilligen Feuerwehr
4.000 EUR
Der Arbeitskreis Öffentlichkeitsarbeit der Fw. soll mit verschiedenen Maßnahmen dazu beitragen langfristig die Einsatzfähigkeit der FFW zu

Erläuterungen zu den Positionen

erhalten, indem neue Mitglieder geworben und vorhandene ehrenamtliche Mitglieder gehalten werden (ASO-Beschluss v. 25.02.15)

zu Zeile: 16 Berufs- und Schutzkleidung/Ausbildungskosten und Lohnausfall

208.820 EUR

Davon

50.000 EUR Anschaffung Ersatzkleidung zur Ausweitung der Vorratshaltung in der Kleiderkammer

25.500 EUR Einkleidung von 6 Hauptamtlichen Einsatzkräften mit Brandschutzkleidung

32.000 EUR Einkleidung von 10 neuen ehrenamtlichen Mitgliedern oder Übertritte aus der Jugendfeuerwehr in den aktiven Dienst

40.000 EUR Reinigung, Reparatur und Ersatzbeschaffung von Schutzkleidung

10.320 EUR Neuveranschlagung von in 2019 bestellter Schutzausrüstung, die im alten Jahr nicht mehr geliefert wurde

7.000 EUR Kosten für die Kreisausbildung der ehrenamtlichen Mitglieder

20.500 EUR Verdienstausschlag für Aus- und Fortbildungsmaßnahmen der ehrenamtlichen Mitglieder

7.000 EUR Verdienstausschlag für Einsätze der ehrenamtlichen Mitglieder

2.500 EUR (LKW-) Führerscheinverlängerungen

5.000 EUR Amtsärztl. Untersuchung G26.3 Pflichtuntersuchung für FF-Mitglieder mit Atemschutz

4.500 EUR Fahrsicherheitstraining

3.000 EUR Miete Simulator Einsatzfahrten mit Sonderrechten

1.500 EUR höhere Beiträge Sterbekasse sowie Versicherung

Kosten beim Einsatz der Feuerwehr

7.500 EUR

Kosten für die Verpflegung bei Einsätzen incl. täglicher Obsteinkauf.

Geschäftsaufwendungen

51.450 EUR

Davon

20.000 EUR Wartung und Reparatur der Einsatzzentrale, Gebühren für Telefon, MPLS, Eintrag im Fernsprechbuch und Lehrmaterial für den

Unterricht der Freiwilligen Feuerwehr

1.800 EUR Entsorgung von radioaktiven ehemaligen Anschauungspräparaten

24.650 EUR WTG-Wartungsvertrag für FEZ; Eingriffszeit innerhalb von 3 h incl. Material

5.000 EUR Kosten für Löschwasser gem. Vereinbarung

Versicherungen

9.500 EUR

Beiträge an die Feuerwehrverbände und den GVV (Baustein A, A-plus, B) sowie an die Sterbekasse KfV.

zu Zeile: 28 Leistungsverrechnung GM

10.173 EUR

Teilfinanzplan 2020

02.02.01

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich 02 Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe 02.02 Brandschutz/Rettungsdienst
Produkt 02.02.01 Gefahrenabwehr

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
	2018	2019	2020	2020	2021	2022	2023
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
II. Zahlungsmittelbestand aus Investitionstätigkeit -----							
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	206.961,05	201.000	155.000	0	155.000	155.000	155.000
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	5.702,87	0	0	0	0	0	0
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	212.663,92	201.000	155.000	0	155.000	155.000	155.000
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	100.000	500.000	2.000.000	2.000.000	2.300.000	0
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	271.782,24	662.300	435.200	571.000	663.800	322.400	772.400
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	271.782,24	762.300	935.200	2.571.000	2.663.800	2.622.400	772.400
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	-59.118,32	-561.300	-780.200	-2.571.000	-2.508.800	-2.467.400	-617.400

Teilfinanzplan 2020

02.02.01

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich: 02 Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe: 02.02 Brandschutz/Rettungsdienst
Produkt: 02.02.01 Gefahrenabwehr

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	VE 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Bisher bereit- ge- stellt	Gesamt- einzah- lungen/ -auszah- lungen									
										in TEUR								
										1	2	3	4	5	6	7	8	9
Maßnahme: 101-0014																		
Anschaffung von Software für die Feuerwehr																		
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	26	55	0	4	2	2	0,00	0									
31 Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	-26	-55	0	-4	-2	-2	0,00	0									

Erläuterungen zu den Positionen

zu Zeile: 26 Anschaffung von Software für die Feuerwehr
11.000 EUR
SGB-V Schnittstelle
Anschaffung von Software Feuerwehr (VB FW)
2020
44.100 EUR
Davon
13.000 EUR Erweiterung der 112-Anschlüsse von 4 auf 8 (Übertrag von 2019 nach 2020)
15.000 EUR Einrichtung/Installation GIS-Kartenmodul im Einsatzleitsystem inkl. Kartenimplementierung, auch mit Luftbildern (Übertrag von 2019 nach 2020)
10.000 EUR Einrichtung/Installation Modul "Mobiler Retter" im Einsatzleitsystem
2.500 EUR Erweiterung Lizenzen für Pers.Verw. Draeger
3.600 EUR 3 Lizenzen für Software Rettungskarten für LF Reusrath und Einsatzzentrale
2021
3.600 EUR 3 Lizenzen für Software Rettungskarten für LF Reusrath und Einsatzzentrale
2022
2.400 EUR 2 Lizenzen für Software Rettungskarten für LF
2023
2.400 EUR 2 Lizenzen für Software Rettungskarten für LF

Maßnahme: 130-0121

Neubau der Feuerwache Richrath/Wiescheid

25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	100	500	2.000	2.000	2.300	0	0,00	0
31 Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	-100	-500	-2.000	-2.000	-2.300	0	0,00	0

Erläuterungen zu den Positionen

zu Zeile: 25 Neubau der Feuerwache Richrath/Wiescheid
2020 = 500.000 EUR Abbruch Bestand + Herrichten, VE über 2.000.000 EUR
2021 = 2.000.000 EUR Bauausführung
2022 = 2.300.000 EUR Bauausführung

Teilfinanzplan 2020

02.02.01

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich: 02 Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe: 02.02 Brandschutz/Rettungsdienst
Produkt: 02.02.01 Gefahrenabwehr

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Plan	Plan	Plan	Bisher bereit- ge- stellt	Gesamt- einzah- lungen/ -auszah- lungen
	2018	2019	2020	2020	2021	2022	2023		
	in TEUR								
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Maßnahme: 240-0001									
Beschaffung von Fahrzeugen, Geräten und Ausrüstung - Feuerlöschwesen									
18 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	118	118	70	0	70	70	70	0,00	0
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	90	497	251	550	577	270	720	0,00	0
31 Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	28	-379	-181	-550	-507	-200	-650	0,00	0

Erläuterungen zu den Positionen

zu Zeile: 18 Teilbetrag Investitionspauschale Löschfahrzeuge
2020 - 2023
jeweils 70.000 EUR

zu Zeile: 26 Beschaff. v. Fahrzeugen und Geräten (Feuerwehr)
2020
251.000 EUR
Davon
150.000 EUR Gutachten und Ergänzung/Anpassung der Sirenenanlagen
75.000 EUR NEA-Anhänger mit Licht für Notstromversorgung GH Reusrath
1.000 EUR Lastenfahrrad
25.000 EUR Umrüstung der Funkgeräte und -anlagen von analog auf digital aufgrund der bundesweiten Umstellung
VE über 550.000 EUR
2021
577.000 EUR
Davon
50.000 EUR Ersatzbeschaffung Kommandowagen / ELW-B (Bj. 2009)
60.000 EUR Umrüstung des LKW zum GW-Öl als Ersatzbeschaffung für GW-Öl (Bj. 1996)
2.000 EUR Ersatzbeschaffung Beamer Lehrsaal
440.000 EUR Ersatzbeschaffung Löschgruppenfahrzeug HW (Bj. 1990)
25.000 EUR Ersatz PKW 3
2022
270.000 EUR
Davon
170.000 EUR Ersatzbeschaffung Einsatzleitwagen-Funk (Bj. 2009)
40.000 EUR Ausbau Kommandowagen / ELW-B
60.000 EUR Ersatzbeschaffung Mannschaftstransportfahrzeug (Bj. 2004)
2023
720.000 EUR
Davon
60.000 EUR Ersatzbeschaffung Mannschaftstransportfahrzeug (Bj. 2005)
320.000 EUR Ersatzbeschaffung Tanklöschfahrzeug (Bj 1997)
340.000 EUR Beschaffung WLF Kran

Teilfinanzplan 2020

02.02.01

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich: 02 Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe: 02.02 Brandschutz/Rettungsdienst
Produkt: 02.02.01 Gefahrenabwehr

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	VE 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Bisher bereitgestellt	Gesamteinzahlungen/-auszahlungen									
										in TEUR								
										1	2	3	4	5	6	7	8	9
Maßnahme: 250-0001																		
Beschaffung von Fahrzeugen, Geräten und Ausrüstung - Feuerlöschwesen																		
18 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	89	83	85	0	85	85	85	0,00	0									
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	181	139	129	21	83	50	50	0,00	0									
31 Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-93	-56	-44	-21	2	35	35	0,00	0									

Erläuterungen zu den Positionen

zu Zeile: 18 Landeszuweisungen (aus Feuerschutzsteuer)
2020 bis 2023 = je 85.000 EUR
Mittel aus dem Aufkommen der Feuerschutzpauschale. Der Betrag ermittelt sich durch einen Schlüssel, der die Einwohner mit 57 % und die Fläche mit 43 % berücksichtigt. Der Betrag wurde auf der Basis der Vorjahre festgesetzt. Mehreinnahmen durch höhere Zuweisungen.

zu Zeile: 26 Beschaffung von Geräten und Ausrüstung (Feuerwehr)
2020
129.100 EUR
Davon
21.000 EUR Ersatzbeschaffung der Langzeitdokumentation der Einsatzzentrale nach Umstellung VoIP und Erweiterung 112
10.000 EUR Ersatzbeschaffung von feuerwehrtechnischem Gerät
40.000 EUR Atemschutzgeräte
8.500 EUR Ersatzbeschaffung Sprungpolster nach Erreichen der Aussonderungsfrist
16.000 EUR Ersatz Waschmaschine für Einsatzkleidung (Bj 1999, Motorschaden)
1.000 EUR Laptop (nicht stadtnetzfähig) für Pressedienst (s. 13000.71810)
1.000 EUR Laptop (nicht stadtnetzfähig) für Einsatzleitfahrzeug (Ersatz)
4.100 EUR Outdoor-Laptop für FF-Reusrath (u.a. Objektpläne, Rettungskarten, ABC-Literatur)
10.500 EUR 2 x Set für MTF 5 und 6 Hochwasser (7.000) / Sturm (3.500)
15.000 EUR Restbetrag Erbschaft (2019 > 2020)
2.000 EUR Möbel, Rollwagen für KfW
VE über 21.000 EUR
2021
83.200 EUR
Davon
21.000 EUR 9 Geräteollwagen Öl- und Gefahrgutbeseitigung
11.000 EUR Biberplatten zur Rettung von verschütteten Personen
10.000 EUR Ersatzbeschaffung von feuerwehrtechnischem Gerät
40.000 EUR Atemschutzgeräte
1.200 EUR Invest KfW
2022
50.000 EUR
Davon
10.000 EUR Ersatzbeschaffung von feuerwehrtechnischem Gerät
40.000 EUR Atemschutzgeräte
2023
50.000 EUR
Davon
10.000 EUR Ersatzbeschaffung von feuerwehrtechnischem Gerät
40.000 EUR Atemschutzgeräte

Produktbereich	02	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	02.02	Brandschutz/Rettungsdienst
Produkt	02.02.02	Krankentransport und Rettungswesen

verantwortlich

Polheim, Wolfram

Beschreibung

Das Produkt beinhaltet den Krankentransport und die Notfallrettung.

Der Krankentransport hat zur Aufgabe, Kranken, Verletzten oder sonstigen hilfsbedürftigen Personen fachgerechte Hilfe zukommen zu lassen und sie unter Betreuung durch qualifiziertes Personal zu befördern. Die Notfallrettung hat zur Aufgabe, bei Notfallpatientinnen und -patienten lebensrettende Maßnahmen am Notfallort durchzuführen, deren Transportfähigkeit herzustellen und sie unter Aufrechterhaltung der Transportfähigkeit und Vermeidung weiterer Schäden mit Rettungswagen in ein für die weitere Versorgung geeignetes Krankenhaus zu befördern. Dabei wird nach dem Schweregrad des Notfalls mit oder ohne Notarzt unterschieden.

Auftragsgrundlage

Die Wahrnehmung der Aufgabe erfolgt auf der Grundlage des Gesetzes über den Rettungsdienst sowie die Notfallrettung und den Krankentransport durch Unternehmer (RettG NRW).

Zielgruppe

Alle Menschen

Ziele

Qualitätsziele:

- Rettung von Menschen
- die optimale Erstversorgung der/s Notfallpatientin/en am Notfallort
- Erreichen des Einsatzortes innerhalb von 8 Minuten
- Optimierung der Wartezeit bei der Durchführung des Krankentransportes.

Sachziele:

- gute Aus- und Fortbildung
- Ausrüstung auf dem Stand der Technik
- Zeitersparnis im Rahmen der Datenerfassung und Abrechnung mit den Kostenträgern durch die Verwendung eines neuen EDV-Verfahrens.

Hinweise auf künftige Entwicklung

Aufgrund der derzeit bekannten anstehenden Veränderung der Arbeitszeitverordnung des feuerwehrtechnischen Dienstes ist mit einer Ausweitung der Beschäftigten zu rechnen. Zusätzlich ist die demographische Entwicklung der Bevölkerung zu berücksichtigen, die nach derzeitigem Kenntnisstand einen weiteren Anstieg der Einsätze im Krankentransport- und Rettungswesen mit sich bringen wird. Diesen Umständen wird bereits durch die Einstellung von zusätzlichen Mitarbeitern im feuerwehrtechnischen Dienst entgegen gewirkt.

Leistung

02.02.02.01 Notfallrettung
02.02.02.02 Krankentransport

Erläuterungen und Hinweise

nachrichtlich:

Entsprechend den Vorschriften für die Gebührenbedarfskalkulationen bei Kostenrechnenden Einrichtungen wird das im Betrieb gebundene Kapital kalkulatorisch verzinst.

Den Gebührenbedarfsberechnungen der Stadt Langenfeld für 2020 wird ein kalkulatorischer Zinssatz in Höhe von 5,56 % zugrunde gelegt.

Für den Bereich Krankentransport und Rettungswesen sind aus der Anlagenbuchhaltung kalkulatorische Zinsen in Höhe von 55.589 EUR für 2020 errechnet worden.

Teilergebnisplan 2020

02.02.02

Produktbereich: 02 Sicherheit und Ordnung
 Produktgruppe: 02.02 Brandschutz/Rettungsdienst
 Produkt: 02.02.02 Krankentransport und Rettungswesen

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2018	2019	2020	2021	2022	2023
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	60.000,00	62.500	60.000	9.253	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.926.665,63	2.970.000	2.990.000	3.010.000	3.030.000	3.050.000
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	384.171,02	450.250	419.800	424.800	424.800	424.800
10 = Ordentliche Erträge	3.370.836,65	3.482.750	3.469.800	3.444.053	3.454.800	3.474.800
11 - Personalaufwendungen	2.526.633,84	2.606.091	2.577.573	2.636.498	2.632.764	2.653.491
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	206.173,48	281.500	259.400	284.400	285.400	286.650
14 - Bilanzielle Abschreibungen	148.525,96	267.827	248.138	270.101	289.398	262.181
15 - Transferaufwendungen	394.515,47	475.000	478.000	458.000	458.000	458.000
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	119.386,04	140.000	239.150	168.000	251.000	121.500
17 = Ordentliche Aufwendungen	3.395.234,79	3.770.418	3.802.261	3.816.999	3.916.562	3.781.822
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-24.398,14	-287.668	-332.461	-372.946	-461.762	-307.022
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-24.398,14	-287.668	-332.461	-372.946	-461.762	-307.022
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-24.398,14	-287.668	-332.461	-372.946	-461.762	-307.022
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-429.527,75	-443.035	-436.174	-454.544	-466.502	-478.343
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-453.925,89	-730.703	-768.635	-827.490	-928.264	-785.365

Erläuterungen zu den Positionen

- zu Zeile: 02** Ertrag aus der Auflösung von Sonderposten für den Gebührenaussgleich -Krankentransport und Rettungswesen-
60.000 EUR
- zu Zeile: 04** Benutzungsgebühren (Rettungstransport)
2.520.000 EUR
Voraussichtliches Gebührenaufkommen aus den Rettungstransporten.
Benutzungsgebühren (Krankentransport)
470.000 EUR
Voraussichtliches Gebührenaufkommen aus den Krankentransporten.
- zu Zeile: 06** Erstattungen des Kreises für Notarztssystem
370.000 EUR
Erstattung der Personalkosten für den Fahrer des Notarzteinsatzfahrzeuges, der Betriebskosten des NEF sowie des Verbrauchsmaterials.
Kostenerstattung Stadt Monheim a. R. für Notrufabfrage
49.800 EUR
Gem. ÖRV mit der Stadt Monheim Aufschaltung Notruf 112 auf FEZ Langenfeld.
- zu Zeile: 11** Dienstbezüge Beamte
Bei dem in Zeile 11 ausgewiesenen Betrag handelt es sich um die Summe der Personalaufwendungen aller Beschäftigten, die für dieses Produkt voll oder anteilig tätig sind.
Die Summe beinhaltet die Bezüge der Beamten/innen und tariflich Beschäftigten, die Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung und zur Versorgungskasse sowie die Rückstellungen für Pensionen und Beihilfen.
Beihilfen, Unterstuetzungen und dergl.
77.000 EUR
Der geänderte Ansatz für die Beihilfeaufwendungen erklärt sich durch die Änderung des Verfahrens. Ab 2020 wird auf das Umlagemodell umgestellt. Daher werden für jeden aktiven Beamten pro Fall zunächst 3.228 EUR und für andere Zuschussberechtigte 24 EUR pro Person an die RVK Köln gezahlt. Die genaue Mitarbeiterzahl wird zu einem Stichtag ermittelt.
Die Zahlungen nach dem Umlagemodell sind auf die Zukunft gesehen deutlich berechenbarer und somit besser zu kalkulieren.
- zu Zeile: 13** Bewirtschaftungskosten
8.000 EUR
Verbrauchs-, Reinigungs- und Desinfektionsmittel
Bewirtschaftungskosten/Steuern/Abgaben
40.000 EUR
Energien, Grundbesitzabgaben, Versicherungen, Reinigung etc.
Betrieb/Unterhaltung der Fahrzeuge etc.
157.400 EUR
Davon
1.000 EUR Kosten für Werkzeuge, Schmierstoffe und Verbrauchsmaterial
96.400 EUR Kosten für Kraftstoffe, Reparaturen, Ersatzteile, Bereifung, medizinische Geräte, Wartung der Sauerstoffumfüllpumpe, Sauerstoff, Einwegwäsche für den Rettungsdienst, Fahrzeugversicherungen und Verbrauchsmaterial, Wartung Messgeräte
60.000 EUR Kosten der Fahrzeuge im Krankentransport
Wartung Software
54.000 EUR
Dienstleistung 24 Stunden/7 Tage Support
- zu Zeile: 14** Abschreibungen auf Anlagevermögen
248.138 EUR
Die Abschreibungen für mehrere RTWs laufen in 2019 aus.
- zu Zeile: 15** Zuschüsse an Rettungsdienst
65.000 EUR
Erstattung der Kosten für die Durchführung des Krankentransportes an Samstagen und zu Zeiten in denen die Feuerwehr durch andere Einsätze gebunden ist an das DRK und den MHD aufgrund einer bestehenden Vereinbarung mit der Stadt Langenfeld (45.000 EUR).
Nachwuchsförderung der Langenfelder Hilfs- und Rettungsdienste DRK und MHD, Haushaltsmittel zur Erstausrüstung (20.000 EUR).
Leitstellenumlage des Kreises
413.000 EUR
Kosten für die Inanspruchnahme der Leitstelle im Bereich der Notfallrettung. Diese werden im Verhältnis der Einsätze auf die kreisangehörigen Städte verteilt.
- zu Zeile: 16** Berufs- und Schutzkleidung
27.000 EUR
Davon
21.000 EUR Ersatzbeschaffung, Reinigung und Reparatur von Schutzkleidung.
2.500 EUR Einkleidung von 1 NotSan-Schüler
3.500 EUR Einkleidung von 2 Beamten (nur Rettungsdienst)
Aus- und Fortbildung
166.000 EUR
Aus- und Fortbildungskosten im Bereich des Rettungsdienstes
Hier sind neben den Fortbildungskosten auch die Ausbildungskosten für 4 Rettungssanitäter (43.000 EUR) sowie für 8 tariflich beschäftigte Brandmeister zu Notfallsanitätern (68.000 EUR, Abschlag in 2020, Restzahlung in 2022) veranschlagt.
Allgemeine Geschäftsbedürfnisse, Fernspreckgebühren u.ä.
46.150 EUR
Wartung und Reparatur der Einsatzzentrale, Gebühren für Telefon, MPLS, Radio, Fernsehen, Eintrag im Fernspreckbuch (21.500 EUR)
WTG Wartungsvertrag für FEZ; Eingriffszeit innerhalb von 3 h incl. Material (24.650 EUR)
- zu Zeile: 28** Verwaltungskostenpauschale
436.174 EUR

Teilfinanzplan 2020

02.02.02

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich 02 Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe 02.02 Brandschutz/Rettungsdienst
Produkt 02.02.02 Krankentransport und Rettungswesen

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
	2018	2019	2020	2020	2021	2022	2023
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
II. Zahlungsmittelbestand aus Investitionstätigkeit -----							
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	581.552,38	447.400	522.000	220.000	288.500	165.000	140.000
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	581.552,38	447.400	522.000	220.000	288.500	165.000	140.000
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	-581.552,38	-447.400	-522.000	-220.000	-288.500	-165.000	-140.000

Teilfinanzplan 2020

02.02.02

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich: 02 Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe: 02.02 Brandschutz/Rettungsdienst
Produkt: 02.02.02 Krankentransport und Rettungswesen

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Plan	Plan	Plan	Bisher bereitgestellt	Gesamteinzahlungen/-auszahlungen
	2018	2019	2020	2020	2021	2022	2023		
	in TEUR								
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Maßnahme: 250-0002									
Beschaffung von Fahrzeugen, Geräten und Ausrüstung - Rettungsdienst									
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	582	255	330	220	289	165	140	0,00	0
31 Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-582	-255	-330	-220	-289	-165	-140	0,00	0

Erläuterungen zu den Positionen

zu Zeile: 26 Beschaffung von Fahrzeugen und Geräten (Rettungsdienst)

2020
215.000 EUR Ersatzbeschaffung Rettungswagen (Bj. 2013):
Fahrgestell + Kofferaufbau
VE 220.000 EUR
Ersatzbeschaffung Krankenwagen (Bj. 2013) als Rettungswagen:
Fahrgestell + Kofferaufbau

2021
220.000 EUR Ersatzbeschaffung Krankenwagen (Bj. 2013) als
Rettungswagen: Fahrgestell + Kofferaufbau

2022
125.000 EUR Ersatzbeschaffung Krankenwagen (Bj. 2014)

2023
100.000 EUR Neues Fahrgestell + Kofferrefresh für Rettungswagen
(Bj. 2018)

Beschaffung von Geräten und Ausrüstung (Rettungsdienst)

2020
114.500 EUR
Davon
16.000 EUR Ersatz-/ Neubeschaffung Übungs-
/Simulationspuppenfamilie + weitere Übungsphantome aufgrund
Vorgabe NRW/Kreis zur Ausstattung von Lehrrettungswachen zur
Notsan-Ausbildung
9.000 EUR Erweiterung LIS für elektr. Datenaustausch mit dem
Kostenträgern (verpflichtend im SGB V, Übertrag von 2019 nach
2020)
5.000 EUR Ersatzbeschaffung von medizinischer Ausstattung
11.000 EUR Fahrtrage RTW 4
52.000 EUR Beschaffung eines EKG und eines Beatmungsgerätes
RTW 4
500 EUR CO-Messer für RTW 4
15.000 EUR Ersatzbeschaffung von 2 AED C1 für Krankenwagen
6.000 EUR 2 Perfusoren mit 2'er-Halterung als Reservegerät, da
kein Batteriebetrieb mehr möglich

2021
68.500 EUR
Davon
5.000 EUR Ersatzbeschaffung von medizinischer Ausstattung
500 EUR CO-Messer für RTW 5
11.000 EUR Fahrtrage RTW 5
52.000 EUR Beschaffung eines EKG und eines Beatmungsgerätes
RTW 5

2022
40.000 EUR Ersatzbeschaffung von medizinischer Ausstattung

2023
40.000 EUR Ersatzbeschaffung von medizinischer Ausstattung

Teilfinanzplan 2020

02.02.02

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich: 02 Sicherheit und Ordnung
 Produktgruppe: 02.02 Brandschutz/Rettungsdienst
 Produkt: 02.02.02 Krankentransport und Rettungswesen

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Plan	Plan	Plan	Bisher	Gesamt-	
	2018	2019	2020	2020	2021	2022	2023	bereit-	einzah-	
	1	2	3	4	5	6	7	stellt	lungen/-	
in TEUR										
									lungen	
Maßnahme: 250-0003										
Anschaffung von Software - Rettungsdienst										
26	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	35	35	0	0	0	0	0,00	0
31	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	-35	-35	0	0	0	0	0,00	0
Erläuterungen zu den Positionen										
zu Zeile: 26	Anschaffung von Software 34.500 EUR davon 14.500 EUR Lizenzen für Virtualisierung und Backup 20.000 EUR Microsoft-Lizenzen Netztrennung Feuerwehr									
Maßnahme: 250-0004										
Anschaffung von Hardware - Rettungsdienst										
26	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	158	158	0	0	0	0	0,00	0
31	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	-158	-158	0	0	0	0	0,00	0
Erläuterungen zu den Positionen										
zu Zeile: 26	Anschaffung von Hardware - Rettungsdienst 158.000 EUR Hardware Server, Netzwerk, Backup Feuerwache (neu aus 2019)									

Produktbereich	02	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	02.03	Wahlen und Abstimmungen
Produkt	02.03.01	Wahlen/Allg. Bürgerbeteiligung

verantwortlich

Kölzer, Frank

Beschreibung

Planung, Organisation und Durchführung von Wahlen, einschl. der Schulung der Wahlvorstände, sowie von eventuellen Einwohneranträgen oder Bürgerbegehren und Bürgerentscheiden. Bearbeitung von Anregungen und Beschwerden in Angelegenheiten der Gemeinde.

Auftragsgrundlage

Wahlgesetze; Gemeindeordnung NW und Verordnungen

Zielgruppe

Einwohner/innen der Stadt Langenfeld
Wahlberechtigte Bürger

Ziele

Qualitätsziele:

- gute Erreichbarkeit der Wahllokale
- rechtzeitige und reibungslose Abwicklung von Wahlen, Einwohneranträgen, Bürgerbegehren und Bürgerentscheiden
- ordnungsgemäße Abwicklung der Wahlen (keine Beanstandungen)

Sachziele:

- Bildung einer demokratisch legitimierten Volksvertretung

Leistung

- 02.03.01.01 Bundestagswahl
- 02.03.01.02 Europawahl
- 02.03.01.03 Kommunalwahl
- 02.03.01.04 Landtagswahl
- 02.03.01.05 Sonstige Wahlen
- 02.03.01.06 Bürgerbefragungen, -begehren u. -entscheid

Teilergebnisplan 2020

02.03.01

Produktbereich: 02 Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe: 02.03 Wahlen und Abstimmungen
Produkt: 02.03.01 Wahlen/Allg. Bürgerbeteiligung

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2018	2019	2020	2021	2022	2023
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	16.507,62	45.000	17.000	55.000	45.000	0
07 + Sonstige ordentliche Erträge	3.314,00	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	19.821,62	45.000	17.000	55.000	45.000	0
11 - Personalaufwendungen	13.970,16	15.682	10.873	11.032	11.173	11.426
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.104,01	66.000	92.000	82.000	82.000	2.000
17 = Ordentliche Aufwendungen	15.074,17	81.682	102.873	93.032	93.173	13.426
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	4.747,45	-36.682	-85.873	-38.032	-48.173	-13.426
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	4.747,45	-36.682	-85.873	-38.032	-48.173	-13.426
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	4.747,45	-36.682	-85.873	-38.032	-48.173	-13.426
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	4.747,45	-36.682	-85.873	-38.032	-48.173	-13.426

Erläuterungen zu den Positionen

zu Zeile: 06 Wahlkostenerstattung Kreis

17.000 EUR

Erstattung für die Umsetzung von Kommunalwahlen

zu Zeile: 11 Dienstbezüge Beamte

Bei dem in Zeile 11 ausgewiesenen Betrag handelt es sich um die Summe der Personalaufwendungen aller Beschäftigten, die für dieses Produkt voll oder anteilig tätig sind.

Die Summe beinhaltet die Bezüge der Beamten/innen und tariflich Beschäftigten, die Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung und zur Versorgungskasse sowie die Rückstellungen für Pensionen und Beihilfen.

zu Zeile: 13 Durchführung von Wahlen

90.000 EUR

Durchführung der Kommunalwahl in 2020

Wartung Software

2.000 EUR

Wartung für VOTE-IT

Produktbereich	02	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	02.04	Einwohnerangelegenheiten
Produkt	02.04.01	Meldeangelegenheiten

verantwortlich

Einert, Fabian

Beschreibung

Die Meldebehörden haben die in ihrem Zuständigkeitsbereich wohnhaften Einwohner/innen zu registrieren, um deren Identität und Wohnungen feststellen und nachweisen zu können. Sie erteilen Melderegisterauskünfte, wirken bei der Durchführung von Aufgaben anderer Behörden und sonstiger öffentlicher Stellen mit und übermitteln Daten. Zur Erfüllung ihrer Aufgaben führen die Meldebehörden Melderegister. Diese enthalten Daten, die von den Einwohnern/innen erhoben, von Behörden und sonstigen öffentlichen Stellen übermittelt oder sonst amtlich bekannt werden. Desweiteren gehört u.a. die Feststellung wehrpflichtiger Personen, die Durchführung vorbereitender Arbeiten zur Erteilung von Aufenthaltsgenehmigungen für Ausländer/innen und die Ausstellung diverser Ausweise zur Aufgabe der Meldebehörde.

Auftragsgrundlage

Meldegesetz; Wehrpflichtgesetz; Paß- und Ausweisgesetz; u.a.

Zielgruppe

Einwohner/innen der Stadt Langenfeld

Ziele

Qualitätsziele:

- 90 % Kundenzufriedenheit
- keine begründeten Dienstaufsichtsbeschwerden

Sachziele:

- Erfassung aller Einwohner/innen im Stadtgebiet Langenfeld und des Aufenthaltes von Ausländern/innen

Leistung

- 02.04.01.01 Meldewesen
- 02.04.01.02 Ausweisangelegenheiten

Teilergebnisplan 2020

02.04.01

Produktbereich: 02 Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe: 02.04 Einwohnerangelegenheiten
Produkt: 02.04.01 Meldeangelegenheiten

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2018	2019	2020	2021	2022	2023
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	404.529,40	350.000	370.000	370.000	370.000	370.000
10 = Ordentliche Erträge	404.529,40	350.000	370.000	370.000	370.000	370.000
11 - Personalaufwendungen	261.926,82	346.217	326.698	356.871	362.094	369.959
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	284.023,19	265.000	285.000	285.000	285.000	285.000
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	30,66	0	0	0	0	0
17 = Ordentliche Aufwendungen	545.980,67	611.217	611.698	641.871	647.094	654.959
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-141.451,27	-261.217	-241.698	-271.871	-277.094	-284.959
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-141.451,27	-261.217	-241.698	-271.871	-277.094	-284.959
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-141.451,27	-261.217	-241.698	-271.871	-277.094	-284.959
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-141.451,27	-261.217	-241.698	-271.871	-277.094	-284.959

Erläuterungen zu den Positionen

zu Zeile: 04 Verwaltungsgebühren

370.000 EUR

Davon

335.000 EUR Verwaltungsgebühren für Personalausweise / Reisepässe

35.000 EUR Verwaltungsgebühren im Meldewesen

zu Zeile: 11 Dienstbezüge Beamte

Bei dem in Zeile 11 ausgewiesenen Betrag handelt es sich um die Summe der Personalaufwendungen aller Beschäftigten, die für dieses Produkt voll oder anteilig tätig sind.

Die Summe beinhaltet die Bezüge der Beamten/innen und tariflich Beschäftigten, die Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung und zur Versorgungskasse sowie die Rückstellungen für Pensionen und Beihilfen.

zu Zeile: 13 Bundespersonalausweise, Reisepässe

285.000 EUR

Mittel für Bundespersonalausweise und Reisepässe einschl. der Kinderreisepässe

Produktbereich	02	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	02.04	Einwohnerangelegenheiten
Produkt	02.04.02	Bürgerservice

verantwortlich

Einert, Fabian

Beschreibung

Das erweiterte Aufgabenfeld eines Bürgerbüros umfasst als zentrale Anlaufstelle das vielfältige Angebot von Auskunfts-, Beratungs- und Serviceleistungen in der Stadt für den Bürger, wie z.B. Herausgabe von Fremdvardrucken/-formularen, Verkauf von Eintrittskarten, Vermietung von Grillplätzen etc.. Darüber hinaus werden Führerschein- und Unterhaltssicherungsanträge entgegengenommen sowie Schwerbehinderten- und Staatsangehörigkeitsangelegenheiten bearbeitet.

Auftragsgrundlage

Einbürgerungsrecht, Staatsangehörigkeitsrecht, Verkehrsrecht u.a

Zielgruppe

Einwohner/innen der Stadt Langenfeld

Ziele

- 90% Kundenzufriedenheit
- keine begründeten Dienstaufsichtsbeschwerden

Leistung

02.04.02.01	Führerscheine
02.04.02.02	Fischereischeine
02.04.02.03	weitere Dienstleistungen
02.04.02.06	Fundangelegenheiten
02.04.02.07	Führungszeugnisse/GZR

Teilergebnisplan 2020

02.04.02

Produktbereich: 02 Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe: 02.04 Einwohnerangelegenheiten
Produkt: 02.04.02 Bürgerservice

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2018	2019	2020	2021	2022	2023
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	33.494,89	25.500	25.500	25.500	25.500	25.500
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.447,94	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
07 + Sonstige ordentliche Erträge	5.838,72	2.500	5.000	5.000	5.000	5.000
10 = Ordentliche Erträge	42.781,55	30.500	33.000	33.000	33.000	33.000
11 - Personalaufwendungen	242.616,52	327.542	276.142	279.794	283.446	289.733
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.405,81	18.800	4.900	4.900	4.900	4.900
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0,00	3.571	7.143	7.143	7.143	7.143
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	29,24	0	1.090	1.090	1.090	1.090
17 = Ordentliche Aufwendungen	247.051,57	349.913	289.275	292.927	296.579	302.866
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-204.270,02	-319.413	-256.275	-259.927	-263.579	-269.866
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-204.270,02	-319.413	-256.275	-259.927	-263.579	-269.866
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-204.270,02	-319.413	-256.275	-259.927	-263.579	-269.866
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-204.270,02	-319.413	-256.275	-259.927	-263.579	-269.866

Erläuterungen zu den Positionen

- zu Zeile: 04** Verwaltungsgebühren (ohne USt.)
25.500 EUR
Davon
6.000 EUR Verwaltungsgebühren für Führerscheine
4.000 EUR Verwaltungsgebühren für Fischereischeine
6.500 EUR Beglaubigungen, Kartenverkäufe und sonstige Dienstleistungen
9.000 EUR Verwaltungsgebühren für Führungs- und Gewerbezentralregistrauszüge
- zu Zeile: 06** Verwaltungskostenzuschuss des Kreises bei Einbürgerungen
2.500 EUR
- zu Zeile: 07** Versteigerung von Fundsachen
5.000 EUR
- zu Zeile: 11** Dienstbezüge und dergleichen - Beamte -
Bei dem in Zeile 11 ausgewiesenen Betrag handelt es sich um die Summe der Personalaufwendungen aller Beschäftigten, die für dieses Produkt voll oder anteilig tätig sind.
Die Summe beinhaltet die Bezüge der Beamten/innen und tariflich Beschäftigten, die Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung und zur Versorgungskasse sowie die Rückstellungen für Pensionen und Beihilfen.
- zu Zeile: 13** Öffentlichkeitsarbeit und Werbemittel Bürgerbüro
3.000 EUR
Aufwendungen für Fundsachen
500 EUR
Wartung Software
1.400 EUR
- zu Zeile: 14** Abschreibungen auf Anlagevermögen
7.143 EUR
- zu Zeile: 16** Leasing Hydrokultur Bürgerbüro
1.090 EUR

Teilfinanzplan 2020

02.04.02

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich 02 Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe 02.04 Einwohnerangelegenheiten
Produkt 02.04.02 Bürgerservice

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
	2018	2019	2020	2020	2021	2022	2023
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
II. Zahlungsmittelbestand aus Investitionstätigkeit -----							
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	50.000	0	0	0	0	0
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	50.000	0	0	0	0	0
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	-50.000	0	0	0	0	0

Teilfinanzplan 2020

02.04.02

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich: 02 Sicherheit und Ordnung
 Produktgruppe: 02.04 Einwohnerangelegenheiten
 Produkt: 02.04.02 Bürgerservice

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Plan	Plan	Plan	Bisher	Gesamt-
	2018	2019	2020	2020	2021	2022	2023	bereit-	einzah-
	1	2	3	4	5	6	7	stellt	lungen/-
in TEUR									
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Maßnahme: 101-0023									
Einrichtung eines Bürgerportals									
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	50	0	0	0	0	0	0,00	0
31 Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	-50	0	0	0	0	0	0,00	0

Produktbereich	02	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	02.05	Personenstandswesen
Produkt	02.05.01	Standesamt

verantwortlich

Buff, Jochen

Beschreibung

Hierzu gehört das Bestellen von Aufgeboten für Eheschließungen, sowie deren Durchführung, die Prüfung der Ehefähigkeit (Berechtigung zur Eheschließung), die Anlegung des Familienbuches oder die Beurkundung von Erklärungen zur Namensführung der Ehegatten. Weiterhin erfolgt die Erhebung und Verarbeitung der Daten von Neugeborenen und deren Eltern im Standesamtsbezirk, die Beurkundung des Personenstandesfalles und der Namensführung nach deutschem und ausländischem Recht. Auch die Erhebung und Verarbeitung der Daten von Verstorbenen und Totgeburten, die Beurkundung der Personenstandsfälle oder die Fortführung des Geburten-/ bzw. Sterbebuches sind Bestandteile dieses Produktes.

Auftragsgrundlage

BGB; Personenstandsgesetz; Ehegesetz u.a.

Zielgruppe

alle Bürger/innen mit Personenstandsangelegenheiten

Ziele

Qualitätsziele:

- Erhöhung der Trauungen um 10 % durch attraktive Angebote (z.B. Trauung am Wochenende, musikal. Untermalung)

Sachziele:

- rechtswirksame Eheschließungen bzw. Namensführungen
- Erfassung der Abstammung und des Namens von Kindern
- Nachweis über den Tod eines Menschen

Leistung

- 02.05.01.01 Eheschließungen/Eintragung v. Lebenspartnerschaften
- 02.05.01.02 Geburten- und Sterbebuch
- 02.05.01.03 Sonstige Beurkundungen/Urkundenausstellung

Teilergebnisplan 2020

02.05.01

Produktbereich: 02 Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe: 02.05 Personenstandswesen
Produkt: 02.05.01 Standesamt

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2018	2019	2020	2021	2022	2023
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	68.014,69	57.300	59.300	59.300	59.300	59.300
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	4.081,00	4.050	4.050	4.050	4.050	4.050
10 = Ordentliche Erträge	72.095,69	61.350	63.350	63.350	63.350	63.350
11 - Personalaufwendungen	205.752,31	229.557	229.988	231.663	233.543	238.574
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	18.561,23	19.300	20.300	20.300	20.300	20.300
14 - Bilanzielle Abschreibungen	529,92	530	530	517	376	376
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	47,20	0	0	0	0	0
17 = Ordentliche Aufwendungen	224.890,66	249.387	250.818	252.480	254.219	259.250
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-152.794,97	-188.037	-187.468	-189.130	-190.869	-195.900
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-152.794,97	-188.037	-187.468	-189.130	-190.869	-195.900
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-152.794,97	-188.037	-187.468	-189.130	-190.869	-195.900
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-152.794,97	-188.037	-187.468	-189.130	-190.869	-195.900

Erläuterungen zu den Positionen

- zu Zeile: 04 Verwaltungsgebühren
59.300 EUR
- zu Zeile: 05 Verkaufserlöse für Familienstambücher u.a. (19 % USt.)
4.050 EUR
- zu Zeile: 11 Dienstbezüge Beamte
Bei dem in Zeile 11 ausgewiesenen Betrag handelt es sich um die Summe der Personalaufwendungen aller Beschäftigten, die für dieses Produkt voll oder anteilig tätig sind.
Die Summe beinhaltet die Bezüge der Beamten/innen und tariflich Beschäftigten, die Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung und zur Versorgungskasse sowie die Rückstellungen für Pensionen und Beihilfen.
- zu Zeile: 13 Familienstambücher, Blumenschmuck
4.300 EUR
Wartung Software
16.000 EUR
- zu Zeile: 14 Abschreibungen auf Anlagevermögen
530 EUR

Teilergebnisplan 2020

03

Produktbereich:

03

Schulträgeraufgaben

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2018	2019	2020	2021	2022	2023
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	3.735.854,53	3.164.257	3.425.816	3.537.005	3.606.710	3.659.574
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	507.212,00	510.000	510.000	510.000	510.000	510.000
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	64.260,00	60.680	74.120	74.120	74.120	74.120
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	20.231,33	22.000	22.000	22.000	22.000	22.000
07 + Sonstige ordentliche Erträge	20.385,20	2.100	2.100	2.100	2.100	2.100
10 = Ordentliche Erträge	4.347.943,06	3.759.037	4.034.036	4.145.225	4.214.930	4.267.794
11 - Personalaufwendungen	810.965,50	882.496	953.719	989.821	1.006.347	1.026.543
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.255.758,37	6.807.727	6.566.345	6.128.665	5.666.835	5.571.955
14 - Bilanzielle Abschreibungen	1.899.075,81	2.129.102	1.976.358	2.023.967	1.991.793	1.983.274
15 - Transferaufwendungen	4.862.380,44	5.198.737	7.152.000	7.090.600	6.964.300	6.964.300
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	246.594,83	22.400	23.400	23.400	23.400	23.400
17 = Ordentliche Aufwendungen	13.074.774,95	15.040.462	16.671.822	16.256.453	15.652.675	15.569.472
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-8.726.831,89	-11.281.425	-12.637.786	-12.111.228	-11.437.745	-11.301.678
21 = <i>Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</i>	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-8.726.831,89	-11.281.425	-12.637.786	-12.111.228	-11.437.745	-11.301.678
25 = <i>Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)</i>	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-8.726.831,89	-11.281.425	-12.637.786	-12.111.228	-11.437.745	-11.301.678
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	58.798,58	61.370	61.370	61.370	61.370	61.370
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-1.134.324,73	-1.332.615	-1.379.447	-1.411.974	-1.439.496	-1.468.226
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-9.802.358,04	-12.552.670	-13.955.863	-13.461.832	-12.815.871	-12.708.534

Teilfinanzplan 2020

03

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich 03 Schulträgeraufgaben

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	VE	Planung	Planung	Planung
				2020	2021	2022	2023
				in EUR			
	1	2	3	4	5	6	7
II. Zahlungsmittelbestand aus Investitionstätigkeit -----							
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	3.306.603,00	3.420.000	3.155.300	0	2.265.300	2.265.300	4.085.300
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	3.306.603,00	3.420.000	3.155.300	0	2.265.300	2.265.300	4.085.300
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	1.603.921,50	2.180.000	2.046.000	1.200.000	1.210.000	10.000	10.000
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	112.642,52	723.500	517.500	0	302.000	302.000	302.000
27 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	93.348,78	57.672	0	0	0	0	0
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.809.912,80	2.961.172	2.563.500	1.200.000	1.512.000	312.000	312.000
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	1.496.690,20	458.828	591.800	-1.200.000	753.300	1.953.300	3.773.300

Produktbereich	03	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	03.01	Schulen
Produkt	03.01.01	Schulträgerangelegenheiten

verantwortlich

Lüdorf, Carsten

Beschreibung

Die Gemeinden sind gesetzlich verpflichtet, Schulen zu errichten und fortzuführen, wenn in ihrem Gebiet ein Bedürfnis dafür besteht und die Mindestgröße gewährleistet ist. Weiterhin sind die Gemeinden verpflichtet, die für einen ordnungsgemäßen Unterricht erforderlichen Schulanlagen, Gebäude, Einrichtungen und Lehrmittel bereitzustellen und zu unterhalten sowie das für die Schulverwaltung notwendige nichtpädagogische Personal und eine am allgemeinen Stand der Technik orientierte Sachausstattung zur Verfügung zu stellen.

Die Stadt Langenfeld Rhld. ist Träger von -10- Grundschulen (davon -1- Grundschulverbund), -1- Realschule, -1- Gymnasium sowie -1- Gesamtschule (im sukzessiven Aufbau).

Ferner ist die Stadt Langenfeld Mitglied des Zweckverbandes Gesamtschule Langenfeld-Hilden als Träger einer weiteren Gesamtschule.

Auftragsgrundlage

Art. 8 Abs. 3 Landesverfassung NRW, Schulgesetz NRW sowie diverse Erlasse und Verordnungen

Zielgruppe

Schülerinnen und Schüler der Langenfelder Schulen

Ziele

Sach-/Qualitätsziele:

Unterstützung der Schulen durch Angebote der Schulakademie

- a) Anzahl Angebote Grundschulen
- b) Anzahl Angebote weiterführende Schulen
- c) Gemeinsame Angebote Primar- und Sekundarstufe

Hinweise auf künftige Entwicklung

Gilt für die Produkte 03.01.01 - 03.01.07:

Die Gesamtschülerzahl an allen Langenfelder Schulen (incl. Langenfelder SchülerInnen an der Bettine-von-Arnim-Gesamtschule des Zweckverbandes) lag in den letzten Jahren konstant zwischen 5.300 und 5.400 Schülerinnen und Schülern. Noch bis 2009 lag diese allerdings bei über 6.000 SuS, in 2005 sogar bei 6.600 SuS.

Die Zahl der SchülerInnen an den Grundschulen, die noch im Jahr 2005 bei 2.520 SuS lag, hat nach den "Tiefstwerten" in 2013 mit 1.944 SuS und in 2015 von 1.996 SuS nun wieder eine leicht aufsteigende Tendenz, die sich in der Statistik vom Herbst 2018 mit 2.105 SuS widerspiegelt. Die Entwicklung bei den konkreten einzelnen Schulformen stellte sich dagegen differenzierter dar. Die Hauptschule ist die Schulform gewesen, die den stärksten Rückgang an SchülerInnen vorzuweisen hatte (beide Hauptschulen sind mittlerweile aufgelöst). Daneben weist die Schulform Realschule (hier: Kopernikus-Realschule) eine Steigerung der Schülerzahlen auf 683 SuS in 2018/2019 auf. (Die Johann-Gutenberg-Realschule ist mittlerweile aufgelöst). Dem gegenüber steht der stetige Zuwachs an SchülerInnen an der Schulform Gesamtschule (hier befindet sich die neue städtische Gesamtschule im sukzessiven Aufbau). Die Schülerzahlen des Gymnasiums kann man hingegen als leicht sinkend bezeichnen, wobei hier die Auswirkungen des Wechsels von G8 zu G9 abzuwarten sind. Ziel ist es, weiterhin ein umfassendes Schulangebot sowohl im Primar- als auch im Sekundarbereich vorzuhalten. Der Vereinbarkeit von Familie und Beruf wird durch Ganztagschulen bzw. Offene Ganztagsangebote Rechnung getragen. Gerade im Primarbereich gilt die Maxime: "Kurze Beine - kurze Wege", damit die Kinder ein wohnortnahes Schulangebot wahrnehmen können.

Teilergebnisplan 2020

03.01.01

Produktbereich: 03 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe: 03.01 Schulen
Produkt: 03.01.01 Schulträgerangelegenheiten

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2018	2019	2020	2021	2022	2023
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	217.232,63	127.000	367.000	367.000	367.000	367.000
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	200	200	200	200	200
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	20.231,33	22.000	22.000	22.000	22.000	22.000
10 = Ordentliche Erträge	237.463,96	149.200	389.200	389.200	389.200	389.200
11 - Personalaufwendungen	18.048,67	16.426	71.598	93.006	94.467	96.414
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	377.755,05	417.427	625.940	598.000	598.000	598.000
14 - Bilanzielle Abschreibungen	1.293,49	3.104	3.104	3.104	3.104	3.104
15 - Transferaufwendungen	2.395.823,74	2.523.100	3.952.000	3.890.600	3.764.300	3.764.300
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.496,52	2.800	2.800	2.800	2.800	2.800
17 = Ordentliche Aufwendungen	2.795.417,47	2.962.857	4.655.442	4.587.510	4.462.671	4.464.618
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-2.557.953,51	-2.813.657	-4.266.242	-4.198.310	-4.073.471	-4.075.418
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-2.557.953,51	-2.813.657	-4.266.242	-4.198.310	-4.073.471	-4.075.418
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-2.557.953,51	-2.813.657	-4.266.242	-4.198.310	-4.073.471	-4.075.418
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-18.494,73	-14.186	-16.018	-16.054	-16.182	-16.291
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-2.576.448,24	-2.827.843	-4.282.260	-4.214.364	-4.089.653	-4.091.709

Erläuterungen zu den Positionen

- zu Zeile: 02** Landespauschalen zur Förderung kommunaler Aufwendungen für die schulische Inklusion
126.000 EUR
Das Land NRW zahlt aufgrund des Gesetzes zur Förderung kommunaler Aufwendungen für die schulische Inklusion jeweils eine Pauschale für die Schulträger-Sachaufwendungen („Belastungsausgleich“) sowie eine Pauschale zur Mitfinanzierung der Unterstützung der Schulen des gemeinsamen Lernens durch nicht lehrendes Personal der Schulträger („Inklusionspauschale“).
In den Schuljahren 2017/2018, 2018/2019 und 2019/2020 beträgt die Höhe der jährlichen Leistungen des Landes für den Belastungsausgleich 20 Mio. EUR und für die Inklusionspauschale 40 Mio EUR (gem. VO des Ministeriums für Schule und Bildung NRW vom 24.01.2018). Diese Mittel werden nach verschiedenen Parametern auf Kreise, kreisfreie Städte und Kommunen verteilt.
Auf Basis der IST-Zahlen 2019 wird für das Jahr 2020 mit folgenden Pauschalen für Langenfeld gerechnet:
1. Pauschale für Sachaufwendungen 62.000 EUR
2. Pauschale für Personalaufwendungen 64.000 EUR
Landeszuweisung für schulische Sondermaßnahmen
1.000 EUR
Das Land NRW bzw. der Kreis Mettmann fördern verschiedene Projekte (z.B. Selbstbehauptung und Konflikttraining für Mädchen und Jungen).
Landeszuweisung DigitalPakt
240.000 EUR
- zu Zeile: 05** Mieteinnahmen für Schulräume (Einzelnutzer)
200 EUR
- zu Zeile: 06** Erstattungen vom Land für Aus- u. Fortbildung (staatl. Lehrkräfte)
22.000 EUR
Die Fortbildungsmittel des Landes werden in Form von Bildungsbudgets unmittelbar durch die Schulen, denen diese Mittel über den Schulträger zugeleitet werden, bewirtschaftet.
- zu Zeile: 11** Dienstbezüge Beamte
Bei dem in Zeile 11 ausgewiesenen Betrag handelt es sich um die Summe der Personalaufwendungen aller Beschäftigten, die für dieses Produkt voll oder anteilig tätig sind.
Die Summe beinhaltet die Bezüge der Beamten/innen und tariflich Beschäftigten, die Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung und zur Versorgungskasse sowie die Rückstellungen für Pensionen und Beihilfen.
Mehrkosten durch die Einrichtung neuer Stellen.
- zu Zeile: 13** Integrative Projekte
7.000 EUR
Mittel für Projekte zur Unterstützung der Integration von Flüchtlingen / Seiteneinsteigern an den Schulen.
Qualitätsoffensive/Bildungsdividende
20.940 EUR
Laut politischem Beschluss stehen den Langenfelder Schulen hier für die Jahre 2018 bis 2020 jährlich 20.000 EUR zur Verfügung. Zusätzlich 940 EUR für Antrag bzw. vorliegende Rechnung aus 2019 (hier eingesparte Mittel) mit Aufwendungen, die 2020 betreffen.
Betreuung behinderter Schüler/innen
82.000 EUR
Zur Unterstützung der schulischen Inklusion an den Schulen des Gemeinsamen Lernens werden 10 Integrationshelfer/innen im Rahmen eines Freiwilligen Sozialen Jahres (FSJ) benötigt; Ausfinanzierung von 9 Stellen aufgrund Fluktuation sowie Betreuungskosten bei Klassenfahrten etc. (1.000 EUR).
Aus- und Fortbildung (staatl. Lehrkräfte)/Kosten schulischer Sondermaßnahmen
23.000 EUR
davon
22.000 EUR Landes-Fortbildungsbudget staatl. Lehrkräfte
1.000 EUR schulische Sondermaßnahmen (Land)
Schülerbeförderungskosten Zweckverband Gesamtschule Langenfeld-Hilden
145.000 EUR
Begabtenförderung
30.000 EUR
Psychologische Beratung und Diagnostik im Rahmen des CCB (Competence Center Begabtenförderung).
Sicherheitsdienst auf Schulhöfen
43.000 EUR
Schulhofkontrollen sowie Kontrolle an Karneval und zur Karibic Nacht
Schulakademie
25.000 EUR
Mittel für Schulakademie und Lerncoaching
Umsetzung DigitalPakt
250.000 EUR
Insbesondere zur Umsetzung des Digital-Pakts NRW investiert die Stadt Langenfeld in allen Schulen in die IT-Grundstruktur (Vernetzung, WLAN, Breitbandausbau, Internetanbindung), in die Ausstattung der Unterrichtsräume und Lernräume (insbes. Präsentationstechnik) und in schulgebundene mobile Endgeräte. Zur Sicherstellung von Betrieb, Wartung und Support ist ein externer Dienstleister mit der Wahrnehmung dieser Aufgaben zu beauftragen.
- zu Zeile: 14** Abschreibungen auf Anlagevermögen
3.104 EUR
- zu Zeile: 15** Kulturarbeit der Stadt in den Schulen
2.900 EUR
Umlage für Kreisberufsschule
620.000 EUR
Es wurden zunächst die kalkulierten Umlagebeträge aus der Finanzplanung 2020 ff. des HH-Planes 2019 veranschlagt, da die Kalkulation des Kreises für 2020 noch nicht vorliegt.
Teilkreisumlage Förderschule
1.250.000 EUR
Teilkreisumlage für die Langenfelder Schüler an Förderschulen des Kreises Mettmann.
Zweckverbandsumlage der Berufsbildenden Schulen Opladen
609.500 EUR
Umlage des Zweckverbandes für 2020 gemäß Beschluss der Verbandsversammlung.
Die eine Hälfte der Umlage berechnet sich nach der Schülerzahl, die andere nach den Umlagegrundlagen (Steuerkraft) der Zweckverbandsmitglieder Langenfeld, Monheim, Leverkusen, Burscheid und Leichlingen.
Umlage an Zweckverband Gesamtschule Langenfeld-Hilden
1.469.600 EUR

Erläuterungen zu den Positionen

Die Umlage wurde zunächst auf Basis der Finanzplanung 2020 aus dem Haushaltsplan 2019 des Zweckverbandes (hier: Anteil für Verwaltungstätigkeit und Zuwendung für Investitionen) veranschlagt, da die Kalkulation des Zweckverbandes für 2020 noch nicht vorliegt.

- zu Zeile: 16** Schülerunfall- und Haftpflichtversicherung
1.500 EUR
Vermischte Ausgaben/Untersuchung für Schülerbetriebspraktika
1.300 EUR
- zu Zeile: 28** Fahrzeugkostenerstattung/Leistungsverrechnung an Betriebshof
16.018 EUR

Teilfinanzplan 2020

03.01.01

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich 03 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe 03.01 Schulen
Produkt 03.01.01 Schulträgerangelegenheiten

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
	2018	2019	2020	2020	2021	2022	2023
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
II. Zahlungsmittelbestand aus Investitionstätigkeit -----							
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	250.000	0	250.000	250.000	250.000
27 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	93.348,78	57.672	0	0	0	0	0
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	93.348,78	57.672	250.000	0	250.000	250.000	250.000
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	-93.348,78	-57.672	-250.000	0	-250.000	-250.000	-250.000

Teilfinanzplan 2020

03.01.01

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich: 03 Schulträgeraufgaben
 Produktgruppe: 03.01 Schulen
 Produkt: 03.01.01 Schulträgerangelegenheiten

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Plan	Plan	Plan	Bisher	Gesamt-
	2018	2019	2020	2020	2021	2022	2023	bereit-	einzah-
	1	2	3	4	5	6	7	stellt	lungen/-
in TEUR									
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Maßnahme: 330-0009									
Betriebs- und Geschäftsausstattung, Einrichtungsgegenstände und Lehrmittel - alle Schulformen									
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	250	0	250	250	250	0,00	0
31 Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	0	-250	0	-250	-250	-250	0,00	0
Erläuterungen zu den Positionen									
zu Zeile: 26	Umsetzung DigitalPakt 2020 bis 2023 = je 250.000 EUR Für Einzelmaßnahmen zur Umsetzung des Digitalpaktes an Schulen.								

Produktbereich	03	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	03.01	Schulen
Produkt	03.01.02	Grundschule

verantwortlich

Lüdorf, Carsten

Beschreibung

Die Gemeinden sind gesetzlich verpflichtet, Grundschulen zu errichten und fortzuführen, wenn in ihrem Gebiet ein Bedürfnis dafür besteht und die Mindestgröße gewährleistet ist. Weiterhin sind die Gemeinden verpflichtet, die für einen ordnungsgemäßen Unterricht erforderlichen Schulanlagen, Gebäude, Einrichtungen und Lehrmittel bereitzustellen und zu unterhalten sowie das für die Schulverwaltung notwendige nichtpädagogische Personal und eine am allgemeinen Stand der Technik orientierte Sachausstattung zur Verfügung zu stellen. Die Stadt Langenfeld Rhld. ist Träger von -10- Grundschulen (davon -1- Grundschulverbund).

Auftragsgrundlage

Art. 8 Abs. 3 Landesverfassung NRW, Schulgesetz NRW sowie diverse Erlasse und Verordnungen

Zielgruppe

Schülerinnen und Schüler Langenfelder Grundschulen

Ziele

Sach-/Qualitätsziele:

1. Bereitstellung des notwendigen Schulraumes entsprechend den Schulbaurichtlinien
2. Schülerbetreuung an den Grundschulen

Leistung

03.01.02.01	Bewirtschaftung Grundschulen
03.01.02.02	Unterhaltung Grundschulen
03.01.02.03	Sachkosten Grundschulen
03.01.02.04	Betreuungsangebote Grundschulen

Teilergebnisplan 2020

03.01.02

Produktbereich: 03 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe: 03.01 Schulen
Produkt: 03.01.02 Grundschule

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2018	2019	2020	2021	2022	2023
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.772.056,90	1.916.292	2.022.930	2.094.476	2.133.676	2.172.067
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	507.212,00	510.000	510.000	510.000	510.000	510.000
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	64.260,00	60.480	73.920	73.920	73.920	73.920
07 + Sonstige ordentliche Erträge	399,19	600	600	600	600	600
10 = Ordentliche Erträge	2.343.928,09	2.487.372	2.607.450	2.678.996	2.718.196	2.756.587
11 - Personalaufwendungen	476.620,67	533.720	552.438	562.059	571.901	583.290
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.870.643,44	2.384.350	2.530.870	2.218.620	2.310.220	2.191.020
14 - Bilanzielle Abschreibungen	750.938,10	745.865	765.812	777.608	757.250	755.606
15 - Transferaufwendungen	2.466.556,70	2.675.637	3.200.000	3.200.000	3.200.000	3.200.000
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	12.488,15	13.000	12.000	12.000	12.000	12.000
17 = Ordentliche Aufwendungen	5.577.247,06	6.352.572	7.061.120	6.770.287	6.851.371	6.741.916
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-3.233.318,97	-3.865.200	-4.453.670	-4.091.291	-4.133.175	-3.985.329
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-3.233.318,97	-3.865.200	-4.453.670	-4.091.291	-4.133.175	-3.985.329
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-3.233.318,97	-3.865.200	-4.453.670	-4.091.291	-4.133.175	-3.985.329
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	23.008,14	23.010	23.010	23.010	23.010	23.010
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-527.429,00	-629.324	-657.125	-674.124	-687.509	-701.351
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-3.737.739,83	-4.471.514	-5.087.785	-4.742.405	-4.797.674	-4.663.670

Erläuterungen zu den Positionen

- zu Zeile: 02** Schulpauschale
395.000 EUR
Konsumtiver Anteil der Schulpauschale.
Landeszuschuss "Schule von 8 - 1"/Landeszuweisung offene Ganztagsgrundschule
1.277.000 EUR
Davon
82.500 EUR Zuschuss Schule „8-1“
An Offenen Ganztagssschulen beträgt die Landesförderung für die reine Vor- bzw. Übermittagsbetreuung seit dem Schuljahr 2017/2018 pauschal 7.500 EUR je Schule. Für die 10 Offenen Ganztagssschulen (davon 1 GS-Verbund = 11 Standorte) in Langenfeld wurden für das Schuljahr 2019/2020 insges. 82.500 EUR beantragt. Bei der Ansatzkalkulation wurde unterstellt, dass die Mittel auch für das Schuljahr 2020/2021 im v. g. Umfang fließen werden.
1.194.500 EUR Zuschuss Offene Ganztagssschulen
Das Land gewährt bei gleichzeitiger Inanspruchnahme von Lehrerstellen für das Schuljahr 2019/2020 einen Zuschuss von 926 EUR je Kind und Schuljahr (bei grundständiger Förderung) im offenen Ganztage. Nach aktueller Erlasslage werden die Fördersätze in den Folgeschuljahren jährlich zum 01.08. um jeweils weitere 3,0 % (gerundet auf volle EUR-Beträge) erhöht, so dass für das Schuljahr 2020/2021 ein Zuschuss von 954 EUR je Kind im offenen Ganztage erwartet wird. Für das Schuljahr 2019/2020 wurde ein Zuschuss für 1.219 Kinder in 10 Offenen Ganztagsgrundschulen beantragt. Für das Schuljahr 2020/2021 wurde nunmehr mit einer Teilnehmerzahl von 1.300 Kindern im offenen Ganztage kalkuliert. Ein möglicher erhöhter Zuschuss für Förder- und Flüchtlingskinder wurde hierbei nicht einkalkuliert, da eine Bewilligung in der Vergangenheit je nach verfügbaren Mitteln im Landeshaushalt nicht oder nur quotiert erfolgt ist.
Erträge für die Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen
350.930 EUR
- zu Zeile: 04** Elternbeiträge offene Ganztagssschule
510.000 EUR
Die Elternbeiträge werden gemäß der entsprechenden Satzung erhoben. Aufgrund der Geschwisterregelung und des im August 2020 nach KiBiz-Revision weiteren zweiten, beitragsfreien Jahres (hier greift die Geschwisterregelung weiter) bleibt der Haushaltsansatz trotz steigender Betreuungszahlen unverändert. Unterstellt werden 1.180 Kinder x 36 EUR mtl. Einnahme
- zu Zeile: 05** Entgelte für Verpflegungskosten Mensa Götscher Weg
73.920 EUR
Schulischer Anteil der Essengelderträge - Mensa Götscher Weg: 110 Schulkinder x 56 EUR/Monat x 12 Monate
- zu Zeile: 07** Vermischte Einnahmen
100 EUR
Erstattungen für Schadensfälle
500 EUR
- zu Zeile: 11** Dienstbezüge Beamte
Bei dem in Zeile 11 ausgewiesenen Betrag handelt es sich um die Summe der Personalaufwendungen aller Beschäftigten, die für dieses Produkt voll oder anteilig tätig sind.
Die Summe beinhaltet die Bezüge der Beamten/innen und tariflich Beschäftigten, die Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung und zur Versorgungskasse sowie die Rückstellungen für Pensionen und Beihilfen.
Honorare Deutschkurse
12.000 EUR
Die Stadt Langenfeld finanziert seit 2002 Deutsch-Förderkurse für Migrantenkinder. Der Bedarf ist nicht zuletzt aufgrund der vorhandenen Anzahl an Flüchtlingen und Seiteneinsteigern weiter gegeben.
- zu Zeile: 13** Unterhaltung der Entwässerungseinrichtungen
5.000 EUR
Kurzfristiger Sanierungsbedarf und Aufwendungen aus der Zustands- und Funktionsprüfung im Bereich der Grundschulen
Unterhaltung der Außenanlagen
129.500 EUR
davon
81.000 EUR Pflegevertrag Grundschulen (10 Objekte)
12.000 EUR Baumpflege / Verkehrssicherung
10.300 EUR laufende Unterhaltung durch die Gartenbauabteilung
3.700 EUR Nachbepflanzung der Beete
22.500 EUR Austausch Fallschutzmaterial
Unterhaltung der Gebäude
757.000 EUR
Davon
167.000 EUR lfd. Unterhaltung
10.000 EUR Wartung/Reparatur Blitzschutzanlagen
50.000 EUR Wartungen
20.000 EUR Brandschutzmaßnahmen
10.000 EUR DGUV-Prüfung Elektrounterverteilungen (4 Standorte)
100.000 EUR raumakustische Maßnahmen
20.000 EUR Kosten Tragfähigkeitsanalysen Betonfassaden
Einzelmaßnahmen:
Fröbelstr. 15
12.000 EUR Erneuerung Heiz.-Kreis-Verteiler
Götscher Weg 64-66
10.000 EUR Erstellung Brandschutzkonzept
5.000 EUR Hygieneprüfung RLT-Anlage
Zehntenweg 45
70.000 EUR Sanierung WC-Anlagen/innen
70.000 EUR Sanierung WC-Anlagen/außen
Am Brückentor
60.000 EUR Umbau TH f. Veranstaltungen (2. Fluchttür/SiBel/Aufsch.BMA)
Treibstraße
40.000 EUR Neuaufbau der Sicherheitsbeleuchtungsanlage
66.000 EUR Elektrotechnische Sanierung Altbau
35.000 EUR Erneuerung Alarmierungsanlage
12.000 EUR Abrechnung elektrotechnische Installation, Sanierung WC
Stadtbadbenutzung durch Schulen
20.720 EUR
Bewirtschaftungskosten/Steuern/Abgaben

Erläuterungen zu den Positionen

- 1.190.000 EUR
Energien, Grundbesitzabgaben, Versicherungen, Reinigung etc.
Unterhaltung der Einrichtung, Lehr- und Lernmittel
50.000 EUR
davon
10.000 EUR Unterhaltung und Reparatur von Lehr- und Lernmitteln
2.500 EUR Geräte und Ausrüstungsgegenstände
14.000 EUR Mietverträge Fotokopierer für 10 Schulen
12.000 EUR wiederkeh. Prüfungen/Wartungen Elektrogeräte/Tafeln/Mensen
11.500 EUR Unterhaltung PC's Schulen ans Netz
Geräte, Mobiliar (Festwert)
100.000 EUR
davon
5.000 EUR Pauschale Festwertersatz (Einrichtungs- und Ausrüstungsgegenstände für 11 Schulen)
35.000 EUR neue Klassensätze (Tische / Stühle)
20.000 EUR Ogata Ausstattungen
30.000 EUR Möbel, Tafeln, Klassenausstattung
10.000 EUR Verwaltungsräume, Lehrerzimmer
IT-Ausstattung (Festwert)
80.000 EUR
Erneuerung und Erweiterung der Hard- und Softwareausstattung an 2 Grundschulen (u. a. PC-Raum, Verwaltung) und WLAN-Ausstattung
Lernmittel nach dem Lernmittelfreiheitsgesetz
60.850 EUR
davon
52.130 EUR 2161 Schüler x 24,12 EUR
6.800 EUR 400 Schüler HSU x 17,00 EUR
600 EUR 15 Sonderschüler x 24,12 EUR
1.320 EUR 30 Schüler x 44,00 EUR (Seiteneinsteiger/Nullsprachler)
Schulbetriebsausgaben
49.100 EUR
22,00 EUR je Schüler + 1.000 EUR für Bücher Deutschkurse
Schülerbeförderungskosten
88.700 EUR
Beförderungskosten zu den Sportstätten und zum Schwimmbad, Schokotickets, Beförderung zur Teilnahme am herkunftssprachlichen Unterricht und der behinderten Kinder im Rahmen der integrativen Beschulung. Außerdem Kosten für anerkannte PKW- und Taxifahrten.
- zu Zeile: 14** Abschreibungen auf Anlagevermögen
765.812 EUR
Die Mensa der Grundschule Treibstraße führt erstmalig zu Abschreibungen.
- zu Zeile: 15** Zuschuss "Schule von 8 - 1"/Zuschüsse Offene Ganztagschule
3.200.000 EUR
davon
86.000 EUR Zuschuss Schule „8-1“
LZ "8-1" für 11 OGS (pauschal jeweils 7.500 EUR) = 82.500 EUR sowie Erstattung der Träger-Einnahmeausfälle "8-1" aufgrund Geschwisterrabatten durch die Stadt = 3.500 EUR
2.638.919 EUR Zuschuss Offene Ganztagschulen
Kosten der Betreuung (2.272.887 EUR)
Kosten der Bildungsangebote (366.032 EUR)
Zum Schuljahresbeginn 2003/2004 wurde in Langenfeld die Offene Ganztagschule eingeführt und in den Folgejahren sukzessive ausgebaut. Seit dem Schuljahr 2009/2010 nehmen alle Langenfelder Grundschulen am Offenen Ganztage teil. Die Kalkulation der erforderlichen Haushaltsmittel erfolgt auf Basis des aktuellen OGS-Rahmenkonzeptes aus dem Jahr 2017. Da sowohl auf landes- als auch auf bundespolitischer Ebene der derzeitige Stand beabsichtigt ist, bis zum Jahr 2025 einen Rechtsanspruch auf einen OGS-Betreuungsplatz einzuführen, ist hier mit weiter steigenden Aufwendungen zu rechnen.
Für die Kalkulation 2020 wurde von folgenden Kalkulationsgrundlagen ausgegangen:
Anzahl OGS-Kinder im Schuljahr 2019/2020: 1.219
Anzahl OGS-Kinder im Schuljahr 2020/2021: 1.300
Zuschussbestandteile:
1. Pädagogisches Personal: Pro-Kopf-Betrag 1.600 EUR je OGS-Kind/Jahr
2. Küchenpersonal: je 70 OGS-Kinder 1 Küchenkraft á 7.000 EUR/Jahr
3. Inklusionszuschlag an den vier Grundschulen des gemeinsamen Lernens: 4 x je 15.000 EUR/Jahr
4. Overhead 5 %
93.555 EUR
Zusätzlich im Gesamtansatz berücksichtigt ist ein um 20% erhöhter Ansatz beim Pro-Kopf-Betrag (320 EUR x 1.300 OGS-Kinder = 416.000 EUR).
Zuschuss Mensa Götscher Weg
Die gemeinsame Mensa der GGS und Kita Götscher Weg wird ab 01.01.2015 von einem Caterer betrieben. Dieser erhält vertragsgemäß einen Zuschuss für Personal- u. Sachkosten sowie eine Vergütung je bestelltes Mittagessen. Die Vereinnahmung des von den Eltern zu zahlenden Essgeldes erfolgt durch die Stadt.
- zu Zeile: 16** Fernspreckgebühren, Portokosten u. ä.
12.000 EUR
- zu Zeile: 27** Fremdbenutzung von Schulräumen
23.010 EUR
- zu Zeile: 28** Leistungsverrechnung GM
657.125 EUR

Teilfinanzplan 2020

03.01.02

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich 03 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe 03.01 Schulen
Produkt 03.01.02 Grundschule

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
	2018	2019	2020	2020	2021	2022	2023
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
II. Zahlungsmittelbestand aus Investitionstätigkeit -----							
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	395.000,00	395.000	1.450.300	0	543.500	543.500	395.000
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	395.000,00	395.000	1.450.300	0	543.500	543.500	395.000
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	304.752,43	550.000	266.000	0	10.000	10.000	10.000
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	13.548,48	300.000	20.000	0	15.000	15.000	15.000
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	318.300,91	850.000	286.000	0	25.000	25.000	25.000
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	76.699,09	-455.000	1.164.300	0	518.500	518.500	370.000

Teilfinanzplan 2020

03.01.02

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich: 03 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe: 03.01 Schulen
Produkt: 03.01.02 Grundschule

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Plan	Plan	Plan	Bisher bereit- ge- stellt	Gesamt- einzah- lungen/ -auszah- lungen
	2018	2019	2020	2020	2021	2022	2023		
	in TEUR								
	1	2	3	4	5	6	7		
Maßnahme: 130-0100									
Erweiterung/Umbau Mensa Grundschule Treibstraße									
18 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	1.055	0	149	149	0	0,00	0
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	299	500	0	0	0	0	0	798,53	1.350
31 Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-299	-500	1.055	0	149	149	0	-798,53	-1.350
Erläuterungen zu den Positionen									
zu Zeile: 18 LZW Erweiterung/Umbau Mensa Grundschule/Treibstraße = 1.055.300 EUR 2020 148.500 EUR Allgem. Investitionspauschale 906.800 EUR Schul-/Bildungspauschale 2021 + 2022 jeweils 148.500 EUR Allgem. Investitionspauschale									
Maßnahme: 130-0123									
Erneuerung Container Grundschule Richrath-Mitte									
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	80	0	0	0	0	0	0,00	0
31 Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	-80	0	0	0	0	0	0,00	0
Maßnahme: 130-0125									
Erweiterungsneubau Gieslenberger Str. 51-53									
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	100	0	0	0	0	0,00	0
31 Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	0	-100	0	0	0	0	0,00	0
Erläuterungen zu den Positionen									
zu Zeile: 25 Erweiterungsneubau Grundschule Gieslenberger Str. 51-53 100.000 EUR Planungskosten Die Etatisierung für die Folgejahre erfolgt nach Abschluss der Planungsarbeiten.									
Maßnahme: 330-0007									
Errichtung Küche Grundschule Paulus									
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	150	0	0	0	0	0	0,00	0
31 Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	-150	0	0	0	0	0	0,00	0
Maßnahme: 330-0008									
Einbau einer Küchenzeile Mensa Am Brückentor - offener Ganzttag									
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	50	0	0	0	0	0	0,00	0
31 Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	-50	0	0	0	0	0	0,00	0

Teilfinanzplan 2020

03.01.02

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich: 03 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe: 03.01 Schulen
Produkt: 03.01.02 Grundschule

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Plan	Plan	Plan	Bisher bereit- ge- stellt	Gesamt- einzah- lungen/ -auszah- lungen
	2018	2019	2020	2020	2021	2022	2023		
	in TEUR								
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Maßnahme: 460-0005									
Einrichtungsgegenstände u. Lehrmittel Grundschulen									
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	14	20	20	0	15	15	15	0,00	0
31 Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-14	-20	-20	0	-15	-15	-15	0,00	0
Erläuterungen zu den Positionen									
zu Zeile: 26	Einrichtungsgegenstände u. Lehrmittel 2020 = 20.000 EUR davon 5.000 EUR Pauschale für Einrichtungs- und Ausrüstungsgegenstände 10.000 EUR Ersatzgeräte Mensen 5.000 EUR Einrichtungsgegenstände für div. Grundschulen 2021 bis 2023 = je 15.000 EUR								
Maßnahme: 530-0224									
Fahrradparkanlagen Erich-Kästner-Grundschule									
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	40	0	0	0	0	0	0,00	0
31 Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	-40	0	0	0	0	0	0,00	0
Maßnahme: 550-0009									
Ersatz von Spielgeräten Schulhöfen (Grundschulen)									
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	6	10	166	0	10	10	10	0,00	0
31 Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-6	-10	-166	0	-10	-10	-10	0,00	0
Erläuterungen zu den Positionen									
zu Zeile: 25	Ersatz von Spielgeräten auf Schulhöfen 2020 166.000 EUR Davon 136.000 EUR Umgestaltung Außengelände Fahler Weg 20.000 EUR Spielgerät GS "Am Brückentor" 10.000 EUR jährliche Pauschale Ersatz Spielgeräte 2021-2023 10.000 EUR Pauschale Ersatz Spielgeräte auf Schulhöfen der Grundschulen								

Produktbereich	03	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	03.01	Schulen
Produkt	03.01.03	Hauptschule (auslaufend)

verantwortlich

Lüdorf, Carsten

Beschreibung

Die Gemeinden sind gesetzlich verpflichtet, Hauptschulen zu errichten und fortzuführen, wenn in ihrem Gebiet ein Bedürfnis dafür besteht und die Mindestgröße gewährleistet ist. Weiterhin sind die Gemeinden verpflichtet, die für einen ordnungsgemäßen Unterricht erforderlichen Schulanlagen, Gebäude, Einrichtungen und Lehrmittel bereitzustellen und zu unterhalten sowie das für die Schulverwaltung notwendige nichtpädagogische Personal und eine am allgemeinen Stand der Technik orientierte Sachausstattung zur Verfügung zu stellen. Die Schulauflösung der Felix-Metzmacher-Hauptschule ist mit Ende des Schuljahres 2017/2018 abgeschlossen worden.

Die Auflösung der Käthe-Kollwitz-Schule war bereits mit Ablauf des Schuljahres 2016/2017 abgeschlossen. Beide Schulauflösungen sind im Zusammenhang mit der ab Schuljahr 2013/2014 neu errichteten städtischen Gesamtschule zu betrachten.

Auftragsgrundlage

Art. 8 Abs. 3 Landesverfassung NRW, Schulgesetz NRW sowie diverse Erlasse und Verordnungen

Zielgruppe

Schülerinnen und Schüler der Langenfelder Hauptschulen

Ziele

Sach-/Qualitätsziele:

1. Bereitstellung des notwendigen Schulraumes entsprechend den Schulbaurichtlinien
2. Schülerbetreuung an den Hauptschulen

Hinweise auf künftige Entwicklung

siehe Beschreibung

Leistung

03.01.03.01 Bewirtschaftung Hauptschule (auslaufend)

Teilergebnisplan 2020

03.01.03

Produktbereich: 03 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe: 03.01 Schulen
Produkt: 03.01.03 Hauptschule (auslaufend)

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2018	2019	2020	2021	2022	2023
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	856.755,51	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	856.755,51	0	0	0	0	0
11 - Personalaufwendungen	35.339,13	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	82.087,00	0	0	0	0	0
14 - Bilanzielle Abschreibungen	106.573,69	0	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	99.742,30	0	0	0	0	0
17 = Ordentliche Aufwendungen	323.742,12	0	0	0	0	0
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	533.013,39	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	533.013,39	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	533.013,39	0	0	0	0	0
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	1.278,23	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-15.390,00	0	0	0	0	0
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	518.901,62	0	0	0	0	0

Produktbereich	03	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	03.01	Schulen
Produkt	03.01.04	Realschule

verantwortlich

Lüdorf, Carsten

Beschreibung

Die Gemeinden sind gesetzlich verpflichtet, Realschulen zu errichten und fortzuführen, wenn in ihrem Gebiet ein Bedürfnis dafür besteht und die Mindestgröße gewährleistet ist. Weiterhin sind die Gemeinden verpflichtet, die für einen ordnungsgemäßen Unterricht erforderlichen Schulanlagen, Gebäude, Einrichtungen und Lehrmittel bereitzustellen und zu unterhalten sowie das für die Schulverwaltung notwendige nichtpädagogische Personal und eine am allgemeinen Stand der Technik orientierte Sachausstattung zur Verfügung zu stellen. Die Stadt Langenfeld Rhld. ist Träger von -1- Realschule (Kopernikus-Schule). Die Auflösung der Johann-Gutenberg-Realschule, die in Zusammenhang mit der ab Schuljahr 2013/2014 errichteten städtischen Gesamtschule steht, ist zum Schuljahresende abgeschlossen worden.

Auftragsgrundlage

Art. 8 Abs. 3 Landesverfassung NRW, Schulgesetz NRW sowie diverse Erlasse und Verordnungen

Zielgruppe

Schülerinnen und Schüler der Langenfelder Realschule

Ziele

Sach-/Qualitätsziele:

- Bereitstellung des notwendigen Schulraumes entsprechend den Schulbaurichtlinien
- Schülerbetreuung an der Realschule

Hinweise auf künftige Entwicklung

siehe Beschreibung

Leistung

- 03.01.04.01 Bewirtschaftung Realschule
- 03.01.04.02 Unterhaltung Realschule
- 03.01.04.03 Sachkosten Realschule
- 03.01.04.04 Betreuungsangebote Realschule

Teilergebnisplan 2020

03.01.04

Produktbereich: 03 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe: 03.01 Schulen
Produkt: 03.01.04 Realschule

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2018	2019	2020	2021	2022	2023
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	156.277,38	153.706	158.620	167.572	168.328	167.510
07 + Sonstige ordentliche Erträge	0,00	500	500	500	500	500
10 = Ordentliche Erträge	156.277,38	154.206	159.120	168.072	168.828	168.010
11 - Personalaufwendungen	69.615,08	75.167	82.817	84.230	85.678	87.431
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	765.332,62	616.190	795.360	596.015	531.900	538.510
14 - Bilanzielle Abschreibungen	166.553,66	168.243	175.869	194.029	177.580	173.735
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	129.436,36	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
17 = Ordentliche Aufwendungen	1.130.937,72	862.600	1.057.046	877.274	798.158	802.676
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-974.660,34	-708.394	-897.926	-709.202	-629.330	-634.666
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-974.660,34	-708.394	-897.926	-709.202	-629.330	-634.666
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-974.660,34	-708.394	-897.926	-709.202	-629.330	-634.666
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	8.947,61	7.670	7.670	7.670	7.670	7.670
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-132.598,00	-155.917	-158.410	-161.884	-165.026	-168.341
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-1.098.310,73	-856.641	-1.048.666	-863.416	-786.686	-795.337

Erläuterungen zu den Positionen

- zu Zeile: 02** Schulpauschale
30.000 EUR
Konsumtiver Anteil der Schulpauschale.
Landeszuweisung für Projekt "Geld oder Stelle"
28.560 EUR
Ab dem 01.02.2009 wurde das Programm "Dreizehn Plus" durch das Programm "Geld oder Stelle" ersetzt. Bei der Kalkulation wurde unterstellt, dass ausschließlich die Variante "Geld" gewählt wird und die Mittel bewilligt werden.
Erträge für die Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen
100.060 EUR
- zu Zeile: 07** Erstattungen für Schadensfälle
500 EUR
- zu Zeile: 11** Dienstbezüge Beamte
Bei dem in Zeile 11 ausgewiesenen Betrag handelt es sich um die Summe der Personalaufwendungen aller Beschäftigten, die für dieses Produkt voll oder anteilig tätig sind.
Die Summe beinhaltet die Bezüge der Beamten/innen und tariflich Beschäftigten, die Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung und zur Versorgungskasse sowie die Rückstellungen für Pensionen und Beihilfen.
- zu Zeile: 13** Unterhaltung der Entwässerungseinrichtungen
1.000 EUR
Kurzfristiger Sanierungsbedarf und Aufwendungen für Kanalsanierungen aus der Zustands- und Funktionsprüfung bei den Realschulen
Unterhaltung der Gebäude
177.500 EUR
Davon
65.000 EUR lfd. Unterhaltung
12.500 EUR Wartungen
Einzelmaßnahme
Immigrather Str. 61
80.000 EUR Erneuerung Bodenbeläge Flur 1. + 2. OG
20.000 EUR Sanierung/Erneuerung RLT-Anlage Turnhalle Kopernikus-Realschule (Neuveranschlagung von in 2019 nicht verausgabten Mitteln)
Unterhaltung der Außenanlagen
15.500 EUR
davon
9.500 EUR Pflegevertrag Realschule Kopernikusschule Immigrather Straße, Laufbahnpflege wieder mit aufgenommen
4.500 EUR Baumpflege / Verkehrssicherung
1.000 EUR Nachpflanzung der Beete
500 EUR laufende Unterhaltung durch die Gartenbauabteilung
Stadtbadbenutzung durch Schulen
6.560 EUR
Bewirtschaftungskosten/Steuern/Abgaben
205.000 EUR
Energien, Grundbesitzabgaben, Versicherungen, Reinigung etc, Erhöhung wg. Schul-Anbau
Unterhaltung der Einrichtung, Lehr- und Lernmittel
37.000 EUR
davon
3.500 EUR Unterhaltung und Reparatur von Lehr- und Lernmitteln
1.000 EUR Geräte und Ausrüstungsgegenstände
3.500 EUR Mietvertrag Fotokopierer
500 EUR Entsorgung Chemieabfälle
1.000 EUR Sicherheitscheck naturw. Räume
4.000 EUR wiederkeh. Prüfungen/Wartungen Elektrogeräte/Tafeln/Mensen
4.500 EUR Unterhaltung PC's Schulen ans Netz
1.400 EUR Untis
17.600 EUR Erstaussstattung Naturwissenschaftlicher Raum
Geräte, Mobiliar (Festwert)
181.000 EUR
davon
24.000 EUR Pauschale Festwertersatz inkl. neue Klassensätze und div. Schränke
40.000 EUR Einrichtung fünf neue Klassenräume
110.000 EUR Einrichtung neuer Naturwissenschaftlicher Raum
7.000 EUR Planungskosten NW-Raum 2020
IT-Ausstattung (Festwert)
10.000 EUR
Austausch eines Großgerätes und Neuanschaffungen päd. PC's für den Anbau sowie Erweiterung der WLAN-Ausstattung
Lernmittel nach dem Lernmittelfreiheitsgesetz
36.900 EUR
davon
35.580 EUR 670 Schüler x 52,26 EUR
170 EUR 10 Schüler HSU x 17,00 EUR
270 EUR 5 Förderschüler x 52,26 EUR
880 EUR 20 Schüler Seiteneinsteiger/Nullsprachler x 44,00 EUR
Schulbetriebsausgaben
16.600 EUR
24,00 EUR je Schüler
Schülerbeförderungskosten
70.000 EUR
Beförderungskosten zu den Sportstätten, Schokotickets, Beförderung zur Teilnahme am herkunftssprachlichen Unterricht, Kosten für anerkannte PKW- und Taxifahrten sowie für Fahrten zu Betriebspraktika.
Nachmittagsbetreuung inkl. "Geld oder Stelle"
38.300 EUR
davon
28.560 EUR LZ "Geld oder Stelle
3.500 EUR Zuschuss Hausaufgabenbetreuung
6.240 EUR Zuschuss Mensa KOP

Erläuterungen zu den Positionen

- zu Zeile: 14** Abschreibungen auf Anlagevermögen
175.869 EUR
Die Erweiterung der Kopernikusschule führt erstmalig zu Abschreibungen.
- zu Zeile: 16** Fernsprechgebühren, Portokosten u. ä.
3.000 EUR
- zu Zeile: 27** Fremdbenutzung von Schulräumen
7.670 EUR
- zu Zeile: 28** Leistungsverrechnung GM
158.410 EUR

Teilfinanzplan 2020

03.01.04

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich 03 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe 03.01 Schulen
Produkt 03.01.04 Realschule

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
	2018	2019	2020	2020	2021	2022	2023
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
II. Zahlungsmittelbestand aus Investitionstätigkeit -----							
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	30.000,00	30.000	30.000	0	146.800	146.800	1.208.500
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	30.000,00	30.000	30.000	0	146.800	146.800	1.208.500
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	57.021,32	750.000	860.000	0	0	0	0
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	2.510,16	2.500	78.000	0	3.000	3.000	3.000
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	59.531,48	752.500	938.000	0	3.000	3.000	3.000
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	-29.531,48	-722.500	-908.000	0	143.800	143.800	1.205.500

Teilfinanzplan 2020

03.01.04

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich: 03 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe: 03.01 Schulen
Produkt: 03.01.04 Realschule

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Plan	Plan	Plan	Bisher bereit- ge- stellt	Gesamt- einzah- lungen/ -auszah- lungen
	2018	2019	2020	2020	2021	2022	2023		
	in TEUR								
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Maßnahme: 130-0120									
Erweiterung Kopernikus-Realschule									
18 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0	117	117	1.179	0,00	0
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	57	750	860	0	0	0	0	0,00	0
31 Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-57	-750	-860	0	117	117	1.179	0,00	0
Erläuterungen zu den Positionen									
zu Zeile: 18	LZW Erweiterung Kopernikus-Realschule 2021 + 2022 jeweils 116.800 EUR Schul-/Bildungspauschale 2023 1.178.500 EUR Allgem. Investitionspauschale								
zu Zeile: 25	Erweiterung Kopernikus-Realschule = 860.000 EUR								
Maßnahme: 460-0010									
Ausstattung mit neuen Medien									
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	60	0	0	0	0	0,00	0
31 Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	0	-60	0	0	0	0	0,00	0
Erläuterungen zu den Positionen									
zu Zeile: 26	Ausstattung mit neuen Medien (Computer, Vernetzung, Internet etc.) 60.000 EUR Neuausstattung für 6 neue Klassenräume (inkl. 1 NW-Raum) mit u.a. Präsentationstechnik								
Maßnahme: 460-0014									
Einrichtungsgegenstände u. Lehrmittel Realschulen									
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	3	3	18	0	3	3	3	0,00	0
31 Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-3	-3	-18	0	-3	-3	-3	0,00	0
Erläuterungen zu den Positionen									
zu Zeile: 26	Einrichtungsgegenstände u. Lehrmittel 2020 = 18.000 EUR davon 3.000 EUR Pauschale für Einrichtungs- und Ausstattungsgegenstände inkl. Geräte Mensa 4.000 EUR Roboter-Basis-Sets 1.000 EUR Gaskochfeld und -backofen 10.000 EUR Erstausrüstung Naturw. Raum 2021 bis 2023 = je 3.000 EUR								

Produktbereich	03	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	03.01	Schulen
Produkt	03.01.05	Gymnasium

verantwortlich

Lüdorf, Carsten

Beschreibung

Die Gemeinden sind gesetzlich verpflichtet, Gymnasien zu errichten und fortzuführen, wenn in ihrem Gebiet ein Bedürfnis dafür besteht und die Mindestgröße gewährleistet ist. Weiterhin sind die Gemeinden verpflichtet, die für einen ordnungsgemäßen Unterricht erforderlichen Schulanlagen, Gebäude, Einrichtungen und Lehrmittel bereitzustellen und zu unterhalten sowie das für die Schulverwaltung notwendige nichtpädagogische Personal und eine am allgemeinen Stand der Technik orientierte Sachausstattung zur Verfügung zu stellen. Die Stadt Langenfeld Rhld. ist Träger von -1- Gymnasium.

Auftragsgrundlage

Art. 8 Abs. 3 Landesverfassung NRW, Schulgesetz NRW sowie diverse Erlasse und Verordnungen

Zielgruppe

Schülerinnen und Schüler des Langenfelder Gymnasiums

Ziele

Sach-/Qualitätsziele:

- Bereitstellung des notwendigen Schulraumes entsprechend den Schulbaurichtlinien
- Schülerbetreuung am Gymnasium

Leistung

- 03.01.05.01 Bewirtschaftung Gymnasium
- 03.01.05.02 Unterhaltung Gymnasium
- 03.01.05.03 Sachkosten Gymnasium
- 03.01.05.04 Betreuungsangebote Gymnasium

Teilergebnisplan 2020

03.01.05

Produktbereich: 03 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe: 03.01 Schulen
Produkt: 03.01.05 Gymnasium

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2018	2019	2020	2021	2022	2023
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	451.868,44	453.825	454.660	469.726	484.587	485.084
07 + Sonstige ordentliche Erträge	16.747,81	500	500	500	500	500
10 = Ordentliche Erträge	468.616,25	454.325	455.160	470.226	485.087	485.584
11 - Personalaufwendungen	120.759,91	130.456	142.209	144.630	147.124	150.125
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.064.323,97	1.369.390	1.138.985	1.562.740	1.105.625	1.106.135
14 - Bilanzielle Abschreibungen	475.948,07	489.273	474.276	477.034	478.125	474.119
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.431,50	3.600	3.600	3.600	3.600	3.600
17 = Ordentliche Aufwendungen	1.663.463,45	1.992.719	1.759.070	2.188.004	1.734.474	1.733.979
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-1.194.847,20	-1.538.394	-1.303.910	-1.717.778	-1.249.387	-1.248.395
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-1.194.847,20	-1.538.394	-1.303.910	-1.717.778	-1.249.387	-1.248.395
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-1.194.847,20	-1.538.394	-1.303.910	-1.717.778	-1.249.387	-1.248.395
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	15.338,76	15.340	15.340	15.340	15.340	15.340
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-177.586,00	-208.428	-212.182	-216.836	-221.044	-225.484
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-1.357.094,44	-1.731.482	-1.500.752	-1.919.274	-1.455.091	-1.458.539

Erläuterungen zu den Positionen

- zu Zeile: 02** Schulpauschale
250.000 EUR
Konsumtiver Anteil der Schulpauschale.
Landeszuweisung für Projekt "Geld oder Stelle"
28.565 EUR
Ab dem 01.02.2009 wurde das Programm „Dreizehn Plus“ durch das Programm „Geld oder Stelle“ ersetzt. Bei der Kalkulation wurde unterstellt, dass ausschließlich die Variante „Geld“ gewählt wird und die Mittel bewilligt werden.
Landeszuweisung Belastungsausgleich Schülerfahrkosten
17.000 EUR
Das Land NRW gewährt jährlich einen "Belastungsausgleich gem. § 21 SchfkVO für die schülerfahrkostenrechtliche Gleichstellung der Jahrgangsstufe 10 des Gymnasiums zur Sekundarstufe I".
Erträge für die Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen
159.095 EUR
- zu Zeile: 07** Erstattungen für Schadensfälle u. a.
500 EUR
- zu Zeile: 11** Dienstbezüge Beamte
*Bei dem in Zeile 11 ausgewiesenen Betrag handelt es sich um die Summe der Personalaufwendungen aller Beschäftigten, die für dieses Produkt voll oder anteilig tätig sind.
Die Summe beinhaltet die Bezüge der Beamten/innen und tariflich Beschäftigten, die Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung und zur Versorgungskasse sowie die Rückstellungen für Pensionen und Beihilfen.*
- zu Zeile: 13** Unterhaltung der Entwässerungseinrichtungen
1.000 EUR
Kurzfristiger Sanierungsbedarf und Aufwendungen für Kanalsanierungen aus der Zustands- und Funktionsprüfung beim Gymnasium
Unterhaltung der Gebäude
218.000 EUR
Davon
130.000 EUR lfd. Unterhaltung
28.000 EUR Wartungen
Einzelmaßnahmen:
20.000 EUR Erneuerung Heizkörper u. Ventile
15.000 EUR Erneuerung Heizungs-Kreisverteiler Sporthalle II
25.000 EUR Beseitigung von Brandschutzmängeln (Verlegung von Kabeln) Sporthalle I
Unterhaltung der Außenanlagen
28.100 EUR
davon
24.000 EUR Pflegevertrag
2.500 EUR Baumpflege / Verkehrssicherung
800 EUR Nachbepflanzung der Beete
800 EUR laufende Unterhaltung durch die Gartenbauabteilung
Stadtbadbenutzung durch Schulen
10.320 EUR
Bewirtschaftungskosten/Steuern/Abgaben
570.000 EUR
Energien, Grundbesitzabgaben, Versicherungen, Reinigung etc.
Unterhaltung der Einrichtung, Lehr- und Lernmittel
25.000 EUR
davon
5.000 EUR Unterhaltung und Reparatur von Lehr- und Lernmitteln
2.000 EUR Geräte und Ausrüstungsgegenstände
5.000 EUR Mietverträge Fotokopierer für 2 Geräte
600 EUR Entsorgung Chemieabfälle
1.300 EUR Sicherheitscheck naturw. Räume
6.000 EUR wiederkeh. Prüfungen/Wartungen Elektrogeräte/Tafeln/Mensen
3.700 EUR Unterhaltung PC's Schulen ans Netz
1.400 EUR Utis
Geräte, Mobiliar (Festwert)
30.000 EUR
davon
20.000 EUR pauschaler Festwertersatz inkl. Klassensätze
5.000 EUR Stellwände, Leinwände, Schränke
5.000 EUR Planungskosten Verwaltungstrakt 2021
IT-Ausstattung (Festwert)
40.000 EUR
Erneuerung und Erweiterung der Hard- und Softwareausstattung u. a. Austausch Notebooks und Beamer
Lernmittel nach dem Lernmittelfreiheitsgesetz
54.800 EUR
davon
35.540 EUR 680 Schüler Sek I x 52,26 EUR
18.600 EUR 390 Schüler Sek II x 47,57 EUR
660 EUR 15 Schüler Seiteneinsteiger/Nullsprachler x 44,00 EUR
Schulbetriebsausgaben
25.200 EUR
24,00 EUR je Schüler
Schülerbeförderungskosten
88.000 EUR
Schokotickets, Kosten für anerkannte PKW- und Taxifahrten sowie für Fahrten zu Betriebspraktika.
Nachmittagsbetreuung "Geld oder Stelle"
48.565 EUR
davon
28.565 EUR LZ "Geld oder Stelle"
20.000 EUR Zuschuss Mensa

Erläuterungen zu den Positionen

- zu Zeile: 14** Abschreibungen auf Anlagevermögen
474.276 EUR
Der Neubau des Verwaltungsgebäudes wurde verschoben.
- zu Zeile: 16** Fernsprechgebühren, Portokosten u. ä.
3.600 EUR
- zu Zeile: 27** Fremdbenutzung von Schulräumen
15.340 EUR
- zu Zeile: 28** Leistungsverrechnung GM
212.182 EUR

Teilfinanzplan 2020

03.01.05

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich 03 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe 03.01 Schulen
Produkt 03.01.05 Gymnasium

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
	2018	2019	2020	2020	2021	2022	2023
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
II. Zahlungsmittelbestand aus Investitionstätigkeit -----							
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	250.000,00	250.000	250.000	0	250.000	250.000	1.156.800
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	250.000,00	250.000	250.000	0	250.000	250.000	1.156.800
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	38.468,00	300.000	920.000	1.200.000	1.200.000	0	0
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	3.182,33	20.000	30.000	0	9.000	9.000	9.000
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	41.650,33	320.000	950.000	1.200.000	1.209.000	9.000	9.000
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	208.349,67	-70.000	-700.000	-1.200.000	-959.000	241.000	1.147.800

Teilfinanzplan 2020

03.01.05

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich: 03 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe: 03.01 Schulen
Produkt: 03.01.05 Gymnasium

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Plan	Plan	Plan	Bisher bereit- ge- stellt	Gesamt- einzah- lungen/ -auszah- lungen
	2018	2019	2020	2020	2021	2022	2023		
	in TEUR								
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Maßnahme: 130-0087									
Gymnasium Erweiterungsbau Verwaltung									
18 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0	0	0	907	0,00	0
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	38	250	800	1.200	1.200	0	0	0,00	0
31 Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-38	-250	-800	-1.200	-1.200	0	907	0,00	0
Erläuterungen zu den Positionen									
zu Zeile: 18	LZW Gymnasium Erweiterungsbau Verwaltung 2023 = 906.800 EUR								
zu Zeile: 25	Gymnasium Erweiterungsbau Verwaltung Der in 2012 ermittelte ursprüngliche Kostenansatz von 1,7 Mio EUR wurde aktualisiert. 2020 = 800.000 EUR Bauausführung, VE für 2021 = 1.200.000 EUR 2021 = 1.200.000 EUR Bauausführung								
Maßnahme: 330-0010									
Gestaltung des Außengeländes KAG (ehem. KITA)									
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	70	0	0	0	0	0,00	0
31 Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	0	-70	0	0	0	0	0,00	0
Erläuterungen zu den Positionen									
zu Zeile: 25	Gestaltung des Außengeländes KAG (ehem. KITA) = 70.000 EUR Gestaltung des ehemaligen KITA-Geländes (KAG-Schulhof)								
Maßnahme: 460-0011									
Einrichtungsgegenstände u. Lehrmittel Gymnasium									
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	3	15	25	0	4	4	4	0,00	0
31 Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-3	-15	-25	0	-4	-4	-4	0,00	0
Erläuterungen zu den Positionen									
zu Zeile: 26	Einrichtungsgegenstände u. Lehrmittel 2020 = 25.000 EUR davon 1.500 EUR Pauschale für Einrichtungs- und Ausrüstungsgegenstände 2.500 EUR Kameras für Fotografieunterricht 21.000 EUR Ersatz der 2 Konvektomaten Mensa 2021 bis 2023 = je 4.000 EUR								
Maßnahme: 530-0184									
RWK Sanierung KAG									
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	50	50	0	0	0	0	0,00	0
31 Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	-50	-50	0	0	0	0	0,00	0
Erläuterungen zu den Positionen									
zu Zeile: 25	RWK Sanierung KAG 50.000 EUR								

Teilfinanzplan 2020

03.01.05

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich: 03 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe: 03.01 Schulen
Produkt: 03.01.05 Gymnasium

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Plan	Plan	Plan	Bisher bereit- ge- stellt	Gesamt- einzah- lungen/ -auszah- lungen
	2018	2019	2020	2020	2021	2022	2023		
	in TEUR								
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Maßnahme: 550-0025									
Anschaffung und Aufstellung von 2 Tischtennisplatten und einem Basketballständer									
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	5	5	0	5	5	5	9,01	13
31 Saldo (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)	0	-5	-5	0	-5	-5	-5	-9,01	-13

Erläuterungen zu den Positionen

zu Zeile: 26 Anschaffung und Aufstellung von Außenmöblierung
2020 bis 2023 = je 5.000 EUR Geräte im Außenbereich

Produktbereich	03	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	03.01	Schulen
Produkt	03.01.07	Städt. Gesamtschule

verantwortlich

Lüdorf, Carsten

Beschreibung

Die Gemeinden sind gesetzlich verpflichtet, Schulen zu errichten und fortzuführen, wenn in ihrem Gebiet ein Bedürfnis dafür besteht und die Mindestgröße gewährleistet ist. Weiterhin sind die Gemeinden verpflichtet, die für einen ordnungsgemäßen Unterricht erforderlichen Schulanlagen, Gebäude, Einrichtungen und Lehrmittel bereitzustellen und zu unterhalten sowie das für die Schulverwaltung notwendige nichtpädagogische Personal und eine am allgemeinen Stand der Technik orientierte Sachausstattung zur Verfügung zu stellen.

Mit Beginn des Schuljahres 2013/2014 hat die Gesamtschule (Prismaschule) in städt. Trägerschaft, beginnend mit Klasse 5, ihren Betrieb zunächst für drei Jahre am Standort Fahlerweg aufgenommen. Zum Schuljahresbeginn 2016/2017 ist der Umzug zum Standort Fröbelstraße erfolgt. Ab dem Schuljahr 2019/2020 bezieht die Prismaschule mit der Sekundarstufe II den Schulstandort "Am Hang".

Auftragsgrundlage

Art. 8 Abs. 3 Landesverfassung NRW, Schulgesetz NRW sowie diverse Erlasse und Verordnungen

Zielgruppe

Schülerinnen und Schüler der Städt. Gesamtschule

Ziele

Sach-/Qualitätsziele:

1. Bereitstellung des notwendigen Schulraumes entsprechend den Schulbaurichtlinien

Leistung

- 03.01.07.01 Bewirtschaftung Gesamtschule
- 03.01.07.02 Unterhaltung Gesamtschule
- 03.01.07.03 Sachkosten Gesamtschule
- 03.01.07.04 Betreuungsangebote Städt. Gesamtschule

Teilergebnisplan 2020

03.01.07

Produktbereich: 03 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe: 03.01 Schulen
Produkt: 03.01.07 Städt. Gesamtschule

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2018	2019	2020	2021	2022	2023
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	281.663,67	513.434	422.606	438.231	453.119	467.913
07 + Sonstige ordentliche Erträge	3.238,20	500	500	500	500	500
10 = Ordentliche Erträge	284.901,87	513.934	423.106	438.731	453.619	468.413
11 - Personalaufwendungen	90.582,04	126.727	104.657	105.896	107.177	109.283
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.095.616,29	2.020.370	1.475.190	1.153.290	1.121.090	1.138.290
14 - Bilanzielle Abschreibungen	397.768,80	722.617	557.297	572.192	575.734	576.710
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	2.000	2.000	2.000	2.000
17 = Ordentliche Aufwendungen	1.583.967,13	2.869.714	2.139.144	1.833.378	1.806.001	1.826.283
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-1.299.065,26	-2.355.780	-1.716.038	-1.394.647	-1.352.382	-1.357.870
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-1.299.065,26	-2.355.780	-1.716.038	-1.394.647	-1.352.382	-1.357.870
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-1.299.065,26	-2.355.780	-1.716.038	-1.394.647	-1.352.382	-1.357.870
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	10.225,84	15.350	15.350	15.350	15.350	15.350
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-262.827,00	-324.760	-335.712	-343.076	-349.735	-356.759
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-1.551.666,42	-2.665.190	-2.036.400	-1.722.373	-1.686.767	-1.699.279

Erläuterungen zu den Positionen

- zu Zeile: 02** Schulpauschale
125.000 EUR
Konsumtiver Anteil der Schulpauschale.
Ertragskonto für die Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen
297.606 EUR
Die Erträge aus Sopo-Auflösung für die ehemalige Käthe-Kollwitz-Schule wurden bisher im Produkt Hauptschule geplant statt bei der PrismaSchule, dies wurde nun korrigiert.
- zu Zeile: 07** Erstattungen für Schadensfälle u. ä.
500 EUR
- zu Zeile: 11** Dienstbezüge und dergleichen - Beamte -
Bei dem in Zeile 11 ausgewiesenen Betrag handelt es sich um die Summe der Personalaufwendungen aller Beschäftigten, die für dieses Produkt voll oder anteilig tätig sind.
Die Summe beinhaltet die Bezüge der Beamten/innen und tariflich Beschäftigten, die Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung und zur Versorgungskasse sowie die Rückstellungen für Pensionen und Beihilfen.
Honorare Deutschkurse
7.500 EUR
Die Stadt Langenfeld finanziert seit 2002 Deutsch-Förderkurse für Migrantenkinder.
- zu Zeile: 13** Unterhaltung der Gebäude
390.000 EUR
Davon
90.000 EUR lfd. Unterhaltung
45.000 EUR Wartungen
Einzelmaßnahmen:
200.000 EUR Sanierung Standort Am Hang 5 wg. Oberstufe PrismaSchule
55.000 EUR neue Alarmierungsanlage und Sicherheitsbeleuchtung der Bestandsklassenräume der ehem. Joh.-Gutenberg-Schule
(Neuveranschlagung, 2019 nicht verausgabt)
Unterhaltung der Außenanlagen
28.000 EUR
davon
22.000 EUR Pflegevertrag PrismaSchule
4.500 EUR Baumpflege / Verkehrssicherung
1.000 EUR Nachbepflanzung der Beete
500 EUR laufende Unterhaltung durch die Gartenbauabteilung
Stadtbadbenutzung durch Schulen
8.090 EUR
Bewirtschaftungskosten, Steuern, Abgaben
600.000 EUR
Energien, Grundbesitzabgaben, Versicherungen, Reinigung etc.
Unterhaltung der Einrichtung, Lehr- und Lernmittel
100.000 EUR
davon
5.000 EUR Unterhaltung und Reparatur von Lehr- und Lernmitteln
2.500 EUR Geräte und Ausrüstungsgegenstände
6.500 EUR Mietverträge Fotokopierer für 3 Geräte
600 EUR Entsorgung Chemieabfälle
2.000 EUR Sicherheitscheck naturw. Räume
6.000 EUR wiederkeh. Prüfungen/Wartungen Elektrogeräte/Tafeln/Mensen
2.000 EUR Transport- und Entsorgungskosten, u.a. wg. Bezug Standort Am Hang
24.000 EUR Unterhaltung PC's Schulen ans Netz
1.400 EUR Untis
50.000 EUR Erstausrüstung der Oberstufe sowie NW-Ausstattung PrismaSchule
Geräte, Mobiliar (Festwert)
45.000 EUR
davon
10.000 EUR pauschaler Festwertersatz (Einrichtungs- und Ausrüstungsgegenstände)
5.000 EUR Büros und Teamstation
30.000 EUR 6 Klassensätze Am Hang
IT-Ausstattung (Festwert)
100.000 EUR
Erweiterung und Ersatzbeschaffungen der Hard- und Softwareausstattung, auch am Standort "Am Hang".
Lernmittel nach dem Lernmittelfreiheitsgesetz
57.900 EUR
davon
38.630 EUR 739 Schüler x 52,26 EUR
7.150 EUR 150 Schüler x 47,57 EUR
6.000 EUR Aufbau Bücherbestand
1.700 EUR 100 Schüler HSU x 17,00 EUR
3.760 EUR 72 Förderschüler x 52,26 EUR
660 EUR 15 Schüler Seiteneinsteiger/Nullsprachler
Aufwendungen für sonstige Leistungen, Schulbetriebsausgaben
23.300 EUR
24,00 EUR je Schüler + 2.000 EUR Aufstockung Grundausrüstung
Nachmittagsbetreuung Sek 1
32.900 EUR
Zuschuss Mensaverein PrismaSchule für Mensaräumlichkeiten im Neubau und Bestandsgebäude. Erhöhung des Zuschusses aufgrund höheren Personalbedarfs.
Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen, Schülerbeförderungskosten
90.000 EUR
Beförderungskosten zu den Sportstätten / Schwimmbad, Schokotickets, Beförderung zur Teilnahme am herkunftssprachlichen Unterricht, Kosten für anerkannte PKV- und Taxifahrten sowie für Fahrten zu Betriebspraktika. Steigende Schülerzahl durch Oberstufe.
- zu Zeile: 14** Abschreibungen auf Anlagevermögen

Erläuterungen zu den Positionen

557.297 EUR

Bei der Einrichtung des NW-Traktes der Prismaschule wurden viele GWGs angeschafft, welche keine Auswirkungen auf die Folgejahre haben.

zu Zeile: 16 Fernsprechgebühren, Portokosten

2.000 EUR

Kosten für Telefon (incl. Internet) und Portogebühren (Standort Am Hang)

zu Zeile: 27 Fremdbenutzung von Schulräumen

15.350 EUR

zu Zeile: 28 Leistungsverrechnung GM

335.712 EUR

Teilfinanzplan 2020

03.01.07

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich 03 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe 03.01 Schulen
Produkt 03.01.07 Städt. Gesamtschule

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
	2018	2019	2020	2020	2021	2022	2023
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
II. Zahlungsmittelbestand aus Investitionstätigkeit -----							
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	2.631.603,00	2.745.000	1.425.000	0	1.325.000	1.325.000	1.325.000
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	2.631.603,00	2.745.000	1.425.000	0	1.325.000	1.325.000	1.325.000
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	1.203.679,75	580.000	0	0	0	0	0
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	93.401,55	401.000	139.500	0	25.000	25.000	25.000
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.297.081,30	981.000	139.500	0	25.000	25.000	25.000
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	1.334.521,70	1.764.000	1.285.500	0	1.300.000	1.300.000	1.300.000

Teilfinanzplan 2020

03.01.07

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich: 03 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe: 03.01 Schulen
Produkt: 03.01.07 Städt. Gesamtschule

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	VE 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Bisher bereit- ge- stellt	Gesamt- einzah- lungen/ -auszah- lungen							
										in TEUR						
										1	2	3	4	5	6	7
Maßnahme: 130-0084																
Neubau Gesamtschule																
18 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	2.507	2.620	1.300	0	1.200	1.200	1.200	0,00	0							
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	437	0	0	0	0	0	0	0,00	0							
31 Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	2.070	2.620	1.300	0	1.200	1.200	1.200	0,00	0							
Erläuterungen zu den Positionen																
zu Zeile: 18 Teilbetrag Investitionspauschale Neubau Gesamtschule 2020 = 1.300.000 EUR 2021 bis 2023 = je 1.200.000 EUR																
Maßnahme: 130-0111																
Erweiterung NW Sek. II																
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	706	500	0	0	0	0	0	1.266,01	2.550							
31 Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-706	-500	0	0	0	0	0	-1.266,01	-2.550							
Maßnahme: 330-0001																
Betriebs- und Geschäftsausstattung, Einrichtungsgegenstände und Lehrmittel - Gesamtschule																
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	46	281	90	0	5	5	5	0,00	0							
31 Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-46	-281	-90	0	-5	-5	-5	0,00	0							
Erläuterungen zu den Positionen																
zu Zeile: 26 Betriebs- und Geschäftsausstattung, Einrichtungsgegenstände und Lehrmittel 2020 = 89.500 EUR davon 16.000 EUR 2. Konvektomat (aus 2019) 6.500 EUR Ausstattung 50.000 EUR Ersteinrichtung Oberstufe Prisma Schule 4.500 EUR techn. Einrichtung für Veranstaltungen im Foyer 11.000 EUR Technik alte Aula (JGS) 1.500 EUR Schaukästen (Am Hang) 2021 bis 2023 = je 5.000 EUR																
Maßnahme: 330-0002																
Betriebs- und Geschäftsausstattung, Ausstattung mit neuen Medien - Gesamtschule																
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	48	120	50	0	20	20	20	0,00	0							
31 Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-48	-120	-50	0	-20	-20	-20	0,00	0							
Erläuterungen zu den Positionen																
zu Zeile: 26 Betriebs- und Geschäftsausstattung, Ausstattung mit neuen Medien 2020 = 50.000 EUR Erweiterung neue Medien, Ausstattung mit Whiteboardtafeln (Schulstandort Am Hang) 2021 bis 2023 = je 20.000 EUR																

Teilfinanzplan 2020

03.01.07

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich: 03 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe: 03.01 Schulen
Produkt: 03.01.07 Städt. Gesamtschule

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Plan	Plan	Plan	Bisher	Gesamt-
	2018	2019	2020	2020	2021	2022	2023	bereit-	einzah-
	1	2	3	4	5	6	7	stellt	lungen/ -auszah-
in TEUR									
Maßnahme: 530-0159									
Errichtung Außenanlagen (Fahrradständer und Parkplatz) Gesamtschule									
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	80	0	0	0	0	0	0,00	0
31 Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	-80	0	0	0	0	0	0,00	0
Maßnahme: 530-0206									
Um-/Neuverlegung SWK/RWK Prisma Schule									
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	61	0	0	0	0	0	0	0,00	0
31 Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-61	0	0	0	0	0	0	0,00	0

Teilergebnisplan 2020

Produktbereich: 04

Kultur und Wissenschaft

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2018	2019	2020	2021	2022	2023
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	616.363,37	419.168	461.956	456.153	455.612	453.172
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	610.195,59	725.200	1.423.200	1.431.200	1.281.200	1.381.200
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	704.934,32	742.000	11.000	15.300	18.800	16.800
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	150.000	0	0
07 + Sonstige ordentliche Erträge	323.858,45	3.200	1.000	1.000	1.000	1.000
10 = Ordentliche Erträge	2.255.351,73	1.889.568	1.897.156	2.053.653	1.756.612	1.852.172
11 - Personalaufwendungen	3.543.484,92	3.863.979	3.883.353	3.956.884	3.917.571	4.025.319
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	984.580,62	1.529.200	1.957.500	1.278.500	903.100	895.800
14 - Bilanzielle Abschreibungen	231.062,35	219.630	257.001	299.838	295.966	293.747
15 - Transferaufwendungen	112.308,06	128.236	128.236	128.236	128.236	128.236
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	40.135,75	68.750	44.640	46.640	46.640	40.640
17 = Ordentliche Aufwendungen	4.911.571,70	5.809.795	6.270.730	5.710.098	5.291.513	5.383.742
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-2.656.219,97	-3.920.227	-4.373.574	-3.656.445	-3.534.901	-3.531.570
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-2.656.219,97	-3.920.227	-4.373.574	-3.656.445	-3.534.901	-3.531.570
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-2.656.219,97	-3.920.227	-4.373.574	-3.656.445	-3.534.901	-3.531.570
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-26.640,00	-63.417	-69.032	-70.547	-71.915	-73.360
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-2.682.859,97	-3.983.644	-4.442.606	-3.726.992	-3.606.816	-3.604.930

Teilfinanzplan 2020

04

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich 04 Kultur und Wissenschaft

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
	2018	2019	2020	2020	2021	2022	2023
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
II. Zahlungsmittelbestand aus Investitionstätigkeit -----							
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	16.956,12	0	280.400	0	0	0	0
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	16.956,12	0	280.400	0	0	0	0
24 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	650.000	0	0	0	0
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	100.000	400.000	0	0	0	0
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	50.720,49	51.900	765.000	0	70.500	39.000	41.000
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	50.720,49	151.900	1.815.000	0	70.500	39.000	41.000
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	-33.764,37	-151.900	-1.534.600	0	-70.500	-39.000	-41.000

Produktbereich	04	Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe	04.01	Stadtbibliothek
Produkt	04.01.01	Stadtbibliothek

verantwortlich

Seuser, Martina

Beschreibung

Die Bibliothek ist eine kulturelle Bildungsinstitution. Sie ist außerschulischer Lernort und Ort der Begegnung. Sie ermöglicht den Zugang zu digitalen Medien und Diensten.

Als solche ist sie verpflichtet zur

1. Bereithaltung und aktiven Vermittlung eines qualifiziert ausgewählten, aktuellen Informationsangebotes, eines qualitativ und quantitativ bedarfsgerechten Angebotes an schul-, ausbildungs- und weiterbildungsrelevanten Medien und eines Angebots an Medien und der Vermittlung zur kreativen Freizeitgestaltung.
2. Bereithaltung und aktiven Vermittlung von digitalen Angeboten auf aktuellem Stand.
3. Bereitstellung von Räumlichkeiten und Ausstattung, die den Bedürfnissen der Bürgerinnen und Bürger nach einem Ort der Begegnung und Freizeitgestaltung und einem Arbeits- und Lernraum gerecht werden. Sie ist verpflichtet zur aktiven Vermittlung von Möglichkeiten und Anregungen kultureller, gesellschaftlicher und digitaler Aktivität. Sprach- und Leseförderung bei Kindern spielt eine besondere Rolle.

Auftragsgrundlage

freiwillig

Zielgruppe

Einwohner/innen der Stadt Langenfeld
schulische und außerschulische Bildungseinrichtungen und Kindertagesstätten
kulturelle Institutionen und ehrenamtliche Helfer

Ziele

- Umfassende Versorgung der Bürger und Bürgerinnen mit Medien und Informationen
- Treffpunkt, Arbeitszimmer und Lernraum für BürgerInnen, besonders für SchülerInnen
- Raum für Kreativität und Inspiration und Vorreiter digitaler Technik

Leistung

- 04.01.01.01 Aufbau und Erschließung der Mediensammlung
- 04.01.01.02 Medienausleihe / Fernleihe / Kundenservice / besondere Angebote
- 04.01.01.03 Besondere Angebote
(ab HHJ 2020: Veranstaltungen / Ausstellung / Artothek / Bibliothekspädagogischer Dienst)
- 04.01.01.04 Auswärtiger Leihverkehr
(ab HHJ 2020: Makerspace)
- 04.01.01.05 Broschürendienst (entfällt ab HHJ 2020)
- 04.01.01.06 Bibliotheksangebote (entfällt ab HHJ 2020)

Teilergebnisplan 2020

04.01.01

Produktbereich: 04 Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe: 04.01 Stadtbibliothek
Produkt: 04.01.01 Stadtbibliothek

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2018	2019	2020	2021	2022	2023
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	41.919,29	2.931	32.262	56.525	56.417	56.080
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	65.450,35	74.000	77.000	80.000	80.000	80.000
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	4.700	8.500	8.500	8.500
10 = Ordentliche Erträge	107.369,64	76.931	113.962	145.025	144.917	144.580
11 - Personalaufwendungen	393.612,97	410.660	570.983	592.460	604.458	609.089
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	179.343,09	473.500	1.280.000	179.500	181.500	184.000
14 - Bilanzielle Abschreibungen	20.333,93	13.401	54.995	98.691	98.076	97.421
15 - Transferaufwendungen	4.500,00	4.500	4.500	4.500	4.500	4.500
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.451,86	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
17 = Ordentliche Aufwendungen	599.241,85	903.061	1.911.478	876.151	889.534	896.010
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-491.872,21	-826.130	-1.797.516	-731.126	-744.617	-751.430
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-491.872,21	-826.130	-1.797.516	-731.126	-744.617	-751.430
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-491.872,21	-826.130	-1.797.516	-731.126	-744.617	-751.430
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-2.367,00	-6.463	-7.267	-7.426	-7.570	-7.722
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-494.239,21	-832.593	-1.804.783	-738.552	-752.187	-759.152

Erläuterungen zu den Positionen

- zu Zeile: 02** Landeszuweisungen für Projekte
3.300 EUR
Landeszuweisung für die Planung und Neukonzeption der Stadtbibliothek.
Erträge für die Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen
28.962 EUR
Die Zuschüsse zum Umbau der Bücherei werden erstmalig ertragswirksam aufgelöst.
- zu Zeile: 04** Benutzungsgebühren, Versäumnisgebühren
77.000 EUR
Einnahmen aus öffentlich-rechtlichen Benutzungsgebühren und Versäumnisgebühren
- zu Zeile: 05** Erträge aus Cafébetrieb (19 % USt.)
3.700 EUR
Geschätzte Einnahmen aus dem Kaffeeangebot der Stadtbibliothek ab 2020. Für 2020 nur auf 6 Monate kalkuliert, da die Bibliothek wegen der Renovierung 5-6 Monate geschlossen ist.
Erträge aus Eintrittsgeldern für Veranstaltungen (19 % USt.)
1.000 EUR
Geschätzte Einnahmen aus Eintrittsgeldern für Veranstaltungen der Stadtbibliothek
- zu Zeile: 11** Dienstbezüge Tariflich Beschäftigte
Bei dem in Zeile 11 ausgewiesenen Betrag handelt es sich um die Summe der Personalaufwendungen aller Beschäftigten, die für dieses Produkt voll oder anteilig tätig sind.
Die Summe beinhaltet die Bezüge der Beamten/innen und tariflich Beschäftigten, die Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung und zur Versorgungskasse sowie die Rückstellungen für Pensionen und Beihilfen.
Mehrkosten durch die Änderungen der Stellenprofile / Wegfall Produkt 04 01 02. Außerdem Personalaufwendungen für eine/n Auszubildende/n zum/zur Fachangestellte/n für Medien- und Informationsdienste der Fachrichtung Bibliothek (ab 08/2020).
- zu Zeile: 13** Unterhaltung Gebäude/Bauliche Verbesserungen Stadtbibliothek
1.089.500 EUR
Davon
12.000 EUR lfd. Unterhaltung
2.500 EUR Wartungen
Einzelmaßnahmen:
1.045.000 EUR Neukonzeption und Gesamtumbau
30.000 EUR Umbau WC-Anlage (behindertengerecht)
Bewirtschaftungskosten/Steuern/Abgaben
88.000 EUR
Energien, Grundbesitzabgaben, Versicherungen, Reinigung etc.
Vorübergehender Mehrbedarf in 2020 wg. Auslagerung des Geschäftsbetriebes während der Umbauphase.
Unterhaltung der Einrichtung
1.000 EUR
Unterhaltung der Einrichtung z. B. Blumenpflege etc.
Ergänzung Medienbestand (Festwert)
42.000 EUR
Aufwendungen für Medienkäufe der Bibliothek.
Aufwendungen für sonstige Sachleistungen
33.500 EUR
Aufwendung für Sachleistungen, insbesondere Bibliotheksmaterial, Systemkosten, Fremdleistungen, Filmlicenzen, Mitgliedschaften in Verbänden etc.
Wartung Software
11.000 EUR
Planung/Erarbeitung neues Bibliothekskonzept
4.500 EUR
Planung des Bibliothekskonzepts in 2020 mit vier Seminartagen
Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen
10.500 EUR
Sonstige Dienstleistungen, hier Datenbanken, Onleihe, Fernleihe, Veranstaltungshonorare
- zu Zeile: 14** Abschreibungen auf Anlagevermögen
54.995 EUR
Der Ansatz für die Einrichtung der Bibliothek wurde deutlich erhöht und führt zu höheren Abschreibungen.
- zu Zeile: 15** Zuschüsse an Pfarrbüchereien
4.500 EUR
- zu Zeile: 16** Fernsprechgebühren Stadtbibliothek
1.000 EUR
- zu Zeile: 28** Leistungsverrechnung GM
7.267 EUR

Teilfinanzplan 2020

04.01.01

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich 04 Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe 04.01 Stadtbibliothek
Produkt 04.01.01 Stadtbibliothek

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
	2018	2019	2020	2020	2021	2022	2023
	1	2	3	4	5	6	7
in EUR							
II. Zahlungsmittelbestand aus Investitionstätigkeit -----							
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	280.400	0	0	0	0
23 = <i>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</i>	0,00	0	280.400	0	0	0	0
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	5.902,32	6.000	723.000	0	6.000	6.000	6.000
30 = <i>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</i>	5.902,32	6.000	723.000	0	6.000	6.000	6.000
31 = <i>Saldo aus Investitionstätigkeit</i>	-5.902,32	-6.000	-442.600	0	-6.000	-6.000	-6.000

Teilfinanzplan 2020

04.01.01

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich: 04 Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe: 04.01 Stadtbibliothek
Produkt: 04.01.01 Stadtbibliothek

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Plan	Plan	Plan	Bisher bereit- gestellt	Gesamt- einzah- lungen/ -auszah- lungen
	2018	2019	2020	2020	2021	2022	2023		
	in TEUR								
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Maßnahme: 101-0028									
Hardware für Bibliothek									
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	16	0	0	0	0	0,00	0
31 Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	0	-16	0	0	0	0	0,00	0
Erläuterungen zu den Positionen									
zu Zeile: 26 Hardware für Bibliothek									
2020 = 16.000 EUR Ausbau/Erneuerung WLAN Bibliothek									
Maßnahme: 420-0001									
Einrichtungsgegenstände									
18 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	280	0	0	0	0	0,00	0
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	6	4	705	0	4	4	4	0,00	0
31 Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-6	-4	-425	0	-4	-4	-4	0,00	0
Erläuterungen zu den Positionen									
zu Zeile: 18 Landeszuweisungen Neumöblierung/Ausstattung									
280.400 EUR Landesförderung Neumöblierung und Neuausstattung der Stadtbibliothek. Davon 183.300 schon bewilligt für Möblierung und 97.100 beantragt für technische Ausstattung									
zu Zeile: 26 Einrichtungsgegenstände									
2020 = 705.000 EUR Neumöblierung und technische Ausstattung der Bibliothek in 2020. Davon 555.000 für Möblierung und 150.000 für Verbuchungsgeräte und weitere technische Ausstattung. 2021 bis 2023 = je 4.000 EUR									
Maßnahme: 420-0002									
Exponate für Artothek									
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	2	2	0	2	2	2	0,00	0
31 Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	-2	-2	0	-2	-2	-2	0,00	0
Erläuterungen zu den Positionen									
zu Zeile: 26 Exponate für Artothek									
2020 bis 2023 = je 2.000 EUR									

Produktbereich	04	Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe	04.01	Stadtbibliothek
Produkt	04.01.02	Stadtbibliothek / Veranstaltungen (entfällt ab HHJ 2020)

Beschreibung

- geht auf in Produkt 04.01.01

Leistung

- 04.01.02.01 Einzelveranstaltungen (entfällt ab HHJ 2020)
- 04.01.02.02 Veranstaltungsreihen (entfällt ab HHJ 2020)
- 04.01.02.03 Bibliothekspädagogischer Dienst (entfällt ab HHJ 2020)
- 04.01.02.04 Ausstellungen (entfällt ab HHJ 2020)

Teilergebnisplan 2020

04.01.02

Produktbereich: 04 Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe: 04.01 Stadtbibliothek
Produkt: 04.01.02 Stadtbibliothek / Veranstaltungen (entfällt ab HHJ 2020)

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2018	2019	2020	2021	2022	2023
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
10 = Ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
11 - Personalaufwendungen	105.499,44	126.416	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.374,89	7.000	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	60,44	0	0	0	0	0
17 = Ordentliche Aufwendungen	109.934,77	133.416	0	0	0	0
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-109.934,77	-133.416	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-109.934,77	-133.416	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-109.934,77	-133.416	0	0	0	0
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-109.934,77	-133.416	0	0	0	0

Produktbereich	04	Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe	04.02	Musikschule
Produkt	04.02.01	Musikschule

verantwortlich

Steinsiek, Sonja

Beschreibung

Die Musikschule ist eine freiwillige Bildungseinrichtung der Stadt Langenfeld. Sie bietet Unterricht nach dem Strukturplan und den Lehrplänen des VdM für folgende Unterrichtsbereiche an: Elementarunterricht (Musikalische Früherziehung, Musikalische Grundausbildung, Schnupper- und Aufbaukurse) und Instrumental- / Gesangs- und Theorieunterricht. Der Unterricht wird im Einzel-, Gruppen- oder Klassenunterricht durchgeführt.

Ein weiterer wesentlicher Bestandteil der Musikscharbeit ist die Bereitstellung von Spielkreisen, Ensembles und Orchestern, um Schüler/innen die Möglichkeit zu geben, die im Instrumentalunterricht erlernten Fähigkeiten sinnvoll, leistungsbezogen und vor allem sozial einzusetzen.

Durch Vorspiele, Konzerte und die Mitwirkung bei anderen Kulturanbietern präsentiert sich die Musikschule öffentlichkeitswirksam.

Auftragsgrundlage

freiwillig

Zielgruppe

Durch ihr breitgefächertes Angebot erreicht die Musikschule sowohl Kleinkinder, Kinder, Jugendliche, Erwachsene und Senioren. Sie bietet sowohl Anfänger/innen bis hin zu fortgeschrittenen Schüler/innen, die einen musikalischen Beruf anstreben, zahlreiche Betätigungsmöglichkeiten.

Ziele

Ziel der Musikscharbeit ist es, eine möglichst hohe Anzahl der Langenfelder Bevölkerung mit einem musikalischen Angebot zu versorgen, wobei die Unterrichtsinhalte speziell auf die jeweilige Alterssituation abgestimmt sind. Durch den frühen Beginn des Unterrichts soll rechtzeitig eine Motivation bei den Kindern aufgebaut werden, die sie befähigt, sich ein Leben lang mit Musik zu beschäftigen. Aber auch für Senioren/Seniorinnen steht ein altersgerechtes Lernprogramm zur Verfügung.

Durch die Veranstaltungsarbeit und die damit verbundene Öffentlichkeitswirkung ist die Musikschule fester Bestandteil der Langenfelder Kulturlandschaft.

Hinweise auf künftige Entwicklung

Durch die fortwährende Weiterentwicklung der allgemeinbildenden Schulen steht auch die Musikschule in der Pflicht, sich stetig zu wandeln und anzupassen. Insbesondere Kooperationen an Grundschulen und weiterführenden Schulen in Form von Bläser-, Zupfer- und Streicherklassen bzw. Projekten (Bands, Ensembles) sind entscheidend bei der Anpassung an den sich wandelnden Markt.

Die wachsende Zielgruppe der erwachsenen Schüler/innen, vor allem die der über 50-Jährigen, wird außerdem gezielt angesprochen und beworben.

Leistung

- 04.02.01.01 Elementarunterricht (entfällt ab HHJ 2020)
- 04.02.01.02 Behindertenarbeit (entfällt ab HHJ 2020)
- 04.02.01.03 Instrumentalunterricht, Theorieunterricht, SVA (entfällt ab HHJ 2020)
- 04.02.01.04 Kurse (entfällt ab HHJ 2020)
- 04.02.01.05 Vorspiele, Konzerte, Veranstaltungen, Musikfreizeiten (entfällt ab HHJ 2020)
- 04.02.01.06 Musikinstrumente (entfällt ab HHJ 2020)

Teilergebnisplan 2020

04.02.01

Produktbereich: 04 Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe: 04.02 Musikschule
Produkt: 04.02.01 Musikschule

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2018	2019	2020	2021	2022	2023
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	25.386,11	24.909	28.366	28.300	27.867	25.764
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	745.000	750.000	750.000	750.000
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	667.446,72	700.000	0	0	0	0
07 + Sonstige ordentliche Erträge	0,00	2.200	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	692.832,83	727.109	773.366	778.300	777.867	775.764
11 - Personalaufwendungen	1.489.078,03	1.610.578	1.767.120	1.820.160	1.849.791	1.880.950
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	46.969,66	29.800	52.200	42.300	34.900	35.000
14 - Bilanzielle Abschreibungen	12.743,85	9.649	12.111	13.813	14.081	12.438
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	17.595,73	16.600	17.000	17.000	17.000	17.000
17 = Ordentliche Aufwendungen	1.566.387,27	1.666.627	1.848.431	1.893.273	1.915.772	1.945.388
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-873.554,44	-939.518	-1.075.065	-1.114.973	-1.137.905	-1.169.624
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-873.554,44	-939.518	-1.075.065	-1.114.973	-1.137.905	-1.169.624
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-873.554,44	-939.518	-1.075.065	-1.114.973	-1.137.905	-1.169.624
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-3.553,00	-4.039	-4.360	-4.456	-4.542	-4.633
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-877.107,44	-943.557	-1.079.425	-1.119.429	-1.142.447	-1.174.257

Erläuterungen zu den Positionen

- zu Zeile: 02** Landeszuweisungen
25.000 EUR
Erträge für die Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen
3.366 EUR
- zu Zeile: 04** Kursgebühren
745.000 EUR
*Es wird zukünftig für die verschiedenen Musikschulangebote nur noch eine Einnahmeposition geben. Auf die gesonderte Erfassung von Einnahmen durch Kooperationen wird verzichtet, das Produkt 04.02.02 entfällt komplett.
Ergänzend erfolgen die Einnahmen seit August 2019 auf öffentlich-rechtlicher Grundlage und nicht mehr wie in der Vergangenheit auf privatrechtlicher Grundlage.*
- zu Zeile: 11** Dienstbezüge Beamte
*Bei dem in Zeile 11 ausgewiesenen Betrag handelt es sich um die Summe der Personalaufwendungen aller Beschäftigten, die für dieses Produkt voll oder anteilig tätig sind.
Die Summe beinhaltet die Bezüge der Beamten/innen und tariflich Beschäftigten, die Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung und zur Versorgungskasse sowie die Rückstellungen für Pensionen und Beihilfen.
Mehraufwendungen durch Änderung der Stellenprofile (Wegfall Produkt 04 02 02).*
Dienstbezüge Tariflich Beschäftigte
Einrichtung einer neuen Stelle für eine Dozentin im Bereich Elementarunterricht, ab 04/2020.
Dozentenonorare
327.000 EUR
Im August 2019 erfolgte für die auf Honorarbasis beschäftigten Lehrer/innen der Musikschule eine Honorarerhöhung.
- zu Zeile: 13** Bewirtschaftungskosten/Steuern/Abgaben
3.000 EUR
Kosten für Reinigung
Unterhaltung/Ergänzung der Musikinstrumente, Noten u.ä.
15.000 EUR
Beschaffung von Zubehör, Noten und Aufwendungen für die Unterhaltung von Musikinstrumenten und Technik.
Aufwendungen für Städtepartnerschaften
4.000 EUR
Aufwendungen für Fahrten in die Partnerstädte
Jugendmusikwoche / Einzelveranstaltungen
27.500 EUR
Davon
12.500 EUR *Inklusionstag im August 2020*
2.500 EUR *Marktplatzsingen im Mai 2020*
5.000 EUR *Probenbeginn für Musical "Oliver" April/Mai 2021*
7.500 EUR *für verschiedene Veranstaltungen wie beispielsweise Tag der offenen Tür und Orchesterkonzerte*
Wartung Software
2.700 EUR
- zu Zeile: 14** Abschreibungen auf Anlagevermögen
12.111 EUR
In 2019 wurden hauptsächlich geringwertige Wirtschaftsgüter angeschafft, die keine Auswirkungen auf Folgejahre haben.
- zu Zeile: 16** Vergütung für Kopierlizenzen
8.500 EUR
Gebühr für die Lizenz zum Kopieren von Noten
Mitgliedsbeiträge / Versicherungen
8.500 EUR
- zu Zeile: 28** Leistungsverrechnung GM
4.360 EUR

Teilfinanzplan 2020

04.02.01

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich 04 Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe 04.02 Musikschule
Produkt 04.02.01 Musikschule

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
	2018	2019	2020	2020	2021	2022	2023
	1	2	3	4	5	6	7
in EUR							
II. Zahlungsmittelbestand aus Investitionstätigkeit -----							
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	6.809,50	0	0	0	0	0	0
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	6.809,50	0	0	0	0	0	0
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	20.183,26	15.000	10.000	0	10.000	10.000	10.000
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	20.183,26	15.000	10.000	0	10.000	10.000	10.000
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	-13.373,76	-15.000	-10.000	0	-10.000	-10.000	-10.000

Teilfinanzplan 2020

04.02.01

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich: 04 Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe: 04.02 Musikschule
Produkt: 04.02.01 Musikschule

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Plan	Plan	Plan	Bisher	Gesamt-
	2018	2019	2020	2020	2021	2022	2023	bereit- gestellt	einzah- lungen/ -auszah- lungen
	in TEUR								
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Maßnahme: 101-0010 Neues Software Verfahren Musikschule									
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	7	0	0	0	0	0	0	0,00	0
31 Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-7	0	0	0	0	0	0	0,00	0
Maßnahme: 430-0001 Einrichtungsgegenstände, Musikinstrumente u.a.									
18 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	7	0	0	0	0	0	0	0,00	0
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	14	15	10	0	10	10	10	0,00	0
31 Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-7	-15	-10	0	-10	-10	-10	0,00	0
Erläuterungen zu den Positionen									
zu Zeile: 26	Einrichtungsgegenstände, Musikinstrumente u.a. 2020 bis 2023 = je 10.000 EUR Mittelbedarf für den Ersatz von Musikinstrumenten. Der Bestand an Musikinstrumenten ist derzeit veraltet.								

Produktbereich	04	Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe	04.02	Musikschule
Produkt	04.02.02	Kooperationen der Musikschule (entfällt ab HHJ 2020)

Beschreibung

- geht auf in Produkt 04.02.01

Leistung

- 04.02.02.01 Kooperation Kindertageseinrichtungen (entfällt ab HHJ 2020)
- 04.02.02.02 Kooperation Grundschulen (entfällt ab HHJ 2020)
- 04.02.02.03 Kooperation weiterführende Schulen (entfällt ab HHJ 2020)
- 04.02.02.04 Kooperation Vereine etc. (entfällt ab HHJ 2020)

Teilergebnisplan 2020

04.02.02

Produktbereich: 04 Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe: 04.02 Musikschule
Produkt: 04.02.02 Kooperationen der Musikschule (entfällt ab HHJ 2020)

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2018	2019	2020	2021	2022	2023
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	29.309,00	35.200	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	29.309,00	35.200	0	0	0	0
11 - Personalaufwendungen	51.518,89	60.347	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	719,99	0	0	0	0	0
17 = Ordentliche Aufwendungen	52.238,88	60.347	0	0	0	0
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-22.929,88	-25.147	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-22.929,88	-25.147	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-22.929,88	-25.147	0	0	0	0
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-22.929,88	-25.147	0	0	0	0

Produktbereich	04	Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe	04.03	Stadtmuseum und Stadtarchiv
Produkt	04.03.01	Stadtmuseum und Stadtarchiv im Freiherr-vom-Stein-Haus

verantwortlich

Dr. Lange, Hella-Sabrina

Beschreibung

Stadtarchiv:

Übernahme, Bewertung, Erschließung, Verarbeitung und Pflege von Archivgut sowie sachgerechte Archivierung von Akten und Unterlagen, Betreuung von Archivnutzer/innen

Stadtmuseum:

Pflege und wissenschaftliche Betreuung der stadtgeschichtlichen Dauerausstellung, Übernahme und Bewertung von Sammlungsgut, Pflege des Museumsbestandes, Konzeption und Präsentation von Ausstellungen, Führungen, museumspädagogische Angebote

Ausstellungen:

Konzeption und Präsentation von Wechselausstellungen zur Kunst- und Kulturgeschichte, Führungen und Begleitveranstaltungen

Geschäftsstelle Förderverein Stadtmuseum Langenfeld e. V.

Auftragsgrundlage

Stadtarchiv:

gesetzlich definierte Pflichtaufgabe (Bundesarchivgesetz (BArchG), Gesetz über die Sicherung und Nutzung öffentlichen Archivguts im Lande Nordrhein-Westfalen (ArchivG NRW), Personenstandsgesetz (PStG), Datenschutzgesetz und Informationsfreiheitsgesetz)

Stadtmuseum/Ausstellungen:

Verfassung für das Land Nordrhein-Westfalen, Artikel 18, freiwillig

Förderverein:

freiwillig

Zielgruppe

Mitarbeiter/innen der Stadtverwaltung Langenfeld

Einwohner/innen der Stadt Langenfeld

externe Nutzer/innen und Besucher/innen

Ziele

Qualität

Schnelle Bearbeitung von Anfragen und zügige Bearbeitung von Archivgut

Präsentation von Stadtgeschichte, Veröffentlichungen, zügige Bearbeitung von Museumsgut, attraktive Sonderausstellungen

Sachziele

Sicherung historisch wertvoller Belege, Gewährleistung einer übersichtlichen Registratur, Dokumentation der Stadtgeschichte, hohe Besucherzahlen, Erschließung weiterer Besucherkreise, überregionale Resonanz, ehrenamtliche Arbeit initiieren und fördern

Leistung

04.03.01.01 Archiv

04.03.01.02 Projekte/Präsentationen

04.03.01.03 Museum

04.03.01.04 Ausstellungen

04.03.01.05 Geschäftsstelle Förderverein

Teilergebnisplan 2020

04.03.01

Produktbereich: 04 Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe: 04.03 Stadtmuseum und Stadtarchiv
Produkt: 04.03.01 Stadtmuseum und Stadtarchiv im Freiherr-vom-Stein-Haus

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2018	2019	2020	2021	2022	2023
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	4.050,68	3.817	3.817	3.817	3.817	3.817
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.589,15	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	4.858,50	1.500	1.000	1.500	5.000	3.000
07 + Sonstige ordentliche Erträge	309.000,00	500	500	500	500	500
10 = Ordentliche Erträge	319.498,33	7.017	6.517	7.017	10.517	8.517
11 - Personalaufwendungen	315.455,46	338.812	271.515	276.483	281.171	287.277
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	87.942,82	83.100	89.100	97.800	90.800	92.800
14 - Bilanzielle Abschreibungen	88.887,27	85.471	81.769	68.980	61.372	57.652
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	700,53	0	0	0	0	0
17 = Ordentliche Aufwendungen	492.986,08	507.383	442.384	443.263	433.343	437.729
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-173.487,75	-500.366	-435.867	-436.246	-422.826	-429.212
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-173.487,75	-500.366	-435.867	-436.246	-422.826	-429.212
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-173.487,75	-500.366	-435.867	-436.246	-422.826	-429.212
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-3.553,00	-8.483	-9.446	-9.654	-9.841	-10.039
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-177.040,75	-508.849	-445.313	-445.900	-432.667	-439.251

Erläuterungen zu den Positionen

- zu Zeile: 02** Erträge für die Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen
3.817 EUR
- zu Zeile: 04** Verwaltungsgebühren
700 EUR
Verwaltungsgebühren nach Gebührenordnung des Stadtarchivs für Archivdienstleistungen
Veranstaltungseinnahmen
500 EUR
Veranstaltungseinnahmen Stadtmuseum | Stadtarchiv
- zu Zeile: 05** Verkaufserlöse (19 % USt.)
1.000 EUR
Verkaufserlöse durch Verkauf stadthistorischer Publikationen.
- zu Zeile: 07** Erstattungen für Schadensfälle
500 EUR
- zu Zeile: 11** Dienstbezüge Beamte
*Bei dem in Zeile 11 ausgewiesenen Betrag handelt es sich um die Summe der Personalaufwendungen aller Beschäftigten, die für dieses Produkt voll oder anteilig tätig sind.
Die Summe beinhaltet die Bezüge der Beamten/innen und tariflich Beschäftigten, die Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung und zur Versorgungskasse sowie die Rückstellungen für Pensionen und Beihilfen.*
- zu Zeile: 13** Unterhaltung und Sanierung / Bauliche Verbesserungen Stadtmuseum/Stadtarchiv
31.000 EUR
Davon
14.500 EUR *lfd. Unterhaltung*
16.500 EUR *Wartungen*
Pflege Außenanlagen Freiherr-vom-Stein-Haus
2.900 EUR
Bewirtschaftungskosten/Steuern/Abgaben
38.000 EUR
Energien, Grundbesitzabgaben, Versicherungen, Reinigung etc.
Geschäftsaufwendungen
12.000 EUR
Laufende Aufwendungen für den allgemeinen Geschäftsbetrieb von Stadtarchiv und Stadtmuseum (Dauer- und Wechselausstellungen), u. a. 700 EUR Mehrbedarf für Versicherung von Sonderausstellungen und 1.300 EUR einmalige Aufwendungen durch geplante Anschaffung von Archivmappen zur Aufbewahrung von großformativen Plänen und Karten im Sinne des Bestandsschutzes.
Veranstaltungen
3.000 EURO
Veranstaltungen Stadtmuseum | Stadtarchiv
z. B. Honorare für Künstler, Referenten für Begleitveranstaltungen und Bildungsangebote; Durchführung von Veranstaltungen, Werbekosten, GEMA
Wartung Software
2.200 EUR
- zu Zeile: 14** Abschreibungen auf Anlagevermögen
81.769 EUR
- zu Zeile: 28** Leistungsverrechnung GM
9.446 EUR

Teilfinanzplan 2020

04.03.01

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich 04 Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe 04.03 Stadtmuseum und Stadtarchiv
Produkt 04.03.01 Stadtmuseum und Stadtarchiv im Freiherr-vom-Stein-Haus

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
	2018	2019	2020	2020	2021	2022	2023
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
II. Zahlungsmittelbestand aus Investitionstätigkeit -----							
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	10.000,00	0	0	0	0	0	0
23 = <i>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</i>	10.000,00	0	0	0	0	0	0
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	2.839,36	4.000	3.000	0	3.000	3.000	0
30 = <i>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</i>	2.839,36	4.000	3.000	0	3.000	3.000	0
31 = <i>Saldo aus Investitionstätigkeit</i>	7.160,64	-4.000	-3.000	0	-3.000	-3.000	0

Teilfinanzplan 2020

04.03.01

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich: 04 Kultur und Wissenschaft
 Produktgruppe: 04.03 Stadtmuseum und Stadtarchiv
 Produkt: 04.03.01 Stadtmuseum und Stadtarchiv im Freiherr-vom-Stein-Haus

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Plan	Plan	Plan	Bisher bereit- ge- stellt	Gesamt- einzah- lungen/ -auszah- lungen
	2018	2019	2020	2020	2021	2022	2023		
	in TEUR								
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Maßnahme: 440-0001									
Einrichtung "Stadtmuseum und Stadtarchiv"									
18 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	10	0	0	0	0	0	0	0,00	0
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	3	3	3	0	3	3	0	0,00	0
31 Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	7	-3	-3	0	-3	-3	0	0,00	0
Erläuterungen zu den Positionen									
zu Zeile: 26	Einrichtung Stadtmuseum/Stadtarchiv 2020 bis 2022 = je 3.000 EUR								
Maßnahme: 440-0002									
Zeitgemäße Präsentation der stadthistorischen Dauerausstellung									
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	1	0	0	0	0	0	0,00	0
31 Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	-1	0	0	0	0	0	0,00	0

Produktbereich	04	Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe	04.04	VHS
Produkt	04.04.01	Volkshochschule

verantwortlich

Fliegert, Christian

Beschreibung

Die Volkshochschule Langenfeld ist eine städtische Weiterbildungseinrichtung auf Grundlage des Weiterbildungsgesetzes NRW. Sie ist politisch und weltanschaulich neutral. Kernaufgabe ist, Weiterbildungsangebote für Bürger/innen ab 16 Jahren zu entwickeln und durchzuführen, welche über die Schul- und Berufsausbildung hinausgehen oder diese ergänzen. Darüber hinaus entwickelt die VHS passgenaue Qualifizierungsangebote für Unternehmen und Institutionen. Ziel ist es, den Teilnehmer/innen ein möglichst breit gefächertes und qualitativ hochwertiges Bildungsangebot bereitzustellen. Gleichzeitig bietet die VHS auch die Möglichkeit zur Kommunikation, zum gesellschaftlichen Austausch und zur Integration. Die Arbeit der VHS versteht sich als Beitrag zur gesellschaftlichen Entwicklung in der Region, indem sie die Kompetenz der Kunden stärkt, auf neue Herausforderungen mit gezielten Angeboten reagiert und das demokratische Bewusstsein in der Bevölkerung verankert.

Auftragsgrundlage

Weiterbildungsgesetz NRW
Satzung für die Volkshochschule der Stadt Langenfeld

Zielgruppe

Bürgerinnen und Bürger in der Regel ab 16 Jahre, Institutionen und Firmenkunden

Ziele

Erfolgreiche Kurse

Teilergebnisplan 2020

04.04.01

Produktbereich: 04 Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe: 04.04 VHS
Produkt: 04.04.01 Volkshochschule

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2018	2019	2020	2021	2022	2023
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	544.999,77	387.500	397.500	367.500	367.500	367.500
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	543.156,09	650.000	600.000	600.000	450.000	550.000
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	3.170,10	5.300	5.300	5.300	5.300	5.300
07 + Sonstige ordentliche Erträge	11.955,00	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	1.103.280,96	1.042.800	1.002.800	972.800	822.800	922.800
11 - Personalaufwendungen	1.089.773,78	1.214.504	1.148.246	1.141.211	1.054.435	1.117.924
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	99.754,55	130.800	130.800	130.800	130.800	130.800
14 - Bilanzielle Abschreibungen	28.146,08	25.600	21.707	23.733	24.851	28.650
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	17.348,91	27.600	23.140	25.140	25.140	19.140
17 = Ordentliche Aufwendungen	1.235.023,32	1.398.504	1.323.893	1.320.884	1.235.226	1.296.514
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-131.742,36	-355.704	-321.093	-348.084	-412.426	-373.714
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-131.742,36	-355.704	-321.093	-348.084	-412.426	-373.714
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-131.742,36	-355.704	-321.093	-348.084	-412.426	-373.714
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-131.742,36	-355.704	-321.093	-348.084	-412.426	-373.714

Erläuterungen zu den Positionen

- zu Zeile: 02** Bundeszuweisung
230.000 EUR
Zuweisung des Bundesamtes für Migration und Flüchtlinge (BAMF) für Deutschkurse
Landeszuweisungen
167.500 EUR
Zuweisung des Landes NRW nach dem Weiterbildungsgesetz
- zu Zeile: 04** Kurs- und Gerätenutzungsgebühren
600.000 EUR
- zu Zeile: 05** Verkaufserlöse für Druckerzeugnisse (19 % USt.)
300 EUR
z.B. Langenfelder Chroniken
Anzeigenwerbung im Programmheft (19 % USt.)
5.000 EUR
Erträge aus dem Verkauf von Werbeflächen v.a. im Programmheft
- zu Zeile: 11** Dienstbezüge Tariflich Beschäftigte
Bei dem in Zeile 11 ausgewiesenen Betrag handelt es sich um die Summe der Personalaufwendungen aller Beschäftigten, die für dieses Produkt voll oder anteilig tätig sind.
Die Summe beinhaltet die Bezüge der Beamten/innen und tariflich Beschäftigten, die Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung und zur Versorgungskasse sowie die Rückstellungen für Pensionen und Beihilfen.
Dozenten honorare
500.000 EUR
- zu Zeile: 13** Lehr- und Sachbedarf
96.000 EUR
z.B. Unterrichtsmaterial, Verbrauchsgüter, Programmheft, GEMA-Gebühren, Rundfunkbeitrag
Fremdleistungen
25.000 EUR
z.B. Betreuung Kulturzentrum und externe Dienstleister
Wartung Software
4.800 EUR
Wartung Software (Ref. 450)
5.000 EUR
Kosten für die externe Betreuung und Administration
- zu Zeile: 14** Abschreibungen auf Anlagevermögen
21.707 EUR
- zu Zeile: 16** Fahrtkosten u. ä. (Dozenten)
700 EUR
Anmietung von Räumen
5.000 EUR
z.B. für Sonderprojekte und BAMF-Kurse
Qualitätsmanagement
5.000 EUR
Zertifizierungen und Audits sowie Fortbildungen von Kursleitern
Allgemeine Geschäftsbedürfnisse
4.000 EUR
z.B. Pflicht-/Sonderveranstaltungen, wie VHS-Forum
VHS-Kontogebühren
200 EUR
Beiträge an Verbände / Versicherungen
8.240 EUR
z.B. Mitgliedsbeitrag für Landesverband VHS, GVV-Kommunalversicherung (Teilnehmer)

Teilfinanzplan 2020

04.04.01

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich 04 Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe 04.04 VHS
Produkt 04.04.01 Volkshochschule

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
	2018	2019	2020	2020	2021	2022	2023
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
II. Zahlungsmittelbestand aus Investitionstätigkeit -----							
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	15.881,25	21.000	22.500	0	15.000	20.000	25.000
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	15.881,25	21.000	22.500	0	15.000	20.000	25.000
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	-15.881,25	-21.000	-22.500	0	-15.000	-20.000	-25.000

Teilfinanzplan 2020

04.04.01

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich: 04 Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe: 04.04 VHS
Produkt: 04.04.01 Volkshochschule

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Plan	Plan	Plan	Bisher bereit- ge- stellt	Gesamt- einzah- lungen/ -auszah- lungen
	2018	2019	2020	2020	2021	2022	2023		
	in TEUR								
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Maßnahme: 101-0024									
Anschaffung von Software für VHS-Verwaltung									
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	3	0	0	0	0	0,00	0
31 Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	0	-3	0	0	0	0	0,00	0
Erläuterungen zu den Positionen									
zu Zeile: 26 Anschaffung von Software für VHS-Verwaltung 2020 = 2.500 EUR									
Maßnahme: 450-0003									
Einrichtungsgegenstände und Geräte									
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	16	21	20	0	15	20	25	0,00	0
31 Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-16	-21	-20	0	-15	-20	-25	0,00	0
Erläuterungen zu den Positionen									
zu Zeile: 26 Einrichtungsgegenstände und Geräte 2020 = 20.000 EUR Neuausstattung EDV-Raum 204: 16x Microsoft Surface-Pro Books mit Tastatur, Pen und Dockingstation 2021 = 15.000 EUR 2x eScreens mit Air-Port (Raum 109 u. 110) 2022 = 20.000 EUR u. a. 2x eScreens mit Air-Port (Raum 104 u. 102) 2023 = 25.000 EUR u. a. 2x eScreens mit Air-Port									

Produktbereich	04	Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe	04.05	Kulturangelegenheiten
Produkt	04.05.01	Kultur

verantwortlich

Lange, Hella-Sabrina

Beschreibung

Zum Aufgabenspektrum gehört der Bereich der allgemeinen Kulturpflege, der übergreifenden Koordination der städtischen Kultureinrichtungen und Förderung der freien kulturellen Vereine. Die Sitzungen des Kulturausschusses und der verwaltungsinternen "Arbeitsgruppe Kultur" werden vor- und nachbearbeitet. Das Marketing für das kulturelle Profil der Stadt Langenfeld gehört ebenso zu den Aufgaben wie besondere Schwerpunktprojekte sowie Kunstwerke im Öffentlichen Raum.

Auftragsgrundlage

freiwillig

Zielgruppe

Langenfelder Bürgerschaft, städtische und freie Kulturschaffende

Ziele

- Auswirkungen des Kulturmarketings
- Umfang der Kulturförderung

Leistung

- 04.05.01.01 Kulturveranstaltungen
- 04.05.01.02 Kulturmarketing
- 04.05.01.04 Kulturförderung

Teilergebnisplan 2020

04.05.01

Produktbereich: 04 Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe: 04.05 Kulturangelegenheiten
Produkt: 04.05.01 Kultur

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2018	2019	2020	2021	2022	2023
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	7,52	11	11	11	11	11
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	150,00	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	150.000	0	0
07 + Sonstige ordentliche Erträge	2.903,45	500	500	500	500	500
10 = Ordentliche Erträge	3.060,97	511	511	150.511	511	511
11 - Personalaufwendungen	98.546,35	102.662	125.489	126.570	127.716	130.079
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	566.195,61	805.000	405.400	828.100	465.100	453.200
14 - Bilanzielle Abschreibungen	80.951,22	85.509	86.419	94.621	97.586	97.586
15 - Transferaufwendungen	107.808,06	123.736	123.736	123.736	123.736	123.736
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.258,29	23.550	3.500	3.500	3.500	3.500
17 = Ordentliche Aufwendungen	855.759,53	1.140.457	744.544	1.176.527	817.638	808.101
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-852.698,56	-1.139.946	-744.033	-1.026.016	-817.127	-807.590
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-852.698,56	-1.139.946	-744.033	-1.026.016	-817.127	-807.590
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-852.698,56	-1.139.946	-744.033	-1.026.016	-817.127	-807.590
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-17.167,00	-44.432	-47.959	-49.011	-49.962	-50.966
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-869.865,56	-1.184.378	-791.992	-1.075.027	-867.089	-858.556

Erläuterungen zu den Positionen

- zu Zeile: 02** Erträge für die Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen
11 EUR
- zu Zeile: 06** Erstattung durch Förderverein Haus Graven e. V.
In 2021 anteilige Erstattung von Umbaukosten der Wasserburg Haus Graven durch den Förderverein.
- zu Zeile: 07** Erstattungen für Schadensfälle
500 EUR
- zu Zeile: 11** Dienstbezüge und dergleichen - Beamte -
*Bei dem in Zeile 11 ausgewiesenen Betrag handelt es sich um die Summe der Personalaufwendungen aller Beschäftigten, die für dieses Produkt voll oder anteilig tätig sind.
Die Summe beinhaltet die Bezüge der Beamten/innen und tariflich Beschäftigten, die Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung und zur Versorgungskasse sowie die Rückstellungen für Pensionen und Beihilfen.*
Abgaben zur Künstlersozialkasse
18.000 EUR
Abgaben zur Künstlersozialkasse für die Stadt Langenfeld (abgabepflichtig u.a. Referat Schule, Jugend, Sport, Gleichstellungsbeauftragte, Stadtbibliothek, Musikschule, Volkshochschule, Stadtmuseum, Stadtarchiv, Kulturbüro.)
- zu Zeile: 13** Unterhaltung Kulturzentrum
107.000 EUR
Davon
46.000 EUR lfd. Unterhaltung
35.000 EUR Wartungen
Einzelmaßnahmen:
6.000 EUR Austausch Notstrombatterien
20.000 EUR Erneuerung Antrieb Aufzug
Umbaumaßnahmen/Unterhaltung Haus Graven
15.000 EUR
*Kosten für Gutachten über Mängel bzw. künftig zu erwartende Bau- und Sanierungsmaßnahmen des Gebäudes Haus Graven ("Haus des Naturschutzes")
In 2021 geschätzte Kosten für Umbaumaßnahmen (390.000 EUR), u. a. neuer Catering-Küchenbereich, Erweiterung WC-Anlagen, Rückbau Stallanlagen, Errichtung Multifunktionsraum.*
Instandhaltung Kunst im öffentlichen Raum
9.500 EUR
Instandhaltung, Reinigung und Reparatur von Kunstwerken im öffentlichen Raum sowie Reinigungs- und Wartungskosten der Bücherschränke.
Unterhaltung Remise
1.700 EUR
Bewirtschaftungskosten/Steuern/Abgaben
200.000 EUR
Energien, Grundbesitzabgaben, Versicherungen, Reinigung etc.
Bewirtschaftungskosten Remise
200 EUR
Kulturprojekte
72.000 EUR
Davon
16.000 EUR Sonstige Dienstleistungen: Kulturprojekte, Kulturpfad sowie Druck und Verteilung Kulturkalender (2 Ausgaben p.a.)
2.000 EUR Zuschuss für die neanderland BIENNALE
4.000 EUR Plankosten für Publikationbeteiligung "Orts-Familienbuch: Jüdische Familien in Langenfeld und Monheim"
50.000 EUR Entwicklung eines historischen Markersystems im Stadtgebiet; zunächst Konzepterstellung (Sperrvermerk)
- zu Zeile: 14** Abschreibungen auf Anlagevermögen
86.419 EUR
- zu Zeile: 15** Zuschüsse an Kulturvereine
110.046 EUR
Institutionelle und veranstaltungsbezogene Zuschüsse an kulturelle Vereine
Zuschuss an Umweltschutz- und Verschönerungsverein
690 EUR
Zuschüsse an Karnevalsvereine
13.000 EUR
Zuschüsse an Festkomitee Langenfelder Karneval e.V., Rüsrother Carnevals Comitee e.V., IG Bercheser Kameval
- zu Zeile: 16** Allgemeine Geschäftsbedürfnisse
2.500 EUR
Aufwendungen für Verbrauchsgüter, Material, Ehrenamtsförderung etc.
Mitgliedsbeiträge / Versicherungen
1.000 EUR
Mitgliedsbeiträge / Versicherungen (Ausstellungen Rathaus-Foyer)
- zu Zeile: 28** Leistungsverrechnung GM
47.959 EUR

Teilfinanzplan 2020

04.05.01

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich 04 Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe 04.05 Kulturangelegenheiten
Produkt 04.05.01 Kultur

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
	2018	2019	2020	2020	2021	2022	2023
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
II. Zahlungsmittelbestand aus Investitionstätigkeit -----							
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	146,62	0	0	0	0	0	0
23 = <i>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</i>	146,62	0	0	0	0	0	0
24 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	650.000	0	0	0	0
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	100.000	400.000	0	0	0	0
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	5.914,30	5.900	6.500	0	36.500	0	0
30 = <i>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</i>	5.914,30	105.900	1.056.500	0	36.500	0	0
31 = <i>Saldo aus Investitionstätigkeit</i>	-5.767,68	-105.900	-1.056.500	0	-36.500	0	0

Teilfinanzplan 2020

04.05.01

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich: 04 Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe: 04.05 Kulturangelegenheiten
Produkt: 04.05.01 Kultur

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	VE 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Bisher bereit- ge- stellt	Gesamt- einzah- lungen/ -auszah- lungen									
										in TEUR								
										1	2	3	4	5	6	7	8	9
Maßnahme: 130-0119																		
Anbei von Fluchttreppenhäusern Kulturzentrum																		
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	100	400	0	0	0	0	0,00	0									
31 Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	-100	-400	0	0	0	0	0,00	0									
Erläuterungen zu den Positionen																		
zu Zeile: 25	Anbau von Fluchttreppenhäusern Kulturzentrum 2020 = 400.000 EUR Ausführung																	
Maßnahme: 440-0004																		
Einrichtungsgegenstände/Mobiliar Haus Graven																		
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	30	0	0	0,00	0									
31 Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	0	0	0	-30	0	0	0,00	0									
Erläuterungen zu den Positionen																		
zu Zeile: 26	Einrichtungsgegenstände/Mobiliar Haus Graven 2021 = 30.000 EUR Seminartische, Stühle																	
Maßnahme: 450-0001																		
Erwerb von Kunstgegenständen/Einrichtung																		
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	6	6	7	0	7	0	0	0,00	0									
31 Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-6	-6	-7	0	-7	0	0	0,00	0									
Erläuterungen zu den Positionen																		
zu Zeile: 26	Erwerb von Kunstgegenständen/Einrichtung = 6.500 EUR Errichtung eines Bücherschranks in Wiescheid und eines weiteren Schrankes in Berghausen für 2021.																	
Maßnahme: 540-0113																		
Erwerb Haus Graven																		
24 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	650	0	0	0	0	0,00	0									
31 Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	0	-650	0	0	0	0	0,00	0									
Erläuterungen zu den Positionen																		
zu Zeile: 24	Erwerb Haus Graven 2020 = 650.000 EUR																	

Teilergebnisplan 2020

05

Produktbereich: 05 Soziale Leistungen

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2018	2019	2020	2021	2022	2023
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.777.880,17	2.975.177	2.222.252	1.937.252	1.525.252	1.325.038
03 + Sonstige Transfererträge	46.555,69	21.000	30.000	30.000	29.000	29.000
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	620.334,07	856.400	756.400	706.400	656.400	556.400
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.523,50	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	6.086,60	7.000	6.100	6.100	6.100	6.100
07 + Sonstige ordentliche Erträge	22.151,03	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
10 = Ordentliche Erträge	3.474.531,06	3.861.077	3.016.252	2.681.252	2.218.252	1.918.038
11 - Personalaufwendungen	1.833.179,16	2.026.765	2.007.434	2.077.251	2.097.441	2.144.789
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.114.281,88	1.551.800	1.140.500	1.138.700	1.141.700	1.091.700
14 - Bilanzielle Abschreibungen	1.292.708,33	866.845	719.027	723.350	731.297	734.139
15 - Transferaufwendungen	2.626.307,89	2.206.500	2.193.500	1.753.500	1.578.500	1.343.500
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	141.922,10	145.600	127.600	117.600	112.600	107.600
17 = Ordentliche Aufwendungen	7.008.399,36	6.797.510	6.188.061	5.810.401	5.661.538	5.421.728
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-3.533.868,30	-2.936.433	-3.171.809	-3.129.149	-3.443.286	-3.503.690
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-3.533.868,30	-2.936.433	-3.171.809	-3.129.149	-3.443.286	-3.503.690
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-3.533.868,30	-2.936.433	-3.171.809	-3.129.149	-3.443.286	-3.503.690
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-74.587,00	-49.464	-42.872	-43.812	-44.663	-45.560
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-3.608.455,30	-2.985.897	-3.214.681	-3.172.961	-3.487.949	-3.549.250

Teilfinanzplan 2020

05

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich 05 Soziale Leistungen

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	VE	Planung	Planung	Planung
				2020	2021	2022	2023
				in EUR			
	1	2	3	4	5	6	7
II. Zahlungsmittelbestand aus Investitionstätigkeit -----							
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	51.905,34	150.000	35.000	0	0	0	0
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	23.753,28	60.000	20.000	40.000	60.000	20.000	20.000
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	75.658,62	210.000	55.000	40.000	60.000	20.000	20.000
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	-75.658,62	-210.000	-55.000	-40.000	-60.000	-20.000	-20.000

Produktbereich	05	Soziale Leistungen
Produktgruppe	05.01	Soziale Grundsicherung
Produkt	05.01.01	Sozialhilfe nach SGB XII

verantwortlich

Hammer, Holger

Beschreibung

Personen, die nicht in der Lage sind, ihren Lebensunterhalt aus eigenen Kräften oder Mitteln zu bestreiten, wird auf Antrag durch beratende, finanzielle und/oder immaterielle Leistungen die notwendige Unterstützung gewährt. Die Teilhabe am gesellschaftlichen Leben wird durch flankierende Maßnahmen ermöglicht bzw. aufrechterhalten. Des Weiteren wird die Abrechnung mit anderen Sozialleistungsträgern durchgeführt.

Auftragsgrundlage

Sozialgesetzbuch Zwölftes Buch (SGB XII)

Zielgruppe

Antragstellende Personen bzw. Hilfesuchende, die nicht in der Lage sind, unter den normalen Bedingungen des Arbeitsmarkts 3 Std. tägl. einer Erwerbstätigkeit nachzugehen bzw. das 65. Lebensjahr vollendet haben oder dauerhaft voll erwerbsgemindert sind.

Ziele

Qualitätsziel:

Bei Vorlage aller notwendigen Unterlagen soll die abschließende Bearbeitung des Antrags zu 100% innerhalb 1 Woche erfolgen.

Sachziel:

- Sicherung der materiellen Lebensgrundlage sowie die Ermöglichung der Teilhabe am gesellschaftlichen Leben.
- Geltendmachung von Ansprüchen gegenüber Dritten.

Teilergebnisplan 2020

05.01.01

Produktbereich: 05 Soziale Leistungen
Produktgruppe: 05.01 Soziale Grundsicherung
Produkt: 05.01.01 Sozialhilfe nach SGB XII

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2018	2019	2020	2021	2022	2023
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
10 = Ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
11 - Personalaufwendungen	376.915,79	382.690	409.469	411.319	413.498	423.026
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	903,91	0	0	0	0	0
17 = Ordentliche Aufwendungen	377.819,70	382.690	409.469	411.319	413.498	423.026
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-377.819,70	-382.690	-409.469	-411.319	-413.498	-423.026
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-377.819,70	-382.690	-409.469	-411.319	-413.498	-423.026
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-377.819,70	-382.690	-409.469	-411.319	-413.498	-423.026
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-377.819,70	-382.690	-409.469	-411.319	-413.498	-423.026

Erläuterungen zu den Positionen

zu Zeile: 11 Dienstbezüge Beamte

Bei dem in Zeile 11 ausgewiesenen Betrag handelt es sich um die Summe der Personalaufwendungen aller Beschäftigten, die für dieses Produkt voll oder anteilig tätig sind.

Die Summe beinhaltet die Bezüge der Beamten/innen und tariflich Beschäftigten, die Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung und zur Versorgungskasse sowie die Rückstellungen für Pensionen und Beihilfen.

Durch höhere Fallzahlen ist die Einrichtung einer weiteren Planstelle notwendig geworden.

Produktbereich	05	Soziale Leistungen
Produktgruppe	05.01	Soziale Grundsicherung
Produkt	05.01.02	Schuldnerberatung

verantwortlich

Hammer, Holger

Beschreibung

Bei drohender bzw. aktueller Überschuldung soll den betroffenen Klienten durch eine fundierte Beratung und Anleitung ein Ausweg aufgezeigt werden. Begleitung bei formellen gerichtlichen Verbraucherinsolvenzverfahren.

Auftragsgrundlage

ZPO, BGB, InsO, Rechtsberatungsgesetz

Zielgruppe

überschuldete Haushalte / Personen

Ziele

Existenzsicherung, Entschuldung, Vermeidung neuer Schulden, wirtschaftliche und psychosoziale Stabilisierung, Prävention gegen Verschuldung, Übergang in den geregelten Zahlungsverkehr

Hinweise auf künftige Entwicklung

Der Beratungsbedarf für überschuldete Haushalte und Einzelpersonen nimmt auf Grund der steigenden Zahl ständig zu.

Leistung

05.01.02.01 Fachberatung externer Einrichtungen
05.01.02.06 Insolvenzberatung
05.01.02.07 Schuldnerberatung

Teilergebnisplan 2020

05.01.02

Produktbereich: 05 Soziale Leistungen
Produktgruppe: 05.01 Soziale Grundsicherung
Produkt: 05.01.02 Schuldnerberatung

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2018	2019	2020	2021	2022	2023
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	76.299,38	74.500	75.000	75.000	75.000	75.000
10 = Ordentliche Erträge	76.299,38	74.500	75.000	75.000	75.000	75.000
11 - Personalaufwendungen	139.963,71	143.335	140.581	143.210	145.905	148.849
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	99,48	0	0	0	0	0
17 = Ordentliche Aufwendungen	140.063,19	143.335	140.581	143.210	145.905	148.849
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-63.763,81	-68.835	-65.581	-68.210	-70.905	-73.849
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-63.763,81	-68.835	-65.581	-68.210	-70.905	-73.849
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-63.763,81	-68.835	-65.581	-68.210	-70.905	-73.849
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-63.763,81	-68.835	-65.581	-68.210	-70.905	-73.849

Erläuterungen zu den Positionen

zu Zeile: 02 Landeszuweisung Schuldnerberatung

13.000 EUR

Bezuschussung der Schuldnerberatung durch das Land NRW

Zuweisung des Kreises an Schuldnerberatung

53.000 EUR

Bezuschussung durch den Kreis Mettmann an Hand der vom Jobcenter zugewiesenen Schuldnerfälle.

Zuweisungen des Sparkassen- und Giroverbandes (Schuldnerberatung)

9.000 EUR

zu Zeile: 11 Dienstbezüge Tariflich Beschäftigte

Bei dem in Zeile 11 ausgewiesenen Betrag handelt es sich um die Summe der Personalaufwendungen aller Beschäftigten, die für dieses Produkt voll oder anteilig tätig sind.

Die Summe beinhaltet die Bezüge der Beamten/innen und tariflich Beschäftigten, die Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung und zur Versorgungskasse sowie die Rückstellungen für Pensionen und Beihilfen.

Produktbereich	05	Soziale Leistungen
Produktgruppe	05.01	Soziale Grundsicherung
Produkt	05.01.03	Hilfe für besondere Personengruppen

verantwortlich

Hammer, Holger

Beschreibung

Beratungen und Hilfen für Senioren, Behinderte und einkommensschwache Personengruppen. Durchführung von Informationsveranstaltungen und Betreuung von Netzwerken.

Auftragsgrundlage

SGB

Zielgruppe

Behinderte, Senioren, Angehörige Pflegebedürftiger und einkommensschwache Personen

Ziele

- Durchführung der Wohn- und Pflegeberatung,
- Informationen für die verschiedenen Zielgruppen,
- Schaffung einer humanitären Gesellschaft
- Linderung von finanziellen und materiellen Notlagen
- Integration in die Gesellschaft und in gesellschaftliche Prozesse

Hinweise auf künftige Entwicklung

Auf Grund der demographischen Entwicklung nimmt der Beratungsbedarf ständig zu.

Leistung

- 05.01.03.01 Behindertenangelegenheiten
- 05.01.03.03 Familienpass/Sozialpass
- 05.01.03.04 Zuschüsse an freie Träger
- 05.01.03.05 Geschäftsstelle Integrationsrat
- 05.01.03.06 Seniorenbetreuung

Teilergebnisplan 2020

05.01.03

Produktbereich: 05 Soziale Leistungen
Produktgruppe: 05.01 Soziale Grundsicherung
Produkt: 05.01.03 Hilfe für besondere Personengruppen

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2018	2019	2020	2021	2022	2023
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	32.270,00	32.000	32.000	32.000	32.000	32.000
10 = Ordentliche Erträge	32.270,00	32.000	32.000	32.000	32.000	32.000
11 - Personalaufwendungen	324.886,90	336.517	365.521	419.950	423.563	433.536
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	364,04	500	500	500	500	500
15 - Transferaufwendungen	312.205,09	188.500	347.500	137.500	132.500	127.500
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	602,25	600	600	600	600	600
17 = Ordentliche Aufwendungen	638.058,28	526.117	714.121	558.550	557.163	562.136
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-605.788,28	-494.117	-682.121	-526.550	-525.163	-530.136
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-605.788,28	-494.117	-682.121	-526.550	-525.163	-530.136
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-605.788,28	-494.117	-682.121	-526.550	-525.163	-530.136
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-605.788,28	-494.117	-682.121	-526.550	-525.163	-530.136

Erläuterungen zu den Positionen

- zu Zeile: 02** Kreiszuweisung (Pflege- und Wohnberatungsstelle)
32.000 EUR
Förderung durch den Kreis Mettmann für die Pflege- und Wohnberatung sowie die Quartiersentwicklung.
- zu Zeile: 11** Dienstbezüge und dergleichen - Beamte -
Bei dem in Zeile 11 ausgewiesenen Betrag handelt es sich um die Summe der Personalaufwendungen aller Beschäftigten, die für dieses Produkt voll oder anteilig tätig sind.
Die Summe beinhaltet die Bezüge der Beamten/innen und tariflich Beschäftigten, die Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung und zur Versorgungskasse sowie die Rückstellungen für Pensionen und Beihilfen.
- zu Zeile: 13** Seniorenveranstaltungen
500 EUR
Aufwendungen im Rahmen der Quartiersentwicklung
- zu Zeile: 15** Preisermäßigung Familienpassinhaber
50.000 EUR
Der Kreis der Anwärter für einen Sozial- und Familienausweis wird nur langsam zurückgehen, da viele Anwärter aus dem Sozialleistungsbezug in das SGB II fallen. Neufestlegung einer höheren Berechnungsgrundlage für den Haushaltsvorstand.
Beiträge und Zuschüsse an Vereine
2.000 EUR
Zuschüsse an gemeinnützige Vereine
Zuschüsse an Integrationsrat und Verbände
190.500 EUR
Zuschuss an den SKF für Beratungsleistungen (38.000 EUR) sowie aufgrund von Baukostensteigerungen am Neubau Solinger Straße (einmalig 150.000 EUR). Zuschuss an Integrationsrat (2.500 EUR).
Zuschüsse an Altentagesstätten und Altenstuben/Sonstige Maßnahmen der Altenhilfe
105.000 EUR
Weitere Förderung der Altentagesstätten (55.000 EUR) und der Quartiersarbeit (25.000 EUR) in den sechs Quartieren. Erstellung eines Konzeptes zur Sicherstellung und Realisierung von Bürgertreffpunkten in allen Stadtteilen (25.000 EUR).
- zu Zeile: 16** Beiträge
600 EUR
Mitgliedsbeiträge zum Weißen Ring und Deutschen Verein für Fürsorge

Produktbereich	05	Soziale Leistungen
Produktgruppe	05.01	Soziale Grundsicherung
Produkt	05.01.04	Versorgung ausländ. Flüchtlinge

verantwortlich

Hammer, Holger

Beschreibung

Betreuung und Versorgung mit Lebensmitteln, Hygieneartikeln und Kleidung sowie die Krankenhilfe von Asylbewerbern/Asylbewerberinnen und ausländischen Flüchtlingen.

Auftragsgrundlage

Asylbewerberleistungsgesetz u.a.

Zielgruppe

Ausländische Flüchtlinge und Asylbewerber/innen im laufenden Asylverfahren, die vom Landesamt zugewiesen werden, geduldete Asylbewerber nach Beendigung des Asylverfahrens ohne Anerkennung.

Ziele

Sachziel:

Sicherstellung der menschenwürdigen und kostengünstigen Versorgung innerhalb der Unterkünfte.

Leistung

05.01.04.01	Leistungen an Asylbewerber
05.01.04.02	Leistungen an abgelehnte Asylbewerber
05.01.04.03	Leistungen an Kriegsflüchtlinge
05.01.04.04	Krankenhilfe an Asylbewerber
05.01.04.05	Krankenhilfe an abgel. Asylbewerber
05.01.04.06	Krankenhilfe an Kriegsflüchtlinge
05.01.04.07	Betreuung von ausl. Flüchtlingen

Teilergebnisplan 2020

05.01.04

Produktbereich: 05 Soziale Leistungen
Produktgruppe: 05.01 Soziale Grundsicherung
Produkt: 05.01.04 Versorgung ausländ. Flüchtlinge

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2018	2019	2020	2021	2022	2023
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.651.134,00	2.850.000	2.097.000	1.812.000	1.400.000	1.200.000
03 + Sonstige Transfererträge	46.555,69	21.000	30.000	30.000	29.000	29.000
10 = Ordentliche Erträge	2.697.689,69	2.871.000	2.127.000	1.842.000	1.429.000	1.229.000
11 - Personalaufwendungen	325.342,19	489.812	445.350	450.292	455.373	465.263
15 - Transferaufwendungen	2.276.346,22	2.009.000	1.809.000	1.609.000	1.409.000	1.209.000
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	99.623,12	110.000	95.000	85.000	80.000	75.000
17 = Ordentliche Aufwendungen	2.701.311,53	2.608.812	2.349.350	2.144.292	1.944.373	1.749.263
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-3.621,84	262.188	-222.350	-302.292	-515.373	-520.263
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-3.621,84	262.188	-222.350	-302.292	-515.373	-520.263
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-3.621,84	262.188	-222.350	-302.292	-515.373	-520.263
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-3.621,84	262.188	-222.350	-302.292	-515.373	-520.263

Erläuterungen zu den Positionen

- zu Zeile: 02** Landeszuweisungen
1.800.000 EUR
Die Zahl der anzurechnenden Personen für FlüAG-Leistungen sinkt langsam aber stetig. Mit einem erneuten Anstieg der Flüchtlingszahlen ist momentan nicht zu rechnen.
Landeszuweisungen für Integrationsmaßnahmen
297.000 EUR
Geringere Zuwendung des Bundes in den Jahren 2020 und 2021
- zu Zeile: 03** Erstattungen durch Leistungsempfänger
5.000 EUR
Rückerstattung von zuviel gezahlten Leistungen aus dem Personenkreis Asylbewerber.
Ersatzleistungen anderer Sozialleistungsträger
25.000 EUR
Erstattungen anderer Verwaltungen von Leistungen bei Übergang aus dem AsylbLG
- zu Zeile: 11** Dienstbezüge Beamte
Bei dem in Zeile 11 ausgewiesenen Betrag handelt es sich um die Summe der Personalaufwendungen aller Beschäftigten, die für dieses Produkt voll oder anteilig tätig sind.
Die Summe beinhaltet die Bezüge der Beamten/innen und tariflich Beschäftigten, die Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung und zur Versorgungskasse sowie die Rückstellungen für Pensionen und Beihilfen.
Wenigerausgaben durch hausinternen Wechsel einer Mitarbeiterin.
- zu Zeile: 15** Zuschüsse an Verbände
9.000 EUR
Zuschuss an den SKF
Leistungen an Asylbewerber
1.800.000 EUR
Aufgrund zurückgehender Zuweisungszahlen von Flüchtlingen wird mit geringeren Aufwendungen gerechnet; s. o. Landeszuweisungen in gleicher Höhe.
- zu Zeile: 16** Betreuungs- und Fortbildungskosten (ausländische Flüchtlinge)
70.000 EUR
Sinkende Betreuungsaufwendungen durch zurückgehende Zuweisungszahlen.
Deutschkurse für Asylbewerber/Flüchtlinge
25.000 EUR
Durch geringere Zuweisungszahlen wird mit einem nachlassenden Bedarf an Deutschkursen gerechnet

Produktbereich	05	Soziale Leistungen
Produktgruppe	05.01	Soziale Grundsicherung
Produkt	05.01.05	Rentenversicherungsangelegenheiten

verantwortlich

Hammer, Holger

Beschreibung

Beratung bei Problemen, Fragen und Unsicherheiten, die mit den Rentenversicherungen auftreten sowie Durchführung der Antragsaufnahme und sonstigen Schriftverkehrs mit den Rentenversicherungen.

Auftragsgrundlage

SGB

Zielgruppe

Rentenanwärter/innen, Hinterbliebene, Ratsuchende

Ziele

Ständige Erreichbarkeit für die Kunden/innen während der Publikumszeiten, keine Beschwerden über mangelhafte Beratung; Antragsannahme innerhalb von 4 Wochen; die im Einzelfall notwendige Beratung kompetent durchführen

Leistung

05.01.05.01 Rentenangelegenheiten
05.01.05.04 Amtshilfeersuchen
05.01.05.05 Kontenklärung

Teilergebnisplan 2020

05.01.05

Produktbereich: 05 Soziale Leistungen
Produktgruppe: 05.01 Soziale Grundsicherung
Produkt: 05.01.05 Rentenversicherungsangelegenheiten

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2018	2019	2020	2021	2022	2023
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
10 = Ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
11 - Personalaufwendungen	109.323,47	90.507	103.206	99.921	97.015	100.578
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	20,90	0	0	0	0	0
17 = Ordentliche Aufwendungen	109.344,37	90.507	103.206	99.921	97.015	100.578
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-109.344,37	-90.507	-103.206	-99.921	-97.015	-100.578
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-109.344,37	-90.507	-103.206	-99.921	-97.015	-100.578
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-109.344,37	-90.507	-103.206	-99.921	-97.015	-100.578
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-109.344,37	-90.507	-103.206	-99.921	-97.015	-100.578

Erläuterungen zu den Positionen

zu Zeile: 11 Dienstbezüge Beamte

Bei dem in Zeile 11 ausgewiesenen Betrag handelt es sich um die Summe der Personalaufwendungen aller Beschäftigten, die für dieses Produkt voll oder anteilig tätig sind.
Die Summe beinhaltet die Bezüge der Beamten/innen und tariflich Beschäftigten, die Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung und zur Versorgungskasse sowie die Rückstellungen für Pensionen und Beihilfen.

Produktbereich	05	Soziale Leistungen
Produktgruppe	05.01	Soziale Grundsicherung
Produkt	05.01.06	Wohngeld

verantwortlich

Hammer, Holger

Beschreibung

Beratung von Antragstellern und die Berechnung von Anträgen auf Mietzuschuss im Falle von Mietobjekten oder Lastenzuschuss im Falle von Eigentumsobjekten. Durch Datenabgleiche werden Missbrauchsfälle aufgedeckt und durch Einleitung von entsprechenden Verfahren die zu Unrecht bezogenen Leistungen zurückgefordert.

Auftragsgrundlage

Wohngeldgesetz u.a.

Zielgruppe

Personen, die nur über ein geringes Einkommen verfügen, wird auf Antrag durch beratende und/oder finanzielle Leistungen geholfen die Wohnkosten zu tragen, sofern keine anderen Leistungen, bei denen Unterkunftskosten berücksichtigt werden, bezogen werden.

Ziele

Sachziel: Erhaltung des Wohnraums auch bei geringem Einkommen.

Qualitätsziel: Endgültige Antragsbearbeitung bis zum nächsten Rechenlauf (innerhalb von 2 Wochen)

Leistung

05.01.06.01 Lastenzuschüsse
05.01.06.02 Mietzuschüsse

Teilergebnisplan 2020

05.01.06

Produktbereich: 05 Soziale Leistungen
Produktgruppe: 05.01 Soziale Grundsicherung
Produkt: 05.01.06 Wohngeld

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2018	2019	2020	2021	2022	2023
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
10 = Ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
11 - Personalaufwendungen	77.225,45	90.320	83.696	85.164	86.674	88.433
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.974,28	3.600	3.800	3.800	3.800	3.800
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	30,85	0	0	0	0	0
17 = Ordentliche Aufwendungen	81.230,58	93.920	87.496	88.964	90.474	92.233
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-81.230,58	-93.920	-87.496	-88.964	-90.474	-92.233
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-81.230,58	-93.920	-87.496	-88.964	-90.474	-92.233
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-81.230,58	-93.920	-87.496	-88.964	-90.474	-92.233
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-81.230,58	-93.920	-87.496	-88.964	-90.474	-92.233

Erläuterungen zu den Positionen

zu Zeile: 11 Dienstbezüge und dergleichen - Beamte -

Bei dem in Zeile 11 ausgewiesenen Betrag handelt es sich um die Summe der Personalaufwendungen aller Beschäftigten, die für dieses Produkt voll oder anteilig tätig sind.

Die Summe beinhaltet die Bezüge der Beamten/innen und tariflich Beschäftigten, die Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung und zur Versorgungskasse sowie die Rückstellungen für Pensionen und Beihilfen.

zu Zeile: 13 Wartung Software

3.800 EUR

Produktbereich	05	Soziale Leistungen
Produktgruppe	05.01	Soziale Grundsicherung
Produkt	05.01.07	Wohnungsbelegung

verantwortlich

Hammer, Holger

Beschreibung

Für einkommenschwache Einwohner/innen werden auf Antrag Wohnberechtigungsscheine (WBS) erteilt, um eine Vermittlung in den öffentlich geförderten Wohnungsbau im Bundesgebiet zu erreichen. Dieser preiswertere Wohnraum soll erhalten bleiben. Es werden turnusmäßig sog. Bestands- und Besatzungskontrollen bei öffentlich geförderten Wohnungen durchgeführt. Außerdem werden auf Antrag Mieten im öffentlich geförderten und freifinanzierten Wohnungsbau überprüft, um eine willkürliche Erhöhung zu unterbinden.

Auftragsgrundlage

Wohnungsbindungsgesetz, Einkommensprüfungserlass u.a.

Zielgruppe

Einkommenschwache Mieter/innen, Vermieter/innen von öffentlich gefördertem Wohnraum

Ziele

Sachziele:

- Zeitnahe Versorgung einkommenschwacher Wohnungssuchender mit WBS und entsprechendem Wohnraum.
- Mietpreisüberprüfung zum Schutz der Mieter/innen.
- Beachtung des sozialen Umfeldes und Zumutbarkeit bei der Vermittlung.
- Pflege und Erhalt des Wohnungsbestandes bis zum Ende der Bindung durch regelmäßige Bestands- und Besatzungskontrollen.

Qualitätsziel:

- Bei vollständiger Vorlage der erforderlichen Unterlagen sollen Wohnberechtigungsscheine sofort ausgestellt werden.

Leistung

- 05.01.07.01 Mietpreiskontrolle
- 05.01.07.02 Sicherung des Wohnungsbestandes
- 05.01.07.03 Aufgaben gem. Wohnungsbindungsgesetz

Teilergebnisplan 2020

05.01.07

Produktbereich: 05 Soziale Leistungen
Produktgruppe: 05.01 Soziale Grundsicherung
Produkt: 05.01.07 Wohnungsbelegung

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2018	2019	2020	2021	2022	2023
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	750,00	1.400	1.400	1.400	1.400	1.400
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	6.086,60	7.000	6.100	6.100	6.100	6.100
10 = Ordentliche Erträge	6.836,60	8.400	7.500	7.500	7.500	7.500
11 - Personalaufwendungen	77.225,88	90.322	83.697	85.164	86.675	88.435
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.678,79	2.700	2.700	2.700	2.700	2.700
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	30,85	0	0	0	0	0
17 = Ordentliche Aufwendungen	79.935,52	93.022	86.397	87.864	89.375	91.135
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-73.098,92	-84.622	-78.897	-80.364	-81.875	-83.635
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-73.098,92	-84.622	-78.897	-80.364	-81.875	-83.635
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-73.098,92	-84.622	-78.897	-80.364	-81.875	-83.635
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-73.098,92	-84.622	-78.897	-80.364	-81.875	-83.635

Erläuterungen zu den Positionen

- zu Zeile: 04 Verwaltungsgebühren Wohnungsfürsorge
1.400 EUR
Verwaltungsgebühren für die Erstellung von Wohnberechtigungsscheinen
- zu Zeile: 06 Verwaltungskostenzuschuss/Landeszuweisungen
6.100 EUR
Erstattungen des Landes für die Bestandskontrolle der öffentlich geförderten Wohnungen
- zu Zeile: 11 Dienstbezüge Beamte
Bei dem in Zeile 11 ausgewiesenen Betrag handelt es sich um die Summe der Personalaufwendungen aller Beschäftigten, die für dieses Produkt voll oder anteilig tätig sind.
Die Summe beinhaltet die Bezüge der Beamten/innen und tariflich Beschäftigten, die Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung und zur Versorgungskasse sowie die Rückstellungen für Pensionen und Beihilfen.
- zu Zeile: 13 Wartung Software
2.700 EUR

Produktbereich	05	Soziale Leistungen
Produktgruppe	05.01	Soziale Grundsicherung
Produkt	05.01.08	Familienfreundliches Langenfeld

verantwortlich

Hammer, Holger

Beschreibung

Initiierung und Unterstützung von Maßnahmen mit dem Ziel, Langenfeld als Stadt für Familien generationsübergreifend lebenswert zu machen.

Auftragsgrundlage

Votum des Rates vom 11.09.2007

§ 1 KJHG: Jugendhilfe soll dazu beitragen, positive Lebensbedingungen für junge Menschen und ihre Familien sowie eine kinder- und familienfreundliche Umwelt zu erhalten oder zu schaffen.

Zielgruppe

Einwohner/innen der Stadt Langenfeld
Vereine
Verbände, Organisationen
Familien

Ziele

- Langenfeld zur familienfreundlichsten Stadt entwickeln
- Folgen der demographischen Entwicklung zu minimieren
- Beseitigung von finanziellen Notlagen, die nicht durch sonstige Transferleistungen aufgefangen werden
- Bekämpfung von Kinderarmut

Hinweise auf künftige Entwicklung

Da es sich um ein neu eingeführtes Produkt handelt und die Auswirkungen der demographischen Entwicklung auch in Langenfeld in den nächsten Jahren zunehmen, ist perspektivisch von einer Ausweitung der Maßnahmenentwicklung und -umsetzung auszugehen

Leistung

05.01.08.01 Familienangelegenheiten
05.01.08.02 Hilfen in Konfliktsituationen
05.01.08.03 Bekämpfung von Kinderarmut

Teilergebnisplan 2020

05.01.08

Produktbereich: 05 Soziale Leistungen
Produktgruppe: 05.01 Soziale Grundsicherung
Produkt: 05.01.08 Familienfreundliches Langenfeld

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2018	2019	2020	2021	2022	2023
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
07 + Sonstige ordentliche Erträge	13.357,00	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	13.357,00	0	0	0	0	0
11 - Personalaufwendungen	13.357,00	17.449	0	0	0	0
15 - Transferaufwendungen	37.756,58	9.000	37.000	7.000	37.000	7.000
17 = Ordentliche Aufwendungen	51.113,58	26.449	37.000	7.000	37.000	7.000
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-37.756,58	-26.449	-37.000	-7.000	-37.000	-7.000
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-37.756,58	-26.449	-37.000	-7.000	-37.000	-7.000
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-37.756,58	-26.449	-37.000	-7.000	-37.000	-7.000
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-37.756,58	-26.449	-37.000	-7.000	-37.000	-7.000

Erläuterungen zu den Positionen

- zu Zeile: 11** Aufwendungen für die Zuführung zu Pensionsrückstellungen für Beschäftigte - Familienfreundliches Langenfeld
*Bei dem in Zeile 11 ausgewiesenen Betrag handelt es sich um die Summe der Personalaufwendungen aller Beschäftigten, die für dieses Produkt voll oder anteilig tätig sind.
 Die Summe beinhaltet die Bezüge der Beamten/innen und tariflich Beschäftigten, die Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung und zur Versorgungskasse sowie die Rückstellungen für Pensionen und Beihilfen.*
- zu Zeile: 15** Familienangelegenheiten
*33.000 EUR
 Insbesondere Mittel für die im Zwei-Jahres-Rhythmus stattfindende Familienwelt (30.000 EUR).
 Hilfe in Konfliktsituationen
 1.000 EUR
 Hieraus werden Hilfen in sozialen Härtefällen gezahlt, wenn hierfür keine Mittel aufgrund gesetzlicher Ermächtigung akquiriert werden können.
 Maßnahmen zur Bekämpfung von Kinderarmut
 3.000 EUR*

Produktbereich	05	Soziale Leistungen
Produktgruppe	05.02	Soziale Einrichtungen
Produkt	05.02.01	Verwaltung/Betrieb v. Unterkünften f. Aussiedler/Ausländische Flüchtlinge

verantwortlich

Hammer, Holger

Beschreibung

Unterbringung von Aussiedlern und ausländischen Flüchtlingen in entsprechenden Unterkünften. Versorgung mit Mobiliar, Sicherstellung des einwandfreien Zustandes der Unterkünfte.

Auftragsgrundlage

Asylbewerberleistungsgesetz AsylbLG, Satzung für die Übergangsheime

Zielgruppe

Aussiedler und deren Angehörige, ausländische Flüchtlinge, deren Aufenthaltsstatus eine Unterbringung auf dem freien Wohnungsmarkt nicht ermöglicht.

Ziele

Qualitätsziele:

- Pro Person sollen mindestens 7qm zur Verfügung gestellt werden.
- Familien mit mind. 3 Kindern sollen 2 Zimmer zur Verfügung gestellt werden.
- Familien mit 2 Kindern, wovon mind.1 Kind zur Schule geht, sollen 2 Zimmer oder eine abtrennbare Wohnfläche erhalten.
- Erforderliche Reparaturen sollen innerhalb weniger Tage erfolgen.

Sachziel:

- Sicherstellung einer menschenwürdigen und kostengünstigen Unterbringung.

Leistung

- 05.02.01.01 Verw./Betrieb Unterkünfte Aussiedler
- 05.02.01.02 Verw./Betrieb Unterkünfte Ausl. Flüchtlinge

Teilergebnisplan 2020

05.02.01

Produktbereich: 05 Soziale Leistungen
Produktgruppe: 05.02 Soziale Einrichtungen
Produkt: 05.02.01 Verwaltung/Betrieb v. Unterkünften f. Aussiedler/Ausländische Flüchtlinge

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2018	2019	2020	2021	2022	2023
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	15.396,57	15.897	15.472	15.472	15.472	15.258
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	564.574,67	800.000	700.000	650.000	600.000	500.000
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.523,50	0	0	0	0	0
07 + Sonstige ordentliche Erträge	8.794,03	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
10 = Ordentliche Erträge	590.288,77	816.897	716.472	666.472	616.472	516.258
11 - Personalaufwendungen	309.936,07	312.522	304.311	309.773	315.378	321.766
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.046.349,67	1.462.500	1.045.500	1.040.700	1.040.700	987.700
14 - Bilanzielle Abschreibungen	1.284.126,49	858.302	710.484	714.807	722.754	725.596
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	9.512,86	0	0	0	0	0
17 = Ordentliche Aufwendungen	2.649.925,09	2.633.324	2.060.295	2.065.280	2.078.832	2.035.062
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-2.059.636,32	-1.816.427	-1.343.823	-1.398.808	-1.462.360	-1.518.804
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-2.059.636,32	-1.816.427	-1.343.823	-1.398.808	-1.462.360	-1.518.804
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-2.059.636,32	-1.816.427	-1.343.823	-1.398.808	-1.462.360	-1.518.804
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-69.259,00	-38.962	-31.246	-31.931	-32.551	-33.205
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-2.128.895,32	-1.855.389	-1.375.069	-1.430.739	-1.494.911	-1.552.009

Erläuterungen zu den Positionen

- zu Zeile: 02** Erträge für die Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen
15.472 EUR
- zu Zeile: 04** Nutzungsentuschädigungen (ausländische Flüchtlinge)
700.000 EUR
Es wird mit zurückgehenden Belegungszahlen in den Unterkünften gerechnet.
- zu Zeile: 07** Erstattungen für Schadensfälle
500 EUR
Vermischte Einnahmen
500 EUR
- zu Zeile: 11** Dienstbezüge Beamte
*Bei dem in Zeile 11 ausgewiesenen Betrag handelt es sich um die Summe der Personalaufwendungen aller Beschäftigten, die für dieses Produkt voll oder anteilig tätig sind.
Die Summe beinhaltet die Bezüge der Beamten/innen und tariflich Beschäftigten, die Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung und zur Versorgungskasse sowie die Rückstellungen für Pensionen und Beihilfen.*
- zu Zeile: 13** Unterhaltung der Entwässerungseinrichtungen Asylwohnheim Winkelsweg 81-87, Neubau
3.800 EUR
Zustands- und Funktionsprüfung der Entwässerungseinrichtungen auf dem Gelände des Asylwohnheims. Die Prüfung wird von 2019 auf 2020 verschoben.
Unterhaltung der Durchgangsheime
202.000 EUR
*Davon
150.000 EUR lfd. Unterhaltung
52.000 EUR Wartungen*
Sonstige Bewirtschaftungskosten (ausländische Flüchtlinge)
250.000 EUR
Bedarf für den Betrieb der Gemeinschaftswäschereien, Schädlingsbekämpfung, Grundreinigung sowie des Sicherheitsdienstes zur Bestreifung der Unterkünfte.
Bewirtschaftungskosten (Energien)
570.000 EUR
*Energien, Grundbesitzabgaben, Versicherungen, Reinigung etc.
Ansatzreduzierung gegenüber 2019 wg. Aufgabe einzelner Standorte sowie teilweise Leerstand aufgrund rückläufiger Flüchtlingszahlen.*
Unterhaltung der Kraftfahrzeuge
7.500 EUR
Fuhrpark der Hausmeister
Unterhaltung/Ergänzung der Einrichtung (ausländische Flüchtlinge)
10.000 EUR
Wartung Software
2.200 EUR
- zu Zeile: 14** Abschreibungen auf Anlagevermögen
710.484 EUR
Die Abschreibung für die Leichtbauhallen ist ausgelaufen.
- zu Zeile: 28** Leistungsverrechnung GM
31.246 EUR

Teilfinanzplan 2020

05.02.01

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich 05 Soziale Leistungen
Produktgruppe 05.02 Soziale Einrichtungen
Produkt 05.02.01 Verwaltung/Betrieb v. Unterkünften f. Aussiedler/Ausländische Flüchtlinge

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
	2018	2019	2020	2020	2021	2022	2023
	1	2	3	4	5	6	7
in EUR							
II. Zahlungsmittelbestand aus Investitionstätigkeit -----							
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	51.905,34	150.000	35.000	0	0	0	0
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	23.753,28	60.000	20.000	40.000	60.000	20.000	20.000
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	75.658,62	210.000	55.000	40.000	60.000	20.000	20.000
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	-75.658,62	-210.000	-55.000	-40.000	-60.000	-20.000	-20.000

Teilfinanzplan 2020

05.02.01

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich: 05 Soziale Leistungen
Produktgruppe: 05.02 Soziale Einrichtungen
Produkt: 05.02.01 Verwaltung/Betrieb v. Unterkünften f. Aussiedler/Ausländische Flüchtlinge

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Plan	Plan	Plan	Bisher bereitgestellt	Gesamteinzahlungen/-auszahlungen
	2018	2019	2020	2020	2021	2022	2023		
	in TEUR								
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Maßnahme: 130-0095									
Neubau eines Asylbewerberheimes Winkelsweg 83									
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	12	0	0	0	0	0	0	0,00	0
31 Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-12	0	0	0	0	0	0	0,00	0
Maßnahme: 130-0104									
Leichtbauhalle Standort Winkelsweg									
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	40	0	0	0	0	0	0	0,00	0
31 Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-40	0	0	0	0	0	0	0,00	0
Maßnahme: 130-0122									
Einbau Brandmeldeanlage und Sicherheitsbeleuchtung Asylbewerberunterkunft Albert-Einstein-Str. 25									
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	150	35	0	0	0	0	0,00	0
31 Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	-150	-35	0	0	0	0	0,00	0
Erläuterungen zu den Positionen									
zu Zeile: 25	Einbau Brandmeldeanlage und Sicherheitsbeleuchtung Asylbewerberunterkunft Albert-Einstein-Str. 25 = 35.000 EUR incl. Planungskosten								
Maßnahme: 210-0002									
Anschaffung von Fahrzeugen									
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	40	0	40	40	0	0	111,05	40
31 Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	-40	0	-40	-40	0	0	-111,05	-40
Erläuterungen zu den Positionen									
zu Zeile: 26	Anschaffung von Fahrzeugen 2020 VE über 40.000 EUR 2021 40.000 EUR Ersatz eines abgeschriebenen Fahrzeuges								
Maßnahme: 211-0001									
Anschaffung von Einrichtungsgegenständen der Unterkünfte für Aussiedler u. Flüchtlinge									
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	24	20	20	0	20	20	20	371,55	30
31 Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-24	-20	-20	0	-20	-20	-20	-371,55	-30
Erläuterungen zu den Positionen									
zu Zeile: 26	Einrichtungsgegenstände 2020 bis 2023 = je 20.000 EUR								

Produktbereich	05	Soziale Leistungen
Produktgruppe	05.02	Soziale Einrichtungen
Produkt	05.02.02	Hilfe in Wohnungsnotfällen

verantwortlich

Hammer, Holger

Beschreibung

In erster Linie soll Obdachlosigkeit durch die Sicherung des vorhandenen Wohnraums vermieden werden. Es besteht eine Verpflichtung, obdachlose Personen unterzubringen. Um dieser Verpflichtung nachkommen zu können, ist die Verwaltung, Belegung und Betreuung von Obdachlosen und Obdachlosenunterkünften notwendig.

Auftragsgrundlage

Ordnungsbehördengesetz, Satzung über die Obdachlosenunterkünfte der Stadt Langenfeld

Zielgruppe

Obdachlose oder von Obdachlosigkeit bedrohte Personen

Ziele

Qualitätsziel:

Durch flankierende Maßnahmen sollen die Bewohner von Obdachlosenunterkünften auf dem "freien" Wohnungsmarkt untergebracht werden.

Sachziel:

- Sicherung der Unterkunft,
- Hilfestellung bei der Wohnraumbeschaffung,
- Behebung einer vorübergehenden Notlage.

Teilergebnisplan 2020

05.02.02

Produktbereich: 05 Soziale Leistungen
Produktgruppe: 05.02 Soziale Einrichtungen
Produkt: 05.02.02 Hilfe in Wohnungsnotfällen

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2018	2019	2020	2021	2022	2023
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.780,22	2.780	2.780	2.780	2.780	2.780
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	55.009,40	55.000	55.000	55.000	55.000	55.000
07 + Sonstige ordentliche Erträge	0,00	500	500	500	500	500
10 = Ordentliche Erträge	57.789,62	58.280	58.280	58.280	58.280	58.280
11 - Personalaufwendungen	79.002,70	73.291	71.603	72.458	73.360	74.903
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	60.915,10	82.500	88.000	91.000	94.000	97.000
14 - Bilanzielle Abschreibungen	8.581,84	8.543	8.543	8.543	8.543	8.543
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	31.097,88	35.000	32.000	32.000	32.000	32.000
17 = Ordentliche Aufwendungen	179.597,52	199.334	200.146	204.001	207.903	212.446
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-121.807,90	-141.054	-141.866	-145.721	-149.623	-154.166
21 = <i>Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</i>	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-121.807,90	-141.054	-141.866	-145.721	-149.623	-154.166
25 = <i>Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)</i>	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-121.807,90	-141.054	-141.866	-145.721	-149.623	-154.166
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-5.328,00	-10.502	-11.626	-11.881	-12.112	-12.355
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-127.135,90	-151.556	-153.492	-157.602	-161.735	-166.521

Erläuterungen zu den Positionen

- zu Zeile: 02** Erträge für die Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen
2.780 EUR
- zu Zeile: 04** Nutzungsschädigungen (Obdachlose)
55.000 EUR
- zu Zeile: 07** Erstattungen für Schadensfälle
500 EUR
- zu Zeile: 11** Dienstbezüge Beamte
*Bei dem in Zeile 11 ausgewiesenen Betrag handelt es sich um die Summe der Personalaufwendungen aller Beschäftigten, die für dieses Produkt voll oder anteilig tätig sind.
Die Summe beinhaltet die Bezüge der Beamten/innen und tariflich Beschäftigten, die Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung und zur Versorgungskasse sowie die Rückstellungen für Pensionen und Beihilfen.*
- zu Zeile: 13** Unterhaltung der Obdachlosenunterkünfte
52.000 EUR
Davon
51.500 EUR lfd. Unterhaltung
500 EUR Wartungen
sonstige Bewirtschaftungskosten
1.000 EUR
Bewirtschaftungskosten (Energien)
35.000 EUR
Energien, Grundbesitzabgaben, Versicherungen, Reinigung etc.
- zu Zeile: 14** Abschreibungen auf Anlagevermögen
8.543 EUR
- zu Zeile: 16** Anmietung von Obdachlosenunterkünften/Anmietung Übergangswohnungen
32.000 EUR
Anmietung von Fremdobjekten für die Unterbringung von Obdachlosen
- zu Zeile: 28** Leistungsverrechnung GM
11.626 EUR

Teilergebnisplan 2020

06

Produktbereich: 06

Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2018	2019	2020	2021	2022	2023
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	9.041.488,71	9.918.413	11.006.795	11.558.783	11.831.533	12.092.131
03 + Sonstige Transfererträge	2.583.440,23	2.933.200	2.746.400	2.487.400	2.362.400	2.182.400
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.604.433,18	1.565.000	1.370.000	1.100.000	1.100.000	1.100.000
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	515.241,57	574.600	612.700	615.700	612.700	615.700
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	119.862,87	73.000	70.000	70.000	62.000	55.000
07 + Sonstige ordentliche Erträge	3.727,91	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
10 = Ordentliche Erträge	13.868.194,47	15.065.213	15.806.895	15.832.883	15.969.633	16.046.231
11 - Personalaufwendungen	12.796.633,72	14.095.356	15.466.546	16.304.079	16.605.633	16.945.520
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.918.305,33	2.137.600	2.101.000	2.051.100	2.020.300	2.024.500
14 - Bilanzielle Abschreibungen	695.316,74	739.175	713.394	713.971	711.478	703.688
15 - Transferaufwendungen	21.084.004,13	23.309.115	24.559.830	24.643.100	24.793.100	24.922.100
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	48.423,00	30.700	31.200	31.800	31.800	31.800
17 = Ordentliche Aufwendungen	36.542.682,92	40.311.946	42.871.970	43.744.050	44.162.311	44.627.608
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-22.674.488,45	-25.246.733	-27.065.075	-27.911.167	-28.192.678	-28.581.377
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-22.674.488,45	-25.246.733	-27.065.075	-27.911.167	-28.192.678	-28.581.377
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-22.674.488,45	-25.246.733	-27.065.075	-27.911.167	-28.192.678	-28.581.377
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-551.322,93	-619.708	-657.704	-670.906	-681.940	-693.079
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-23.225.811,38	-25.866.441	-27.722.779	-28.582.073	-28.874.618	-29.274.456

Teilfinanzplan 2020

06

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich 06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	VE 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023
				in EUR			
				1	2	3	4
II. Zahlungsmittelbestand aus Investitionstätigkeit -----							
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	1.004.684,83	662.275	930.000	0	1.820.000	1.820.000	0
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.004.684,83	662.275	930.000	0	1.820.000	1.820.000	0
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	1.776.975,48	2.613.000	136.000	0	100.000	50.000	60.000
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	218.388,86	401.300	202.000	105.000	220.000	160.000	220.000
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.995.364,34	3.014.300	338.000	105.000	320.000	210.000	280.000
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	-990.679,51	-2.352.025	592.000	-105.000	1.500.000	1.610.000	-280.000

Produktbereich	06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	06.01	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen Tagespflege
Produkt	06.01.01	Kindertagesstätten

verantwortlich

Lüdorf, Carsten

Beschreibung

Bereitstellung von Plätzen in Kindertageseinrichtungen für die Betreuung, Erziehung und Bildung von Kindern ab 4 Monaten bis zum Beginn der Schulpflicht; Betreuung der Kinder im ständigen Kontakt mit den Erziehungsberechtigten; Abwicklung des Erhebungsverfahrens für Elternbeiträge; Förderung der Betriebskosten aller Kindertageseinrichtungen; Weiterentwicklung der Betreuungsangebote durch regelmäßige Kindergartenbedarfsplanungen.

Auftragsgrundlage

§§ 22, 22a, 23 und 24 SGB VIII in Verbindung mit §§ 2, 3 und 4 des Kinderbildungsgesetzes (KiBiz) NRW

Zielgruppe

Eltern von Kindern ab 4 Monaten bis zum Schuleintritt, Kinder ab 4 Monaten bis zum Schuleintritt

Ziele

Bereitstellung von Plätzen in Tageseinrichtungen für Kinder von 1 - 6 Jahren aufgrund des ab 01.08.2013 geltenden Rechtsanspruches;
Förderung der Persönlichkeitsentwicklung des Kindes;
Optimale Belegung der vorhandenen Betreuungsplätze und bedarfsgerechter Ausbau;
Elternarbeit, Beratung, Information und Unterstützung der Eltern/Erziehungsberechtigten in Erziehungsfragen

Hinweise auf künftige Entwicklung

Ausbau der Betreuungsplätze für Kinder unter 3 Jahren und ab 3 Jahren aufgrund der Vorgabe, dass ab 01.08.2013 ein Rechtsanspruch auf einen Kitaplatz oder Platz in der Tagespflege für Kinder ab 1 Jahr besteht

Leistung

06.01.01.01 Verwaltung eigene Kitas
06.01.01.02 Verwaltung fremde Kitas

Teilergebnisplan 2020

06.01.01

Produktbereich: 06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe: 06.01 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen Tagespflege
Produkt: 06.01.01 Kindertagesstätten

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2018	2019	2020	2021	2022	2023
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	8.737.153,64	9.552.583	10.604.165	11.243.653	11.516.403	11.777.001
03 + Sonstige Transfererträge	28.116,09	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.604.433,18	1.565.000	1.370.000	1.100.000	1.100.000	1.100.000
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	510.528,22	570.000	610.000	610.000	610.000	610.000
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.715,01	0	0	0	0	0
07 + Sonstige ordentliche Erträge	3.727,91	500	500	500	500	500
10 = Ordentliche Erträge	10.885.674,05	11.688.083	12.584.665	12.954.153	13.226.903	13.487.501
11 - Personalaufwendungen	9.282.374,83	10.253.044	11.698.179	12.407.784	12.653.390	12.906.928
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.613.547,69	1.782.100	1.677.300	1.686.700	1.668.700	1.679.700
14 - Bilanzielle Abschreibungen	538.845,95	570.341	537.473	537.110	523.329	511.609
15 - Transferaufwendungen	7.396.298,22	9.000.000	10.510.000	10.785.000	11.065.000	11.355.000
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	38.927,23	22.500	23.000	23.500	23.500	23.500
17 = Ordentliche Aufwendungen	18.869.993,92	21.627.985	24.445.952	25.440.094	25.933.919	26.476.737
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-7.984.319,87	-9.939.902	-11.861.287	-12.485.941	-12.707.016	-12.989.236
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-7.984.319,87	-9.939.902	-11.861.287	-12.485.941	-12.707.016	-12.989.236
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-7.984.319,87	-9.939.902	-11.861.287	-12.485.941	-12.707.016	-12.989.236
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-357.009,51	-422.455	-445.038	-457.244	-466.339	-475.641
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-8.341.329,38	-10.362.357	-12.306.325	-12.943.185	-13.173.355	-13.464.877

Erläuterungen zu den Positionen

- zu Zeile: 02** Investitionskostenzuschüsse des Landes für U3-Betreuung
148.500 EUR
Investitionskostenzuschuss des LVR für die geplante Erweiterung der KiTa St. Maria Rosenkranzkönigin in Wiescheid (Caritas) um eine Gruppe.
Zuweisung des Landes Sprachförderung
29.200 EUR
Die Förderung der Landesmittel berechnet sich aus einem Pauschalbetrag von 5.000 EUR auf 10 Einrichtungen aufgeteilt (§ 21b Abs. 1 KiBiz). Die Förderung läuft zum 31.07.2020 aus.
Zuweisungen des Landes
10.200.000 EUR
*Zuweisungen Landesjugendamt nach KiBiz an den Betriebskosten für Kindertageseinrichtungen: städtische Einrichtungen 5.600.000 EUR und fremde Einrichtungen 4.600.000 EUR.
Berechnet wurde für das Jahr 2020 nach derzeitiger Regelung des KiBiz eine Steigerung von 3 % sowie der zusätzliche Zuschuss zu den Kindpauschalen (338.000 EUR). Enthalten sind auch die Leistungen im Rahmen des Belastungsausgleichsgesetzes (ca. 865.000 EUR), der Ausgleich Elternbeitragsausfall (625.000 EUR), die Zuschüsse für die Familienzentren (jeweils 13.000 EUR) sowie die gewährten Zuschüsse für plusKiTa (75.000 EUR), die Verfügungspauschale (179.000 EUR) und die Inklusionspauschale (30 Kinder x 5.000 EUR = 150.000 EUR). Die Zuweisungen wurden für 7 Monate berechnet. Für die weiteren 5 Monate wurden Zuschüsse nach Revision des KiBiz ab August 2020 berechnet. Es handelt sich um Kindpauschalen, Konnexität, Familienzentren (jeweils 20.000 EUR nach neuer Regelung), Ausgleich Elternbeitragsausfall (1.390.000 EUR; die Steigerung entsteht durch ein weiteres beitragsfreies KiTa-Jahr) sowie plusKiTa (75.000 EUR). Berücksichtigt sind auch Mittel aus der Übergangsförderung für das Jahr 2020 (355.000 EUR).*
Erträge für die Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen
226.465 EUR
Die Zuschüsse für die Kita Geranienweg werden erstmalig ertragswirksam aufgelöst.
- zu Zeile: 04** Elternbeiträge
1.370.000 EUR
Elternbeiträge nach Satzung: städt. Trägerschaft (685.000 EUR) und fremde Trägerschaft (685.000). Geringere Einnahmen durch Satzungsänderung ab August 2019 mit Wegfall des Elternbeitrags der ersten beiden Einkommensstufen (bis 28.000 EUR) und ab August 2020 zusätzlich nach Revision des KiBiz durch die Einführung eines weiteren beitragsfreien Besuchs der Kindertagesstätten (zwei Jahre vor Einschulung).
- zu Zeile: 05** Entgelte für Verpflegungskosten
610.000 EUR
Kalkuliert sind 1.040 Essenskinder von pauschal 49 EUR/Monat
- zu Zeile: 07** Erstattungen für Schadensfälle
500 EUR
- zu Zeile: 11** Dienstbezüge Beamte
*Bei dem in Zeile 11 ausgewiesenen Betrag handelt es sich um die Summe der Personalaufwendungen aller Beschäftigten, die für dieses Produkt voll oder anteilig tätig sind.
Die Summe beinhaltet die Bezüge der Beamten/innen und tariflich Beschäftigten, die Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung und zur Versorgungskasse sowie die Rückstellungen für Pensionen und Beihilfen.
Die Mehrkosten im Vergleich zum Vorjahr resultieren aus dem Ganzjahresbetrieb der neuen Kita und der Einrichtung weiterer Stellen im Zuge der KiBiz Änderungen.*
- zu Zeile: 13** Unterhaltung der Gebäude/Bauliche Verbesserungen Kindergärten
160.000 EUR
*Davon
100.000 EUR lfd. Unterhaltung
30.000 EUR Wartungen
10.000 EUR DGUV-Prüfungen
Einzelmaßnahmen:
Fahlerweg 46
10.000 EUR Aufstellung/Umbau Küche Gruppenraum 1.OG
Freiherr-vom-Stein-Str. 3
10.000 EUR Umbau Küche*
Unterhaltung der Außenanlagen
92.500 EUR
*davon
48.200 EUR Pflegevertrag
14.200 EUR Sandtausch "Buddelkisten"
11.800 EUR jährlicher Mulchwechsel
6.500 EUR Baumpflege / Verkehrssicherung
7.100 EUR laufende Unterhaltung
4.700 EUR Nachbepflanzung der Beete*
Unterhaltung der Entwässerungseinrichtungen
3.600 EUR
*Kurzfristiger Sanierungsbedarf und Aufwendungen für Kanalsanierungen aus der Zustands- und Funktionsprüfung an Kindertageseinrichtungen.
Die Prüfungen Kitas Möncherder Weg und Langforter Straße werden von 2019 nach 2020 verschoben.*
Aufwendungen aus Kostenausgleich nach § 21d KiBiz
100.000 EUR
Werden Kinder in einer Kindertageseinrichtung betreut, die nicht im Jugendamtsbezirk des Wohnsitzes des Kindes gelegen ist, so kann das Jugendamt der aufnehmenden Kommune einen Kostenausgleich von dem Jugendamt des Wohnsitzes verlangen. Dieser Ausgleich beträgt 40 Prozent der Kindpauschale nach KiBiz. Derzeit werden mehr als 25 Kinder in Monheimer Einrichtungen betreut, die meisten in einer Betriebs-KiTa.
Bewirtschaftungskosten/Steuern/Abgaben
685.000 EUR
*Energien, Grundbesitzabgaben, Versicherungen, Reinigung etc.
Erhöhung der Ansätze wg. neuer Kita "Geranienweg".*
Unterhaltung/Ergänzung der Einrichtung
50.000 EUR
*davon
30.000 EUR Ergänzung Festwerte (Möbel) in 12 Kindertageseinrichtungen
20.000 EUR Reparaturen, Wartungen (u.a. Sportgeräte), Prüfung Elektrogeräte*
Qualitätsoffensive
10.000 EUR
Fortführung der Qualitätsoffensive zur Förderung von Projekten in allen Langenfelder Kindertageseinrichtungen laut politischem Beschluss für die

Erläuterungen zu den Positionen

Jahre 2018 bis 2020.

Verpflegungskosten/Betriebsausgaben/Spiel- und Beschäftigungsmaterial, Mittel für Elternarbeit

500.000 EUR

Getränke, Verpflegungskosten (1.040 Kinder mit 16 Essen x 11,5 Monate x 2,10 EUR), Putzmittel (pro Gruppe 200 EUR und zus. für U3-Kinder und Inklusion), Spiel- und Beschäftigungsmaterial (900 EUR pro Gruppe und Therapiematerial 300 EUR pro integr. Gruppe), Familienzentrum (4 x 20.000 EUR), Elternarbeit, Gruppengeld.

Bildungsangebote in Kindertageseinrichtungen

10.000 EUR

Haushaltsmittel für die Sprachförderung

Betreuung behinderter Kinder in Kindertageseinrichtungen

40.000 EUR

Für 6 Gruppen, in denen Kinder mit Behinderungen/Förderbedarf betreut werden (1 KiTa Götscher Weg, 1 KiTa Gieslenberger Straße, 2 KiTa Ricarda-Huch-Straße und 2 KiTa Jahnstr 2) wird je Teilnehmer/in Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ) mit 750 EUR monatlich gerechnet.

Wartung Software

26.200 EUR

zu Zeile: 14 Abschreibungen auf Anlagevermögen

537.473 EUR

In 2019 wurden viele GWGs zur Einrichtung der neuen Kita angeschafft, die keine Auswirkungen auf Folgejahre haben.

zu Zeile: 15 Investitionskostenzuschüsse für U3-Betreuung an freie Träger und Tagespflegepersonen

210.000 EUR

Weiterleitung des Investitionskostenzuschusses des LVR an die Caritas wegen der Erweiterung der KiTa St. Maria Rosenkranzkönigin um eine Gruppe, zzgl. eines städt. Anteils.

Betriebskostenzuschüsse für Kindergärten

9.915.000 EUR

Zuweisungen zu den Betriebskosten für Tageseinrichtungen für Kinder (fremde Träger) nach KiBiz gemäß den Gruppenformen und Buchungszeiten sowie freiwillige Förderungen. Erhöhung der Zuweisungen bedingt durch jährliche Erhöhung der Kindpauschale (3 %) und durchgehende Öffnung von zwei neuen KiTas. Abgerechnet wird auch die Nutzung von Kita-Plätzen durch die Stadt in der privat-gewerblichen Einrichtung "Zwergenvilla". Hinzu kommt die Weiterleitung der Verfügungspauschale (96.000 EUR), der Gelder für die Familienzentren (65.000 EUR), die zusätzlichen U3-Pauschalen (315.000 EUR) und der Gelder des Landes für die Sprachförderung. Berücksichtigt wurden bei der Berechnung 7 Monate bis Juli 2020, ab August 2020 nach Revision des KiBiz wurden Ausgaben berechnet für Kindpauschalen nach Buchungszeit und Gruppenform, Förderbestandteile wie Miete, Waldkindergarten und Eingruppigkeit, freiwillige Förderungen, Zuwendung Familienzentren (100.000 EUR) und Sprachförderung.

Teilkreisumlage Heilpädagogische Kindertagesstätte

385.000 EUR

Teilkreisumlage für die Langenfelder Kinder in einer heilpädagogischen Kita des Kreises Mettmann.

zu Zeile: 16 Erbbauzinsen

15.000 EUR

Erbbauzinsen für den Grundbesitz "KiTa Am Brückentor".

Fernsprechgebühren

8.000 EUR

Steigerung aufgrund einer neuen KiTa

zu Zeile: 28 Fahrzeugkostenerstattung/Leistungsverrechnung an Betriebshof

7.361 EUR

Leistungsverrechnung GM

437.677 EUR

Teilfinanzplan 2020

06.01.01

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich 06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe 06.01 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen Tagespflege
Produkt 06.01.01 Kindertagesstätten

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
	2018	2019	2020	2020	2021	2022	2023
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
II. Zahlungsmittelbestand aus Investitionstätigkeit -----							
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	1.004.684,83	662.275	930.000	0	1.820.000	1.820.000	0
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.004.684,83	662.275	930.000	0	1.820.000	1.820.000	0
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	1.772.500,89	2.550.000	6.000	0	0	0	0
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	69.779,75	290.000	84.000	0	110.000	50.000	110.000
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.842.280,64	2.840.000	90.000	0	110.000	50.000	110.000
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	-837.595,81	-2.177.725	840.000	0	1.710.000	1.770.000	-110.000

Teilfinanzplan 2020

06.01.01

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich: 06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe: 06.01 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen Tagespflege
Produkt: 06.01.01 Kindertagesstätten

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Plan	Plan	Plan	Bisher bereitgestellt	Gesamteinzahlungen/-auszahlungen
	2018	2019	2020	2020	2021	2022	2023		
	in TEUR								
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Maßnahme: 130-0023									
Neubau Kindergarten Langforter Straße									
18 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	463	430	0	0	0	0	0	0,00	960
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	394	0	0	0	0	0	0	0,00	0
31 Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	69	430	0	0	0	0	0	0,00	960
Maßnahme: 130-0101									
Neubau Kita Geranienweg									
18 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	542	232	930	0	1.820	1.820	0	0,00	0
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	1.379	2.550	0	0	0	0	0	3.987,53	4.600
31 Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-837	-2.318	930	0	1.820	1.820	0	-3.987,53	-4.600
Erläuterungen zu den Positionen									
zu Zeile: 18 Teilbetrag Investitionspauschale Neubau Blumenstr.									
2020 930.000 EUR									
2021 1.820.000 EUR									
2022 1.820.000 EUR									
Maßnahme: 330-0005									
Ersteinrichtung Kindertageseinrichtung Geranienweg									
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	240	0	0	0	0	0	0,00	0
31 Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	-240	0	0	0	0	0	0,00	0
Maßnahme: 460-0017									
Einrichtungsgegenstände der städt. Kindertagesstätten (bisher Maßnahme 310-0001)									
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	52	40	46	0	100	40	100	0,00	0
31 Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-52	-40	-46	0	-100	-40	-100	0,00	0
Erläuterungen zu den Positionen									
zu Zeile: 26 Einrichtungsgegenstände der städt. Kindertagesstätten									
2020:									
46.000 EUR Anschaffungen für 12 Kindertageseinrichtungen, Einrichtung Personalräume, Austausch von Gruppenküchen									
2021-2023:									
u.a. zwei Verpflegungsküchen									
Maßnahme: 460-0021									
Betriebs- und Geschäftsausstattung städt. Kindertagesstätten/Familienzentren									
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	10	0	0	0	0	0	0	0,00	0
31 Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-10	0	0	0	0	0	0	0,00	0

Teilfinanzplan 2020

06.01.01

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich: 06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
 Produktgruppe: 06.01 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen Tagespflege
 Produkt: 06.01.01 Kindertagesstätten

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Plan	Plan	Plan	Bisher	Gesamt-
	2018	2019	2020	2020	2021	2022	2023	bereit-	einzah-
	1	2	3	4	5	6	7	gestellt	lungen/ -auszah-
in TEUR									
Maßnahme: 530-0252 Fahrradständer und Scooter-Ständer für Kita Götscher Weg									
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	6	0	0	0	0	0,00	8
31 Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	0	-6	0	0	0	0	0,00	-8
Erläuterungen zu den Positionen									
zu Zeile: 25	Fahrradständer Scooter-Ständer für Kita Götscher Weg = 6.000 EUR Errichtung von Scooter-Ständern an mehreren Standorten								
Maßnahme: 550-0010 Geräteersatz auf Kindergarten-Spielplätzen									
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	8	10	38	0	10	10	10	0,00	0
31 Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-8	-10	-38	0	-10	-10	-10	0,00	0
Erläuterungen zu den Positionen									
zu Zeile: 26	Geräteersatz auf Kindergarten-Spielplätzen 2020 38.000 EUR KG Ricarda-Huch-Straße - Umbau des Rutschen- und Tunnelturmes inc. Gelände 2021 10.000 EUR 2022 10.000 EUR 2023 10.000 EUR								

Produktbereich	06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	06.01	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen Tagespflege
Produkt	06.01.02	Familienunterstützende Hilfen wirtschaftlich / rechtlich

verantwortlich

Burg, Elke

Beschreibung

Schutz, Interessenwahrnehmung und Rechtsvertretung Minderjähriger, insbesondere Feststellungen der Vaterschaft, Prozeßvertretungen, namensrechtliche Tätigkeiten, Unterhaltssicherstellung; die Beurkundungen und Beglaubigungen beinhalten die Vaterschaftsanerkennungen; Mutterschaftsanerkennungen, Unterhaltsverpflichtungen, Zustimmungen zur Vaterschaftsanerkennung, Erbschaftsausschlagungen, Namensregelungen; Beratung zur gemeinsamen Sorgeerklärung und Beurkundung der gemeinsamen Sorgerechtserklärungen; Gewährung von Leistungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz mit dem Ziel den finanziellen Schwierigkeiten zu begegnen, die alleinstehenden Elternteilen sowie deren Kindern entstehen können, wenn den Unterhaltsverpflichtungen nicht nachgekommen wird oder werden kann.

Auftragsgrundlage

SGB I und X; Unterhaltsvorschussgesetz (UVG); KJHG §§ 52a bis 60; i. V. m. Beurkundungsgesetz; BGB §§ 1626a, 1712 - 1717

Zielgruppe

eheliche Kinder und Kinder, deren Eltern nicht miteinander verheiratet sind; Kinder aus geschiedenen Ehen; Kinder dauernd getrennt lebender Eltern; unterhaltsverpflichtete und -berechtigte Väter und Mütter; Vormünder (Betreuer, Beistände);

Ziele

- Erhalten regelmäßiger Unterhaltszahlungen für das Kind (UVG);
- Beitreibung von Unterhaltszahlungen;
- Klärung von Unterhaltsansprüchen;
- Beratung von jungen Erwachsenen und Eltern unterhaltsberechtigter Kinder (Beistandschaften);
- Beratung zur gemeinsamen Sorgeerklärung nicht verheirateter Elternteile;

Leistung

- 06.01.02.01 Sicherstellung des Kindesunterhaltes
- 06.01.02.02 Beurkundungen
- 06.01.02.03 Amtspflegschaften/ -vormundschaften

Teilergebnisplan 2020

06.01.02

Produktbereich: 06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe: 06.01 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen Tagespflege
Produkt: 06.01.02 Familienunterstützende Hilfen wirtschaftlich / rechtlich

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2018	2019	2020	2021	2022	2023
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
03 + Sonstige Transfererträge	832.860,03	870.000	920.000	910.000	890.000	870.000
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	6.481,79	5.000	7.000	7.000	7.000	7.000
10 = Ordentliche Erträge	839.341,82	875.000	927.000	917.000	897.000	877.000
11 - Personalaufwendungen	549.357,04	463.155	509.334	503.717	499.416	513.781
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	94.217,09	54.000	81.000	76.000	66.000	56.000
15 - Transferaufwendungen	993.909,11	1.100.000	1.100.000	1.100.000	1.100.000	1.100.000
17 = Ordentliche Aufwendungen	1.637.483,24	1.617.155	1.690.334	1.679.717	1.665.416	1.669.781
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-798.141,42	-742.155	-763.334	-762.717	-768.416	-792.781
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-798.141,42	-742.155	-763.334	-762.717	-768.416	-792.781
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-798.141,42	-742.155	-763.334	-762.717	-768.416	-792.781
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-798.141,42	-742.155	-763.334	-762.717	-768.416	-792.781

Erläuterungen zu den Positionen

- zu Zeile: 03** Erstattungen gemäß UVG
770.000 EUR
70% der zu erbringenden Leistungen (Zeile 15) werden von Bund und Land erstattet.
Erträge gemäß § 7 UVG (Rückforderungen von Unterhaltspflichtigen)
150.000 EUR
Der Rückgriff bei Neuanträgen wird ab 01.07.2019 vom Land zentral übernommen. In den bereits laufenden Fällen wird die Kommune weiterhin den Rückgriff betreiben. In den Folgejahren werden die Erträge durch das Abschließen von Altfällen sukzessive abnehmen. Das Land wird die Einnahmen aus dem Rückgriff bei Neufällen nicht anteilig an die Kommunen weitergeben.
Durch die Neu-Einrichtung der dritten Altersstufe im UVG in 2017 werden seitdem höhere Beträge von Unterhaltspflichtigen eingenommen.
- zu Zeile: 06** Erstattungen gemäß UVG (Eigenanteil anderer Kommunen)
7.000 EUR
Nach einem Umzug in eine andere Kommune werden noch Gelder an die Unterhaltsberechtigten ausbezahlt, die dann später von der zuständigen Kommune erstattet werden.
- zu Zeile: 11** Dienstbezüge Beamte
Bei dem in Zeile 11 ausgewiesenen Betrag handelt es sich um die Summe der Personalaufwendungen aller Beschäftigten, die für dieses Produkt voll oder anteilig tätig sind.
Die Summe beinhaltet die Bezüge der Beamten/innen und tariflich Beschäftigten, die Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung und zur Versorgungskasse sowie die Rückstellungen für Pensionen und Beihilfen.
- zu Zeile: 13** Erstattungen gemäß UVG
75.000 EUR
50 % der Einnahmen von Unterhaltspflichtigen werden an Bund und Land erstattet.
Erstattungen gemäß UVG (Eigenanteil an andere Kommunen)
4.000 EUR
Kalkulation der Kosten, die von der Stadt Langenfeld an andere Kommunen erstattet werden. Z. B. wegen Umzug der Unterhaltsberechtigten nach Langenfeld, während die andere Kommune aufgrund laufender Verwaltungstätigkeit noch Leistungen erbringt.
Dolmetscherkosten zur Beurkundung
2.000 EUR
Bis Ende 2019 vermittelte das Kreisintegrationszentrum ehrenamtliche Sprach- und Integrationslotsen zu Beurkundungszwecken, was nunmehr entfällt. Die Kalkulation geht von ca. 10 Dolmetschereinsätzen pro Jahr aus.
- zu Zeile: 15** Vollzug des UVG
1.100.000 EUR
Auszahlung an Unterhaltsberechtigte. 70 % der Ausgaben werden von Bund und Land erstattet.

Produktbereich	06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	06.02	Beratung/Betreuung von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen
Produkt	06.02.01	Beratung/Betreuung

verantwortlich

Bremer, Thomas

Beschreibung

Prävention durch Beratungsarbeit der Familienhebamme mit Schwangeren, minderjährigen und unerfahrenen Müttern und Vätern sowie Netzwerkmanagement der Elternschule.

Prävention durch Aufsuchen und Beratung von Familien, deren Kinder nicht an den Vorsorgeuntersuchungen U5 bis U9 teilnahmen.

Prävention durch gezielte Beratung von SchülerInnen, deren Eltern und Lehrer durch "SchnittstellenmanagerInnen", insbesondere bei schulisch relevanten Problemen, wie z.B. Schulverweigerung.

Beratung und persönliche Hilfen (Betreuung) von Kindern, Jugendlichen, Eltern, Personensorgeberechtigten durch Gespräche und Hausbesuche nach familienpädagogischen und systemischen Aspekten bei: Erziehungsproblemen, Verhaltensauffälligkeiten, psychischen Auffälligkeiten, Ehe-, Trennungs-, Scheidungs- und Partnerschaftsproblemen und häuslicher Gewalt. Bei speziellen Problemlagen (wie z.B. bei Sucht, Verschuldung, psychischer Erkrankung) Vermittlung an entsprechende Fachstellen und ggfl. Zusammenarbeit mit diesen. Beratung von Erzieherinnen, sonstigen pädagogischen Fachkräften sowie Fachkräften des Gesundheitswesens und Zusammenarbeit mit diesen in Kinderschutzangelegenheiten. Überprüfung von Hinweisen auf Kindeswohlgefährdung durch Hausbesuche.

Amtshilfe für die ARGE bei Anträgen junger Volljähriger bis zum 25. Lebensjahr auf Arbeitslosengeld II.

Seniorenberatung, insbesondere nach den Regelungen des Betreuungsgesetzes.

Auftragsgrundlage

§§ 8a, 16,17,18,28, 41 SGB VIII, SGB II und SGB XII (insbesondere § 4 SGB XII), §§ 1896ff. BGB

Zielgruppe

Menschen in Problemlagen, insbesondere Kinder, Jugendliche, junge Volljährige, Eltern und andere Sorgeberechtigte sowie deren Familien; Erzieherinnen, Lehrer, Ärzte und sonstige Fachkräfte des Gesundheitswesens; Senioren und deren Angehörige.

Ziele

- Lösung von Kundenproblemen durch Beratung.
- Unterstützung von Eltern und Alleinerziehenden sowie sonstigen Sorgeberechtigten durch Beratungsgespräche und Vermittlung von ambulanten oder stationären Hilfen.
- Förderung der Wahrnehmung der Früherkennungsuntersuchungen U5 bis U9.
- Kinder vor Gefährdungen, wie z.B. Gewaltanwendung in der Erziehung schützen.
- Vermittlung von Erziehungscompetenz an Eltern (Elternschule).
- Verbleib verhaltensauffälliger SchülerInnen und schuldinstanzierte Kinder- und Jugendliche an ihrer jeweiligen Schule ermöglichen.
- Beantwortung von Amtshilfeanfragen der ARGE (Prüfung sozialer Härtefälle bei jungen Volljährigen).
- Lösung von Seniorenproblemen.

Hinweise auf künftige Entwicklung

Prävention durch Aufsuchen und Beratung von Familien, deren Kinder nicht an den Vorsorgeuntersuchungen U5 bis U9 teilnahmen.

Leistung

- 06.02.01.01 Soziale Beratung nach BSHG
- 06.02.01.02 Trennungs- u. Scheidungsberatung
- 06.02.01.03 Erziehungsberatung
- 06.02.01.04 Beratung spez. Problemlagen
- 06.02.01.05 Kinder-, Jugend-, Familienberatung

Teilergebnisplan 2020

06.02.01

Produktbereich: 06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe: 06.02 Beratung/Betreuung von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen
Produkt: 06.02.01 Beratung/Betreuung

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2018	2019	2020	2021	2022	2023
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	89.122,11	152.455	142.455	17.455	17.455	17.455
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	626,00	2.000	0	3.000	0	3.000
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	29.516,07	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	119.264,18	154.455	142.455	20.455	17.455	20.455
11 - Personalaufwendungen	657.926,64	843.985	751.255	835.944	852.664	869.717
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	7.289,44	18.300	18.000	21.100	18.200	21.300
15 - Transferaufwendungen	657.183,16	626.715	635.000	656.000	636.000	635.000
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.074,77	0	0	0	0	0
17 = Ordentliche Aufwendungen	1.323.474,01	1.489.000	1.404.255	1.513.044	1.506.864	1.526.017
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-1.204.209,83	-1.334.545	-1.261.800	-1.492.589	-1.489.409	-1.505.562
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-1.204.209,83	-1.334.545	-1.261.800	-1.492.589	-1.489.409	-1.505.562
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-1.204.209,83	-1.334.545	-1.261.800	-1.492.589	-1.489.409	-1.505.562
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-1.204.209,83	-1.334.545	-1.261.800	-1.492.589	-1.489.409	-1.505.562

Erläuterungen zu den Positionen

- zu Zeile: 02** Zuweisungen vom Land (Netzwerk Frühe Hilfen und Familienhebammen)
17.455 EUR
Fachbezogene Pauschale des Landes für Netzwerke Frühe Hilfen und Familienhebammen
Zuweisung Sozialarbeit an Schulen
125.000 EUR
Zuweisungen des Kreises für die Soziale Arbeit an Schulen BUT. Die Landesförderung ist bis zum Jahr 2020 vorerst befristet.
- zu Zeile: 05** Veranstaltungseinnahmen
Einnahmen des alles zwei Jahre stattfindenden pädagogischen Fachtages.
- zu Zeile: 11** Dienstbezüge Tariflich Beschäftigte
*Bei dem in Zeile 11 ausgewiesenen Betrag handelt es sich um die Summe der Personalaufwendungen aller Beschäftigten, die für dieses Produkt voll oder anteilig tätig sind.
Die Summe beinhaltet die Bezüge der Beamten/innen und tariflich Beschäftigten, die Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung und zur Versorgungskasse sowie die Rückstellungen für Pensionen und Beihilfen.
Minderbedarf im Vergleich zum Vorjahresansatz, da ursprünglich für 2019 vorgesehene neue Stellen zum Teil nicht besetzt werden konnten.*
- zu Zeile: 13** Unterhaltung Wohnung Freizeitpark
3.500 EUR
Bewirtschaftungskosten
6.500 EUR
*Energien, Grundbesitzabgaben, Versicherungen, Reinigung etc.
Wohnungen ASD Freizeitpark sowie "Schnittpunkt" Am Hang*
Sachaufwand für die Elternschule
8.000 EUR
Ausgaben für den pädagogischen Fachtag, der alle zwei Jahre stattfindet (in 2021 wieder 3.000 EUR), sowie Ausgaben für Fortbildungen im Bereich Frühe Hilfen für Kindergartenpädagogen, GrundschullehrerInnen, Tagespflege, Netzwerk Frühe Hilfen, Qualitätszirkel der Langenfelder Kinderschutzfachkräfte außerdem Einlösen der Elterngutscheine aus den Begrüßungspaketen.
- zu Zeile: 15** Zuschüsse an freie Wohlfahrtsverbände
220.000 EUR
Zuschüsse für Personalkosten an freie Wohlfahrtsverbände incl. Erhöhung Zuschuss Familienpaten (10.000 EUR). Die Summe basiert auf den realen Personalkosten der Verbände, die am Ende jeden Kalenderjahres erst spitz mit der Stadt abgerechnet werden. Die Personalkosten wurden ab 2019 um 110.000 EUR reduziert, weil zwei ASD-Stellen zurück zur Stadtverwaltung gewechselt sind.
Kinderschutz
25.000 EUR
Sachkosten für präventiven Kinderschutz. Hierzu gehören u.a. die § 8a-Beratungen durch den Deutschen Kinderschutzbund und andere Träger. Ebenso fallen hierunter die Sachkosten für Schnittpunkt und die Familienhebammen. Außerdem Mittel für Dozenten honorare und Begrüßungspakete. Für die stetige Qualifizierung des Qualitätszirkels Kinderschutz sind zusätzlich jährlich 2.000 EUR angesetzt.
Umlage Zweckverband Erziehungsberatung
390.000 EUR
Erhöhung im Jahr 2021 wegen Umzug der Erziehungsberatungsstelle

Produktbereich	06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	06.02	Beratung/Betreuung von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen
Produkt	06.02.02	Sozialpädagogische Betreuung

verantwortlich

Bremer, Thomas

Beschreibung

Durch Einsatz ambulanter Hilfen zur Erziehung werden Alleinerziehende, minderjährige Mütter, Eltern und sonstige Sorgeberechtigte in ihrer Erziehungsaufgabe unterstützt und begleitet, sowie junge Menschen in ihrer Entwicklung gefördert. Die Hilfeleistungen erfolgen überwiegend durch intensive Arbeit vor Ort im häuslichen Umfeld der Familien und/oder mit einzelnen Personen, z.B. zur Befähigung der Haushaltsorganisation, der Pflege, Versorgung minderjähriger Kinder, zur Bewältigung von Erziehungs- und Schulproblemen, emotionalen Problemen zwischen Eltern und Kindern sowie Partnerschaftskonflikten. Bei Verhaltensauffälligkeiten verbunden mit Schulproblemen bietet sich die Betreuung in einer Heilpädagogischen Tagesgruppe als geeignete Hilfe an. Die intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung richtet sich an Jugendliche und junge Volljährige und dient i.d.R. zu deren Persönlichkeitsentwicklung und Verselbständigung. Bei (drohender) seelischer Behinderung junger Menschen besteht auf der Grundlage ärztlicher Beurteilung Anspruch auf ambulante Eingliederungshilfe, wie z.B. Integrationshilfe in der Schule, Fördermaßnahmen bei Legasthenie, Dyskalkulie, Lernstörungen, heilpädagogische Behandlung bei ADHS sowie Therapie bei Autismus und anderen gravierenden Störungen. Sozialpädagogische Betreuung umfasst außerdem Maßnahmen zur Gewährleistung des Kinderschutzes, d.h. Krisenintervention in familiären Konfliktsituationen/bei häuslicher Gewalt, Durchführung von Schutzmaßnahmen für Kinder und Jugendliche durch Inobhutnahme/Unterbringung von Kleinkindern in Notpflegefamilien oder von Jugendlichen in Jugendschutzstellen.

Auftragsgrundlage

§§ 27ff., § 35a, §§ 36ff. §§ 41, 42 SGB VIII,

Zielgruppe

Alleinerziehende, minderjährige Mütter, Eltern, sonstige Sorgeberechtigte, Kinder, Jugendliche und junge Volljährige, wenn Beratung nicht ausreicht sowie insbesondere schutzbedürftige Minderjährige.

Ziele

- Unterstützung der Persönlichkeitsentwicklung junger Menschen. Insbesondere Förderung der psychosozialen, emotionalen und kognitiven Entwicklung;
- Beseitigung oder zumindest Linderung von psychosozialen Entwicklungsstörungen oder (drohender) seelischer Behinderung.
- Schutz Minderjähriger vor akuter Gefährdung.
- Vermeidung der Trennung von Eltern und Kindern;
- Vermeidung von Fremdunterbringungen.

Hinweise auf künftige Entwicklung

Ambulanter Hilfebedarf wird weiter ansteigen durch Vernetzung mit Schulen, Kindertageseinrichtungen, Ärzten und sonstigen Fachkräften des Gesundheitswesens, die Hinweise auf notwendige Maßnahmen geben.

Leistung

06.02.02.01	Heilpädagogische Familienhilfe
06.02.02.02	Sozialpädagogische Familienhilfe
06.02.02.03	Intensive sozialpädagogische Einzelfallhilfe
06.02.02.04	Krisenintervention/Hilfen in Notlagen
06.02.02.05	Spezifische ambulante Hilfen
06.02.02.06	Soziale Gruppenarbeit

Teilergebnisplan 2020

06.02.02

Produktbereich: 06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe: 06.02 Beratung/Betreuung von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen
Produkt: 06.02.02 Sozialpädagogische Betreuung

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2018	2019	2020	2021	2022	2023
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
10 = Ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
11 - Personalaufwendungen	432.581,26	490.160	465.571	471.553	477.979	488.414
15 - Transferaufwendungen	3.059.752,72	3.148.600	3.151.600	3.151.600	3.151.600	3.151.600
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	242,15	0	0	0	0	0
17 = Ordentliche Aufwendungen	3.492.576,13	3.638.760	3.617.171	3.623.153	3.629.579	3.640.014
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-3.492.576,13	-3.638.760	-3.617.171	-3.623.153	-3.629.579	-3.640.014
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-3.492.576,13	-3.638.760	-3.617.171	-3.623.153	-3.629.579	-3.640.014
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-3.492.576,13	-3.638.760	-3.617.171	-3.623.153	-3.629.579	-3.640.014
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-3.492.576,13	-3.638.760	-3.617.171	-3.623.153	-3.629.579	-3.640.014

Erläuterungen zu den Positionen

- zu Zeile: 11** Dienstbezüge und dergleichen - Beamte -
Bei dem in Zeile 11 ausgewiesenen Betrag handelt es sich um die Summe der Personalaufwendungen aller Beschäftigten, die für dieses Produkt voll oder anteilig tätig sind.
Die Summe beinhaltet die Bezüge der Beamten/innen und tariflich Beschäftigten, die Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung und zur Versorgungskasse sowie die Rückstellungen für Pensionen und Beihilfen.
Minderbedarf im Vergleich zum Vorjahresansatz, da ursprünglich für 2019 vorgesehene neue Stellen zum Teil nicht besetzt werden konnten.
- zu Zeile: 15** Zuschuss für sozialpädagogische Familienhilfe
151.600 EUR
Zuschüsse für Personalkosten der Sozialpädagogischen Familienhilfe an verschiedene Verbände
Ambulante Maßnahmen der Hilfe zur Erziehung
3.000.000 EUR
Ambulante Maßnahmen der Hilfen zur Erziehung gemäß den gesetzlichen Vorgaben der §§ 27, 30, 31, 32, 35, 41 SGB VIII. Hinzu kommen Maßnahmen der Eingliederungshilfe gemäß § 35a, die mittlerweile ca. 50% der hier veranschlagten Ausgaben ausmachen. Hierzu gehören zum Beispiel die Autismustherapie, Integrationshelfer an Schulen, Therapien für Lese-Rechtschreibschwäche, Dyskalkulie u.ä.

Produktbereich	06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	06.02	Beratung/Betreuung von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen
Produkt	06.02.03	Mitwirkung in gerichtl. Verfahren

verantwortlich

Bremer, Thomas

Beschreibung

Mitwirkung in familiengerichtlichen Verfahren als Verfahrensbeteiligte. Beratung der Eltern bei der Entscheidungsfindung im gerichtlichen Verfahren zur Klärung des Sorgerechtes sowie des Umgangsrechtes bei Trennung und Scheidung sowie bei Verfahren über Zuweisung der Ehewohnung; außerdem bei Verfahren zur Frage geschlossener Unterbringung Minderjähriger sowie bei Verfahren zur Abänderung von Beschlüssen. Anträge auf Schutzmaßnahmen bzw. auf Entzug elterlicher Rechte zur Abwendung von Kindeswohlgefährdung stellen und verfolgen (bei Gefahr im Verzuge im Wege von Eilmaßnahmen unter Zeitdruck). Unterstützung des Gerichts in Vormundschaftsangelegenheiten. Führung von bestellten Amtspflegschaften und Amtsvormundschaften, einschließlich Berichtspflicht gegenüber dem Vormundschaftsgericht. Ermittlungsarbeit zum Zwecke der schriftlichen Berichterstattung an das Vormundschaftsgericht zur Frage der Einrichtung einer gesetzlichen Betreuung für Erwachsene; ggfl. Vorschlag einer geeigneten Person für die Ausübung der gesetzlichen Betreuung. Ausübung der Jugendgerichtshilfe durch Beratung der Angeklagten im Alter von 14 bis 21 Jahren. Begleitung der jungen Angeklagten vor, während und nach dem Gerichtsverfahren je nach Bedarf. Mitwirkung im Jugendgerichtsverfahren durch mündliche und schriftliche Berichterstattung, einschließlich Vorschlag zu den Maßnahmen nach dem JGG. Umsetzung der vom Gericht oder Staatsanwaltschaft verhängten Maßregeln, Auflagen und Weisungen. Mitwirkung in Haftangelegenheiten. Mitwirkung im Verfahren "Gelbe Karte" (Diversionsverfahren).

Auftragsgrundlage

§§ 8a, 55 KJHG, § 1631b, § 1634, § 1671ff.; §§ 1666f., § 1674, § 1680, §§ 1684f., § 1696 BGB; Vorschriften nach dem JGG (insbesondere § 38 JGG)..

Zielgruppe

Alleinerziehende, Eltern, sonstige Sorge- und Umgangsberechtigte, Straftäter im Alter von 14 bis 21 Jahren, Minderjährige, die der bestellten Amtspflegschaft/-vormundschaft bedürfen. Erwachsene mit einem Bedarf an gesetzlichen Betreuung, Familien- u. Vormundschaftsgericht sowie Jugendgericht.

Ziele

- Abwendung von Kindeswohlgefährdungen durch Beantragung von Entscheidungen des Familiengerichts, insbesondere wenn Hilfemaßnahmen von Sorgeberechtigten abgelehnt werden.
- Klärung familiärer Konflikte bei Trennung und Scheidung von Eltern durch gerichtliche Entscheidung.
- Vermittlung sozialpädagogischer Gesichtspunkte in gerichtlichen Verfahren
- Unterstützung des Familien-, Vormundschafts- und Jugendgerichts bei einer Entscheidungsfindung.

Leistung

- 06.02.03.01 Familiengerichtshilfe
- 06.02.03.02 Jugendgerichtshilfe
- 06.02.03.03 Vormundschaftshilfe/Betreuungsges.

Teilergebnisplan 2020

06.02.03

Produktbereich: 06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe: 06.02 Beratung/Betreuung von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen
Produkt: 06.02.03 Mitwirkung in gerichtl. Verfahren

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2018	2019	2020	2021	2022	2023
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
10 = Ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
11 - Personalaufwendungen	189.913,62	214.237	175.726	179.066	182.489	186.185
15 - Transferaufwendungen	13.885,89	18.500	15.000	15.000	15.000	15.000
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	104,20	0	0	0	0	0
17 = Ordentliche Aufwendungen	203.903,71	232.737	190.726	194.066	197.489	201.185
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-203.903,71	-232.737	-190.726	-194.066	-197.489	-201.185
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-203.903,71	-232.737	-190.726	-194.066	-197.489	-201.185
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-203.903,71	-232.737	-190.726	-194.066	-197.489	-201.185
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-203.903,71	-232.737	-190.726	-194.066	-197.489	-201.185

Erläuterungen zu den Positionen

- zu Zeile: 11** Dienstbezüge und dergleichen - Beamte -
Bei dem in Zeile 11 ausgewiesenen Betrag handelt es sich um die Summe der Personalaufwendungen aller Beschäftigten, die für dieses Produkt voll oder anteilig tätig sind.
Die Summe beinhaltet die Bezüge der Beamten/innen und tariflich Beschäftigten, die Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung und zur Versorgungskasse sowie die Rückstellungen für Pensionen und Beihilfen.
Minderbedarf im Vergleich zum Vorjahresansatz, da ursprünglich für 2019 vorgesehene neue Stellen zum Teil nicht besetzt werden konnten.
- zu Zeile: 15** Betreuer Umgang bei Sorgerechtsregelungen
11.000 EUR
Ausgaben für begleitete Umgangskontakte durch Jugendhilfeträger. In der Regel basieren diese Umgangskontakte auf der Grundlage gerichtlicher Beschlüsse.
Maßnahmen im Rahmen der Jugendgerichtshilfe
4.000 EUR
Ausgaben für soziale Trainingskurse, für das Projekt "Laufen statt Raufen" sowie Gebühr für Langenfelder Teilnehmer an Angeboten von anderen Städten.

Produktbereich	06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	06.02	Beratung/Betreuung von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen
Produkt	06.02.04	Tagespflege

verantwortlich

Lüdorf, Carsten

Beschreibung

Bereitstellung von Plätzen in Tagespflegestellen für die Betreuung und Erziehung von Kindern im Alter von 0 bis bis zum vollendeten 14. Lebensjahr. Förderung und Vermittlung von Tagespflegeverhältnissen für Kinder unter 3 Jahren und für Kinder ab 3 Jahren bis zum vollendeten 14. Lebensjahr in Ergänzung zum Besuch einer Kindertageseinrichtung oder zum Schulbesuch.

Eignungsprüfung von Tagespflegepersonen. Erteilung der Tagespflegeerlaubnis und Überwachung von Tagespflegeverhältnissen. Beratung von Eltern und Tagespflegepersonen. Aus- und Fortbildung von Tagespflegepersonen. Zusammenarbeit mit Familienzentren.

Auftragsgrundlage

§§ 22 - 24, § 43 SGB VIII, §§ 2, 3 und 4 des Kinderbildungsgesetzes NRW (KiBiZ)

Zielgruppe

Kinder von berufstätigen oder in der Ausbildung befindlichen Eltern, insbesondere alleinerziehende Mütter und/oder Väter sowie Elternteile in belasteten Lebenssituationen.

Ziele

- Gewährleistung eines Tagespflegestellenangebotes insbesondere für Kinder unter 3 Jahren aufgrund des ab 01.08.2013 geltenden Rechtsanspruches auf einen Betreuungsplatz für Kinder ab 1 Jahr.
- Gewinnung und Qualifizierung von Tagespflegepersonen.

Teilergebnisplan 2020

06.02.04

Produktbereich: 06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe: 06.02 Beratung/Betreuung von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen
Produkt: 06.02.04 Tagespflege

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2018	2019	2020	2021	2022	2023
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	154.540,00	152.760	195.500	233.000	233.000	233.000
03 + Sonstige Transfererträge	257.163,35	250.800	250.000	230.000	230.000	230.000
10 = Ordentliche Erträge	411.703,35	403.560	445.500	463.000	463.000	463.000
11 - Personalaufwendungen	73.796,04	76.216	97.396	99.045	100.745	102.806
15 - Transferaufwendungen	1.885.965,89	2.100.500	2.310.000	2.310.000	2.310.000	2.310.000
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	18,02	0	0	0	0	0
17 = Ordentliche Aufwendungen	1.959.779,95	2.176.716	2.407.396	2.409.045	2.410.745	2.412.806
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-1.548.076,60	-1.773.156	-1.961.896	-1.946.045	-1.947.745	-1.949.806
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-1.548.076,60	-1.773.156	-1.961.896	-1.946.045	-1.947.745	-1.949.806
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-1.548.076,60	-1.773.156	-1.961.896	-1.946.045	-1.947.745	-1.949.806
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-1.548.076,60	-1.773.156	-1.961.896	-1.946.045	-1.947.745	-1.949.806

Erläuterungen zu den Positionen

- zu Zeile: 02** Zuweisungen des Landes Tagespflege
195.500 EUR
Nach dem Kinderbildungsgesetz (KiBiz) wird eine Pauschale von 804 EUR (bis 31.07.2020) / 1.109 EUR (ab 01.08.2020) je Tagespflegekind bezuschusst. Für 2020 sind 210 Kinder (unter 3 Jahren) rechnerisch unterstellt. Bis Juli 2020 wird berechnet 804,00 EUR x 210 Kinder = 168.840 EUR, davon 7/12 = 98.490 EUR, ab August 2020 wird berechnet 1.109 EUR x 210 Kinder = 232.890 EUR, davon 5/12 = 97.037,50 EUR.
- zu Zeile: 03** Kostenersätze (Tagespflege)
250.000 EUR
Kalkulierte Elternbeiträge für die Tagespflegeplätze (210 x 99,21 EUR x 12). Mindereinnahmen bedingt durch das zweite beitragsfreie Kindergartenjahr (Geschwisterkindregelung) ab 01.08.2020. Der mittlere Beitragssatz in der Kindertagespflege wird mit 99,21 EUR angesetzt.
- zu Zeile: 11** Dienstbezüge und dergleichen - Beamte -
Bei dem in Zeile 11 ausgewiesenen Betrag handelt es sich um die Summe der Personalaufwendungen aller Beschäftigten, die für dieses Produkt voll oder anteilig tätig sind.
Die Summe beinhaltet die Bezüge der Beamten/innen und tariflich Beschäftigten, die Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung und zur Versorgungskasse sowie die Rückstellungen für Pensionen und Beihilfen.
Es sind Kosten für eine zusätzliche 1/2 Stelle "frühe Hilfen" kalkuliert worden.
- zu Zeile: 15** Tagespflege
2.300.000 EUR
Basierend auf 210 Tagespflegekinder á 827,75 EUR im Monat (2.085.930 EUR). Dazu kommen ca. 214.000 EUR für Beteiligung an Renten-, Kranken- und Pflegeversicherung sowie Unfallversicherung bei den Tagespflegepersonen.
Hilfen und Unterstützung für Pflegeeltern
10.000 EUR
Werbung, Fortbildung und Unterstützung von Tagespflegeeltern. Hierzu zählt auch eine Fortbildungspauschale von 100 EUR jährlich je Tagespflegeperson.

Produktbereich	06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	06.02	Beratung/Betreuung von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen
Produkt	06.02.05	Familienersetzende Hilfen

verantwortlich

Bremer, Thomas

Beschreibung

Unterbringung und Erziehung von Kindern/Jugendlichen über Tag und Nacht in einer Pflegefamilie, Erziehungsstelle, in einer Einrichtung der Jugendhilfe oder sonstigen betreuten Wohnform verbunden mit pädagogischen und/oder therapeutischen Angeboten zur Entwicklungsförderung und Verbesserung der Entwicklungsbedingungen sowie Behebung oder zumindest Milderung von Störungen. Unterbringung von Minderjährigen und junger Menschen bis zum 27. Lebensjahr mit (drohender) seelischer Behinderung im Rahmen der Eingliederungshilfe.

Die Unterbringung soll bei Ausfall der Herkunftsfamilie die Pflege, Versorgung und insbesondere Erziehung des Kindes oder Jugendlichen befristet oder auf Dauer sicherstellen. Bei gravierenden Schulproblemen bzw. Schulverweigerung schließt die Unterbringung die Beschulung ein. Außerdem Unterbringung von minderjährigen, besonders unerfahrenen oder behinderten jungen Müttern (in Ausnahmefällen auch Vätern) mit ihrem Säugling oder Kleinkind in einer Mutter/Vater-Kind-Einrichtung. Betreuung von jungen Volljährigen zur Verselbständigung in einer betreuten Wohnform oder eigenen Wohnung. Elternarbeit mit dem Ziel zur Befähigung, die Erziehung ihrer Kinder wieder selbst übernehmen zu können.

Eignungsprüfung von Erwachsenen, die ein Kind adoptieren wollen.

Zusammenführung von Kindern, welche die rechtlichen Voraussetzungen der Adoption erfüllen, mit geeigneten Personen, die ein Kind annehmen wollen (Adoptionsvermittlung). Beratung und Betreuung der Beteiligten während der Adoptionspflegezeit. Bearbeitung von Stiefkind- bzw. Verwandtenadoptionen. Mitwirkung im gerichtlichen Adoptionsverfahren durch gutachtliche, schriftliche Stellungnahme. Mitwirkung bei Auslandsadoptionen.

Auftragsgrundlage

§ 19, §§ 33 - 36 SGB VIII; Adoptionsvermittlungsgesetz

Zielgruppe

Minderjährige, deren Betreuung und Erziehung und ggfl. Schulbesuch bei Verbleib in der Herkunftsfamilie aus unterschiedlichen Gründen nicht gewährleistet ist und nicht anderweitig sichergestellt werden kann.

Minderjährige und junge Menschen bis zum 27. Lebensjahr mit (drohender) seelischer Behinderung. Außerdem junge Volljährige; junge Mütter/Väter, zu deren Unterstützung und Förderung ambulante Hilfeleistungen nicht ausreichen.

Ziele

- Kinderschutz (Abwendung von physischer und psychosozialer Gefährdung)
- Sicherstellung des Schulbesuchs
- Vermeidung krimineller Karrieren bei Kindern, Jugendlichen und jungen Volljährigen
- Rückführung ins Elternhaus oder Verselbständigung von Jugendlichen bzw. jungen Volljährigen
- Vermeidung von Abbrüchen bei Pflegeverhältnissen
- Integration seelisch behinderter junger Menschen in Schule, Beruf, Arbeitsleben sowie Verselbständigung seelisch behinderter junger Menschen und Förderung ihrer Teilhabe am gesellschaftlichen Leben.

Leistung

- 06.02.05.01 Vollzeitpflege/H.z.E./Teilzeitpflege
- 06.02.05.02 Adoptionen
- 06.02.05.03 Unterbringung in Einrichtungen

Teilergebnisplan 2020

06.02.05

Produktbereich: 06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe: 06.02 Beratung/Betreuung von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen
Produkt: 06.02.05 Familienersetzende Hilfen

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2018	2019	2020	2021	2022	2023
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
03 + Sonstige Transfererträge	701.563,72	595.000	749.000	780.000	795.000	795.000
10 = Ordentliche Erträge	701.563,72	595.000	749.000	780.000	795.000	795.000
11 - Personalaufwendungen	445.234,93	479.910	469.796	473.936	478.667	489.624
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	8.000	12.000	12.000	12.000	12.000
14 - Bilanzielle Abschreibungen	1.250,92	10.429	12.172	12.172	12.172	12.172
15 - Transferaufwendungen	5.629.532,32	5.950.100	5.750.500	5.750.500	5.750.500	5.750.500
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	220,46	0	0	0	0	0
17 = Ordentliche Aufwendungen	6.076.238,63	6.448.439	6.244.468	6.248.608	6.253.339	6.264.296
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-5.374.674,91	-5.853.439	-5.495.468	-5.468.608	-5.458.339	-5.469.296
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-5.374.674,91	-5.853.439	-5.495.468	-5.468.608	-5.458.339	-5.469.296
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-5.374.674,91	-5.853.439	-5.495.468	-5.468.608	-5.458.339	-5.469.296
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-5.374.674,91	-5.853.439	-5.495.468	-5.468.608	-5.458.339	-5.469.296

Erläuterungen zu den Positionen

- zu Zeile: 03** Kostenersätze (Pflegefamilien)
22.000 EUR
Unterhaltsbeiträge der Eltern von Pflegekindern
Kostenersätze durch Renten
22.000 EUR
Rentenzahlungen bei Pflegekindern. Summe schwer kalkulierbar, da bei neuen Pflegekindern die finanzielle Lage der Herkunftsfamilie nicht berechenbar ist.
Erstattung durch andere Jugendämter
500.000 EUR
Pflegekinder, die in Langenfeld über zwei Jahre leben und das Pflegeverhältnis auf Dauer angelegt ist, für die aber die Zuständigkeit aufgrund des Wohnortes der Personensorgeberechtigten bei anderen Städten liegt, gehen in die wirtschaftliche Bearbeitung der Stadt Langenfeld über. Die tatsächlichen Kosten werden den zuständigen Jugendämtern in Rechnung gestellt.
Kostenersätze (Heimunterbringung)
120.000 EUR
Unterhaltsbeiträge der Eltern von Kindern in stationären Einrichtungen. Der tatsächliche Ertrag ist abhängig vom Einkommen der Eltern und schwankt daher stark.
Kostenersätze aus Kindergeld und Renten
85.000 EUR
Kindergeld und Rentenzahlungen für Kinder in stationären Hilfen
- zu Zeile: 11** Dienstbezüge und dergleichen - Beamte -
*Bei dem in Zeile 11 ausgewiesenen Betrag handelt es sich um die Summe der Personalaufwendungen aller Beschäftigten, die für dieses Produkt voll oder anteilig tätig sind.
Die Summe beinhaltet die Bezüge der Beamten/innen und tariflich Beschäftigten, die Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung und zur Versorgungskasse sowie die Rückstellungen für Pensionen und Beihilfen.*
- zu Zeile: 13** Wartung Software
12.000 EUR
- zu Zeile: 14** Abschreibungen auf Anlagevermögen
12.172 EUR
- zu Zeile: 15** Allgemeine Erziehungshilfen (Pflegefam.)/Hilfen und Unterstützung für Pflegeeltern
1.150.000 EUR
Pflegegelder für Kinder, die durch das Langenfelder Jugendamt in Pflegefamilien untergebracht sind. Die Höhe des Pflegegeldes wird durch den LVR vorgegeben und jährlich angepasst. Einschließlich der Kosten für ambulante unterstützende Maßnahmen für die Pflegefamilien. Kosten für die regelmäßigen Schulungsangebote für unsere Pflegefamilien, für einen Pflegeelternausflug sowie für die Eingangsberatung bei Neuvermittlung.
Unterbringung in Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe (Heimunterbr.)
4.600.000 EUR
Kosten für stationäre Unterbringungen von Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen in Einrichtungen der Jugendhilfe gemäß §§ 27, 34, 35, 41, 42 SGB VIII. Kosten für stationäre Eingliederungshilfen gem. § 35a SGB VIII, Unterbringungen in Mutter-Kind-Einrichtungen gem. §19 SGB VIII. Diese Kosten sind abhängig von den Unterbringungszahlen und den Inobhutnahmefällen, die tendenziell leicht ansteigen.
Beihilfen für Amtsmündel, Heimkinder und Pflegekinderbetreuung
500 EUR
Ausgaben für kleinere Zuwendungen für Amtsmündel; je Amtsmündel 50 EUR im Jahr für Geburtstag, Weihnachten, Freizeitaktivitäten.

Teilfinanzplan 2020

06.02.05

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich 06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe 06.02 Beratung/Betreuung von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen
Produkt 06.02.05 Familienersetzende Hilfen

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
	2018	2019	2020	2020	2021	2022	2023
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
II. Zahlungsmittelbestand aus Investitionstätigkeit -----							
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	52.538,50	0	0	0	0	0	0
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	52.538,50	0	0	0	0	0	0
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	-52.538,50	0	0	0	0	0	0

Teilfinanzplan 2020

06.02.05

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich: 06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
 Produktgruppe: 06.02 Beratung/Betreuung von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen
 Produkt: 06.02.05 Familienersetzende Hilfen

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Plan	Plan	Plan	Bisher	Gesamt-
	2018	2019	2020	2020	2021	2022	2023	bereit-	einzh-
	1	2	3	4	5	6	7	stellt	lungen/-
in TEUR									
									lungen
Maßnahme: 101-0020									
Anschaffung von Software - EDV-Verfahren Jugendwesen									
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	53	0	0	0	0	0	0	0,00	0
31 Saldo (Einzahlungen ./ . Auszahlungen)	-53	0	0	0	0	0	0	0,00	0

Produktbereich	06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	06.02	Beratung/Betreuung von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen
Produkt	06.02.06	Unterbringung, Versorgung und Betreuung unbegleiteter minderjähriger Flüchtlinge

verantwortlich

Bremer, Thomas

Beschreibung

Unterbringung, Erziehung und sozialpädagogische ambulante Hilfen für unbegleitete minderjährige Flüchtlinge (UMA), die entweder vom Jugendamt der Stadt Langenfeld in Obhut genommen wurden oder durch die Landesstelle über Quote dem Jugendamt zugeteilt wurden.

Die UMA durchlaufen ein vom Gesetzgeber vorgeschriebenes Verfahren (Inobhutnahme - Clearing - Unterbringung), das im Rahmen der bisherigen Jugendhilfe umgesetzt werden muss. Nach den Inobhutnahmen in spezialisierten Einrichtungen innerhalb und außerhalb Langenfelds erfolgt die Unterbringung in einer geeigneten Clearingstelle mit nachfolgender geeigneter Maßnahme. Im Clearingverfahren als zentralem Bestandteil wird u. a. geprüft, ob durch traumatisierende Fluchterlebnisse therapeutische Hilfen geleistet werden müssen oder ob es noch Familienmitglieder in Deutschland bzw. dem europäischen Ausland gibt und daher eine Familienzusammenführung Sinn macht.

Unabhängig von der jeweiligen Unterbringungsform sollen die Flüchtlinge so schnell wie möglich beschult werden, die deutsche Sprache erlernen sowie in die deutsche Gesellschaft integriert werden. Dies geschieht mit pädagogischen Fachkräften, die überwiegend Erfahrung in diesem Arbeitsfeld mitbringen.

Der gesamte Arbeitsbereich ist von einer generellen Sprachproblematik durchzogen. Dadurch ist der Einsatz von Dolmetschern, vor allem zu Beginn jeder Hilfe, unabdingbar.

Im Rahmen der Verselbstständigung sollen die UMA auf ein eigenständiges Leben vorbereitet werden. Hierzu gehört die eigenständige Haushaltsführung genauso wie auch der Einstieg in die Erwerbstätigkeit. Der Umgang mit Geld muss in einem für die Zielgruppe völlig neuen System vermittelt werden, genauso wie gesellschaftliche Normen und Werte.

Auftragsgrundlage

§§ 42a, §§ 27ff., § 35a, § 41 SGB VIII

Zielgruppe

Alleinreisende minderjährige ausländische Flüchtlinge (UMA) sowie Minderjährige, die ohne Personensorgeberechtigte in die Bundesrepublik kommen

Ziele

Versorgung der unbegleiteten minderjährigen ausländischen Flüchtlinge in geeigneten stationären und ambulanten Maßnahmen der Jugendhilfe
Klärung des ausländerrechtlichen Status
Integration in die deutsche Gesellschaft
Familienzusammenführung organisieren
Verselbstständigung der Betroffenen

Hinweise auf künftige Entwicklung

Die Fallzahlen orientieren sich an der Landesquote, die sich nach dem "Königsteiner Schlüssel" richtet. Derzeit (März 2016) sind 45 UMA für Langenfeld vorgesehen. Die Quote wird allerdings täglich an die Gesamtzahl der sich in Deutschland aufhaltenden UMA angepasst. Es wird allgemein davon ausgegangen, dass die Quote noch etwa zwei Jahre steigen wird, bevor mit einer Entspannung zu rechnen ist.

Teilergebnisplan 2020

06.02.06

Produktbereich: 06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe: 06.02 Beratung/Betreuung von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen
Produkt: 06.02.06 Unterbringung, Versorgung und Betreuung unbegleiteter minderjähriger Flüchtlinge

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2018	2019	2020	2021	2022	2023
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
03 + Sonstige Transfererträge	756.298,59	1.210.000	820.000	560.000	440.000	280.000
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	82.150,00	68.000	63.000	63.000	55.000	48.000
10 = Ordentliche Erträge	838.448,59	1.278.000	883.000	623.000	495.000	328.000
11 - Personalaufwendungen	59.551,11	65.212	64.923	66.221	67.545	68.896
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	7.304,26	38.900	21.000	21.100	20.200	19.300
14 - Bilanzielle Abschreibungen	800,53	801	364	152	0	0
15 - Transferaufwendungen	1.153.010,65	1.050.000	760.000	550.000	440.000	280.000
17 = Ordentliche Aufwendungen	1.220.666,55	1.154.913	846.287	637.473	527.745	368.196
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-382.217,96	123.087	36.713	-14.473	-32.745	-40.196
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-382.217,96	123.087	36.713	-14.473	-32.745	-40.196
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-382.217,96	123.087	36.713	-14.473	-32.745	-40.196
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-382.217,96	123.087	36.713	-14.473	-32.745	-40.196

Erläuterungen zu den Positionen

- zu Zeile: 03** Kostenerstattung für unbegleitete minderjährige Flüchtlinge
820.000 EUR
Kostenträger des Landes NRW für die anfallenden Kosten der unbegleiteten minderjährigen Flüchtlinge.
- zu Zeile: 06** Personalkostenerstattung für unbegleitete minderjährige Flüchtlinge
63.000 EUR
Personalkostenerstattung des Landes NRW. Das Land zahlt an die Kommunen eine Fallpauschale in Höhe von 3.933 EUR pro UMA.
- zu Zeile: 11** Dienstbezüge Tariflich Beschäftigte
Bei dem in Zeile 11 ausgewiesenen Betrag handelt es sich um die Summe der Personalaufwendungen aller Beschäftigten, die für dieses Produkt voll oder anteilig tätig sind.
Die Summe beinhaltet die Bezüge der Beamten/innen und tariflich Beschäftigten, die Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung und zur Versorgungskasse sowie die Rückstellungen für Pensionen und Beihilfen.
- zu Zeile: 13** Unterhaltung der Gebäude
12.000 EUR
Laufende Unterhaltung und Wartungen für versch. Standorte
Bewirtschaftungskosten
5.000 EUR
Bewirtschaftungskosten (Energien, Abgaben etc.)
Aufwendungen im Zusammenhang mit Vormundschaften für unbegleitete minderjährige Flüchtlinge
4.000 EUR
Aufwendungen für Amts- und Vereinsvormünder für die minderjährigen Flüchtlinge
- zu Zeile: 14** Abschreibungen auf Anlagevermögen
364 EUR
Die Wohnungen für die UMF wurden aufgelöst und die Einrichtung verschenkt. AfA nur noch für ein Anlagegut.
- zu Zeile: 15** Ambulante Maßnahmen
60.000 EUR
Ambulante Erziehungshilfen für unbegleitete minderjährige Flüchtlinge (UMA).
Darunter fallen ambulante Maßnahmen der Erziehungshilfe, insbesondere Maßnahmen nach §§ 30, 31, 35, 35a SGB VIII.
Diese Maßnahmen dienen der Stabilisierung der Jugendlichen und jungen Erwachsenen und sorgen für deren Integration in die Gesellschaft und den Arbeitsmarkt.
Heimunterbringung
700.000 EUR
Stationäre Unterbringungen von unbegleiteten minderjährigen Flüchtlingen (UMA).
Heimunterbringungen, Inobhutnahmen, Kriseninterventionen, therapeutische Maßnahmen, Verselbständigungsgruppen gemäß §§ 34, 35, 35a, 41, 42a SGB VIII.
Diese Maßnahmen dienen der Betreuung der Zielgruppe, wenn kein alternativer Wohnraum zur Verfügung steht. Das Ziel der Unterbringung ist die Verselbständigung und die Integration in die Gesellschaft und den Arbeitsmarkt.

Produktbereich	06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	06.03	Jugendarbeit/-pflege
Produkt	06.03.01	Jugendschutz

verantwortlich

Burg, Elke

Beschreibung

Kindern, Jugendlichen und Erziehungsberechtigten sollen Angebote des erzieherischen Kinder- und Jugendschutzes unterbreitet werden. Die Umsetzung erfolgt durch entsprechende Angebote um Kinder und Jugendliche vor gefährdenden Einflüssen zu schützen, indem ihre Kritik- und Entscheidungsfähigkeit gestärkt werden. Die Umsetzung beinhaltet auch Multiplikatorenschulungen von Eltern, Lehrer/innen und in der Kinder- und Jugendarbeit tätigen Fachkräften.

Durchführung des gesetzlichen Jugendschutzes (Information, keine Kontrollen) zur Einhaltung der Jugendschutzbestimmungen in allen Bereichen.

Stellungnahmen zum Jugendarbeitsschutz, insbesondere der Ausnahmegenehmigungen in Fällen von Kinderauftritten bei Theater, Funk und TV-Veranstaltungen.

Mitentscheidung bei kindgerechter Stadtplanung und Stadtgestaltung.

Auftragsgrundlage

KJHG § 14, Jugendschutzgesetz (JuSchG) und Jugendmedienschutz-Staatsvertrag der Länder, Jugendarbeitsschutzgesetz (JArbSchG), Verordnung über den Kinderarbeitsschutz (Kinderarbeitsschutzverordnung) - KindArbSchV

Zielgruppe

Zu den Zielgruppen zählen u.a. Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene, aber auch Eltern und MultiplikatorInnen (z.B. LehrerInnen, ErzieherInnen, AusbilderInnen).

Die breite Öffentlichkeit soll ebenfalls generell für Aspekte des Kinder- und Jugendschutzes sensibilisiert werden (allgemeine Öffentlichkeits- und Aufklärungsarbeit).

Der gesetzliche Jugendschutz richtet sich primär an Erwachsene, Gewerbetreibende (Gaststätten, Kiosken, Spielhallen, Videotheken) und an Institutionen.

Ziele

Kinder und Jugendliche stark zu machen gegenüber Gefährdungen und Beeinträchtigungen aller Art. Information, Aufklärung und Fortbildung zum Wohle von Kindern und Jugendlichen, um die Ziele des präventiven Kinder- und Jugendschutzes zu verwirklichen. Kinder- und Jugendschutz Gehör bei der Gestaltung des gesellschaftlichen Zusammenlebens und in Verwaltung, Behörden, Institutionen und bei Gewerbetreibenden verschaffen.

Leistung

06.03.01.01	Erzieherischer Jugendschutz
06.03.01.02	Struktureller Jugendschutz
06.03.01.03	Gesetzlicher Jugendschutz

Teilergebnisplan 2020

06.03.01

Produktbereich: 06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe: 06.03 Jugendarbeit/-pflege
Produkt: 06.03.01 Jugendschutz

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2018	2019	2020	2021	2022	2023
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
10 = Ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
11 - Personalaufwendungen	51.975,82	55.774	56.421	57.550	58.697	59.873
15 - Transferaufwendungen	4.312,69	7.000	16.000	6.000	6.000	6.000
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	99,84	0	0	0	0	0
17 = Ordentliche Aufwendungen	56.388,35	62.774	72.421	63.550	64.697	65.873
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-56.388,35	-62.774	-72.421	-63.550	-64.697	-65.873
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-56.388,35	-62.774	-72.421	-63.550	-64.697	-65.873
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-56.388,35	-62.774	-72.421	-63.550	-64.697	-65.873
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-56.388,35	-62.774	-72.421	-63.550	-64.697	-65.873

Erläuterungen zu den Positionen

zu Zeile: 11 Dienstbezüge Tariflich Beschäftigte

Bei dem in Zeile 11 ausgewiesenen Betrag handelt es sich um die Summe der Personalaufwendungen aller Beschäftigten, die für dieses Produkt voll oder anteilig tätig sind.

Die Summe beinhaltet die Bezüge der Beamten/innen und tariflich Beschäftigten, die Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung und zur Versorgungskasse sowie die Rückstellungen für Pensionen und Beihilfen.

zu Zeile: 15 Maßnahmen des Jugendschutzes

16.000 EUR

davon

300 EUR Prädikat Kinderfreundlich

3.300 EUR Veranstaltungen im Rahmen des Jugendschutzes für Eltern, Jugendliche und Multiplikatoren, Unterstützung von Kooperationspartnern im Bereich Jugendschutz

12.000 EUR Workshops zur Vermeidung von Radikalisierungstendenzen

400 EUR Alkoholprävention an Karneval

Produktbereich	06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	06.03	Jugendarbeit/-pflege
Produkt	06.03.02	Jugendarbeit

verantwortlich

Burg, Elke

Beschreibung

Maßnahmen und Veranstaltungen im Rahmen der Jugendarbeit und der Familienbildung; Durchführung von Veranstaltungen zur sozialen, kulturellen und politischen Bildung im Rahmen der außerschulischen Jugendbildungsarbeit; Unterstützung von Jugendlichen beim Übergang Schule/Beruf; Beratung und Bezuschussung der Jugendverbände, sozialer Vereine und Organisationen, die in der Jugendarbeit tätig sind; Fachberatung von Eltern, Pädagogen, Jugendlichen und Multiplikatoren; Herstellen und Verteilen von Informationsbroschüren zu Themen der Jugendarbeit; Austausch und Kooperation mit den Trägern der offenen Jugendarbeit.

Auftragsgrundlage

KJHG §§ 11, 12 und 13; Kinder- und Jugendförderplan des Landes NRW sowie der Stadt Langenfeld; Beschlüsse der Jugendhilfeausschusses;

Zielgruppe

Kinder, Jugendliche, junge Erwachsene, Familien, Eltern und andere Erziehungsberechtigte, Multiplikatoren, Jugendverbände

Ziele

- Schaffung von Freizeitangeboten für Kinder und Jugendliche in Langenfeld;
- Eintreten für eine umfassende und gleichberechtigte Partizipation von Kindern und Jugendlichen an gesellschaftlichen Prozessen;
- Lobbyarbeit für Kinder und Jugendliche in Langenfeld;
- Förderung und Unterstützung von freien Trägern, von Jugendverbänden;
- Öffentlichkeitsarbeit hinsichtlich aktueller Angebote der Jugendarbeit in Langenfeld;
- Förderung der Vernetzung

Leistung

06.03.02.01	Außerschulische Jugendbildung
06.03.02.02	Verbandliche Kinder- u. Jugendarbeit
06.03.02.03	Jugendhilfeplanung
06.03.02.04	Jugendpflege

Teilergebnisplan 2020

06.03.02

Produktbereich: 06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe: 06.03 Jugendarbeit/-pflege
Produkt: 06.03.02 Jugendarbeit

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2018	2019	2020	2021	2022	2023
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.500,00	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	1.500,00	0	0	0	0	0
11 - Personalaufwendungen	185.450,14	263.218	235.521	240.230	245.035	249.937
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.764,82	10.000	65.000	6.000	6.000	6.000
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0,00	500	0	0	0	0
15 - Transferaufwendungen	271.464,36	287.700	293.230	300.500	300.500	300.500
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.729,27	2.000	2.000	2.100	2.100	2.100
17 = Ordentliche Aufwendungen	465.408,59	563.418	595.751	548.830	553.635	558.537
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-463.908,59	-563.418	-595.751	-548.830	-553.635	-558.537
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-463.908,59	-563.418	-595.751	-548.830	-553.635	-558.537
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-463.908,59	-563.418	-595.751	-548.830	-553.635	-558.537
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-463.908,59	-563.418	-595.751	-548.830	-553.635	-558.537

Erläuterungen zu den Positionen

- zu Zeile: 11** Dienstbezüge Tariflich Beschäftigte
*Bei dem in Zeile 11 ausgewiesenen Betrag handelt es sich um die Summe der Personalaufwendungen aller Beschäftigten, die für dieses Produkt voll oder anteilig tätig sind.
Die Summe beinhaltet die Bezüge der Beamten/innen und tariflich Beschäftigten, die Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung und zur Versorgungskasse sowie die Rückstellungen für Pensionen und Beihilfen.*
- zu Zeile: 13** Politische Bildung
65.000 EUR
davon
55.000 EUR für Projekt Jugendbeteiligung "Politik meets Virtuell Reality"
10.000 EUR für Projekte zur politischen Beteiligung sowie zur politischen Bildung: Aktionen zu kommunalpolitischen Themen in Schulklassen; Materialien und Honorare für Workshops zur Beteiligung; Schulungen für Schülervertretung; Finanzielle Mittel für die Stadtschülervertretung; Unterstützung von Projektgruppen zur Beteiligung; Fortbildungen für Multiplikatoren
- zu Zeile: 15** Zuschuss an interkommunale gGmbH
140.000 EUR
Zuschuss an Bildung³
Förderung der freien Jugendarbeit
65.000 EUR
Zuschüsse nach den Richtlinien des Kinder- und Jugendförderplans der Stadt Langenfeld zu: Ferienfahrten sowie Ferienprogrammen; Sach- und Personalkosten der Jugendeinrichtungen; Kurse und Anschaffungen für die Jugendarbeit der freien Verbände; Förderung des Ausbaus von Jugendräumen; Förderung von besonderen Projekten.
Jugendberufshilfe
16.530 EUR
Zuschuss BOBplus Berufsorientierungsbörse (6.500 EUR) sowie Honorarkosten für Jugendberufshilfe BOB (10.030 EUR).
Präventionsangebote
20.000 EUR
Soziale Trainings an Grundschulen und weiterführenden Schulen; gewaltpräventive Angebote an Grundschulen und weiterführenden Schulen; Schulungen für Multiplikatoren in der Offenen Jugendarbeit; weitere Präventionsangebote.
Zuschuss an Soziale Brennpunkte e.V.
13.200 EUR
Zuschuss für Hausaufgabenbetreuung und Einzelförderung von sozial benachteiligten Kindern durch die Mitarbeiter/innen der Sozialen Brennpunkte e. V.
Kulturelle und soziale Bildung
4.000 EUR
Multiplikatorenschulung für Mitarbeiter/innen in der Offenen Jugendarbeit; Unterstützung von Projekten zur sozialen und kulturellen Bildung; Öffentlichkeitsarbeit; Juleica; Veranstaltungen für Jugendliche; Ferienkalender.
Internationales Kinder- und Familienfest
34.500 EUR
Kosten für Programm und Ausrüstung, Abfallentsorgung, Ausleihen von Zelten, GEMA-Gebühren. Zukünftig kein Einweggeschirr mehr, daher Aufwendungen für Anmietung Spülmobil und den entsprechenden Personaleinsatz.
- zu Zeile: 16** Beiträge
2.000 EUR
Beiträge an AFET e.V., DiJuF, Kinderschutzbund, Zuwendung Jugendherbergswerk

Teilfinanzplan 2020

06.03.02

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich 06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe 06.03 Jugendarbeit/-pflege
Produkt 06.03.02 Jugendarbeit

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
	2018	2019	2020	2020	2021	2022	2023
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
II. Zahlungsmittelbestand aus Investitionstätigkeit -----							
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	500	0	0	0	0	0
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	500	0	0	0	0	0
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	-500	0	0	0	0	0

Teilfinanzplan 2020

06.03.02

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich: 06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
 Produktgruppe: 06.03 Jugendarbeit/-pflege
 Produkt: 06.03.02 Jugendarbeit

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Plan	Plan	Plan	Bisher	Gesamt-
	2018	2019	2020	2020	2021	2022	2023	bereit-	einzah-
	1	2	3	4	5	6	7	stellt	lungen/ -auszah-
in TEUR									
Maßnahme: 340-0003									
Betriebs- und Geschäftsausstattung (Internationales Kinder- und Jugendfest)									
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	1	0	0	0	0	0	0,00	0
31 Saldo (Einzahlungen ./ . Auszahlungen)	0	-1	0	0	0	0	0	0,00	0

Produktbereich	06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	06.03	Jugendarbeit/-pflege
Produkt	06.03.03	Offene Jugendarbeit in Einrichtungen

verantwortlich

Burg, Elke

Beschreibung

Bereitstellen von Freizeitangeboten, die sich an den Bedürfnissen der Kinder und Jugendlichen orientieren. Dabei kann es sich um einen Offenen Treff, bestimmte fortlaufende Projekte, Gruppenaktivitäten oder Einzelaktionen handeln. Die Einrichtungen stellen geschützte Erfahrungsräume zur Verfügung, die Bildung in einem umfassenden Verständnis als Ressource für die alltägliche Lebensbewältigung ermöglicht; Die Mitarbeiter/innen sind Ansprechpartner/innen und beraten die Kinder und Jugendlichen bei Bedarf; Freiwilligkeit, Offenheit, Partizipationsmöglichkeiten und der unmittelbare Bezug zur Lebenswelt der Kinder und Jugendlichen sind bei der Offenen Arbeit zentrale Prinzipien.

Auftragsgrundlage

KJHG § 11; Kinder- und Jugendförderplan des Landes NRW sowie der Stadt Langenfeld; Beschlüsse des Rates und des Jugendhilfeausschusses;

Zielgruppe

Kinder und Jugendliche

Ziele

- Förderung der individuellen und sozialen Entwicklung von Kindern und Jugendlichen
- Stärkung von Selbstvertrauen, Konflikt- und Kommunikationsfähigkeit
- Abbau von Benachteiligungen
- Abbau von Vorurteilen und Gewaltbereitschaft
- Unterstützung von Jugendlichen bei der alltäglichen Lebensbewältigung durch Vermittlung von Kompetenzen

Leistung

06.03.03.01	Beratung
06.03.03.02	Ferienaktionen
06.03.03.03	Veranstaltungen
06.03.03.04	Gruppenangebote

Teilergebnisplan 2020

06.03.03

Produktbereich: 06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe: 06.03 Jugendarbeit/-pflege
Produkt: 06.03.03 Offene Jugendarbeit in Einrichtungen

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2018	2019	2020	2021	2022	2023
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	58.883,00	58.825	62.885	62.885	62.885	62.885
03 + Sonstige Transfererträge	7.438,45	7.400	7.400	7.400	7.400	7.400
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.587,35	2.600	2.700	2.700	2.700	2.700
07 + Sonstige ordentliche Erträge	0,00	500	500	500	500	500
10 = Ordentliche Erträge	68.908,80	69.325	73.485	73.485	73.485	73.485
11 - Personalaufwendungen	296.374,16	343.553	396.282	411.966	420.798	429.785
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	57.102,78	83.100	83.500	85.000	86.000	87.000
14 - Bilanzielle Abschreibungen	23.505,31	24.085	20.259	20.819	21.463	22.041
15 - Transferaufwendungen	10.698,08	12.000	10.500	10.500	10.500	10.500
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	4.821,61	6.200	6.200	6.200	6.200	6.200
17 = Ordentliche Aufwendungen	392.501,94	468.938	516.741	534.485	544.961	555.526
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-323.593,14	-399.613	-443.256	-461.000	-471.476	-482.041
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-323.593,14	-399.613	-443.256	-461.000	-471.476	-482.041
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-323.593,14	-399.613	-443.256	-461.000	-471.476	-482.041
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-26.046,00	-30.699	-32.699	-33.416	-34.065	-34.749
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-349.639,14	-430.312	-475.955	-494.416	-505.541	-516.790

Erläuterungen zu den Positionen

- zu Zeile: 02** Landeszuweisungen
62.760 EUR
Zuschüsse des Landes zur Förderung der Offenen Jugendarbeit in Einrichtungen (Jugendzentrum Fröbelstraße).
Erträge für die Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen
125 EUR
- zu Zeile: 03** Kostenbeitrag für "Sommerspaß"
7.400 EUR
Elternbeitrag zur Betreuung des Kindes im Rahmen des Sommerspaßes
- zu Zeile: 05** Einnahmen aus Speisenverkauf
2.700 EUR
Einnahmen für Speisen und Getränke im Jugendzentrum
- zu Zeile: 07** Erstattungen für Schadensfälle
500 EUR
- zu Zeile: 11** Dienstbezüge Tariflich Beschäftigte
*Bei dem in Zeile 11 ausgewiesenen Betrag handelt es sich um die Summe der Personalaufwendungen aller Beschäftigten, die für dieses Produkt voll oder anteilig tätig sind.
Die Summe beinhaltet die Bezüge der Beamten/innen und tariflich Beschäftigten, die Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung und zur Versorgungskasse sowie die Rückstellungen für Pensionen und Beihilfen.
Eingerechnet ist eine neue 0,5 Stelle im Bereich Jugendarbeit.*
- zu Zeile: 13** Unterhaltung der Gebäude/Bauliche Verbesserungen Jugendzentrum Fröbelstraße
25.000 EUR
Davon
22.000 EUR *lfd. Unterhaltung*
3.000 EUR *Wartungen*
Bewirtschaftungskosten/Steuern/Abgaben
41.000 EUR
Energien, Grundbesitzabgaben, Versicherung, Reinigung etc.
Unterhaltung und Ergänzung der Einrichtung
3.500 EUR
Ergänzung, Reparatur und Ersatz von Geräten und Inventar in Jugendzentrum und Kinderhaus
Aufwendungen für offene Tür
14.000 EUR
Davon
2.700 EUR *Speisenausgaben Cafe im Jugendzentrum*
11.300 EUR *pädagogische Arbeit im Jugendzentrum (5.650 EUR) und Kinderhaus (5.650 EUR). Ferienangebote, Offene Angebote, Workshops, Multimediaangebote, Gruppenangebote, Verbrauchsmaterialien, GEMA-Gebühr, Veranstaltungen, Honorare für Übungsleiter; Projekte in Kooperation mit Schulen*
- zu Zeile: 14** Abschreibungen auf Anlagevermögen
20.259 EUR
In 2019 wurden hauptsächlich GWGs angeschafft, die keine Auswirkungen auf Folgejahre haben.
- zu Zeile: 15** Jugenderholungsmaßnahme "Sommerspaß"
10.500 EUR
Ganztägiges Ferienprogramm für 6- bis 14-jährige behinderte und nichtbehinderte Kinder; Kosten für Teamer, Morgenbetreuung, Verpflegung, Ausflüge, Verbrauchsmaterial.
- zu Zeile: 16** Mieten Stadthalle/Kulturfabrik
2.000 EUR
Mieten an die Betriebsgesellschaft Stadthalle für die Durchführung des Sommerspaßes.
Fernsprechgebühren
2.400 EUR
Fernsprechgebühren Kinderhaus und Jugendzentrum
Unfallversicherung
1.800 EUR
Kosten für GVV Unfallversicherung für Angebote der Offenen Jugendarbeit im Kinderhaus, im Jugendzentrum, bei der Aufsuchenden Jugendarbeit und in der Jugendbeteiligung
- zu Zeile: 28** Leistungsverrechnung GM
32.699 EUR

Teilfinanzplan 2020

06.03.03

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich 06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe 06.03 Jugendarbeit/-pflege
Produkt 06.03.03 Offene Jugendarbeit in Einrichtungen

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
	2018	2019	2020	2020	2021	2022	2023
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
II. Zahlungsmittelbestand aus Investitionstätigkeit -----							
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	3.621,89	4.800	4.000	0	4.000	4.000	4.000
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	3.621,89	4.800	4.000	0	4.000	4.000	4.000
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	-3.621,89	-4.800	-4.000	0	-4.000	-4.000	-4.000

Teilfinanzplan 2020

06.03.03

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich: 06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
 Produktgruppe: 06.03 Jugendarbeit/-pflege
 Produkt: 06.03.03 Offene Jugendarbeit in Einrichtungen

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Plan	Plan	Plan	Bisher bereit- gestellt	Gesamt- einzah- lungen/ -auszah- lungen
	2018	2019	2020	2020	2021	2022	2023		
	in TEUR								
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Maßnahme: 340-0001 Einrichtungsgegenstände für Sommerspaß, Jugendzentrum, Kinderhaus, Juki-Bus									
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	4	5	4	0	4	4	4	0,00	0
31 Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-4	-5	-4	0	-4	-4	-4	0,00	0

Erläuterungen zu den Positionen

zu Zeile: 26 Einrichtungsgegenstände
 4.000 EUR
 Davon
 Kinderhaus
 300 EUR Ersatz Materialien Soziales Training
 400 EUR Ersatz von Materialien O.T.
 600 EUR Ersatz von Einrichtungsgegenständen
 700 EUR Ersatz von Outdoorspielgeräten
 Jugendzentrum
 300 EUR Bodennebelmaschine
 200 EUR Dartscheibe
 500 EUR Beamer
 300 EUR Leinwand
 700 EUR Ersatz von Einrichtungsgegenständen

Produktbereich	06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	06.03	Jugendarbeit/-pflege
Produkt	06.03.04	Aufsuchende Jugendarbeit

verantwortlich

Burg, Elke

Beschreibung

Eine Form der offenen Jugendarbeit, die Jugendliche an ihren selbstgewählten Treffpunkten (Spielplätzen, Bushaltestellen, Marktplatz und anderen informellen Treffpunkten) aufsucht; Kontaktsuche zu Jugendlichen, die von den offenen Jugendeinrichtungen nicht erreicht werden. Die Ansätze der aufsuchenden Jugendarbeit bestehen in Angeboten zu Gesprächen, Beratung und in Freizeitangeboten und Gruppenaktivitäten; Miterleben und Kennenlernen der Lebenswelten der Jugendlichen; Erfassung und Einbeziehung des sozialen Umfeldes der Jugendlichen sowie der spezifischen Situation von Cliques und Gleichaltrigengruppen in Langenfeld; Zusammenarbeit mit anderen Einrichtungen und Organisationen der Jugendarbeit; Kontakt und Unterstützung der weiterführenden Schulen.

Auftragsgrundlage

KJHG §§ 11 und 13; Kinder- und Jugendförderplan des Landes NRW sowie der Stadt Langenfeld; Beschlüsse des Rates und des Jugendhilfeausschusses.

Zielgruppe

Adressaten sind Jugendliche und junge Erwachsene (in der Regel 10 bis 24), die ergänzend zu jugendhausbezogener Arbeit oder in deren Vorfeld erreicht werden sollen; Cliques und Gleichaltrigengruppen von Jugendlichen;

Ziele

- Ableistung aufsuchender Jugendarbeit;
- Beratung;
- Durchführung von Gruppenangeboten;
- Vorhalten eines dauerhaften und verlässlichen Kontaktangebotes;
- Unterstützung der Jugendlichen bei der Erweiterung ihrer Handlungsspielräume;
- die Persönlichkeitsentwicklung und das Selbstbewusstsein der Jugendlichen fördern und bei der Alltagsbewältigung unterstützen und begleiten;

Leistung

06.03.04.01	Gruppenangebote
06.03.04.02	Beratung
06.03.04.03	Aktionen/Veranstaltungen
06.03.04.05	Aufsuchende Arbeit

Teilergebnisplan 2020

06.03.04

Produktbereich: 06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe: 06.03 Jugendarbeit/-pflege
Produkt: 06.03.04 Aufsuchende Jugendarbeit

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2018	2019	2020	2021	2022	2023
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
10 = Ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
11 - Personalaufwendungen	144.457,47	149.004	148.843	151.823	154.858	157.957
14 - Bilanzielle Abschreibungen	1.066,85	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
15 - Transferaufwendungen	7.991,04	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	8,44	0	0	0	0	0
17 = Ordentliche Aufwendungen	153.523,80	158.004	157.843	160.823	163.858	166.957
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-153.523,80	-158.004	-157.843	-160.823	-163.858	-166.957
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-153.523,80	-158.004	-157.843	-160.823	-163.858	-166.957
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-153.523,80	-158.004	-157.843	-160.823	-163.858	-166.957
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-153.523,80	-158.004	-157.843	-160.823	-163.858	-166.957

Erläuterungen zu den Positionen

- zu Zeile: 11** Dienstbezüge Tariflich Beschäftigte
Bei dem in Zeile 11 ausgewiesenen Betrag handelt es sich um die Summe der Personalaufwendungen aller Beschäftigten, die für dieses Produkt voll oder anteilig tätig sind.
Die Summe beinhaltet die Bezüge der Beamten/innen und tariflich Beschäftigten, die Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung und zur Versorgungskasse sowie die Rückstellungen für Pensionen und Beihilfen.
- zu Zeile: 14** Abschreibungen auf Anlagevermögen
1.000 EUR
- zu Zeile: 15** Maßnahmen der aufsuchenden Jugendarbeit
8.000 EUR
Davon
3.500 EUR Kosten für Fußball- und Sportgruppen, Events, Sportmaterialien, erlebnispädagogische Angebote, besondere Projekte und Angebote zur Förderung der Jugendkultur
1.500 EUR Beratungsarbeit, Materialien zur Unterstützung der Berufsfindung, Gruppenaktivitäten
3.000 EUR Honorare für Übungsleiter, Sonderaktionen im Rahmen von Projekten an Schulen

Teilfinanzplan 2020

06.03.04

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich 06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe 06.03 Jugendarbeit/-pflege
Produkt 06.03.04 Aufsuchende Jugendarbeit

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
	2018	2019	2020	2020	2021	2022	2023
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
II. Zahlungsmittelbestand aus Investitionstätigkeit -----							
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	565,59	1.000	1.000	0	1.000	1.000	1.000
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	565,59	1.000	1.000	0	1.000	1.000	1.000
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	-565,59	-1.000	-1.000	0	-1.000	-1.000	-1.000

Teilfinanzplan 2020

06.03.04

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich: 06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
 Produktgruppe: 06.03 Jugendarbeit/-pflege
 Produkt: 06.03.04 Aufsuchende Jugendarbeit

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Plan	Plan	Plan	Bisher	Gesamt-
	2018	2019	2020	2020	2021	2022	2023	bereit-	einzah-
	in TEUR								
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Maßnahme: 340-0002 Außentreffpunkte für Jugendliche									
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	1	1	1	0	1	1	1	0,00	0
31 Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-1	-1	-1	0	-1	-1	-1	0,00	0
Erläuterungen zu den Positionen									
zu Zeile: 26	Betriebs- u. Geschäftsausstattung (AJA) 1.000 EUR Ersatz/Neuanschaffung von Box- und Fußballmaterialien; Ersatz/ Neuanschaffung Materialien Soziales Training ; Radarmessgerät Fußball								

Produktbereich	06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	06.04	Sonstige Einrichtungen zur Förderung junger Menschen und Familien
Produkt	06.04.01	Kinderspielplätze / Bolzplätze

verantwortlich

Steinbacher, Bastian

Beschreibung

Die Stadt Langenfeld stellt Kindern Spielgelegenheiten in Form von Kinderspielplätzen zur Verfügung. Die Spielplätze erfüllen vielfältige Spielfunktionen. Die Kinder trainieren ihren Körper sowie ihr Sozialverhalten. Der Umgang mit Gefahr, das Überwinden von Angst sowie soziale Zusammenhänge werden geschult und weiterentwickelt.

Die Hauptaufgabe aller an einer Spielplatzentstehung Beteiligten liegt darin, Spielwert und Sicherheit so zu verknüpfen, dass für die Kinder die optimale Lösung entsteht.

Auftragsgrundlage

§ 1 KJHG; Spielflächenerlaß NW; Gerätesicherheitsgesetz (GSG); DIN EN 1176; Ratsbeschlüsse

Zielgruppe

Kinder im Alter von 0 - 14 Jahren, Eltern und Anwohner von Kinderspielplätzen

Ziele

- Eine zügige Abwicklung der Planung und Erstellung der Kinderspielplätze; ein optimales Spielangebot für die jeweilige Altersgruppe;
- Vermeidung von Gefahrenquellen durch die Einhaltung der DIN EN 1176;
- Akzeptanz der Kinderspielplätze bei der angrenzenden Nachbarschaft.

Hinweise auf künftige Entwicklung

Der Ausbau von barrierefreien Spielgeräten, auf allen öffentlichen Kinderspielplätzen, wird bei der zukünftigen Planung eine große Rolle spielen.

Leistung

- 06.04.01.01 Unterhaltung im Betrieb
- 06.04.01.02 Betreuung
- 06.04.01.03 Gestaltung / Spielgeräte

Teilergebnisplan 2020

06.04.01

Produktbereich: 06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe: 06.04 Sonstige Einrichtungen zur Förderung junger Menschen und Familien
Produkt: 06.04.01 Kinderspielplätze / Bolzplätze

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2018	2019	2020	2021	2022	2023
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.789,96	1.790	1.790	1.790	1.790	1.790
10 = Ordentliche Erträge	1.789,96	1.790	1.790	1.790	1.790	1.790
11 - Personalaufwendungen	427.640,66	397.888	397.299	405.244	413.350	421.617
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	133.079,25	143.200	143.200	143.200	143.200	143.200
14 - Bilanzielle Abschreibungen	129.847,18	132.019	142.126	142.718	153.514	156.866
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	177,01	0	0	0	0	0
17 = Ordentliche Aufwendungen	690.744,10	673.107	682.625	691.162	710.064	721.683
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-688.954,14	-671.317	-680.835	-689.372	-708.274	-719.893
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-688.954,14	-671.317	-680.835	-689.372	-708.274	-719.893
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-688.954,14	-671.317	-680.835	-689.372	-708.274	-719.893
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-168.267,42	-166.554	-179.967	-180.246	-181.536	-182.689
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-857.221,56	-837.871	-860.802	-869.618	-889.810	-902.582

Erläuterungen zu den Positionen

- zu Zeile: 02** Erträge für die Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen
1.790 EUR
- zu Zeile: 11** Dienstbezüge Tariflich Beschäftigte
*Bei dem in Zeile 11 ausgewiesenen Betrag handelt es sich um die Summe der Personalaufwendungen aller Beschäftigten, die für dieses Produkt voll oder anteilig tätig sind.
Die Summe beinhaltet die Bezüge der Beamten/innen und tariflich Beschäftigten, die Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung und zur Versorgungskasse sowie die Rückstellungen für Pensionen und Beihilfen.*
- zu Zeile: 13** Unterhaltung der Kinderspielplätze und Außenanlagen
143.200 EUR
davon
43.700 EUR laufende Unterhaltung Gartenbauabteilung
32.700 EUR Fremdvergabe Rasenmähen
8.600 EUR Baumpflege / Verkehrssicherung
15.500 EUR Sandwechsel "Buddelkisten"
10.400 EUR Sandwechsel im Fallschutzbereich
6.700 EUR Ersatz von Palisaden / Gummikantensteinen
5.800 EUR Instandsetzung von Zäunen
5.100 EUR Austausch von Bankauflagen
4.000 EUR Erneuerung von Spielplatzschildern
4.000 EUR Kosten der Altholzentsorgung
2.600 EUR Pflege Spielplatz Winkelsweg
1.300 EUR Sand für Egalisierung Bolzplätze
1.200 EUR Pflegevertrag Jugendheim
1.000 EUR Wartung Kunstrasenplatz Schiefersgrund
600 EUR Spielplatzpatenschaften
- zu Zeile: 14** Abschreibungen auf Anlagevermögen
142.126 EUR
In 2019 wurden viele Spielgeräte angeschafft, welche die Abschreibungen in 2020 erhöhen.
- zu Zeile: 28** Fahrzeugkostenerstattung/Leistungsverrechnung an Betriebshof
179.967 EUR

Teilfinanzplan 2020

06.04.01

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich 06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe 06.04 Sonstige Einrichtungen zur Förderung junger Menschen und Familien
Produkt 06.04.01 Kinderspielplätze / Bolzplätze

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
	2018	2019	2020	2020	2021	2022	2023
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
II. Zahlungsmittelbestand aus Investitionstätigkeit -----							
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	4.474,59	63.000	130.000	0	100.000	50.000	60.000
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	91.883,13	105.000	113.000	105.000	105.000	105.000	105.000
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	96.357,72	168.000	243.000	105.000	205.000	155.000	165.000
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	-96.357,72	-168.000	-243.000	-105.000	-205.000	-155.000	-165.000

Teilfinanzplan 2020

06.04.01

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich: 06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe: 06.04 Sonstige Einrichtungen zur Förderung junger Menschen und Familien
Produkt: 06.04.01 Kinderspielplätze / Bolzplätze

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Plan	Plan	Plan	Bisher bereitgestellt	Gesamteinzahlungen/-auszahlungen
	2018	2019	2020	2020	2021	2022	2023		
	in TEUR								
	1	2	3	4	5	6	7		
Maßnahme: 540-0053									
Kostenübernahme für Kinderspielplätze bei Erschließungsverträgen									
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	4	33	100	0	100	50	30	0,00	0
31 Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-4	-33	-100	0	-100	-50	-30	0,00	0
Erläuterungen zu den Positionen									
zu Zeile: 25	Kostenübernahme für Kinderspielplätze bei Erschließungsverträgen 100.000 EUR Kostenübernahme für Spielplätze (Verpflichtungen aus Erschließungsverträgen)								
Maßnahme: 550-0008									
Geräteersatz auf vorhandenen Kinderspielplätzen									
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	90	105	110	105	105	105	105	0,00	0
31 Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-90	-105	-110	-105	-105	-105	-105	0,00	0
Erläuterungen zu den Positionen									
zu Zeile: 26	Geräteersatz auf vorhandenen Kinderspielplätzen 2020 105.000 EUR jährliche Pauschale Geräteersatz Kinderspielplätze 5.000 EUR spezielle Schaukeln VE über 105.000 EUR für 2021								
Maßnahme: 550-0012									
Anlegung/Erneuerung von Kinderspielplätzen									
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	30	30	0	0	0	30	0,00	0
31 Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	-30	-30	0	0	0	-30	0,00	0
Erläuterungen zu den Positionen									
zu Zeile: 25	Anlegung/Erneuerung von Kinderspielplätzen 2020 30.000 EUR Errichtung Themenspielplätze in Abstimmung mit Jugendhilfeausschuss 2023 30.000 EUR Errichtung Themenspielplätze in Abstimmung mit Jugendhilfeausschuss								
Maßnahme: 550-0028									
Anschaffung von Hardware (BGA) - Betriebshof (Spielplätze)									
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	2	0	3	0	0	0	0	0,00	0
31 Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-2	0	-3	0	0	0	0	0,00	0
Erläuterungen zu den Positionen									
zu Zeile: 26	Anschaffung von Hardware (BGA) - Betriebshof (Spielplätze) 3.000 EUR Hardware Spielplatzkontrolle								

Teilergebnisplan 2020

08

Produktbereich:

08

Sportförderung

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2018	2019	2020	2021	2022	2023
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	130.449,40	134.520	134.534	141.039	149.262	154.919
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	48.596,40	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	5.743,24	0	0	0	0	0
07 + Sonstige ordentliche Erträge	841,00	500	500	500	500	500
10 = Ordentliche Erträge	185.630,04	160.020	160.034	166.539	174.762	180.419
11 - Personalaufwendungen	192.272,15	219.525	239.095	243.473	247.970	252.983
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	296.064,45	318.380	491.520	317.700	320.700	323.700
14 - Bilanzielle Abschreibungen	361.097,96	351.643	388.390	401.189	366.844	360.021
15 - Transferaufwendungen	381.444,99	392.100	385.100	382.100	232.100	232.100
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	45.443,44	45.700	45.700	45.700	45.700	45.700
17 = Ordentliche Aufwendungen	1.276.322,99	1.327.348	1.549.805	1.390.162	1.213.314	1.214.504
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-1.090.692,95	-1.167.328	-1.389.771	-1.223.623	-1.038.552	-1.034.085
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-1.090.692,95	-1.167.328	-1.389.771	-1.223.623	-1.038.552	-1.034.085
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-1.090.692,95	-1.167.328	-1.389.771	-1.223.623	-1.038.552	-1.034.085
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-162.562,84	-190.964	-191.362	-192.223	-193.397	-194.775
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-1.253.255,79	-1.358.292	-1.581.133	-1.415.846	-1.231.949	-1.228.860

Teilfinanzplan 2020

08

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich	08	Sportförderung					
Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	VE 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
II. Zahlungsmittelbestand aus Investitionstätigkeit -----							
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	157.937,00	165.000	178.700	0	178.700	178.700	178.700
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	157.937,00	165.000	178.700	0	178.700	178.700	178.700
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	477.339,18	505.000	772.000	850.000	850.000	50.000	750.000
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	26.640,73	52.500	37.500	0	22.500	22.500	22.500
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	503.979,91	557.500	809.500	850.000	872.500	72.500	772.500
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	-346.042,91	-392.500	-630.800	-850.000	-693.800	106.200	-593.800

Produktbereich	08	Sportförderung
Produktgruppe	08.01	Sportbetrieb
Produkt	08.01.01	Sportförderung

verantwortlich

Lüdorf, Carsten

Beschreibung

Die Stadt Langenfeld betreibt als freiwillige Leistung die Sportförderung. Gefördert werden neben den Schulsportgemeinschaften die Jugendarbeit in den Langenfelder Sportvereinen sowie der Jugendleistungssport. Ebenso werden eigene Sportveranstaltungen und repräsentative Veranstaltungen (u.a. die jährliche Sportlerehrung) im Rahmen der Sportförderung durchgeführt.

Auftragsgrundlage

Sportpolitische Entscheidungen durch den Rat der Stadt Langenfeld.

Zielgruppe

Einwohner/innen der Stadt Langenfeld
Schülerinnen und Schüler der Langenfelder Schulen
Langenfelder Sportvereine

Ziele

Förderung des Vereinssports und der Angebote für Vereinsungebundene unter Berücksichtigung des demographischen Wandels. Gerade durch das vielfältige Angebot von Schulsportgemeinschaften soll Kindern und Jugendlichen der Zugang zum Sport ermöglicht werden. Im Rahmen des Ganztags an den Schulen sind Sport- und Bewegungsangebote ein fester Bestandteil. Dies gilt ebenso für die Kindertageseinrichtungen.

Hinweise auf künftige Entwicklung

Die demographische Entwicklung und die Schul- / Bildungsentwicklung (Ganztags) werden Einfluss auf die Sportlandschaft haben. Die Nachfrage nach seniorenrechtlichen und gesundheitsorientierten Sportangeboten steigt.

Leistung

08.01.01.01 Eigene Veranstaltungen
08.01.01.02 Fremde Veranstaltungen
08.01.01.03 Vereinsförderung/Spenden

Teilergebnisplan 2020

08.01.01

Produktbereich: 08 Sportförderung
Produktgruppe: 08.01 Sportbetrieb
Produkt: 08.01.01 Sportförderung

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2018	2019	2020	2021	2022	2023
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	46.400,00	46.400	46.400	46.400	46.400	46.400
10 = Ordentliche Erträge	46.400,00	46.400	46.400	46.400	46.400	46.400
11 - Personalaufwendungen	61.914,05	67.086	78.460	79.625	80.843	82.512
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	40.932,59	44.700	96.700	44.700	44.700	44.700
15 - Transferaufwendungen	341.274,99	351.900	344.900	341.900	191.900	191.900
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	13.736,32	14.000	14.000	14.000	14.000	14.000
17 = Ordentliche Aufwendungen	457.857,95	477.686	534.060	480.225	331.443	333.112
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-411.457,95	-431.286	-487.660	-433.825	-285.043	-286.712
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-411.457,95	-431.286	-487.660	-433.825	-285.043	-286.712
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-411.457,95	-431.286	-487.660	-433.825	-285.043	-286.712
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-58.798,58	-61.370	-61.370	-61.370	-61.370	-61.370
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-470.256,53	-492.656	-549.030	-495.195	-346.413	-348.082

Erläuterungen zu den Positionen

- zu Zeile: 02** Sportpauschale (konsumtiv)
46.400 EUR
- zu Zeile: 11** Dienstbezüge Beamte
*Bei dem in Zeile 11 ausgewiesenen Betrag handelt es sich um die Summe der Personalaufwendungen aller Beschäftigten, die für dieses Produkt voll oder anteilig tätig sind.
Die Summe beinhaltet die Bezüge der Beamten/innen und tariflich Beschäftigten, die Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung und zur Versorgungskasse sowie die Rückstellungen für Pensionen und Beihilfen.
Mehrkosten durch den Stellenwechsel Beamter/in zu einer tarifl. Stelle.*
- zu Zeile: 13** Stadtbadbenutzung durch Vereine
42.950 EUR
*Ausgleichszahlung an die Stadtentwicklungsgesellschaft für die Stadtbadbenutzung durch die Sportvereine (40.950 EUR). Basis für die Berechnung ist die Zehnerkarte für Jugendliche.
Einmalig 2.000 EUR für zusätzliche Schwimmzeiten der BSG wegen Schließung des Bades der Virneburgschule.*
Sportfeste der Langenfelder Schulen
3.000 EUR
Sportfeste und sonstige sportliche Veranstaltungen von Langenfelder Schulen und dem Referat 330. Hier ist die Anzahl der Veranstaltungen in den letzten Jahren (u.a. Kindertriathlon, Minisportabzeichen, Fußball-Cup, Leichtathletik-Cup, Schwimmfest) angestiegen. Bei der Durchführung der Veranstaltungen wird die Verwaltung von Langenfelder Vereinen mit ehrenamtlichen Helfer/innen unterstützt.
Fremdleistungen (u.a. Betriebshof)
750 EUR
Sportstättenentwicklungsplanung
50.000 EUR
Erstellung einer Sportstättenentwicklungsplanung; Haushaltsmittel für externe Planungsleistungen und -begleitung.
- zu Zeile: 15** Zuschüsse an Langenfelder Sportvereine im Rahmen der Sportpauschale
196.400 EUR
Die Mittel dienen insbesondere dem Neu-, Um- und Erweiterungsbau sowie der Modernisierung von vereinseigenen Sportstätten. Insbesondere enthalten ist ein Zuschuss von jährlich 150.000 EUR für die Jahre 2018 bis einschl. 2021 für die Sanierungs- und Modernisierungsmaßnahmen am Bewegungszentrum der Sportgemeinschaft Langenfeld.
Zuschüsse an Langenfelder Sportvereine
148.500 EUR
davon
94.000 EUR Förderung der Jugendarbeit in den Vereinen
12.000 EUR Jugendleistungssportförderung
38.350 EUR Zuschuss Unterhaltung / Reinigung SGL-Turnhalle Fahlerweg
1.150 EUR Zuschuss an Stadtsportverband
3.000 EUR Zuschuss an BSG wegen zus. Aufwendungen für Schwimmzeiten im Stadtbad
- zu Zeile: 16** Übungsleiterhonorare in Neigungsgruppen
9.000 EUR
Honorare für Übungsleiter/innen der Schulsportgemeinschaften
Ehrung für sportliche Leistungen
5.000 EUR
Sportlerehrung der Stadt Langenfeld und repräsentative Veranstaltungen. Die Sportlerehrung hat u.a. durch die Auszeichnung der Sportler/innen und der Mannschaft des Jahres eine Aufwertung erfahren, hier fallen für Sachkosten (z.B. Medaillen, Ehrenpreise, Bewirtung) entsprechende Kosten an.
- zu Zeile: 28** Turnhallenbenutzung durch Vereine
61.370 EUR
Interne Ausgleichszahlung für die Nutzung der Schulturnhallen durch die Sportvereine.

Teilfinanzplan 2020

08.01.01

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich 08 Sportförderung
Produktgruppe 08.01 Sportbetrieb
Produkt 08.01.01 Sportförderung

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
	2018	2019	2020	2020	2021	2022	2023
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
II. Zahlungsmittelbestand aus Investitionstätigkeit -----							
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	46.400,00	46.400	46.400	0	46.400	46.400	46.400
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	46.400,00	46.400	46.400	0	46.400	46.400	46.400
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	46.400,00	46.400	46.400	0	46.400	46.400	46.400

Produktbereich	08	Sportförderung
Produktgruppe	08.01	Sportbetrieb
Produkt	08.01.02	Sportstättenbetrieb

verantwortlich

Lüdorf, Carsten

Beschreibung

Die Stadt Langenfeld hält in quantitativer und qualitativer Hinsicht Turn- und Sporthallen sowie Sportplätze vor, um den Anforderungen des Schulsports sowie des Vereinssports (Breitensport und Leistungssport für alle Generationen) gerecht zu werden. Alle städtischen Sportstätten stehen den Vereinen gegen ein geringes - nicht kostendeckendes - Entgelt zur Verfügung.

Auftragsgrundlage

Sportpolitische Entscheidungen durch den Rat der Stadt Langenfeld.

Zielgruppe

Einwohner/innen der Stadt Langenfeld
Langenfelder Sportvereine
Langenfelder Schulen

Ziele

Sicherung des Schulsport- und des Vereinssportbetriebes sowie funktions- und bedarfsgerechte Sportstätten. Diese sind in baulich und technisch gutem Zustand zu erhalten.

Hinweise auf künftige Entwicklung

Immer mehr ältere Mitbürger/innen möchten Sportstätten am Vor- oder Nachmittag nutzen. Viele Sportstätten sind jedoch Schulsportstätten, die von den Schulen an Vor- und Nachmittagen genutzt werden. Schülerinnen und Schüler sind im Rahmen des Ganztagsbetriebes länger in der Schule und können nicht mehr wie bisher am frühen Nachmittag Vereinssportangebote wahrnehmen. Die Angebote des Vereinssports für Kinder und Jugendliche können daher erst ab dem späten Nachmittag stattfinden. In dieser Zeit beginnt jedoch der Sportbetrieb gerade auf den Fußballplätzen und in den städtischen Sporthallen für die berufstätigen Erwachsenen.

Leistung

08.01.02.01 Sporthallenbetrieb
08.01.02.02 Sportplätzebetrieb

Teilergebnisplan 2020

08.01.02

Produktbereich: 08 Sportförderung
Produktgruppe: 08.01 Sportbetrieb
Produkt: 08.01.02 Sportstättenbetrieb

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2018	2019	2020	2021	2022	2023
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	84.049,40	88.120	88.134	94.639	102.862	108.519
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	48.596,40	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	5.743,24	0	0	0	0	0
07 + Sonstige ordentliche Erträge	841,00	500	500	500	500	500
10 = Ordentliche Erträge	139.230,04	113.620	113.634	120.139	128.362	134.019
11 - Personalaufwendungen	130.358,10	152.439	160.635	163.848	167.127	170.471
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	255.131,86	273.680	394.820	273.000	276.000	279.000
14 - Bilanzielle Abschreibungen	361.097,96	351.643	388.390	401.189	366.844	360.021
15 - Transferaufwendungen	40.170,00	40.200	40.200	40.200	40.200	40.200
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	31.707,12	31.700	31.700	31.700	31.700	31.700
17 = Ordentliche Aufwendungen	818.465,04	849.662	1.015.745	909.937	881.871	881.392
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-679.235,00	-736.042	-902.111	-789.798	-753.509	-747.373
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-679.235,00	-736.042	-902.111	-789.798	-753.509	-747.373
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-679.235,00	-736.042	-902.111	-789.798	-753.509	-747.373
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-103.764,26	-129.594	-129.992	-130.853	-132.027	-133.405
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-782.999,26	-865.636	-1.032.103	-920.651	-885.536	-880.778

Erläuterungen zu den Positionen

- zu Zeile: 02** Erträge für die Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen
88.134 EUR
- zu Zeile: 04** Gebühren für die Benutzung städtischer Sportstätten (19 % USt.)
25.000 EUR
Für die Nutzung der städtischen Turn- und Sporthallen haben die Sportvereine und sonstigen Nutzer Gebühren zu zahlen. Senkung der Hallennutzungsgebühr für Vereine des Stadtsportverbandes ab 2019 von 4,00 EUR auf 2,00 EUR je Stunde.
- zu Zeile: 07** Erstattungen für Schadensfälle
500 EUR
- zu Zeile: 11** Dienstbezüge Tariflich Beschäftigte
*Bei dem in Zeile 11 ausgewiesenen Betrag handelt es sich um die Summe der Personalaufwendungen aller Beschäftigten, die für dieses Produkt voll oder anteilig tätig sind.
Die Summe beinhaltet die Bezüge der Beamten/innen und tariflich Beschäftigten, die Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung und zur Versorgungskasse sowie die Rückstellungen für Pensionen und Beihilfen.*
- zu Zeile: 13** Unterhaltung der Sportheime
114.000 EUR
Davon
35.000 EUR lfd. Unterhaltung
12.000 EUR Wartungen
Einzelmaßnahmen:
Burgstr. 2
40.000 EUR Sanierung Duschanlagen
Jahnstadion
12.000 EUR Neuanstrich Tribüne
15.000 EUR Grundlagenermittlung/Konzeptplanung Tribünenneubau zur Schaffung zusätzlicher Sitzplätze und besserer Sichtverhältnisse
Unterhaltung Entwässerungseinrichtungen Sportplätze
1.000 EUR
Kurzfristiger Sanierungsbedarf und Aufwendungen für Kanalsanierungen aus den Zustands- und Funktionsprüfungen der Sportstätten. Die RW-Leitungsumlegung und Schachtaufhebung auf dem Gelände des GSV Landwehr wurde von 2019 nach 2020 verschoben.
Unterhaltung der Sportplätze
85.000 EUR
davon
60.000 EUR Austausch Gummigranulat gegen Quarzsand auf den Sportplätzen Richrath und Berghausen
7.000 EUR Wartung und Pflege Kunstrasenplätze
8.000 EUR Pflege Jahnstadion durch Fremdunternehmer
3.400 EUR Regenerations- und Pflegemittel
4.100 EUR laufende Unterhaltung Gartenbauabteilung
2.000 EUR Betrieb der Sportplätze (Leuchtmittel etc.)
500 EUR Instandhaltung Sprunggruben und Anlaufmatten
Bewirtschaftungskosten/Steuern/Abgaben
160.000 EUR
Energien, Grundbesitzabgaben, Versicherungen, Reinigung etc.
Sonstige Bewirtschaftungskosten
12.820 EUR
Bewässerung Jahnstadion
Unterhaltung der Einrichtungen
22.000 EUR
Sicherheitsüberprüfungen und Unterhaltung der Turn- und Sportgeräte der städt. Turn- und Sporthallen sowie der Sportplätze. Bei den Sportplätzen entstehen durch die vorgeschriebenen Überprüfungen weitere Kosten.
- zu Zeile: 14** Abschreibungen auf Anlagevermögen
388.390 EUR
Die in 2019 fertiggestellten Kunstrasenplätze werden erstmalig abgeschrieben.
- zu Zeile: 15** Zuschüsse an Vereine für Sportplatzpflege
40.200 EUR
Vertraglich geregelte Zuschüsse für die Sportplatzpflege an SC Germania Reusrath, HSV Langenfeld, TuSpo Richrath, SSV Berghausen, GSV Langenfeld und SG Langenfeld.
- zu Zeile: 16** Miete für Sporthalle Gesamtschule
31.700 EUR
- zu Zeile: 28** Fahrzeugkostenerstattung/Leistungsverrechnung an Betriebshof
74.767 EUR
Leistungsverrechnung GM
55.225 EUR

Teilfinanzplan 2020

08.01.02

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich 08 Sportförderung
Produktgruppe 08.01 Sportbetrieb
Produkt 08.01.02 Sportstättenbetrieb

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
	2018	2019	2020	2020	2021	2022	2023
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
II. Zahlungsmittelbestand aus Investitionstätigkeit -----							
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	111.537,00	118.600	132.300	0	132.300	132.300	132.300
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	111.537,00	118.600	132.300	0	132.300	132.300	132.300
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	477.339,18	505.000	772.000	850.000	850.000	50.000	750.000
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	26.640,73	52.500	37.500	0	22.500	22.500	22.500
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	503.979,91	557.500	809.500	850.000	872.500	72.500	772.500
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	-392.442,91	-438.900	-677.200	-850.000	-740.200	59.800	-640.200

Teilfinanzplan 2020

08.01.02

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich: 08 Sportförderung
Produktgruppe: 08.01 Sportbetrieb
Produkt: 08.01.02 Sportstättenbetrieb

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	VE 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Bisher bereit- ge- stellt	Gesamt- einzah- lungen/ -auszah- lungen						
										in TEUR					
										1	2	3	4	5	6
Maßnahme: 130-0061															
Erneuerung Kunstrasenbeläge Sportanlage Brunnenstraße															
18 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	112	0	0	0	0	0	0	0,00	0						
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	226	0	0	0	0	0	0	0,00	0						
31 Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-114	0	0	0	0	0	0	0,00	0						
Maßnahme: 130-0079															
Neubau Umkleidegebäude Sportplatz Am Schlangenberg															
18 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	119	0	0	0	0	132	0,00	0						
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	150	850	850	0	0	0,00	0						
31 Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	119	-150	-850	-850	0	132	0,00	0						
Erläuterungen zu den Positionen															
zu Zeile: 18	Sportpauschale (Neubau Umkleidekabine Am Schlangenberg) 2023 = 132.300 EUR														
zu Zeile: 25	Neubau Umkleidegebäude Sportplatz Am Schlangenberg 2020 = 150.000 EUR, VE für 2021 850.000 EUR 2021 = 850.000 EUR														
Maßnahme: 130-0088															
Erneuerung Kunstrasenbelag (1. Nebenplatz)															
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	252	0	0	0	0	0	0	0,00	0						
31 Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-252	0	0	0	0	0	0	0,00	0						
Maßnahme: 130-0094															
Erneuerung Kunstrasenbelag Elberfelder Straße															
18 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	132	0	132	132	0	0,00	0						
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	480	0	0	0	0	0,00	0						
31 Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	0	-348	0	132	132	0	0,00	0						
Erläuterungen zu den Positionen															
zu Zeile: 18	LZW Erneuerung Kunstrasenbelag Elberfelder Straße 2020 = 132.300 EUR														
zu Zeile: 25	Erneuerung Kunstrasenbelag Elberfelder Straße 2020 480.000 EUR Aktualisierte Kostenberechnung durch Fachingenieur														
Maßnahme: 130-0102															
Umwandlung Tenne in Kunstrasen Jahnstraße															
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	400	85	0	0	0	0	0,00	0						
31 Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	-400	-85	0	0	0	0	0,00	0						
Erläuterungen zu den Positionen															
zu Zeile: 25	Umwandlung Tenne in Kunstrasen Jahnstraße = 85.000 EUR Neuveranschlagung aus 2019														

Teilfinanzplan 2020

08.01.02

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich: 08 Sportförderung
Produktgruppe: 08.01 Sportbetrieb
Produkt: 08.01.02 Sportstättenbetrieb

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Plan	Plan	Plan	Bisher	Gesamt-
	2018	2019	2020	2020	2021	2022	2023	bereit-	einzah-
	1	2	3	4	5	6	7	gestellt	lungen/ -auszah-
in TEUR									
Maßnahme: 130-0116 Erneuerung Kunstrasen Brunnenstr. Kleinspielfeld									
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	105	0	0	0	0	0	0,00	0
31 Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	-105	0	0	0	0	0	0,00	0
Maßnahme: 130-0126 Umbau Flutlichtanlage auf LED - Elberfelder Str. 43									
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	42	0	0	0	0	0,00	0
31 Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	0	-42	0	0	0	0	0,00	0
Erläuterungen zu den Positionen									
zu Zeile: 25	Umbau Flutlichtanlage auf LED - Elberfelder Str. 43 2020 42.000 EUR								
Maßnahme: 130-0129 Grundlagenermittlung und Konzeptplanung Tribünenneubau Jahnstrasse 4									
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	15	0	0	0	0	0,00	0
31 Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	0	-15	0	0	0	0	0,00	0
Erläuterungen zu den Positionen									
zu Zeile: 25	Grundlagenermittlung und Konzeptplanung Tribünenneubau Jahnstrasse 4 = 15.000 EUR Planung für die Schaffung neuer Sitzplätze und Verbesserung der Sichtbeziehung zum Sportplatz.								
Maßnahme: 130-0130 Vergrößerung des Kleinspielfeldes Sportplatzanlage Berghausen									
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	50	750	0,00	0
31 Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	0	0	0	0	-50	-750	0,00	0
Erläuterungen zu den Positionen									
zu Zeile: 25	Vergrößerung des Kleinspielfeldes Sportplatzanlage Berghausen 2022 = 50.000 EUR Planung 2023 = 750.000 EUR Ausführung								

Teilfinanzplan 2020

08.01.02

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich: 08 Sportförderung
Produktgruppe: 08.01 Sportbetrieb
Produkt: 08.01.02 Sportstättenbetrieb

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Plan	Plan	Plan	Bisher	Gesamt-
	2018	2019	2020	2020	2021	2022	2023	bereit-	einzah-
	1	2	3	4	5	6	7	stellt	lungen/ -auszah-
in TEUR									
Maßnahme: 460-0003									
Einrichtungsgegenstände Sporthallen / Sportplätze									
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	26	50	30	0	20	20	20	0,00	0
31 Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-26	-50	-30	0	-20	-20	-20	0,00	0
Erläuterungen zu den Positionen									
zu Zeile: 26	Einrichtungsgegenstände 30.000 EUR davon 20.000 EUR Pauschalbetrag für die Beschaffung von Einrichtungsgegenständen als Ersatz für defekte Geräte und die Ergänzung von Sportgeräten in den städt. Turn- und Sporthallen 10.000 EUR Anschaffung von Defibrillatoren (AED) für die städt. Sportplätze und die städt. Turn- und Sporthallen								
Maßnahme: 550-0005									
Fahrzeuge und Geräte Sportplätze									
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	1	3	8	0	3	3	3	0,00	0
31 Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-1	-3	-8	0	-3	-3	-3	0,00	0
Erläuterungen zu den Positionen									
zu Zeile: 26	Fahrzeuge und Geräte Sportplätze 2.500 EUR Pauschale für Zäune und Bänke 5.000 EUR Für die Pflege der Kunstrasenplätze, im speziellen die Unkrautbeseitigung am Rand des Kunstrasenbelages, benötigt die Pflegekolonne ein Anbaugerät für die vorhandene SMG - Sport Champ Maschine.								

Teilergebnisplan 2020

09

Produktbereich:

09

Räumliche Planung und Entwicklung etc.

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2018	2019	2020	2021	2022	2023
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	991,00	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
07 + Sonstige ordentliche Erträge	55.125,07	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
10 = Ordentliche Erträge	56.116,07	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000
11 - Personalaufwendungen	534.211,73	549.515	513.449	523.236	533.189	544.030
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	48.181,72	81.000	104.000	98.500	85.300	83.100
14 - Bilanzielle Abschreibungen	254,58	1.096	1.341	1.341	1.341	1.341
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.093,32	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
17 = Ordentliche Aufwendungen	585.741,35	636.611	623.790	628.077	624.830	633.471
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-529.625,28	-624.611	-611.790	-616.077	-612.830	-621.471
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-529.625,28	-624.611	-611.790	-616.077	-612.830	-621.471
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-529.625,28	-624.611	-611.790	-616.077	-612.830	-621.471
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-529.625,28	-624.611	-611.790	-616.077	-612.830	-621.471

Teilfinanzplan 2020

09

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich 09 Räumliche Planung und Entwicklung etc.

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
	2018	2019	2020	2020	2021	2022	2023
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
II. Zahlungsmittelbestand aus Investitionstätigkeit -----							
21 + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	5.000	5.000	0	5.000	5.000	5.000
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	5.000	5.000	0	5.000	5.000	5.000
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	34.951,27	0	0	0	0	0	0
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	2.996,00	5.000	0	0	0	0	0
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	37.947,27	5.000	0	0	0	0	0
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	-37.947,27	0	5.000	0	5.000	5.000	5.000

Produktbereich	09	Räumliche Planung und Entwicklung etc.
Produktgruppe	09.01	Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen
Produkt	09.01.01	Stadtentwicklungsplanung/Bauleitplanung

verantwortlich

Anhalt, Stephan

Beschreibung

Im Rahmen der Stadtentwicklungsplanung werden räumliche Konzepte für die kommunale Gesamtentwicklung erarbeitet. Diese Konzepte bilden als informelle Planung eine verbindliche Leitlinie für Politik und Verwaltung. Die Stadtentwicklungsplanung umfasst zudem die koordinierte Einbringung kommunaler Interessen bei raumbedeutsamen Planungen Dritter. Zur städtebaulichen Ordnung und Entwicklung werden Bauleitpläne nach den Vorschriften des Baugesetzbuches durch den Rat der Stadt aufgestellt. Für das gesamte Stadtgebiet von Langenfeld ist ein Flächennutzungsplan (vorbereitender Bauleitplan) aufzustellen, in dem die allgemeine Art der baulichen und sonstigen Nutzung nach den voraussehbaren Bedürfnissen der Stadt Langenfeld in den Grundzügen dargestellt wird. Für Teile des Stadtgebietes werden im Rahmen der verbindlichen Bauleitplanung Bebauungspläne, Vorhaben- und Erschließungspläne sowie städtebauliche Satzungen nach § 34 und § 35 des Baugesetzbuches als rechtsverbindliche Ortssatzung aufgestellt. In diesen Satzungen wird die bauliche und sonstige Nutzung für jedes Grundstück innerhalb des Geltungsbereiches verbindlich festgeschrieben. Die Bauleitpläne sind bei veränderten Rahmenbedingungen in Teilen zu ändern, zu ergänzen oder aufzuheben. Die Bauleitpläne sind zu jedermanns Einsicht bereitzuhalten. Auf Verlangen ist über den Inhalt der Bauleitpläne Auskunft zu erteilen.

Auftragsgrundlage

Baugesetzbuch

Zielgruppe

Einwohner/innen der Stadt Langenfeld
Grundstückseigentümer
Bauherrn, Investoren, Architekten und Planer
Träger öffentlicher Belange

Ziele

Allgemeines Ziel der Stadtentwicklungsplanung/Bauleitplanung ist es, eine nachhaltige städtebauliche Entwicklung und eine dem Wohl der Allgemeinheit entsprechende sozialgerechte Bodennutzung zu gewährleisten und dazu beizutragen, eine menschenwürdige Umwelt zu sichern und die natürlichen Lebensgrundlagen zu schützen und zu entwickeln.

Die Bauleitpläne sollen rechtssicher und in möglichst kurzer Verfahrenszeit aufgestellt werden.

Leistung

09.01.01.01 Landes- u. Regionalplanung
09.01.01.02 Betreuung v. Verfahren externer Planungsträger
09.01.01.03 Strategie- u. Handlungskonzepte Stadtentwicklung
09.01.01.04 Projekte
09.01.01.05 Aufstellung/Änderung Flächennutzungsplan
09.01.01.06 Aufstellung/Änderung Bebauungspläne
09.01.01.07 Planungsrechtliche Auskünfte

Teilergebnisplan 2020

09.01.01

Produktbereich: 09 Räumliche Planung und Entwicklung etc.
Produktgruppe: 09.01 Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen
Produkt: 09.01.01 Stadtentwicklungsplanung/Bauleitplanung

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2018	2019	2020	2021	2022	2023
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	991,00	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
07 + Sonstige ordentliche Erträge	55.125,07	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
10 = Ordentliche Erträge	56.116,07	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000
11 - Personalaufwendungen	534.211,73	549.515	513.449	523.236	533.189	544.030
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	48.181,72	81.000	104.000	98.500	85.300	83.100
14 - Bilanzielle Abschreibungen	254,58	1.096	1.341	1.341	1.341	1.341
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.093,32	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
17 = Ordentliche Aufwendungen	585.741,35	636.611	623.790	628.077	624.830	633.471
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-529.625,28	-624.611	-611.790	-616.077	-612.830	-621.471
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-529.625,28	-624.611	-611.790	-616.077	-612.830	-621.471
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-529.625,28	-624.611	-611.790	-616.077	-612.830	-621.471
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-529.625,28	-624.611	-611.790	-616.077	-612.830	-621.471

Erläuterungen zu den Positionen

- zu Zeile: 04** Verwaltungsgebühren (Stadtplanung)
2.000 EUR
Für denkmalrechtliche Erlaubnisse sowie Steuerbescheinigungen nach dem Denkmalschutzgesetz und für planungsrechtliche Auskünfte in Schriftform sowie Ablichtungen von Planzeichnungen und Dokumenten.
- zu Zeile: 06** Kostenerstattungen für Ausgleichsflächen
5.000 EUR
Erwartetes Aufkommen aus der Erhebung von Kostenerstattungsbeträgen gem. §§ 135 a-c BauGB für Ausgleichsmaßnahmen (Herstellung)
- zu Zeile: 07** Vermischte Einnahmen (19 % USt.)
5.000 EUR
Rückerstattung von Planungskosten
- zu Zeile: 11** Dienstbezüge Beamte
*Bei dem in Zeile 11 ausgewiesenen Betrag handelt es sich um die Summe der Personalaufwendungen aller Beschäftigten, die für dieses Produkt voll oder anteilig tätig sind.
Die Summe beinhaltet die Bezüge der Beamten/innen und tariflich Beschäftigten, die Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung und zur Versorgungskasse sowie die Rückstellungen für Pensionen und Beihilfen.*
- zu Zeile: 13** Umsetzung Grünordnungsplan, Anlage von Ausgleichsflächen, Natur- und Artenschutz
37.000 EUR
Davon
12.000 EUR Kontinuierliche Umsetzung des Grünordnungsplans
5.000 EUR Anlage des Geburtenwaldes
20.000 EUR Artenschutzprojekt; Aufstockung für Insektenschutzmaßnahmen durch weitere Blühstreifen
Kostenübernahme für Ausgleichsflächen Erschließungsverträge
22.000 EUR
Verpflichtungen aus Erschließungsverträgen, insbesondere für das Gebiet "Locher Wiesen"
Stadtplanung, Flächennutzungsplan/Katasterkarten, Luftbilder u. ä.
45.000 EUR
Hierbei handelt es sich zum einen um Mittel für die Vergabe von Kartengrundlagen, Schallgutachten, landschaftspflegerischen Begleitplänen sowie ergänzenden Leistungen aus den Bereichen Verkehr, Entwässerung und Geologie sowie zum anderen um Mittel für die Beschaffung von Messunterlagen, Plänen, Luftbildern sowie Vermarktungsmaterial.
- zu Zeile: 14** Abschreibungen auf Anlagevermögen
1.341 EUR
In 2019 werden noch neue Infotafeln angeschafft, welche die AfA um jährlich 1.000 EUR erhöhen.
- zu Zeile: 16** Bekanntmachungen
5.000 EUR
Mittel für öffentliche Bekanntmachungen

Teilfinanzplan 2020

09.01.01

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich 09 Räumliche Planung und Entwicklung etc.
Produktgruppe 09.01 Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen
Produkt 09.01.01 Stadtentwicklungsplanung/Bauleitplanung

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
	2018	2019	2020	2020	2021	2022	2023
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
II. Zahlungsmittelbestand aus Investitionstätigkeit -----							
21 + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	5.000	5.000	0	5.000	5.000	5.000
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	5.000	5.000	0	5.000	5.000	5.000
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	34.951,27	0	0	0	0	0	0
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	2.996,00	5.000	0	0	0	0	0
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	37.947,27	5.000	0	0	0	0	0
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	-37.947,27	0	5.000	0	5.000	5.000	5.000

Teilfinanzplan 2020

09.01.01

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich: 09 Räumliche Planung und Entwicklung etc.
Produktgruppe: 09.01 Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen
Produkt: 09.01.01 Stadtentwicklungsplanung/Bauleitplanung

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Plan	Plan	Plan	Bisher bereit- gestellt	Gesamt- einzah- lungen/ -auszah- lungen
	2018	2019	2020	2020	2021	2022	2023		
	in TEUR								
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Maßnahme: 510-0003									
Umsetzung des Grünordnungsplanes									
u. Anlage von Ausgleichsflächen (Ökokonto)									
21 + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	5	5	0	5	5	5	0,00	0
31 Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	5	5	0	5	5	5	0,00	0
Erläuterungen zu den Positionen									
zu Zeile: 21	Kostenerstattungsbeträge für Ausgleichsflächen 5.000 EUR Erwartetes Aufkommen aus der Erhebung von Kostenerstattungsbeträgen gem. §§ 135a-c BauGB für Ausgleichsmaßnahmen (Gründerwerb)								
Maßnahme: 510-0007									
Neugestaltung Immigrather Platz, Gutachterwettbewerb.									
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	35	0	0	0	0	0	0	0,00	0
31 Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-35	0	0	0	0	0	0	0,00	0
Maßnahme: 540-0106									
Anschaffung von Infotafeln für den Landschaftspark									
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	3	5	0	0	0	0	0	0,00	0
31 Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-3	-5	0	0	0	0	0	0,00	0

Teilergebnisplan 2020

10

Produktbereich: 10

Bauen und Wohnen

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2018	2019	2020	2021	2022	2023
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	649.845,00	0	5.000	5.000	5.000	5.000
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	700.934,55	395.000	344.500	324.500	324.500	324.500
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	430.855,94	431.000	437.000	447.000	447.000	447.000
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	1.000	3.000	3.000	3.000	3.000
07 + Sonstige ordentliche Erträge	1.938.595,58	254.000	18.000	8.000	58.000	208.000
10 = Ordentliche Erträge	3.720.231,07	1.081.000	807.500	787.500	837.500	987.500
11 - Personalaufwendungen	1.045.071,01	1.022.994	1.034.699	1.003.314	999.303	1.022.635
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	69.842,89	73.000	130.500	63.000	58.000	58.000
14 - Bilanzielle Abschreibungen	1.923,03	1.767	1.701	2.987	3.558	3.558
15 - Transferaufwendungen	1.000,00	26.000	15.000	15.000	15.000	15.000
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	982.872,88	88.000	117.000	62.000	61.000	61.000
17 = Ordentliche Aufwendungen	2.100.709,81	1.211.761	1.298.900	1.146.301	1.136.861	1.160.193
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	1.619.521,26	-130.761	-491.400	-358.801	-299.361	-172.693
19 + Finanzerträge	2.765,52	2.450	2.200	1.900	1.540	1.200
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	2.765,52	2.450	2.200	1.900	1.540	1.200
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	1.622.286,78	-128.311	-489.200	-356.901	-297.821	-171.493
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	1.622.286,78	-128.311	-489.200	-356.901	-297.821	-171.493
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-5.634,61	-4.845	-4.523	-4.514	-4.530	-4.549
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	1.616.652,17	-133.156	-493.723	-361.415	-302.351	-176.042

Teilfinanzplan 2020

10

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich 10 Bauen und Wohnen

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
	2018	2019	2020	2020	2021	2022	2023
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
II. Zahlungsmittelbestand aus Investitionstätigkeit -----							
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	1.313.974,00	1.900.000	1.900.000	0	300.000	1.200.000	900.000
20 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	5.609,42	5.900	6.200	0	6.500	6.850	7.200
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.319.583,42	1.905.900	1.906.200	0	306.500	1.206.850	907.200
24 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	1.310.065,36	4.730.000	2.700.000	0	1.150.000	1.300.000	425.000
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	10.000	8.000	8.000	0	0
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.310.065,36	4.730.000	2.710.000	8.000	1.158.000	1.300.000	425.000
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	9.518,06	-2.824.100	-803.800	-8.000	-851.500	-93.150	482.200

Produktbereich	10	Bauen und Wohnen
Produktgruppe	10.01	Bauordnung
Produkt	10.01.02	Bauordnungsrechtliche Maßnahmen

verantwortlich

Spiegel, Joachim

Beschreibung

Das Produkt beinhaltet Aufgaben die der Gemeinde als Untere Bauaufsichtsbehörde übertragen werden. Dies beinhaltet die Bescheidung von Baugenehmigungen, Bauvorbescheiden und die Erteilung eigenständiger Bescheide über Ausnahmen, Befreiungen und Abweichungen. Darüber hinaus findet die Durchführung der verfahrensgebundenen Bauzustandsbesichtigungen statt. Es erfolgt die Genehmigung von Teilungsanträgen, die Erstellung von Baulasten und die Auskunft aus dem Baulastenverzeichnis.

Vor Ort erfolgen die Abnahme fliegender Bauten (Kirmes), die Durchführung der wiederkehrenden Prüfungen von Sonderbauten (Schulen, Verkaufsstätten, Großgaragen etc.) sowie die allgemeine Bauüberwachung (losgelöst vom Genehmigungsverfahren). Auch der Erlass von Bußgeldbescheiden und Ordnungsverfügungen gehört zu diesem Produkt.

Auftragsgrundlage

Hierbei handelt es sich um Pflichtaufgaben auf Grund der BauO NRW.

Zielgruppe

unmittelbar: Besitzer von Sonderbauten, Schausteller, Investoren, Bauherren, Architekten, Ingenieure

mittelbar: Alle Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde sowie Besucher. Insbesondere Nachbarn von Bauherren und Nutzer von Sonderbauten wie Schulen, Verkaufs- oder Versammlungsstätten

Ziele

Die bauaufsichtliche Tätigkeit soll von den Antragstellern als Ausdruck einer bürgerfreundlichen Dienstleistung der Verwaltung wahrgenommen werden. Es soll eine effiziente Bearbeitung der Anträge bei korrekter Anwendung der gesetzlichen Vorschriften erfolgen.

Nach Vorliegen vollständiger Antragsunterlagen soll z. B. (bei 80 % der Vorgänge) die Genehmigung

- bei den 63er Verfahren nicht länger als 3 Monate,
- bei den vereinfachten (68er) Verfahren nicht länger als 6 Wochen dauern.

Leistung

- 10.01.02.01 Wiederkehr. Prüfung Sonderbauten, Abnahme fliegender Bauten
- 10.01.02.06 Vereinfachte Verfahren, Vorbescheide, Ablehnungen
- 10.01.02.07 Ausnahmen, Befreiungen, Abweichungen
- 10.01.02.08 Bauzustandsbesichtigungen Neubau, Überwachung
- 10.01.02.09 Teilungsgenehmigungen
- 10.01.02.10 Baulasten/Baulastauskünfte
- 10.01.02.11 Verfahren nach § 65 BauONW
- 10.01.02.13 Allgem. Ordnungs- und Beschwerdemanagement

Teilergebnisplan 2020

10.01.02

Produktbereich: 10 Bauen und Wohnen
Produktgruppe: 10.01 Bauordnung
Produkt: 10.01.02 Bauordnungsrechtliche Maßnahmen

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2018	2019	2020	2021	2022	2023
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	647.173,50	350.000	300.000	280.000	280.000	280.000
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	1.000	3.000	3.000	3.000	3.000
07 + Sonstige ordentliche Erträge	6.893,00	1.000	4.000	4.000	4.000	4.000
10 = Ordentliche Erträge	654.066,50	352.000	307.000	287.000	287.000	287.000
11 - Personalaufwendungen	418.420,55	404.126	415.698	455.620	462.180	471.826
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.908,01	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.989,81	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
17 = Ordentliche Aufwendungen	425.318,37	411.126	422.698	462.620	469.180	478.826
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	228.748,13	-59.126	-115.698	-175.620	-182.180	-191.826
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	228.748,13	-59.126	-115.698	-175.620	-182.180	-191.826
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	228.748,13	-59.126	-115.698	-175.620	-182.180	-191.826
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	228.748,13	-59.126	-115.698	-175.620	-182.180	-191.826

Erläuterungen zu den Positionen

- zu Zeile: 04** Baugenehmigungsgebühren
300.000 EUR
Davon
2.500 EUR WP's, Abnahme fliegende Bauten
123.500 EUR Einfache Verfahren, Vorbescheide, Ablehnungen
4.000 EUR Ausnahmen, Befreiungen und Abweichungen
40.000 EUR Bauzustandsbesichtigungen
4.000 EUR Teilungsgenehmigungen
22.000 EUR Baulasten und Baulastauskünfte
100.000 EUR Verfahren nach § 60 BauO NRW
4.000 EUR allg. Ordnungs- und Beschwerdemanagement
- zu Zeile: 06** Kostenerstattung Ersatzvornahme
3.000 EUR
- zu Zeile: 07** Zwangs- und Bußgeld
4.000 EUR
- zu Zeile: 11** Dienstbezüge und dergleichen - Beamte -
Bei dem in Zeile 11 ausgewiesenen Betrag handelt es sich um die Summe der Personalaufwendungen aller Beschäftigten, die für dieses Produkt voll oder anteilig tätig sind.
Die Summe beinhaltet die Bezüge der Beamten/innen und tariflich Beschäftigten, die Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung und zur Versorgungskasse sowie die Rückstellungen für Pensionen und Beihilfen.
Schaffung einer neuer Beamtenstelle im Bereich Bauordnungsrechtliche Maßnahmen nach Wegfall einer Teilzeitstelle.
- zu Zeile: 13** Wartung Software
6.000 EUR
- zu Zeile: 16** Sachverständigenkosten, Ersatzvornahme
1.000 EUR

Produktbereich	10	Bauen und Wohnen
Produktgruppe	10.01	Bauordnung
Produkt	10.01.03	Bauordnungsmanagement

verantwortlich

Spiegel, Joachim

Beschreibung

Die Betreuung von Bauvorhaben in der Genehmigungsfreistellung sowie die Ausstellung von Bescheinigungen nach dem Wohnungseigentumsgesetz (WEG) und die Vergabe von Hausnummern. Ferner werden Akteneinsichten gewährt und entsprechende Kopien angefertigt. Es erfolgen allgemeine Beratungen zum Bauen, Auskünfte zu Bauvorhaben sowie allgemeine Dienstleistungen für die Bürger und für Behörden.

Auftragsgrundlage

Hierbei handelt es sich um Aufgaben aus folgenden gesetzlichen Grundlagen:
BauGB, WEG, IFG, sonstige verwaltungsrechtliche Vorschriften (z.B. VwVfG)

Zielgruppe

Bauherren, Behörden, Sachverständige, Eigentümer, Nachbarn

Ziele

Steigerung der Zufriedenheit der Bürger durch bürgerfreundliche Dienstleistungen

Leistung

- 10.01.03.01 Bauberatung, Akteneinsicht, Amtshilfen und Auskünfte
- 10.01.03.02 Bauvorhaben in der Genehmigungs-
freistellung
- 10.01.03.03 Vergabe von Hausnummern
- 10.01.03.06 Bescheinigungen nach Wohneigentumsgesetz
- 10.01.03.07 Aufgaben nach dem Wohnungsaufsichtsgesetz

Teilergebnisplan 2020

10.01.03

Produktbereich: 10 Bauen und Wohnen
Produktgruppe: 10.01 Bauordnung
Produkt: 10.01.03 Bauordnungsmanagement

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2018	2019	2020	2021	2022	2023
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	34.231,05	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000
10 = Ordentliche Erträge	34.231,05	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000
11 - Personalaufwendungen	55.970,93	73.754	58.936	59.849	60.772	62.043
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	714	2.000	2.571	2.571
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
17 = Ordentliche Aufwendungen	55.970,93	74.754	60.650	62.849	64.343	65.614
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-21.739,88	-49.754	-35.650	-37.849	-39.343	-40.614
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-21.739,88	-49.754	-35.650	-37.849	-39.343	-40.614
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-21.739,88	-49.754	-35.650	-37.849	-39.343	-40.614
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-21.739,88	-49.754	-35.650	-37.849	-39.343	-40.614

Erläuterungen zu den Positionen

zu Zeile: 04 Baugenehmigungsgebühren

25.000 EUR

Davon

12.000 EUR Kopien Akteneinsichten

12.000 EUR Bescheinigungen nach dem Wohnungseigentumsgesetz

1.000 EUR Gebühren Wohnungsaufsichtsgesetz

zu Zeile: 11 Dienstbezüge und dergleichen - Beamte -

Bei dem in Zeile 11 ausgewiesenen Betrag handelt es sich um die Summe der Personalaufwendungen aller Beschäftigten, die für dieses Produkt voll oder anteilig tätig sind.

Die Summe beinhaltet die Bezüge der Beamten/innen und tariflich Beschäftigten, die Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung und zur Versorgungskasse sowie die Rückstellungen für Pensionen und Beihilfen.

zu Zeile: 14 Abschreibungen auf Anlagevermögen

714 EUR

Die neue Software wird erstmalig abgeschrieben.

zu Zeile: 16 Sachverständigenkosten

1.000 EUR

Teilfinanzplan 2020

10.01.03

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich 10 Bauen und Wohnen
Produktgruppe 10.01 Bauordnung
Produkt 10.01.03 Bauordnungsmanagement

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
	2018	2019	2020	2020	2021	2022	2023
	1	2	3	4	5	6	7
in EUR							
II. Zahlungsmittelbestand aus Investitionstätigkeit -----							
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	10.000	8.000	8.000	0	0
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	10.000	8.000	8.000	0	0
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	0	-10.000	-8.000	-8.000	0	0

Teilfinanzplan 2020

10.01.03

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich: 10 Bauen und Wohnen
Produktgruppe: 10.01 Bauordnung
Produkt: 10.01.03 Bauordnungsmanagement

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Plan	Plan	Plan	Bisher	Gesamt-
	2018	2019	2020	2020	2021	2022	2023	bereit-	einzh-
	in TEUR								
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Maßnahme: 101-0013 Software für Bauaufsicht									
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	10	8	8	0	0	0,00	0
31 Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	0	-10	-8	-8	0	0	0,00	0

Erläuterungen zu den Positionen

zu Zeile: 26 Software für Bauaufsicht
2020
10.000 EUR
GIS-Schnittstelle
(VE über 8.000 EUR)
2021
8.000 EUR
Erweiterung Baugenehmigungsverfahren um Modul xml-Service zur
Online-Beteiligung interner und externer Behörden

Produktbereich	10	Bauen und Wohnen
Produktgruppe	10.02	Wohnungsangelegenheiten und Bodenordnung
Produkt	10.02.01	Allg. Bodenmanagement

verantwortlich

Zacharias, Thomas

Beschreibung

Aus Gründen der Bürgernähe und verbessertem Verwaltungsverfahren wird das beim Katasteramt des Kreises vorliegende Liegenschaftskataster in EDV-Form auch bei der Stadt geführt. Auszüge aus Liegenschaftskataster/-buch werden berechtigten Interessenten (Dritte und Fachämter) zur Verfügung gestellt. Aufbau und Pflege eines EDV-gestützten Informationssystems, das für Stellungnahmen (extern und intern) und Gutachter zur Verfügung steht.

Auftragsgrundlage

freiwillig

Zielgruppe

Grundstückseigentümer/innen und berechtigte Interessenten
Sachverständige, Architekten, Notare, Banken, Versicherungen, Makler, Fachämter

Ziele

Sachziel:

- optimaler Bürgerservice;
- Dienstleistung für die Verwaltung
- Dienstleistung für Architekten, Bauträger etc.

Qualitätsziel:

- Bearbeitung von Anträgen am Tage der Antragstellung bzw. Eingang des Antrages

Leistung

- 10.02.01.01 Auskünfte Liegenschaftskataster
- 10.02.01.02 Gutachten u. Stellungnahmen
- 10.02.01.03 Förderung Wohnungsbau (Modernisierungs-, Schallschutz- u. Energiesparmaßnahmen), Mietpreisüberwachung

Teilergebnisplan 2020

10.02.01

Produktbereich: 10 Bauen und Wohnen
Produktgruppe: 10.02 Wohnungsangelegenheiten und Bodenordnung
Produkt: 10.02.01 Allg. Bodenmanagement

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2018	2019	2020	2021	2022	2023
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	19.395,00	19.000	18.500	18.500	18.500	18.500
10 = Ordentliche Erträge	19.395,00	19.000	18.500	18.500	18.500	18.500
11 - Personalaufwendungen	29.723,53	30.568	29.985	30.580	31.194	31.818
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	141,65	0	0	0	0	0
17 = Ordentliche Aufwendungen	29.865,18	30.568	29.985	30.580	31.194	31.818
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-10.470,18	-11.568	-11.485	-12.080	-12.694	-13.318
19 + Finanzerträge	2.765,52	2.450	2.200	1.900	1.540	1.200
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	2.765,52	2.450	2.200	1.900	1.540	1.200
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-7.704,66	-9.118	-9.285	-10.180	-11.154	-12.118
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-7.704,66	-9.118	-9.285	-10.180	-11.154	-12.118
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-7.704,66	-9.118	-9.285	-10.180	-11.154	-12.118

Erläuterungen zu den Positionen

zu Zeile: 04 Verwaltungsgebühren (Bodenverkehr)
6.000 EUR

Verwaltungsgebühren (Katasterauskunft)
12.000 EUR

Verwaltungsgebühren Wohnungsbauförderung
500 EUR

zu Zeile: 11 Dienstbezüge Tariflich Beschäftigte

Bei dem in Zeile 11 ausgewiesenen Betrag handelt es sich um die Summe der Personalaufwendungen aller Beschäftigten, die für dieses Produkt voll oder anteilig tätig sind.

Die Summe beinhaltet die Bezüge der Beamten/innen und tariflich Beschäftigten, die Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung und zur Versorgungskasse sowie die Rückstellungen für Pensionen und Beihilfen.

zu Zeile: 19 Zinseinnahmen (Wohnungsbaudarlehen)
2.200 EUR

Teilfinanzplan 2020

10.02.01

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich	10	Bauen und Wohnen
Produktgruppe	10.02	Wohnungsangelegenheiten und Bodenordnung
Produkt	10.02.01	Allg. Bodenmanagement

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
	2018	2019	2020	2020	2021	2022	2023
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
II. Zahlungsmittelbestand aus Investitionstätigkeit -----							
20 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	5.609,42	5.900	6.200	0	6.500	6.850	7.200
23 = <i>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</i>	5.609,42	5.900	6.200	0	6.500	6.850	7.200
30 = <i>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</i>	0,00	0	0	0	0	0	0
31 = <i>Saldo aus Investitionstätigkeit</i>	5.609,42	5.900	6.200	0	6.500	6.850	7.200

Produktbereich	10	Bauen und Wohnen
Produktgruppe	10.02	Wohnungsangelegenheiten und Bodenordnung
Produkt	10.02.02	Bodenordnung

verantwortlich

Zacharias, Thomas

Beschreibung

Neuordnung von Grundstücken zur Erschließung oder Neugestaltung bestimmter Gebiete. Schaffung von nach Lage, Form und Größe zweckmäßig gestalteten Grundstücken für die bauliche und sonstige Nutzung. Zum Produkt gehören Planung, Organisation und Durchführung des Verfahrens.

Auftragsgrundlage

freiwillig

Zielgruppe

Grundstückseigentümer/innen, Rechtsinhaber/innen, Grundstückserwerber/innen, Fachämter der Verwaltung

Ziele

Sachziel:

- Schaffung von Bauland einschließlich der erforderlichen Erschließung durch Erstellung von zweckgerichteten und ordnungsgemäß nutzbaren Flächen,
- Umsetzung von Planungen in konkrete bedarfsgerechte Angebote,
- Wachstum und Entwicklung der Infrastruktur durch Aktivierung von Wohnraum und / oder Gewerbeflächen, Beseitigung räumlicher Defizite, marktgerechte Bewertungen

Qualitätsziel:

80 % aller Umlegungsangelegenheiten sollen durch einverständliche Regelungen gem. § 76 Baugesetzbuch abgeschlossen werden.

Leistung

- 10.02.02.01 Umlegungsverfahren
- 10.02.02.02 Enteignungen

Teilergebnisplan 2020

10.02.02

Produktbereich: 10 Bauen und Wohnen
Produktgruppe: 10.02 Wohnungsangelegenheiten und Bodenordnung
Produkt: 10.02.02 Bodenordnung

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2018	2019	2020	2021	2022	2023
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
07 + Sonstige ordentliche Erträge	1.235.146,23	250.000	10.000	0	50.000	200.000
10 = Ordentliche Erträge	1.235.146,23	250.000	10.000	0	50.000	200.000
11 - Personalaufwendungen	27.796,79	28.510	22.287	21.323	20.985	21.524
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	165.035,04	81.000	110.000	55.000	54.000	54.000
17 = Ordentliche Aufwendungen	192.831,83	109.510	132.287	76.323	74.985	75.524
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	1.042.314,40	140.490	-122.287	-76.323	-24.985	124.476
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	1.042.314,40	140.490	-122.287	-76.323	-24.985	124.476
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	1.042.314,40	140.490	-122.287	-76.323	-24.985	124.476
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	1.042.314,40	140.490	-122.287	-76.323	-24.985	124.476

Erläuterungen zu den Positionen

- zu Zeile: 07** Erträge Umlegungskassen
10.000 EUR
Umlegungsgebiet "Locher Wiesen"; Einnahmen aus Mehrwertausgleichszahlungen von Umlegungsmitgliedern.
- zu Zeile: 11** Dienstbezüge Beamte
Bei dem in Zeile 11 ausgewiesenen Betrag handelt es sich um die Summe der Personalaufwendungen aller Beschäftigten, die für dieses Produkt voll oder anteilig tätig sind.
Die Summe beinhaltet die Bezüge der Beamten/innen und tariflich Beschäftigten, die Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung und zur Versorgungskasse sowie die Rückstellungen für Pensionen und Beihilfen.
- zu Zeile: 16** Kosten des Umlegungsausschusses
5.000 EUR
Sitzungsgelder und Aufwandsentschädigungen für die Mitglieder des Umlegungsausschusses
Aufwendungen Umlegungskasse Reusrath Nord-West
5.000 EUR
Umlegungsgebiet Reusrath Nord - West; Verfahrenskosten und Mehrwertausgleichszahlungen.
Aufwendungen Umlegungskassen
100.000 EUR
50.000 EUR Schlussvermessungen "Locher Wiesen"
50.000 EUR vorbereitende Maßnahmen Umlegungsgebiet "Blumenstraße"

Teilfinanzplan 2020

10.02.02

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich 10 Bauen und Wohnen
Produktgruppe 10.02 Wohnungsangelegenheiten und Bodenordnung
Produkt 10.02.02 Bodenordnung

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
	2018	2019	2020	2020	2021	2022	2023
	1	2	3	4	5	6	7
in EUR							
II. Zahlungsmittelbestand aus Investitionstätigkeit -----							
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
24 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	7.249,61	0	0	0	0	0	0
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	7.249,61	0	0	0	0	0	0
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	-7.249,61	0	0	0	0	0	0

Teilfinanzplan 2020

10.02.02

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich: 10 Bauen und Wohnen
 Produktgruppe: 10.02 Wohnungsangelegenheiten und Bodenordnung
 Produkt: 10.02.02 Bodenordnung

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Plan	Plan	Plan	Bisher	Gesamt-
	2018	2019	2020	2020	2021	2022	2023	bereit-	einzah-
	1	2	3	4	5	6	7	gestellt	lungen/ -auszah-
in TEUR									
Maßnahme: 540-0006 Umlegungsgebiet XVI Reusrath Nord-West									
24 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	4	0	0	0	0	0	0	0,00	0
31 Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-4	0	0	0	0	0	0	0,00	0
Maßnahme: 540-0098 Umlegungsgebiet Locher Wiesen									
24 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	4	0	0	0	0	0	0	0,00	0
31 Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-4	0	0	0	0	0	0	0,00	0

Produktbereich	10	Bauen und Wohnen
Produktgruppe	10.02	Wohnungsangelegenheiten und Bodenordnung
Produkt	10.02.03	Erschließungsverträge

verantwortlich

Zacharias, Thomas

Beschreibung

Erschließungsmaßnahmen (Kanal-, Straßenbau, Lärmschutzbau, Begrünung etc.) werden durch Vertrag auf Dritte übertragen. Diese führen sämtliche Maßnahmen unter Aufsicht der Stadt in eigener Regie und Verantwortung sowie in der Regel auf eigene Kosten durch.

Auftragsgrundlage

grundsätzliche Festsetzungen eines Bebauungsplanes bzw. eine Entscheidung der Bauaufsichtsbehörde freiwillig nach Baugesetzbuch

Zielgruppe

Grundstückseigentümer/innen, Grundstückserwerber/innen, Bauträger, Tiefbauunternehmen

Ziele

Sachziel:

- Sicherstellung der Infrastruktur;
- Umsetzung der städtebaulichen Planung;
- Zusammenarbeit mit Bauträgern und Bauwilligen etc.

Qualitätsziel:

- Nach Antragstellung soll der Vertrag innerhalb von 6 Monaten abgeschlossen werden.
- Nach Vorlage der Schlussrechnungen soll der Vertrag innerhalb von 9 Monaten abgerechnet werden.

Leistung

10.02.03.01	Planung
10.02.03.02	Bau
10.02.03.03	Refinanzierung

Teilergebnisplan 2020

10.02.03

Produktbereich: 10 Bauen und Wohnen
Produktgruppe: 10.02 Wohnungsangelegenheiten und Bodenordnung
Produkt: 10.02.03 Erschließungsverträge

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2018	2019	2020	2021	2022	2023
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
07 + Sonstige ordentliche Erträge	224,50	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
10 = Ordentliche Erträge	224,50	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
11 - Personalaufwendungen	280.110,07	266.853	279.443	224.842	214.520	220.852
17 = Ordentliche Aufwendungen	280.110,07	266.853	279.443	224.842	214.520	220.852
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-279.885,57	-265.853	-278.443	-223.842	-213.520	-219.852
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-279.885,57	-265.853	-278.443	-223.842	-213.520	-219.852
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-279.885,57	-265.853	-278.443	-223.842	-213.520	-219.852
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-279.885,57	-265.853	-278.443	-223.842	-213.520	-219.852

Erläuterungen zu den Positionen

zu Zeile: 07 Vermischte Einnahmen

1.000 EUR

Vermischte Einnahmen inklusive Verzugszinsen, in Verbindung mit Grundstücksangelegenheiten zu Erschließungsverträgen und Refinanzierungen aus Erschließungsverträgen.

zu Zeile: 11 Dienstbezüge Beamte

Bei dem in Zeile 11 ausgewiesenen Betrag handelt es sich um die Summe der Personalaufwendungen aller Beschäftigten, die für dieses Produkt voll oder anteilig tätig sind.

Die Summe beinhaltet die Bezüge der Beamten/innen und tariflich Beschäftigten, die Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung und zur Versorgungskasse sowie die Rückstellungen für Pensionen und Beihilfen.

Produktbereich	10	Bauen und Wohnen
Produktgruppe	10.02	Wohnungsangelegenheiten und Bodenordnung
Produkt	10.02.04	Grundstücksmanagement

verantwortlich

Zacharias, Thomas

Beschreibung

Erwerb, Verkauf und sonstiger Grundstücksverkehr (z. B. Verpachtungen) von städt. Grundeigentum. Bodenbevorratung und gezielte Verkäufe haben Auswirkungen auf den freien Grundstücksmarkt. Vor Abschluss der entsprechenden Verträge sind umfangreiche Verhandlungen zu führen.

Auftragsgrundlage

freiwillig

Zielgruppe

Eigentümer/innen von bebauten und unbebauten Grundstücken, bauwillige Bürger/innen, Investoren und Bauträger, Pachtinteressenten / Pächter

Ziele

Sachziele:

- Sicherstellung der kommunalen Planung
- Bodenbevorratung
- Sicherung von Flächen zur kommunalen Entwicklung

Qualitätsziel:

- Alle verpachtbaren Flächen sollen verpachtet werden.

Leistung

- 10.02.04.01 Dingliche Grundstücksgeschäfte
- 10.02.04.02 Grundstücksangelegenheiten
- 10.02.04.03 Wertgutachten

Teilergebnisplan 2020

10.02.04

Produktbereich: 10 Bauen und Wohnen
Produktgruppe: 10.02 Wohnungsangelegenheiten und Bodenordnung
Produkt: 10.02.04 Grundstücksmanagement

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2018	2019	2020	2021	2022	2023
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	649.845,00	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	135,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	430.855,94	431.000	437.000	447.000	447.000	447.000
07 + Sonstige ordentliche Erträge	694.275,85	2.000	3.000	3.000	3.000	3.000
10 = Ordentliche Erträge	1.775.111,79	434.000	441.000	451.000	451.000	451.000
11 - Personalaufwendungen	183.580,40	164.352	173.342	155.475	153.426	157.043
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	65.934,88	67.000	124.500	57.000	52.000	52.000
14 - Bilanzielle Abschreibungen	140,90	141	141	141	141	141
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	814.671,55	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
17 = Ordentliche Aufwendungen	1.064.327,73	236.493	302.983	217.616	210.567	214.184
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	710.784,06	197.507	138.017	233.384	240.433	236.816
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	710.784,06	197.507	138.017	233.384	240.433	236.816
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	710.784,06	197.507	138.017	233.384	240.433	236.816
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-5.634,61	-4.845	-4.523	-4.514	-4.530	-4.549
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	705.149,45	192.662	133.494	228.870	235.903	232.267

Erläuterungen zu den Positionen

- zu Zeile: 04** Verwaltungsgebühren
1.000 EUR
- zu Zeile: 05** Pacht für Werbeanlagen (19 % USt.)
20.000 EUR
Einnahmen aus dem Außenwerbevertrag für städtische nicht-öffentliche Flächen
Pachten (ohne USt.)
130.000 EUR
Einnahmen aus der Verpachtung städtischer Grundstücke
Erbbauzinsen
285.000 EUR
Einnahmen aus vergebenen Erbbaurechten
Gestattungsgebühren
2.000 EUR
Einnahmen aus Gestattungsverträgen
- zu Zeile: 07** Vermischte Einnahmen
3.000 EUR
Vermischte Einnahmen in Verbindung mit Grundstücksangelegenheiten (incl. Verzugszinsen)
- zu Zeile: 11** Dienstbezüge Beamte
Bei dem in Zeile 11 ausgewiesenen Betrag handelt es sich um die Summe der Personalaufwendungen aller Beschäftigten, die für dieses Produkt voll oder anteilig tätig sind.
Die Summe beinhaltet die Bezüge der Beamten/innen und tariflich Beschäftigten, die Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung und zur Versorgungskasse sowie die Rückstellungen für Pensionen und Beihilfen.
- zu Zeile: 13** Abriss ehem. Hauptfeuerwache, Gebäude Stadtwerke und Verbandswasserwerk
20.000 EUR
Erstattung von Entsorgungskosten gemäß Kaufvertrag
Herrichtung von Gewerbeflächen
2.000 EUR
Beseitigung wilder Müllkippen und z. B. von Gartenlauben, kleineren Gebäudeabbruchresten, Baumstümpfen von städtischen Gewerbegrundstücken.
Unterhaltung unbebauter Grundstücke
42.500 EUR
Unterhaltung unbebauter städtischer Grundstücke, inklusive der Entsorgung von Sondermüll und Grundstücksräumungen sowie Gutachterkosten.
Steuern und Abgaben
30.000 EUR
Grundbesitzabgaben, Handelsregisterauszüge
Nebenkosten bei Veräußerung und Erwerb von Grundstücken
30.000 EUR
Kosten für Gutachten, Vermessungs- und Katasterkosten, Kosten für Ausschreibungen in Verbindung mit Grundstücken, die nicht Industrie-, Gewerbe- oder Straßenlandflächen sind.
Davon 20.000 EUR für die Entfernung von Aufbauten, Einfriedigungen, Aufwuchs und Altlasten von Grundstücken in Reusrath aufgrund vertraglicher Verpflichtung.
- zu Zeile: 14** Abschreibungen auf Anlagevermögen
141 EUR
- zu Zeile: 16** Gestattungsgebühren u.ä.
5.000 EUR
Gestattungsgebühren und -entgelte sowie Nutzungsentschädigungen

Teilfinanzplan 2020

10.02.04

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich	10	Bauen und Wohnen
Produktgruppe	10.02	Wohnungsangelegenheiten und Bodenordnung
Produkt	10.02.04	Grundstücksmanagement

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
	2018	2019	2020	2020	2021	2022	2023
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
II. Zahlungsmittelbestand aus Investitionstätigkeit -----							
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	1.313.974,00	1.900.000	1.900.000	0	300.000	1.200.000	900.000
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.313.974,00	1.900.000	1.900.000	0	300.000	1.200.000	900.000
24 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	1.302.815,75	4.730.000	2.700.000	0	1.150.000	1.300.000	425.000
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.302.815,75	4.730.000	2.700.000	0	1.150.000	1.300.000	425.000
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	11.158,25	-2.830.000	-800.000	0	-850.000	-100.000	475.000

Teilfinanzplan 2020

10.02.04

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich: 10 Bauen und Wohnen
Produktgruppe: 10.02 Wohnungsangelegenheiten und Bodenordnung
Produkt: 10.02.04 Grundstücksmanagement

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	VE 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Bisher bereit- ge- stellt	Gesamt- einzah- lungen/ -auszah- lungen							
										in TEUR						
										1	2	3	4	5	6	7
Maßnahme: 540-0001																
Grundstücksgeschäfte (Gemeinbedarf)																
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	1.314	1.900	1.900	0	300	1.200	900	0,00	0							
24 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	1.303	4.730	2.700	0	1.150	1.300	425	0,00	0							
31 Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	11	-2.830	-800	0	-850	-100	475	0,00	0							

Erläuterungen zu den Positionen

zu Zeile: 19 Grundstücksverkaufserlöse
Erlöse aus der Veräußerung städtischer Grundstücke
 2020 1.900.000 EUR
 2021 300.000 EUR
 2022 1.200.000 EUR
 2023 900.000 EUR

zu Zeile: 24 Erwerb von Grundstücken
 2020 2.000.000 EUR
 Budget für Erwerb von Grundstücken für städtebauliche
 Entwicklungsmaßnahmen (Ansatz muss für 2020 und die Folgejahre
 aufgrund der eklatant gestiegenen Bodenrichtwerte für
 Wohnbaugrundstücke erhöht werden) sowie Grunderwerb für eine
 geplante städtebauliche Entwicklungsmaßnahme
 2021 950.000 EUR
 2022 950.000 EUR
 2023 350.000 EUR

Erschließungsbeiträge
*Erschließungsbeiträge und Kanalanschlussbeiträge in Verbindung
 mit städtischen Liegenschaften im Stadtgebiet*
 2020 700.000 EUR
 2021 200.000 EUR
 2022 350.000 EUR
 2023 75.000 EUR

Produktbereich	10	Bauen und Wohnen
Produktgruppe	10.03	Denkmalschutz und Pflege
Produkt	10.03.01	Denkmalschutz

verantwortlich

Anhalt, Stephan

Beschreibung

Unterschutzstellung und Pflege von für die Nachwelt erhaltenswerten Sachen, Mehrheiten von Sachen oder Teilen von Sachen im Stadtgebiet von Langenfeld. Dazu ist die Denkmalliste öffentlich zu führen. Änderungen, Umnutzungen und Beseitigungen von Denkmälern sowie entsprechende Maßnahmen in der engeren Umgebung von Denkmälern unterliegen der Erlaubnis- bzw. Genehmigungspflicht. Das Produkt Denkmalschutz umfasst zudem die Förderung von denkmalpflegerischen Maßnahmen über direkte Zuschüsse oder indirekt über Steuererleichterungen.

Auftragsgrundlage

Denkmalschutzgesetz

Zielgruppe

Einwohner/innen der Stadt Langenfeld
Eigentümer und Nutzungsberechtigte von Denkmälern; Bauherrn, Investoren, Architekten und Planer

Ziele

Sicherung des Schutzes, der Erhaltung und der Nutzung von Bau- und Bodendenkmälern.
Berücksichtigung möglichst aller Antragsteller bei der direkten Förderung denkmalpflegerischer Maßnahmen.
Auf der Grundlage vollständiger Antragsunterlagen sollen Erlaubnis- und Genehmigungsverfahren sowie Prüfungen auf Erteilung einer Steuerbescheinigung nicht länger als 6 Wochen dauern.

Leistung

10.03.01.01 Denkmalrechtliche Erlaubnisse
10.03.01.02 Eintragungsverfahren in Denkmalliste
10.03.01.03 Denkmalförderung

Teilergebnisplan 2020

10.03.01

Produktbereich: 10 Bauen und Wohnen
Produktgruppe: 10.03 Denkmalschutz und Pflege
Produkt: 10.03.01 Denkmalschutz

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2018	2019	2020	2021	2022	2023
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	5.000	5.000	5.000	5.000
07 + Sonstige ordentliche Erträge	2.056,00	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	2.056,00	0	5.000	5.000	5.000	5.000
11 - Personalaufwendungen	49.468,74	54.831	55.008	55.625	56.226	57.529
14 - Bilanzielle Abschreibungen	1.782,13	1.626	846	846	846	846
15 - Transferaufwendungen	1.000,00	26.000	15.000	15.000	15.000	15.000
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	34,83	0	0	0	0	0
17 = Ordentliche Aufwendungen	52.285,70	82.457	70.854	71.471	72.072	73.375
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-50.229,70	-82.457	-65.854	-66.471	-67.072	-68.375
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-50.229,70	-82.457	-65.854	-66.471	-67.072	-68.375
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-50.229,70	-82.457	-65.854	-66.471	-67.072	-68.375
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-50.229,70	-82.457	-65.854	-66.471	-67.072	-68.375

Erläuterungen zu den Positionen

- zu Zeile: 02** Landeszuweisung zur Denkmalpflege
5.000 EUR
Das Land Nordrhein-Westfalen zahlt eine pauschale Zuweisung zur Förderung von kleineren privaten Denkmalpflegemaßnahmen, wenn sich die Stadt in gleicher Höhe an dieser Förderung beteiligt.
- zu Zeile: 11** Dienstbezüge und dergleichen - Beamte -
Bei dem in Zeile 11 ausgewiesenen Betrag handelt es sich um die Summe der Personalaufwendungen aller Beschäftigten, die für dieses Produkt voll oder anteilig tätig sind.
Die Summe beinhaltet die Bezüge der Beamten/innen und tariflich Beschäftigten, die Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung und zur Versorgungskasse sowie die Rückstellungen für Pensionen und Beihilfen.
- zu Zeile: 14** Abschreibungen auf Anlagevermögen
846 EUR
Das Ehrenmal in Wolfhagen ist abgeschrieben, neue Maßnahmen sind nicht geplant.
- zu Zeile: 15** Zuschüsse zur Denkmalpflege
10.000 EUR
Zur Förderung kleinerer, privater Denkmalmaßnahmen
Städt. Zuschüsse zum Denkmalschutz an Bauverein
5.000 EUR
Zuschüsse für die denkmalgerechte Sanierung von Gebäuden (u. a. Schlagläden, Fenster und Türen) in den Siedlungen "Steinrausch" und "Martinplatz".

Teilergebnisplan 2020

Produktbereich: 11 Ver- und Entsorgung

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2018	2019	2020	2021	2022	2023
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	312.936,40	484.397	912.807	675.351	257.757	248.132
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	15.437.759,31	15.201.749	15.660.002	15.722.131	16.283.466	16.501.636
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	45.229,40	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	271.810,45	274.900	235.700	235.700	235.700	235.700
07 + Sonstige ordentliche Erträge	58.552,88	10.500	11.000	11.000	11.000	11.000
08 + Aktivierte Eigenleistungen	73.632,75	80.000	80.000	80.000	80.000	80.000
10 = Ordentliche Erträge	16.199.921,19	16.091.546	16.939.509	16.764.182	16.907.923	17.116.468
11 - Personalaufwendungen	2.634.923,74	2.673.551	2.684.743	2.753.908	2.792.871	2.853.235
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.500.875,59	3.763.390	4.354.490	4.060.990	4.040.940	4.030.940
14 - Bilanzielle Abschreibungen	2.763.484,52	2.910.648	2.899.886	2.952.028	2.942.713	3.019.377
15 - Transferaufwendungen	3.560.632,44	3.536.144	3.771.948	3.766.948	3.761.948	3.756.948
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	773.984,12	79.030	75.340	75.340	73.840	71.840
17 = Ordentliche Aufwendungen	13.233.900,41	12.962.763	13.786.407	13.609.214	13.612.312	13.732.340
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	2.966.020,78	3.128.783	3.153.102	3.154.968	3.295.611	3.384.128
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	2.966.020,78	3.128.783	3.153.102	3.154.968	3.295.611	3.384.128
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	2.966.020,78	3.128.783	3.153.102	3.154.968	3.295.611	3.384.128
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	1.086.382,67	1.044.880	1.046.390	1.004.745	1.120.745	1.164.245
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-1.305.464,72	-1.208.019	-1.259.377	-1.274.432	-1.288.782	-1.303.123
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	2.746.938,73	2.965.644	2.940.115	2.885.281	3.127.574	3.245.250

Teilfinanzplan 2020

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich 11 Ver- und Entsorgung

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
	2018	2019	2020	2020	2021	2022	2023
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
II. Zahlungsmittelbestand aus Investitionstätigkeit -----							
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	52.720,00	9.000	11.000	0	7.500	7.500	7.500
21 + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	802.081,58	201.200	170.100	0	65.000	44.700	0
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	854.801,58	210.200	181.100	0	72.500	52.200	7.500
24 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	422.000	1.145.190	0	0	0	0
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	1.738.515,90	4.877.900	5.183.000	4.087.000	5.002.000	3.170.000	4.145.000
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	452.809,30	375.300	367.100	0	19.000	390.000	602.000
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	2.191.325,20	5.675.200	6.695.290	4.087.000	5.021.000	3.560.000	4.747.000
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	-1.336.523,62	-5.465.000	-6.514.190	-4.087.000	-4.948.500	-3.507.800	-4.739.500

Produktbereich	11	Ver- und Entsorgung
Produktgruppe	11.01	Abfallwirtschaft
Produkt	11.01.01	Abfallwirtschaft

verantwortlich

Scholz, Andreas

Beschreibung

Die Stadt sammelt die im Gemeindegebiet anfallenden Abfälle (Restmüll, Holz, Metall, Altpapier etc.) ein und transportiert sie im Auftrag des Kreises zu den entsprechenden Verwertungs- bzw. Entsorgungseinrichtungen. Die Verwaltung berät die Bürger/innen in Abfallfragen und führt den Anschluss- und Benutzungszwang durch. Hierzu gehört die Festsetzung und Heranziehung der Abfallentsorgungsgebühren bis hin zu verwaltungsgerichtlichen Verfahren.

Auftragsgrundlage

Kreislaufwirtschaft und Abfallgesetz, Satzung über die Abfallwirtschaft und Abfallentsorgung in der Stadt Langenfeld (Rhld.)

Zielgruppe

Grundstückseigentümer/innen, Abfallbesitzer/innen, Gewerbebetriebe

Ziele

Qualität:

- Ökologischer- und ökonomischer Mittel- und Technikeinsatz bei der Abfuhr, kostengünstige Verwertung bzw. Entsorgung der Abfälle,
- niedrige Abfallentsorgungsgebühren,
- kundenfreundlicher Umgang mit der Systemnutzung

Sachziele:

- Sicherstellung einer zuverlässigen, umwelt- und ressourcenschonenden Verwertung bzw. Entsorgung von Abfällen.
- Geringer Verwaltungsaufwand mit großer Akzeptanz des Systems.

Leistung

11.01.01.01	Abfallberatung
11.01.01.02	Restmüll
11.01.01.03	Sperrgut
11.01.01.04	Grünabfälle
11.01.01.05	Bioabfälle
11.01.01.06	Problemabfälle
11.01.01.09	Beseitigung wilder Müllkippen
11.01.01.10	Entleerung von Papierkörben

Erläuterungen und Hinweise

nachrichtlich:

Entsprechend den Vorschriften für die Gebührenbedarfskalkulationen bei Kostenrechnenden Einrichtungen wird das im Betrieb gebundene Kapital kalkulatorisch verzinst.

Den Gebührenbedarfsberechnungen der Stadt Langenfeld für 2020 wird ein kalkulatorischer Zinssatz in Höhe von 5,56 % zugrunde gelegt.

Für den Betrieb Abfallwirtschaft sind aus der Anlagenbuchhaltung kalkulatorische Zinsen in Höhe von 62.898 EUR für 2020 errechnet worden.

Teilergebnisplan 2020

11.01.01

Produktbereich: 11 Ver- und Entsorgung
Produktgruppe: 11.01 Abfallwirtschaft
Produkt: 11.01.01 Abfallwirtschaft

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2018	2019	2020	2021	2022	2023
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	201.834,18	210.208	174.116	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	4.621.635,36	4.566.000	5.086.000	5.309.000	5.345.000	5.421.000
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	43.529,40	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	39.206,52	0	0	0	0	0
07 + Sonstige ordentliche Erträge	7.013,40	500	1.000	1.000	1.000	1.000
10 = Ordentliche Erträge	4.913.218,86	4.816.708	5.301.116	5.350.000	5.386.000	5.462.000
11 - Personalaufwendungen	1.401.272,90	1.318.048	1.348.492	1.395.140	1.413.053	1.442.074
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.513.444,77	2.508.020	2.834.990	2.882.490	2.882.440	2.882.440
14 - Bilanzielle Abschreibungen	169.922,18	184.591	208.318	203.029	200.133	223.014
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	90,93	0	0	0	0	0
17 = Ordentliche Aufwendungen	4.084.730,78	4.010.659	4.391.800	4.480.659	4.495.626	4.547.528
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	828.488,08	806.049	909.316	869.341	890.374	914.472
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	828.488,08	806.049	909.316	869.341	890.374	914.472
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	828.488,08	806.049	909.316	869.341	890.374	914.472
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-901.544,80	-768.446	-820.367	-829.454	-836.875	-844.561
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-73.056,72	37.603	88.949	39.887	53.499	69.911

Erläuterungen zu den Positionen

- zu Zeile: 02** Ertrag aus der Auflösung von Sonderposten für den Gebührenaussgleich -Abfallwirtschaft-
174.116 EUR
- zu Zeile: 04** Abfallbeseitigungsgebühren
4.846.000 EUR
Voraussichtliches Gebührenaufkommen gemäß der Gebührenbedarfskalkulation 2020
Gebühren für Müllsäcke und Sperrmüllentsorgung
240.000 EUR
Davon
20.000 EUR Gebühren für Restmüllsäcke
220.000 EUR Gebühren für Sperrmüllentsorgung
- zu Zeile: 05** Erlöse aus Sperrmüllschrott u. ä. (19 % USt.)
40.000 EUR
Erlöse aus der Verwertung von Metallschrott
- zu Zeile: 07** Vermischte Einnahmen
1.000 EUR
- zu Zeile: 11** Dienstbezüge Beamte
*Bei dem in Zeile 11 ausgewiesenen Betrag handelt es sich um die Summe der Personalaufwendungen aller Beschäftigten, die für dieses Produkt voll oder anteilig tätig sind.
Die Summe beinhaltet die Bezüge der Beamten/innen und tariflich Beschäftigten, die Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung und zur Versorgungskasse sowie die Rückstellungen für Pensionen und Beihilfen.*
- zu Zeile: 13** Unterhaltung Annahmehof HansasträÙe
12.000 EUR
davon
5.000 EUR Unterhaltung Annahmehof
7.000 EUR Stromkosten
Unterhaltung/Ergänzung Müllbehälter und Papierkörbe
42.500 EUR
davon
18.000 EUR Kauf von grauen Behältern
12.000 EUR Kauf von Papierkörben
5.000 EUR Ersatzteilbevorratung graue Behälter
7.500 EUR Kauf von Hundekotbeutel/Müllsäcken
Öffentlichkeitsarbeit
25.000 EUR
Davon
15.500 EUR Druck und Gestaltung des Abfallkalenders
4.000 EUR Verteilung des Abfallkalenders
5.500 EUR Weitere Maßnahmen im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit
Müllsäcke, Verkaufsprovisionen
9.140 EUR
Verkaufsprovisionen für Restmüllsäcke und Sperrmüllkarten sowie Erwerb von Restmüllsäcken.
Kosten der Müllverbrennung
2.109.000 EUR
Davon
2.059.000 EUR Müllverbrennungsentgelte für 14.500 Tonnen Restmüll á 142,00 EUR
50.000 EUR Nachzahlung Müllverbrennungsentgelte für 2019 (ca. 370 Tonnen á 135,00 EUR)
Die Müllverbrennungsentgelte steigen im Jahr 2020 von 135 EUR auf 142 EUR.
Kosten Sammlung Grünstoffe/Bioabfall
210.000 EUR
Davon
100.000 EUR Sammlung und Transport von Grünabfällen
10.000 EUR Sammlung und Transport von Bioabfällen
90.000 EUR Unterhaltung der Annahmestelle "IndustriestraÙe" an bildung³ GmbH
10.000 EUR Entsorgung von Weihnachtsbäumen
Kompostierung Grünstoffe/Bioabfall
215.150 EUR
Davon
192.600 EUR Kompostierungsentgelte für Grünabfälle (ca. 3.600 Tonnen á 53,50 EUR)
22.550 EUR Kompostierungsentgelte für Bioabfälle (ca. 200 Tonnen á 112,75 EUR)
Die Kompostierungsentgelte steigen im Jahr 2020 für Grünabfälle von 47,60 EUR auf 53,50 EUR und für Bioabfälle von 104,70 EUR auf 112,75 EUR.
Mobile Sondermüllerefassung/Entsorgung von Kühlschränken/Altreifen
50.200 EUR
Davon
43.700 EUR Kosten der Sondermüllerefassung
2.000 EUR Entsorgung von Nachtspeicheröfen
3.500 EUR Entsorgung von Dispersionsfarben
1.000 EUR Entsorgung von Altreifen
Kosten der Schrott-/Altholzentsorgung
121.000 EUR
Davon
29.400 EUR Gebühren für Altholzentsorgung per Eigentransport (ca. 300 Tonnen á 97,60 EUR)
91.600 EUR Gebühren für Altholzentsorgung per Fremdttransport (ca. 700 Tonnen á 130,60 EUR)
Aufgrund der Ausschreibung der Altholzverwertung durch den Kreis haben sich sehr viel höhere Preise ergeben. Ursache hierfür ist die derzeitige Marktlage, wonach es ein Überangebot an Altholz gibt.
Kosten der Bauschuttentsorgung
40.000 EUR
Mehrbedarf für die Entsorgung von Bauschutt aufgrund des Jahresergebnisses 2019
Fremdleistung Abfall-/Wertstofftransport
1.000 EUR

Erläuterungen zu den Positionen

zu Zeile: 14 Abschreibungen auf Anlagevermögen

208.318 EUR

Die Erweiterung des Annahmehofes wird 2020 erstmalig abgeschrieben.

zu Zeile: 28 Fahrzeugkostenerstattung/Verwaltungskostenpauschale/Leistungsverrechnung an Betriebshof

801.622 EUR

Kostenerstattung Papiersammlung

18.745 EUR

Teilfinanzplan 2020

11.01.01

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich 11 Ver- und Entsorgung
Produktgruppe 11.01 Abfallwirtschaft
Produkt 11.01.01 Abfallwirtschaft

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
	2018	2019	2020	2020	2021	2022	2023
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
II. Zahlungsmittelbestand aus Investitionstätigkeit -----							
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	18.120,00	9.000	11.000	0	7.500	7.500	7.500
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	18.120,00	9.000	11.000	0	7.500	7.500	7.500
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	302.922,01	342.000	336.000	0	16.000	369.000	479.000
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	302.922,01	342.000	336.000	0	16.000	369.000	479.000
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	-284.802,01	-333.000	-325.000	0	-8.500	-361.500	-471.500

Teilfinanzplan 2020

11.01.01

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich: 11 Ver- und Entsorgung
Produktgruppe: 11.01 Abfallwirtschaft
Produkt: 11.01.01 Abfallwirtschaft

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	VE 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Bisher bereit- ge- stellt	Gesamt- einzah- lungen/ -auszah- lungen									
										in TEUR								
										1	2	3	4	5	6	7	8	9
Maßnahme: 550-0002																		
Fahrzeuge, Geräte und Betriebs-/Geschäftsausstattung Abfallbeseitigung																		
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	18	9	11	0	8	8	8	0,00	0									
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	303	342	336	0	16	369	479	0,00	0									
31 Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-285	-333	-325	0	-8	-361	-471	0,00	0									

Erläuterungen zu den Positionen

zu Zeile: 19 Verkaufserlöse
Verkaufserlöse für Versteigerungen Zollauktion (Bereich Abfallentsorgung)
2020 11.000 EUR
2021 7.500 EUR
2022 7.500 EUR
2023 7.500 EUR

zu Zeile: 26 Anschaffung von Müllwagen und Zusatzgeräten
2020
315.000 EUR Ersatzbeschaffung Abfallsammelfahrzeug
VE für 2022 = 315.000 EUR
2022
315.000 EUR Ersatzbeschaffung Abfallsammelfahrzeug
2023
315.000 EUR Ersatzbeschaffung Abfallsammelfahrzeug
110.000 EUR Ersatzbeschaffung Abfallsammelfahrzeug
Papierkörbe (ME-BH134)
Anschaffung von Betriebs- und Geschäftsausstattung
2020
16.000 EUR Ersatzbeschaffung Abroll Presscontainer (BJ2010)
5.000 EUR Ersatzbeschaffung offener Container
2021
16.000 EUR Ersatzbeschaffung Abroll Presscontainer (BJ2011)
2022
54.000 EUR Ersatzbeschaffung 3 Abroll Presscontainer (BJ2012)
2023
54.000 EUR Ersatzbeschaffung 3 Abroll Presscontainer (BJ2013)

Produktbereich	11	Ver- und Entsorgung
Produktgruppe	11.01	Abfallwirtschaft
Produkt	11.01.02	Duales System (Betrieb gewerblicher Art)

verantwortlich

Scholz, Andreas

Beschreibung

- Planung, Organisation und Durchführung von Sammlung und Transport (auch im Rahmen von Verträgen mit Dritten von Papier (PPK) und Glas im Auftrag des DSD.
- Abfallberatung

Auftragsgrundlage

KrW/AbfGH, LAbfG, Abfallsatzung, Verträge

Zielgruppe

Einwohner/innen der Stadt Langenfeld
Unternehmen
Grundstückseigentümer
DSD, Vertragspartner
Abfallbesitzer/innen

Ziele

Qualität: Bedarfsgerechte und optimale Logistik, wirtschaftliche und ordnungsgemäße Entsorgung, kundenfreundliche Aufgabenerledigung, ökonomischer Mitteleinsatz.

Sachziele: Einsatz kompetenter und motivierter Mitarbeiter/innen, Abfallvermeidung, effiziente Zusammenarbeit mit den Vertragspartnern, effiziente Information und Beratung der Zielgruppen im Rahmen der Abfallberatung und der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Sicherstellung einer zuverlässigen Abfuhr mit möglichst geringem Personalaufwand.

Leistung

11.01.02.01 Blaue Tonne
11.01.02.03 Altglascontainer
11.01.02.04 Wertstoffberatung

Erläuterungen und Hinweise

nachrichtlich:

Entsprechend den Vorschriften für die Gebührenbedarfskalkulationen bei Kostenrechnenden Einrichtungen wird das im Betrieb gebundene Kapital kalkulatorisch verzinst.

Den Gebührenbedarfsberechnungen der Stadt Langenfeld für 2020 wird ein kalkulatorischer Zinssatz in Höhe von 5,56 % zugrunde gelegt.

Für den Betrieb Duales System sind aus der Anlagenbuchhaltung kalkulatorische Zinsen in Höhe von 3.045 EUR für 2020 errechnet worden.

Teilergebnisplan 2020

11.01.02

Produktbereich: 11 Ver- und Entsorgung
Produktgruppe: 11.01 Abfallwirtschaft
Produkt: 11.01.02 Duales System (Betrieb gewerblicher Art)

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2018	2019	2020	2021	2022	2023
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.700,00	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	232.603,93	274.900	235.700	235.700	235.700	235.700
10 = Ordentliche Erträge	234.303,93	274.900	235.700	235.700	235.700	235.700
11 - Personalaufwendungen	138.314,35	131.739	143.430	148.343	150.939	156.500
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	43.787,36	64.300	45.500	45.500	45.500	45.500
14 - Bilanzielle Abschreibungen	1.580,81	7.699	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	59.877,60	62.000	60.100	60.100	58.600	56.600
17 = Ordentliche Aufwendungen	243.560,12	265.738	249.030	253.943	255.039	258.600
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-9.256,19	9.162	-13.330	-18.243	-19.339	-22.900
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-9.256,19	9.162	-13.330	-18.243	-19.339	-22.900
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-9.256,19	9.162	-13.330	-18.243	-19.339	-22.900
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	17.357,67	14.059	18.745	18.745	18.745	18.745
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-56.432,94	-53.897	-54.154	-55.516	-56.645	-57.759
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-48.331,46	-30.676	-48.739	-55.014	-57.239	-61.914

Erläuterungen zu den Positionen

- zu Zeile: 06** Erstattungen aus Subunternehmerverträgen (19 % USt.)
88.700 EUR
Davon
87.000 EUR Erlöse aus der Verwertung von Altpapierverpackungen (963 Tonnen á 90,34 EUR, dies ist der Durchschnittspreis der letzten 12 Monate)
1.700 EUR Beteiligung der Fa. AWISTA an den Kosten des Abfallkalenders
Die Verträge mit dem Dualen System werden derzeit neu ausgehandelt. Eine zuverlässige Prognose hinsichtlich der zu erzielenden Erlöse lässt sich nicht abgeben, so dass die Konditionen der zur Zeit gültigen Verträge zu Grunde gelegt wurden.
- Erstattungen aus Subunternehmerverträgen - PK (19 % USt.)
65.000 EUR
Sammlung und Transport von Papier/Pappe/Kartonagen (PPK) lt. Verträgen mit PPK-Systembetreibern.
Die Verträge mit den Dualen Systemen werden derzeit neu ausgehandelt. Eine zuverlässige Prognose hinsichtlich der zu erzielenden Mitbenutzungsentgelte lässt sich nicht abgeben, so dass die Konditionen der zur Zeit gültigen Verträge zu Grunde gelegt wurden.
- Erstattung Containerstandorte (19 % USt.)
82.000 EUR
1,41 EUR pro Einwohner und Jahr Nebenentgelte für die Errichtung und Sauberhaltung von Glascontainerstandorten sowie für Öffentlichkeitsarbeit.
Die Verträge mit dem Dualen System werden derzeit neu ausgehandelt. Eine zuverlässige Prognose hinsichtlich der zu erzielenden Nebenentgelte lässt sich nicht abgeben, so dass die Konditionen der zur Zeit gültigen Abstimmungsvereinbarung zu Grunde gelegt wurden.
- zu Zeile: 11** Dienstbezüge Beamte
Bei dem in Zeile 11 ausgewiesenen Betrag handelt es sich um die Summe der Personalaufwendungen aller Beschäftigten, die für dieses Produkt voll oder anteilig tätig sind.
Die Summe beinhaltet die Bezüge der Beamten/innen und tariflich Beschäftigten, die Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung und zur Versorgungskasse sowie die Rückstellungen für Pensionen und Beihilfen.
- zu Zeile: 13** Unterhaltung Unterflur-Glascontainer
1.000 EUR
Unterhaltung/Ergänzung Blaue Tonnen
20.000 EUR
Beschaffung von Behältern, Deckeln sowie Ersatzteilen für blaue Tonne
Öffentlichkeitsarbeit
3.000 EUR
Maßnahmen im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit (Abfallberatung Duales System)
- Nebenkosten Papierentsorgung
21.500 EUR
Davon
12.000 EUR Handling und Logistik der papierentsorgung (963 Tonnen á 12,35 EUR)
9.500 EUR Erlösbeteiligung an PPK-Systembetreiber (963 Tonnen á 13 EUR geschätzter EUWID x 75 % vertraglich vereinbarte Erlösbeteiligung, der Preis entspricht dem Durchschnittspreis der letzten 12 Monate)
Die Verträge mit dem Dualen System werden derzeit neu ausgehandelt. Eine zuverlässige Prognose hinsichtlich der zu erzielenden Erlöse und der damit zu zahlenden Erlösbeteiligung lässt sich nicht abgeben, so dass die Konditionen der zur Zeit gültigen Verträge zu Grunde gelegt wurden.
- zu Zeile: 16** Sondernutzungsgebühren Container-Standplätze
56.100 EUR
Sondernutzungsgebühren für 46 Glascontainerstandorte auf öffentlichen Flächen á 1.217,63 EUR
Gerichts-, Anwalts- u. ä. Kosten
4.000 EUR
Der Ansatz sinkt ab 2022, da die steuerliche Bearbeitung durch eigenes Personal erfolgen soll.
- zu Zeile: 27** Mehrwertsteuererstattung
2.993 EUR
Kostenerstattung Papiersammlung
15.752 EUR
- zu Zeile: 28** Fahrzeugkostenerstattung/Verwaltungskostenpauschale/Leistungsverrechnung an Betriebshof/MWSt.-Erst. Fahrzeugkosten
54.154 EUR

Produktbereich	11	Ver- und Entsorgung
Produktgruppe	11.02	Stadtentwässerung
Produkt	11.02.01	Schmutzwasserbeseitigung

Beschreibung

Zur schadlosen Beseitigung des Schmutzwassers im Trennsystem erstellt und unterhält die Stadt Langenfeld im Rahmen der Stadtentwässerung ein Kanalnetz mit Pumpwerken etc.. Zum Ersatz ihres durchschnittlichen jährlichen Aufwandes für die Herstellung, Anschaffung und Erweiterung der öffentlichen Schmutzwasserbeseitigungsanlagen oder von Teilen der Anlagen wird ein Anschlussbeitrag erhoben. Für die Inanspruchnahme der öffentlichen Abwasseranlage werden zur Deckung der Kosten Benutzungsgebühren erhoben.

Auftragsgrundlage

GO NRW, Kommunalabgabengesetz, Landeswassergesetz, Wasserhaushaltsgesetz, Verordnungen, DWA Richtlinien, Beitragssatzung für den Anschluss an die Entwässerungsanlage, Entwässerungssatzung, Beitragssatzung zur Entwässerungssatzung, Satzung für Entsorgung privater Abwasseranlagen

Zielgruppe

Einwohner/innen der Stadt Langenfeld
Abwasserverbände
Grundstückseigentümer/innen bzw. Erbbauberechtigte

Ziele

- Sicherstellung einer ordnungsgemäßen Schmutzwasserbeseitigung
- ökonomischer und ökologischer Mittel- und Technikeinsatz
- Aufbau und Pflege des Datenbestandes (Kanal-Kataster)
- Gebühren- und Beitragsfestsetzungen, Gebühren- und Beitragsheranziehung unter Beachtung des Äquivalenzprinzips und der von der Rechtsprechung entwickelten Grundzüge

Leistung

11.02.01.01	Unterhaltung und Sanierung SW-Kanäle
11.02.01.02	Unterhaltung SW-Hausanschlüsse
11.02.01.03	Unterhaltung Pumpwerke
11.02.01.04	Unterhaltung Sonderbauwerke
11.02.01.05	Beratung Grundstücksentwässerung
11.02.01.06	Abwasserabgabe / Verbandsumlage
11.02.01.07	Kanalkataster
11.02.01.08	Fäkalschlammabfuhr
11.02.01.09	Überwachung Indirekteinleiter

Erläuterungen und Hinweise

nachrichtlich:

Entsprechend den Vorschriften für die Gebührenbedarfskalkulationen bei Kostenrechnenden Einrichtungen wird das im Betrieb gebundene Kapital kalkulatorisch verzinst.

Den Gebührenbedarfsberechnungen der Stadt Langenfeld für 2020 wird ein kalkulatorischer Zinssatz in Höhe von 5,56 % zugrunde gelegt.

Für den Betrieb Schmutzwasserbeseitigung sind aus der Anlagenbuchhaltung kalkulatorische Zinsen in Höhe von 777.543 EUR für 2020 errechnet worden.

Teilergebnisplan 2020

11.02.01

Produktbereich: 11 Ver- und Entsorgung
Produktgruppe: 11.02 Stadtentwässerung
Produkt: 11.02.01 Schmutzwasserbeseitigung

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2018	2019	2020	2021	2022	2023
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	42.086,95	85.891	286.220	300.248	89.984	90.025
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	6.992.325,28	7.109.347	7.073.109	7.074.426	7.284.971	7.315.186
07 + Sonstige ordentliche Erträge	6.414,51	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
10 = Ordentliche Erträge	7.040.826,74	7.200.238	7.364.329	7.379.674	7.379.955	7.410.211
11 - Personalaufwendungen	487.502,66	576.462	577.675	586.900	596.494	608.902
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	533.669,25	731.000	783.500	707.500	687.500	682.500
14 - Bilanzielle Abschreibungen	1.089.022,23	1.188.034	1.205.979	1.215.813	1.216.287	1.233.130
15 - Transferaufwendungen	3.031.054,40	3.098.727	3.321.471	3.321.471	3.321.471	3.321.471
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	366.396,87	7.420	6.500	6.500	6.500	6.500
17 = Ordentliche Aufwendungen	5.507.645,41	5.601.643	5.895.125	5.838.184	5.828.252	5.852.503
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	1.533.181,33	1.598.595	1.469.204	1.541.490	1.551.703	1.557.708
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	1.533.181,33	1.598.595	1.469.204	1.541.490	1.551.703	1.557.708
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	1.533.181,33	1.598.595	1.469.204	1.541.490	1.551.703	1.557.708
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-154.912,54	-195.926	-191.416	-193.724	-196.610	-199.376
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	1.378.268,79	1.402.669	1.277.788	1.347.766	1.355.093	1.358.332

Erläuterungen zu den Positionen

- zu Zeile: 02** Erträge für die Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen
89.630 EUR
Ertrag aus der Auflösung von Sonderposten für den Gebührenaussgleich -Schmutzwasserbeseitigung-
196.590 EUR
38.340,14 EUR (Überschuss aus 2017) zzgl. 150.000,00 EUR (Teilbetrag aus Überschuss 2018) zzgl. 270,27 EUR und 7.979,57 EUR (Zinsen aus 2018 und 2019); der Restbetrag i.H.v. 210.368,00 EUR aus dem Überschuss 2018 wird in 2021 entnommen.
- zu Zeile: 04** Kanalbenutzungsgebühren (Schmutzwasser)
6.601.500 EUR
Gebührenaufkommen für die Benutzung der Schmutzwasserkanalisation gemäß der Gebührenbedarfsrechnung 2020
Erträge für die Auflösung von Sonderposten aus Beiträgen
471.609 EUR
- zu Zeile: 07** Verwaltungsgebühren/Katasterauskünfte SW
5.000 EUR
Davon
4.000 EUR Kostenersatz für Abnahmebefahrungen, Kostenbeteiligung von Schadensverursachern, Abrechnung von Einsätzen der Kanalkamera
1.000 EUR Gebühren für Kanalkatasterauskünfte und Zustimmungsverfahren
- zu Zeile: 11** Dienstbezüge Beamte
Bei dem in Zeile 11 ausgewiesenen Betrag handelt es sich um die Summe der Personalaufwendungen aller Beschäftigten, die für dieses Produkt voll oder anteilig tätig sind.
Die Summe beinhaltet die Bezüge der Beamten/innen und tariflich Beschäftigten, die Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung und zur Versorgungskasse sowie die Rückstellungen für Pensionen und Beihilfen.
- zu Zeile: 13** Kosten des Hebedienstes
190.000 EUR
Kostenerstattung an die Verbandswasserwerk Langenfeld-Monheim GmbH für die Berechnung und Einziehung der SW-Kanalbenutzungsgebühren.
Unterhaltung der Kanalisation (SW)
267.500 EUR
Davon
23.000 EUR Material- und Baustoffbeschaffung
15.000 EUR Allgemeine Dienstleistungen
10.000 EUR Kanalräumgutentsorgung
25.000 EUR Kanalsanierung offene Bauweise
35.000 EUR Kanalsanierung geschlossene Bauweise
42.500 EUR Schachtsanierungen und -regulierungen, sowie Sanierungsbedarf im Zuge von Straßendeckensanierungen durch Referat 550
55.000 EUR Rattenbekämpfung
22.500 EUR Unterhaltung Pumpstationen
30.000 EUR Betriebskosten PW Betrieb durch BRW
6.000 EUR Erstellung Betriebshandbücher
3.500 EUR Bereitschaftsdienst Kanal
Zustandsbewertung Kanalnetz
265.000 EUR
Davon
211.000 EUR Zustandserfassung Entwässerungsgebiet 53-West, Bereich Weißenstein
50.000 EUR Entwicklung des Sanierungskonzeptes SW-Entwässerungsgebiet Weißenstein-Ost
4.000 EUR Kanaldatenbankpflege
Betriebskosten der Pumpenanlagen
60.000 EUR
Strom- und Wasserkosten der Pumpenanlagen
Unterhaltung/Ergänzung Arbeitsgeräte
1.000 EUR
Ersatz von Kleingeräten und Ausrüstungsgegenständen für den Kanalbetrieb (unter 60 Euro) sowie Material- und GVV-Prüfungen
- zu Zeile: 14** Abschreibungen auf Anlagevermögen
1.205.979 EUR
- zu Zeile: 15** Verschmutzerbeitrag BRW, Sonderumlage Kanal-Kontroll-Kolonnen
3.321.471 EUR
Davon
3.207.241 EUR Abwasserbeseitigung einschließlich Abgabe für Einleitung Schmutzwasser aber ohne Fremdwasser
114.230 EUR Kanal-Kontroll-Kolonne
Die Beträge basieren auf der Grundlage der vorläufigen Mitteilung des BRW vom Oktober 2019.
- zu Zeile: 16** Unfallschutzkleidung
3.500 EUR
Ersatzbeschaffung von Unfallschutzkleidung entsprechend der aktuellen Dienstanweisung für unbrauchbar gewordene Schutzkleidung.
Beiträge
3.000 EUR
Davon
453 EUR Dt. Vereinigung für Wasserwirtschaft (Beitragserhöhung)
65 EUR Kanalnachbarschaften
2.354 EUR Kommunalagentur NRW (Beitragserhöhung)
35 EUR Vereinigung Dt. Gewässerschutz
93 EUR Güteschutzkanalbau
- zu Zeile: 28** Leistungsverrechnung an Betriebshof/Verwaltungs- kostenpauschale/Fahrzeugkostenerstattung
191.416 EUR

Teilfinanzplan 2020

11.02.01

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich 11 Ver- und Entsorgung
Produktgruppe 11.02 Stadtentwässerung
Produkt 11.02.01 Schmutzwasserbeseitigung

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
	2018	2019	2020	2020	2021	2022	2023
	1	2	3	4	5	6	7
in EUR							
II. Zahlungsmittelbestand aus Investitionstätigkeit -----							
23 = <i>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</i>	<i>0,00</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	238.848,36	2.003.000	1.380.000	1.270.000	1.550.000	1.250.000	40.000
30 = <i>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</i>	<i>238.848,36</i>	<i>2.003.000</i>	<i>1.380.000</i>	<i>1.270.000</i>	<i>1.550.000</i>	<i>1.250.000</i>	<i>40.000</i>
31 = <i>Saldo aus Investitionstätigkeit</i>	<i>-238.848,36</i>	<i>-2.003.000</i>	<i>-1.380.000</i>	<i>-1.270.000</i>	<i>-1.550.000</i>	<i>-1.250.000</i>	<i>-40.000</i>

Teilfinanzplan 2020

11.02.01

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich: 11 Ver- und Entsorgung
Produktgruppe: 11.02 Stadtentwässerung
Produkt: 11.02.01 Schmutzwasserbeseitigung

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Plan	Plan	Plan	Bisher	Gesamt-
	2018	2019	2020	2020	2021	2022	2023	bereit-	einzah-
	1	2	3	4	5	6	7	stellt	lungen/ -auszah-
in TEUR									
Maßnahme: 530-0116 Neubau SWK Am Solpert									
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	10	0	0	0	0	0	0	0,00	0
31 Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-10	0	0	0	0	0	0	0,00	0
Maßnahme: 530-0160 Erneuerung SWK Hardt/Anschlussstelle Solingen									
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	2	0	0	0	0	0	0	0,00	0
31 Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-2	0	0	0	0	0	0	0,00	0
Maßnahme: 530-0170 Erneuerung Pumpwerk Langfort									
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	19	48	0	0	0	0	0	0,00	0
31 Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-19	-48	0	0	0	0	0	0,00	0
Maßnahme: 530-0175 Sanierung SWK Königsberger Straße									
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0	0,00	0
31 Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	0,00	0
Maßnahme: 530-0176 SWK Barbarastraße (städtischer Teil)									
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	158	0	0	0	0	0	0	0,00	0
31 Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-158	0	0	0	0	0	0	0,00	0
Maßnahme: 530-0196 Bauwerksanierung SW-Pumpwerk Berghausener Straße									
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	170	1.200	0	0,00	0
31 Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	0	0	0	-170	-1.200	0	0,00	0
Erläuterungen zu den Positionen									
zu Zeile: 25	Bauwerksanierung SW-Pumpwerk Berghausener Straße 2021 = 170.000 EUR Bedarfsplanung, betontechnische und elektronische Untersuchung, Ausführungsplanung 2022 = 1.200.000 EUR Grundhafte Sanierung des SW-Pumpwerks Berghausener Straße durch Erneuerung der Förderschnecken und Betoninstandsetzungsarbeiten								

Teilfinanzplan 2020

11.02.01

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich: 11 Ver- und Entsorgung
Produktgruppe: 11.02 Stadtentwässerung
Produkt: 11.02.01 Schmutzwasserbeseitigung

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	VE 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Bisher bereit- ge- stellt	Gesamt- einzah- lungen/ -auszah- lungen						
										in TEUR					
										1	2	3	4	5	6
Maßnahme: 530-0197															
Bauwerksanierung SW-Pumpwerk Zeppelinweg															
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	31	1.200	1.055	1.100	1.115	0	0	0,00	0						
31 Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-31	-1.200	-1.055	-1.100	-1.115	0	0	0,00	0						
Erläuterungen zu den Positionen															
zu Zeile: 25	Bauwerksanierung SW-Pumpwerk Zeppelinweg 530-0197 2020 = 1.055.000 EUR, VE für 2021 = 1.100.000 EUR 2021 = 1.115.000 EUR Die Maßnahme wird neu veranschlagt. Die Arbeiten von Los 3 bei der Bauwerksanierung Pumpwerk Zeppelinweg werden auf 2021 verschoben. Es handelt sich um die Betoninstandsetzung, die Schneckenenerneuerung und den Einbau einer Abluftanlage														
Maßnahme: 530-0200															
SWK Weißenstein															
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	50	0	0	0	0	0	0,00	0						
31 Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	-50	0	0	0	0	0	0,00	0						
Maßnahme: 530-0204															
Sanierung SWK Hardt/Bergische Landstraße															
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	6	0	0	0	0	0	0	0,00	0						
31 Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-6	0	0	0	0	0	0	0,00	0						
Maßnahme: 530-0215															
Schaltschrank SWP B8/A542															
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	25	25	0	0	0	0	0,00	0						
31 Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	-25	-25	0	0	0	0	0,00	0						
Erläuterungen zu den Positionen															
zu Zeile: 25	Schaltschrank SWP B8/A542 25.000 EUR Neuveranschlagung aus 2019														
Maßnahme: 530-0228															
Erneuerung Schaltanlage SW-Pumpe Blumenstraße															
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	110	0	110	110	0	0	0,00	0						
31 Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	-110	0	-110	-110	0	0	0,00	0						
Erläuterungen zu den Positionen															
zu Zeile: 25	Erneuerung Schaltanlage SW-Pumpwerk Blumenstraße 2020 = VE für 2021 110.000 EUR 2021 = 110.000 EUR Erneuerung der Schaltanlage zum Betrieb der Schneckenförderungsanlage des SW-Pumpwerks Blumenstraße														

Teilfinanzplan 2020

11.02.01

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich: 11 Ver- und Entsorgung
Produktgruppe: 11.02 Stadtentwässerung
Produkt: 11.02.01 Schmutzwasserbeseitigung

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Plan	Plan	Plan	Bisher bereit- gestellt	Gesamt- einzah- lungen/ -auszah- lungen
	2018	2019	2020	2020	2021	2022	2023		
	in TEUR								
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Maßnahme: 530-0229									
SWK-Düker Am Brüngersbroich									
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	60	60	0	0	0,00	0
31 Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	0	0	-60	-60	0	0	0,00	0
Erläuterungen zu den Positionen									
zu Zeile: 25	SWK-Düker Am Brüngersbroich 2020 = VE für 2021 60.000 EUR 2021 = 60.000 EUR Dükerung des Hardtbaches Am Brüngersbroich mit dem vorhandenen SWK, der derzeit das Gewässer kreuzt.								
Maßnahme: 530-0230									
Sanierung SWK Weißenstein									
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	150	0	0	0	0	0	0,00	0
31 Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	-150	0	0	0	0	0	0,00	0
Maßnahme: 530-0231									
Sanierung SWK Heimholzstraße									
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	30	0	0	0	0	0	0,00	0
31 Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	-30	0	0	0	0	0	0,00	0
Maßnahme: 530-0240									
Erneuerung SW- Pumpe Langfort (Kita)									
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	5	0	0	0	0	0	0	0,00	0
31 Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-5	0	0	0	0	0	0	0,00	0
Maßnahme: 530-0256									
Sanierung SWK Opladener Straße									
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	100	0	0	0	0	0,00	0
31 Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	0	-100	0	0	0	0	0,00	0
Erläuterungen zu den Positionen									
zu Zeile: 25	Sanierung SWK Opladener Straße 530-0256 2020 = 100.000 EUR Sanierung SWK Opladener Straße mittels Inliner von Alte Schulstraße bis Landeslinik über 330 m.								

Teilfinanzplan 2020

11.02.01

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich: 11 Ver- und Entsorgung
 Produktgruppe: 11.02 Stadtentwässerung
 Produkt: 11.02.01 Schmutzwasserbeseitigung

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Plan	Plan	Plan	Bisher	Gesamt-
	2018	2019	2020	2020	2021	2022	2023	bereit-	einzah-
	in TEUR								
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Maßnahme: 540-0082									
Stadtanteil bei Aufschließungsverträgen - SW-Beseitigung									
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	8	390	200	0	95	50	40	0,00	0
31 Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-8	-390	-200	0	-95	-50	-40	0,00	0
Erläuterungen zu den Positionen									
zu Zeile: 25	Stadtanteile bei Aufschließungsverträgen (SW-Beseitigung)								
	Verpflichtungen aus Erschließungsverträgen (Stadtanteile für Schmutzwasserentsorgungsanlagen)								
	2020 200.000 EUR								
	2021 95.000 EUR								
	2022 50.000 EUR								
	2023 40.000 EUR								

Produktbereich	11	Ver- und Entsorgung
Produktgruppe	11.02	Stadtentwässerung
Produkt	11.02.02	Regenwasserbeseitigung

Beschreibung

Zur schadlosen Beseitigung des Niederschlagwassers im Trennsystem erstellt und unterhält die Stadt Langenfeld im Rahmen der Stadtentwässerung ein Kanalnetz mit Regenrückhaltebecken, Pumpwerken etc.. Zum Ersatz ihres durchschnittlichen jährlichen Aufwandes für die Herstellung, Anschaffung und Erweiterung der öffentlichen Regenentwässerungsanlagen oder von Teilen der Anlagen wird ein Anschlussbeitrag erhoben. Für die Inanspruchnahme der öffentlichen Abwasseranlage werden zur Deckung der Kosten Benutzungsgebühren erhoben.

Auftragsgrundlage

GO NRW, Kommunalabgabengesetz, Landeswassergesetz, Wasserhaushaltsgesetz, Verordnungen, DWA Richtlinien, Beitragssatzung für den Anschluss an die Entwässerungsanlage, Entwässerungssatzung, Beitragssatzung zur Entwässerungssatzung

Zielgruppe

Einwohner/innen der Stadt Langenfeld
Abwasserverbände
Grundstückseigentümer/innen bzw. Erbbauberechtigte

Ziele

- Sicherstellung einer ordnungsgemäßen Regenentwässerung
- ökonomischer und ökologischer Mittel- und Technikeinsatz
- Aufbau und Pflege des Datenbestandes (Kanal-Kataster)
- Gebühren- und Beitragsfestsetzungen und Gebühren und Beitragsheranziehungen unter Beachtung des Äquivalenzprinzipes und der von der Rechtsprechung entwickelten Grundzüge

Leistung

- 11.02.02.01 Unterhaltung und Sanierung RW-Kanäle
- 11.02.02.02 Unterhaltung RW-Hausanschlüsse
- 11.02.02.03 Unterhaltung Pumpwerke
- 11.02.02.04 Unterhaltung Sonderbauwerke
- 11.02.02.05 Unterhaltung Regenrückhaltebecken
- 11.02.02.06 Beratung Grundstücksentwässerung
- 11.02.02.07 Abwasserabgabe / Verbandsumlage
- 11.02.02.08 Kanalkataster

Erläuterungen und Hinweise

nachrichtlich:

Entsprechend den Vorschriften für die Gebührenbedarfskalkulationen bei Kostenrechnenden Einrichtungen wird das im Betrieb gebundene Kapital kalkulatorisch verzinst.

Den Gebührenbedarfsberechnungen der Stadt Langenfeld für 2020 wird ein kalkulatorischer Zinssatz in Höhe von 5,56 % zugrunde gelegt.

Für den Betrieb Regenwasserbeseitigung sind aus der Anlagenbuchhaltung kalkulatorische Zinsen in Höhe von 1.034.329 EUR für 2020 errechnet worden.

Teilergebnisplan 2020

11.02.02

Produktbereich: 11 Ver- und Entsorgung
Produktgruppe: 11.02 Stadtentwässerung
Produkt: 11.02.02 Regenwasserbeseitigung

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2018	2019	2020	2021	2022	2023
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	69.015,27	188.298	452.471	375.103	167.773	158.107
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3.823.798,67	3.526.402	3.500.893	3.338.705	3.653.495	3.765.450
07 + Sonstige ordentliche Erträge	7.316,97	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
10 = Ordentliche Erträge	3.900.130,91	3.719.700	3.958.364	3.718.808	3.826.268	3.928.557
11 - Personalaufwendungen	544.386,03	576.525	561.443	569.172	577.338	589.474
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	393.035,51	435.070	645.500	395.500	395.500	395.500
14 - Bilanzielle Abschreibungen	1.397.688,42	1.530.324	1.485.589	1.533.186	1.526.293	1.563.233
15 - Transferaufwendungen	529.059,09	436.917	449.977	444.977	439.977	434.977
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	347.590,92	9.610	8.740	8.740	8.740	8.740
17 = Ordentliche Aufwendungen	3.211.759,97	2.988.446	3.151.249	2.951.575	2.947.848	2.991.924
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	688.370,94	731.254	807.115	767.233	878.420	936.633
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	688.370,94	731.254	807.115	767.233	878.420	936.633
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	688.370,94	731.254	807.115	767.233	878.420	936.633
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	1.069.025,00	1.030.821	1.027.645	986.000	1.102.000	1.145.500
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-192.574,44	-189.750	-193.440	-195.738	-198.652	-201.427
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	1.564.821,50	1.572.325	1.641.320	1.557.495	1.781.768	1.880.706

Erläuterungen zu den Positionen

- zu Zeile: 02** Erträge für die Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen
201.044 EUR
Die Sonderposten erhöhen sich durch die Aktivierung mehrerer kostenfrei übertragener Anlagen aus Erschließungsverträgen in 2020.
Ertrag aus der Auflösung von Sonderposten für den Gebührenaussgleich -Regenwasserbeseitigung-
251.427 EUR
91.050,08 EUR (Überschuss 2017) zzgl. 150.000,00 EUR (Teilbetrag aus Überschuss 2018) zzgl. 1.725,49 EUR und 8.650,60 EUR (Zinsen aus 2018 und 2019); der Restbetrag i.H.v. 189.755,00 EUR aus dem Überschuss 2018 wird in 2021 entnommen.
- zu Zeile: 04** Kanalbenutzungsgebühren (Regenwasser)
3.102.700 EUR
Gebührenaufkommen für die Benutzung der Regenwasserkanalisation gemäß der Gebührenbedarfsrechnung 2020.
Erträge für die Auflösung von Sonderposten aus Beiträgen
398.193 EUR
Es werden weniger Maßnahmen als ursprünglich geplant beitragsmäßig abgerechnet.
- zu Zeile: 07** Verwaltungsgebühren/Katasterauskünfte RW
5.000 EUR
Davon
4.000 EUR *Kostensersatz für Abnahmebefahrungen und Fremdleistungen für Dritte, Kostenerstattungen von Schadensverursachern, Abrechnungen von Einsätzen Kanalkamera*
1.000 EUR *Gebühren für Kanalkatasterauskünfte und Zustimmungsbescide*
- zu Zeile: 11** Dienstbezüge und dergleichen - Beamte -
Bei dem in Zeile 11 ausgewiesenen Betrag handelt es sich um die Summe der Personalaufwendungen aller Beschäftigten, die für dieses Produkt voll oder anteilig tätig sind.
Die Summe beinhaltet die Bezüge der Beamten/innen und tariflich Beschäftigten, die Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung und zur Versorgungskasse sowie die Rückstellungen für Pensionen und Beihilfen.
- zu Zeile: 13** Unterhaltung der Kanalisation (RW)
600.000 EUR
Davon
45.000 EUR *Material- und Baustoffbeschaffung*
10.000 EUR *Allgemeine Dienstleistungen*
10.000 EUR *Kanalräumgutentsorgung*
50.000 EUR *Kanalsanierung offene Bauweise*
20.000 EUR *Kanalsanierung geschlossene Bauweise*
106.500 EUR *Schachtsanierungen und -regulierungen sowie Sanierungsbedarf im Zuge von Straßendeckensanierung durch Referat 550*
500 EUR *Bereitschaftsdienst Kanal*
15.000 EUR *Unterhaltung Pumpstationen*
30.000 EUR *Straßeneinlaufreinigung*
27.000 EUR *Allgemeine Dienstleistungen*
25.000 EUR *Regenbeckenentschlammung*
5.000 EUR *Grünpflege in Gräben*
6.000 EUR *Erstellung Betriebshandbücher*
250.000 EUR *Betonsanierung unterirdisches Becken Hitdorfer Straße (geschoben von 2018 nach 2020)*
Beprobung von Brunnen in vorhandenen Regenversickerungsanlagen
4.000 EUR
Einhaltung von Genehmigungsaufgaben zum Betrieb von Versickerungsanlagen durch Beprobung des Grundwassers
Zustandsbewertung Kanalnetz
4.000 EUR
Kanaldatenbankpflege
Betriebskosten der Pumpanlagen
36.000 EUR
Kosten für Strom und Wasser der Pumpenanlagen
Unterhaltung/Ergänzung Arbeitsgeräte
1.500 EUR
Ersatz von Kleingeräten und Ausrüstungsgegenständen für den Kanalbetrieb (unter 60 Euro) sowie Material- und GVV-Prüfungen
- zu Zeile: 14** Abschreibungen auf Anlagevermögen
1.485.589 EUR
Mehrere Maßnahmen wurden in Folgejahre verschoben.
- zu Zeile: 15** Abwasserabgabe, Einleitung verschmutztes Niederschlagswasser
198.400 EUR
Abwasserabgabe an das LANUV für Einleitungen von verschmutztem Niederschlagswasser aus einer öffentlichen Kanalisation ins Gewässer. Die Höhe der Abgabe richtet sich nach den angeschlossenen Einwohnern im Einzugsgebiet
Verschmutzerbeitrag BRW
251.577 EUR
Davon
110.150 EUR *Investitions- und Finanzierungskosten der RÜB*
60.890 EUR *Betrieb der RÜB*
45.729 EUR *Gewässerunterhaltung aus Einleitungen*
34.808 EUR *Niederschlagswasserabgabe*
Die Beträge basieren auf der Grundlage der vorläufigen Mitteilung des BRW vom Oktober 2019.
- zu Zeile: 16** Unfallschutzkleidung
3.500 EUR
Ersatzbeschaffung von Unfallschutzkleidung für unbrauchbar gewordene Schutzkleidung entsprechend der aktuellen Dienstvereinbarung
Erbbauzinsen
400 EUR
Erbbauzinsen für die Grundfläche einer Entwässerungsanlage
Beiträge
4.840 EUR
Davon
450 EUR *Dt. Vereinigung für Wasserwirtschaft (Beitragserhöhung)*
65 EUR *Kanalnachbarschaften*
2.354 EUR *Kommunalagentur NRW (Beitragserhöhung)*

Erläuterungen zu den Positionen

35 EUR Vereinigung Dt. Gewässerschutz
93 EUR Güteschutzkanalbau
1.843 EUR Netzwerk Hochwasser und Überflutungsschutz (Beitragserhöhung)

zu Zeile: 27 Erstattung der Kosten für Entwässerung der Straßen
1.027.645 EUR

zu Zeile: 28 Leistungsverrechnung an Betriebshof/Verwaltungskostenpauschale/Fahrzeugkostenerstattung
193.440 EUR

Teilfinanzplan 2020

11.02.02

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich	11	Ver- und Entsorgung
Produktgruppe	11.02	Stadtentwässerung
Produkt	11.02.02	Regenwasserbeseitigung

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
	2018	2019	2020	2020	2021	2022	2023
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
II. Zahlungsmittelbestand aus Investitionstätigkeit -----							
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
24 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	422.000	1.145.190	0	0	0	0
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	1.499.667,54	2.874.900	3.803.000	2.817.000	3.452.000	1.920.000	4.105.000
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.499.667,54	3.296.900	4.948.190	2.817.000	3.452.000	1.920.000	4.105.000
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	-1.499.667,54	-3.296.900	-4.948.190	-2.817.000	-3.452.000	-1.920.000	-4.105.000

Teilfinanzplan 2020

11.02.02

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich: 11 Ver- und Entsorgung
Produktgruppe: 11.02 Stadtentwässerung
Produkt: 11.02.02 Regenwasserbeseitigung

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	VE 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Bisher bereit- ge- stellt	Gesamt- einzah- lungen/ -auszah- lungen						
										in TEUR					
										1	2	3	4	5	6
Maßnahme: 530-0060															
RW-Kanal Oststraße-Süd															
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	30	150	0	0,00	0						
31 Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	0	0	0	-30	-150	0	0,00	0						
Erläuterungen zu den Positionen															
zu Zeile: 25	RW-Kanal Oststraße-Süd 530-0060 2021 = 30.000 EUR Anfinanzierung 2022 = 150.000 EUR Bauausführung Neubau RWK in der südlichen Oststraße von Verbindungsstraße bis Ohligser Straße über eine Länge von 234 m DN 300														
Maßnahme: 530-0073															
RWK Christ-König-Weg															
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	15	0,00	275						
31 Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	0	0	0	0	0	-15	0,00	-275						
Erläuterungen zu den Positionen															
zu Zeile: 25	RWK Christ-König-Weg 530-0073 2023 = 15.000 EUR Anfinanzierung der Maßnahme Neubau RWK Christ-König-Weg von der Friedensstraße bis DB über eine Länge von 130 m DN 300. Die Baukosten in 2024 sind mit 260.000 EUR kalkuliert. Im Vorfeld muss noch ein Becken gebaut werden														
Maßnahme: 530-0074															
RRB Wiesenstraße															
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	10	0	0	0	0	0	0	0,00	0						
31 Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-10	0	0	0	0	0	0	0,00	0						
Maßnahme: 530-0080															
RKB Buchenweg															
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	21	0	203	0	0	0	0	0,00	0						
31 Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-21	0	-203	0	0	0	0	0,00	0						
Erläuterungen zu den Positionen															
zu Zeile: 25	Umbau RKB Buchenweg = 203.000 EUR Verschiebung aus dem Vorjahr														
Maßnahme: 530-0081															
RRB / RKB Pappelallee															
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0	134,43	1.230						
31 Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	-134,43	-1.230						

Teilfinanzplan 2020

11.02.02

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich: 11 Ver- und Entsorgung
Produktgruppe: 11.02 Stadtentwässerung
Produkt: 11.02.02 Regenwasserbeseitigung

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	VE 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Bisher bereit- ge- stellt	Gesamt- einzah- lungen/ -auszah- lungen							
										in TEUR						
										1	2	3	4	5	6	7
Maßnahme: 530-0082																
RRB Am Ohrenbusch																
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	60	0	60	60	390	0	0,00	0							
31 Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	-60	0	-60	-60	-390	0	0,00	0							
Erläuterungen zu den Positionen																
zu Zeile: 25	RR-Becken Am Ohrenbusch 2020 VE für 2021 = 60.000 EUR 2021 = 60.000 EUR 2022 = 390.000 EUR Aufgrund der allgemeinen Entwässerungsplanung und der Sanierungsstudie Reusrather Bach ist die vorhandene Beckenanlage "Am Ohrenbusch" aus den 60-iger Jahren auf die derzeitigen Anforderungen hin anzupassen. Dies erfolgt durch den Neubau eines RKBs und der Vergrößerung des vorhandenen Beckens. Die Maßnahme wurde von 2019/2020 auf 2021/2022 verschoben.															
Maßnahme: 530-0091																
RWK Liepelsland																
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	34	0	0	0	0	0	0	0,00	0							
31 Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-34	0	0	0	0	0	0	0,00	0							
Maßnahme: 530-0117																
Neubau RWK Am Solpert																
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	6	0	0	0	0	0	0	0,00	0							
31 Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-6	0	0	0	0	0	0	0,00	0							
Maßnahme: 530-0131																
Neubau RKB/RVB Locher Wiesen																
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	965	0	0	0	0	0	0	0,00	0							
31 Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-965	0	0	0	0	0	0	0,00	0							
Maßnahme: 530-0132																
Neubau RWK Barbarastraße Einmündung Virneburgstraße																
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	257	0	0	0	0	0	0	0,00	0							
31 Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-257	0	0	0	0	0	0	0,00	0							

Teilfinanzplan 2020

11.02.02

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich: 11 Ver- und Entsorgung
Produktgruppe: 11.02 Stadtentwässerung
Produkt: 11.02.02 Regenwasserbeseitigung

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Plan	Plan	Plan	Bisher bereitgestellt	Gesamteinzahlungen/-auszahlungen	
	2018	2019	2020	2020	2021	2022	2023			
	in TEUR									
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	
Maßnahme: 530-0157										
Neubau RWK Feldhausener Weg										
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen		0	0	0	80	80	140	0	0,00	220
31 Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)		0	0	0	-80	-80	-140	0	0,00	-220
Erläuterungen zu den Positionen										
zu Zeile: 25	Neubau RWK Feldhausener Weg 2020 VE für 2021 = 80.000 EUR 2021 = 80.000 EUR Anfinanzierung 2022 = 140.000 EUR Bauausführung Neubau RWK im Feldhauser Weg von Einmündung Winkel bis Hardt (B229) über 190 m DN 300-400. Im Vorfeld führt das Verbandswasserwerk eine Erneuerung der Asbest-Zement-Wasserleitung durch. Die VE in 2020 soll die Auftragsvergabe für 2021 absichern.									
Maßnahme: 530-0158										
RWK Ernst-Abbe-Straße										
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen		4	0	0	0	0	0	0	0,00	0
31 Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)		-4	0	0	0	0	0	0	0,00	0
Maßnahme: 530-0168										
RRB Ernst-Telling Straße										
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen		0	0	0	0	0	0	220	0,00	0
31 Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)		0	0	0	0	0	0	-220	0,00	0
Erläuterungen zu den Positionen										
zu Zeile: 25	RR-/RK-Becken Ernst-Telling-Straße 530-0168 2023 = 220.000 EUR Anfinanzierung Neubau eines RKB/ RRB in der Ernst-Telling-Straße/ Schneiderstraße zur Behandlung und Rückhaltung von Regenwasser aus dem Entwässerungsgebiet 0320-Ernst-Telling-Straße, in dem sich das neue B-Plangebiet I-99 Kronprinzstraße befindet. Handlungsbedarf aufgrund der Lage im Wasserschutzgebiet und des Mischgebietcharakters. Für die Fortsetzung in 2024 werden 1.000.000 Euro vorgesehen.									
Maßnahme: 530-0173										
RRB Im Bruchfeld										
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen		63	0	0	0	0	0	0	0,00	0
31 Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)		-63	0	0	0	0	0	0	0,00	0
Maßnahme: 530-0179										
Erneuerung RWK Möncherder Weg										
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen		4	585	0	0	0	0	0	0,00	0
31 Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)		-4	-585	0	0	0	0	0	0,00	0

Teilfinanzplan 2020

11.02.02

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich: 11 Ver- und Entsorgung
Produktgruppe: 11.02 Stadtentwässerung
Produkt: 11.02.02 Regenwasserbeseitigung

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Plan	Plan	Plan	Bisher bereit- ge- stellt	Gesamt- einzah- lungen/ -auszah- lungen	
	2018	2019	2020	2020	2021	2022	2023			
	in TEUR									
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	
Maßnahme: 530-0181										
Betonsanierung RKB Baumberger Straße										
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen		0	0	0	87	87	0	0	0,00	0
31 Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)		0	0	0	-87	-87	0	0	0,00	0
Erläuterungen zu den Positionen										
zu Zeile: 25	Betonsanierung RKB Baumberger Straße 2020 = VE für 2021 87.000 EUR 2021 = 87.000 RUR									
Maßnahme: 530-0193										
RWK Zum Hucklenbruch										
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen		0	0	0	0	0	0	30	0,00	0
31 Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)		0	0	0	0	0	0	-30	0,00	0
Erläuterungen zu den Positionen										
zu Zeile: 25	RWK Zum Hucklenbruch 530-0193 2023 = 30.000 EUR Anfinanzierung Bau RWK in der Straße "Zum Hucklenbruch" über 90 m zur Aufhebung einer unerlaubten Gewässereinleitung durch Umkehr der Fließrichtung und Anschluss an die Erschließung Zum Hucklenbruch. Die Bauausführung ist für 2024 vorgesehen mit 220.000 EUR									
Maßnahme: 530-0194										
RWK Poststraße										
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen		0	155	1.800	2.200	2.200	0	0	0,00	0
31 Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)		0	-155	-1.800	-2.200	-2.200	0	0	0,00	0
Erläuterungen zu den Positionen										
zu Zeile: 25	RWK Poststraße 530-0194 2020 = 1.800.000 EUR Bauausführung + VE über 2.200.000 EUR 2021 = 2.200.000 EUR Bauausführung Fortsetzung der Maßnahme Erneuerung des RWKs als Regenrückhaltekanal in der Poststraße von der Straße "Am Galgendriesch" bis Bahnhofstraße über eine Länge von 470 m mit einer Nennweite von DN 2600 zur Rückhaltung von Abflussspitzen im überlasteten Kanalnetz									
Maßnahme: 530-0195										
Erneuerung RWK im Bruchfeld										
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen		0	270	0	0	0	0	0	0,00	0
31 Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)		0	-270	0	0	0	0	0	0,00	0

Teilfinanzplan 2020

11.02.02

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich: 11 Ver- und Entsorgung
Produktgruppe: 11.02 Stadtentwässerung
Produkt: 11.02.02 Regenwasserbeseitigung

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Plan	Plan	Plan	Bisher	Gesamt-	
	2018	2019	2020	2020	2021	2022	2023	bereit-	einzah-	
	1	2	3	4	5	6	7	stellt	lungen/ -auszah-	
in TEUR										
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	
Maßnahme: 530-0199										
RWK Immigrather Bach										
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen		9	0	0	0	0	50	0	8,90	50
31 Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)		-9	0	0	0	0	-50	0	-8,90	-50
Erläuterungen zu den Positionen										
zu Zeile: 25	RWK Immigrather Bach 2022 = 50.000 EUR Erstellung einer Sanierungsstudie für das kanalisierte Einzugsgebiet des Immigrather Baches mit Bildung von hydraulischen Maßnahmen am Gewässer.									
Maßnahme: 530-0201										
Neubau RWK Am Solperts Garten										
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen		1	0	0	0	0	0	0	0,00	0
31 Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)		-1	0	0	0	0	0	0	0,00	0
Maßnahme: 530-0205										
Neubau RRB/RKB Parkplatz Langforter Straße										
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen		0	0	0	0	0	500	2.600	0,00	0
31 Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)		0	0	0	0	0	-500	-2.600	0,00	0
Erläuterungen zu den Positionen										
zu Zeile: 25	Neubau RRB/RKB Parkplatz Langforter Straße 2022 = 500.000 EUR Anfinanzierung 2023 = 2.600.000 EUR Bauausführung Neubau eines RRB/ RKB auf dem Parkplatz an der Langforter Straße gegenüber dem Stadtbad zur Rückhaltung und Behandlung des Regenwassers aus dem angrenzenden RW-Teileinzugsgebiet									
Maßnahme: 530-0216										
Schaltschrank RWP Unterführung S-Bahn-Station										
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen		0	15	15	0	0	0	0	0,00	0
31 Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)		0	-15	-15	0	0	0	0	0,00	0
Erläuterungen zu den Positionen										
zu Zeile: 25	Schaltschrank RW-Pumpe Unterführung S-Bahn-Station 15.000 EUR Neuveranschlagung aus 2019									
Maßnahme: 530-0217										
Schaltschrank RRK Talstraße										
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen		0	15	15	0	0	0	0	0,00	0
31 Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)		0	-15	-15	0	0	0	0	0,00	0
Erläuterungen zu den Positionen										
zu Zeile: 25	Schaltschrank RWP Talstraße 15.000 EUR Neuveranschlagung aus 2019									

Teilfinanzplan 2020

11.02.02

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich: 11 Ver- und Entsorgung
Produktgruppe: 11.02 Stadtentwässerung
Produkt: 11.02.02 Regenwasserbeseitigung

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Plan	Plan	Plan	Bisher bereit- gestellt	Gesamt- einzah- lungen/ -auszah- lungen
	2018	2019	2020	2020	2021	2022	2023		
	in TEUR								
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Maßnahme: 530-0218									
Erneuerung RWK Locher Weg									
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	30	340	340	0	0	0,00	0
31 Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	0	-30	-340	-340	0	0	0,00	0
Erläuterungen zu den Positionen									
zu Zeile: 25	Erneuerung RWK Locher Weg 530-0218 2020 = 30.000 EUR Anfinanzierung + VE über 340.000 EUR 2021 = 340.000 EUR Bauausführung Erneuerung des RWKs im Locher Weg im Bereich östlich des B-Plangebietes bis Trompeter Straße. Die VE in 2020 soll die Auftragsvergabe für 2021 absichern.								
Maßnahme: 530-0227									
Erneuerung Schaltanlage Regenbecken Goethestraße									
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	20	0	0	20	0	0	0,00	0
31 Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	-20	0	0	-20	0	0	0,00	0
Erläuterungen zu den Positionen									
zu Zeile: 25	Erneuerung Schaltanlage Regenbecken Goethestraße 2021 = 20.000 EUR Erneuerung der Schaltanlage (EMSR-Technik) der Regenbeckenanlage Goethestraße, die der Entleerung des unterirdischen Beckens dient. Maßnahme wurde von 2019 auf 2021 verschoben.								
Maßnahme: 530-0232									
Neubau RWK Gördeler Weg									
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	50	50	0	0	0	0	0,00	0
31 Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	-50	-50	0	0	0	0	0,00	0
Erläuterungen zu den Positionen									
zu Zeile: 25	Neubau RWK Goerdelerweg 530-0232 2020 = 50.000 EUR Neubau RWK Goerdelerweg über eine Länge von 50 m DN300 (1 Haltung) zur Verhinderung von Überflutungen im Bereich Fahler Weg. Die Maßnahme wurde von 2019 auf 2020 verschoben.								

Teilfinanzplan 2020

11.02.02

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich: 11 Ver- und Entsorgung
Produktgruppe: 11.02 Stadtentwässerung
Produkt: 11.02.02 Regenwasserbeseitigung

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	VE 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Bisher bereit- ge- stellt	Gesamt- einzah- lungen/ -auszah- lungen									
										in TEUR								
										1	2	3	4	5	6	7	8	9
Maßnahme: 530-0233																		
Neubau Regenrückhalteanlage Winkelstraße																		
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	50	0	50	50	400	0	0,00	0									
31 Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	-50	0	-50	-50	-400	0	0,00	0									
Erläuterungen zu den Positionen																		
zu Zeile: 25	Neubau Regenrückhalteanlage Winkelstraße 2020 = VE für 2021 50.000 EUR 2021 = 50.000 EUR 2022 = 400.000 EUR Bauausführung Errichtung einer Regenrückhalteanlage im Bereich der Winkelstraße, zwischen Kaiserstraße und Tönnisbrucher Feld, zur Rückhaltung von Abflussspitzen im überlasteten Kanalnetz. Die VE in 2020 soll die Auftragsvergabe in 2020 für 2021 absichern. Die Maßnahme wurde von 2019/2020 auf 2021/2022 verschoben.																	
Maßnahme: 530-0234																		
Neubau Regenbeckenanlage Berghausener Straße																		
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	200	0,00	0									
31 Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	0	0	0	0	0	-200	0,00	0									
Erläuterungen zu den Positionen																		
zu Zeile: 25	Neubau Regenbeckenanlage Berghausener Straße 2023 = 200.000 EUR Errichtung einer Regenrückhaltungs- und Regenbehandlungsanlage für den Gewässerschutz an der Berghausener Straße																	
Maßnahme: 530-0235																		
Sanierungsstudie Hardtbach und Gladbacher Straße																		
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	50	0	0	50	0	0	50,00	50									
31 Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	-50	0	0	-50	0	0	-50,00	-50									
Erläuterungen zu den Positionen																		
zu Zeile: 25	Sanierungsstudie Hardtbach und Gladbacher Straße 530-0235 2021 = 50.000 EUR Erstellung einer Sanierungsstudie für das kanalisierte Einzugsgebiet des Hardtbaches/ Gladbaches mit Bildung von hydraulischen Maßnahmen am Gewässer. Die Maßnahme wurde von 2019 nach 2021 verschoben																	

Teilfinanzplan 2020

11.02.02

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich: 11 Ver- und Entsorgung
Produktgruppe: 11.02 Stadtentwässerung
Produkt: 11.02.02 Regenwasserbeseitigung

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	VE 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Bisher bereit- ge- stellt	Gesamt- einzah- lungen/ -auszah- lungen						
										in TEUR					
										1	2	3	4	5	6
Maßnahme: 530-0236															
Sanierungsstudie Assenbach															
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	40	40	0	0	0	0	0,00	0						
31 Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	-40	-40	0	0	0	0	0,00	0						
Erläuterungen zu den Positionen															
zu Zeile: 25	Sanierungsstudie Assenbach 530-0236 2020 = 40.000 EUR Erstellung einer Sanierungsstudie für das kanalisierte Einzugsgebiet des Assenbaches mit Bildung von hydraulischen Maßnahmen am Gewässer. Die Maßnahme wurde von 2019 auf 2020 verschoben.														
Maßnahme: 530-0239															
Erneuerung RWK Henkelsiedlung															
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	10	0	0	0	100	700	0,00	0						
31 Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	-10	0	0	0	-100	-700	0,00	0						
Erläuterungen zu den Positionen															
zu Zeile: 25	Erneuerung RWK Henkelsiedlung 2022 = 100.000 EUR Anfinanzierung 2023 = 700.000 EUR Bau Die Planung für die Erneuerung der Regenwasserkanäle im Haus-Bürger-Weg und in Teilen der von-Velbrück-Straße und Stefenshofener Straße zur Verbesserung der hydraulischen Abflussverhältnisse wurde in einem Jahr zusammengefasst. Die Bauausführung wird für 2023 vorgesehen.														
Maßnahme: 530-0242															
Ausstattung RRB mit neuen Pegeln															
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	35	0	0	0,00	0						
31 Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	0	0	0	-35	0	0	0,00	0						
Erläuterungen zu den Positionen															
zu Zeile: 25	Ausstattung von RRB mit Pegeln 2021 = 35.000 EUR Ausstattung von 4 Regenrückhaltebecken mit Pegeln (Messgeräte incl. erweiterbares Auswertungsprogramm, Sensoren für Höhenmessungen und Steuerungen). Es handelt sich um eine Auflage der Unteren Wasserbehörde.														
Maßnahme: 530-0243															
Neubau Retentionsfläche Kaiserbusch															
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	112	7	0	0	0	0	0	0,00	0						
31 Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-112	-7	0	0	0	0	0	0,00	0						

Teilfinanzplan 2020

11.02.02

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich: 11 Ver- und Entsorgung
Produktgruppe: 11.02 Stadtentwässerung
Produkt: 11.02.02 Regenwasserbeseitigung

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	VE 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Bisher bereit- ge- stellt	Gesamt- einzah- lungen/ -auszah- lungen						
										in TEUR					
										1	2	3	4	5	6
Maßnahme: 530-0250															
RWK-Erneuerung Steinrausch															
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	20	200	0,00	220						
31 Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	0	0	0	0	-20	-200	0,00	-220						
Erläuterungen zu den Positionen															
zu Zeile: 25	RWK-Erneuerung Steinrausch 2022 = 20.000 EUR Anfinanzierung 2023 = 200.000 EUR Bau Erneuerung RWK Steinrausch zwischen Jahnstraße und Richrather Straße														
Maßnahme: 530-0251															
Maßnahmen aus dem Hochwasser- und Starkregenkonzept															
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	150	0	0	0	0	0,00	200						
31 Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	0	-150	0	0	0	0	0,00	-200						
Erläuterungen zu den Positionen															
zu Zeile: 25	Maßnahmen aus dem Hochwasser- und Starkregenkonzept (zur späteren Umbuchung) 2020 = 150.000 EUR Bildung konkreter Maßnahmen nach politischem Beschluss														
Maßnahme: 530-0255															
Sanierungsstudie Galkhauser Bach															
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	60	0,00	0						
31 Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	0	0	0	0	0	-60	0,00	0						
Erläuterungen zu den Positionen															
zu Zeile: 25	Sanierungsstudie Galkhauser Bach 530-0255 2023 = 60.000 EUR Sanierungsstudie Galkhausener Bach														
Maßnahme: 540-0083															
Stadtanteil bei Aufschließungsverträgen - RW-Beseitigung															
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	13	1.548	1.500	0	500	170	80	0,00	0						
31 Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-13	-1.548	-1.500	0	-500	-170	-80	0,00	0						
Erläuterungen zu den Positionen															
zu Zeile: 25	Stadtanteil bei Aufschließungsverträgen (RW-Beseitigung) Verpflichtungen aus Erschließungsverträgen (Stadtanteile für Regenwasserentsorgungsanlagen) 2020 1.500.000 EUR 2021 500.000 EUR 2022 170.000 EUR 2023 80.000 EUR														

Produktbereich	11	Ver- und Entsorgung
Produktgruppe	11.02	Stadtentwässerung
Produkt	11.02.03	Abwasserangelegenheiten

Beschreibung

Erbrachte Ingenieurleistungen für die Planung und den Bau von Regen- und Schmutzwasserkanälen sowie von Regenrückhaltebecken (RRB, RVB, RKB) werden intern verrechnet.

Auftragsgrundlage

HOAI, KAG, BBauG

Zielgruppe

Einwohner/innen der Stadt Langenfeld
Grundstückseigentümer/innen
Erbbauberechtigte

Ziele

Die Abrechnung der Einzelmaßnahme erfolgt spätestens in dem Jahr der Fertigstellung, bei Großmaßnahmen kann vorab eine Teilabrechnung erfolgen.

Leistung

11.02.03.01 Planung und Bau
11.02.03.02 Anschlußbeiträge und Kostenersatz

Teilergebnisplan 2020

11.02.03

Produktbereich: 11 Ver- und Entsorgung
Produktgruppe: 11.02 Stadtentwässerung
Produkt: 11.02.03 Abwasserangelegenheiten

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2018	2019	2020	2021	2022	2023
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
07 + Sonstige ordentliche Erträge	37.808,00	0	0	0	0	0
08 + Aktivierte Eigenleistungen	73.632,75	80.000	80.000	80.000	80.000	80.000
10 = Ordentliche Erträge	111.440,75	80.000	80.000	80.000	80.000	80.000
11 - Personalaufwendungen	63.447,80	70.777	53.703	54.353	55.047	56.285
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	16.938,70	25.000	45.000	30.000	30.000	25.000
14 - Bilanzielle Abschreibungen	105.270,88	0	0	0	0	0
15 - Transferaufwendungen	518,95	500	500	500	500	500
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	27,80	0	0	0	0	0
17 = Ordentliche Aufwendungen	186.204,13	96.277	99.203	84.853	85.547	81.785
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-74.763,38	-16.277	-19.203	-4.853	-5.547	-1.785
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-74.763,38	-16.277	-19.203	-4.853	-5.547	-1.785
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-74.763,38	-16.277	-19.203	-4.853	-5.547	-1.785
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-74.763,38	-16.277	-19.203	-4.853	-5.547	-1.785

Erläuterungen zu den Positionen

- zu Zeile: 08** Verrechnungseinnahmen für eigene Planungsleistungen bei Kanalbaumaßnahmen
80.000 EUR
Für Bauleistungen im Kanalbereich werden städt. Ingenieurleistungen abgerechnet und als Herstellungsaufwand in der Anlagenbuchhaltung aktiviert.
- zu Zeile: 11** Dienstbezüge Beamte
Bei dem in Zeile 11 ausgewiesenen Betrag handelt es sich um die Summe der Personalaufwendungen aller Beschäftigten, die für dieses Produkt voll oder anteilig tätig sind.
Die Summe beinhaltet die Bezüge der Beamten/innen und tariflich Beschäftigten, die Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung und zur Versorgungskasse sowie die Rückstellungen für Pensionen und Beihilfen.
- zu Zeile: 13** Aufwendungen Grundstücksanschlüsse (SW/RW)
30.000 EUR
Zahlungen aufgrund von Verpflichtungen aus Erschließungsverträgen (15.000 EUR) sowie für drei RW-Grundstücksanschlussleitungen (15.000 EUR).
Wartung Software
15.000 EUR
- zu Zeile: 15** Abwasserabgabe
500 EUR
Für Kleineinleiter, deren gesamtes Abwasser nicht nach den allgemein anerkannten Regeln der Technik entsorgt wird und die nicht an einem städt. SW-Kanal angeschlossen sind, ist eine Abwasserabgabe an das LANUV zu zahlen.

Teilfinanzplan 2020

11.02.03

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich 11 Ver- und Entsorgung
Produktgruppe 11.02 Stadtentwässerung
Produkt 11.02.03 Abwasserangelegenheiten

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
	2018	2019	2020	2020	2021	2022	2023
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
II. Zahlungsmittelbestand aus Investitionstätigkeit -----							
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	34.600,00	0	0	0	0	0	0
21 + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	802.081,58	201.200	170.100	0	65.000	44.700	0
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	836.681,58	201.200	170.100	0	65.000	44.700	0
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	149.887,29	33.300	31.100	0	3.000	21.000	123.000
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	149.887,29	33.300	31.100	0	3.000	21.000	123.000
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	686.794,29	167.900	139.000	0	62.000	23.700	-123.000

Teilfinanzplan 2020

11.02.03

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich: 11 Ver- und Entsorgung
Produktgruppe: 11.02 Stadtentwässerung
Produkt: 11.02.03 Abwasserangelegenheiten

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	VE 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Bisher bereit- ge- stellt	Gesamt- einzah- lungen/ -auszah- lungen									
										in TEUR								
										1	2	3	4	5	6	7	8	9
Maßnahme: 101-0008																		
Anschaffung von Hardware/Software für den Bereich Kanal																		
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	21	1	6	0	0	0	0	0,00	0									
31 Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-21	-1	-6	0	0	0	0	0,00	0									
Erläuterungen zu den Positionen																		
zu Zeile: 26 Anschaffung von Hardware für den Bereich Kanal 6.000 EUR																		
Maßnahme: 530-0001																		
Anschaffung v. Fahrzeugen, Geräten und Betriebs-/Geschäftsausstattung (Abwasserbeseitigung)																		
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	129	32	25	0	3	21	123	0,00	0									
31 Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-129	-32	-25	0	-3	-21	-123	0,00	0									
Erläuterungen zu den Positionen																		
zu Zeile: 26 Anschaffung v. Fahrzeugen und Geräten 2020 = 22.100 EUR Davon 9.000 EUR Ersatzbeschaffung Container 2.100 EUR Ersatzbeschaffung Höhensicherungsgerät (Anschaffungsjahr 2003) 2.500 EUR Ersatzbeschaffung Erstreter-Fluchtgerät (Anschaffungsjahr 2003) 8.500 EUR Ersatzbeschaffung Schachtrahmenheber (Anschaffungsjahr 2006) 2022 = 18.000 EUR Davon 2.000 EUR Ersatzbeschaffung Steintrennmaschine (Anschaffungsjahr 2002) 7.000 EUR Ersatzbeschaffung Dichtkissen RDK20/40 (Anschaffungsjahr 2009) 9.000 EUR Ersatzbeschaffung Dichtkissen RDK 500/1.000 (Anschaffungsjahr 2009) 2023 = 120.000 EUR Anfinanzierung Ersatzbeschaffung Saug- und Spülwagen (Anschaffungsjahr 2013). Im ersten Schritt wird nur das Fahrzeug ohne Aufbau gekauft. Anschaffung von Betriebs- und Geschäftsausstattung 2020 - 2023 je 3.000 EUR jährliche Pauschale zur Ergänzung und Ersatzbeschaffung von Geräten, Ausrüstungsgegenständen und Mobiliar																		

Teilfinanzplan 2020

11.02.03

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich: 11 Ver- und Entsorgung
 Produktgruppe: 11.02 Stadtentwässerung
 Produkt: 11.02.03 Abwasserangelegenheiten

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Plan	Plan	Plan	Bisher	Gesamt-
	2018	2019	2020	2020	2021	2022	2023	bereit-	einzah-
	1	2	3	4	5	6	7	stellt	lungen/ -auszah-
in TEUR									
Maßnahme: 670-0008									
Anschlussbeiträge nach dem Kommunalabgabengesetz									
21 + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	802	201	170	0	65	45	0	0,00	0
31 Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	802	201	170	0	65	45	0	0,00	0
Erläuterungen zu den Positionen									
zu Zeile: 21	Anschlussbeiträge								
	2020 170.100 EUR								
	2021 65.000 EUR								
	2022 44.700 EUR								
	Erwartetes Aufkommen aus Anschlussbeiträgen gem. § 8 KAG NRW (u.a. für die Kanalbaumaßnahme Locher Weg)								

Teilergebnisplan 2020

12

Produktbereich: 12

Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2018	2019	2020	2021	2022	2023
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	244.553,95	602.689	619.728	769.628	591.165	586.370
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.477.020,93	1.289.806	1.228.794	1.206.806	1.194.826	1.179.631
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	22.270,00	29.690	38.090	48.090	58.090	58.090
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	8.306,91	500	27.500	500	500	500
07 + Sonstige ordentliche Erträge	34.154,96	11.500	12.500	12.500	12.500	12.500
10 = Ordentliche Erträge	1.786.306,75	1.934.185	1.926.612	2.037.524	1.857.081	1.837.091
11 - Personalaufwendungen	2.218.308,86	2.619.242	2.593.191	2.679.155	2.726.543	2.781.630
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.403.846,74	3.349.150	3.688.650	2.656.100	2.658.600	2.544.600
14 - Bilanzielle Abschreibungen	3.228.327,53	2.914.059	2.857.471	2.762.134	2.711.349	2.735.981
15 - Transferaufwendungen	1.253.841,81	1.400.000	1.420.000	1.381.400	1.330.000	1.330.000
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	39.287,13	0	0	0	0	0
17 = Ordentliche Aufwendungen	9.143.612,07	10.282.451	10.559.312	9.478.789	9.426.492	9.392.211
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-7.357.305,32	-8.348.266	-8.632.700	-7.441.265	-7.569.411	-7.555.120
21 = <i>Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</i>	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-7.357.305,32	-8.348.266	-8.632.700	-7.441.265	-7.569.411	-7.555.120
25 = <i>Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)</i>	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-7.357.305,32	-8.348.266	-8.632.700	-7.441.265	-7.569.411	-7.555.120
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	5.360,44	4.350	4.400	4.450	4.500	4.550
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-1.852.561,84	-1.857.518	-1.851.827	-1.809.354	-1.929.197	-1.976.814
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-9.204.506,72	-10.201.434	-10.480.127	-9.246.169	-9.494.108	-9.527.384

Teilfinanzplan 2020

12

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich 12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
	2018	2019	2020	2020	2021	2022	2023
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
II. Zahlungsmittelbestand aus Investitionstätigkeit -----							
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	27.269,91	463.200	121.500	0	690.000	1.500	1.500
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	1.000	2.000	0	2.000	2.000	2.000
21 + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	793.555,34	767.000	355.090	0	992.590	1.768.090	425.090
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	820.825,25	1.231.200	478.590	0	1.684.590	1.771.590	428.590
24 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	32.853,38	55.000	70.000	0	55.000	55.000	55.000
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	2.384.959,56	6.859.800	4.094.770	3.040.000	4.342.000	4.769.500	3.151.200
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	261.372,41	110.500	97.500	0	97.500	85.500	226.500
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	2.679.185,35	7.025.300	4.262.270	3.040.000	4.494.500	4.910.000	3.432.700
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	-1.858.360,10	-5.794.100	-3.783.680	-3.040.000	-2.809.910	-3.138.410	-3.004.110

Produktbereich	12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe	12.01	Verkehrsangelegenheiten
Produkt	12.01.01	Verkehrsflächen und -einrichtungen

Beschreibung

Nach § 123 Abs. 1 BauGB ist die Erschließung Aufgabe der Gemeinde. Die Durchführung von Erschließungsmaßnahmen ist notwendig, damit Grundstücke nach den baurechtlichen Vorschriften baulich und gewerblich genutzt werden können oder die Nutzung erleichtert wird. Entsprechend den Erfordernissen der Bebauung und des Verkehrs werden die für die Allgemeinheit bestimmten Erschließungsanlagen (Straßen, Wege, Plätze usw.) geplant und gebaut. Zur Deckung des umlagefähigen Aufwandes und zur Refinanzierung dieser Erschließungsmaßnahmen erhebt die Stadt von den Grundstückseigentümern/innen bzw. Erbbauberechtigten der erschlossenen Grundstücke Erschließungsbeiträge bzw. Straßenbaubeiträge. Im ÖPNV werden Entwicklung und Optimierung von Linienverläufen im Hinblick auf die Stadtentwicklung angestrebt. Das Hauptproblem Langenfelds besteht darin, dass das ÖPNV-Angebot durch 2 Verkehrsverbünde und 3 Busgesellschaften erbracht wird. Sowohl in tariflicher als auch in konzeptioneller Hinsicht stellen sich in Langenfeld Probleme dar, die typisch für Tarifgrenzgebiete sind. Durch die Nähe zu Köln und Leverkusen im Süden sowie Düsseldorf im Norden finden beide Tarife in gleichem Maße Anwendung. Es werden alternative Angebotsformen wie beispielsweise Anrufsammeltaxi oder Ortsbus eingesetzt. Das Radwegenetz im Stadtgebiet soll unter besonderer Berücksichtigung von Sicherheitsaspekten ausgebaut und weiterentwickelt werden, außerdem soll das sichere Abstellen von Fahrrädern ermöglicht werden.

Auftragsgrundlage

GVFG, Straßen- und Wegegesetz NW, BauGG, KAG, Fernstraßengesetz, Erschließungsbeitragssatzung, Straßenbaubeitragssatzung, Personenbeförderungsgesetz, Regionalisierungsgesetz, Telekommunikationsgesetz, Beschlüsse der Politik

Zielgruppe

Einwohner/innen der Stadt Langenfeld
Erbbauberechtigte, Bauträger, Telekommunikationsgesellschaften
ÖPNV-Betreiber, Baufirmen, Straßenbaulastträger
alle Verkehrsteilnehmer/innen
Grundstückseigentümer/innen

Ziele

5 Jahre nach Neuausbau einer Straße werden Eingriffe durch Versorgungsträger nicht zugelassen. Nach Fertigstellung des Straßenbaus werden Erschließungs- bzw. Anliegerbeiträge erhoben. Städtebauliche Planungen sollen umgesetzt werden. Erschließungsanlagen werden zur Ermöglichung einer baulichen oder gewerblichen Nutzung der Baugrundstücke geplant und bebaut. Das Wirtschaftlichkeitsprinzip wird beachtet. Der ÖPNV als Daseinsvorsorge soll im vertraglichen Finanzrahmen erfüllt werden. Optimierung der aktuellen Linienkonzeption für den ÖPNV und den SPNV sowie eine Attraktivitätssteigerung und damit verbunden eine gleichzeitige Einnahmeverbesserung des ÖPNV zur Verbesserung des Kostendeckungsgrades. Eine einheitliche Tarifstruktur wird angestrebt genauso wie eine Verbesserung des Modal-Split zugunsten des ÖPNV. Es wird eine Kostenreduzierung der hohen Umlage und eine Steigerung des Angebotes im Hinblick auf Fahrtakte bei Vereinheitlichung der Anbieterstruktur avisiert. Das Stadtgebiet soll flächendeckend erschlossen werden, dabei wird auf Barrierefreiheit und behindertengerechten Ausbau geachtet. Die Erhöhung der Verkehrssicherheit für alle Verkehrsteilnehmer wird angestrebt. Insbesondere für den Radverkehr sollen Angebotsstreifen/Schutzstreifen eingerichtet und Maßnahmen zur Steigerung des Radfahranteils im Modal-Split durchgeführt werden. Schaffung eines ausreichenden Parkangebotes für Fahrräder. Verkehrserziehung und -aufklärung in Zusammenarbeit mit der Polizei im Rahmen der Sicherheitspartnerschaft.

Leistung

12.01.01.01 Planung/Bau Straßen, Rad- und Gehwege
12.01.01.02 Planung/Bau Brücken und Tunnel
12.01.01.03 Unterhaltung Straßen, Rad- und Gehwege
12.01.01.04 Unterhaltung Brücken und Tunnel

Produktbereich	12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe	12.01	Verkehrsangelegenheiten
Produkt	12.01.01	Verkehrsflächen und -einrichtungen

Leistung

12.01.01.05	Refinanzierung
12.01.01.07	Straßenbeleuchtung
12.01.01.08	Straßenkataster
12.01.01.09	ÖPNV (Netzkonzeption, Planung)
12.01.01.10	Planung/Bau/Unterhaltung Wartehäuschen
12.01.01.11	Radverkehr

Teilergebnisplan 2020

12.01.01

Produktbereich: 12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe: 12.01 Verkehrsangelegenheiten
Produkt: 12.01.01 Verkehrsflächen und -einrichtungen

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2018	2019	2020	2021	2022	2023
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	224.278,20	582.336	599.345	749.245	588.624	583.829
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.210.721,90	1.024.806	973.794	951.806	939.826	924.631
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	22.270,00	29.690	38.090	48.090	58.090	58.090
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	8.306,91	500	27.500	500	500	500
07 + Sonstige ordentliche Erträge	12.645,48	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	1.478.222,49	1.637.332	1.638.729	1.749.641	1.587.040	1.567.050
11 - Personalaufwendungen	1.591.402,58	1.872.409	1.868.621	1.940.929	1.974.326	2.014.134
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.180.732,46	2.987.950	3.208.650	2.374.100	2.376.600	2.266.600
14 - Bilanzielle Abschreibungen	3.123.400,64	2.817.344	2.672.415	2.587.370	2.554.282	2.572.310
15 - Transferaufwendungen	1.084.550,65	1.250.000	1.250.000	1.211.400	1.150.000	1.150.000
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	39.257,41	0	0	0	0	0
17 = Ordentliche Aufwendungen	8.019.343,74	8.927.703	8.999.686	8.113.799	8.055.208	8.003.044
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-6.541.121,25	-7.290.371	-7.360.957	-6.364.158	-6.468.168	-6.435.994
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-6.541.121,25	-7.290.371	-7.360.957	-6.364.158	-6.468.168	-6.435.994
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-6.541.121,25	-7.290.371	-7.360.957	-6.364.158	-6.468.168	-6.435.994
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	1.304,00	1.350	1.400	1.450	1.500	1.550
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-1.581.205,74	-1.584.808	-1.577.384	-1.535.874	-1.655.111	-1.701.738
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-8.121.022,99	-8.873.829	-8.936.941	-7.898.582	-8.121.779	-8.136.182

Erläuterungen zu den Positionen

- zu Zeile: 02** Landeszuweisung Allgemeine Aufwandspauschale
292.000 EUR
Der Ansatz für die erstmalig im GFG 2019 finanzkraftunabhängig zur Unterhaltung und Sanierung städtischer Infrastruktur gewährte Pauschale basiert auf der Arbeitskreisrechnung Juli 2019. Die im Vorjahresvergleich leicht überproportionale Zunahme auf Landesebene wird durch eine geringere Steigerungsrate der allgemeinen Investitionspauschale "finanziert".
Erträge für die Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen
307.345 EUR
- zu Zeile: 04** Erträge für die Auflösung von Sonderposten aus Beiträgen
973.794 EUR
Es werden weniger Maßnahmen als ursprünglich geplant beitragsmäßig abgerechnet.
- zu Zeile: 05** Miete für den Marktplatz
13.000 EUR
Miete für die Flächen um den Marktplatz
Vermietung von Stellplätzen
14.700 EUR
Vermietung von Stellplätzen hinter der Stadthalle und in Gewerbegebieten.
Einnahmen Bike-and-Ride-Anlage (19 % USt.)
10.390 EUR
Davon
8.240 EUR *Nutzungsüberlassung/ Aufwandspauschale für 206 Fahrradboxen*
2.150 EUR *Nutzungsentgelt für digitale Boxen (Mischkalkulation der verschiedenen Kurzzeitmietmöglichkeiten)*
- zu Zeile: 06** Kostenerstattung Radweg Hildener Straße
27.000 EUR
Kostenerstattung für den Radweg Hildener Straße durch den Landesbetrieb gemäß Verwaltungsvereinbarung für die Fortsetzung der geänderten Planung in 2020 (Vorentwurf, Entwurf, Genehmigungsplanung).
Rückerstattungen von Erschließungsträger (privat)
500 EUR
- zu Zeile: 11** Dienstbezüge und dergleichen - Beamte -
Bei dem in Zeile 11 ausgewiesenen Betrag handelt es sich um die Summe der Personalaufwendungen aller Beschäftigten, die für dieses Produkt voll oder anteilig tätig sind.
Die Summe beinhaltet die Bezüge der Beamten/innen und tariflich Beschäftigten, die Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung und zur Versorgungskasse sowie die Rückstellungen für Pensionen und Beihilfen.
- zu Zeile: 13** Unterhaltung der Verkehrswege
800.000 EUR
davon
550.000 EUR *großflächige Straßen- bzw. Radweginstandsetzungen (insb. Teile von Richrather Straße und Winkelsweg)*
150.000 EUR *laufende Straßen- und Wegeunterhaltung Betriebshof*
50.000 EUR *kleinere Sanierungsarbeiten durch Fremdunternehmer*
50.000 EUR *Gehweginstandhaltungsprogramme im Zuge LWL-Verlegung*
Markierungsarbeiten, Verkehrszeichen, Verkehrssicherungseinrichtungen (Radverkehr)
10.000 EUR
Markierungsarbeiten im Radwegenetz sowie Unterhaltung, Reparaturen und Wartung der 206 Fahrradboxen, Verkehrszeichen. Außerdem Wartung (1.020 EUR) und Stromversorgung (64 EUR) für die 10 neuen elektronisch gesteuerten und überwachten Fahrradboxen am S-Bahnhof.
Unterhaltung von Brücken und Lärmschutzeinrichtungen
109.000 EUR
Davon
74.000 EUR *Sanierung Brücke Carl-Leverkus-Straße (Neuveranschlagung sowie Mehrbedarf durch notwendige Änderungen im Planungsverfahren)*
10.000 EUR *Kleinreparaturen an Brücken*
25.000 EUR *Reparaturarbeiten an der Lärmschutzwand Am Alten Broich im Bereich des Spielplatzes über eine Länge von 27 m*
Unterhaltung Warthallen
15.600 EUR
Reparaturen und Unterhaltung der Warthallen, Reinigung von 61 verglasten Warthallen ohne Werbung in einem 1/2-Jahres-Turnus (die Warthallen mit Werbung werden von Ref. 540 betreut). Stromkosten für 14 neue Fahrgastinformationssysteme, welche im Laufe des Jahres 2019 in Betrieb gehen.
Ab 2021 kommen durch den barrierefreien Umbau weitere 7 Warthallen hinzu. Hierfür fallen zusätzlich Wartung und Reinigungskosten an.
Nebenkosten bei Veräußerung und Erwerb von Straßenland
15.000 EUR
Vermessungs- und Katasterkosten, Grundbuchkosten
Unterhaltung Fahrradverleihsystem
Das Fahrradverleihsystem wird erst in 2021 aufgebaut.
Planung Radweg Hildener Straße
27.000 EUR
Die erweiterte Planung des Radweges Hildener Straße wird in 2020 fortgesetzt. Die Mittel werden benötigt für Vorentwurf, Entwurf und Genehmigungsplanung. Die Kosten werden durch den Landesbetrieb erstattet (s. o.).
Mobilitätskonzept
420.550 EUR
Fortsetzung der Aufstellung eines Mobilitätskonzeptes, Vergabe von Detailausarbeitungen von Maßnahmen aus dem Mobilitätskonzept für Fußgänger-, Radfahrer-, PKW- und Individualverkehre sowie für den öffentlichen Nahverkehr.
Erweiterung Straßenbeleuchtung
475.000 EUR
Davon
70.000 EUR *Erweiterungen*
190.000 EUR *Abrechnung Erschließungsverträge (130.000 EUR Locher Wiesen, 30.000 EUR Blumenstraße, 30.000 EUR andere); die Abrechnung der genannten Erschließungsverträge erfolgt voraussichtlich über die neu zu gründende Digital- und Infrastrukturgesellschaft Langenfeld mbH.*
130.000 EUR *Konrad-Adenauer-Platz*
50.000 EUR *weitere Entflechtungsmaßnahmen wegen Rückkauf Straßenbeleuchtung*
30.000 EUR *Erweiterung der Straßenbeleuchtung Schlieperstraße von Erschließung bis Parkstraße*
5.000 EUR *Beleuchtung am neu einzurichtenden Fußgängerüberweg Grünwaldstraße*
Kosten der Straßenbeleuchtung

Erläuterungen zu den Positionen

980.000 EUR

Davon

500.000 EUR Stromkosten

472.000 EUR Bedienung und Instandhaltung der Beleuchtung

8.000 EUR Entgelt für Rundsteuerdienstleistung

ÖPNV-Dienstleistungen

300.000 EUR

Für die Aufwendungen für den gültigen Verkehrsdurchführungsvertrag für die Buslinie der Wupper-Sieg AG und der Nachtlinie N20 wurde eine Preiserhöhung angekündigt. Es ist davon auszugehen, dass bei der Anrufsammeltaxibedienung Rheindorfer Straße ebenfalls eine Preiserhöhung zu erwarten ist.

Deponiekosten

6.500 EUR

Kosten für Ausschreibung Straßenbeleuchtungsvertrag

32.000 EUR

Technische und rechtliche Begleitung der Ausschreibung Modernisierungskonzept der Straßenbeleuchtung.

Aufwendungen in Verbindung mit Erschließungsverträgen

15.000 EUR

Insbesondere Aufwendungen zum Bau einer Lärmschutteinrichtung Locher Wiesen

Wartung Software

3.000 EUR

zu Zeile: 14 Abschreibungen auf Anlagevermögen

2.672.415 EUR

Mehrere Maßnahmen wurden in Folgejahre verschoben.

zu Zeile: 15 Kostenbeteiligung für Unterführung Kaiserstraße

100.000 EUR

Mit der DB wurde eine Planungsvereinbarung bezüglich der Beseitigung des Bahnübergangs Kaiserstraße geschlossen. Das Verfahren wird in 2020 und 2021 fortgesetzt.

Die anfallenden Kosten sind für Vermessung, Planung und Bestellung der Unterlagen für das Planfeststellungsverfahren zur Bahnübergangsbeseitigung. Die Planungsaufwendungen gehen später in die Kostenbeteiligung nach § 13 Eisenbahnkreuzungsgesetz ein, der städt. Anteil wird außerdem nach dem Gemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz gefördert (erwartete Förderung 60 %, veranschlagt in 2021 mit 156.840 EUR).

Umlage Verkehrsverbund Rhein-Ruhr

1.150.000 EUR

Durch den Kreis Mettmann festgesetzte Sonderumlage und Mehrbelastung zur Deckung der Umlage des Zweckverbandes Rhein-Ruhr (VRR). Die Umlage wird nach den Buskilometerleistungen auf die betroffenen Städte, unter Berücksichtigung des sich aus der Kreisverkehrsgesellschaft Mettmann mbH ergebenden finanziellen Vorteils, aufgeteilt. Die Schnellbuslinie S78 ist berücksichtigt.

zu Zeile: 27 Kostenerstattung für Unterhaltung Marktplatz

1.400 EUR

zu Zeile: 28 Fahrzeugkostenerstattung/Leistungsverrechnung an Betriebshof

549.739 EUR

Entwässerung der Straßen

1.027.645 EUR

Teilfinanzplan 2020

12.01.01

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich	12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe	12.01	Verkehrsangelegenheiten
Produkt	12.01.01	Verkehrsflächen und -einrichtungen

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
	2018	2019	2020	2020	2021	2022	2023
	1	2	3	4	5	6	7
in EUR							
II. Zahlungsmittelbestand aus Investitionstätigkeit							
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	26.571,25	459.600	120.000	0	688.500	0	0
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	1.000	2.000	0	2.000	2.000	2.000
21 + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	793.555,34	767.000	355.090	0	992.590	1.768.090	425.090
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	820.126,59	1.227.600	477.090	0	1.683.090	1.770.090	427.090
24 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	32.853,38	55.000	70.000	0	55.000	55.000	55.000
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	1.621.593,74	6.765.300	4.094.770	3.040.000	4.342.000	4.769.500	3.151.200
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	54.346,75	103.000	88.000	0	28.000	16.000	77.000
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.708.793,87	6.923.300	4.252.770	3.040.000	4.425.000	4.840.500	3.283.200
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	-888.667,28	-5.695.700	-3.775.680	-3.040.000	-2.741.910	-3.070.410	-2.856.110

Teilfinanzplan 2020

12.01.01

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich: 12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe: 12.01 Verkehrsangelegenheiten
Produkt: 12.01.01 Verkehrsflächen und -einrichtungen

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Plan	Plan	Plan	Bisher bereit- ge- stellt	Gesamt- einzah- lungen/ -auszah- lungen
	2018	2019	2020	2020	2021	2022	2023		
	in TEUR								
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Maßnahme: 530-0002									
Anschaffung von Fahrzeugen, Geräten und Betriebs-/Geschäftsausstattung Verkehrsabteilung									
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	25	4	0	4	4	4	0,00	0
31 Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	-25	-4	0	-4	-4	-4	0,00	0
Erläuterungen zu den Positionen									
zu Zeile: 26 Anschaffung von Betriebs- und Geschäftsausstattung 2020 - 2023 = je 4.000 EUR Pauschalbetrag für die Anschaffung von Betriebs- und Geschäftsausstattung									
Maßnahme: 530-0029									
Fahrradparkanlagen / Fahrradabstellboxen									
18 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	24	0	0	0	0	0	0	0,00	0
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	35	0	3	0	0	0	0	0,00	0
31 Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-11	0	-3	0	0	0	0	0,00	0
Erläuterungen zu den Positionen									
zu Zeile: 25 Fahrradparkanlagen = 3.070 EUR zusätzliche Fahrradstellplätze Kaiserstraße und Erneuerung der Fahrradständer an der Solinger Straße									
Maßnahme: 530-0030									
Errichten von Bus-Wartehallen									
18 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0	563	0	0	0,00	0
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	2	50	100	575	575	0	0	0,00	0
31 Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-2	-50	-100	-575	-12	0	0	0,00	0
Erläuterungen zu den Positionen									
zu Zeile: 18 Zuschuss zur Aufstellung und behindertengerechtem Umbau von Buswartehallen 530-0030 2021 = 562.500 EUR Förderung vom VRR für den barrierefreien Umbau von 24 Haltestellen über 90% der förderfähigen Kosten.									
zu Zeile: 25 Errichten von Wartehallen 2020 = 100.000 EUR + VE über 575.000 EUR 2021 = 575.000 EUR Bau Barrierefreier Umbau von 23 Wartehallen, davon 2 x teilweise Neubau der Wartehallen, 12 x Abriss der bestehenden Unterstände und Neubau, 10 x Umbau im Tiefbaubereich von bestehenden Wartehalle (Bordsteinabsenkung, Einbau Leitlinie). Die Maßnahme wurde um ein Jahr verschoben. Die VE in 2020 soll die Auftragsvergabe für 2021 absichern.									

Teilfinanzplan 2020

12.01.01

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich: 12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe: 12.01 Verkehrsangelegenheiten
Produkt: 12.01.01 Verkehrsflächen und -einrichtungen

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Plan	Plan	Plan	Bisher bereitgestellt	Gesamteinzahlungen/-auszahlungen	
	2018	2019	2020	2020	2021	2022	2023			
	in TEUR									
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	
Maßnahme: 530-0041										
Ausbauverpflichtung für Straßenlandparzellen										
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen		0	1	26	0	1	1	1	0,00	0
31 Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)		0	-1	-26	0	-1	-1	-1	0,00	0
Erläuterungen zu den Positionen										
zu Zeile: 25	Ausbauverpflichtung für Straßenlandparzellen 2020 = 26.000 EUR Der Ausbau Im langen Kamp wird verschoben 2021- 2023 = je 1.000 EUR Herstellungskosten für Grundstücke, welche nach einer Straßenlandübertragung mit Ausbauverpflichtung übernommen werden. Das trifft überwiegend bei Neubebauung nach Abriss alter Bausubstanz oder bei Aufstellung eines B-Plans zu.									
Maßnahme: 530-0047										
Umgestaltung Solinger Straße (L 402)										
18 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen		0	460	120	0	0	0	0	0,00	0
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen		1.384	0	0	0	0	0	0	0,00	0
31 Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)		-1.384	460	120	0	0	0	0	0,00	0
Erläuterungen zu den Positionen										
zu Zeile: 18	Zuweisungen für die Umgestaltung der Ortdurchfahrt Solinger Straße (L402) vom Land 530-0047 2020 = 120.000 EUR Laut Zuwendungsbescheid Nr. 2 wurde für die städtebauliche und verkehrliche Neuordnung der Solinger Straße (L402) eine Zuwendung in Höhe von 579.000 EUR bewilligt, die sich auf 2 Jahre verteilt (2019 und 2020)									
Maßnahme: 530-0119										
Aufpflasterung Einmündungsbereich Gladbacher Straße										
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen		0	0	0	0	0	50	0	0,00	0
31 Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)		0	0	0	0	0	-50	0	0,00	0
Erläuterungen zu den Positionen										
zu Zeile: 25	Aufpflasterung Einmündungsbereich Gladbacher Straße 2022 = 50.000 EUR Planungskosten für den Bau der Aula									
Maßnahme: 530-0121										
Neubau Straße Am Weiher										
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen		1	0	0	0	0	280	0	0,00	0
31 Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)		-1	0	0	0	0	-280	0	0,00	0
Erläuterungen zu den Positionen										
zu Zeile: 25	Neubau Straße Am Weiher 530-0121 2022 = 280.000 EUR Der endgültige Straßenausbau der Wohnbebauung Reusrath Nord-West in den Planstraßen 4, 5, 7 über ca. 4.000 m² soll erst erfolgen, wenn die Grundstücke bebaut sind.									

Teilfinanzplan 2020

12.01.01

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich: 12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe: 12.01 Verkehrsangelegenheiten
Produkt: 12.01.01 Verkehrsflächen und -einrichtungen

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Plan	Plan	Plan	Bisher bereitgestellt	Gesamteinzahlungen/-auszahlungen
	2018	2019	2020	2020	2021	2022	2023		
	in TEUR								
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Maßnahme: 530-0122									
Neuausbau Solinger Straße von Zufahrt Stadt-Sparkasse bis Friedhofstraße									
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	21	1.210	0	0	0	0	0	0,00	0
31 Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-21	-1.210	0	0	0	0	0	0,00	0
Maßnahme: 530-0148									
Ausbau Straße "Am Solpert"									
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	70	0	0	0	0	120	0	0,00	0
31 Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-70	0	0	0	0	-120	0	0,00	0
Erläuterungen zu den Positionen									
zu Zeile: 25	Ausbau Straße "Am Solpert" 2022 = 120.000 EUR Die endgültige Deckschicht in der inneren Erschließung Am Solpert auf einer Fläche von 4.000 m² soll erst eingebaut werden, wenn möglichst alle Gewerbebetriebe angesiedelt sind.								
Maßnahme: 530-0155									
P&R-Parkplatz Katzberg									
18 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	2	0	0	0	0	0	0	0,00	0
31 Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	2	0	0	0	0	0	0	0,00	0
Maßnahme: 530-0156									
Sanierung Ernst-Abbe-Straße									
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	5	0	0	0	0	0	0	35,94	500
31 Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-5	0	0	0	0	0	0	-35,94	-500
Maßnahme: 530-0162									
Ausbau Straße Rudolf-Diesel-Weg									
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	11	150	0	531	531	0	0	0,00	0
31 Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-11	-150	0	-531	-531	0	0	0,00	0
Erläuterungen zu den Positionen									
zu Zeile: 25	Ausbau Straße Rudolf-Diesel-Weg 2020 = VE für 2021 531.000 EUR 2021 = 531.000 EUR Fortsetzung (incl. Neuveranschlagung aus 2019 = 135.000 EUR) Fortsetzung der Maßnahme Ausbau Rudolf-Diesel-Weg von Haus Gravener Straße bis Wendehammer über eine Länge von 130 m (2.800 m²). Die Ausbaukosten belaufen sich nach der aktuellen Kostenschätzung auf 531.000 EUR. Die VE in 2020 soll die komplette Beauftragung absichern. Die Bauausführung wurde von 2020 auf 2021 verschoben.								

Teilfinanzplan 2020

12.01.01

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich: 12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe: 12.01 Verkehrsangelegenheiten
Produkt: 12.01.01 Verkehrsflächen und -einrichtungen

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Plan	Plan	Plan	Bisher bereitgestellt	Gesamteinzahlungen/-auszahlungen
	2018	2019	2020	2020	2021	2022	2023		
	in TEUR								
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Maßnahme: 530-0163									
Ausbau Straße Auf dem Kämpchen									
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	20	0,00	0
31 Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	0	0	0	0	0	-20	0,00	0
Erläuterungen zu den Positionen									
zu Zeile: 25	Ausbau Straße Auf dem Kämpchen 2023 = 20.000 EUR Anfinanzierung Ausbau der Straße "Auf dem Kämpchen" im südlichen Abschnitt vom Stichweg bis zur Straße "Am Wiesengrund" über eine Länge von 8 m (1.016 m²)								
Maßnahme: 530-0164									
Ausbau Querstraße									
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	25	320	0,00	0
31 Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	0	0	0	0	-25	-320	0,00	0
Erläuterungen zu den Positionen									
zu Zeile: 25	Ausbau Querstraße 2022 = 25.000 EUR Anfinanzierung 2023 = 320.000 EUR Baukosten Ausbau der Querstraße von Richrather Straße bis Jahnstraße, ohne den nördlichen Stichweg, über eine Länge von 240 m.								
Maßnahme: 530-0165									
Ausbau Straße Steinrausch									
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	25	300	0,00	0
31 Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	0	0	0	0	-25	-300	0,00	0
Erläuterungen zu den Positionen									
zu Zeile: 25	Ausbau Straße Steinrausch 2022 = 25.000 EUR Anfinanzierung 2023 = 300.000 EUR Baukosten Ausbau der Straße Steinrausch von Richrather Straße bis Jahnstraße über eine Länge von 213 m								
Maßnahme: 530-0166									
Ausbau Straße Locher Weg									
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	30	244	244	0	0	0,00	0
31 Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	0	-30	-244	-244	0	0	0,00	0
Erläuterungen zu den Positionen									
zu Zeile: 25	Ausbau Straße Locher Weg 530-0166 2020 = 30.000 EUR Anfinanzierung + VE über 244.000 € 2021 = 244.000 EUR Bauausführung Ausbau des Locher Wegs von der östlichen Grenze des B-Plangebietes bis Trompeter Straße. Die VE in 2020 soll die Auftragsvergabe für 2021 absichern.								

Teilfinanzplan 2020

12.01.01

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich: 12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe: 12.01 Verkehrsangelegenheiten
Produkt: 12.01.01 Verkehrsflächen und -einrichtungen

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Plan	Plan	Plan	Bisher bereitgestellt	Gesamteinzahlungen/-auszahlungen
	2018	2019	2020	2020	2021	2022	2023		
	in TEUR								
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Maßnahme: 530-0169									
Radwegausbau Verlängerung Pappelallee bis Stadtgrenze									
18 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0	126	0	0	0,00	0
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	180	180	0	0	0,00	0
31 Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	0	0	-180	-54	0	0	0,00	0
Erläuterungen zu den Positionen									
zu Zeile: 18	Landeszuschuss Radwegbau Verlängerung Pappelallee bis Stadtgrenze 2021 = 126.000 EUR Landeszuweisung in Höhe von 70 % der zuwendungsfähigen Kosten								
zu Zeile: 25	Radwegausbau Verlängerung Pappelallee bis Stadtgrenze 2020 = VE für 2021 180.000 EUR 2021 = 180.000 EUR Radwegbau im Bereich der Pappelallee vom Viehbach bis Stadtgrenze Hilden über 750 m. Der Anschluss in Hilden ist bereits ausgebaut. Ein entsprechender Beschluss im BVA ist erfolgt. Die VE soll die Auftragsvergabe für 2021 sichern.								
Maßnahme: 530-0188									
Ausbau Feldhausener Str.									
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	20	20	280	0	0,00	0
31 Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	0	0	-20	-20	-280	0	0,00	0
Erläuterungen zu den Positionen									
zu Zeile: 25	Ausbau Feldhauser Weg, I. BA 2020 = VE für 2021 20.000 EUR 2021 = 20.000 EUR Anfinanzierung 2022 = 280.000 EUR Bauausführung Ausbau der Straße Feldhauser Weg von Hardt bis hinter Abzweig Feldhauser Weg über eine Länge von 200 m (2.400 m²) im I. BA. Die VE soll die Auftragsvergabe für 2021 absichern.								
Maßnahme: 530-0189									
Ausbau Talstraße									
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	60	60	750	1.000	0,00	0
31 Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	0	0	-60	-60	-750	-1.000	0,00	0
Erläuterungen zu den Positionen									
zu Zeile: 25	Ausbau Talstraße 2020 = VE für 2021 60.000 EUR 2021 = 60.000 EUR Anfinanzierung 2022 = 750.000 EUR Bauausführung I. BA 2023 = 1.000.000 EUR Bauausführung II. BA Grundhafte Erneuerung der Talstraße von Metzmacher Straße bis Grenzstraße über eine Gesamtlänge von 830 m. Die Baumaßnahme wird in 2 Abschnitte aufgeteilt, wobei der I. BA von Grenzstraße bis Hochstraße (380m) in 2022 erfolgen soll. Der II. BA ist in 2023 von Hochstraße bis Metzmacher Straße (450m) vorgesehen.								

Teilfinanzplan 2020

12.01.01

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich: 12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe: 12.01 Verkehrsangelegenheiten
Produkt: 12.01.01 Verkehrsflächen und -einrichtungen

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Plan	Plan	Plan	Bisher bereitgestellt	Gesamteinzahlungen/-auszahlungen
	2018	2019	2020	2020	2021	2022	2023		
	in TEUR								
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Maßnahme: 530-0202									
Ausbau Straße Am Solperts Garten									
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	46	10	0	300	300	300	0	0,00	0
31 Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-46	-10	0	-300	-300	-300	0	0,00	0
Erläuterungen zu den Positionen									
zu Zeile: 25	Ausbau Am Solperts Garten 2020 = VE für 2021 300.000 EUR 2021 = 300.000 EUR 2022 = 300.000 EUR Ausbau der Straße "Am Solperts Garten" über 500 m vom Mühlenweg bis Autobahn incl. Begrünung, unter der Voraussetzung, dass alle für den Ausbau benötigten Grundstücksparzellen an die Stadt übertragen wurden. Die Maßnahme wurde von 2019/2020 auf 2021/2022 verschoben. Die VE sichert die Auftragsvergabe für 2021.								
Maßnahme: 530-0208									
Neugestaltung Konrad-Adenauer-Platz									
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	112	2.585	0	0	0	0	0,00	0
31 Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	-112	-2.585	0	0	0	0	0,00	0
Erläuterungen zu den Positionen									
zu Zeile: 25	Neugestaltung Konrad-Adenauer-Platz 2020 = 2.235.000 EUR Fortsetzung der Maßnahme Neugestaltung des Konrad-Adenauer-Platzes incl. Kurt-Schumacher-Straße. Die Verteuerung der Maßnahme begründet sich durch eine Flächenvergrößerung von 4.100 m² auf 7.000 m², sowie Ausstattung der Fläche mit einem interaktiven Spielgerät (40.000 EUR), einem Bücherschrank (12.000 EUR) und der Versetzung des Parkscheinautomaten und des Posthombrunnens.								
Maßnahme: 530-0209									
Ausbau Straße Feldhausen									
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	50	740	0,00	0
31 Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	0	0	0	0	-50	-740	0,00	0
Erläuterungen zu den Positionen									
zu Zeile: 25	Ausbau Feldhausener Weg, II. BA 2022 = 50.000 EUR Anfinanzierung 2023 = 740.000 EUR Bauausführung Ausbau der Straße Feldhauser Weg im II. BA von der Gabelung Feldhauser Weg/ Winkel bis Tennisplatz über eine Länge von 465 m (6.160 m²)								
Maßnahme: 530-0214									
Ausbau Nikolaus-Groß-Straße									
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	46	0	0	0	0	0	0	0,00	0
31 Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-46	0	0	0	0	0	0	0,00	0

Teilfinanzplan 2020

12.01.01

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich: 12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
 Produktgruppe: 12.01 Verkehrsangelegenheiten
 Produkt: 12.01.01 Verkehrsflächen und -einrichtungen

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Plan	Plan	Plan	Bisher bereitgestellt	Gesamteinzahlungen/-auszahlungen
	2018	2019	2020	2020	2021	2022	2023		
	in TEUR								
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Maßnahme: 530-0223									
Parkplatz Gewerbegebiet Am Solpert									
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	120	0	0	0	0	0	0,00	0
31 Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	-120	0	0	0	0	0	0,00	0
Maßnahme: 530-0226									
Ausbau Hugo-Zade-Weg									
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	95	0	0	0	0	0	0,00	0
31 Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	-95	0	0	0	0	0	0,00	0
Maßnahme: 530-0237									
Fahrradverleihsystem									
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	100	100	140	0	0,00	0
31 Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	0	0	-100	-100	-140	0	0,00	0
Erläuterungen zu den Positionen									
zu Zeile: 25	Fahrradverleihsystem								
	530-0237								
	2020 = VE für 2021 100.000 EUR								
	2021 = 100.000 EUR								
	2022 = 140.000 EUR								
	Aufbau eines Fahrradverleihsystems über 2 Jahre in Kooperation mit der Stadt Monheim. An 6 Standorten (2 x S-Bahn, Berliner Platz Sparkasse Solinger Straße, Reusrather Platz, Wolfhagener Straße Nähe Kirche) sollen jeweils 6 Citybikes, 2 Pedelecs und 1 Lastenfahrrad zur Miete angeboten werden, somit 54 Fahrräder für 75.000 EUR. Tiefbauarbeiten und Stromanschlüsse für die selbstabschließenden Abstellanlagen sowie Bedienterminals sind hierzu erforderlich.								
Maßnahme: 530-0238									
Ausbau Virneburgstraße									
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	30	0	30	30	150	0	30,00	180
31 Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	-30	0	-30	-30	-150	0	-30,00	-180
Erläuterungen zu den Positionen									
zu Zeile: 25	Ausbau Virneburgstraße								
	530-0238								
	2020 = VE für 2021 30.000 EUR								
	2021 = 30.000 EUR Anfinanzierung								
	2022 = 150.000 EUR Bauausführung								
	Ausbau der Virneburgstraße von Ecke Locher Weg bis Opladener Straße über eine Länge von 140 m und einer Breite von 8m (1.120 m²). Die Maßnahme wurde um zwei Jahre verschoben.								

Teilfinanzplan 2020

12.01.01

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich: 12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe: 12.01 Verkehrsangelegenheiten
Produkt: 12.01.01 Verkehrsflächen und -einrichtungen

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Plan	Plan	Plan	Bisher bereitgestellt	Gesamteinzahlungen/-auszahlungen	
	2018	2019	2020	2020	2021	2022	2023			
	in TEUR									8
	1	2	3	4	5	6	7			
Maßnahme: 530-0241										
Erneuerung Lärmschutzwand Treibstraße (Wendehammer)										
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen		0	100	141	0	0	0	0	0,00	0
31 Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)		0	-100	-141	0	0	0	0	0,00	0
Erläuterungen zu den Positionen										
zu Zeile: 25	Erneuerung Lärmschutzwand Treibstraße (Wendehammer) = 141.300 EUR Neuveranschlagung aus 2019. Zusätzlich müssen Bäume gefällt und neu gepflanzt werden.									
Maßnahme: 530-0244										
Querungshilfe Richrather Straße/Fahler Weg										
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen		0	40	21	0	0	0	0	0,00	0
31 Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)		0	-40	-21	0	0	0	0	0,00	0
Erläuterungen zu den Positionen										
zu Zeile: 25	Querungshilfe Richrather Straße/Fahler Weg = 21.400 EUR									
Maßnahme: 530-0245										
Erwerb Straßenbeleuchtung										
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen		0	3.500	0	0	0	0	0	0,00	0
31 Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)		0	-3.500	0	0	0	0	0	0,00	0
Maßnahme: 530-0246										
Neugestaltung des Immigrather Platz'										
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen		0	55	73	1.000	1.000	1.500	0	0,00	0
31 Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)		0	-55	-73	-1.000	-1.000	-1.500	0	0,00	0
Erläuterungen zu den Positionen										
zu Zeile: 25	Neugestaltung Immigrather Platz 2020 = 70.000 EUR Ausführungsplanung (incl. Vermessung) + VE über 1.000.000 EUR 2021 = 1.000.000 EUR Baukosten 2022 = 1.500.000 EUR Baukosten In 2020 erfolgt die Ausführungsplanung für Neugestaltung Immigrather Platz. Die Maßnahmendurchführung ist für 2021 und 2022 vorgesehen									
Maßnahme: 530-0247										
Anschaffung zweier Geschwindigkeitsmessgeräte										
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen		0	10	0	0	0	0	0	0,00	0
31 Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)		0	-10	0	0	0	0	0	0,00	0

Teilfinanzplan 2020

12.01.01

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich: 12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe: 12.01 Verkehrsangelegenheiten
Produkt: 12.01.01 Verkehrsflächen und -einrichtungen

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Plan	Plan	Plan	Bisher bereit- ge- stellt	Gesamt- einzah- lungen/ -auszah- lungen	
	2018	2019	2020	2020	2021	2022	2023			
	in TEUR									
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	
Maßnahme: 530-0249										
Blindensignale an Ampelanlagen										
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen		0	60	60	0	0	0	0	0,00	0
31 Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)		0	-60	-60	0	0	0	0	0,00	0
Erläuterungen zu den Positionen										
zu Zeile: 25	Blindensignale an Ampelanlagen 60.000 EUR Neuveranschlagung aus 2019									
Maßnahme: 530-0253										
Querungshilfe Martin-Buber-Straße										
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen		0	0	11	0	0	0	0	0,00	11
31 Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)		0	0	-11	0	0	0	0	0,00	-11
Erläuterungen zu den Positionen										
zu Zeile: 25	Querungshilfe Martin-Buber-Straße 530-0253 2020 = 11.000 EUR Querungshilfe Martin-Buber-Straße, Nähe Altenheim Beschluss vom BVA aus Juni 2019									
Maßnahme: 530-0254										
Aufstellung von Trinkbrunnen im Stadtgebiet										
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen		0	0	30	0	30	30	0	0,00	90
31 Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)		0	0	-30	0	-30	-30	0	0,00	-90
Erläuterungen zu den Positionen										
zu Zeile: 25	Aufstellung von Trinkbrunnen im Stadtgebiet 530-0254 2020 = 30.000 EUR 2021 = 30.000 EUR 2022 = 30.000 EUR Aufstellung von 3 Trinkbrunnen im Stadtgebiet									
Maßnahme: 530-0258										
Umsetzung Mobilitätskonzept										
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen		0	0	125	0	500	500	500	0,00	0
31 Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)		0	0	-125	0	-500	-500	-500	0,00	0
Erläuterungen zu den Positionen										
zu Zeile: 25	Umsetzung Mobilitätskonzept 125.000 EUR Umsetzung von Maßnahmen aus dem Mobilitätskonzept, z. B. Bau von Querungshilfen. 2021-2023 jeweils 500.000 EUR									

Teilfinanzplan 2020

12.01.01

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich: 12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
 Produktgruppe: 12.01 Verkehrsangelegenheiten
 Produkt: 12.01.01 Verkehrsflächen und -einrichtungen

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Plan	Plan	Plan	Bisher bereitgestellt	Gesamteinzahlungen/-auszahlungen	
	2018	2019	2020	2020	2021	2022	2023			
	in TEUR									
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	
Maßnahme: 530-0259										
Radweg Jahnstraße										
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen		0	0	50	0	0	0	0	0,00	0
31 Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)		0	0	-50	0	0	0	0	0,00	0
Erläuterungen zu den Positionen										
zu Zeile: 25	Radweg Jahnstraße = 50.000 EUR Planung Radweg Jahnstraße, baulich getrennt von Straßenführung unter Einbeziehung der Straßen Zehntenweg und Am Wiedenhof									
Maßnahme: 540-0002										
Erwerb von Straßenland										
24 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden		33	55	70	0	55	55	55	0,00	0
31 Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)		-33	-55	-70	0	-55	-55	-55	0,00	0
Erläuterungen zu den Positionen										
zu Zeile: 24	Erwerb von Straßenland 2020 = 70.000 EUR 2021 = 55.000 EUR 2022 = 55.000 EUR 2023 = 55.000 EUR									
Maßnahme: 540-0016										
Stadtanteil bei Aufschließungsverträgen										
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen		0	1.215	758	0	701	551	201	0,00	0
31 Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)		0	-1.215	-758	0	-701	-551	-201	0,00	0
Erläuterungen zu den Positionen										
zu Zeile: 25	Stadtanteil bei Aufschließungsverträgen (Verkehrsflächen) Verpflichtungen aus Erschließungsverträgen (Stadtanteile für Verkehrsflächen) 2020 = 750.000 EUR 2021 = 700.000 EUR 2022 = 550.000 EUR 2023 = 200.000 EUR Kostenübernahme für Ausgleichsflächen Erschließungsverträge Verpflichtungen aus Erschließungsverträgen (Kostenübernahme für Ausgleichsflächen) 2020 = 7.500 EUR 2021 = 1.000 EUR 2022 = 1.000 EUR 2023 = 1.000 EUR									

Teilfinanzplan 2020

12.01.01

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich: 12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe: 12.01 Verkehrsangelegenheiten
Produkt: 12.01.01 Verkehrsflächen und -einrichtungen

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Plan	Plan	Plan	Bisher bereitgestellt	Gesamteinzahlungen/-auszahlungen
	2018	2019	2020	2020	2021	2022	2023		
	in TEUR								
	1	2	3	4	5	6	7		
Maßnahme: 540-0031									
Kostenübernahme für Lärmschutz Treibstraße									
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	35	10	10	0,00	0
31 Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	0	0	0	-35	-10	-10	0,00	0
Erläuterungen zu den Positionen									
zu Zeile: 25	Kostenübernahme für Lärmschutz Treibstraße Verpflichtung aus Erschließungsvertrag 2021 = 35.000 EUR 2022 = 10.000 EUR 2023 = 10.000 EUR								
Maßnahme: 540-0058									
Lärmschutz Hildener Straße									
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	57	0,00	0
31 Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	0	0	0	0	0	-57	0,00	0
Erläuterungen zu den Positionen									
zu Zeile: 25	Kostenübernahme für Lärmschutz Hildener Straße Verpflichtung aus Erschließungsvertrag 2023 = 56.700 EUR								
Maßnahme: 540-0094									
Erstattung für vorfinanzierte Investitionen (EV)									
21 + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	1	0	1	1	1	0,00	0
31 Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	0	1	0	1	1	1	0,00	0
Erläuterungen zu den Positionen									
zu Zeile: 21	Erstattung für vorfinanzierte Investitionen (EV) Erstattung vorfinanzierter Erschließungskosten, insbesondere aus älteren Erschließungsverträgen 2020 bis 2023 = je 1.000 EUR								
Maßnahme: 540-0095									
Erhaltene Anzahlungen für Ablösung von Stellplätzen									
21 + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	4	0	4	4	4	0,00	0
31 Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	0	4	0	4	4	4	0,00	0
Erläuterungen zu den Positionen									
zu Zeile: 21	Erhaltene Anzahlungen für die Ablösung von Stellplätzen Ablösung von Stellplätzen 2020 bis 2023 = je 4.090 EUR								

Teilfinanzplan 2020

12.01.01

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich: 12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe: 12.01 Verkehrsangelegenheiten
Produkt: 12.01.01 Verkehrsflächen und -einrichtungen

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Plan	Plan	Plan	Bisher bereit- gestellt	Gesamt- einzah- lungen/ -auszah- lungen	
	2018	2019	2020	2020	2021	2022	2023			
	in TEUR									8
	1	2	3	4	5	6	7			
Maßnahme: 540-0096										
Kostenübernahme für Lärmschutz Am Solperts Garten										
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen		0	2	2	0	0	0	0	0,00	0
31 Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)		0	-2	-2	0	0	0	0	0,00	0
Erläuterungen zu den Positionen										
zu Zeile: 25	Kostenübernahme für Lärmschutz Am Solperts Garten Verpflichtung aus Erschließungsvertrag 2020 = 2.000 EUR									
Maßnahme: 540-0109										
Lärmschutz Nikolaus-Groß-Str.										
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen		0	0	75	0	35	8	3	0,00	0
31 Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)		0	0	-75	0	-35	-8	-3	0,00	0
Erläuterungen zu den Positionen										
zu Zeile: 25	Lärmschutz Nikolaus-Groß-Str. Verpflichtung aus Erschließungsvertrag 2020 = 75.000 EUR 2021 = 35.000 EUR 2022 = 7.500 EUR 2023 = 2.500 EUR									
Maßnahme: 540-0114										
Kostenübernahme Lärmschutzwand Ulmenweg										
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen		0	0	5	0	0	0	0	0,00	0
31 Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)		0	0	-5	0	0	0	0	0,00	0
Erläuterungen zu den Positionen										
zu Zeile: 25	Kostenübernahme für Lärmschutzwand Ulmenweg 2020 = 5.000 EUR									

Teilfinanzplan 2020

12.01.01

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich: 12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe: 12.01 Verkehrsangelegenheiten
Produkt: 12.01.01 Verkehrsflächen und -einrichtungen

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Plan	Plan	Plan	Bisher bereitgestellt	Gesamteinzahlungen/-auszahlungen
	2018	2019	2020	2020	2021	2022	2023		
	in TEUR								
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Maßnahme: 550-0001									
Fahrzeuge, Geräte und Betriebs-/Geschäftsausstattung Gemeindestraßen									
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	1	2	0	2	2	2	0,00	0
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	54	68	84	0	24	12	73	0,00	0
31 Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-54	-67	-82	0	-22	-10	-71	0,00	0

Erläuterungen zu den Positionen

zu Zeile: 19 Verkaufserlöse für Fahrzeuge u. Maschinen
2020 bis 2023 = je 2.000 EUR Verkaufserlöse Pauschal (Bereich Straßenbau)

zu Zeile: 26 Anschaffung von Fahrzeugen und Geräten Betriebshof
2020
82.000 EUR
Ersatzbeschaffung Radlader Liebherr L508 (BJ2005)
2021
22.000 EUR Beschaffung Asphalt Thermo Container
2022
10.000 EUR
Davon
8.000 EUR Ersatzbeschaffung Anhänger Böckmann ME-BH 129
2.000 EUR Ersatzbeschaffung Anhänger ME-BH 133
2023
71.000 EUR
Davon
65.000 EUR Ersatzbeschaffung Klein LKW ME-BH 117
6.000 EUR Ersatzbeschaffung Anhänger ME-BH 124
Anschaffung von Betriebs- und Geschäftsausstattung
2020 bis 2023 = je 2.000 EUR Pauschale für Ersatz von Kleingeräten nach Bedarf

Maßnahme: 670-0003

Erschließungsbeiträge nach dem Baugesetzbuch

21 + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	40	217	270	0	0	360	0	0,00	0
31 Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	40	217	270	0	0	360	0	0,00	0

Erläuterungen zu den Positionen

zu Zeile: 21 Erschließungsbeiträge nach dem BauGB
2020 = 270.000 EUR
2022 = 360.000 EUR
Erwartetes Aufkommen aus der Erhebung von Erschließungsbeiträgen nach BauGB (u. a. 2020 für die Straßenbaumaßnahmen Sandstraße, Comeniusweg und Burgstraße).

Teilfinanzplan 2020

12.01.01

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich: 12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe: 12.01 Verkehrsangelegenheiten
Produkt: 12.01.01 Verkehrsflächen und -einrichtungen

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Plan	Plan	Plan	Bisher bereitgestellt	Gesamteinzahlungen/-auszahlungen
	2018	2019	2020	2020	2021	2022	2023		
	in TEUR								
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Maßnahme: 670-0004									
Anliegerbeiträge nach dem Kommunalabgabengesetz									
21 + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	360	180	80	0	400	678	0	0,00	0
31 Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	360	180	80	0	400	678	0	0,00	0
Erläuterungen zu den Positionen									
zu Zeile: 21	Anliegerbeiträge nach dem KAG 2020 = 80.000 EUR 2021 = 400.000 EUR 2022 = 678.000 EUR Erwartetes Aufkommen aus der Erhebung von Anliegerbeiträgen nach § 8 KAG (u.a. 2020 für die Straßenbaumaßnahme Froebelstraße)								
Maßnahme: 670-0005									
Erhaltene Anzahlungen für Beiträge Straßenbau									
21 + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	393	370	0	0	588	725	420	0,00	0
31 Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	393	370	0	0	588	725	420	0,00	0
Erläuterungen zu den Positionen									
zu Zeile: 21	Erhaltene Anzahlungen für Beiträge Straßenbau 2021 = 587.500 EUR 2022 = 725.000 EUR 2023 = 420.000 EUR Erwartetes Aufkommen aus der Erhebung von Vorausleistungen auf den Erschließungs-, bzw. Anliegerbeitrag für begonnene beitragspflichtige Straßenbaumaßnahmen (u.a. für die Straßenbaumaßnahmen Oststraße, Elisabethstraße, Locher Weg, Talstraße und Am Solperts Garten)								

Produktbereich	12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe	12.01	Verkehrsangelegenheiten
Produkt	12.01.02	Verkehrslenkung und -sicherung

Beschreibung

Ordnen des fließenden und ruhenden Verkehrs gemäß StVO zum Zwecke der Sicherheit und Leichtigkeit des Verkehrsablaufs unter Einbeziehung einer hohen Umweltqualität. Bewältigung des ständigen Verkehrszuwachses.

Auftragsgrundlage

FStG, StrWG NW, StVO, StVZO und Anordnungen des Kreises sowie der Bezirksregierung

Zielgruppe

alle Verkehrsteilnehmer/innen
Grundstückseigentümer/innen
ÖPNV-Betreiber

Ziele

- Erreichung eines positiven Verkehrsflusses
- Bewältigung des Verkehrs im Hinblick auf die ständige Verdichtung
- Reduzierung der Lichtsignalanlagen
- Unfallschwerpunkte sollen beseitigt werden
- Jährlich müssen Verkehrsschauen durchgeführt werden
- die Wohnumfeldqualität soll durch Tempo-30-Zonen und verkehrsberuhigte Bereiche gesteigert werden
- die Parkraumbewirtschaftung soll intensiviert werden
- Optimierung des Verkehrsflusses
- Erhöhung der Verkehrssicherheit

Leistung

12.01.02.01	Verkehrsregelnde Anlagen, Aufbrüche, Maßnahmen nach dem Telekommunikationsgesetz
12.01.02.02	Verkehrsanalyse (Verkehrszählung)
12.01.02.03	Verkehrsentwicklungsplanung
12.01.02.04	Planung Parkraum u. Parkleitsystem

Teilergebnisplan 2020

12.01.02

Produktbereich: 12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe: 12.01 Verkehrsangelegenheiten
Produkt: 12.01.02 Verkehrslenkung und -sicherung

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2018	2019	2020	2021	2022	2023
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	477,50	555	585	585	585	585
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	60.047,96	60.000	50.000	50.000	50.000	50.000
07 + Sonstige ordentliche Erträge	6.711,94	10.500	10.500	10.500	10.500	10.500
10 = Ordentliche Erträge	67.237,40	71.055	61.085	61.085	61.085	61.085
11 - Personalaufwendungen	182.095,39	191.706	178.400	181.382	184.477	188.361
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	144.804,26	233.200	320.000	137.000	137.000	133.000
14 - Bilanzielle Abschreibungen	18.526,70	11.317	103.226	101.530	101.444	99.998
17 = Ordentliche Aufwendungen	345.426,35	436.223	601.626	419.912	422.921	421.359
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-278.188,95	-365.168	-540.541	-358.827	-361.836	-360.274
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-278.188,95	-365.168	-540.541	-358.827	-361.836	-360.274
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-278.188,95	-365.168	-540.541	-358.827	-361.836	-360.274
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-44.081,94	-48.506	-46.412	-46.552	-46.951	-47.285
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-322.270,89	-413.674	-586.953	-405.379	-408.787	-407.559

Erläuterungen zu den Positionen

- zu Zeile: 02** Erträge für die Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen
585 EUR
- zu Zeile: 04** Sondernutzungsgebühren
50.000 EUR
Gebühren für Ausnahmegenehmigungen zum Befahren der Umweltzone, für Genehmigungen nach Telekommunikationsgesetz (TKG) und für die Inanspruchnahme öffentlicher Flächen für Tiefbaumaßnahmen durch Dritte. Die Anzahl der Anträge zur Verlegung von LWL-Kabel (TKG) ist rückläufig.
- zu Zeile: 07** Bußgelder
500 EUR
Bußgeld wegen Verstoß gegen die StVO
Vermischte Einnahmen/ Erstattungen für Schadensfälle (ohne USt.)
7.500 EUR
Erstattungen von ermittelten Schadensverursachern u. a. vermischte Einnahmen
Vermischte Einnahmen/Kostenerstattungen (19 % USt.)
2.500 EUR
USt.-Pflichtige Kostenerstattungen von Dritten z. B. für aufgestellte Absperrungen bei Festen.
- zu Zeile: 11** Dienstbezüge Beamte
*Bei dem in Zeile 11 ausgewiesenen Betrag handelt es sich um die Summe der Personalaufwendungen aller Beschäftigten, die für dieses Produkt voll oder anteilig tätig sind.
Die Summe beinhaltet die Bezüge der Beamten/innen und tariflich Beschäftigten, die Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung und zur Versorgungskasse sowie die Rückstellungen für Pensionen und Beihilfen.*
- zu Zeile: 13** Maßnahmen der Verkehrsberuhigung
8.000 EUR
davon
2.000 EUR Planungs- und Maßnahmenaufwendungen, die keine Investition darstellen, resultierend aus den Beschlüssen des Bau- und Verkehrsausschusses
6.000 EUR Erstattung der Aufwendungen des Landesbetriebes NRW zur Herstellung einer Radquerverbindung zwischen Hildener Straße und "Am Schlangenberg"
Verkehrszeichen, Verkehrssicherungseinrichtungen, Straßenbenennung
312.000 EUR
Davon
55.000 EUR Verkehrszeichen, Verkehrseinrichtungen, Austausch alter Schilder, Anordnungen neuer Schilder
10.000 EUR Reinigung von Schildern
15.000 EUR Bodenhülsen setzen
20.000 EUR Strom- und Wartungskosten Lichtsignalanlagen
4.000 EUR Wartung der 5 hydraulischen Polleranlagen
3.000 EUR Stromkosten für die hydraulischen Polleranlagen
20.000 EUR Beschilderung Anwohnerparken (verschoben aus 2019)
30.000 EUR Markierungsarbeiten
15.000 EUR digitale Bestandsaufnahme der Schilder (Beteiligung bei Fachschule Zustandserfassung Straßen durch Ref. 550)
4.000 EUR Verkehrszählungen/ Verkehrsanalysen
20.000 EUR Verkehrskonzept Wiescheid (Beschluss BVA)
100.000 EUR Verkehrskonzept Richrath zur verkehrlichen Entlastung von Richrath-Mitte
15.000 EUR Beschilderungen/Piktogramme in Spielstraßen, an KiTas, Schulen und Fußgängerquerungen sowie geschwindigkeitsregulierende Maßnahmen an Altenheimen und in v. g. Bereichen, beginnend am Fahlerweg. Geschwindigkeitsregulierende Maßnahmen Kronprinzstraße.
1.000 EUR Änderung Vorfahrtsregelung für "Am Wiedenhof" und Zehntenweg bis Berghausener Straße
- zu Zeile: 14** Abschreibungen auf Anlagevermögen
103.226 EUR
Die Polleranlagen bei den Zufahrten auf den Marktplatz werden erstmalig abgeschrieben.
- zu Zeile: 28** Fahrzeugkostenerstattung/Leistungsverrechnung an Betriebshof
46.412 EUR

Teilfinanzplan 2020

12.01.02

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich 12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe 12.01 Verkehrsangelegenheiten
Produkt 12.01.02 Verkehrslenkung und -sicherung

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
	2018	2019	2020	2020	2021	2022	2023
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
II. Zahlungsmittelbestand aus Investitionstätigkeit -----							
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	698,66	3.600	1.500	0	1.500	1.500	1.500
23 = <i>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</i>	698,66	3.600	1.500	0	1.500	1.500	1.500
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	760.636,19	94.500	0	0	0	0	0
30 = <i>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</i>	760.636,19	94.500	0	0	0	0	0
31 = <i>Saldo aus Investitionstätigkeit</i>	-759.937,53	-90.900	1.500	0	1.500	1.500	1.500

Teilfinanzplan 2020

12.01.02

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich: 12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
 Produktgruppe: 12.01 Verkehrsangelegenheiten
 Produkt: 12.01.02 Verkehrslenkung und -sicherung

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Plan	Plan	Plan	Bisher bereit- gestellt	Gesamt- einzah- lungen/ -auszah- lungen
	2018	2019	2020	2020	2021	2022	2023		
	in TEUR								
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Maßnahme: 530-0212 Hydraulische Poller Innenstadt									
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	761	95	0	0	0	0	0	0,00	0
31 Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-761	-95	0	0	0	0	0	0,00	0
Maßnahme: 540-0100 Aufstellung von Gewerbehinweisschildern									
18 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	1	4	2	0	2	2	2	0,00	0
31 Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	1	4	2	0	2	2	2	0,00	0
Erläuterungen zu den Positionen									
zu Zeile: 18	Kostenbeteiligung von privaten Unternehmen für Gewerbehinweisschilder 2020 bis 2023 = je 1.500 EUR Kostenerstattungen von Unternehmen, die Flächen der Gewerbehinweisschilder belegen								

Produktbereich	12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe	12.01	Verkehrsangelegenheiten
Produkt	12.01.03	Parkraummanagement

verantwortlich

Zacharias, Thomas

Beschreibung

Im Rahmen der Förderung der Innenstadt und der damit verbundenen Förderung des Einzelhandels, ist auch ein Parkraummanagement einzuführen bzw. zu pflegen. Im Rahmen dieses Parkraummanagements ist eine Bewirtschaftung der unbedingt notwendigen öffentlichen Stellplätze für die Kunden bzw. Besucher der Innenstadt einzuführen. Diese Bewirtschaftung soll sich auf alle öffentlichen ebenerdigen Stellplätze sowie Tiefgaragen beziehen. Private Stellplätze und Tiefgaragen sind mit in das Konzept einzubeziehen.

Auftragsgrundlage

Beschlüsse der Politik

Zielgruppe

Einwohner/innen der Stadt Langenfeld
Grundstückseigentümer/innen
Besucher/innen der Stadt
Einzelhandel und andere Geschäftsbereiche

Ziele

Sachziele:

Ein Bewirtschaftung der öffentlichen Parkplätze (ebenerdig und Tiefgaragen) ist unbedingt notwendig, damit der ohnehin knappe Parkraum optimal genutzt (höherer Umschlag) werden kann.

Die mit einer Bewirtschaftung evtl. eingehenden Gebühren dienen zur Deckung der anfallenden Kosten (Parkscheinautomaten; Schrankenanlagen; Nebenkosten).

Ein gutes Parkleitsystem dient zur optimalen Nutzung dieser Parkplätze.

Qualitätsziele:

Preisausgleich der Parkraumbewirtschaftung verringern

Leistung

12.01.03.01 Parkraumbewirtschaftungskonzept
12.01.03.02 Unterhaltung Parkraum
12.01.03.03 Verträge mit Dritten

Teilergebnisplan 2020

12.01.03

Produktbereich: 12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe: 12.01 Verkehrsangelegenheiten
Produkt: 12.01.03 Parkraummanagement

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2018	2019	2020	2021	2022	2023
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	206.251,07	205.000	205.000	205.000	205.000	205.000
10 = Ordentliche Erträge	206.251,07	205.000	205.000	205.000	205.000	205.000
11 - Personalaufwendungen	6.900,95	7.066	7.565	7.467	7.376	7.563
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	856,50	3.000	5.000	5.000	5.000	5.000
14 - Bilanzielle Abschreibungen	3.014,60	3.348	3.674	4.474	5.274	5.389
15 - Transferaufwendungen	169.291,16	150.000	170.000	170.000	180.000	180.000
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	7,65	0	0	0	0	0
17 = Ordentliche Aufwendungen	180.070,86	163.414	186.239	186.941	197.650	197.952
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	26.180,21	41.586	18.761	18.059	7.350	7.048
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	26.180,21	41.586	18.761	18.059	7.350	7.048
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	26.180,21	41.586	18.761	18.059	7.350	7.048
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	26.180,21	41.586	18.761	18.059	7.350	7.048

Erläuterungen zu den Positionen

zu Zeile: 04 Parkgebühren

205.000 EUR
Einnahmen aus den städtischen Parkscheinautomaten

zu Zeile: 11 Dienstbezüge Beamte

Bei dem in Zeile 11 ausgewiesenen Betrag handelt es sich um die Summe der Personalaufwendungen aller Beschäftigten, die für dieses Produkt voll oder anteilig tätig sind.
Die Summe beinhaltet die Bezüge der Beamten/innen und tariflich Beschäftigten, die Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung und zur Versorgungskasse sowie die Rückstellungen für Pensionen und Beihilfen.

zu Zeile: 13 Unterhaltung der Parkautomaten

5.000 EUR
Wartung der städtischen Parkscheinautomaten und Anschaffung der Thermotickets

zu Zeile: 14 Abschreibungen auf Anlagevermögen

3.674 EUR

zu Zeile: 15 Preisausgleich Parkraumbewirtschaftung

170.000 EUR
Preisausgleich an die Stadtentwicklungsgesellschaft Langenfeld mbH für die Parkraumbewirtschaftung (Erhöhung des Ansatzes aufgrund deutlich gestiegener Personalkosten sowie Indexanpassung der Mieten).

Teilfinanzplan 2020

12.01.03

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich 12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe 12.01 Verkehrsangelegenheiten
Produkt 12.01.03 Parkraummanagement

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
	2018	2019	2020	2020	2021	2022	2023
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
II. Zahlungsmittelbestand aus Investitionstätigkeit -----							
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	2.729,63	0	0	0	0	0	0
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	6.000	8.000	0	8.000	8.000	8.000
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	2.729,63	6.000	8.000	0	8.000	8.000	8.000
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	-2.729,63	-6.000	-8.000	0	-8.000	-8.000	-8.000

Teilfinanzplan 2020

12.01.03

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich: 12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
 Produktgruppe: 12.01 Verkehrsangelegenheiten
 Produkt: 12.01.03 Parkraummanagement

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Plan	Plan	Plan	Bisher bereit- gestellt	Gesamt- einzah- lungen/ -auszah- lungen
	2018	2019	2020	2020	2021	2022	2023		
	in TEUR								
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Maßnahme: 540-0052 Anschaffung von Park-Automaten und Erfassungsgeräten									
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	6	8	0	8	8	8	0,00	0
31 Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	-6	-8	0	-8	-8	-8	0,00	0
Erläuterungen zu den Positionen									
zu Zeile: 26	Anschaffung von Park-Automaten und Erfassungsgeräten 2020 bis 2023 = je 8.000 EUR Erneuerung defekter Parkscheinautomaten								
Maßnahme: 540-0108 Parkplatz Schauplatz / Hotel									
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	3	0	0	0	0	0	0	0,00	0
31 Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-3	0	0	0	0	0	0	0,00	0

Produktbereich	12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe	12.02	Straßenreinigung/Winterdienst
Produkt	12.02.01	Straßenreinigung

verantwortlich

Steinbacher, Bastian

Beschreibung

Bei den sogenannten Stadtstraßen gab es keine Änderungen zu der bisherigen Regelung der Straßenreinigung. Die Eigentümer der an die Straße angrenzenden Grundstücke sind nach wie vor für die Reinigung der Gehwege zuständig. Die Reinigung der Fahrbahnen wird weiterhin durch den städtischen Betriebshof vorgenommen.

Die Eigentümer der an eine sogenannte Bürgerstraße angrenzenden Grundstücke sind neben der Reinigung der Gehwege nun auch für die Reinigung der Fahrbahnen, Geh- und Stichwege, sowie Parkbuchten verantwortlich.

Die Winterwartung aller Fahrbahnen führt die Stadt nach pflichtgemäßem Ermessen durch. Die Winterwartung der Gehwege wird den Eigentümern der an sie angrenzenden und durch sie erschlossenen Grundstücke auferlegt. Zum 01.01.2006 wurde somit auf die Erhebung der Straßenreinigungsgebühren verzichtet.

Auftragsgrundlage

GO NW; Kommunalabgabengesetz; Straßenreinigungsgesetz NW; Straßenreinigungssatzung der Stadt Langenfeld

Zielgruppe

Einwohner/innen der Stadt Langenfeld
Besucher und Touristen

Ziele

- regelmäßige, bedarfsgerechte Reinigung von Straßen, Plätzen, Grünanlagen, Spielplätzen, Schulen und städtischen Grundstücken
- Entfernung von Zigarettenkippen, Kaugummi, Graffiti etc.
- umgehende Entfernung gefährdender Verunreinigungen auch zur Sicherstellung des Verkehrsflusses
- verlässlicher Winterdienst zur Vermeidung der auftretenden Gefahren von Eis und Schnee

Leistung

12.02.01.01	Maschinenkehrung
12.02.01.02	Handkehrung
12.02.01.03	Winterdienst
12.02.01.04	Kehrungen für Dritte

Teilergebnisplan 2020

12.02.01

Produktbereich: 12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe: 12.02 Straßenreinigung/Winterdienst
Produkt: 12.02.01 Straßenreinigung

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2018	2019	2020	2021	2022	2023
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	19.798,25	19.798	19.798	19.798	1.956	1.956
07 + Sonstige ordentliche Erträge	14.797,54	1.000	2.000	2.000	2.000	2.000
10 = Ordentliche Erträge	34.595,79	20.798	21.798	21.798	3.956	3.956
11 - Personalaufwendungen	437.909,94	548.061	538.605	549.377	560.364	571.572
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	77.453,52	125.000	155.000	140.000	140.000	140.000
14 - Bilanzielle Abschreibungen	83.385,59	82.050	78.156	68.760	50.349	58.284
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	22,07	0	0	0	0	0
17 = Ordentliche Aufwendungen	598.771,12	755.111	771.761	758.137	750.713	769.856
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-564.175,33	-734.313	-749.963	-736.339	-746.757	-765.900
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-564.175,33	-734.313	-749.963	-736.339	-746.757	-765.900
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-564.175,33	-734.313	-749.963	-736.339	-746.757	-765.900
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	4.056,44	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-227.274,16	-224.204	-228.031	-226.928	-227.135	-227.791
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-787.393,05	-955.517	-974.994	-960.267	-970.892	-990.691

Erläuterungen zu den Positionen

- zu Zeile: 02** Erträge für die Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen
19.798 EUR
- zu Zeile: 07** Vermischte Einnahmen (19 % USt.)
2.000 EUR
Einnahmen z.B. nach Ölspurbeseitigung
- zu Zeile: 11** Dienstbezüge Tariflich Beschäftigte
*Bei dem in Zeile 11 ausgewiesenen Betrag handelt es sich um die Summe der Personalaufwendungen aller Beschäftigten, die für dieses Produkt voll oder anteilig tätig sind.
Die Summe beinhaltet die Bezüge der Beamten/innen und tariflich Beschäftigten, die Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung und zur Versorgungskasse sowie die Rückstellungen für Pensionen und Beihilfen.*
- zu Zeile: 13** Winterdienst/sonstiger Sachaufwand
50.000 EUR
davon
18.000 EUR Miete Salzhalle
17.300 EUR Salzbeschaffung
6.000 EUR Auftausalz für Silos
3.000 EUR Fremdleistung Winterdienst
3.000 EUR Fremdleistung WD Innenstadt
2.100 EUR Salzboxen Wasser für Sole
600 EUR Wettervorhersage
Deponiekosten
40.000 EUR
Mehrbedarf u. a. durch Erhöhung der Entsorgungspreise für Abfall aus der Straßenreinigung
Sonderreinigungen
65.000 EUR
davon
40.000 EUR Ölspurbeseitigung Fremdunternehmer
25.000 EUR Sonderreinigungen / Graffiti-Entfernung
- zu Zeile: 14** Abschreibungen auf Anlagevermögen
78.156 EUR
- zu Zeile: 27** Erstattung kalkulatorische Kosten für Fremdeinsatz
3.000 EUR
- zu Zeile: 28** Fahrzeugkostenerstattung/Verwaltungskostenpauschale/Leistungsverrechnung an Betriebshof
228.031 EUR

Teilfinanzplan 2020

12.02.01

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich 12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe 12.02 Straßenreinigung/Winterdienst
Produkt 12.02.01 Straßenreinigung

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
	2018	2019	2020	2020	2021	2022	2023
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
II. Zahlungsmittelbestand aus Investitionstätigkeit -----							
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	207.025,66	1.500	1.500	0	61.500	61.500	141.500
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	207.025,66	1.500	1.500	0	61.500	61.500	141.500
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	-207.025,66	-1.500	-1.500	0	-61.500	-61.500	-141.500

Teilfinanzplan 2020

12.02.01

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich: 12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
 Produktgruppe: 12.02 Straßenreinigung/Winterdienst
 Produkt: 12.02.01 Straßenreinigung

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Plan	Plan	Plan	Bisher bereit- gestellt	Gesamt- einzah- lungen/ -auszah- lungen
	2018	2019	2020	2020	2021	2022	2023		
	in TEUR								
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Maßnahme: 550-0003									
Fahrzeuge und Geräte Straßenreinigung und Betriebs-/Geschäftsausstattung									
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	207	2	2	0	62	62	142	0,00	0
31 Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-207	-2	-2	0	-62	-62	-142	0,00	0

Erläuterungen zu den Positionen

zu Zeile: 26 Anschaffung von Fahrzeugen und Geräten
 2021 60.000 EUR Tauschfahrzeug
 2022 60.000 EUR Ersatzbeschaffung DB Sprinter Pritsche mit Plane ME-BH 1251
 2023 140.000 EUR Kehrmaschine Bucher Citycat ME-BH 140 EZ2013
 Anschaffung von Betriebs- und Geschäftsausstattung
 2020 bis 2023 = je 1.500 EUR Pauschale Ersatz Kleingeräte bei Bedarf

Teilergebnisplan 2020

Produktbereich: 13

Natur- und Landschaftspflege

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2018	2019	2020	2021	2022	2023
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	21.876,59	21.850	21.931	21.931	21.931	21.931
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	176.737,52	217.000	221.000	221.000	221.000	221.000
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	20.384,28	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4.823,25	4.000	5.100	5.100	5.100	5.100
07 + Sonstige ordentliche Erträge	1.540,14	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
10 = Ordentliche Erträge	225.361,78	255.850	261.031	261.031	261.031	261.031
11 - Personalaufwendungen	493.409,28	694.659	704.143	716.097	728.474	743.606
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	540.855,20	511.240	570.840	575.840	559.340	559.840
14 - Bilanzielle Abschreibungen	106.791,65	105.128	99.633	100.789	105.146	111.173
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	9.048,96	8.762	12.762	12.762	12.762	12.762
17 = Ordentliche Aufwendungen	1.150.105,09	1.319.789	1.387.378	1.405.488	1.405.722	1.427.381
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-924.743,31	-1.063.939	-1.126.347	-1.144.457	-1.144.691	-1.166.350
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-924.743,31	-1.063.939	-1.126.347	-1.144.457	-1.144.691	-1.166.350
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-924.743,31	-1.063.939	-1.126.347	-1.144.457	-1.144.691	-1.166.350
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-135.209,75	-169.254	-174.540	-175.149	-176.495	-177.794
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-1.059.953,06	-1.233.193	-1.300.887	-1.319.606	-1.321.186	-1.344.144

Teilfinanzplan 2020

13

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich 13 Natur- und Landschaftspflege

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
	2018	2019	2020	2020	2021	2022	2023
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
II. Zahlungsmittelbestand aus Investitionstätigkeit -----							
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	15.887,00	15.000	15.000	0	15.000	15.000	15.000
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	15.887,00	15.000	15.000	0	15.000	15.000	15.000
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	255.000	13.000	0	0	125.000	13.000
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	116.327,37	455.500	190.000	0	75.000	185.000	245.000
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	116.327,37	710.500	203.000	0	75.000	310.000	258.000
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	-100.440,37	-695.500	-188.000	0	-60.000	-295.000	-243.000

Produktbereich	13	Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe	13.01	Landschaftspflege und Gestaltung
Produkt	13.01.01	Öffentliches Grün

verantwortlich

Steinbacher, Bastian

Beschreibung

Städtisches Grün ist gestaltetes Grün und nicht vergleichbar mit den natürlichen Ökosystemen der freien Landschaft. Dennoch bieten der Aufenthalt und die damit verbundenen Naturerlebnisse im Grünen einen ruhigen Ausgleich zum beschleunigten Leben und einen realen Gegenpol zur virtuellen Alltagswelt. Das Stadtgrün gewinnt unter ökonomischen, gesundheitlichen und sozialen Aspekten immer mehr an Bedeutung. Es ist nicht zu übersehen, dass sich das öffentliche Leben in unseren Städten zunehmend mediterranisiert - an den Ufern der Flüsse und in öffentlichen Parks/ Grünflächen verbringen Millionen von Bürgern Ihre Freizeit. Das Stadtgrün prägt das Image einer Stadt, ist Spiegel der Zeit sowie Ort der Begegnung, des Gedenkens und bietet Naturerlebnis.

Auftragsgrundlage

freiwillig

Zielgruppe

Einwohner/innen der Stadt Langenfeld
Kinder im Alter von 0 - 14 Jahren, Eltern und Anwohner von Kinderspielplätzen

Ziele

Eine bestimmte Qualität des öffentlichen Raumes, auch und vor allem des öffentlichen Grüns, ist mit entscheidend für das Wohlbefinden der Bürger. Diese Qualität zu halten und weiter zu entwickeln wird das zukünftige Handeln bestimmen.

Hinweise auf künftige Entwicklung

Vor dem Hintergrund der demographischen Entwicklung in Deutschland kommt Investitionen in öffentliches Grün eine hohe Bedeutung zu. Der in Zukunft weiter steigende Anteil älterer Menschen verändert auch die Anforderungen an den öffentlichen Raum. Immer mehr Menschen sind darauf angewiesen, in einem erreichbaren Radius von wenigen hundert Metern Zugang zu Einkaufsmöglichkeiten, ärztlicher Versorgung und zu Grünflächen zu haben. Auf diese Veränderungen werden wir uns zukünftig einstellen.

Leistung

- 13.01.01.01 Parkanlagen
- 13.01.01.02 Straßenbegleitgrün
- 13.01.01.03 Förderung des Stadtgrünes
- 13.01.01.04 Freiflächen
- 13.01.01.05 Biotopflächen
- 13.01.01.06 Ausgleichsflächen

Teilergebnisplan 2020

13.01.01

Produktbereich: 13 Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe: 13.01 Landschaftspflege und Gestaltung
Produkt: 13.01.01 Öffentliches Grün

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2018	2019	2020	2021	2022	2023
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
07 + Sonstige ordentliche Erträge	1.540,14	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
10 = Ordentliche Erträge	1.540,14	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
11 - Personalaufwendungen	141.220,54	417.985	440.691	448.743	457.019	466.367
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	242.784,19	240.000	285.000	276.500	276.500	276.500
14 - Bilanzielle Abschreibungen	21.116,37	17.795	16.584	19.356	21.189	23.163
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	8.317,34	8.000	12.000	12.000	12.000	12.000
17 = Ordentliche Aufwendungen	413.438,44	683.780	754.275	756.599	766.708	778.030
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-411.898,30	-681.280	-751.775	-754.099	-764.208	-775.530
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-411.898,30	-681.280	-751.775	-754.099	-764.208	-775.530
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-411.898,30	-681.280	-751.775	-754.099	-764.208	-775.530
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-30.610,35	-100.230	-86.445	-86.492	-87.027	-87.534
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-442.508,65	-781.510	-838.220	-840.591	-851.235	-863.064

Erläuterungen zu den Positionen

- zu Zeile: 07** Vermischte Einnahmen
2.500 EUR
- zu Zeile: 11** Dienstbezüge Beamte
*Bei dem in Zeile 11 ausgewiesenen Betrag handelt es sich um die Summe der Personalaufwendungen aller Beschäftigten, die für dieses Produkt voll oder anteilig tätig sind.
Die Summe beinhaltet die Bezüge der Beamten/innen und tariflich Beschäftigten, die Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung und zur Versorgungskasse sowie die Rückstellungen für Pensionen und Beihilfen.
Einrichtung von drei neuen Stellen im Gartenbau.*
- zu Zeile: 13** Pflege von städt. Ausgleichsflächen (Ökokonto)
8.500 EUR
Betriebskosten der Brunnenanlagen
26.500 EUR
Wartung, Strom, Wasser Düsenfeld, Kugelbrunnen und Wasserlauf am Marktplatz. Außerdem Wartungskosten (ab 2. Halbjahr 2020) für den Posthornbrunnen, der zum Berliner Platz umgesetzt wird.
Unterhaltung der Park- und Gartenanlagen
200.000 EUR
davon
135.000 EUR Unterhaltung des Straßenbegleitgrüns
10.000 EUR Unterhaltung der Parkanlagen
20.000 EUR Unterhaltung des Innenstadtgrüns
35.000 EUR Unterhaltung der Freiflächen
Kosten der Grünstoffkompostierung
40.000 EUR
davon
17.000 EUR Straßenbegleitgrün
7.000 EUR Parkanlagen
7.000 EUR Innenstadtgrün
9.000 EUR Freiflächen
Überplanung Stadtgarten und Volksgarten
10.000 EUR
Überplanung des Stadtgartens (Änderung der Wege, neue Sitzgelegenheiten, Spielgerät, Fahrradständer) sowie Änderung der Heckenbepflanzung im Volksgarten.
- zu Zeile: 14** Abschreibungen auf Anlagevermögen
16.584 EUR
- zu Zeile: 16** Leasing bei Wald-, Park- und Gartenanlagen
12.000 EUR
Blumenampeln und Pflanzschalen
- zu Zeile: 28** Fahrzeugkostenerstattung/Leistungsverrechnung an Betriebshof
86.445 EUR

Teilfinanzplan 2020

13.01.01

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich 13 Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe 13.01 Landschaftspflege und Gestaltung
Produkt 13.01.01 Öffentliches Grün

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
	2018	2019	2020	2020	2021	2022	2023
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
II. Zahlungsmittelbestand aus Investitionstätigkeit -----							
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	15.887,00	15.000	15.000	0	15.000	15.000	15.000
23 = <i>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</i>	15.887,00	15.000	15.000	0	15.000	15.000	15.000
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	89.017,49	399.500	169.000	0	65.000	116.000	235.000
30 = <i>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</i>	89.017,49	399.500	169.000	0	65.000	116.000	235.000
31 = <i>Saldo aus Investitionstätigkeit</i>	-73.130,49	-384.500	-154.000	0	-50.000	-101.000	-220.000

Teilfinanzplan 2020

13.01.01

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich: 13 Natur- und Landschaftspflege
 Produktgruppe: 13.01 Landschaftspflege und Gestaltung
 Produkt: 13.01.01 Öffentliches Grün

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Plan	Plan	Plan	Bisher	Gesamt-
	2018	2019	2020	2020	2021	2022	2023	bereit-	einzah-
	in TEUR								
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Maßnahme: 101-0009									
Anschaffung von Hardware Gartenbau									
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	3	0	0	0	0	0,00	0
31 Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	0	-3	0	0	0	0	0,00	0
Erläuterungen zu den Positionen									
zu Zeile: 26	Anschaffung von Hardware Gartenbau 3.000 EUR Hardware Baumkontrolle								
Maßnahme: 101-0025									
Anschaffung von Software für Baumkontrolle									
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	13	0	0	0	0	0,00	0
31 Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	0	-13	0	0	0	0	0,00	0
Erläuterungen zu den Positionen									
zu Zeile: 26	Anschaffung von Software für Baumkontrolle 13.000 EUR								

Teilfinanzplan 2020

13.01.01

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich: 13 Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe: 13.01 Landschaftspflege und Gestaltung
Produkt: 13.01.01 Öffentliches Grün

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Plan	Plan	Plan	Bisher bereit- ge- stellt	Gesamt- einzah- lungen/ -auszah- lungen
	2018	2019	2020	2020	2021	2022	2023		
	in TEUR								
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Maßnahme: 550-0004 Fahrzeuge, Geräte und Betriebs-/Geschäftsausstattung Wald-, Park- u. Gartenanlagen									
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	16	15	15	0	15	15	15	0,00	0
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	89	400	153	0	65	116	235	0,00	0
31 Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-73	-385	-138	0	-50	-101	-220	0,00	0

Erläuterungen zu den Positionen

zu Zeile: 19 Verkaufserlöse
2020 bis 2023 = je 15.000 EUR Verkaufserlöse Pauschal Gartenbau

zu Zeile: 26 Beschaffung von Fahrzeugen und Geräten
2020
143.000 EUR
Davon
60.000 EUR Ersatzbeschaffung DB Sprinter ME-BH 116 (EZ2010)
60.000 EUR Ersatzbeschaffung DB Sprinter ME-BH 210 (EZ2010)
15.000 EUR Anschaffung Balkenmäher
8.000 EUR Anschaffung Resistograph zur Baumbeurteilung
2021
55.000 EUR
Davon
30.000 EUR Ersatzbeschaffung Rasenkehrmaschine (BJ2001)
25.000 EUR Ersatzbeschaffung Jensen Häcksler (BJ2004)
2022
106.000 EUR
Davon
60.000 EUR Ersatzbeschaffung DB Sprinter ME-BH 109 (BJ2012)
35.000 EUR Ersatzbeschaffung Captiva (EZ2012)
8.000 EUR Ersatzbeschaffung Schlegelmähwerk mit Heckrolle
3.000 EUR Ersatzbeschaffung Pellenc Airon
2023
225.000 EUR
160.000 EUR Ersatzbeschaffung Holder Großflächenmäher mit
Anbaugeräten
65.000 EUR Ersatzbeschaffung DB Sprinter ME-BH 240 (EZ2013)

Anschaffung von Betriebs- und Geschäftsausstattung
2020 bis 2023 = je 10.000 EUR jährliche Pauschale für Kleingeräte,
Leitern und Bänke

Produktbereich	13	Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe	13.01	Landschaftspflege und Gestaltung
Produkt	13.01.02	Freizeitpark

verantwortlich

Steinbacher, Bastian

Beschreibung

Direkt im Stadtzentrum von Langenfeld liegt der rd. 100.000 m² große Freizeitpark Langfort. Hier wird ein breites Spektrum zur Freizeitgestaltung und Erholung der Bevölkerung angeboten. Die Vielfalt des Freizeitangebotes reicht von der Möglichkeit des Grillens, des kostenlosen Benutzens der Rollschuhbahn, Skater-Anlage, des Volleyball- oder Basketballplatzes, eines Fußballrasenplatzes, der Tischtennisplatten, des Musikforums usw. bis hin zu öffentlichen Veranstaltungen wie z.B. das Internationale Kinderfest sowie diversen Konzerten und Zirkusveranstaltungen.

Weiterhin hat sich das privat betriebene Cafe im Park etabliert und für eine Belebung im Freizeitpark gesorgt. Mit seiner zentralen Lage bietet der Freizeitpark ein Naturerlebnis für Jung und Alt. Durch seine Grünflächen wirkt der Park ausgleichend auf den doch meist stressigen Alltag. Für viele Menschen bietet der Freizeitpark die Möglichkeit, Natur zu erleben, zu joggen oder spazieren zu gehen.

Auftragsgrundlage

freiwillig

Zielgruppe

Einwohner/innen der Stadt Langenfeld
Besucher und Touristen

Ziele

Der Freizeitpark soll weiterhin Begegnungsstätte und Aufenthaltsort für alle Altersgruppen sein.

Leistung

- 13.01.02.01 Vermietung Grillplätze
- 13.01.02.02 Unterhaltung / Pflege Parkanlagen
- 13.01.02.03 Unterhaltung Gebäude
- 13.01.02.04 Bewirtschaftung Gebäude
- 13.01.02.05 Schließdienst

Teilergebnisplan 2020

13.01.02

Produktbereich: 13 Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe: 13.01 Landschaftspflege und Gestaltung
Produkt: 13.01.02 Freizeitpark

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2018	2019	2020	2021	2022	2023
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	21.263,04	21.236	21.317	21.317	21.317	21.317
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	6.795,00	7.000	11.000	11.000	11.000	11.000
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	5.160,00	0	0	0	0	0
07 + Sonstige ordentliche Erträge	0,00	300	300	300	300	300
10 = Ordentliche Erträge	33.218,04	28.536	32.617	32.617	32.617	32.617
11 - Personalaufwendungen	270.955,56	200.032	194.964	198.862	202.838	206.896
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	174.039,10	113.000	116.000	117.000	117.500	118.000
14 - Bilanzielle Abschreibungen	65.754,39	65.308	61.045	59.198	60.474	63.310
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	8,26	0	0	0	0	0
17 = Ordentliche Aufwendungen	510.757,31	378.340	372.009	375.060	380.812	388.206
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-477.539,27	-349.804	-339.392	-342.443	-348.195	-355.589
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-477.539,27	-349.804	-339.392	-342.443	-348.195	-355.589
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-477.539,27	-349.804	-339.392	-342.443	-348.195	-355.589
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-90.610,09	-55.635	-75.193	-75.470	-75.999	-76.502
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-568.149,36	-405.439	-414.585	-417.913	-424.194	-432.091

Erläuterungen zu den Positionen

- zu Zeile: 02** Erträge für die Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen
21.317 EUR
- zu Zeile: 04** Benutzungsgebühren (19 % USt.)
11.000 EUR
- zu Zeile: 07** Vermischte Einnahmen
300 EUR
- zu Zeile: 11** Dienstbezüge Tariflich Beschäftigte
*Bei dem in Zeile 11 ausgewiesenen Betrag handelt es sich um die Summe der Personalaufwendungen aller Beschäftigten, die für dieses Produkt voll oder anteilig tätig sind.
Die Summe beinhaltet die Bezüge der Beamten/innen und tariflich Beschäftigten, die Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung und zur Versorgungskasse sowie die Rückstellungen für Pensionen und Beihilfen.*
- zu Zeile: 13** Unterhaltung der Gebäude
10.500 EUR
Bewirtschaftungskosten/Steuern/Abgaben
41.500 EUR
davon
24.500 EUR Strom, Gas, Wasser
9.000 EUR laufende Reinigung Unternehmer
5.800 EUR Steuern, Abgaben, Versicherungen
1.300 EUR Reinigung an Wochenenden
900 EUR Reinigungsmaterial
Bewirtschaftungskosten (Gebäude Zum Stadion)
16.000 EUR
Energien, Grundbesitzabgaben, Versicherungen, Reinigung etc.
Unterhaltung der Parkanlagen
48.000 EUR
davon
10.000 EUR laufende Unterhaltung
11.500 EUR jahreszeitliche Bepflanzung Fremdleistung
6.000 EUR Unterhaltung der Rasenflächen
5.000 EUR Generationengarten Beetpflege Fremdleistung
6.000 EUR Unterhaltung Spielplätze / Generationengarten
3.500 EUR Ersatzbepflanzung
3.000 EUR Rückschnitt der Bepflanzung im Winter
2.000 EUR Rasenwiederherstellung nach Veranstaltungen
1.000 EUR laufende Kosten Kinderfest
- zu Zeile: 14** Abschreibungen auf Anlagevermögen
61.045 EUR
- zu Zeile: 28** Fahrzeugkostenerstattung/Leistungsverrechnung an Betriebshof
71.705 EUR
Leistungsverrechnung GM
3.488 EUR

Teilfinanzplan 2020

13.01.02

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich 13 Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe 13.01 Landschaftspflege und Gestaltung
Produkt 13.01.02 Freizeitpark

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
	2018	2019	2020	2020	2021	2022	2023
	1	2	3	4	5	6	7
in EUR							
II. Zahlungsmittelbestand aus Investitionstätigkeit -----							
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	27.309,88	54.000	19.000	0	8.000	67.000	8.000
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	27.309,88	54.000	19.000	0	8.000	67.000	8.000
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	-27.309,88	-54.000	-19.000	0	-8.000	-67.000	-8.000

Teilfinanzplan 2020

13.01.02

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich: 13 Natur- und Landschaftspflege
 Produktgruppe: 13.01 Landschaftspflege und Gestaltung
 Produkt: 13.01.02 Freizeitpark

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Plan	Plan	Plan	Bisher	Gesamt-
	2018	2019	2020	2020	2021	2022	2023	bereit-	einzah-
	1	2	3	4	5	6	7	stellt	lungen/-
in TEUR									
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Maßnahme: 550-0006									
Fahrzeuge, Geräte und Betriebs-/Geschäftsausstattung Freizeitpark									
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	27	54	19	0	8	67	8	0,00	0
31 Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-27	-54	-19	0	-8	-67	-8	0,00	0

Erläuterungen zu den Positionen

zu Zeile: 26 Ausstattungsgegenstände und Geräte
 2020 bis 2023 = je 8.000 EUR jährliche Pauschale für den Ersatz von Kleingeräten bei Bedarf
 Anschaffung von Fahrzeugen
 2020 = 11.000 EUR
 Ersatzbeschaffung Anhänger

 2022
 59.000 EUR
 Davon
 56.000 EUR Ersatzbeschaffung Hako Kleintraktor ME-BH 40 (EZ2012)
 3.000 EUR Ersatzbeschaffung Pumpe Honda WT

Produktbereich	13	Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe	13.01	Landschaftspflege und Gestaltung
Produkt	13.01.03	Wald und Forstwirtschaft

Beschreibung

Der städtische Wald befindet sich in einem stadtnahen Raum und ist belastet mit vielfältigen Freizeitanprüchen eines Erholungswaldes. Er wird nach den Grundsätzen der naturnahen Waldbewirtschaftung gepflegt, um eine nachhaltige Bereitstellung der vielfältigen Funktionen zu gewährleisten. Das Alter des Waldes und der Nutzungsdruck erfordern einen verstärkten Einsatz im Hinblick auf die Verkehrssicherheit der Bäume insbesondere an Waldrändern.

Auftragsgrundlage

Bundeswaldgesetz, Rechtssprechung

Zielgruppe

Bevölkerung der Stadt, Erholungssuchende, Forstbetriebe, Forstbetriebsgemeinschaft

Ziele

Der städt. Wald soll den drei Funktionen "Erholung, Schutz, Nutzen" gerecht werden.

Leistung

- 13.01.03.01 Unterhaltung Waldwege/Reitwege
- 13.01.03.02 Verkehrssicherheit
- 13.01.03.03 Einschlag/Aufforstung/Jungwuchspflege

Teilergebnisplan 2020

13.01.03

Produktbereich: 13 Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe: 13.01 Landschaftspflege und Gestaltung
Produkt: 13.01.03 Wald und Forstwirtschaft

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2018	2019	2020	2021	2022	2023
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	15.224,28	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
10 = Ordentliche Erträge	15.224,28	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
11 - Personalaufwendungen	16.349,00	16.892	12.930	12.557	12.238	12.692
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	30.081,69	35.540	38.540	38.540	38.540	38.540
14 - Bilanzielle Abschreibungen	271,53	272	272	272	272	272
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	1,74	0	0	0	0	0
17 = Ordentliche Aufwendungen	46.703,96	52.704	51.742	51.369	51.050	51.504
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-31.479,68	-42.704	-41.742	-41.369	-41.050	-41.504
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-31.479,68	-42.704	-41.742	-41.369	-41.050	-41.504
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-31.479,68	-42.704	-41.742	-41.369	-41.050	-41.504
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-31.479,68	-42.704	-41.742	-41.369	-41.050	-41.504

Erläuterungen zu den Positionen

zu Zeile: 05 Erlöse aus Holzverkäufen (5,5 % USt.)

10.000 EUR

Die Holzerlöse richten sich nach den jeweils aktuellen Preisen der eingeschlagenen Holzsortimente. Den Erlösen werden die vorangegangenen Kosten für Holzeinschläge entgegengerechnet. Weiterhin gibt es Erträge aus Brennholzverkauf.

zu Zeile: 11 Dienstbezüge und dergleichen - Beamte -

Bei dem in Zeile 11 ausgewiesenen Betrag handelt es sich um die Summe der Personalaufwendungen aller Beschäftigten, die für dieses Produkt voll oder anteilig tätig sind.

Die Summe beinhaltet die Bezüge der Beamten/innen und tariflich Beschäftigten, die Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung und zur Versorgungskasse sowie die Rückstellungen für Pensionen und Beihilfen.

zu Zeile: 13 Beitrag für die Betreuung der städt. Waldungen

7.800 EUR

Davon

6.200 EUR Beförsterung

600 EUR Mitgliedsbeitrag

1.000 EUR tätige Mithilfe

Waldbrandversicherung

740 EUR

Waldbrandversicherung für städt. Waldungen

Unterhaltung von Forstflächen

30.000 EUR

Davon

1.000 EUR Wegebau

19.000 EUR Baumkontrollen und daraus resultierende Maßnahmen im Rahmen der Verkehrssicherungspflicht sowie Sofortmaßnahmen

2.000 EUR Bekämpfung Eichenprozessionsspinner

4.000 EUR Bekämpfung Rußrindkrankheit

4.000 EUR Einschlag und Jungwuchspflege

zu Zeile: 14 Abschreibungen auf Anlagevermögen

272 EUR

Produktbereich	13	Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe	13.02	Friedhofs- und Bestattungswesen
Produkt	13.02.01	Friedhof

verantwortlich

Zacharias, Thomas

Beschreibung

Planung, Unterhaltung und Verwaltung des städt. Friedhofs sowie Betreuung der Kriegsgräber, des jüdischen Friedhofs und der Mahnmale

Auftragsgrundlage

GO NW; Kommunalabgabengesetz; Begräbnis- und Friedhofsordnung; Gebührenordnung zur Begräbnis- und Friedhofsordnung

Ziele

Sachziele:

- Vorhaltung eines funktionsfähigen Friedhofs
- Sicherung der Akzeptanz des Friedhofs
- Sicherstellung ordnungsgemäßer und hygienischer Bestattungen

Qualitätsziele:

Erstellung eines Gebührenbescheides betr. die Gebührenhöhe in Verbindung mit der Benutzung von Friedhofseinrichtungen (Kapelle, Orgel etc.) innerhalb einer Woche rechnerisch ab Antragstellung

Leistung

13.02.01.01	Bestattung
13.02.01.02	Grabstellenüberlassung
13.02.01.03	Kapelle/Orgel
13.02.01.05	Pflege Friedhofsgelände
13.02.01.06	Unterhaltung Kriegsgräber/Gedenkstätten
13.02.01.07	Judenfriedhof

Erläuterungen und Hinweise

nachrichtlich:

Entsprechend den Vorschriften für die Gebührenbedarfskalkulationen bei Kostenrechnenden Einrichtungen wird das im Betrieb gebundene Kapital kalkulatorisch verzinst.

Den Gebührenbedarfsberechnungen der Stadt Langenfeld für 2020 wird ein kalkulatorischer Zinssatz in Höhe von 5,56 % zugrunde gelegt.

Für den Betrieb Friedhof sind aus der Anlagenbuchhaltung kalkulatorische Zinsen in Höhe von 43.399 EUR für 2020 errechnet worden.

Teilergebnisplan 2020

13.02.01

Produktbereich: 13 Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe: 13.02 Friedhofs- und Bestattungswesen
Produkt: 13.02.01 Friedhof

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2018	2019	2020	2021	2022	2023
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	613,55	614	614	614	614	614
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	169.942,52	210.000	210.000	210.000	210.000	210.000
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4.823,25	4.000	5.100	5.100	5.100	5.100
07 + Sonstige ordentliche Erträge	0,00	200	200	200	200	200
10 = Ordentliche Erträge	175.379,32	214.814	215.914	215.914	215.914	215.914
11 - Personalaufwendungen	64.884,18	59.750	55.558	55.935	56.379	57.651
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	93.950,22	122.700	131.300	143.800	126.800	126.800
14 - Bilanzielle Abschreibungen	19.649,36	21.753	21.732	21.963	23.211	24.428
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	721,62	762	762	762	762	762
17 = Ordentliche Aufwendungen	179.205,38	204.965	209.352	222.460	207.152	209.641
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-3.826,06	9.849	6.562	-6.546	8.762	6.273
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-3.826,06	9.849	6.562	-6.546	8.762	6.273
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-3.826,06	9.849	6.562	-6.546	8.762	6.273
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-13.989,31	-13.389	-12.902	-13.187	-13.469	-13.758
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-17.815,37	-3.540	-6.340	-19.733	-4.707	-7.485

Erläuterungen zu den Positionen

- zu Zeile: 02** Zuschuss der Synagogengemeinde (19 % USt.)
614 EUR
- zu Zeile: 04** Bestattungs-/Grabstellengebühren
210.000 EUR
Davon:
37.800 EUR Bestattungsgebühren
161.900 EUR Grabstellenüberlassungsgebühren
10.300 EUR Gebühren für die Nutzung der Kapelle und der Orgel
- zu Zeile: 06** Erstattung des Bundes für Kriegsgräber
5.100 EUR
Pauschalerstattung für die Pflege der Kriegsgräber zur Weiterleitung an die verschiedenen Träger der Friedhöfe
- zu Zeile: 07** Vermischte Einnahmen
200 EUR
- zu Zeile: 11** Dienstbezüge Beamte
Bei dem in Zeile 11 ausgewiesenen Betrag handelt es sich um die Summe der Personalaufwendungen aller Beschäftigten, die für dieses Produkt voll oder anteilig tätig sind.
Die Summe beinhaltet die Bezüge der Beamten/innen und tariflich Beschäftigten, die Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung und zur Versorgungskasse sowie die Rückstellungen für Pensionen und Beihilfen.
- zu Zeile: 13** Unterhaltung des Friedhofs
65.000 EUR
Unterhaltungsaufwand für den Waldfriedhof, insbesondere durch vermehrt kleinere Ausbesserungsarbeiten an Wegen (Beseitigung von Gefahrenstellen), Baumpflegearbeiten (Beseitigung von Totholz, Rodung von gefährlichen Bäumen, Neuanpflanzungen), Reparatur der Friedhofseinfriedigung (Maschendrahtzaun) sowie Bekämpfung des Eichenprozessionsspinners und des Borkenkäfers
Unterhaltung des jüdischen Friedhofs und der Kriegsgräber etc.
7.200 EUR
Pflegeaufwand für den Jüdischen Friedhof und die Kriegsgräber, Erhöhung der Pauschalerstattung
Anteil des Friedhofsgärtners an den Bestattungsgebühren
30.000 EUR
Unterhaltung der Ehren-/Mahnmale
1.000 EUR
Unterhaltungsaufwand (z.B. Durchführung von Kleinstreparaturen, Reinigung von Grünspan)
Unterhaltung der Gebäude
12.000 EUR
Davon
11.500 EUR lfd. Unterhaltung
500 EUR Wartungen
Betriebskosten, Steuern und Abgaben
15.000 EUR
Mehrbedarf für Wartungskosten der sanierten WC-Anlagen Waldfriedhof
Wartung Software
1.100 EUR
- zu Zeile: 14** Abschreibungen auf Anlagevermögen
21.732 EUR
- zu Zeile: 16** Fernmeldegebühren
250 EUR
Beitrag an Volksbund "Deutsche Kriegsgräberfürsorge"
512 EUR

Teilfinanzplan 2020

13.02.01

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich 13 Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe 13.02 Friedhofs- und Bestattungswesen
Produkt 13.02.01 Friedhof

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
	2018	2019	2020	2020	2021	2022	2023
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
II. Zahlungsmittelbestand aus Investitionstätigkeit -----							
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	255.000	13.000	0	0	125.000	13.000
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	2.000	2.000	0	2.000	2.000	2.000
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	257.000	15.000	0	2.000	127.000	15.000
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	-257.000	-15.000	0	-2.000	-127.000	-15.000

Teilfinanzplan 2020

13.02.01

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich: 13 Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe: 13.02 Friedhofs- und Bestattungswesen
Produkt: 13.02.01 Friedhof

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Plan	Plan	Plan	Bisher bereit- ge- stellt	Gesamt- einzah- lungen/ -auszah- lungen
	2018	2019	2020	2020	2021	2022	2023		
	in TEUR								
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Maßnahme: 540-0059 Kolumbarium auf dem Waldfriedhof									
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	125	13	0	0	125	13	0,00	0
31 Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	-125	-13	0	0	-125	-13	0,00	0
Erläuterungen zu den Positionen									
zu Zeile: 25	Kolumbarium auf dem Waldfriedhof 2020 = 13.000 EUR Pflasterarbeiten zu den neu aufgestellten Urnenwänden 2022 = 125.000 EUR Aufstellung weiterer Urnenwände für knapp 100 Urnenplätze 2023 = 13.000 EUR Pflasterarbeiten zu den neu aufgestellten Urnenwänden								
Maßnahme: 540-0063 Geräte Waldfriedhof									
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	2	2	0	2	2	2	0,00	0
31 Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	-2	-2	0	-2	-2	-2	0,00	0
Erläuterungen zu den Positionen									
zu Zeile: 26	Anschaffung von Geräten 2020 bis 2023 = je 2.000 EUR								
Maßnahme: 540-0110 Einbau WC-Anlage Waldfriedhof									
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	130	0	0	0	0	0	0,00	0
31 Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	-130	0	0	0	0	0	0,00	0

Teilergebnisplan 2020

Produktbereich:

14

Umweltschutz

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2018	2019	2020	2021	2022	2023
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
07 + Sonstige ordentliche Erträge	3.420,00	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	3.420,00	0	0	0	0	0
11 - Personalaufwendungen	190.034,90	203.068	308.096	378.582	386.983	397.395
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	15.337,12	123.600	163.600	118.600	18.600	18.600
14 - Bilanzielle Abschreibungen	979,27	284	210	210	210	210
15 - Transferaufwendungen	588.899,00	615.855	650.250	650.250	650.250	650.250
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	84,12	0	0	0	0	0
17 = Ordentliche Aufwendungen	795.334,41	942.807	1.122.156	1.147.642	1.056.043	1.066.455
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-791.914,41	-942.807	-1.122.156	-1.147.642	-1.056.043	-1.066.455
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-791.914,41	-942.807	-1.122.156	-1.147.642	-1.056.043	-1.066.455
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-791.914,41	-942.807	-1.122.156	-1.147.642	-1.056.043	-1.066.455
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-791.914,41	-942.807	-1.122.156	-1.147.642	-1.056.043	-1.066.455

Teilfinanzplan 2020

14

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich	14	Umweltschutz					
Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	VE 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
II. Zahlungsmittelbestand aus Investitionstätigkeit -----							
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	136.377	0	0	0	0	0
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	136.377	0	0	0	0	0
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	1.948,06	0	0	0	0	0	0
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.948,06	0	0	0	0	0	0
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	-1.948,06	136.377	0	0	0	0	0

Produktbereich	14	Umweltschutz
Produktgruppe	14.01	Umweltschutzmaßnahmen
Produkt	14.01.01	Umweltschutzangelegenheiten

Beschreibung

Der Umwelt- und Klimaschutz gliedert sich in die Arbeitsbereiche: Langenfelder Akteure aktivieren, Beratungsaktivitäten in Langenfeld, Umsetzung von Maßnahmen im Stadtkonzern, Mobilität, Luftschutz, Lärmschutz, Gewässerschutz, Altlasten und Lokale Agenda.

Im Vordergrund der Aktivitäten steht eine konsequente Einsparung von CO² durch sukzessive Umsetzung der Maßnahmen aus dem integrierten kommunalen Klimaschutzkonzept.

Durchführung von Maßnahmen zur Erhöhung des Modal-Split-Anteils des Radverkehrs.

Für die Gewässerunterhaltung erstattet die Stadt Langenfeld dem Bergisch-Rheinischen Wasserverband die Kosten durch Beiträge.

In Abstimmung mit der Kreisverwaltung Mettmann werden Altlastenverdachtsflächen betrachtet. Städtische Altlasten werden saniert.

Die Inhalte des Luftreinhalteplans werden umgesetzt. Gfs. wird der Luftreinhalteplan in Zusammenarbeit mit der Bezirksregierung fortgeschrieben.

Auftragsgrundlage

Unterstützung des Engagements der Bundes- und Landesregierung im Bereich Umwelt und Klimaschutz, Klimaschutzgesetz NRW, freiwillig im Rahmen der Lokalen Agenda 21, Beitragssatzung BRW (Genossenschaftsmodell)

Zielgruppe

Einwohner/innen der Stadt Langenfeld
Gewerbe/Industrie
Bezirksregierung
Kreisverwaltung

Ziele

Reduktion der in Langenfeld verursachten CO²-Emissionen, Sensibilisierung von Bürgerinnen und Bürgern für den Bereich Umwelt- und Klimaschutz, Erhaltung und Verbesserung der Umweltbedingungen, Schutz und positive Entwicklung der Langenfelder Gewässer und ihrer Biodiversität, Erfassung und Sanierung von Altlasten im Stadtgebiet, Analyse der Luftqualität sowie Umsetzung, Controlling und Monitoring der Maßnahmen aus dem Luftreinhalteplan.

Hinweise auf künftige Entwicklung

gfs. Änderung Beförsterungsverhältnis wegen Umstrukturierungen der Landesforstverwaltung

Leistung

14.01.01.01 Umsetzung Maßnahmen aus dem Klimaschutzkonzept
14.01.01.03 Gewässerschutz
14.01.01.04 Altlasten
14.01.01.05 Lokale Agenda

Teilergebnisplan 2020

14.01.01

Produktbereich: 14 Umweltschutz
Produktgruppe: 14.01 Umweltschutzmaßnahmen
Produkt: 14.01.01 Umweltschutzangelegenheiten

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2018	2019	2020	2021	2022	2023
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
07 + Sonstige ordentliche Erträge	3.420,00	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	3.420,00	0	0	0	0	0
11 - Personalaufwendungen	190.034,90	203.068	308.096	378.582	386.983	397.395
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	15.337,12	123.600	163.600	118.600	18.600	18.600
14 - Bilanzielle Abschreibungen	979,27	284	210	210	210	210
15 - Transferaufwendungen	588.899,00	615.855	650.250	650.250	650.250	650.250
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	84,12	0	0	0	0	0
17 = Ordentliche Aufwendungen	795.334,41	942.807	1.122.156	1.147.642	1.056.043	1.066.455
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-791.914,41	-942.807	-1.122.156	-1.147.642	-1.056.043	-1.066.455
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-791.914,41	-942.807	-1.122.156	-1.147.642	-1.056.043	-1.066.455
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-791.914,41	-942.807	-1.122.156	-1.147.642	-1.056.043	-1.066.455
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-791.914,41	-942.807	-1.122.156	-1.147.642	-1.056.043	-1.066.455

Erläuterungen zu den Positionen

- zu Zeile: 11** Dienstbezüge Beamte
*Bei dem in Zeile 11 ausgewiesenen Betrag handelt es sich um die Summe der Personalaufwendungen aller Beschäftigten, die für dieses Produkt voll oder anteilig tätig sind.
Die Summe beinhaltet die Bezüge der Beamten/innen und tariflich Beschäftigten, die Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung und zur Versorgungskasse sowie die Rückstellungen für Pensionen und Beihilfen.
Mehrbedarf durch Nachfolge RL sowie Aufstockung einer TVöD-Stelle von Teilzeit in Vollzeit.*
Dienstbezüge Tariflich Beschäftigte
Einrichtung einer Vollzeitstelle für eine pädagogische Kraft für das neue Umwelt- und Klimaschutzzentrum Haus Graven sowie einer 0,5-Stelle für das Projektmanagement. Letztere wird zum frühestmöglichen Zeitpunkt in die Stiftung Haus Graven überführt.
- zu Zeile: 13** Aufwendungen im Zusammenhang mit Altlasten
*1.000 EUR
Administrative Kosten für Teerentsorgung sowie Grundkosten für das Erfassungssystem*
1000 Bäume für Langenfeld
*1.000 EUR
Baumpflanzungen im Rahmen des zweiten 1.000-Bäume-Programms*
Zukunftswerkstatt, Lokale Agenda 21
*1.600 EUR
Weiterführung Projekte und Arbeitskreise der Lokalen Agenda sowie Mitgliedsbeitrag Klimabündnis*
Umsetzung Klimaschutzkonzept
*160.000 EUR
Davon
9.500 EUR Umsetzung verschiedener Maßnahmen aus dem Klimaschutzkonzept und dem Radverkehrskonzept
10.000 EUR Fortsetzung Projekt "Langenfeld summt", Gartenwettbewerb, Saatgutkauf, Eintüten, Verteilaktion, Prämierung
100.000 EUR Förderprogramm Dachbegrünung laut Ratsbeschluss bis 2021
15.000 EUR umweltfreundliche, wiederverwendbare Trinkbecher
2.500 EUR Mitgliedsbeitrag Arbeitsgemeinschaft Fußgänger- und fahrradfreundliche Städte der Gemeinden und Kreise in NRW
1.000 EUR Maßnahmen im Rahmen der Mitgliedschaft AG Fußgänger- und fahrradfreundliche Städte
5.000 EUR Konzepterstellung Umweltstation Wasserburg
15.000 EUR Erstellung Rahmenplanung des Außenbereichs sowie Durchführung Artenschutzprüfung
2.000 EUR Kulturjahr Kinder und Jugendliche*
- zu Zeile: 14** Abschreibungen auf Anlagevermögen
210 EUR
- zu Zeile: 15** Beitrag an den Bergisch-Rheinischen Wasserverband
*650.250 EUR
Davon
358.930 EUR Gewässerunterhaltung (Erschwerer und seitliches Einzugsgebiet)
291.320 EUR Ausgleich der Wasserführung
Die Beträge basieren auf der Grundlage der vorläufigen Mitteilung des BRW vom Oktober 2019.*

Teilfinanzplan 2020

14.01.01

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich 14 Umweltschutz
Produktgruppe 14.01 Umweltschutzmaßnahmen
Produkt 14.01.01 Umweltschutzangelegenheiten

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
	2018	2019	2020	2020	2021	2022	2023
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
II. Zahlungsmittelbestand aus Investitionstätigkeit -----							
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	136.377	0	0	0	0	0
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	136.377	0	0	0	0	0
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	1.948,06	0	0	0	0	0	0
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.948,06	0	0	0	0	0	0
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	-1.948,06	136.377	0	0	0	0	0

Teilfinanzplan 2020

14.01.01

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich: 14 Umweltschutz
Produktgruppe: 14.01 Umweltschutzmaßnahmen
Produkt: 14.01.01 Umweltschutzangelegenheiten

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Plan	Plan	Plan	Bisher	Gesamt-
	2018	2019	2020	2020	2021	2022	2023	bereit-	einzah-
	1	2	3	4	5	6	7	stellt	lungen/ -auszah-
in TEUR									
Maßnahme: 530-0147 Investive Klimaschutzmaßnahmen (Öffentlichkeitsarbeit)									
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	2	0	0	0	0	0	0	0,00	0
31 Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-2	0	0	0	0	0	0	0,00	0
Maßnahme: 530-0225 Bundeszulassung für Elektro-Fahrzeuge und Lade-Infrastruktur									
18 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	136	0	0	0	0	0	0,00	0
31 Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	136	0	0	0	0	0	0,00	0

Teilergebnisplan 2020

15

Produktbereich:

15

Wirtschaft und Tourismus

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2018	2019	2020	2021	2022	2023
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
10 = Ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
11 - Personalaufwendungen	371.096,54	376.380	472.131	502.603	508.858	521.942
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	69.291,95	596.000	76.000	61.000	61.000	61.000
15 - Transferaufwendungen	270.226,00	288.226	374.376	372.376	374.476	374.476
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	208,85	0	0	0	0	0
17 = Ordentliche Aufwendungen	710.823,34	1.260.606	922.507	935.979	944.334	957.418
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-710.823,34	-1.260.606	-922.507	-935.979	-944.334	-957.418
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-710.823,34	-1.260.606	-922.507	-935.979	-944.334	-957.418
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-710.823,34	-1.260.606	-922.507	-935.979	-944.334	-957.418
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-710.823,34	-1.260.606	-922.507	-935.979	-944.334	-957.418

Teilfinanzplan 2020

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich 15 Wirtschaft und Tourismus

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	VE	Planung	Planung	Planung
				2020	2021	2022	2023
				in EUR			
	1	2	3	4	5	6	7
II. Zahlungsmittelbestand aus Investitionstätigkeit -----							
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	1.000.670,00	1.820.000	1.600.000	0	1.900.000	1.100.000	500.000
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.000.670,00	1.820.000	1.600.000	0	1.900.000	1.100.000	500.000
24 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	16.608,13	300.000	300.000	0	300.000	300.000	300.000
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	16.608,13	300.000	300.000	0	300.000	300.000	300.000
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	984.061,87	1.520.000	1.300.000	0	1.600.000	800.000	200.000

Produktbereich	15	Wirtschaft und Tourismus
Produktgruppe	15.01	Wirtschaftsförderung
Produkt	15.01.01	Gewerbeflächenmanagement u. Unternehmensförderung

verantwortlich

Zacharias, Thomas

Beschreibung

Im Rahmen der städtebaulichen Planung sind gewerblich nutzbare Flächen zu sichern und zu entwickeln. Hierzu gehört die Entwicklung insgesamt, sowie die Erschließung, der Erwerb und die Vermarktung der Gewerbeflächen entsprechend dem Bedarf in der Stadt. Eine Vorsorgeplanung / Grundstückssicherung - bzw. -bevorratung ist unbedingt notwendig. Altstandorte sind zu erhalten; Gewerbebrachen sind neu zu belegen / zu sanieren.

Schaffung / Haltung eines positiven Wirtschaftsklimas durch aktive, kompetente und zuverlässige Beratung ansässiger und ansiedlungswilliger Unternehmen. Hierzu sind Gespräche mit anderen Behörden und Interessenverbänden sowie Unternehmensbesuche und Beratungs- und Informationsgespräche notwendig.

Auftragsgrundlage

freiwillig

Zielgruppe

ansiedlungswillige Unternehmen, ansässige Unternehmen, IHK und Handwerkskammer, Fachämter und sonstige Behörden, Banken, Sparkassen

Ziele

- Bereitstellung von geeigneten Flächen für Gewerbe- und -umsiedlung
- Schaffung der Voraussetzungen für gewerbliche Entwicklung
- Bestandspflege / Begleitung verwaltungsrechtlicher Verfahren
- Standortberatung

Leistung

- 15.01.01.01 Entwicklung/Erschließung v. Gewerbegrundstücken
- 15.01.01.02 Ankauf/Verkauf v. Gewerbeflächen
- 15.01.01.03 Vermarktung/Vermittlung v. Gewerbeflächen
- 15.01.01.04 Beratung über Förderhilfen/Existenzgründungen
- 15.01.01.05 Standortberatung und Beratung über Förderhilfen/Existenzgründungen
- 15.01.01.06 Bestandspflege/Begleitung v. verwaltungsrechtl. Verfahren
- 15.01.01.07 Ansiedlungsförderung/Aquisition
- 15.01.01.08 Entwicklung der Standortfaktoren

Teilergebnisplan 2020

15.01.01

Produktbereich: 15 Wirtschaft und Tourismus
 Produktgruppe: 15.01 Wirtschaftsförderung
 Produkt: 15.01.01 Gewerbeflächenmanagement u. Unternehmensförderung

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2018	2019	2020	2021	2022	2023
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
10 = Ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
11 - Personalaufwendungen	212.734,51	220.038	247.957	248.386	249.028	254.728
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	43.291,95	570.000	50.000	35.000	35.000	35.000
15 - Transferaufwendungen	105.000,00	112.500	168.650	166.650	168.750	168.750
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	208,85	0	0	0	0	0
17 = Ordentliche Aufwendungen	361.235,31	902.538	466.607	450.036	452.778	458.478
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-361.235,31	-902.538	-466.607	-450.036	-452.778	-458.478
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-361.235,31	-902.538	-466.607	-450.036	-452.778	-458.478
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-361.235,31	-902.538	-466.607	-450.036	-452.778	-458.478
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-361.235,31	-902.538	-466.607	-450.036	-452.778	-458.478

Erläuterungen zu den Positionen

- zu Zeile: 11** Dienstbezüge Beamte
*Bei dem in Zeile 11 ausgewiesenen Betrag handelt es sich um die Summe der Personalaufwendungen aller Beschäftigten, die für dieses Produkt voll oder anteilig tätig sind.
 Die Summe beinhaltet die Bezüge der Beamten/innen und tariflich Beschäftigten, die Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung und zur Versorgungskasse sowie die Rückstellungen für Pensionen und Beihilfen.*
- zu Zeile: 13** Nebenkosten bei Veräußerung und Erwerb von Grundstücken
*10.000 EUR
 Kosten für Gutachten, Vermessungs- und Katasterkosten, Kosten für Ausschreibungen in Verbindung mit Industrie- und Gewerbeflächen.
 Standortwerbung und Stadtmarketing
 40.000 EUR
 Standortwerbung über Social Media, Printanzeigen, Veranstaltungen, Standortbotschafter, Messebeteiligungen (insbesondere EXPO Real), Werbemittel, Kosten der digitalen Präsenz.*
- zu Zeile: 15** Zuschuss an Verbraucherzentrale NRW
*168.650 EUR
 Davon
 85.000 EUR Zuschuss Verbraucherberatung
 4.500 EUR Zuschuss Rechtsberatung
 23.000 EUR Zuschuss Energieberatung
 56.150 EUR Zuschuss Umweltberatung*

Teilfinanzplan 2020

15.01.01

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich 15 Wirtschaft und Tourismus
Produktgruppe 15.01 Wirtschaftsförderung
Produkt 15.01.01 Gewerbeflächenmanagement u. Unternehmensförderung

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
	2018	2019	2020	2020	2021	2022	2023
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
II. Zahlungsmittelbestand aus Investitionstätigkeit -----							
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	1.000.670,00	1.820.000	1.600.000	0	1.900.000	1.100.000	500.000
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.000.670,00	1.820.000	1.600.000	0	1.900.000	1.100.000	500.000
24 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	16.608,13	300.000	300.000	0	300.000	300.000	300.000
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	16.608,13	300.000	300.000	0	300.000	300.000	300.000
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	984.061,87	1.520.000	1.300.000	0	1.600.000	800.000	200.000

Teilfinanzplan 2020

15.01.01

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich: 15 Wirtschaft und Tourismus
 Produktgruppe: 15.01 Wirtschaftsförderung
 Produkt: 15.01.01 Gewerbeflächenmanagement u. Unternehmensförderung

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Plan	Plan	Plan	Bisher	Gesamt-
	2018	2019	2020	2020	2021	2022	2023	bereit- gestellt	einzah- lungen/ -auszah- lungen
	in TEUR								
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Maßnahme: 540-0003									
Grundstücksgeschäfte (Industrie- und Gewerbeflächen)									
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	1.001	1.820	1.600	0	1.900	1.100	500	0,00	0
24 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	17	300	300	0	300	300	300	0,00	0
31 Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	984	1.520	1.300	0	1.600	800	200	0,00	0
Erläuterungen zu den Positionen									
zu Zeile: 19	Verkaufserlöse für Industrie- und Gewerbeflächen 2020 = 1.600.000 EUR 2021 = 1.900.000 EUR 2022 = 1.100.000 EUR 2023 = 500.000 EUR Erlöse aus dem Verkauf städtischer Gewerbegrundstücke								
zu Zeile: 24	Erwerb von Industrie- und Gewerbeflächen 2020 bis 2023 = je 300.000 EUR Erwerb von arrondierenden Gewerbegrundstücken								

Produktbereich	15	Wirtschaft und Tourismus
Produktgruppe	15.01	Wirtschaftsförderung
Produkt	15.01.02	Citymanagement

verantwortlich

Zacharias, Thomas

Beschreibung

Innenstadtmarketing einschließlich Umsetzung von Werbekonzepten und Beratungen; Bestandspflege inkl. stetiger Kontakt zur Einzelhändlerschaft und Leerstandsmanagement; Durchführung von Veranstaltungen in der Innenstadt

Auftragsgrundlage

freiwillig

Zielgruppe

Einwohner/innen der Stadt Langenfeld

Besucher/innen der Stadt

Einzelhändler und sonstige gewerbliche Nutzer von Gewerbeflächen in der Innenstadt

Ziele

Sachziel:

Erhöhung der Attraktivität der Innenstadt

Qualitätsziel:

Leerstandsmanagement - Leerstandsquote unter 4 %

Leistung

15.01.02.01 Förderung Einzelhandel/Citymarketing

15.01.02.02 Leerstandsmanagement

15.01.02.03 Eventmanagement

Teilergebnisplan 2020

15.01.02

Produktbereich: 15 Wirtschaft und Tourismus
Produktgruppe: 15.01 Wirtschaftsförderung
Produkt: 15.01.02 Citymanagement

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2018	2019	2020	2021	2022	2023
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
10 = Ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
11 - Personalaufwendungen	158.362,03	156.342	224.174	254.217	259.830	267.214
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	26.000,00	26.000	26.000	26.000	26.000	26.000
15 - Transferaufwendungen	165.226,00	175.726	205.726	205.726	205.726	205.726
17 = Ordentliche Aufwendungen	349.588,03	358.068	455.900	485.943	491.556	498.940
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-349.588,03	-358.068	-455.900	-485.943	-491.556	-498.940
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-349.588,03	-358.068	-455.900	-485.943	-491.556	-498.940
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-349.588,03	-358.068	-455.900	-485.943	-491.556	-498.940
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-349.588,03	-358.068	-455.900	-485.943	-491.556	-498.940

Erläuterungen zu den Positionen

- zu Zeile: 11** Dienstbezüge Tariflich Beschäftigte
*Bei dem in Zeile 11 ausgewiesenen Betrag handelt es sich um die Summe der Personalaufwendungen aller Beschäftigten, die für dieses Produkt voll oder anteilig tätig sind.
 Die Summe beinhaltet die Bezüge der Beamten/innen und tariflich Beschäftigten, die Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung und zur Versorgungskasse sowie die Rückstellungen für Pensionen und Beihilfen. Mehrbedarf durch die Neueinrichtung einer Stelle im Bereich Contentmanagement für die städtischen Medien.*
- zu Zeile: 13** Jahresprojekt
*26.000 EUR
 Jahresprojekt "Europa in Langenfeld"*
- zu Zeile: 15** Zuschuss an Schützenvereine Stadtmitte
*10.226 EUR
 Zuschuss als Ausgleich für die Großkirmes in der Innenstadt
 Zuschuss an "KOMMIT! e.V."
 165.500 EUR
 Zuschuss an KOMMIT! e.V., inklusive des Anteils für die Weihnachtsbeleuchtung
 Zuschüsse Anmietung Spülmobil
 30.000 EUR
 Auf Antrag können örtliche Vereine, Verbände, Kirchengemeinden u.a. gemäß der entsprechenden Richtlinie der Stadt Langenfeld für die Anmietung eines Spülmobils bei Veranstaltungen einen bis zu 80 %igen Zuschuss erhalten.*

Teilergebnisplan 2020

Produktbereich: 16

Allgemeine Finanzwirtschaft

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2018	2019	2020	2021	2022	2023
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
01 Steuern und ähnliche Abgaben	117.758.138,01	117.180.800	115.948.300	116.800.800	119.335.400	122.770.600
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	4.560.856,47	6.245.000	5.607.000	4.900.000	0	0
07 + Sonstige ordentliche Erträge	3.158.741,85	3.570.000	5.120.000	4.290.300	3.570.000	3.570.000
10 = Ordentliche Erträge	125.477.736,33	126.995.800	126.675.300	125.991.100	122.905.400	126.340.600
15 - Transferaufwendungen	51.227.671,66	47.639.000	43.610.000	48.392.000	51.433.000	50.896.000
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	882.628,03	290.000	366.500	366.500	355.000	340.000
17 = Ordentliche Aufwendungen	52.110.299,69	47.929.000	43.976.500	48.758.500	51.788.000	51.236.000
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	73.367.436,64	79.066.800	82.698.800	77.232.600	71.117.400	75.104.600
19 + Finanzerträge	235.699,85	192.380	261.150	256.649	281.216	295.714
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	1.500	1.100	1.100	1.100	1.100
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	235.699,85	190.880	260.050	255.549	280.116	294.614
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	73.603.136,49	79.257.680	82.958.850	77.488.149	71.397.516	75.399.214
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	73.603.136,49	79.257.680	82.958.850	77.488.149	71.397.516	75.399.214
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	73.603.136,49	79.257.680	82.958.850	77.488.149	71.397.516	75.399.214

Teilfinanzplan 2020

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich	16	Allgemeine Finanzwirtschaft					
Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	VE 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
II. Zahlungsmittelbestand aus Investitionstätigkeit -----							
20 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	2.154.670,00	156.840	194.195	0	300.360	303.456	306.610
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	2.154.670,00	156.840	194.195	0	300.360	303.456	306.610
27 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	6.200.000	1.200.000	0	1.200.000	1.200.000	1.200.000
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	6.200.000	1.200.000	0	1.200.000	1.200.000	1.200.000
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	2.154.670,00	-6.043.160	-1.005.805	0	-899.640	-896.544	-893.390

Produktbereich	16	Allgemeine Finanzwirtschaft
Produktgruppe	16.01	Allgemeine Finanzwirtschaft
Produkt	16.01.01	Eckwert

verantwortlich

Nilson, Torsten

Beschreibung

Im Produkt 16.01.01 werden die Finanzmittel zur Deckung der Finanzdefizite aller sonstigen Produkte bereitgestellt.

Auftragsgrundlage

Grundgesetz, Gemeindefinanzierungsgesetz, Gemeindefinanzreformgesetz, Gemeindeordnung NRW, Kreisordnung, Kommunalhaushaltsverordnung NRW, Kommunalabgabengesetz NRW, Einheitslastenabrechnungsgesetz, Kommunales Finanzmanagementgesetz, Ortsrecht der Stadt Langenfeld

Zielgruppe

Stadt Langenfeld, Langenfelder Bürgerschaft, Kreis Mettmann, Land NRW

Ziele

Aufstellung eines ausgeglichenen Haushalts, Sicherstellung einer solide geordneten Finanzwirtschaft zur stetigen Aufgabenerfüllung. Wirtschaftlicher Einsatz bzw. sachgerechte Verteilung von Ressourcen. Dauerhafte Sicherung der erreichten Schuldenfreiheit, Ausbau des Kapitalanlagenbestandes zur Stärkung der Liquidität und zur Abfederung möglicher Risiken künftiger Jahre. Von besonderer Bedeutung ist der Aufbau von Kapitalanlagen zur Gegenfinanzierung der Pensionsrückstellungen (einschließlich Beihilferückstellungen).

Hinweise auf künftige Entwicklung

Die Zahlungsströme des Eckwerts sind realistisch zu planen und zu überwachen, insbesondere unter Berücksichtigung der Gemeindeanteile an der Einkommens- und Umsatzsteuer, den Gewerbesteuererträgen sowie der Gewerbesteuerumlage, der Kreisumlage und der Pensionsrückstellungen.

Teilergebnisplan 2020

16.01.01

Produktbereich: 16 Allgemeine Finanzwirtschaft
Produktgruppe: 16.01 Allgemeine Finanzwirtschaft
Produkt: 16.01.01 Eckwert

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2018	2019	2020	2021	2022	2023
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
01 Steuern und ähnliche Abgaben	117.758.138,01	117.180.800	115.948.300	116.800.800	119.335.400	122.770.600
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	4.560.856,47	6.245.000	5.607.000	4.900.000	0	0
07 + Sonstige ordentliche Erträge	3.158.741,85	3.570.000	5.120.000	4.290.300	3.570.000	3.570.000
10 = Ordentliche Erträge	125.477.736,33	126.995.800	126.675.300	125.991.100	122.905.400	126.340.600
15 - Transferaufwendungen	51.227.671,66	47.639.000	43.610.000	48.392.000	51.433.000	50.896.000
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	882.628,03	290.000	366.500	366.500	355.000	340.000
17 = Ordentliche Aufwendungen	52.110.299,69	47.929.000	43.976.500	48.758.500	51.788.000	51.236.000
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	73.367.436,64	79.066.800	82.698.800	77.232.600	71.117.400	75.104.600
19 + Finanzerträge	235.699,85	192.380	261.150	256.649	281.216	295.714
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	1.500	1.100	1.100	1.100	1.100
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	235.699,85	190.880	260.050	255.549	280.116	294.614
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	73.603.136,49	79.257.680	82.958.850	77.488.149	71.397.516	75.399.214
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	73.603.136,49	79.257.680	82.958.850	77.488.149	71.397.516	75.399.214
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	73.603.136,49	79.257.680	82.958.850	77.488.149	71.397.516	75.399.214

Erläuterungen zu den Positionen

zu Zeile: 01	Grundsteuer A				
	29.700 EUR				
	Messbetrag 21.228 EUR x 140 v.H.				
	Grundsteuer B				
	8.520.000 EUR				
	Messbetrag 2.747.579 EUR x 310 v.H.				
	Gewerbesteuer				
	55.000.000 EUR				
	Messbetrag 14,85 Mio. EUR x 310 v.H. und Nachzahlungen für vergangene Jahre (9 Mio. EUR) sowie Anpassung der Vorauszahlungen.				
	Gemeindeanteil an der Einkommensteuer				
	39.792.000 EUR				
	Die Berechnungen basieren auf den Orientierungsdaten des Landes gemäß Erlaß vom 02.08.2019. Die seit 2018 gültige Schlüsselzahl, die bis einschließlich 2020 festgesetzt ist, wird auch für die Jahre ab 2021 zugrunde gelegt. Für die künftige Neufestsetzung wird mit einem bestenfalls gleichbleibenden Schlüssel gerechnet.				
	Jahr	landesweites	Schlüsselzahl	geschätztes	
		Aufkommen (gerundet)	Stadt Langenfeld	Aufkommen	
	2020:	9,305 Mrd. EUR	x 0,0042764	=	39.792.000 EUR
	2021:	9,659 Mrd. EUR	x 0,0042764	=	41.306.000 EUR
	2022:	10,181 Mrd. EUR	x 0,0042764	=	43.538.000 EUR
	2023:	10,730 Mrd. EUR	x 0,0042764	=	45.886.000 EUR
	Aufgrund der gerundeten Darstellung weicht das geschätzte Aufkommen von den Rechenergebnissen ab.				
	Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer				
	7.584.000 EUR				
	Die Berechnungen basieren auf den Orientierungsdaten des Landes gemäß Erlaß vom 02.08.2019. Die Ansätze enthalten die durch Erhöhung des Gemeindeanteils an der Umsatzsteuer umgesetzten Entlastungen gem. Gesetz zur Beteiligung des Bundes an den Kosten der Integration und zur weiteren Entlastung von Ländern und Kommunen vom 01.12.2016 (ab 2019 +2,4 Mrd. EUR p. a., daneben Bundesbeteiligung an den KdU +1,6 Mrd. Euro, Länderanteil USt +1,0 Mrd. Euro). Die Kalkulation geht für 2020 davon aus, dass die im Juni 2019 zwischen Bund und Ländern getroffene Vereinbarung zur Flüchtlingskostenfinanzierung, konkret die Aufstockung des Gemeindeanteils an der Umsatzsteuer um weitere 1,0 Mrd. Euro auf 3,4 Mrd. Euro zur Kompensation der Kürzung der Bundesbeteiligung an den KdU, fortgesetzt wird. Damit bleibt das Steueraufkommen im Vorjahresvergleich unverändert, der in den Orientierungsdaten für 2020 prognostizierte Aufkommensrückgang der Umsatzsteuer entfällt somit.				
	Auf Basis der seit 2018 gültigen Schlüsselzahl, die auch noch für die Jahre 2021 bis 2023 angewendet wird, werden für den Finanzplanungszeitraum folgende gerundete Werte angenommen:				
	Jahr	landesweites	Schlüsselzahl	geschätztes	
		Aufkommen (gerundet)	Stadt Langenfeld	Aufkommen	
	2020:	1,957 Mrd. EUR	x 0,003875491	=	7.584.000 EUR
	2021:	2,000 Mrd. EUR	x 0,003875491	=	7.751.000 EUR
	2022:	2,042 Mrd. EUR	x 0,003875491	=	7.914.000 EUR
	2023:	2,085 Mrd. EUR	x 0,003875491	=	8.080.000 EUR
	Aufgrund der gerundeten Darstellung weicht das geschätzte Aufkommen von den Rechenergebnissen ab.				
	Vergnügungssteuer				
	900.000 EUR				
	Geld- und Unterhaltungsgeräte in Spielhallen und Gaststätten unter Berücksichtigung der aktuellen Gesetzeslage / Rechtsprechung (bspw. Einhaltung neuer Abstandsregelungen zwischen Spielhallen).				
	Hundesteuer				
	390.000 EUR				
	ca. 4.050 Hunde (davon 8 gefährliche Hunde)				
	Kompensationsleistung Familienleistungsausgleich				
	3.732.600 EUR				
	Nach den Orientierungsdaten des Landes sowie der AK-Rechnung zum GFG 2020 weist das landesweite Aufkommen folgende Steigerungsraten auf: 2021 = 4,1 %, 2022 = 2,8 %, 2023 = 3,3 % (u. g. Rechenergebnisse sind gerundet).				
	Kompensationsleistung Familienleistungsausgleich § 20 GFG				
	Jahr	landesweites	Schlüsselzahl	geschätztes	
		Aufkommen (gerundet)	Stadt Langenfeld*	Aufkommen	
	2020	855 Mio. EUR	x 0,0042764	=	3.656.000 EUR
	2021	890 Mio. EUR	x 0,0042764	=	3.806.000 EUR
	2022	915 Mio. EUR	x 0,0042764	=	3.913.000 EUR
	2023	945 Mio. EUR	x 0,0042764	=	4.041.000 EUR
	Kompensationsleistung Steuervereinfachungsgesetz § 21 GFG				
	Jahr	landesweites	Schlüsselzahl	geschätztes	
		Aufkommen (gerundet)	Stadt Langenfeld*	Aufkommen	
	2020	17,92 Mio. EUR	x 0,0042764	=	76.600 EUR
	2021	18,65 Mio. EUR	x 0,0042764	=	79.800 EUR
	2022	19,17 Mio. EUR	x 0,0042764	=	82.000 EUR
	2023	19,80 Mio. EUR	x 0,0042764	=	84.700 EUR
	*Die bis einschl. 2020 festgesetzte Schlüsselzahl wurde in den Folgejahren unverändert angesetzt.				
zu Zeile: 02	Erstattung Überzahlung Solidarbeitrag				
	5.607.000 EUR				
	Der Ansatz basiert auf der Modellrechnung des MHKG zur ELAG-Abrechnung 2018. In 2021 ist mit der ELAG-Abrechnung für 2019 letztmalig ein entsprechender Ertrag veranschlagt.				
zu Zeile: 07	Konzessionsabgabe Stromnetzbetreiber				
	1.950.000 EUR				
	Der Ansatz bleibt gegenüber dem Vorjahr unverändert.				
	Konzessionsabgabe Stadtwerke				
	400.000 EUR				
	Konzessionsabgabe Verbandswasserwerk				
	720.000 EUR				
	Verzinsung -Nachzahlung Gewerbesteuer-				
	500.000 EUR				
	Schätzung aus erwarteten Nachzahlungen				
	Erträge aus der Auflösung Rückstellung Kreisumlage				

Erläuterungen zu den Positionen

1.550.000 EUR

Aufgrund hoher Einzahlungen auf Steuerforderungen in der maßgeblichen Referenzperiode war im Haushalt 2019 eine Rückstellung über 1,55 Mio. Euro für die zu erwartende Zunahme der Kreisumlage gebildet worden. Sie wird 2020 aufgelöst, der Ertrag federt die um 2,5 Mio. Euro steigende Kreisumlage anteilig ab.

zu Zeile: 15 Gewerbesteuerumlage

6.210.000 EUR

Der "Normal-Vervielfältiger" (§ 6 Abs. 3 GFRG) beträgt für den Bund 14,5 %-Punkte und für das Land 20,5 %-Punkte. Auf der Basis des Gewerbesteuerhebesatzes von 310 v. H. (2020) ergibt dies folgende Berechnung:
55,0 Mio. EUR Ansatz Gewerbesteuer : 310 % x 35,0 % = rd. 6.210.000 EUR.

Finanzierungsbeitrag Fonds Deutsche Einheit / Länderfinanzausgleich

0 EUR

Ab 2020 entfällt die erhöhte Gewerbesteuerumlage mit Auslaufen des Solidarpaktes 2 vollständig. Der Ansatz der zusätzlichen Erhöhung (§ 6 Abs. 5 GRFG) aufgrund der fortwirkenden Belastungen aus dem Fonds "Deutsche Einheit" war bereits im Vorjahr entfallen. In 2020 und 2021 erfolgt jedoch noch die Abrechnung der Einheitslasten der Jahre 2018 und 2019 (Erträge).

Kreisumlage

36.406.000 EUR

Kreisumlage 2020: 124.633.183 EUR Umlagegrundlage (Steuerkraft) x 29,21 % Hebesatz = 36.406.000 EUR (gerundet)

Für die Jahre 2021 - 2023 werden folgende Ansätze veranschlagt:

2021: 41.018.000 EUR (Hebesatz 31,42 %)

2022: 44.074.000 EUR (Hebesatz 32,00 %)

2023: 43.442.000 EUR (Hebesatz 31,84 %).

Krankenhausinvestitionsumlage

994.000 EUR

Der Ansatz basiert auf der mittelfristigen Finanzplanung des Landes im Haushalt 2019. Aufgrund fehlender Informationen wird der ursprünglich für 2020 geplante Ansatz daher auch in den Folgejahren fortgeführt.

zu Zeile: 16 Wertberichtigung Umlaufvermögen

76.500 EUR

Aufwendungen zum Ausgleich der negativen Verzinsung von Kontenguthaben und geldmarktnahen Anlagen.

Verzinsung -Rückzahlung Gewerbesteuer-

290.000 EUR

Schätzung aus erwarteten Erstattungen

zu Zeile: 19 Zinserträge aus Darlehen an Stadtwerke Langenfeld GmbH

111.150 EUR

Zinseinnahmen (private Unternehmen)

100.000 EUR

Erwartete Erträge aus Finanzanlagen zur Pensionssicherung bei privaten Unternehmen. Der Ansatz steigt in den Folgejahren infolge weiterer Anlagen.

Zinseinnahmen (private Unternehmen)

50.000 EUR

Erwartete Erträge aus Finanzanlagen zur Pensionssicherung bei privaten Unternehmen. Der Ansatz steigt in den Folgejahren infolge weiterer Anlagen.

zu Zeile: 20 Zinsen für Kassenkredite/Zinsen an öffentlich wirtschaftliche Unternehmen (Sparkasse)

100 EUR

Sonstige Finanzaufwendungen

1.000 EUR

Teilfinanzplan 2020

16.01.01

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich	16	Allgemeine Finanzwirtschaft
Produktgruppe	16.01	Allgemeine Finanzwirtschaft
Produkt	16.01.01	Eckwert

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
	2018	2019	2020	2020	2021	2022	2023
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
II. Zahlungsmittelbestand aus Investitionstätigkeit -----							
20 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	2.154.670,00	156.840	194.195	0	300.360	303.456	306.610
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	2.154.670,00	156.840	194.195	0	300.360	303.456	306.610
27 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	6.200.000	1.200.000	0	1.200.000	1.200.000	1.200.000
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	6.200.000	1.200.000	0	1.200.000	1.200.000	1.200.000
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	2.154.670,00	-6.043.160	-1.005.805	0	-899.640	-896.544	-893.390

Teilergebnisplan 2020

17

Produktbereich: 17 Stiftungen

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2018	2019	2020	2021	2022	2023
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
10 = Ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.793,82	3.000	2.500	0	0	0
17 = Ordentliche Aufwendungen	1.793,82	3.000	2.500	0	0	0
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-1.793,82	-3.000	-2.500	0	0	0
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-1.793,82	-3.000	-2.500	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-1.793,82	-3.000	-2.500	0	0	0
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-1.793,82	-3.000	-2.500	0	0	0

Produktbereich	17	Stiftungen
Produktgruppe	17.01	Stiftungen
Produkt	17.01.01	Gemeinnützige Stiftung aus Nachlass

verantwortlich

Öxmann, Jürgen

Beschreibung

Im Rahmen der Stiftungsvereinbarung wurde die Stadt Langenfeld Eigentümerin einer Eigentumswohnung. Für diese Wohnung müssen Nebenkosten und Grundbesitzabgaben gezahlt werden bis eine Vermietung oder Veräußerung erfolgt.

Auftragsgrundlage

Stiftungsvereinbarung

Zielgruppe

Gemeinnützige oder mildtätige Behindertenorganisationen oder sonstige gemeinnützige und mildtätige soziale Einrichtungen in Langenfeld oder bedürftige, behinderte und/oder sozial schwache Personen

Ziele

Die Erlöse aus der Wohnung werden an o. a. Zielgruppe ausgeschüttet.

Teilergebnisplan 2020

17.01.01

Produktbereich: 17 Stiftungen
 Produktgruppe: 17.01 Stiftungen
 Produkt: 17.01.01 Gemeinnützige Stiftung aus Nachlass

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2018	2019	2020	2021	2022	2023
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
10 = <i>Ordentliche Erträge</i>	0,00	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.793,82	3.000	2.500	0	0	0
17 = <i>Ordentliche Aufwendungen</i>	1.793,82	3.000	2.500	0	0	0
18 = <i>Ordentliches Ergebnis</i> (= Zeilen 10 und 17)	-1.793,82	-3.000	-2.500	0	0	0
21 = <i>Finanzergebnis</i> (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = <i>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit</i> (= Zeilen 18 und 21)	-1.793,82	-3.000	-2.500	0	0	0
25 = <i>Außerordentliches Ergebnis</i> (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = <i>Ergebnis</i> - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-1.793,82	-3.000	-2.500	0	0	0
29 = <i>Teilergebnis</i> (= Zeilen 26, 27, 28)	-1.793,82	-3.000	-2.500	0	0	0

Erläuterungen zu den Positionen

zu Zeile: 13 Bewirtschaftungskosten (Wohnung aus Stiftung)

2.500 EUR

Die in die Stiftung übergegangene Wohnung soll voraussichtlich bis Mitte 2020 veräußert werden.

Veranschlagt sind die bis dahin anfallenden Bewirtschaftungskosten für Strom, Nebenkosten und Grundsteuer.

Hauptkontrakt für das Haushaltsjahr 2020

§ 1 - Budgetierung

Für das Haushaltsjahr 2020 wird den jeweiligen Fachbereichen in der aktuell gültigen Produktstruktur (siehe Seite 2 des Produktbuches) ein Budget zur selbstständigen Bewirtschaftung zugewiesen.

Innerhalb des Fachbereichs ist das kleinste Budget ein Produkt, ein Budget überschreitet grundsätzlich nicht die Grenze eines Produktbereiches.

Produktbereichübergreifend (obwohl produktscharf ausgewiesen) bilden die nachgenannten Aufwendungen jeweils ein eigenständiges Budget:

- die Personal- und Versorgungsaufwendungen einschl. Reisekosten, gekürzt um die Erträge aus zweckgebundenen Personalkosten-Erstattungen (in der Verantwortung von Fachbereich 1, Referat 110 - Personalverwaltung),
- die Unterhaltungs- und Bewirtschaftungskosten der bebauten Liegenschaften (in der Verantwortung von Fachbereich 1, Referat 130 - Gebäudemanagement),
- die Unterhaltung von Außenanlagen an städtischen Liegenschaften (in der Verantwortung von Fachbereich 5, Referat 550 - Betriebshof),
- die bilanziellen Abschreibungen vermindert um die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten (in der Verantwortung von Fachbereich 6, Referat 650 - Finanzen).

§ 2 - Verfügbare Finanzmasse

Die maximal zur Dotierung der einzelnen Produktbudgets zur Verfügung stehende Finanzmasse im Ergebnisplan entwickelt sich aus der Differenz der Erträge (insbesondere aus Steuereinnahmen und Konzessionsabgaben) und Aufwendungen (insbesondere für Kreisumlage und Gewerbesteuerumlage), wie sie im Teilergebnisplan für das Produkt 16.01.01 -Eckwert- dargestellt sind.

Der positive Saldo des Teilergebnisplanes für das Produkt 16.01.01 – Eckwert – in Höhe von 82.958.850 EUR wird auf die Produktbudgets für das Haushaltsjahr 2020 wie folgt aufgeteilt:

Produktübersicht		Summe 2019	Summe 2020	Fachausschuss
01.01.01	Rats-/Ausschussangelegenheiten	-845.674	-863.357	Haupt- und Finanzausschuss
01.01.02	Städtepartner-/Städtepatenschaften u. ä.	-65.487	-38.278	Haupt- und Finanzausschuss
01.01.03	Verwaltungsleitung/Beschäftigtenvertretung	-206.199	-479.747	Haupt- und Finanzausschuss
01.01.04	langenfeld.digital	0	-105.248	Haupt- und Finanzausschuss
01.02.01	Gleichstellung von Frau und Mann	-114.759	-125.741	Haupt- und Finanzausschuss
01.03.01	Revision/Prüfung	-397.032	-416.595	Haupt- und Finanzausschuss
01.04.01	Haushaltsangelegenheiten/Beteiligungsmanagement/Controlling	-1.371.849	-1.340.318	Haupt- und Finanzausschuss
01.04.03	Zahlungsabwicklung	-416.009	-530.623	Haupt- und Finanzausschuss
01.04.05	Steuern und sonstige Abgaben	-291.986	-282.533	Haupt- und Finanzausschuss
01.05.01	Presse- und Öffentlichkeitsarbeit	-174.934	-171.790	Haupt- und Finanzausschuss
01.05.02	Organisationsangelegenheiten	-521.172	-425.915	Haupt- und Finanzausschuss
01.05.03	TUI-Dienstleistungen	-1.802.390	-2.153.219	Haupt- und Finanzausschuss
01.06.01	Personalbetreuung	-1.110.795	-954.651	Haupt- und Finanzausschuss
01.06.02	Personalqualifizierung	-419.934	-397.540	Haupt- und Finanzausschuss
01.06.03	Ausbildung und Praktika	-281.633	-318.207	Haupt- und Finanzausschuss
01.06.04	Sonstige Personalwirtschaft	-2.654.848	-2.737.746	Haupt- und Finanzausschuss
01.07.01	Rechtsberatung	-294.966	-304.491	Haupt- und Finanzausschuss
01.07.02	Zentrale Dienste	-2.433.511	-2.039.296	Haupt- und Finanzausschuss
01.07.05	Kantine (Betrieb gewerblicher Art)	-110.482	-123.373	Haupt- und Finanzausschuss
01.08.01	Planung und Bau	47.386	30.938	Haupt- und Finanzausschuss
01.08.02	Gebäudebewirtschaftung/-unterhaltung Rathaus	-675.592	-1.001.708	Haupt- und Finanzausschuss
01.08.03	Verwaltung von bebauten Liegenschaften	104.431	35.588	Haupt- und Finanzausschuss
01.08.04	Unterhaltung und Bewirtschaftung von Gebäuden	0	0	Haupt- und Finanzausschuss
01.08.06	Schauplatz (Betrieb gewerblicher Art)	-254.775	-263.244	Haupt- und Finanzausschuss
01.08.07	Photovoltaik/BHKW (Betrieb gewerblicher Art)	76.576	83.600	Haupt- und Finanzausschuss
		<u>-14.215.634</u>	<u>-14.923.494</u>	
02.03.01	Wahlen/Allgemeine Bürgerbeteiligung	-36.682	-85.873	Haupt- und Finanzausschuss
02.04.01	Meldeangelegenheiten	-261.217	-241.698	Haupt- und Finanzausschuss
02.04.02	Bürgerservice	-319.413	-256.275	Haupt- und Finanzausschuss
02.05.01	Standesamt	-188.037	-187.468	Haupt- und Finanzausschuss
		<u>-805.349</u>	<u>-771.314</u>	
11.01.01	Abfallwirtschaft	37.603	88.949	Haupt- und Finanzausschuss
11.01.02	Duales System (Betrieb gewerblicher Art)	-30.676	-48.739	Haupt- und Finanzausschuss
		<u>6.927</u>	<u>40.210</u>	
02.01.01	Ordnungsbehördliche Angelegenheiten	-118.406	-81.769	Ausschuss für Soziales und Ordnung
02.01.02	Gewerbe	-80.161	-83.656	Ausschuss für Soziales und Ordnung
02.01.03	Verkehrsüberwachung	29.260	-12.468	Ausschuss für Soziales und Ordnung
02.01.04	Märkte (Betrieb gewerblicher Art)	-93.941	-94.868	Ausschuss für Soziales und Ordnung
02.02.01	Gefahrenabwehr	-4.407.791	-4.997.742	Ausschuss für Soziales und Ordnung
02.02.02	Krankentransport und Rettungswesen	-730.703	-768.635	Ausschuss für Soziales und Ordnung
		<u>-5.401.742</u>	<u>-6.039.138</u>	
05.01.01	Sozialhilfe nach SGB XII	-382.690	-409.469	Ausschuss für Soziales und Ordnung
05.01.02	Schuldnerberatung	-68.835	-65.581	Ausschuss für Soziales und Ordnung
05.01.03	Hilfe für besondere Personengruppen	-494.117	-682.121	Ausschuss für Soziales und Ordnung
05.01.04	Versorgung ausländischer Flüchtlinge	262.188	-222.350	Ausschuss für Soziales und Ordnung
05.01.05	Rentenversicherungsangelegenheiten	-90.507	-103.206	Ausschuss für Soziales und Ordnung
05.01.06	Wohngeld	-93.920	-87.496	Ausschuss für Soziales und Ordnung
05.01.07	Wohnungsbelegung	-84.622	-78.897	Ausschuss für Soziales und Ordnung
05.01.08	Familienfreundliches Langenfeld	-26.449	-37.000	Ausschuss für Soziales und Ordnung
05.02.01	Verwaltung/Betrieb von Unterkünften für Aussiedler/ausländische Flüchtlinge	-1.855.389	-1.375.069	Ausschuss für Soziales und Ordnung
05.02.02	Hilfe in Wohnungsnotfällen	-151.556	-153.492	Ausschuss für Soziales und Ordnung
		<u>-2.985.897</u>	<u>-3.214.681</u>	

Produktübersicht		Summe 2019	Summe 2020	Fachausschuss
06.01.01	Kindertagesstätten	-10.362.357	-12.306.325	Jugendhilfeausschuss
06.01.02	Fam.-unterstützende Hilfen wirtschaftlich/rechtlich	-742.155	-763.334	Jugendhilfeausschuss
06.02.01	Beratung/Betreuung	-1.334.545	-1.261.800	Jugendhilfeausschuss
06.02.02	Sozialpädagogische Betreuung	-3.638.760	-3.617.171	Jugendhilfeausschuss
06.02.03	Mitwirkung in gerichtlichen Verfahren	-232.737	-190.726	Jugendhilfeausschuss
06.02.04	Tagespflege	-1.773.156	-1.961.896	Jugendhilfeausschuss
06.02.05	Familienersetzende Hilfen	-5.853.439	-5.495.468	Jugendhilfeausschuss
06.02.06	Unterbringung, Versorgung und Betreuung unbegleiteter minderjähriger Flüchtlinge	123.087	36.713	Jugendhilfeausschuss
06.03.01	Jugendschutz	-62.774	-72.421	Jugendhilfeausschuss
06.03.02	Jugendarbeit	-563.418	-595.751	Jugendhilfeausschuss
06.03.03	Offene Jugendarbeit in Einrichtungen	-430.312	-475.955	Jugendhilfeausschuss
06.03.04	Aufsuchende Jugendarbeit	-158.004	-157.843	Jugendhilfeausschuss
06.04.01	Kinderspielplätze, Bolzplätze	-837.871	-860.802	Jugendhilfeausschuss
		<u>-25.866.441</u>	<u>-27.722.779</u>	
03.01.01	Schulträgerangelegenheiten	-2.827.843	-4.282.260	Schulausschuss
03.01.02	Grundschule	-4.471.514	-5.087.785	Schulausschuss
03.01.04	Realschule	-856.641	-1.048.666	Schulausschuss
03.01.05	Gymnasium	-1.731.482	-1.500.752	Schulausschuss
03.01.07	Städt. Gesamtschule	-2.665.190	-2.036.400	Schulausschuss
		<u>-12.552.670</u>	<u>-13.955.863</u>	
08.01.01	Sportförderung	-492.656	-549.030	Sportausschuss
08.01.02	Sportstättenbetrieb	-865.636	-1.032.103	Sportausschuss
		<u>-1.358.292</u>	<u>-1.581.133</u>	
04.01.01	Stadtbibliothek/Medien und Informationen	-832.593	-1.804.783	Kulturausschuss
04.01.02	Stadtbibliothek/Veranstaltungen	-133.416	0	Kulturausschuss
04.02.01	Musikschule	-689.754	-1.079.425	Kulturausschuss
04.02.02	Kooperationen der Musikschule	-278.950	0	Kulturausschuss
04.03.01	Stadtmuseum/Stadtarchiv im Freiherr-v.-Stein-Haus	-508.849	-445.313	Kulturausschuss
04.04.01	Volkshochschule	-355.704	-321.093	Kulturausschuss
04.05.01	Kultur	-1.184.378	-791.992	Kulturausschuss
		<u>-3.983.644</u>	<u>-4.442.606</u>	
09.01.01	Stadtentwicklungsplanung/Bauleitplanung	-624.611	-611.790	Planungs- und Umweltausschuss
		<u>-624.611</u>	<u>-611.790</u>	
10.01.02	Bauordnungsrechtliche Maßnahmen	-59.126	-115.698	Planungs- und Umweltausschuss
10.01.03	Bauordnungsmanagement	-49.754	-35.650	Planungs- und Umweltausschuss
10.02.01	Allgemeines Bodenmanagement	-9.118	-9.285	Planungs- und Umweltausschuss
10.02.02	Bodenordnung	140.490	-122.287	Planungs- und Umweltausschuss
10.02.03	Erschließungsverträge	-265.853	-278.443	Planungs- und Umweltausschuss
10.02.04	Grundstücksmanagement	192.662	133.494	Planungs- und Umweltausschuss
10.03.01	Denkmalschutz	-82.457	-65.854	Planungs- und Umweltausschuss
		<u>-133.156</u>	<u>-493.723</u>	
13.01.01	Öffentliches Grün	-781.510	-838.220	Planungs- und Umweltausschuss
13.01.03	Wald und Forstwirtschaft	-42.704	-41.742	Planungs- und Umweltausschuss
		<u>-824.214</u>	<u>-879.962</u>	
14.01.01	Umweltschutzangelegenheiten	-942.807	-1.122.156	Planungs- und Umweltausschuss
		<u>-942.807</u>	<u>-1.122.156</u>	
15.01.01	Gewerbeflächenmanagement/Unternehmensförder.	-902.538	-466.607	Planungs- und Umweltausschuss
15.01.02	Citymanagement	-358.068	-455.900	Planungs- und Umweltausschuss
		<u>-1.260.606</u>	<u>-922.507</u>	

Produktübersicht		Summe 2019	Summe 2020	Fachausschuss
01.07.03	Baubetriebshof	119.170	124.526	Bau- und Verkehrsausschuss
01.07.04	Fuhrpark	54.094	34.210	Bau- und Verkehrsausschuss
		<u>173.264</u>	<u>158.736</u>	
11.02.01	Schmutzwasserbeseitigung	1.402.669	1.277.788	Bau- und Verkehrsausschuss
11.02.02	Regenwasserbeseitigung	1.572.325	1.641.320	Bau- und Verkehrsausschuss
11.02.03	Abwasserangelegenheiten	-16.277	-19.203	Bau- und Verkehrsausschuss
		<u>2.958.717</u>	<u>2.899.905</u>	
12.01.01	Verkehrsflächen und -einrichtungen	-8.873.829	-8.936.941	Bau- und Verkehrsausschuss
12.01.02	Verkehrslenkung und -sicherung	-413.674	-586.953	Bau- und Verkehrsausschuss
12.01.03	Parkraummanagement	41.586	18.761	Bau- und Verkehrsausschuss
12.02.01	Straßenreinigung	-955.517	-974.994	Bau- und Verkehrsausschuss
		<u>-10.201.434</u>	<u>-10.480.127</u>	
13.01.02	Freizeitpark	-405.439	-414.585	Bau- und Verkehrsausschuss
13.02.01	Friedhof	-3.540	-6.340	Bau- und Verkehrsausschuss
		<u>-408.979</u>	<u>-420.925</u>	
17.01.01	Gemeinnützige Stiftung aus Nachlass	-3.000	-2.500	Haupt- und Finanzausschuss
		<u>-3.000</u>	<u>-2.500</u>	
		-78.429.568	-84.485.847	
	Allgemeine Finanzwirtschaft	79.257.680	82.958.850	
16.01.01	Eckwert	79.257.680	82.958.850	Rat
		828.112	-1.526.997	

§ 3 - Zielvereinbarung

Mit der oben genannten Mittelbereitstellung verbinden der Rat und gegebenenfalls seine Fachausschüsse allgemeine oder konkrete Ziele zur Sicherstellung der gemeindlichen Aufgabenerfüllung. Diese Ziele sind den Produktdatenblättern (blaue Seiten, jeweils vor den Teilplänen der Produkte) zu entnehmen.

Für das Erreichen der Ziele sind Fachausschuss und Fachbereichsleitung gemeinsam verantwortlich.

§ 4 - Mittelverantwortung

Die Fachbereichsleitung bestellt für die Produktbudgets ihres Fachbereichs Budgetverantwortliche; für das Gesamtbudget dieses Fachbereiches bleibt sie selbst verantwortlich.

Das Entscheidungsrecht des Fachausschusses bleibt hiervon unberührt.

§ 5 - Über- und außerplanmäßige Aufwendungen bzw. Auszahlungen, Übertragung von Aufwand-/Auszahlungsermächtigungen

Die im Laufe des Haushaltsjahres auftretenden Plan-/Ist-Abweichungen sind innerhalb des Fachbereichsbudgets aufzufangen.

Für das Verfahren zur Leistung von über- und außerplanmäßigen Aufwendungen sowie Auszahlungen gilt zur konkreten Ausgestaltung von § 83 Abs. 1 und 2 GO NRW und § 21 KomHVO NRW (Bildung von Budgets) in Verbindung mit § 3 Abs. 3 Ziffer 3 und § 4 Abs. 2 Ziffer 2 der Zuständigkeitsordnung für den Rat und seine Ausschüsse Nachstehendes:

1. Die Fachbereiche entscheiden über die Leistung von sogenannten geringfügigen über- und außerplanmäßigen Aufwendungen im Ergebnisplan bis zur Höhe von 10.000 EUR pro Jahr und Untersachkonto.

Voraussetzung hierfür ist, dass dieser Mehrbedarf innerhalb der Budgets dieses Fachbereichs aus Mitteln des Ergebnisplanes ausgeglichen werden kann.

Die zuständigen Fachausschüsse können darüber hinaus Wertgrenzen festlegen, ab denen zur Leistung über- oder außerplanmäßiger Aufwendungen nach Satz 1 die vorherige Zustimmung dieses Ausschusses einzuholen ist.

Sind vereinbarte Leistungsziele berührt, ist die vorherige Zustimmung des Fachausschusses einzuholen.

Über- und außerplanmäßige Auszahlungen im Finanzplan für investive Zwecke gelten als geringfügig und entscheidet der Fachbereich, wenn sie den Betrag je Maßnahme und Jahr von 10.000 EUR nicht übersteigen und im Fachbereich aus dem Ergebnis- oder Finanzplan gedeckt werden können.

Die Leistung von geringfügigen über- und außerplanmäßigen Aufwendungen bzw. Auszahlungen sowie die hierfür als Deckung herangezogenen Haushaltsmittel sind dem Stadtkämmerer unverzüglich schriftlich zur Kenntnis zu bringen.

2. Über- und außerplanmäßige Aufwendungen/Auszahlungen, die die oben definierten Geringfügigkeitsgrenzen überschreiten oder innerhalb der Budgets eines Fachbereichs bzw. im Finanzplan durch den Fachbereich nicht ausgeglichen werden können, sind gemäß § 83 Abs. 1 Satz 3 GO NRW durch den Stadtkämmerer zu genehmigen.
3. Über- und außerplanmäßige Aufwendungen/Auszahlungen gelten im Sinne von § 83 Abs. 2 GO NRW als erheblich und bedürfen der vorherigen Zustimmung des Rates, wenn sie je Untersachkonto im Ergebnisplan bzw. je Maßnahme im Finanzplan und Jahr den Betrag von 50.000 EUR überschreiten.

In Fällen äußerster Dringlichkeit holen die jeweiligen Fachbereiche die erforderliche Zustimmung per Eil- bzw. Dringlichkeitsbeschluss zu erheblichen über- und außerplanmäßigen Aufwendungen/Auszahlungen ein.

Die Ermächtigung des Stadtkämmerers wird in Angelegenheiten und Maßnahmen zur Bewältigung der Pandemie/Corona-Krise auf 250.000 EUR ausgeweitet.

Über die Inanspruchnahme dieser Ermächtigung erfolgt eine zeitnahe Information an den Rat.

Die festgesetzten Beträge nach Ziffer 1. und 3. beziehen sich nur auf den Teil einer beantragten über- oder außerplanmäßigen Aufwendung/Auszahlung, der entsprechende zweckgebundene Mehrerträge oder Mehreinzahlungen (Versicherungserstattungen, Landeszuweisungen, Spenden o. ä.) übersteigt.

Die Wertgrenze nach Ziffer 3. kann außerdem unbegrenzt überschritten werden, wenn der über- bzw. außerplanmäßigen Aufwendung/Auszahlung gesetzliche Zahlungsansprüche zugrunde liegen.

Ermächtigungen für Aufwendungen und Auszahlungen (im Ergebnisplan) sind grundsätzlich nicht übertragbar.

Nicht verwendete, für ihren Zweck aber noch zwingend erforderliche Mittel sind rechtzeitig zur Veranschlagung im neuen Haushaltsplan anzumelden.

§ 6 – Produktbereichübergreifende Budgets

Die Referate Personalverwaltung, Gebäudemanagement, Betriebshof und Finanzen erhalten in den einzelnen Produktbudgets Finanzmittel zur eigenständigen Bewirtschaftung. Die Beträge werden in den Fachausschüssen beraten.

Die vorgenannten Referate können den Haupt- und Finanzausschuss um eine Entscheidung anrufen, wenn ein Fachausschuss Mittel der Referate Personalverwaltung, Gebäudemanagement, Betriebshof oder Finanzen für andere Zwecke einsetzen will.

§ 7 - Berichtswesen

Die Fachbereichsleitung erstellt Tertial-Produktberichte (jeweils zum 30.04., 31.08 und 31.12. eines Jahres), die den aktuellen Stand der Produkte im Fachbereich schildern und Auskunft über die Entwicklung der Leistungsziele geben.

Zu jedem Bericht gehört auch eine Darstellung zur gegenwärtigen Finanzsituation und, daraus abgeleitet, die erwartete Finanzsituation zum Ende des Jahres.

Die Berichte sind dem Zentralcontrolling im Referat Finanzen zuzuleiten, das sie gegebenenfalls kommentiert oder erläutert.

Die Fachbereichsleitung leitet ihre Berichte mit der Stellungnahme des Zentralcontrollings dem zuständigen Fachausschuss zur weiteren Beratung zu.

Rat, Bürgermeister und Zentralcontrolling können jederzeit Zwischenberichte anfordern.

§ 8 - Anreize

Budgetüberschüsse verbleiben grundsätzlich im Gesamthaushalt.

Soweit durch managementbedingte oder verhaltensorientierte Leistungen Budgetüberschüsse erwirtschaftet werden, erfolgt deren Zuweisung auf Empfehlung des Zentralcontrollings durch den Verwaltungsvorstand gemäß den nachfolgenden Regelungen:

- a) Bei vorübergehenden, d. h. nicht dauerhaft positiven Abweichungen, verbleibt die Budgetverbesserung bis zu 50 % im jeweiligen Budgetbereich.
- b) Soweit die positive Abweichung bei demselben Projekt von Dauer ist, verbleibt die Budgetverbesserung für längstens 5 Jahre bis zu 30 % im Budgetbereich, wenn mit diesen Mitteln die Ziele
 - Steigerung der Leistungsqualität
 - Erweiterung der Leistungsziele
 - Verbesserung der Geschäftsprozesse

erreicht werden sollen; ansonsten nur bis zu 20 %.

Die Umsetzung der vorgenannten Ziele ist darzulegen.

- c) Die Budgets erhalten den positiven Saldo gutgeschrieben, wie er sich aus Abs. a) und/oder b) ergibt.
- d) Über die Verwendung der gutgeschriebenen Mittel aus Budgetüberschüssen entscheidet der/die Budgetverantwortliche in Abstimmung mit der Fachbereichsleitung.

Der Haupt- und Finanzausschuss erhält einmal jährlich Kenntnis über die durch den Verwaltungsvorstand zugewiesenen Mittel aus Budgetüberschüssen.

§ 9 - Grundsätze

Nach § 75 GO NRW muss der Haushalt in jedem Jahr ausgeglichen sein.

Er ist ausgeglichen, wenn der Gesamtbetrag der Erträge den Gesamtbetrag der Aufwendungen erreicht oder übersteigt.

Diese Vorgabe wird mit dem Haushalt 2020 verfehlt, hat jedoch weiterhin oberste Priorität.

Die Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage in den Finanzplanungsjahren 2020 bis 2023 zur Deckung der Fehlbedarfe im Ergebnisplan muss in wirtschaftlich angespannten Zeiten die Ausnahme bleiben.

Auch in Zukunft sollen nennenswerte Anteile zur Deckung des Finanzplanes aus Überschüssen der laufenden Verwaltungstätigkeit erzielt werden, um die Finanzierung der Investitionen nachhaltig ohne neue Kreditaufnahmen sicherzustellen.

Die Kreditaufnahmen aus dem Landesprogramm „Gute Schule 2020“ bleiben hierbei unberücksichtigt.

Die nachstehend aufgeführten Erträge und Aufwendungen sind dem Einfluss der zuständigen Produktverantwortlichen weitestgehend entzogen.

Damit stehen sie sowohl für Deckungsverpflichtungen als auch für Deckungsberechtigungen in den betroffenen Fachbereichbudgets nicht zur Verfügung:

Erträge:

Dividende aus Bauvereinsanteilen

Gewinnablieferung der Stadtentwicklungsgesellschaft Langenfeld mbH

Zinseinnahmen (Wohnungsbaudarlehen)

Aufwendungen:

Verlustabdeckung Schauplatz Langenfeld GmbH

Umlage für Kreisberufsschule

Zweckverbandsumlage der Berufsbildenden Schulen Opladen

Schülerbeförderungskosten Zweckverband Gesamtschule Langenfeld-Hilden

Umlage an den Zweckverband Gesamtschule Langenfeld-Hilden

Umlage Verkehrsverbund Rhein-Ruhr

ÖPNV-Dienstleistungen

Beitrag an den Bergisch-Rheinischen Wasserverband (Gewässerunterhaltung)

Stellenplan für das Haushaltsjahr 2020

Stand Februar 2020

Stellenplan A: Beamte

Laufbahngruppe	Besoldungsgruppe	Zahl der Stellen 2020	Zahl der Stellen 2019	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06.2019	Erläuterungen
Wahlbeamte	B 6	1,000	1,000	1,000	
	B 3	1,000	1,000	1,000	
	Summe	2,000	2,000	2,000	
Laufbahngruppe 2	A 16	3,000	3,000	3,000	
	A 15	4,000	2,000	2,000	
	A 14	6,000	8,000	8,000	
	A 13 (2. EA)	1,000	1,000	1,000	
	A 13	8,000	6,000	5,854	
	A 12	23,500	21,500	19,613	
	A 11	30,932	19,200	19,200	
	A 10	13,750	14,500	11,104	
	A 9 (1. EA)	0,000	0,000	0,000	
	Summe	90,182	75,200	69,771	
Laufbahngruppe 1	A 9	67,250	40,500	39,673	* 6 Stellen mit Zulage
	A 8	8,024	42,024	38,398	
	A 7	1,500	1,500	1,500	
Summe	76,774	84,024	79,571		
Gesamt		168,956	161,224	151,342	

Stellenübersicht: Beamte/Beamtinnen

Aufteilung nach der Haushaltsgliederung

Produktbereich	Bezeichnung	Wahlbeamte		Laufbahngruppe 2										Laufbahngruppe 1		
		B 6	B 3	A 16	A 15	A 14	2. EA A 13	A 13	A 13	A 12	A 11	A 10	A 9	A 8	A 7	
01	Innere Verwaltung	1,000	1,000	3,000	2,400	3,750		2,350	12,665	4,565		9,280	3,924	1,500		
02	Sicherheit und Ordnung				1,600	0,250		2,000	3,000	10,000	7,040	56,220	4,000			
03	Schulträgeraufgaben					0,400		1,000		2,632						
04	Kultur und Wissenschaft										2,000					
05	Soziale Leistungen					1,000			1,000		2,000	1,000				
06	Kinder- Jugend- und Familienhilfe					0,500		1,000		8,100	1,000	0,750				
08	Sportförderung					0,100			0,300							
09	Räumliche Planung u. Entwicklung									0,500						
10	Bauen und Wohnen							0,800	4,550	2,500	0,400					
11	Ver- und Entsorgung							0,500	1,355	1,875	1,160	0,100				
12	Verkehrsflächen u. -anlagen, ÖPNV							0,200	0,020	0,410						
13	Natur- und Landschaftspflege								0,360	0,150	0,150					
14	Umweltschutz								0,250	0,200						
15	Wirtschaft und Tourismus							0,680								
16	Allgemeine Finanzwirtschaft															
	Gesamt	1,000	1,000	3,000	4,000	6,000	1,000	8,000	23,500	30,932	13,750	67,250	8,024	1,500		

Stellenplan B: Tariflich Beschäftigte

TVÖD				
Entgelt- gruppe	Zahl der Stellen 2020	Zahl der Stellen 2019	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06.2019	
15	5,000	4,000	4,000	
14	3,000	5,000	5,000	
13	12,000	10,000	10,000	
12	14,000	15,000	12,487	
11	37,500	34,500	31,075	
10	17,740	16,740	15,343	
9a	30,500	24,500	21,863	
9b	19,875	20,500	17,963	
9c	19,000	16,000	13,526	
8	51,513	55,513	50,223	
7	10,000	10,000	9,000	
6	91,259	88,118	79,976	
5	40,000	37,000	36,353	
4	15,787	15,787	11,090	
3	0,000	0,000	0,000	
2	0,000	0,000	0,000	
N	6,000	6,000	4,000	
Sonderregelung	5,000	5,000	5,000	
Gesamt:	378,174	363,658	326,899	

Tariflich Beschäftigte gesamt:	597,636
---------------------------------------	----------------

TV SuE				
Entgelt- gruppe	Zahl der Stellen 2020	Zahl der Stellen 2019	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06.2019	
S 18	1,000	1,000	0,872	
S 17	2,000	2,000	0,821	
S 16	4,000	6,000	2,897	
S 15	22,462	22,462	19,513	
S 14	3,000	3,000	3,000	
S 13	7,000	5,000	4,769	
S 12	7,000	5,500	5,000	
S 11 b	7,000	6,500	5,769	
S 9	0,000	0,000	0,000	
S 8 b	5,000	5,000	3,666	
S 8 a	147,000	139,000	116,552	
S 4	14,000	14,000	9,781	
Gesamt:	219,462	209,462	172,640	

Erläuterung zur S 8a = Kita Geranienweg am 30.06.19 noch nicht in Betrieb

Stellenübersicht: Tariflich Beschäftigte TVöD

Aufteilung nach der Haushaltsgliederung

Produktbereich	Bezeichnung	15	14	13	12	11	10	9a	9b	9c	8	7	6	5	4	2	N	Sonderverg.
01	Innere Verwaltung	2,000	0,270	3,800	5,000	19,450	5,983	8,200	1,000	7,000	14,613	6,326	20,842	5,622	5,500			
02	Sicherheit und Ordnung			0,200		0,250		2,000	1,000	1,000	13,500	0,055	6,672		2,000		6,000	
03	Schulträgeraufgaben		0,090			0,210	1,000	0,850			0,900	0,054	10,852	0,845				
04	Kultur und Wissenschaft		1,000	5,000	3,000	0,060	3,257	1,000	15,375	3,000	9,500		0,885		1,000			
05	Soziale Leistungen						4,000	4,000	1,000	5,000	7,500			0,500	3,000			
06	Kinder- Jugend- und Familienhilfe			1,000	1,000	1,200	3,500	10,650			1,100	0,344	9,241	2,165	4,287			5,000
08	Sportförderung		0,030			0,080				1,000	1,000	0,073	0,832	1,979				
09	Räumliche Planung und Entwicklung	0,950			2,000	2,000			0,950									
10	Bauen und Wohnen	0,380	1,000		1,000	3,000		0,590	0,050		1,300	0,001	1,017	0,037				
11	Ver- und Entsorgung	0,310	0,180	0,700	1,000	3,220		1,300		0,150		1,325	16,623	17,002				
12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	0,500	0,250	0,280		3,950		1,500		0,600	1,200	1,502	16,535	8,854				
13	Natur- und Landschaftspflege	0,085	0,180			0,510		0,410		0,250	0,900	0,320	7,760	2,996				
14	Umweltschutz	0,140		0,020	1,000	2,570												
15	Wirtschaft und Tourismus	0,635		1,000		1,000			0,500	1,000								
16	Allgemeine Finanzwirtschaft																	
	Gesamt	5,000	3,000	12,000	14,000	37,500	17,740	30,500	19,875	19,000	51,513	10,000	91,259	40,000	15,787	0,000	6,000	5,000

Stellenübersicht: Beschäftigte TV Sozial- und Erziehungsdienst (KiTa's, AJA, ASD)

Aufteilung nach der Haushaltsgliederung

Produktbereich	Bezeichnung	S 18	S 17	S 16	S 15	S 14	S 13	S 12	S 11 b	S 8 b	S 8 a	S 4
6	Kinder- Jugend- und Familienhilfe	1,000	2,000	4,000	22,462	3,000	7,000	7,000	7,000	5,000	147,000	14,000
	Gesamt	1,000	2,000	4,000	22,462	3,000	7,000	7,000	7,000	5,000	147,000	14,000

Stellenübersicht: Beschäftigte N-Tarif (Feuerwehr)

Aufteilung nach der Haushaltsgliederung

Produktbereich	Bezeichnung	N
2	Sicherheit und Ordnung	6,000
	Gesamt	6,000

Stellenübersicht: Nachwuchskräfte und informativisch Beschäftigte

	Zahl der Stellen 2020	vorgesehen neue Aus- bildungsverhältnisse in 2020	beschäftigt am 01.10.2019
Ausbildung			
Stadtinspektoranwärter/in	3,000	1,000	3,000
Stadtsekretäranwärter/in	0,000	1,000	0,000
Verwaltungsfachangestellte	3,000	1,000	3,000
Brandoberinspektoranwärter/in	1,000	1,000	0,000
Brandmeisteranwärter/in	8,000	8,000	7,000
Notfallsanitäter/in	3,000	1,000	1,000
Bachelor of Science / EDV	1,000	1,000	0,000
Praxis integr. Ausb. Erzieher/in	9,000	3,000	2,000
Fachangestellte für Medien- und Informationsdienste	1,000	1,000	0,000
Praktikum			
Jahrespraktikum Erzieher/in	14,000	14,000	10,000
Elferzeit			
Beamte	1,000		
Tariflich Beschäftigte	8,872		
Beurlaubung			
Beamte	11,918		
Tariflich Beschäftigte	4,462		
Altersteilzeit Freistellungsphase			
Beamte	0,000		
Tariflich Beschäftigte	3,799		

Erläuterung zum Stellenplan:

Im Stellenplan 2020 sind – wie in den Vorjahren – entweder ganze (1,0 Stellen) oder auch Stellenanteile berücksichtigt. Insgesamt weist der Stellenplan 33,748 neue Planstellen sowie 3,5 Stellen im Stellenabgang auf.

Im Fachbereich 1, Referat 101, wird ein 0,5-Stelle für die Sachbearbeitung von Zuschussanträgen geschaffen, die sich zukünftig refinanzieren soll.

Bedingt durch den demografischen Wandel ist ein deutlich höherer Beratungsbedarf im Seniorenbüro im Bereich der Pflege- und Wohnberatung zu verzeichnen; es fällt in diesem Bereich dauerhaft mehr Arbeit an (Referat 210), die durch eine/n Case-Manager/in abgewickelt werden soll.

Um im Bürgerbüro trotz der Abwicklung neuer Aufgaben weiterhin den Dienstleistungsgedanken aufrecht erhalten zu können, ist die Einrichtung einer zusätzlichen Sachbearbeitungsstelle notwendig.

Im Referat 250 werden für die Kompensation im Bereich des 24-Stunden-Dienstes vier Vollzeitstellen sowie zwei Kompensationsstellen für die Notfallsanitäter(NotSan)-Ausbildung eingerichtet.

Mit der neuen KiBiz-Reform, die zum neuen Kindergartenjahr 2020/2021 in Kraft treten soll, kommt es im Fachbereich 3, Referat 330, zu einer Stellenausweitung von 8 Vollzeitstellen im Bereich Kindertageseinrichtungen.

Im Fachbereich 5 werden beim Betriebshof drei Vollzeitstellen für den Bereich Gartenbau eingerichtet. Aufgrund der in den letzten 10 Jahren stark gewachsenen Pflegeeinheiten ist die Grünflächenunterhaltung sowie die Spielplatz- und Sportplatzpflege mit der vorhandenen Anzahl an Mitarbeitern nicht mehr zu leisten. Im Bereich der Abfallentsorgung werden zwei neue Stellen eingerichtet, um weiterhin eine ordnungsgemäße Erledigung der Abfallbeseitigung für Restmüll und Altpapier beibehalten zu können.

Im Referat 650 wird für die umfassende Steuersachbearbeitung und Prüfung eine zusätzliche halbe Stelle erforderlich.

Der vorgeschlagenen Einrichtung der neuen Planstellen liegen umfangreiche Prüfungen durch das Referat Organisation zugrunde.

Verlagerungen und Umwandlungen von Planstellen ergaben sich durch unterschiedliche Organisations- und Restrukturierungsmaßnahmen.

Die Änderungen werden in der nachfolgenden Übersicht entsprechend aufgezeigt und erläutert.

Zusätzlich jährlich kalkulierte Personalkosten durch die Einrichtung von Planstellen:

Stellenumfang	Besoldungs-/ Vergütungsgruppe	Begründung	Mehrkosten jährlich ab 2021
0,500	A 12	Sachbearbeitung Zuschussanträge (Referat 101)	30.000 €
1,000	EG 05	Neue Planstelle für Digitalisierung (Referat 101)	54.600 €

0,500	A 9	Neue Planstelle im Gebäudemanagement (Referat 130)	15.000 €
1,000	EG 11	Neue Planstelle im Rechnungsprüfungsamt (Referat 160)	78.000 €
1,000	EG 09 c	Neue Planstelle im Referat Soziales für „Case-Manager“ (Referat 210)	77.100 €
1,000	EG 08	Neue Planstelle im Bürgerbüro (Referat 240)	50.000 €
1,000	A 9	Kompensationsstelle für die Notfallsanitäter(NotSan)-Ausbildung (Referat 250)	30.000 €
1,000	A 9	Kompensationsstelle für die Notfallsanitäter(NotSan)-Ausbildung (Referat 250)	30.000 €
1,000	A 11	Kompensation im Bereich 24-Stunden-Dienst der Feuerwehr (Referat 250)	67.500 €
1,000	A 11	Kompensation im Bereich 24-Stunden-Dienst der Feuerwehr (Referat 250)	67.500 €
1,000	A 11	Kompensation im Bereich 24-Stunden-Dienst der Feuerwehr (Referat 250)	67.500 €
1,000	A 13	Kompensation im Bereich 24-Stunden-Dienst der Feuerwehr (Referat 250)	79.000 €
0,500	S 11 b	Neue Planstelle im Bereich Jugendarbeit (Referat 310)	28.900 €
1,000	A 10	Neue Planstelle im Bereich der wirtschaftlichen Jugendhilfe (Referat 320)	50.000 €
0,500	S 12	Neuer Stellenanteil im Sachgebiet „frühe Hilfen“ (Referat 320)	34.200 €
1,000	S 12	Fachstelle für Schulverweigerer (befristet auf 2 Jahre) (Referat 320)	68.400 €
0,141	EG 06	Zusätzliches Stellenvolumen im Bereich der Schulsekretärinnen (Referat 330)	7.615 €
8,000	S 8a	Mehrbedarf an Erzieher/innen für die Kindertagesstätten aufgrund Änderung KiBiz NRW ab 01.08.2020 (Referat 330)	293.100 €
0,732	A 10	Zusätzliche Planstelle im Bereich Beschaffung und Haushalt für Kindergärten und Schulen (Referat 330)	25.000 €
0,875	EG 9 b	Neue Planstelle im Bereich Musikschullehrer (Referat 430)	64.500 €

1,000	EG 9 b	Neue Planstelle im Bereich Musikschullehrer (Referat 430)	64.500 €
1,000	A 11	Neue Planstelle im Bereich Untere Bauaufsicht (520)	67.500 €
1,000	EG 11	Pädagogische Kraft für das Umwelt- und Klimaschutz-zentrum Wasserburg Haus Graven (Referat 530)	78.000 €
1,000	EG 11	Neue Planstelle Contentmanagement für die städtischen Medien (vorbehaltlich der Entscheidung der Bewertungskommission / Referat 530)	78.000 €
0,500	EG 9 b	Neue Planstelle Projektmanagement für Haus Graven (vorbehaltlich der Entscheidung der Bewertungskommission / Referat 530)	64.500 €
1,000	EG 05	Neue Planstelle Altpapierentsorgung (Referat 550)	54.600 €
1,000	EG 05	Neue Planstelle Restmüllentsorgung (Referat 550)	54.600 €
1,000	EG 06	Neue Planstelle im Bereich Gartenbau (Referat 550)	57.000 €
1,000	EG 06	Neue Planstelle im Bereich Gartenbau (Referat 550)	57.000 €
1,000	EG 06	Neue Planstelle im Bereich Gartenbau (Referat 550)	57.000 €
0,5	A 12	Neuen Planstelle Steuersachbearbeitung (Referat 650)	30.000 €

Für das Jahr 2020 müssen ab Besetzung der jeweiligen neuen Stelle anteilige Personalkosten berücksichtigt werden.

Der größere Anteil freier Stellen ist weiterhin auf eine statistische Kumulation unbesetzter Stellenanteile aufgrund einer genehmigten Teilzeitbeschäftigung der Stelleninhaber/innen zurückzuführen.

Geringer kalkulierte Personalkosten (2020 ggü. 2019) durch den Abgang von Planstellen:

Der Abbau von Planstellen ist maßgeblich durch Abgänge und damit verbunden eine Verlagerung und Neuverteilung von Stelleninhalten begründet. Effektiv abgebaut werden 3,5 Stellen.

Stellenumfang	Besoldungs-/ Vergütungsgruppe	Begründung	Minderkosten
0,500	A 10	Aufgabenumverteilung	25.000 €
1,000	EG 08	Aufgabenwegfall (ARGE)	50.000 €
1,000	EG 12	Aufgabenwegfall (ARGE)	95.000 €
0,750	A 9	Aufgabenumverteilung (Referat 520)	22.500 €
0,250	A 10	Aufgabenumverteilung (Referat 520)	9.250 €

Die vorgesehenen Stellenumwandlungen vollziehen einerseits die Ergebnisse der Stellenbewertung nach oder sind andererseits in der tatsächlichen personellen Besetzung begründet. Insbesondere die Umsetzung des KGSt-Berichtes „Stellenbewertung Feuerwehr (7/2019)“ hat zu einer größeren Anzahl an Neubewertungen geführt.

Die Ausweitung des Stellenplans zum Haushaltsjahr 2020 wurde erneut unter Berücksichtigung der zwingenden Notwendigkeit für die Stadt Langenfeld sowie der kommunalen Belange vorgenommen. Es ist festzustellen, dass sich die Aufgaben während des Haushaltsjahres qualitativ wie quantitativ vermehrt haben und auch prognostisch weiter ansteigen werden. Der vorliegenden und anfallenden Arbeit muss das Personal folgen. Denn ansonsten ist ein rechtmäßiges Verwaltungshandeln nicht mehr gewährleistet.

Die Verwaltung wird weiterhin bei ausscheidenden Mitarbeitenden untersuchen, ob und in welchem Umfang eine Nachbesetzung notwendig ist. Durch das Vorantreiben der Digitalisierung der Verwaltung erhofft sich die Verwaltungsspitze positive Effekte – Vereinfachung von Abläufen etc. – generieren zu können, die sich auch in der Personalwirtschaft widerspiegeln.

Bilanz Aktiva 2018

Bezeichnung	Stand zum	Stand zum	Differenz
	01.01.2018	31.12.2018	
in EUR			
1. Anlagevermögen	476.862.838,17	472.571.893,88	-4.290.944,29
1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände	163.463,15	278.219,52	114.756,37
1.2 Sachanlagen	413.254.974,12	410.398.682,75	-2.856.291,37
1.2.1 Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	53.801.401,17	53.174.361,94	-627.039,23
1.2.1.1 Grünflächen	26.469.072,66	26.264.924,57	-204.148,09
1.2.1.2 Ackerland	4.047.299,59	4.047.299,59	0,00
1.2.1.3 Wald, Forsten	2.045.064,31	2.044.784,26	-280,05
1.2.1.4 Sonstige unbebaute Grundstücke	21.239.964,61	20.817.353,52	-422.611,09
1.2.2 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	167.532.524,24	163.671.633,73	-3.860.890,51
1.2.2.1 Kinder- und Jugendeinrichtungen	20.932.363,52	20.671.859,29	-260.504,23
1.2.2.2 Schulen	69.581.087,76	68.622.116,90	-958.970,86
1.2.2.3 Wohnbauten	13.668.563,31	12.389.949,95	-1.278.613,36
1.2.2.4 Sonstige Dienst-, Geschäfts- und Betriebsgebäude	63.350.509,65	61.987.707,59	-1.362.802,06
1.2.3 Infrastrukturvermögen	175.309.489,02	174.728.638,97	-580.850,05
1.2.3.1 Grund und Boden des Infrastrukturvermögens	76.782.643,61	76.814.192,21	31.548,60
1.2.3.2 Brücken und Tunnel	2.800.943,19	2.740.458,91	-60.484,28
1.2.3.4 Entwässerungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen	49.358.180,88	48.892.819,88	-465.361,00
1.2.3.5 Straßennetz mit Wegen, Plätzen und Verkehrslenkungsanlagen	46.304.137,23	46.225.253,60	-78.883,63
1.2.3.6 Sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens	63.584,11	55.914,37	-7.669,74
1.2.5 Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	165.308,42	163.144,65	-2.163,77
1.2.6 Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	7.052.063,42	7.410.196,03	358.132,61
1.2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung	7.648.665,55	7.605.034,16	-43.631,39
1.2.8 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	1.745.522,30	3.645.673,27	1.900.150,97
1.3 Finanzanlagen	63.444.400,90	61.894.991,61	-1.549.409,29
1.3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen	24.592.887,95	24.592.887,95	0,00
1.3.2 Beteiligungen	11.860.193,96	11.953.542,74	93.348,78
1.3.3 Sondervermögen	0,00	506.000,00	506.000,00
1.3.4 Wertpapiere des Anlagevermögens	22.891.738,36	20.900.167,71	-1.991.570,65
1.3.5 Ausleihungen	4.099.580,63	3.942.393,21	-157.187,42

Bilanz Aktiva 2018

Bezeichnung	Stand zum	Stand zum	Differenz
	01.01.2018	31.12.2018	
	in EUR		
1.3.5.1	3.715.540,00	3.561.620,00	-153.920,00
1.3.5.2	384.040,63	380.773,21	-3.267,42
2. Umlaufvermögen	54.335.895,33	71.232.658,30	16.896.762,97
2.1 Vorräte	4.599.817,37	4.599.817,37	0,00
2.1.1	4.599.817,37	4.599.817,37	0,00
2.2 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	7.846.538,95	10.185.841,02	2.339.302,07
2.2.1	6.882.181,01	8.938.920,58	2.056.739,57
2.2.1.1	1.717.822,32	1.056.713,30	-661.109,02
2.2.1.2	96.783,36	132.322,16	35.538,80
2.2.1.3	1.540.790,37	3.065.638,78	1.524.848,41
2.2.1.4	2.482.648,87	3.601.584,76	1.118.935,89
2.2.1.5	1.044.136,09	1.082.661,58	38.525,49
2.2.2	952.847,17	1.222.459,65	269.612,48
2.2.3	11.510,77	24.460,79	12.950,02
2.4	41.889.539,01	56.446.999,91	14.557.460,90
3	846.657,78	848.840,02	2.182,24
Bilanzsumme	532.045.391,28	544.653.392,20	12.608.000,92

Bilanz Passiva 2018

Bezeichnung	Stand zum	Stand zum	Differenz
	01.01.2018	31.12.2018	
	in EUR		
1. Eigenkapital	331.843.716,65	339.847.561,44	8.003.844,79
1.1 Allgemeine Rücklage	294.801.052,26	295.264.824,38	463.772,12
davon Überschüsse aus Vorjahren	3.900.712,91	3.900.712,91	0,00
1.2 Sonderrücklagen	16.505,98	17.384,88	878,90
1.3 Ausgleichsrücklage	24.366.104,21	37.026.158,41	12.660.054,20
1.4 Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	12.660.054,20	7.539.193,77	-5.120.860,43
aus Vorjahren	12.660.054,20	0,00	-12.660.054,20
des laufenden Jahres	0,00	7.539.193,77	7.539.193,77
2. Sonderposten	113.918.833,57	113.589.979,36	-328.854,21
2.1 für Zuwendungen	78.989.141,60	79.078.881,04	89.739,44
2.2 für Beiträge	33.764.898,91	32.402.016,97	-1.362.881,94
2.3 für Gebührenaussgleich	1.164.793,06	1.603.081,35	438.288,29
2.4 Sonstige Sonderposten	0,00	506.000,00	506.000,00
3. Rückstellungen	72.567.280,60	74.878.763,23	2.311.482,63
3.1 Pensionsrückstellungen	67.507.063,30	70.164.807,09	2.657.743,79
3.3 Instandhaltungsrückstellungen	0,00	255.000,00	255.000,00
3.4 Sonstige Rückstellungen	5.060.217,30	4.458.956,14	-601.261,16
4. Verbindlichkeiten	10.420.138,69	13.617.433,43	3.197.294,74
4.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	641.939,00	1.283.878,00	641.939,00
4.2.3 vom privaten Kreditmarkt	641.939,00	1.283.878,00	641.939,00
4.5 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2.436.270,12	2.199.350,79	-236.919,33
4.6 Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	1.407.135,06	1.143.930,36	-263.204,70
4.7 Sonstige Verbindlichkeiten	1.683.143,77	3.029.101,13	1.345.957,36
4.8 Erhaltene Anzahlungen	4.251.650,74	5.961.173,15	1.709.522,41
5. Passive Rechnungsabgrenzung	3.295.421,77	2.719.654,74	-575.767,03
Bilanzsumme	532.045.391,28	544.653.392,20	12.608.000,92

Verpflichtungsermächtigungen 2020

Maßnahme	Bezeichnung	Gesamtbetrag VE							VE fällig später
		2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	
		in EUR							
		1	2	3	4	5	6	7	
101-0001	Ergänzung der EDV-Anlage	40.000	40.000	0	0	0	0	0	
101-0013	Software für Bauaufsicht	8.000	8.000	0	0	0	0	0	
130-0079	Neubau Umkleidegebäude Sportplatz Am Schlangenberg	850.000	850.000	0	0	0	0	0	
130-0087	Gymnasium Erweiterungsbau Verwaltung	1.200.000	1.200.000	0	0	0	0	0	
130-0121	Neubau der Feuerwache Richrath/Wiescheid	2.000.000	2.000.000	0	0	0	0	0	
210-0002	Anschaffung von Fahrzeugen	40.000	40.000	0	0	0	0	0	
240-0001	Beschaffung von Fahrzeugen, Geräten und Ausrüstung - Feuerlöschwesen	550.000	550.000	0	0	0	0	0	
250-0001	Beschaffung von Fahrzeugen, Geräten und Ausrüstung - Feuerlöschwesen	21.000	21.000	0	0	0	0	0	
250-0002	Beschaffung von Fahrzeugen, Geräten und Ausrüstung - Rettungsdienst	220.000	220.000	0	0	0	0	0	
530-0030	Errichten von Bus-Wartehallen	575.000	575.000	0	0	0	0	0	
530-0082	RRB Am Ohrenbusch	60.000	60.000	0	0	0	0	0	
530-0157	Neubau RWK Feldhausener Weg	80.000	80.000	0	0	0	0	0	
530-0162	Ausbau Straße Rudolf-Diesel-Weg	531.000	531.000	0	0	0	0	0	
530-0166	Ausbau Straße Locher Weg	244.000	244.000	0	0	0	0	0	
530-0169	Radwegausbau Verlängerung Pappelallee bis Stadtgrenze	180.000	180.000	0	0	0	0	0	
530-0181	Betonsanierung RKB Baumberger Straße	87.000	87.000	0	0	0	0	0	
530-0188	Ausbau Feldhausener Str.	20.000	20.000	0	0	0	0	0	
530-0189	Ausbau Talstraße	60.000	60.000	0	0	0	0	0	
530-0194	RWK Poststraße	2.200.000	2.200.000	0	0	0	0	0	
530-0197	Bauwerksanierung SW-Pumpwerk Zeppelinweg	1.100.000	1.100.000	0	0	0	0	0	
530-0202	Ausbau Straße Am Solperfs Garten	300.000	300.000	0	0	0	0	0	
530-0218	Erneuerung RWK Locher Weg	340.000	340.000	0	0	0	0	0	
530-0228	Erneuerung Schaltanlage SW-Pumpe Blumenstraße	110.000	110.000	0	0	0	0	0	

Verpflichtungsermächtigungen 2020

Maßnahme	Bezeichnung	Gesamtbetrag VE							VE fällig später
		2020	2021	2022	2023	2024	2025	7	
		in EUR							
1	2	3	4	5	6	7			
530-0229	SWK-Düker Am Brüngersbroich	60.000	60.000	0	0	0	0	0	
530-0233	Neubau Regenrückhalteanlage Winkelstraße	50.000	50.000	0	0	0	0	0	
530-0237	Fahrradverleihsystem	100.000	100.000	0	0	0	0	0	
530-0238	Ausbau Virneburgstraße	30.000	30.000	0	0	0	0	0	
530-0246	Neugestaltung des 'Immigrather Platz'	1.000.000	1.000.000	0	0	0	0	0	
550-0008	Geräteersatz auf vorhandenen Kinderspielflächen	105.000	105.000	0	0	0	0	0	

Zuwendungen an Fraktionen Teil A: Geldleistungen

Nr.	Fraktion	Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung 2018 ³⁾ €	Erläuterungen ⁴⁾
		2020 ¹⁾ €	2019 ²⁾ €		
1	2	3	4	5	6
1	CDU (23 Mitglieder)	5.573,14	5.573,14	5.573,14	- siehe unten -
2	SPD (8 Mitglieder)	3.272,29	3.272,29	3.272,29	
3	B/G/L (6 Mitglieder)	2.965,51	2.965,51	2.965,51	
4	Bündnis 90/Die Grünen (5 Mitglieder)	2.812,12	2.812,12	2.812,12	
5	F.D.P. (2 Mitglieder)	2.351,95	2.351,95	2.351,95	

Fußnoten:

1) Haushaltsjahr

2) Vorjahr

3) Vorvorjahr

4) Spalte 6 kann entfallen, wenn die Erläuterungen an anderer Stelle stehen

Der Rat der Stadt hat am 23.04.1996 beschlossen, den Kostenzuschuss für Fraktionen auf 153,39 € (300,00 DM) je Ratsmitglied, die Pauschale für die Geschäftsführung der Fraktionen auf 2.045,17 € (4.000,00 DM) je Fraktion festzusetzen sowie die Anzahl der abrechnungsfähigen Sitzungsgelder auf 35 Sitzungen je Fraktion zu beschränken.

Zuwendungen an Fraktionen Teil B: Geldwerte Leistungen

Fraktion: CDU					
Zweckbestimmung	Haushaltsjahr 2020 €	Geldwert		mehr (+) weniger (-) €	Erläuterungen
		Vorjahr 2019 €			
1	2	3	4	5	
1. Gestellung von Personal der kommunalen Körperschaft für die Fraktionsarbeit					
1.1 für die Sicherstellung des Informationsaustauschs, organisatorische Arbeiten und sonstige Dienste (Geschäftsstellenbetrieb)	-	-	-		
1.2 für Sachgebiete der Fraktionsarbeit (Fraktionsassistenten)					
1.3 für Fahrer von Dienstfahrzeugen					
2. Bereitstellung von Fahrzeugen	-	-	-		
3. Bereitstellung von Räumen	2.732,40	2.732,40			
3.1 für die Fraktionsgeschäftsstelle					
3.2 dauernd oder bedarfsweise für die Durchführung von Fraktionssitzungen					
4. Bereitstellung einer Büroausstattung	-	-	-		
4.1 Büromöbel und -maschinen					
4.2 sonstiges Büromaterial					
5. Übernahme laufender oder einmaliger Kosten für					
5.1 bereitgestellte Räume (Heizung, Reinigung, Beleuchtung)	797,62	797,62			
5.2 Fachliteratur und -zeitschriften					
5.3 Telefon, Telefax, Datenübertragungsleitungen	40,00	40,00		0,00	
5.4 Rechnerzeiten auf zentraler ADV-Anlage					
5.5 Fotokopien					
6. Sonstiges					

Zuwendungen an Fraktionen Teil B: Geldwerte Leistungen

Fraktion: SPD					
Zweckbestimmung	Haushaltsjahr 2020 €	Geldwert		mehr (+) weniger (-) €	Erläuterungen
		Vorjahr 2019 €			
1	2	3	4	5	
1. Gestellung von Personal der kommunalen Körperschaft für die Fraktionsarbeit	-	-	-	-	
1.1 für die Sicherstellung des Informationsaustauschs, organisatorische Arbeiten und sonstige Dienste (Geschäftsstellenbetrieb)					
1.2 für Sachgebiete der Fraktionsarbeit (Fraktionsassistenten)					
1.3 für Fahrer von Dienstfahrzeugen					
2. Bereitstellung von Fahrzeugen	-	-	-	-	
3. Bereitstellung von Räumen	2.732,40	2.732,40			
3.1 für die Fraktionsgeschäftsstelle					
3.2 dauernd oder bedarfsweise für die Durchführung von Fraktionssitzungen					
4. Bereitstellung einer Büroausstattung	-	-	-	-	
4.1 Büromöbel und -maschinen					
4.2 sonstiges Büromaterial					
5. Übernahme laufender oder einmaliger Kosten für					
5.1 bereitgestellte Räume (Heizung, Reinigung, Beleuchtung)	797,62	797,62			
5.2 Fachliteratur und -zeitschriften					
5.3 Telefon, Telefax, Datenübertragungsleitungen	1,76	1,76		0,00	
5.4 Rechnerzeiten auf zentraler ADV-Anlage					
5.5 Fotokopien					
6. Sonstiges					

Zuwendungen an Fraktionen Teil B: Geldwerte Leistungen

Fraktion: B/G/L		Zweckbestimmung	Haushaltsjahr 2020 €	Geldwert Vorjahr 2019 €	mehr (+) weniger (-) €	Erläuterungen
		1	2	3	4	5
1.	Gestellung von Personal der kommunalen Körperschaft für die Fraktionsarbeit		-	-		
1.1	für die Sicherstellung des Informationsaustauschs, organisatorische Arbeiten und sonstige Dienste (Geschäftsstellenbetrieb)					
1.2	für Sachgebiete der Fraktionsarbeit (Fraktionsassistenten)					
1.3	für Fahrer von Dienstfahrzeugen					
2.	Bereitstellung von Fahrzeugen		-	-	-	
3.	Bereitstellung von Räumen		2.139,09	2.139,09		
3.1	für die Fraktionsgeschäftsstelle					
3.2	dauernd oder bedarfsweise für die Durchführung von Fraktionssitzungen					
4.	Bereitstellung einer Büroausstattung					
4.1	Büromöbel und -maschinen					
4.2	sonstiges Büromaterial					
5.	Übernahme laufender oder einmaliger Kosten für					
5.1	bereitgestellte Räume (Heizung, Reinigung, Beleuchtung)	531,74	531,74	531,74		
5.2	Fachliteratur und -zeitschriften					
5.3	Telefon, Telefax, Datenübertragungsleitungen	6,78	6,78	6,78	-	
5.4	Rechnerzeiten auf zentraler ADV-Anlage					
5.5	Fotokopien					
6.	Sonstiges					

Zuwendungen an Fraktionen Teil B: Geldwerte Leistungen

Fraktion: Bündnis 90/Die Grünen		Zweckbestimmung	Haushaltsjahr		Geldwert		mehr (+) weniger (-) €	Erläuterungen
			2020 €	2019 €	2020 €	2019 €		
		1	2	3	4	5		
1.	Gestellung von Personal der kommunalen Körperschaft für die Fraktionsarbeit		-	-	-			
1.1	für die Sicherstellung des Informationsaus- tauschs, organisatorische Arbeiten und sonstige Dienste (Geschäftsstellenbetrieb)							
1.2	für Sachgebiete der Fraktionsarbeit (Fraktionsassistenten)							
1.3	für Fahrer von Dienstfahrzeugen							
2.	Bereitstellung von Fahrzeugen		-	-	-			
3.	Bereitstellung von Räumen		1.842,39	1.842,39				
3.1	für die Fraktionsgeschäftsstelle							
3.2	dauernd oder bedarfsweise für die Durch- führung von Fraktionssitzungen							
4.	Bereitstellung einer Büroustattung							
4.1	Büromöbel und -maschinen							
4.2	sonstiges Büromaterial							
5.	Übernahme laufender oder einmaliger Kosten für							
5.1	bereitgestellte Räume (Heizung, Reinigung, Beleuchtung)	531,74	531,74	531,74				
5.2	Fachliteratur und -zeitschriften							
5.3	Telefon, Telefax, Datenübertragungsleitungen							
5.4	Rechnerzeiten auf zentraler ADV-Anlage	42,25	42,25	42,25				
5.5	Fotokopien							
6.	Sonstiges							

Zuwendungen an Fraktionen Teil B: Geldwerte Leistungen

Fraktion: F.D.P.					
Zweckbestimmung	Haushaltsjahr 2020 €	Geldwert Vorjahr 2019 €	mehr (+) weniger (-) €	Erläuterungen	
1	2	3	4	5	
1. Gestellung von Personal der kommunalen Körperschaft für die Fraktionsarbeit	-	-			
1.1 für die Sicherstellung des Informationsaustauschs, organisatorische Arbeiten und sonstige Dienste (Geschäftsstellenbetrieb)					
1.2 für Sachgebiete der Fraktionsarbeit (Fraktionsassistenten)					
1.3 für Fahrer von Dienstfahrzeugen					
2. Bereitstellung von Fahrzeugen	-	-	-		
3. Bereitstellung von Räumen	1.842,39	1.842,39			
3.1 für die Fraktionsgeschäftsstelle					
3.2 dauernd oder bedarfsweise für die Durchführung von Fraktionssitzungen					
4. Bereitstellung einer Büroausstattung					
4.1 Büromöbel und -maschinen					
4.2 sonstiges Büromaterial					
5. Übernahme laufender oder einmaliger Kosten für					
5.1 bereitgestellte Räume (Heizung, Reinigung, Beleuchtung)	531,74	531,74			
5.2 Fachliteratur und -zeitschriften					
5.3 Telefon, Telefax, Datenübertragungsleitungen	0,76	0,76	-		
5.4 Rechnerzeiten auf zentraler ADV-Anlage					
5.5 Fotokopien					
6. Sonstiges					

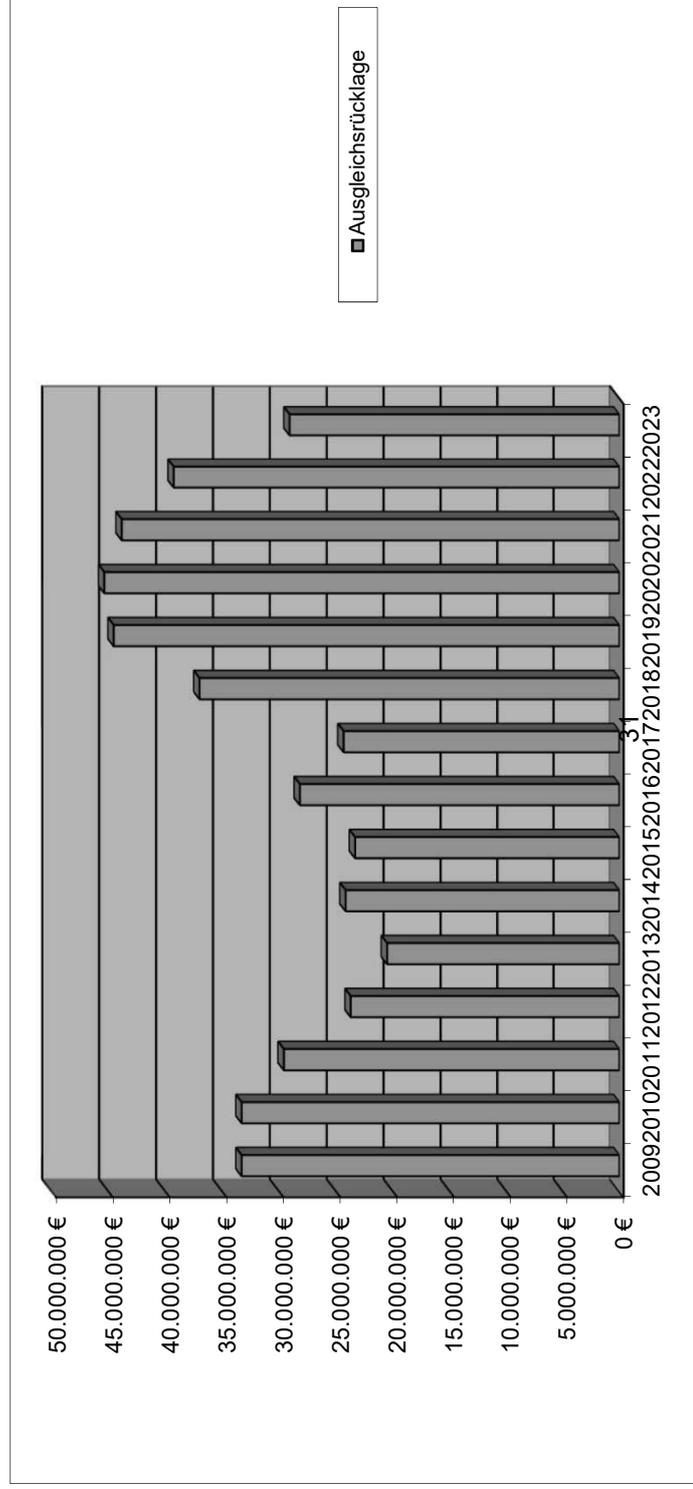
Verbindlichkeitspiegel zum 31.12.2019

Art der Verbindlichkeiten	Gesamtbetrag am 31.12.2019					mit einer Restlaufzeit von Gesamtbetrag am 31.12.2018				
	1	2	3	4	5	bis zu 1 Jahr	1 bis 5 Jahre	mehr als 5 Jahre	4	5
	in EUR									
1. Anleihen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2. Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	1.925.817,00	0,00	0,00	1.925.817,00	1.283.878,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.1 von verbundenen Unternehmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.2 von Beteiligungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.3 von Sondervermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.4 vom öffentlichen Bereich	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.5 von Kreditinstituten	1.925.817,00	0,00	0,00	1.925.817,00	1.283.878,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3. Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4. Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2.647.205,46	2.647.205,46	0,00	0,00	2.199.350,79	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6. Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	1.930.881,93	1.930.881,93	0,00	0,00	1.143.930,36	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7. Sonstige Verbindlichkeiten	2.040.337,26	2.040.337,26	0,00	0,00	3.029.101,13	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8. Erhaltene Anzahlungen	7.181.727,72	7.181.727,72	0,00	0,00	5.961.173,15	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9. Summe aller Verbindlichkeiten	15.725.969,37	13.800.152,37	0,00	1.925.817,00	13.617.433,43	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Nachrichtlich anzugeben:										

Haftungsverhältnisse aus der Bestellung von Sicherheiten:	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Voraussichtliche Entwicklung der Allgemeinen Rücklage und der Ausgleichsrücklage

Stand am	Eigenkapital		davon Allgemeine Rücklage		davon Ausgleichs-rücklage		Zubuchung Ausgleichs-rücklage		erwarteter Überschuss		erwarteter Fehlbetrag		davon Abdeckung durch Ausgleichs-rücklage		davon Abdeckung durch Allgemeine Rücklage		sonstige Änderungen Eigenkapital		Eigenkapital am 31.12	
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
01.01.2009	325.222.397	291.896.150	33.326.247	0	1.665.571	0	0	1.665.571	0	0	0	0	0	0	0	0	0	219.640	0	327.107.607
01.01.2010	327.107.607	293.781.360	33.326.247	0	0	0	0	0	0	0	3.708.629	0	3.708.629	0	0	0	-102.444	0	323.296.534	
01.01.2011	323.296.534	293.678.916	29.617.618	0	0	0	0	0	0	0	5.877.588	0	5.877.588	0	0	0	-82.242	0	317.336.704	
01.01.2012	317.336.704	293.596.674	23.740.030	1.665.571	0	0	1.665.571	0	0	0	4.862.066	0	4.862.066	0	0	0	158.732	0	312.633.370	
01.01.2013	312.633.370	292.089.835	20.543.535	0	3.644.801	0	0	3.644.801	0	0	0	0	0	0	0	0	-83.352	0	316.194.819	
01.01.2014	316.194.819	292.006.483	24.188.336	0	0	0	0	0	0	0	830.685	0	830.685	0	0	0	-644.614	0	314.719.520	
01.01.2015	314.719.520	291.361.869	23.357.651	0	4.852.290	0	0	4.852.290	0	0	0	0	0	0	0	0	3.077.589	0	322.649.399	
01.01.2016	322.649.399	294.439.458	28.209.941	0	0	0	0	0	0	0	3.843.837	0	3.843.837	0	0	0	367.882	0	319.173.444	
01.01.2017	319.173.444	294.807.340	24.366.104	0	12.660.054	0	0	12.660.054	0	0	0	0	0	0	0	0	10.219	0	331.843.717	
01.01.2018	331.843.717	294.817.559	37.026.158	0	7.539.194	0	0	7.539.194	0	0	0	0	0	0	0	0	464.651	0	339.847.562	
01.01.2019	339.847.562	295.282.210	44.565.352	0	828.112	0	0	828.112	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	340.675.674	
01.01.2020	340.675.674	295.282.210	45.393.464	0	0	0	0	0	0	0	1.526.997	0	1.526.997	0	0	0	0	0	339.148.677	
01.01.2021	339.148.677	295.282.210	43.866.467	0	0	0	0	0	0	0	4.576.427	0	4.576.427	0	0	0	0	0	334.572.250	
01.01.2022	334.572.250	295.282.210	39.290.040	0	0	0	0	0	0	0	10.176.322	0	10.176.322	0	0	0	0	0	324.395.928	
01.01.2023	324.395.928	295.282.210	29.113.718	0	0	0	0	0	0	0	6.748.366	0	6.748.366	0	0	0	0	0	317.647.562	



Übersicht über die Beteiligungen

Unternehmen	Stamm- /Grundkapital €	Anteil an der Beteiligung			sonstiges
		Wer?	€	%	
Schauplatz Langenfeld GmbH Geschäftsführer: Georg Huff	25.564,59	Stadt Langenfeld sonstige	23.775,10 1.789,49	93 7	Verlustabdeckung ausschließlich durch die Stadt Langenfeld Prokura: Ilka Longerich
Bildung ³ gemeinnützige GmbH der Städte Hilden, Langenfeld und Monheim am Rhein Geschäftsführer: Olaf Schüren	78.000	Stadt Langenfeld Stadt Hilden Stadt Monheim am Rhein	26.000 26.000 26.000	33,3 33,3 33,3	Gründung am 01.01.2015 Prokura: Silke Baus-Krey
Stadtentwicklungsgesellschaft Langenfeld mbH Geschäftsführer: Frank Schneider Ulrich Beul	150.000	Stadt Langenfeld	150.000	100	Prokura: Detlev Müller Thomas Grieger
Digital- und Infrastrukturgesellschaft Langenfeld mbH Geschäftsführer: Thomas Grieger Ulrich Beul	25.000	SEG Langenfeld mbH	25.000	100	
Stadtwerke Langenfeld GmbH Geschäftsführer: Dipl.-Ing. Udo Jürkenbeck	3.070.000	SEG Langenfeld mbH Thüga AG innogy SE	1.842.000 614.000 614.000	60 20 20	Ergebnis- abführungsvertrag mit der SEG Langenfeld mbH
Verbandswasserwerk Langenfeld-Monheim GmbH & Co. KG Komplementärin: Verbandswasserwerk Beteiligungs-GmbH	Kommandit- kapital: 5.150.000	SEG Langenfeld mbH MVV-GmbH	3.316.600 1.833.400	64,4 35,6	persönlich haftende Gesellschafterin: Verbandswasser- werk Beteiligungs- GmbH, Langenfeld

Übersicht über die Beteiligungen

Unternehmen	Stamm- /Grundkapital €	Anteil an der Beteiligung			sonstiges
		Wer?	€	%	
Verbandswasserwerk Beteiligungs GmbH Geschäftsführer: Dipl.-Ing. Udo Jürkenbeck	25.000	SEG Langenfeld mbH MVV-GmbH	16.100 8.900	64,4 35,6	Übernahme der pers. Haftung und der Geschäftsführung für die Verbandswasser- werk Langenfeld- Monheim GmbH & Co. KG
Gewerbepark Langenfeld West GmbH & Co. KG Komplementärin: Gewerbepark Langenfeld West Verwaltungs GmbH	Kommandit- kapital: 796.000	SEG Langenfeld mbH SWL GmbH VWW Langenfeld- Monheim GmbH & Co. KG	40.596 398.000 357.404	5,1 50 44,9	persönlich haftende Gesellschafterin: Gewerbepark Langenfeld West Verwaltungs GmbH
Gewerbepark Langenfeld West Verwaltungs GmbH Geschäftsführer: Dipl.-Ing. Udo Jürkenbeck	25.000	SEG Langenfeld mbH SWL GmbH VWW Langenfeld- Monheim GmbH & Co. KG	1.275 12.500 11.225	5,1 50 44,9	Übernahme der persönlichen Haftung und der Geschäftsführung für die Gewerbepark Langenfeld West GmbH & Co. KG
Lokalradio Mettmann Betriebsgesellschaft mbH & Co. KG Komplementärin: Lokalradio Mettmann Betriebsgesellschaft mbH	Kommandit- kapital: 520.000	Stadt Langenfeld Lokalfunk ME Presse Beteiligungs GmbH & Co. KG Sonstige: Kreis & kreisangehörige Städte	10.920 390.000 119.080	2,1 75 22,9	persönlich haftende Gesellschafterin: Lokalradio Mettmann Betriebs-gesellschaft mbH

MVV = Monheimer Versorgungs- und Verkehrs- GmbH
 SEG = Stadtentwicklungsgesellschaft Langenfeld mbH
 SWL = Stadtwerke Langenfeld GmbH
 VWW = Verbandswasserwerk Langenfeld-Monheim GmbH & Co. KG

Stand 27.03.2020

Übersicht über die von der Stadt Langenfeld Rhld. übernommenen Ausfallbürgschaften

lfd. Nr.	Darlehensnehmer	Betrag in EUR der übernommenen Ausfallbürgschaften	Datum des Ratsbeschlusses	Abgesicherter Darlehensbestand per 31.12.2019	Abgesicherter Darlehensbestand per 31.12.2020
2.	Sportgemeinschaft Langenfeld e.V. (SGL)	1.734.557,71	04.02.1997	929.279,62	852.866,89
3.	Richrather Karnevalsverein Schwarz-Weiß 1977 e.V. (RKV)	230.081,35	09.03.1999	107.046,32	93.053,73
4.	Pferdesportverband Rheinland e.V.	766.937,82	11.09.2001	74.273,97	23.595,30
5.	Schützenverein Langenfeld 1834 e.V.	391.138,29	11.09.2001	262.922,71	248.826,75
6.	Pferdesportverband Rheinland e.V.	600.000,00	03.06.2003	292.745,52	266.355,65
7.	Sportgemeinschaft Langenfeld e.V. (SGL)	600.000,00	16.12.2003	197.291,49	162.410,04
8.	St. Sebastianus Schützenbruderschaft Reusrath gegr. 1468 e.V.	370.000,00	15.11.2005	285.116,39	273.012,53
9.	St. Sebastianus Schützenbruderschaft Richrath 1870 e.V.	90.000,00	15.11.2005	56.984,12	53.236,87
10.	St. Sebastianus Schützenbruderschaft Richrath 1870 e.V.	125.000,00	04.05.2010	65.606,00	59.354,00
Gesamtsumme		4.958.844,36		2.271.266,14	2.032.711,76

Statistische Angaben

1. Bevölkerung

Einwohner/innen (auf Basis des Zensus vom 09.05.2011)	am 30.06.2019	59.030
Wohnbevölkerung nach den Volkszählungen	am 16.06.1933	15.858
	am 17.05.1939	17.470
	am 29.10.1946	20.800
	am 13.09.1950	23.207
	am 25.09.1956	27.526
	am 06.06.1961	33.290
	am 27.04.1970	43.205
	am 25.05.1987	50.251
	am 09.05.2011 (Zensus)	56.825

2. Gemeindegebiet

4.115 ha

3. Schulwesen

Schüler/innen insgesamt (ohne Gesamtschul-ZV)	am 15.10.2019	4.703
a) 11 Grundschulen		2.133
b) 1 Realschule		675
c) 1 Gymnasium		1.062
d) 1 städtische Gesamtschule		833
<u>nachrichtlich:</u> Langenfelder Schüler/innen der Gesamtschule des Zweckverbandes Langenfeld-Hilden		758

